

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano di Cristiano Giuseppe Jagemann

composto in compendio su i dizionari dell' Accademia della Crusca e del  
Sig. abate Francesco de Alberti di Villanuova ed accresciuto di molti  
articoli importantissimi delle scienze ed arti

Von N - Z

**Jagemann, Christian Joseph**

**Vienna, [1816]**

S

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1162)

## S.

- S**, s. m. das S. Wird sehr scharf ausgesprochen, ausgenommen vor den Mitlautern B. D. G. L. M. N. R. V. z. B. sbarrare, sdegno, sguardo, slegare, smania, snello, sradicare, sventura, und in der Mitte der Wörter, besonders vor A. O. z. B. Rosa, Spessa. Es bedeutet das Gegentheil; piacere, spiacere; montare, smontare ecc.; Vermehrung: porco, sporco; munto, smunto. Wiederholung: battere, sbattere; steht oft müßig: campare, scampare; bandito, e sbandito; beffare, e sbeffare.
- Sabaot**, **Sabaoth**, (hebr.) Zebaoth; der Gott der Heerscharen.
- Sabatico**, adj. sabathisch; anno sabatico, ein Sabathjahr; via sabatica, der Weg, wie weit die Juden an einem Sabath gehen dürfen.
- Sabatina**, s. f. ein Schmaus mit Fleischspeisen an einem Sonnabend nach Mitternacht; far la sabatina, Sonnabends nach Mitternacht eine Mahlzeit von Fleischspeisen halten.
- Sabatino**, na, adj. der den Sonnabend geboren; Sonnabendskind.
- Sabatismo**, s. m. die jüdische Heiligung des Sabaths.
- Sabatizzare**, v. n. auf jüdische Art den Sabath halten.
- Sabato**, **sabbato**, s. m. der Sonnabend—Sabath; non aver pan e pe' sabati, prov. nicht das liebe Brot haben. Domeneddio, o Cristo non paga sabato, die Strafe bleibt nicht außen; sabato santo, der Ofterabend; esser più lungo, o maggiore che il sabato santo, nimmermehr fertig werden, es ewig lange machen.
- Sabbatina**, s. f. f. sabatina.
- Sabbia**, s. f. Sand, grober Sand; Sanderde; prov. semiare in sabbia, sich umsonst bemühen.
- Sabbionaja**, s. f. eine Sand- oder Kiesgrube.
- Sabbioncello**, s. m. Sand, sandiger Boden.
- Sabbione**, s. m. Sandfies; sandiges Erdreich — eine in kleinen Körnern, wie der Meersand aus dem Besuv geworfene Lava; prov. legare il sabbione colle stoppie, vergebliche Arbeit thun.
- Sabbionoso**, }  
**Sabbioso**, } adj. sandig, sandigt.
- Sabeismo**, s. m. Religion der Sabäer, welche die Sterne anbetheten.
- Sabina**, s. f. Sevenbaum, Sadebaum.
- Sabiorra**, s. f. f. savorra.
- Sabordo**, s. m. Schießloch in einem Schiffe, f. canouiera.
- Sabúrra**, s. f. f. savorra.
- Sacca**, s. f. Schnappsack; Tasche; fig. Birge, hohle Falte.
- Saccaccio**, s. m. schlechter Sack.
- Saccája**, s. f. ein Sack, eine Tasche; far saccája, eine hohle, sackförmige Falte machen; fig. unter sich schwären, eine Fistel; far saccája, fig. den Groll hegen, den Zorn im Herzen behalten.
- Saccardello**, s. m. ein schlechter Kerl, Lumpenhund.
- Saccardo**, s. m. ein Troßbube, Packnecht.
- Saccarello**, s. m. ein Säckchen.
- Saccónte**, adj. gelehrt — subst. ein Gelehrter; ein schöner Geist; ein Scheingelehrter, Wisling; ein Superfluger — schlau, durchtrieben, verschmigt, fein; far il ser saccónte, Flug, Superflughun; geschmeid seyn wollen, naseweis seyn.
- Saccóntemente**, adv. geschmeid, Flug, verständig; naseweis, pflüßig, schlau.
- Saccónteria**, s. f. Klügeley, Naseweisheit, Superflugheit, eingebildetes Wesen, Stolz.
- Saccóntino**, na, adj. meist subst. Kleiner Naseweis, Feck.
- Saccóntone**, adj. et s. Klügling, Naseweiser, Superfluger; der sich sehr Flug dünket; saccóntone a credénza, ein Aufschneider, Prahlhans.
- Saccóntuzzo**, s. m. f. saccóntino.
- Saccheggiaméto**, s. m. Plünderung, Ausplünderung, Verheerung.
- Saccheggíante**, adj. verb. der ausplündert, verwüßet, verderbt.
- Saccheggíare**, v. a. plündern, ausplündern, verheeren.
- Saccheggíato**, part. ausgeplündert ic.
- Saccheggíatore**, s. m. Plünderer, Verwüßter.
- Sacchéggio**, s. m. die Plünderung.
- Sacchúta**, s. f. ein Säckchen.
- Sacchettáre**, v. a. mit Sandsäckchen schlagen.
- Sacchettino**, s. m. kleines Säckchen.



**Sacchetto**, s. m. ein Säckchen, kleiner Sack.  
**Sacchetto**, s. m. ein ziemlich großes Säckchen.  
**Sacchiel**, s. m. Sadebaum, Seebaum.  
**Sacchiero**, s. m. der Sackmeister in einem Seehafen.  
**Sacciutello**, s. m. f. saccentuzzo.  
**Sacciutizza**, s. f. f. saccenteria.  
**Sacciuto**, adj. naseweis, eingebildet, von sich selbst eingenommen; der sich für gelehrt, für klug hält.  
**Sacco**, s. m. Sack; Tasche; (plur. i sacchi und le sacca) — ein Malter Korn — fig. der Bauch — Sackleinwand, Packtuch — ein Bußkleid, ein Bußittel der Disciplinanten bey den Katholiken — sacco della ragna, Sack,beutel am Vogelneß; ein Beutel; far sacco, fig. einsacken, zusammenschütten; fare sacco di moneta, seinen Beutel füllen — ein Getreidemaß zu Livorno, deren 40 auf eine Amsterdamer Last gehen — Plünderung; fare il sacco, mëttere, porre a sacco, dare il sacco a una città ecc., plündern, ausplündern, eine Stadt; andar a sacco, geplündert werden; it. far sacco, o saccaja, unter sich schwären; fig. den Groll hegen; far sacco, o il sacco, einen Bock schießen, oder sich fangen, hintergehen lassen; tenere il sacco, mit helfen, bey dem Stehlen &c.; prov. tanto ne va a chi ruba, che a chi tiene il sacco, der Fehler ist so gut wie der Stehler; sciörre, votare, o scuotere il sacco, sciör la bocca al sacco, o scuotere A sacco pe'pellicini, sich kein Blatt vor's Maul nehmen, rein von der Lunge weg reden; essere alle peggiori del sacco, außs äußerste mit einander gespannt seyn; die ärgsten Feinde seyn; venire alle peggiori del sacco, in der Feindschaft außs äußerste kommen; essere al fondo del sacco, womit fertig, zu Ende seyn; egli è come dare in un sacco rotto, prov. in einen Sack sammeln, der ein Loch hat; sich zu todt arbeiten, ohne vor sich zu kommen; colmare il sacco, fig. alles Mögliche thun in etwas, das Maß überschreiten; bis zum Übermaß etwas thun; egli ha colmato il sacco di vizj empi, e rei — traboccare il sacco, fig. das Maß voll seyn; endlich in Ungeduld ausbrechen; tornare, o andarne colle trombe nel sacco, wie ein begossener Hund davon gehen; non dir quattro, se tu non l'hai nel sacco, prov. was man nicht recht gewiß hat, darauf muß man nicht rechnen; non vedere . e non riavere le corde del

sacco, bey weitem nicht kriegen, was einem gehört; esser due volpi in un sacco, immer den Henker mit einander zu braten haben; dare ad alcuno col sacco, einem viel Schaden thun, ohne sich merken zu lassen; mangiar col capo nel sacco, es sich wohl gehen lassen, ganz ohne Sorgen leben; parlare colla testa nel sacco, wie der Blinde von der Farbe sprechen; mëttere in sacco, ins Bockshorn jagen, in Sack stecken; vendere, o comprar gatta in sacco, die Katze im Sack kaufen oder verkaufen; questa farina non è del tuo sacco, das ist nicht auf deinem Mist gewachsen.  
**Saccoccia**, s. f. Tasche, Schubsack, Beutel.  
**Saccolo**, s. m. ein Säckchen.  
**Saccomanno**, s. m. ein Packknecht, Soldatenknecht — Plünderung; porre a saccomanno, plündern, verheeren.  
**Sacomazzone**, giuoco di saccomazzone, ein Spiel der toscanischen Bauern, da zwey mit verbundenen Augen, auf einer Decke oder Strohsack kniend; sich mit der linken Hand an einem Kranze halten, und mit der rechten sich mit einem Plumpsack zu schlagen haben.  
**Saccomettere**, v. a. plündern; sacco-messo, part. geplündert.  
**Sacconaccio**, s. m. ein schlechter Strohsack.  
**Sacconcello**, s. m. kleiner Strohsack; guancialetto, f.  
**Sacconcino**, s. m. f. sacconcello.  
**Saccone**, s. m. ein Strohsack.  
**Saccuccia**, s. f. f. saccoccia.  
**Saccuccio**, s. m. ein Säckchen, kleiner Sack.  
**Sacculo**, s. m. ein Säckchen.  
**Sacerdotale**, adj. priesterlich; ufficio sacerdotale, Priesteramt.  
**Sacerdotalmente**, adv. priesterlich; vestito sacerdotalmente, in Priesterkleidung.  
**Sacerdotatico**, s. m. f. sacerdozio.  
**Sacerdote**, s. m. ein Priester.  
**Sacerdotessa**, s. f. eine Priesterin.  
**Sacerdotio**, s. m. f. sacerdotio.  
**Sacerdozio**, s. m. Priestertum, Priesterschaft, Priesteramt &c.  
**Sacra**, s. f. f. sagra.  
**Sacramentale**, adj. sacramentalisch; it. geheimnißvoll.  
**Sacramentalmente**, adv. sacramentalisch.  
**Sacramentare**, v. a. die Sacramente verwalten, anttheilen; sacramentare uno, einem in einer tödtlichen Krankheit die letzte Dhlung und das h. Abendmahl mittheilen; sacramentarsi, das heilige Abendmahl empfangen.



- Sacramentäre**, v. n. schwören, sacramentiren.
- Sacramentário**, s. m. der im heiligen Abendmahl die Gegenwart Christi läugnet; it. in mittlern Zeiten das Messbuch.
- Sacramentato**, part. mit Sacramenten versehen, das ist mit der letzten Öhlung und dem h. Abendmahl, wenn jemand tödtlich krank ist — durch die Verwandlung des Brotes oder Weins gegenwärtig. Christo sacramentato.
- Sacramento**, s. m. ein Sacrament — feyerliche Ablegung der Profession einer Nonne — das Sacrament des Altars — Geheimniß.
- Sacräre**, v. a. (lat.) widmen, weihen, heiligen; sacrarsi, sich widmen, weihen.
- Sacrário**, s. m. (lat.) die Sakristey; Ort, wo das Wasser der gereinigten Gefäße und der gewaschenen leinenen Tücher, die im Messopfer gebraucht werden, hingegossen wird — ein Ort, wo heilige Sachen aufbewahrt, oder verehrt werden.
- Sacrato**, part. geheiligt ic.; heilig; ostia sacrata, die Hostie — auch verflucht; verdammt.
- Sacrestia**, s. f. f. sagrestia.
- Sacrificante**, adj. verb. opfernd, aufopfernd — subst. Opferer, Opferpriester.
- Sacrificare**, v. a. opfern, zum Opfer bringen — weihen, widmen — fig. sacrificare il suo tempo in qualche cosa, alle seine Zeit worauf verwenden; sacrificar la sua vita per qualcheduno, sein Leben für einen aufopfern; sacrificare, o far un sacrificio di una cosa a qualcheduno, einem etwas aufopfern, feinetwegen hingeben.
- Sacrificato**, part. geopfert; aufgeopfert ic.
- Sacrificatore**, s. m. Opferer, Opferpriester.
- Sacrificazione**, s. f. die Opferung, das Opfer.
- Sacrificio**, e sacrificio, s. m. das Opfer, Aufopferung — ein Opferrhies, Opfer, fig. Selbstopfer; feyerliche Gelübde; fare un sacrificio a qualcheduno di qualche cosa, einem etwas aufopfern.
- Sacrilegamente**, adv. gottesvergessener Weise, auf eine Gott und die Sacramente entheiligende Weise.
- Sacrilegio**, s. m. Kirchenraub; Entheiligung, Beschimpfung, Raub heiliger Sachen, unwürdiger Genuß der Sacramente.
- Sacrilego**, adj. et s. Kirchenräuber, Entheiliger, Gottesvergessener — gottlos, ruchlos, unverantwortlich; mani sacrileghe, bocca sacrilega ecc.
- Sacristia**, s. f. f. sagrestia.
- Sacro**, adj. heilig, geheiligt, geweiht — verflucht, verdammt; o sacra fame dell' oro — osso sacro, os sacrum, Kreuzbein; sacro collegio, das Collegium der Cardinäle.
- Sacrolúmbio**, s. m. der breite Kreuzmústel, so vom os sacrum herkommt.
- Sacrosáuto**, adj. heilig, unverbrüchlich, verehrungswürdig.
- Sadduceo**, s. m. ein Sadducäer.
- Saeppolare**, v. a. einen Weinstock bis an den Fuß abschneiden.
- Saeppolo**, s. m. ein Bogen zum Schießen — Schößling am Fuß des Weinstocks.
- Saetta**, s. f. ein Pfeil; fig. Wetterstrahl, Blitz, Strahl — dreyediger Leuchter mit einer gewissen Anzahl Lichter, welche am Charfreytag in der Kirche unter gewissen Gefängen nach und nach ausgelöscht, und am Ostersonnabend wieder angezündet werden — Lanzette — der Weiser an der Sonnenuhr — Pfeilkraut — in der Baukunst, die Linie, welche die Öffnung eines Bogens gleich theilet — der Schütze; ein Sternbild, che ti vonga la saetta, daß dich der Donner erschlage.
- Saettámo**, s. m. eine Menge Pfeile.
- Saettáméto**, s. m. das Schießen, Beschießen, Verwunden mit Pfeilen.
- Saettánte**, adj. verb. der Pfeile schließet.
- Saettáre**, v. a. mit einem Pfeile schießen, verwunden; Pfeile abschließen; fig. schießen mit Gewalt werfen — gewaltig wirken, vom Feuer; lamenti saettaron me diversi ecc., in die Ohren schallen; da tutto le parti saettava il giorno lo sol, die Sonne schoß allenthalben ihre Strahlen; it. saettar le ingiuriose parole, auffallende, schimpfliche Reden ausstoßen.
- Saettáta**, s. f. Pfeilschuß — ein Pfeilschuß weit.
- Saettáto**, part. mit einem Pfeil geschossen, vom Pfeil getroffen ic.; geschossen, geworfen; fig. saettato parole, mit Heftigkeit ausgesprochene Worte; sguardi saettati, geworfene Blicke.
- Saettátore**, s. m. ein Schütze, Bogenschütze.
- Saettatrice**, s. f. Bogenschützin.
- \*Saettávole**, adj. (arte) die Kunst mit Pfeilen zu schießen.
- Saettia**, s. f. leichte Fregatte.
- Saettiére**, s. m. ein Pfeilschuß, Bogenschuß.
- Saettoláre**, v. a. f. saeppolare.
- Saettolo**, s. m. f. saeppolo.
- Saettóne**, s. m. eine Pfeilschlange.
- Saettúme**, s. m. f. saettámo.
- Saettúzza**, s. f. ein Pfeilschuß, kleiner Pfeil, Lanzette; saettuzza, Grabstichel.



- Safena, s. f. die Rosenader am Fuß.  
 Sállico, s. m. sapphische Versart.  
 Sállara, s. f. Safflor, Zafferfarbe,  
 Sállera, s. f. Zafferfarbe, eine halbmetallische Kobaltische Zubereitung von einer bläulichen Farbe aus dem sogenannten giftigen Kobalt, Glas oder Porzellan blau damit zu färben.  
 Saffiro, s. m. ein Saphir.  
 Sagáce, adj. verschlagen, schlaw, Flug, vorsichtig, sinnreich.  
 Sagaceménte, adv. sinnreich, geschickt, schlau ic.  
 \*Sagacézza, s. f. f. sagacità.  
 Sagacità, sagacitáde, sagacitáde, s. f. Verschlagenheit, Scharfsinn, Scharfsinnigkeit, Einsicht.  
 Sagapéno, s. m. Sagapenum, ein Saft, Gummi.  
 Sagéna, s. f. Streichneth.  
 Saggétto, s. m. kleiner Versuch, ein Pröbchen.  
 Saggézza, s. f. f. saviézza.  
 Saggiáménte, adv. weißlich, kluglich ic.  
 Saggiáre, v. a. probieren, Gold und andere Metalle — kosten, versuchen.  
 Saggiatóre, s. m. Markscheider; fig. der die Menschen erforschet, prüfet — eine Goldwage.  
 Saggina, s. f. Mohrhirse, Sorgsaat.  
 Sagginalé, s. m. der Stängel vom Mohrhirse.  
 Sagginato, adj. mit Mohrhirse vermengt — lichtbraun vom Haar der Thiere — gemäset.  
 Sagginella, s. f. später Mohrhirse.  
 Saggio, s. m. eine Probe, Muster; Probe, Beweis — Vorichmack, Beyspiel — Versuch, Probe; un saggio d'argéto, d'oro, eine Probe Silber, Gold; far saggio, kosten, versuchen.  
 Saggio, adj. weise, Flug; subst. ein Weiser — bewußt; far saggio alcuno d'alcuna cosa, einem etwas zu wissen thun, verständigen.  
 Saggiuólo, s. m. Probefläschchen mit Wein — eine Goldwage.  
 \*Sagina, s. f. Bestig.  
 \*Saggiare, v. a. in Bestig setzen; praes. isco.  
 Sagittale, adj. (sutúra) die Pfeilnath.  
 Sagittario, s. m. ein Vogenschüz — der Schüze im Thierkreis.  
 Sagliénte, adj. verb. steigend, hinaufsteigend ic.; angolo sagliente, vorspringender, scharfer Winkel — aufrechtstehend, von Böcken, Ziegen in Wappen.  
 \*Sagliíménte, s. m. f. salíménte.  
 \*Saglire, v. a. f. salire.  
 Sago, adj. f. sagáce.  
 Ságola, s. f. Seilchnur der Schiffer; sagola da lacciare, kleines Strickwerk am Segel.  
 Ságoma, s. f. das Gewicht, Gegengewicht an der Schnellwaage — Größe, Dicke der Balken oder Säulen.  
 Sagra, e sacra, s. f. die Weihe, Weihe, Einweihung — die Kirchweihe, das Kirchweihfest, die Kirchmesse; parére, che in alcún luógo sia la sagra, avér la sagra, so aussehen, als wenn Kirchmess wo wäre; viel Leute wohin laufen — Art Halbkanone — Salbung, Krönung eines Monarchen.  
 Sagramentale, adj. f. sacramentale.  
 Sagramentalménte, adv. f. sacramentalménte.  
 Sagramentáre, v. a. f. sacramentáre — schwören, bey Gott und allen Heiligen betheuern.  
 Sagraménte, s. m. f. sacraménte.  
 Sagraire, v. a. f. sacráre.  
 Sagraína, s. f. großer Hunger, Heißhunger.  
 Sagraíssimo, adj. sup. hochheilig, sehr heilig.  
 Sagraío, part. geheiligt, geweiht, heilig; ritirársi, o stare ecc. in sagraío, o in sul sagraío, an einen heiligen Ort flüchten, oder seyn — verflucht, verdammt.  
 Sagraína, s. f. f. sagraína.  
 Sagraízio, s. f. die Weihe, das jährliche Kirchweihfest.  
 Sagraístana, s. f. die Küsterin, Kirchnerin, im Frauenkloster.  
 Sagraístano, s. m. der Küster, Kirchner.  
 Sagraístia, s. f. die Sakristey; entráre in sagraístia, heilige Sachen unter unheilige, weltliche mischen, im Reden, in Schriften.  
 \*Sagréto, s. et adj. f. segréto.  
 Sagri, s. m. Chaqrain, Art getipptes Leder, welches in der Türkey von der Gelskthaut gemacht wird.  
 Sagricáre, v. a. f. sacrificáre.  
 Sagricáto, part. geopfert ic.  
 Sagricicio, e sagricizio, s. m. f. sacrificio; sagricicio dell'altáre, die Messe.  
 Sagricista, s. m. der Sakristan des Pappstes, oder der päpstlichen Capelle, welcher allemal ein Bischof in partibus und aus dem Augustinerorden ist.  
 Sagro, s. m. der Sakerfall, Stockfalk, der heilige Falk — Art Halbkanone, kleines Gefchüz.  
 Sagro, adj. f. sacro.  
 Sagosánto, adj. f. sacrosánto.  
 Saja, s. f. Sarsch, wollener Zeug.  
 Saica, s. f. Art türkisches kleines Fahrzeug.  
 Sajetta, s. f. dünner und leichter Sarsch.  
 Sajetto, s. m. kleines Wams, f. sajo.  
 Saiga, s. m. die tatarische Ziege, der ungarische Ziegenbock, der unbärtige Steinbock.



- \*Saima, s. m. Schmeer, Schmalz.  
 Sajo, s. m. ein Mantel, ein Überrock, besonders der Soldaten.  
 Sajonaccio, s. m. großer Überrock.  
 Sajone, s. m. großer Überrock, Mantel der Soldaten.  
 Sajóna, s. f. Art langer Rock.  
 Sajotto, s. m. f. sajone.  
 Sala, s. f. Saal — Igelkolben, Niedergas — anstatt des türkischen Wortes Allha, Gott — die Axt, um welche sich die Wagenräder drehen.  
 Salace, adj. wolküftig, geil.  
 Salagrammáto, s. m. Ammons - Horn, wenn es in einen Stein eingedrückt ist.  
 Salácali, s. m. alkalisch Salz.  
 Salamalécche, (arab. im Scherz statt schalome melech) tiefe Verbeugung.  
 Salamándra, s. f. Salamander, Molch.  
 Salamandrato, adj. vom Salamander.  
 Saláme, s. m. Pöfelfleisch, eingefalzenes Fleisch; gefalzene Wurst; it. Schlackwurst.  
 Salamistra, s. f. die kluge Frau; die Superkluge.  
 Salamistrare, v. a. flügeln; Flug, verständig, superklus thun.  
 Salamistreria, s. f. Klügeley, f. saccenteria.  
 Salamistro, s. m. der Superkluge; der sich weise und klug dünkt.  
 Salamója, s. f. Lacke.  
 Salamóna, s. f. f. saputona, salamistra, doktoréssa.  
 Salamoncina, s. f. die sehr klug thut; die Gelehrte.  
 Salamóne, s. m. f. sormone.  
 Saláno, s. m. f. affittuario.  
 Saláre, v. a. falzen; einsalzen, in Salz legen; pökeln.  
 Salariáre, v. a. besolden; Lohn, Sold geben, salariren.  
 Salariáto, part. salarirt, besoldet; der Lohn bekommt.  
 Salário, e saláro, s. m. Lohn, Besoldung.  
 \*Saláso, s. m. Aderlasse.  
 Saláto, s. m. Pöfel, Pöfelfleisch, Gepöfeltes.  
 Saláto, part. gefalzen; eingefalzen, gepökelt — salzig; acqua salata, salziges Wasser; costár salato, gefalzen seyn, sehr theuer kommen; troppo salato, versalzen.  
 \*Salávo, adj. schmutzig, weißgrau.  
 \*Salavóso, adj. schmutzig.  
 Salce, s. m. f. salcio.  
 Saleceto, s. m. ein Weidenbusch, Gehölz von Weiden; fig. ein Wirrwarr, verwirrter Handel, Intrike; entrára in un saleceto, sich in einen verwirren Handel einlassen.  
 Salcigno, adj. schlechtes Holz, das keinen Glanz annimmt; das sich schlecht bearbeiten läßt.  
 Salcio, e salce, s. m. Weide, Weidenbaum; far mazzo del suoi salci, fig. seines Thuns warten, sich bey seiner Nase zupfen, sich um sich selbst bekümmern.  
 Salcionále, s. m. eine Art von Orgelflöte, die fast wie eine Viola di Gamba klingt.  
 Salcráut, s. m. (deutsches Wort) Sauerkraut.  
 Salda, s. f. in Wasser aufgelöstes Gummi u. dgl., dem Tuche eine gewisse Steife zu geben — Stärke zur Wäsche.  
 Saldaménte, adv. fest, stark, standhaft.  
 Saldaméto, s. m. die Schließung, Zusammenheilung der Wunden — Vöthung, das Löthen — Abschluß der Rechnung.  
 Saldáre, v. a. löthen, zusammenlöthen — schweißen, Metalle — schließen, zusammenziehen, Wunden ic.; saldare ragioni, o conti, eine Rechnung schließen, abschließen, abthun, saldiren ic.; beendigen, vollenden — stärken, steif machen, z. B. Tücher, Leinwand; fig. stärken, standhaft machen — heilen.  
 Saldáto, part. geschlossen — gelöthet ic.; gestärkt, von Wäsche ic. f. saldare.  
 Saldatójo, s. m. Löthkolben.  
 Saldatúra, s. f. die Lötthe; das Gelötthe; die Narbe, der Schluß — Lötthe, die Materie, womit man löthet.  
 Saldézza, s. f. die Feste, Festigkeit — die Eigenschaft, ganz unbeschädigt und von einem Stück zu seyn; fig. Standhaftigkeit, Festigkeit.  
 Saldo, s. m. Abschluß der Rechnungen; far saldo, die Rechnung abschließen.  
 Saldo, adj. ganz, völlig, von einem Stück, unbeschädigt — stark sólido, soldo, fest, undurchdringlich, was der Berührung widersteht — gediegen, dicht, massiv; fest, standhaft, dauerhaft; voce salda, beherzte Stimme — gesund; star saldo, standhaft bleiben, bey etwas still halten, aushalten; saldo un poco, stille, gemach; io non ci potrei star saldo, das könnte ich nicht aushalten; so viel Geduld, Mäßigung hätte ich nicht — statt saidato, abgeschlossen, von Rechnungen — gründlich; uomo di saldo giudizio, von gründlicher Einsicht.  
 Saldo, adv. fest, dauerhaft.  
 Sale, s. m. das Salz; saper di sale, nach Salz schmecken; fig. zuwider seyn; bitter schmecken — das Meer; metter potete ben per Falto sale vostro navigio (Dante). Wis, wüsig



- Einfall**, feiner Scherz; fig. senza sale, abgeschmact — **Verstand**, Einsicht; pigliare il sale, Flug werden; **Einsicht** bekommen; dolce di sale, asbern, dumm, einfältig; manicarsi l'un l'altro col sale, einander sehr gehässig, todtfeind seyn; apporre al sale, o alle pandette, überall zu tadeln haben; in questo paese ci larebbe il sale, es ist ein sehr fruchtbares Land; senza mettere sù né sal, né olio, ohne viel Federlesen, ohne Umstände; sapere, quanto vale il sale a Chioggia, kein Narr, nicht dumm seyn; avere sale in zucca, das nähmliche — sale sedativo, Sedativsalz; sale catartico d'Inghilterra, englisches Salz; sal mirabile di Glauber, Glaubersches Wundersalz; sale segreto di Glauber, Glaubersalz.
- Salaggiare**, v. a. mit wenigem Salz bestreuen, leicht salzen.
- Salente**, adj. verb. steigend.
- Salèta**, s. f. ein Sälchen, kleiner Saal — schlechtes Salz.
- Salgemma**, e salgemma, s. m. Steinsalz.
- Saliare**, adj. prächtig, köstlich, herrlich, von Speisen.
- Salicaria**, s. f. der braune Weidenich.
- Salica**, adj. f. Salisch, von Gesehen in Frankreich.
- Salicale**, s. m. Weidengebüsch.
- Salicastro**, s. m. wilde Weide.
- Salice**, s. m. f. salcio.
- Saliceto**, s. m. f. salceto; ein Orgelregister, das seiner engen Mensur wegen einer Weidenpfeife gleicht, und den Nahmen davon hat.
- Salicianale**, s. m. ein achtfüßiges Orgelregister, welches oben offen ist, und fast wie eine Viola di Gamba klingt.
- Salicone**, s. m. die gemeine weiße Weide.
- Salicornia**, s. f. Glaschmalz, Salzkrant.
- Salièra**, s. f. das Salzfaß, Salzfüßchen, Salzmesse — Salzwerk, Salzkothe.
- Saliforme**, adj. wie Salz gestaltet.
- Saligastro**, s. m. f. salicone.
- Saligno**, s. m. Art weißer Marmor von Carrara.
- Salimbacca**, s. f. Siegel auf den Salzfüßen und andern Waaren; fig. die Kapsel mit dem Siegel am Patent &c.; eine Art Krug, Wasserkanne.
- Salimento**, s. m. das Steigen; fig. salimento di superbia, Regung des Hochmuths; salimento ne' fatti, Angriff, Beschimpfung.
- Salina**, s. f. Salzwerk, Salzkothe; Salz.
- Salincérbio**, e salincérvio, s. m. Art Kinderspiel.
- Salino**, adj. salzig, salzartig.
- Salio**, s. m. Priepter des Mars.
- Salire**, v. a. steigen, aufsteigen, aufwärts gehen, sich erheben; diètro sale una selva — salire in superbia — vornehmer werden, befördert werden; salire in onoranza — salire in prezzo, theurer werden; salire giù, absteigen, heruntersteigen; praes. salgo, saglio.
- Salire**, s. m. das Steigen.
- Saliscéndo**, e saliscéndo, s. m. die Klinkte; fortuna fa de' saliscéndo, met. das Glück ist steigend und fallend.
- Salita**, s. f. das Steigen, Aufsteigen — eine Anhöhe.
- Salito**, part. gestiegen &c.
- Salitòjo**, s. m. jedes Werkzeug zum Hin- aufsteigen.
- Salitóre**, s. m. der steigt, der aufwärts geht.
- Saliva**, s. f. der Speichel.
- Salivale**, adj. zum Speichel gehörig; i condotti salivali, die Speicheldrüsen.
- Salivare**, v. n. viel Speichel von sich geben; saliviren.
- Salivatorio**, adj. was den Speichelfluß befördern kann.
- Salivazione**, s. f. Speichelfuß; die Speichelcur, Salivation.
- Saliunca**, s. f. Narde, Spieß.
- Salma**, s. f. Last, Bürde — Beute — ein Gewicht von 25 Pfund.
- Salmastro**, adj. salzig, gesalzen; acqua salmastra, Salzwasser.
- Salmeggiamento**, s. m. das Psalmsingen.
- Salmeggiare**, v. a. Psalmen singen oder mit lauter Stimme Psalmen lesen, beten wie die Mönche im Chor — preisen, lobsing.
- Salmeggiatore**, s. m. Psalmsänger; der Psalmen singt.
- Salmeggiatrice**, s. f. Psalmsängerin.
- Salmeria**, s. f. Gepäck, Bagage.
- Sal mi sia**, adv. Gott behüte uns, bewahre uns davor.
- Salmista**, s. m. Psalmist, der König David — das Psalmbuch — auch statt salamistra, f.
- Salmo**, s. m. ein Psalm, geistliches Lied, Gesang; prov. ogni salmo torna in gloria, jeder redet gern von seinem Anliegen.
- Salmodia**, s. f. Kirchengesang, Psalmsang.
- Salmitrato**, adj. salpeterig.
- Salnitro**, s. m. Salpeter.
- Salone**, s. m. ein Saal, Salon.
- Salotto**, s. m. kleiner Saal.
- Salpa**, s. f. der Goldstrich, Fisch des mittelländischen Meers.
- Salpare**, v. a. den Anker lichten.
- Salpato**, part. gelichtet &c.
- Solprunella**, s. f. Prunellenfals.



- Salsa**, s. f. Brühe, Tunke; fig. Strafe, Pein, Marter; ma chi ti mena a si pungenti salse? (Dante) pestár la salsa nel mortájo, den Bepfáslaf begehen; la salsa di S. Bernárdo, der Hunger; it. im Mailändischen, ein Ort, wo unterirdisches Feuer brennt, und Rauch und Steinöhl aus der Erde hervorkommen.
- Salsaménto**, s. m. Art Brühe, Zurich-tung.
- Salsapariglia**, s. f. die Saffaparille, eine amerikanische Pflanze.
- Salsédine**, s. f. Salzigkeit, Salzgeschmack, salzige Feuchtigkeit.
- Salsétta**, s. f. eine Tunke, Brühe.
- Salsézza**, s. f. Salzigkeit, Salzgeschmack.
- Salsiccía**, s. f. Bratwurst, Knackwurst; far salsiccía di chechessia, etwas ganz klein hacken; luógo, dove le viti légansi colle salsiccie, das Land, wo die Bäume mit Bratwürsten geflochten sind, Schlaraffenland.
- Salsiccíajo**, s. m. Wurstmacher, Garfoch.
- Salsiccíone**, } s. m. große und dicke  
**Salsiccíotto**, } Wurst.
- Salsiccíuolo**, s. m. ein Scheibchen Wurst.
- Salso**, adj. salzig, gesalzen; fig. acqua salsa, das Meer; con lingua troppo salsa, fig. beißend.
- Salsúggine**, s. f. salsezza.
- Salsuginóso**, adj. salzig, gesalzen.
- Salsúme**, s. m. Pöckelfleisch; allerley gesalzenes Fleisch; auch statt salsézza, f.
- Saltabeccáre**, } v. n. hüpfen, kleine  
**Saltabelláre**, } Sprünge machen.
- Saltamartino**, s. m. Art Geschütz, das eine yfundsichere Kugel schießt — eine Art Affen — eine aus Hohlundermark und Bley gemachte Figur, die bey jedem Fall sich selbst aufrichtet — ein Leichtfuß, ein Hase.
- Saltambárcó**, a m. Bauernjacke, Wams.
- Saltamindosso**, s. m. ein verschabter und in allen Stücken elender Rock.
- Saltanséccia**, s. f. Art Feldlerche; fig. Wetterhahn, flatterhafter, leichtsinniger Mensch.
- Saltánte**, adj. verh. springend; punto saltánte, weißes Fleckchen in dem Eyerdotter, welches der erste Keim des Hühnchen ist.
- Saltáre**, v. n. springen; abprallen; fig. d'un pensiero in altro saltándo s'addormentò, er fiel von einem Gedanken auf den andern ic.; tanzen, springen — auf einmal wohin kommen; überhüpfen, weglassen; saltare a cavallo, o sul cavallo, aufsitzen, zu Pferde steigen; saltare a cavallo, voltigiren; saltare in collera, sich entrüsten ic.; saltare il grillo, saltar la mosca, il moscherino, böse werden, in die Nase fahren ic.; saltare di palo in frasca o d'Arno in Bacchillone, nicht bey der Klinge bleiben; ausschweifen; saltar la granata, nicht mehr unter der Ruthe, oder Fucht stehen; v. a. saltare un fosso, über einen Graben springen; prov. chi ásino è, e cervo si crede al saltar la fossa se n'avvéde, das Werk lobt den Meister.
- Saltarélla**, s. f. } eine Bewegungsart in  
**Saltarélló**, s. m. } der Brust, die allezeit im Springen gehet, und fast durchgehends im Tripelstact geschieht, da das erste Tempo jedes Tacts mit einem Punct ausgedrückt wird.
- Saltatóre**, s. m. Springer; Seiltänzer; Luftspringer.
- Saltatrice**, s. f. Springerin, Tänzerin.
- Saltazióne**, s. f. Sprung, Capriole.
- Saltellánte**, adj. verh. hüpfend.
- Saltelláre**, v. n. hüpfen, kleine Sprünge machen.
- Saltellino**, s. m. kleiner Sprung.
- Saltellóne**, e saltelloni, adv. springend oder hüpfend; andár saltelloni.
- Salteréccio**, adj. zum Springen gehörig.
- Salterelláre**, v. n. ganz kleine Sprünge machen.
- Salterélló**, s. m. ein kleiner Sprung, Hops — ein Schwärmer, Art Raquette; salterelli, die Tangenten im Flügel; it. in der Naturgeschichte; salterello pulce, das Insect, welches den sogenannten Guckguckspeichel verursacht.
- Saltéro**, e saltério, s. m. der Pfalter, die Psalmen; dire il salterio, die Psalmen bethen — Buch, worin die Kinder lesen lernen — eine Davidspsarte — ein Hackebret, musikalisches Instrument — der angestechte und gefaltete Schleyer der Nonnen.
- Saltétto**, s. m. kleiner Sprung.
- Saltimbánca**, s. f. f. cantambánca.
- Saltimbánco**, s. m. f. cantambánco.
- Saltimbárcá**, s. f. schlechter Bauernkittel.
- Salto**, s. m. ein Sprung; fig. la vita, che trapássa a si gran salti, das Leben, welches so schnell dahin eilet; ordinará per salto, zu einem höhern Orden gelangen mit Uebergehung der geringern Weihen; la natura non ópera per salto, die Natur überspringt in ihren Wirkungen die Mittelstufen nicht — Wald; salto mortale, gefährlicher, Halsbrechender Sprung; dare un salto, préndere un salto, einen Sprung thun — salto, großer Unterschied, Absprung — ein Sprung in der Brust.
- Salva**, s. f. eine Salve; dare la salva, mit Kanonen oder Musketenschüssen grüßen.
- Salvacittá**, s. m. Vertheidiger oder Retter einer Stadt.



- Salvadanajo, s. m. eine Sparbüchse.  
 Salvadore, s. m. f. salvatore.  
 Salvafaschi, s. m. ein Flaschenfutter.  
 Salvaggina, s. f. Wildpret.  
 Salvaggio, adj. f. selvaggio.  
 Salvaggiame, s. m. Wild, Wildpret.  
 Salvagione, s. f. f. salvazione.  
 Salvaguardia, s. f. Schirmwache, Sauegarde, sicher Geleit.  
 Salvamente, adv. sicher; wohlbehalten; frisch und gesund; unbeschädigt — auch mit gutem Gewissen, ohne Scrupel; voi non potete salvamente giurare.  
 Salvamento, s. m. die Rettung, Erhaltung, Heil, Erlösung; a salvamento, adv. wohlbehalten; frisch und gesund; glücklich, unbeschädigt; a Reggio si ridusse a salvamento — la cassa arrivò a salvamento — auch Seligkeit, Seligmachung; Erlösung; l'anima andò a salvamento — Ausflucht, Sicherheit, Beruhigung; per salvamento della coscienza.  
 \*Salvanza, s. f. f. salvèzza, salvamento.  
 Salvare, v. a. retten, erretten, bewahren, unverletzt erhalten — in Sicherheit setzen — selig machen; fare a salvare, sagsfrey spielen; prov. salvar la capra, e i cavoli, einem helfen, und dem andern keinen Schaden dabey thun; auch, auf keiner Seite zu kurz kommen; salvarsi, v. p. sich retten, davon kommen; entkommen — selig werden; der Verdammniß entgehen — sich aus der Schlinge ziehen; Dio vi salvi, Dio ti salvi, Gott grüß euch, oder Gott helf euch ic.; salvare la sua coscienza, seinem Gewissen nicht zuwider handeln, es unbesiegt erhalten.  
 Salvaroba, s. f. f. guardaroba.  
 Salvastrella, s. f. Pimpernelle.  
 Salvatella, s. f. Ader auf der Hand, so zwischen dem kleinen Finger hingeht.  
 Salvaticamente, adv. grob, ungeschliffen ic.  
 Salvatichetto, adj. etwas wild, etwas ungezogen.  
 Salvatichezza, s. f. Wildheit, Roheit — Ungezogenheit, Rauzigkeit.  
 Salvaticina, salvaticine, s. f. f. salvagina.  
 Salvatico, s. m. Wald, Wildniß.  
 Salvatico, adj. wild, nicht zahm; via salvatica, met. ein rauher, holperichter Weg, oder wo wenig Leute hinkommen — wild, ungezogen ic.; bestia salvatica, ein wildes Thier.  
 Salvaticume, s. m. allerlei Wildpret.  
 Salvato, part. gerettet, errettet, bewahrt ic.  
 Salvatore, s. m. Retter, Erretter, Befreyer — der Erlöser, Heiland, Seligmacher.  
 Salvatrice, s. f. Retterin, Erretterin, Erlöserin.  
 Salvavoece, s. f. f. eccheo.  
 Salvazione, s. f. das Heil, die Rettung, Erlösung.  
 Saluberrimo, adj. sup. (vom latein. saluber) sehr gesund.  
 Salubre, adj. gesund, heilsam, der Gesundheit zuträglich; aria salubre.  
 Salubremente, adv. gesund, auf eine heilsame Weise.  
 Salubrita, salubritade, salubritate, s. f. Heilsamkeit, Gesundheit (von zuträglichem Sachen); salubrita, del luogo, dell'aria, dell'erbe.  
 Salveregina, s. f. das Salve Regina, oder das Gebeth: Begrüß dich du Königin ic.  
 Salvèzza, s. f. Heil, Rettung, Erhaltung; salvezza dell'anima, die Seligkeit, das ewige Heil.  
 Salyia, s. f. Salbey.  
 \*Salviatico, adj. f. salviato.  
 Salviato, adj. mit Salbey gemacht.  
 Salviatta, s. f. Tüllertuch.  
 Salvigia, s. f. Freystatt, Freyheitsort.  
 Salume, s. m. Salzfleisch, Gepökel, Salzfisch ic.  
 Salvo, s. m. ein Vertrag, Vergleich; mettere, o porre in salvo, in Sicherheit bringen; essere in salvo, sicher seyn; fare a salvo, sagsfrey spielen.  
 Salvo, adj. ungeschädigt, unverletzt, wohlbehalten, sicher; sano e salvo, frisch und gesund; salvo il vero, der Wahrheit unbeschädigt; salvo l'onore della vostra parola, euer Wort in Ehren.  
 Salvo, praep. außer, ausgenommen; salvo che, conj. wenn nur, wosern.  
 \*Salvocondotto, s. m. sicher Geleit, Geleitsbrief, Schußbrief.  
 Salutante, adj. verb. grüßend, begrüßend.  
 Salutare, v. a. grüßen, begrüßen; salutar alcuno Re, in Re, per Re, zum König ausrufen.  
 Salutare, s. m. der Gruß, die Begrüßung.  
 Salutare, adj. heilsam, gesund, ersprießlich, der Gesundheit oder zum Heil der Seele zuträglich.  
 Salutato, part. begrüßet, begrüßt.  
 Salutatore, s. m. der grüßet, begrüßt.  
 Salutazione, s. f. Begrüßung, Gruß; salutazione angelica, der englische Gruß, das Ave Maria.  
 Salute, s. f. Heil, Sicherheit, Erhaltung, Wohlfahrt; l'eterna salute, die Seligkeit; havere alla salute di qualcuno, eines Gesundheit trinken; trovarsi in buona salute, wohl auf seyn — Gruß; render salute, wieder grüßen; mandar ad alcuno salute, einen grüßen lassen.



- Salutévole, adj. heilsam, gesund; it. zur Begrüßung.
- Salutevolmente, adv. heilsam, ersprießlich ic.
- Salutiferamente, adv. heilsam, nützlich, gesund.
- Salutifero, adj. heilsam, gesund.
- Salúto, s. m. Gruß, Begrüßung; rendere il saluto, wieder grüßen; saluto di mare, Gruß mit Kanonenschüssen, von Schiffen.
- San, den Rahmen der Heiligen beygefügt, heißt Santo, heilig; z. B. Samminiato, Sampietro, Sammartino ecc.
- \*Sambra, s. f. zambra.
- Sambúca, s. f. Art Schalmey
- Sambucato, adj. mit Hohlunderblüthen gemacht.
- Sambuchino, adj. von Hohlunder.
- Sambúco, s. m. Hohlunder.
- Samóro, s. m. ein sehr langes und plattes Fahrzeug mit einem Mast, auf dem Rhein und in Holland üblich.
- Sampietro, s. m. Art Feigen- und Pfannbaum, und deren Frucht — auch statt San Pietro, f. san.
- Sampógna, s. f. Schalmey.
- San, (für sanza) praep. ohne; it. für santo, vor den Rahmen der Heiligen; z. B. San Pietro, San Paolo ecc., wenn sie mit einem Mittelauter anfangen
- Sanabile, adj. heilsam.
- Sanamente, adv. gesund; intendere sanamente, in dem rechten oder gehörigen Verstande (Sinn) etwas nehmen; giudicar sanamente, ohne Leidenschaft urtheilen — gesund, weislich, verständig.
- Sanare, v. a. heilen, curiren, gesund machen; n. genesen, gesund werden — castriren, entmannen, schneiden.
- Sanativo, adj. heilend, heilkräftig.
- \*Sanato, s. m. f. senato.
- Sanato, part. geheilet ic.
- Sanatore, s. m. f. senatore.
- Sanatore, s. m. der Heilende; der heilet.
- Sanatorio, adj. f. sanativo.
- Sanazione, s. f. Heilung, Genesung.
- Sancire, v. a. ausmachen, festsetzen, beschließen; praes. isco.
- Sancolombana, s. f. Art Weinstock und Saucolombano, s. m. Weinbeere.
- Sancio, s. m. (ein von Boccaccio gemachtes Wort, einen gewissen Sienerer zu verhöhnern) ein alter aberwüthiger, kindischer Weck.
- Sandale, s. m. der Lichte, kleines Fahrzeug in seichten Häfen, größere Lastschiffe zu entladen.
- Sandalo, s. m. Sandel, Sandelholz — Art Schiffchen, Kahn — Pantoffel der Bischöfe — ein plattes Fahrzeug im Neapolitanischen.
- Sandaraca, e sandracca, s. f. roth Operment — Gummi zum Firniß.
- \*Sanea, s. f. Ufer.
- Sanedrim, s. m. f. sinédrio.
- Sangiácco, s. m. Gouverneur bey den Türken.
- Sangimignano, s. m. Art toscanischer Wein.
- Sangiannita, s. m. einer vom Johanniter-Orden.
- Sangioveto, e sangiogheto, s. m. Name einer Art Weinstock und dessen Traube.
- Sanguaccio, s. m. schlechtes Blut.
- Sangue, s. m. das Blut, Geblüt — Aderlaß — Geblüt, Geschlecht — Gesichtsfarbe; bel sangue; sangue regio — sangui, Monathfluß der Frauen; fig. das Vermögen; prov. i danari sono il secóndo sangue, Geld ist das halbe Leben — Nebensaft, Wein; far sangue, bluten; Blut von sich geben; umbringen, am Leben bestrafen; la facoltà di far sangue, Gewalt über Leben und Tod; restar senza sangue, einem Hören und Sehen vergehen; halb todt seyn; agghiacciare il sangue nelle vene, das nähmliche; non rimaner sangue addosso, das nähmliche; andare a sangue, gefallen, anstehen; avere a sangue, achten, zu Herzen nehmen; sich um etwas bekümmern; trarre, o cavare dalla rapa sangue, prov. einem zumuthen, was er nicht kann; bollire il sangue, hitzig seyn; buon vino fa buon sangue, prov. guter Wein ist gesund; andarne il sangue a catinelle, das Blut fromweise von einem gehen; fig. zusehen ins Verderben fallen; cavár, tirar sangue, zur Ader lassen; far mal sangue, Haß, Feindschaft, Zwietracht verursachen; guastare il sangue, fig. das nähmliche; a sangue caldo, in der ersten Hitze; a sangue freddo, kaltblütig, mit Bedacht ic. sangue di dragone, e sangue di drago, Drachenblut.
- Sanguifero, adj. das Blut führend; vasi sanguiferi, Blutgefäße.
- Sanguificante, adj. verb. was Blut macht.
- Sanguificare, v. u. Blut machen.
- Sanguificazione, s. f. die Erzeugung des Bluts.
- Sanguigna, s. f. Blutstein.
- Sanguigno, adj. vom Blut; vasi sanguigni, Blutgefäße — vollblütig, sanguinisch — blutig; mit Blut bespritzt — blutdürstig — blutfarbig.
- Sanguinaccio, s. m. Blutwurf — garstiges Blut.



- Sanguinante, adj. verb. blutend, bluttriefend — mit Blut besiedend.
- Sanguinare, v. n. bluten; v. a. mit Blut besieden.
- Sanguinaria, s. f. Blutaras, Bluthirschen.
- Sanguinario, adj. blutbegierig, grauiam.
- Sanguinaruolo, s. m. die Elrike, Fisch.
- Sanguine, s. m. Herlige, Herligenbaum.
- Sanguinella, s. f. sanguinaria.
- Sanguinente, adj. blutend; vom Blute triefend.
- Sanguineo, adj. (latein.) sanguinisch; consanguineo, f.
- Sanguinita, sanguinitade, sanguinitate, s. f. Blutsfreundschaft — Blut, Temperatur.
- Sanguinolente, adj. blutbegierig, blutdürstig — blutig.
- Sanguinolentemente, adv. mit großem Blutsvergießen.
- Sanguinoso, adj. blutig; voll Blut; have, sputi sanguinosi, blutiger Geifer, Schleim.
- Sanguisuga, s. f. Blutigel; adj. mignante sanguisughe, Blutigel.
- \*Sanicare, v. n. gesund werden; v. a. gesund machen; fig. aufhelfen, die Umstände verbessern.
- Sanicula, s. f. Sanikel, Bruchkraut.
- Sanie, s. f. Eiter, Materie in Geschwüren.
- \*Sanicamento, s. m. Genesung, Heilung.
- \*Sanicato, part. geheilt, curirt; fig. hergestellt.
- \*Sanificare, v. a. f. sanicare.
- Sanioso, adj. bluteiterig, voll Geschwür.
- Sanità, sanitade, sanitate, s. f. die Gesundheit.
- Sanna, s. f. zanna, Hauer, Hautzahn, z. B. eines wilden Schweines.
- Sannoto, adj. mit Hauern, Hautzähnen, wie ein Wildschwein, versehen; fig. der große oder krumme hervorstehende Zähne hat.
- Sano, adj. gesund; non sano, poco sano, mal sano, ungesund; sano di sua persona, der ohne Gebrechen ist; sano, e salvo, frisch und gesund — gesund, heilsam; fig. gesund, richtig; intelletto sano, mente sana, gesunder Verstand; fig. heilsam, nützlich, gehörig — ganz, unverlegt; il bicchier restò sano; sano di mente, Flug, bey Verstand; ésser più sano, che pesce, sano come una lasca, gesund, wie der Fisch im Wasser; mandar sano altrui, einen abtanzen, verabschieden, laufen lassen; ihm seine Achtung ganz entziehen; sta sano, state sano, gehab dich wohl; lebt wohl; prov. chi è sano e non è prigione, se si lamenta non ha ragione, Gesundheit und Freyheit sind das größte Glück auf Erden; non v'è peggiore infermità, che il credersi
- sano, wenn der Kranke meint, es fehlt ihm nichts, so siehet es mit ihm am gefährlichsten.
- Sansa, s. f. die ausgepreßten Schalen von Oliven.
- \*Sansena, s. m. Majoran.
- Sansúco, s. m. Majoran.
- Sansuga, s. f. Blutigel.
- Sant', statt santo, vor den Namen der Heiligen, die mit einem Vocal anfangen. Sant' Antonio.
- \*Santà, \*santade, \*santate, s. f. Gesundheit; sare santà, grüßen; bey der Hand nehmen oder sie küssen (per sim.); ein Pfötchen geben; avvenirsi come a bue a far santà, prov. einem etwas gar nicht lassen; nicht stehen; insegna al bue a far santà, einen dummen, groben Kerl geschick, artig machen wollen; farneticare a santà, dummes Zeug machen, oder vorbringen, ohne verrückt zu seyn.
- Santa Bárbara, s. f. die Pulver-Kammer auf einem Schiff.
- Santagio, s. m. eine Schlafmüge, Zändler.
- Santamaria, s. f. Frauenmünze, ein Kraut — Art kleiner Vögel mit grünen Federn.
- Santambáreo, s. m. Bauernkittel.
- Santamente, adv. heilig, auf eine heilige Art, unverbrüchlich, get. eu.
- Santarélllo, s. m. f. santerello.
- Santassantorum, s. m. das Heiligthum im Tempel der Juden, welches nur der Hohepriester betreten konnte.
- Santate, s. f. santà.
- Sant' Elmo — fuoco di sant' Elmo, Luftfeuer, welches sich auf dem Meer an den Masten sehen läßt.
- Santerélllo, e santarelllo, s. m. ein frommer gottseliger Mann; santarella, ein gottseliges Frauenzimmer.
- \*Santése, s. m. ein Küster, Kirchner.
- Santessa, s. f. eine Bethschwester, Fromme.
- Santificamento, s. m. die Heiligung.
- Santificante, adj. verb. heiligend; grázia santificante, die heiligmachende Gnade.
- Santificare, v. a. heiligen, heilig machen — heilig sprechen; v. n. heilig werden; santificarsi, das nähmliche.
- Santificato, part. geheiligt, heiliggesprochen; s. Heiliger, Geheiligter.
- Santificatore, s. m. Heiligmacher; der heiligt, heilig spricht.
- Santificazione, s. f. die Heiligung, Heiligmachung.
- Santificetur, s. m. ein Scheinfrommer, Heuchler, Kopfhänger ic.
- \*Santifico, s. m. ein heiliger Mann.
- Santimonia, s. f. f. santità.
- Santinzizza, s. m. ein Kopfhänger, Scheinheiliger, der den Heiligen die Füße abfrisft.



- Santino**, s. m. Kleiner Kupferfisch oder Bildchen eines Heiligen — auch ein frommer gottseliger Mensch.
- Santissimo**, adj. sup. überaus heilig; allerheiligst; Santissimo Padre, heiligster Vater, der Papst; subst. die consecrirte Hostie, welche im Tabernakel des Altars verwahrt, und angebethet wird; visitare, adorare il santissimo.
- Santità**, santitade, santitate, s. f. die Heiligkeit — Heiligkeit, Titel des Papstes.
- Santo**, s. m. die Kirche; entrare in santo, o andare in santo, o menare in santo, zu Kirche gehen, den Kirchgang halten u. nach den Sechswochen; santo, o santi, Bilder, Kupferfische der Heiligen; giuocar a santi, e cappellotto, Münz oder Flach spielen, Markt oder Unmarkt spielen — ein Heiliger; prov. ogni santo vuol la sua candela, man muß in einem jeden Menschen das Verdienst ehren; aver qualche santo, o buon santo nel paradiso, eine heimliche Stütze haben; unbekante gute Gönner haben; qualche santo ci ajuterà, es wird sich schon geben; kommt Rath, kommt Rath; rivolare i suoi santi quando è guastata la festa, seine Geschenke zurück verlangen; scherza co' santi, e lascia stare i santi, mit Gott und den Heiligen ist nicht zu spotten; fare il santo, den Heiligen spielen; ein Frommer, Heiliger; il tale è un santo.
- Santo**, adj. heilig; santa barbara, die Pulverkammer auf den Schiffen; santo Padre, der heilige Vater, der Papst; anima santa, eine gottselige Seele — heilig, fromm, gottselig; di santa ragione, o di una santa ragione, adv. gewaltig, sehr, in Menge; avere una santa pazienza, große Geduld haben; la lingua santa, die hebräische Sprache; vivere in santa pace, im lieben Frieden leben; egli passa tutto il santo giorno in ozio, er bringt den ganzen lieben Tag in Müßiggang hin; l'anno santo, das Jubeljahr; di santa memoria, seligen Andenkens; venerdì santo, Charsfreitag; sabato santo, Ostersonnabend; settimana santa, die Charwoche; porta santa, die Pforte der Peterskirche zu Rom, welche nur jedes Jubeljahr geöffnet wird.
- Santocchieria**, s. f. Scheinheiligkeit, Kopfhänaerey, Scheinfrömmigkeit.
- Santoccio**, s. m. ein Gimpel, Dummkopf, Püffel u.
- Santola**, s. f. santula.
- Santolina**, s. f. Stabwurz, Weiblein, Cypressentraut.
- Santolma**, s. m. s. santolina.
- Santolo**, s. m. Taufzeuge, Pathe.
- Santone**, s. m. ein Heiliger, Frommer — ein Derwisch bey den Türken.
- Santonico**, s. m. Königskraut, Hirschflee, Art Wermuth.
- Santoréggia**, s. f. Saturey, Gartenisop.
- Santuaria**, s. f. o santuario, s. m. eine Reliquie; santuario, die Kirche oder der Ort, wo heilige Reliquien, oder wunderthätige Bilder aufbewahrt werden — das Allerheiligste, das Heiligthum; adj. (lat.) heilig.
- Santuariamente**, adv. heilig.
- Santuário**, s. m. s. santuaria.
- Santula**, s. f. die Pathe, Taufzeugin.
- Santuria**, s. f. Reliquie, heilige Sache.
- Sanza**, praep. s. senza.
- Sanzione**, s. f. Sanction, Verordnung.
- Sapa**, s. f. Saft von gekochten Weinbeeren, schwachen Weindamit zu verstärken.
- Saperda**, s. f. Art Flussfisch.
- Sapere**, v. a. wissen; können; erfahren; esser saputo, bekannt, berühmt seyn; molti studiano non per sapere, ma per essere saputo — saper di libro, gelehrt seyn, viel verstehen; saper di Geometria ecc, die Geometrie u. verstehen; sapere a mente, auswendig wissen, können; saper per lo senno a mente checchessia, genaue Kenntniß von etwas haben; saper alcuna cosa di buon luogo, etwas von guter Hand wissen, haben; saper fare, es schon zu machen wissen; sich zu helfen wissen, geschick seyn; saper tanto fare, so viel bewirken können; non saper che si fare, non saper, che si dire, nicht wissen, was man thun, noch sagen soll; un schlüssig seyn; saper di barca menare, seine Sache schon anzugreifen, anzustellen wissen; sapere a quanti di è san Biagio, oder saperla lunga, nicht auf den Kopf gefallen seyn; wissen, wo Barthel Rost hohlt; saper dove il diavol tien la coda, s. diavolo — non saper mezze le Messe, wenig oder nichts von etwas verstehen; non saper più là, nicht weiter sehen, als die Nase geht; nicht mehr von einer Sache wissen, als was die Sinnen lehren; sapere, non sapere quel ch' uom si peschi, non sapere quante dita si ha nelle mani, non sapere quanti piedi s'entrino in uno stivale, s. pescare, dito stivale ecc. Ei sa molto, io so molto, che so io? che sai tu? er weiß viel, was weiß ich? sa, se tu sai, fate pur, so sapete ecc.; thut nur, was ihr können; sapere a meo disson quei da Capraja, das muß ich lange; prov. chi di venti non sa, di trenta non ha, wer in



- gewissen Jahren nicht Flug ist, der Saponata, s. f. Seifenwasser, Seifenschaum.
- wird es nie; prov. avviene spesso volte, che tanto sa altri quant' altri, Feiner ist so listig, daß nicht andere ihn übersehen; schmecken, einen Geschmack haben; quella minestra non sa di nulla; quest' acqua sa di terra, diese Suppe schmeckt nach nichts; dieses Wasser schmeckt nach Erde; it. riechen; saper di muschio; saper di rose ecc., nach Bisam, Rosen riechen; saper troppo di povero, zu armselig aussehen; sapere di non so che, so etwas an sich haben; mornach schmecken; sanno ancora dell' antico — quella proposizion sa d'eresia — saper di mille odori, prov. sehr angenehm, sehr lieblich riechen; saper buono, fig. gefallen, gut scheinen; von saper di buono, nichts Gutes verrathen; saper bene, gut deuchten, gut schmecken; al ritorno ci sapranno meglio le nostre camere, e i nostri lettini — saperne male; saper reo, e simili, mißtrauend, freud vorkommen; saper grado di checchessia, etwas guten Dank wissen; saperne maggior grado, mehr Dank wissen; non ne saper grado, non ne saper grado, nè grazia, keinen Dank wissen, sehr schlechten Dank wissen; mit dem Henker danken; chi più sa, meno presume, je mehr einer weiß, je weniger bildet er sich etwas darauf ein; chi non ha, non sa, armer Leute Verstand gilt nicht viel; chi non sa fare, lasci stare, was man nicht versteht, das lasse man stehen; sa più un dottore e un matto, che un dottor solo, vier Augen sehen immer mehr, als zwey; saper di musica ecc., die Musik u. dgl. verstehen; praes. so, praet. séppi, part. saputo.
- Sapere, s. m. Wissen, Wissenschaft, Kenntniß; uomo di gran sapere.
- Sapevole, adj. bewußt; sapevole di quello che ha a venire.
- Sapiente, adj. weise, einsichtsvoll, vernünftig.
- Sapientemente, adv. weislich.
- Sapienza, e sapienzia, s. f. die Weisheit — eine hohe Schule; it. libro della sapienza, das Buch der Weisheit.
- Sapientziale, s. m. (meist in pl. sapientziali) die Bücher der Weisheit in der Bibel.
- Sapino, s. m. f. abete.
- Saponaceo, adj. felsig, felsenartig.
- Saponaja, s. f. Marienröschen.
- Saponajo, s. m. ein Seifensieder, Seifenhändler.
- Saponaria, s. f. Seifenkraut, Marienröschen — Seifenstein.
- Saponata, s. f. Seifenwasser, Seifenschaum.
- Sapone, s. m. die Seife; pigliare il sapone, fig. sich schmieren, sich bestechen lassen.
- Saponeria, s. f. Seifensiederey.
- Saponetto, s. m. Seifenkugel.
- Saporare, v. a. schmecken, kosten.
- Saporato, part. geschmeckt, gekostet.
- Sapore, s. m. der Geschmack; di mezzo sapore, weder sauer noch süß — Anmuth, Vergnügen; dar sapore, Vergnügen erregen, angenehm seyn; it. met. cose ferme, e di buona sapore gründliche und bündige Sachen; di che, sapore è, wie schmeckt es?
- Saporetto, s. m. kleiner Geschmack — eine Tunte.
- Saporifico, adj. zum Geschmack gehörig.
- Saporitamente, adv. schmackhaft — mit Vergnügen, mit Appetit; dormir saporitamente, sanft geschlafen.
- Saporitino, adj. ein wenig schmackhaft.
- Saporitissimamente, adv. sup. sehr schmackhaft — mit großem Vergnügen.
- Saporitissimo, adj. sup. sehr schmackhaft — höchst angenehm, sehr anmuthig.
- Saporito, adj. schmackhaft, wohlschmeckend, geschmackvoll — angenehm, appetitlich; fig. veranugend, lieblich, anmuthig; uomo saporito, ein artiger, angenehmer, witziger Mensch (ironisch), ein feiner, listiger Mensch.
- Saporosamente, adv. schmackhaft; angenehm, mit Vergnügen; lieblich; se ne rise saporosamente, er lachte herzlich darüber.
- Saporosità, saporosità, saporosità, s. f. Schmackhaftigkeit, Wohlgeschmack.
- Saporoso, adj. schmackhaft, wohlschmeckend; fig. anmuthig, geschmackvoll, schmackhaft, lieblich.
- Sappa, s. f. f. sapa.
- Sappiente, adj. wissend; der weiß; olio sappiente, altschmeckend Ohl; calcio sappiente, scharfer Käse.
- Saputa, s. f. Bewußtheit, Wissen, Vorwissen; senza vostra saputa, ohne euer Vorwissen.
- Saputamente, adv. wissentlich; mit Wissen und Willen, mit Vorbedacht.
- Saputello, adj. f. sciolo, saccentino.
- Saputo, part. gewußt, erfahren u.; it. Flug, erfahren; saputo in guerra, in der Kriegskunst erfahren.
- Sara, s. f. Art fliegender Fisch.
- Sarabanda, s. f. die Sarabande, ein Tanz.
- Saracénico, adj. sarazénisch.
- Saracénare, v. n. schwarz werden, reifen, sich färben, von Weintrauben.



- Saracinesca, e seracinesca, s. f. Schloß mit anderthalb Riegel — eine Schleufe; Schutzbret, am Wasser; Fallgitter.
- Saracinesco, adj. saracinesisch; toppa saracinesca, Riegelgeschloß.
- Saracino, s. m. hölzerner Mann, mit der Lanze darnach zu rennen; egli è il sarazino di piazza, jedermann will sich an ihm reiben; saracini, die Körner der Weinbeere, wenn sie anfangen schwarz zu werden.
- \*Saramentare, v. a. beeden, eidlich verbinden.
- \*Saramento, s. m. Eid, Eidschwur.
- Sarcasmo, s. m. höhniſche Rede, Spottrede, in der Rhetorik.
- Sarchlagione, s. f. } das Jäten, Beha-
- Sarchiaménto, s. m. } den der Pflanzen.
- Sarchiare, v. a. jäten, ausjäten mit der Jäthacke — auch umhacken, behacken die Pflanzen, damit das Erdreich locker werde.
- Sarchiato, part. gejätet.
- Sarchiatore, s. m. ein Jäter.
- Sarchiatura, s. f. das Jäten.
- Sarchiella, s. f. f. sarchiello.
- Sarchiellare, v. a. leicht, obenhin jäten; das Erdreich auflockern.
- Sarchiellino, s. m. Krauthaue, Krauthäckchen.
- Sarchiello, s. m. eine Jäthau, Jäteisen, Krauthacke.
- Sarchiétto, s. m. f. sarchiello.
- Sarchie, s. m. Jäthacke, Krauthacke; it. sarchie, f. sarte.
- Sarchiolino, } s. m. Krauthäckchen, w.
- Sarchioncéllo, } s. m. Krauthäckchen, w.
- Sarcina, s. f. (lat.) f. carico.
- Sarcocèle, s. f. ein Fleischbruch.
- Sarcocólla, s. f. perſiſcher Wundbalsam.
- Sarcoepiplocèle, s. f. ein Netz-, Fleischbruch.
- Sarcoepiplónfalo, s. m. Nabelfleischbruch.
- Sarcófago, s. m. Grab von Stein, steinerner Sarg zu den Leichen, die man nicht verbrennen wollte — auch der Sargstein, der Fleischfresser, ein wie Bimsstein zerreibbarer schwammiger Stein, der über und über mit gelben Adern gleichsam besät, und von außen mit einem salzigen gelben Mehl überzogen ist; ein Sarg von diesem Stein verzehrt in kurzer Zeit die Leichen.
- Sarcófago, adj. fleischverzehrend; pietra sarcófaga, der Sargstein.
- Sarcoidrocèle, s. f. Fleischwasserbruch im Hodenbeutel.
- Sarcologia, s. f. die Sarkologie; die Lehre von den fleischigen Theilen.
- Sarcóma, s. m. Gewächs, Fleischgewächs.
- Sarcónfalo, s. m. Fleischgewächs am Nabel.
- Sarcótico, adj. zum Fleischwuchs dienlich; sarkotisch.
- Sarda, s. f. ein Carniol.
- Sardauapalésco, adj. f. parassitico, eputonésco.
- Sardella, s. f. Sardelle.
- Sardésco, adj. von Sardellen; it. Sardinisch; forme sardeseche, sardinische Käse.
- Sardigna, s. f. der Schindacker bey Florenz.
- Sardóia, } s. f. Wasserranunkel.
- Sardónia, } s. f. Wasserranunkel.
- Sardónico, s. m. ein Sardonier, Edelstein.
- Sardónico, adj. (riso) Verzuckung, Verzerrung der Lippenmuskeln — ein bitteres Lächeln.
- Sargáno, s. m. sargina, s. f. grobes Tuch zu Decken.
- Sárgia, s. f. Art gedruckte Leinwand, oder Wollenzeug, sonst zu Bettvorhängen — Rasch — Sarsche.
- Sargiere, s. m. ein Raschmacher.
- Sargina, s. f. f. sargáno.
- Sargo, s. m. der Geißbrassem, Fisch im ägyptischen Meere.
- Sarménto, s. m. f. sermento.
- \*Sarnacchio, s. m. dicker Auswurf, f. sornacchio.
- \*Sarnacchioso, adj. schleimicht, voll Auswurf.
- Sarónido, s. m. Saronid, Priester in Gallien.
- Sarpa, s. f. f. salpa.
- Sarpáre, v. a. den Anker lichten, einziehen; sarpáre via, in Eile davon segeln, mit dem Schiff die Flucht nehmen.
- Sarracéna, s. f. f. galéga.
- Sarrocchino, s. m. ledernes oder wachstuchenes Mäntelchen der Pilgrime über den Schultern.
- Sarte, s. f. pl. Seile, so den Mast halten — die Taue.
- Sartella, s. f. f. sarchétola.
- Sartiame, Tauwerk, Taue eines Schiffes.
- Sártie, s. f. pl. f. sarte.
- Sarto, s. m. ein Schneider.
- Sartóra, s. f. eine Nätherin.
- Sartóre, s. m. f. sarto.
- Sartório, s. m. eine von den Weinmuskeln.
- Sassafrás, e sassafrásso, s. m. Cassastras.
- Sassája, s. f. Steinadamim im Wasser.
- Sassajuóla, s. f. Treffen mit Steinen, eint Streit, wo mit Steinen geworfen wird.
- Sassajuólo, s. m. (colombo) Steintaube.
- Sassata, s. f. Steinwurf; tirare, trarre, dare ad alcuno sassate, einen mit Steinen werfen; fare a sassate, einander mit Steinen werfen.
- Sassatéllo, s. m. f. sassolino.
- Sassefrica, s. f. Bocksbart, Haberwurzel.



- Sassello**, s. m. Steinchen, Kieselstein — Art Drossel; egli è sassello, fig. er ist geistig.
- Sasseo**, adj. feintern.
- Sassicello**, s. m. ein Steinchen.
- Sassifraga**, e sassifragia, s. f. Steinbrech, ein Kraut.
- Sasso**, s. m. ein Stein, Kiesel, Fels; prov. trarre, o gittare il sasso, e nascondere la mano, Unheil anrichten, und nichts gethan haben wollen; fare a sassi, mit Steinen aufeinander werfen; trarre, tirar sassi, mit Steinen werfen; diventat di sasso, vor Verwunderung erstarren; fare a' sassi pe' forni, s. forno; essere alla porta co' sassi, s. porta; sasso, das Erchstel einer Unze zu Venedig — sasso corno, eine Art Hornstein, der in Krümme und höckerige Plättchen zerpringt; sasso matto, ein von sich selbst zerbröckelnder Kalkstein; sasso morto, ein grauer Kalkstein von sehr feinen Körnern, der sich in seine Blätter spalten laßt, übrigens sehr fest ist und sich polieren läßt.
- Sassofrasso**, s. m. s. sassafra.
- Sassolinetto**, s. m. ganz kleines Steinchen.
- Sassolino**, s. m. Steinchen, Kieselchen.
- Sassoso**, adj. steinig.
- Sassuolo**, s. m. Steinchen, Kiesel.
- Satan**, s. m. der Satan.
- Satana**, s. m. der Satan.
- Satanasso**, s. m. der Satan, Satanas — der Teufel; fig. ein Satan, ein böser Teufel.
- Satanico**, adj. satanisch, teuflisch.
- Satellite**, s. m. Trabant, Leibwächter — ein Scherge, Häfcher — Trabant um die Planeten.
- Satellizio**, s. m. Schar von Trabanten, Häfchern.
- Satira**, s. f. Satyre, Schmähchrift.
- Satiraccia**, s. f. Schmähchrift von der ärgsten Art.
- Satiraccio**, s. m. häßlicher Satyr, Waldteufel.
- Satireggiare**, v. a. satyrisiren, durchziehen, durchhecheln.
- Satirello**, s. m. kleiner Satyr, Waldgott.
- Satirescamente**, adv. satyrisch; spöttisch.
- Satiresco**, adj. s. satirico.
- Satiretto**, s. m. s. satirello.
- Satiriasi**, s. f. beständiges Stehen der männlichen Ruthe.
- Satiricamente**, adv. satyrisch, beißend.
- Satirico**, s. m. Satyriker, Satyrenschreiber.
- Satirico**, adj. satyrisch, beißend, anzüglich, schmähfüchtig.
- Satirino**, s. m. kleiner Satyr, Waldgott.
- Satirio**, s. m. Knabenkraut, Faun.
- Satirione**, s. m. Kraut, Bocksgeilen.
- Satiro**, s. m. ein Satyr, Waldgott — ein häßlicher, aber zur Unzucht aufgelegter Mensch — ein grober, wilder Mensch — ein Satyriker.
- Satisdazione**, s. f. Gewährung, Bürgschaft.
- Satisfacimento**, s. m. s. soddisfazione.
- Satisfare**, v. a. s. soddisfare.
- Satisfattivo**, adj. genugthulich, Genüge leistend.
- Satisfatto**, part. s. soddisfatto.
- Satisfattorio**, adj. genugthulich; zur Genugthuung gehörig.
- Satisfazione**, s. f. s. soddisfazione.
- Sativo**, adj. was gebaut, geäuert, gesteckt wird, von Gewächsen; endivia sativa, Garten = Endivien; campo sativo, Saatzfeld.
- Satolla**, s. f. so viel Speise als zur Sättigung gehört, einen Bauch voll; prendere una buona satolla, eine tüchtige Mahlzeit zu sich nehmen; fig. dare una satolla, tüchtig ausprügeln.
- Satollamento**, s. m. Sättigung — Übernehmung, Überladung mit Speise.
- Satollanza**, s. f. Satttheit, Sättigung etc.
- Satollare**, v. a. sättigen, ersättigen; einnewatt machen, seinen Hunger stillen, satollarsi, satt werden, sich sättigen; fig. keine Lust woran haben, sich woran ergeben; satollaronsi delle mie pene; prov. chi per man d'altri s'imbocca, tardi si satolla, wer sich nur auf andere Leute verläßt, ist verlassen genug.
- Satollato**, part. gesättiget etc.
- Satollèzza**, s. f. s. satollamento.
- Satollità**, satollitade, satollitate, s. f. s. satollamento.
- Satollo**, adj. satt; met. satt, überdrüssig; prov. il satollo non crede al digiuno, wer alles vollauf hat, weiß nicht, wie dem Hungrigen zu Muthe ist; frati, preti e polli non sono mai satolli, Mönche, Pfaffen und Hühner werden nie satt.
- Satoro**, adj. satt, gesättiget.
- Satrapia**, s. f. Würde, Amt eines Landpflegers; Statthalterschaft.
- Satrapico**, adj. landpflegerisch.
- Satrapo**, s. m. ein Landpflieger, Statthalter; fare il satrapo, groß, vornehm thun, viel Wesens von sich machen.
- Saturare**, v. a. sättigen — so viel wovon in einem Liquor auflösen, als sich nur darin auflösen läßt; saturiren.
- Saturato**, part. gesättiget — saturirt; acqua di calcina saturata, Wasser mit so viel darin gelöschtem Kalk, als dasselbe lösen kann.
- Saturazione**, s. f. die Saturation.
- Satureja**, s. f. s. saureggia.
- Saturità**, saturitade, saturitade, s. f. (lat.) die Sättigung.



- Saturnale**, adj. (giorni, feste) die Saturnalien; Saturnusfeste.
- Saturnalizio**, adj. f. saturnale.
- Saturnino**, adj. mürrisch, unfreundlich; viso saturnino.
- Saturnità**, s. f. mürrisches Wesen; unfreundliche Gemüthsart.
- Saturno**, s. m. Saturn, Saturnus — ein Planet — das Blei in der Chemie — ein Sauertopf, ein mürrischer, mesancholischer Mensch; ein Menschenfeind.
- Satoro**, adj. (lat.) f. satollo.
- \***Savere**, s. m. f. sapere.
- Savere**, verb. a. f. sapere.
- Savetta**, s. f. die Nase, eine Art Karpfen.
- Saviamente**, adv. weißlich, kluglich; far saviamente, weißlich handeln.
- Saviezza**, s. f. die Weisheit, Klugheit, Vorlicht.
- Savina**, s. f. Sevenbaum.
- Savio**, adj. weise, klug, verständig, einsehend — wohlgeleitet, der oder die sich vernünftig aufführt — erfahren, geschickt, kundig; savio di guerra, Kriegserfahrener; far savio alcuno di checchessia, verständigen, befehlen, klug machen; savia donna, Hebamme; subst. ein Weiser, Gelehrter; savio di ragione, e savio, abs. ein Rechtsgelehrter, Advocat; dagli errori altrui il savio corregge i suoi; ein Weiser wird durch anderer Schaden klug; dopo il fatto ognuno è savio, wenn die Herren vom Rathhaus gehen, sind sie am klügsten; il savio si governa con la ragione, e il pazzo col bastone, der Kluge gehorcht der Vernunft, der Narr dem Prügel — i Savj, ein Magistrat zu Venedig; die Consulanten.
- Saviove**, s. m. ein großer Gelehrter.
- Savonca**, s. f. Brustmittel, Brustlatwerge.
- \***Savorare**, v. a. f. assaporare, assaggiare.
- Savore**, s. m. Geschmack — Tunke; fig. der Schmutz, die Butter an tiefenden Augen.
- Savorévole**, adj. f. savoroso.
- Savoroso**, adj. schmackhaft; von gutem Geschmack.
- Savorra**; s. f. Ballast.
- Savorrare**, v. a. mit Ballast beschweren.
- Savorratore**, s. m. eines der Fahrzeuge, deren man sich bedient den Ballast herbeizuführen; f. gubarra.
- Sauro**, adj. dunkelbraun, von Pferden; sauro chiaro, sauro abbruciato, Weißfuchs, Brandfuchs.
- Saziabile**, adj. ersättlich; was zu befriedigen ist; begnügbar.
- Saziabilità**, s. f. die Möglichkeit zu ersättigen; Begnügbarkeit.
- Saziabilmente**, adv. sattfam; genugsam; nach Genügen.
- Saziamento**, s. m. die Sättigung — Überdruß, Ekel.
- Saziare**, v. a. sättigen, begnügen; stillen, befriedigen; fig. saziare gli occhi di cosa alcuna, saziare l'ira — non poter saziarsi, di mirare una tal bellezza, die Schönheit nicht genug betrachten können; saziar la fame, den Hunger stillen.
- Saziato**, part. gesättiget etc.
- Sazietà**, saziatade, saziatate, s. f. die Sättigung, Begnügung, Stillung.
- Saziévole**, adj. sättigend, ersättlich — verdrießlich; ekelhaft.
- Sazievolezza**, s. f. Sättigung — Ekel, Ekelhaftigkeit, Überdruß.
- Sazievolmente**, adv. sattfam; auf eine ersättigende, völlig befriedigende, Überdruß erregende Weise.
- Sazio**, adj. satt, überdrüssig; müde; fig. non esser mai sazio di piangere, d'accumulare danari; fig. trassi dell'acqua non sazia la spugna, den trock nicht recht durchweichten Schwamm; sazio statt saziato; sazio m'avrebbe ciò che m'è proposto.
- Shaccaneggiare**, v. n. loben, lärmern etc.
- Shaccellare**, v. a. aushüllen, aufsteifen, Bohnen, Erbsen.
- Shaccellato**, part. ausgehüllet, ausgemacht.
- Shadacchiare**, v. n. auf unanständige Art das Maul aufsperrn; fig. Maulaffen feil haben.
- Shadataggine**, s. f. Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit, Gedankenlosigkeit.
- Shadatamento**, adv. unbedachtsam, unachtsam, obenhin, gedankenlos.
- Shadatello**, adj. etwas zerstreut etc.
- Shadato**, adj. unachtsam, fahrlässig, zerstreut, gedankenlos.
- Shadigliacciare**, v. n. stets gähnen, nur gähnen.
- Shadigliamento**, e shavigliamento, s. m. das Gähnen.
- Shadigliante**, e shavigliante, adj. verhö gähnend.
- Shadigliare**, e shavigliare, v. n. gähnen.
- Shadiglio**, e shaviglio, s. m. das Gähnen.
- Shagliamento**, s. m. Versehen, Irrthum, Fehler, Mißtrauen.
- Shagliare**, v. n. sich versehen; fehlen; ein Versehen machen; sich irren; eins fürs andere ansehen.
- Shaglio**, s. m. Versehen, Irrthum, Mißverständnis.
- Sbairé**, v. n. erstaunen; erstimmen, erstarren — vor Verwunderung, Schrecken; vertust werden; praes. 2. o.
- Sbaldanzire**, v. n. den Rath sinken lassen.
- Sbaldanzito**, part. muthlos.



- Sbaldeggiare**, v. n. sich erlöhnen; sich erdreisten; feck, übermüthig werden.
- Sbaldore**, s. m. Kühnheit, Herz.
- Sbalestramento**, s. m. Verfehlung des Ziels, Umsturz, Zerrüttung.
- Sbalestrare**, v. a. daneben schießen, fehl schießen, vorbeischießen; fig. das Ziel nicht treffen; von einer Sache abkommen — schießen, werfen; sbalestrare scorreggie; fig. einen Wind streichen, fahren lassen; sbalestrare laidézze, Zoten, unflätiges Zeug vorbringen; sbalestrare le gambe, die Vordersehenkel auswärts werfen, vom Pferde.
- Sbalestramento**, adv. unbesonnen, ins Gelag hinein; unüberlegter Weise.
- Sbalestrato**, part. sbalestrato dalla fortuna al tropo, durch das blinde Glück auf den Thron erhoben; sbalestrato dalla fortuna, der mancherley Schicksale gehabt ic.; occhi sbalestrati, herumirrende Augen; hin und her geworfene Blicke — uomo sbalestrato, ein unbesonnener Mensch.
- Sballare**, v. a. auspacken, die Ballen aufmachen — aufschneiden, Wind machen.
- Sbalordimento**, s. m. Bestürzung, Sinnlosigkeit.
- Sbalordire**, v. n. in Bestürzung gerathen; außer sich selbst kommen; äußerst erschauern; v. a. bestürzen, bestürzt, sinnlos machen, betäuben; in äußerste Erschauerung setzen; praes. isco.
- Sbalordito**, part. bestürzt, betäubt, vertugt ic.
- Sbalzare**, v. a. mit Heftigkeit werfen, auf-, nieder- oder auf die Seite springen, machen; schleudern, pressen, hin oder her, auf- oder abschmeißen. Rinaldo sbalzò in aria teste, e braccia — v. n. schießen; sich mit Heftigkeit schwingen, prallen; mit Gewalt auf-, ab- oder seitwärts springen; sbalzano dal dirupato monte i sassi — fig. bald auf diesen, bald auf jenen fallen; la materia del beneficio può sbalzare in quà e in là, e mutare padrone, die Güter einer Pfründe können bald hier bald dahin auf verschiedene Besitzer fallen.
- Sbalzato**, part. hingeschmissen ic.; sbalzato a terra, zu Boden gestürzt.
- Sbalzo**, s. m. ein Stoß, Prall — Sprung, Sturz; dar lo sbalzo ad alcuno, einen Prall, einen gewaltigen Stoß geben.
- Sbandamento**, s. m. Zerstreuung.
- Sbandare**, v. a. zertrennen, zerstreuen, auseinander sprengen; sbandarsi, sich trennen, zerstreuen; auseinander laufen.
- Sbandeggiamento**, s. m. Verbannung, Landesverweisung.
- Sbandeggiare**, v. a. verbannen, verweisen, aus dem Lande jagen, vertreiben.
- Sbandeggiato**, part. vertrieben, verweisen ic.
- Sbandigione**, s. f. s. sbandimento.
- Sbandimento**, s. m. Vertreibung, Landesverweisung.
- Sbandire**, v. a. in die Acht erklären, vertreiben, verweisen; sbandire l'ozio, l'effeminatezza, e simili, verbannen, den Müßiggang ic. — aus dem Glend zurückrufen ic.; praes. isco.
- Sbandita**, s. f. Revier, wo freye Jagd ist.
- Sbandito**, s. m. ein Vertriebener, Landesverwiesener; lo sbandito corre dietro al condannato, prov. ein Esel schimpft den andern Langohr.
- Sbandito**, part. verbannt, vermiesen ic.
- Sbaragliare**, v. a. zersprengen, zerstreuen; aus einander treiben (von einer Menge Menschen oder Thiere); sbaragliarsi, aus einander laufen, sich zerstreuen.
- Sbaragliato**, part. zersprengt, zerstreut ic.
- Sbaraglino**, s. m. das Brettspiel — auch das Spielbrett.
- Sbaraglio**, s. m. Zersprengung, Zerstreuung, Unordnung; mettere a sbaraglio, in offenbare Gefahr setzen — Art Brettspiel mit drey Würfeln.
- Sbaratta**, s. f. Zerrüttung, Verwirrung, Unordnung.
- Sbarattare**, v. a. trennen, über den Haufen werfen; in Unordnung bringen; in die Flucht schlagen.
- Sbarattato**, part. zerstreut, getrennt, in die Flucht geschlagen.
- Sbarazzare**, v. a. aufräumen, wegräumen, was etwas bedeckt, was im Wege liegt, hindert; frey, leer machen; sbarazzare la tavola, la stanza, il passo.
- Sbarazzato**, part. aufgeräumt, weggeräumt; entlediget ic.
- Sbarbare**, v. a. den Bart ausraufen, bartlos machen — ausröthen, aus der Wurzel reißen; fig. ausröthen, verderben — mit Gewalt berauben; per sbarbarlo dall'acquistato splendore — heransprengen; oder mit List erlangen, was man sich vorgenommen hat, statt spuntarla.
- Sbarbatello**, s. m. ein Unbärtiger, Gelbschnabel, junger Lasse.
- Sbarbato**, part. aus der Wurzel gerissen ic.; unbärtig.
- Sbarbazzare**, v. a. die Rinne abthun, losmachen — heruntermachen, ausschelten, ausschmähen ic.
- Sbarbazzata**, s. f. starker Ruck, Zug mit dem Bügel; fig. ein harter Fils, Wischer, Verweis; dare o fare una sbarbazzata, einen ausfilzen.
- Sbarbazzato**, part. von der Rinne abgetrennt — ausgefilzt ic.; fig. parlare sbarbazzato, sehr frey, frech reden.
- Sbarbicamento**, s. m. Ausröthung.



- Sbarbicare**, v. a. mit der Wurzel ausreissen; ausreuten, ausrotten; fig. vertilgen, auscotten.
- Sbarcare**, v. v. ausschiffen, aufladen; sbarcare, v. n. sbarcarsi, ausschiffen, ans Land gehen.
- Sbarcato**, part. ausgeschiff.
- Sbarcatójo**, s. m. ein Ort, wo man landen kann.
- Sbarco**, s. m. die Ausschiffung, Anlandung, die Landung eines Heers Soldaten; fare uno sbarco, eine Landung thun.
- Sbardellare**, v. a. Fohlen zureiten — das Reitkissen wegnehmen; fig. aufdecken, entbloßen; una lavandaja — sbardella tutti i tuoi segreti siti — grobe Foten reden; sbardellare delle risa, vor Lachen zerbersten.
- Sbardellataménte**, adv. übermäßig, äußerst ic.
- Sbardellato**, part. des Sattels, des Reitkissens entlediget — fig. zügellos; über alle Maßen groß, übermäßig, ungeheuer; pazzo sbardellato, piacer sbardellato, fortuna sbardellata, voglia sbardellata.
- Sbarra**, s. f. Kiegel, Querholz, Querbaum, Schlagbaum; fig. Hinderniß — ein Knebel am Munde, das Reden zu verhindern — Einschnitt von der Rechten zur Linken in Wappen — sbarra frankliniana, ein Wetterableiter.
- Sbarrare**, v. a. verriegeln, versperren, verrammeln; verbäumen, eine Querkette vormachen — angelweit aufmachen; den Kiegel, Balken ic. wegnehmen, it. sbarrarsi nelle braccia, die Arme ausstrecken.
- Sbarrato**, part. verriegelt, versperret ic.; in die Flucht geschlagen; zersprengt — statt sbaragliato — divise sbarrate, mit Einschnitten, in Wappen.
- Sbarro**, s. m. Schlagbaum ic.; fig. Einhalt, Hinderniß, f. sbarra.
- Sbasoffiare**, v. a. fressen, mit vollen Backen essen.
- Sbassaménto**, s. m. f. bassaménto, scadiménto, abbassaménto.
- \***Sbassanza**, s. f. f. bassanza.
- Sbassare**, v. a. f. abbassare, bassare.
- Sbastare** v. a. abfattern, den Saumsattel abnehmen.
- Sbatacchiare**, v. a. einen zu Boden oder wider eine Wand schmeißen; fig. ängstigen, quälen.
- Sbatacchiato**, part. zu Boden geworfen ic. wider die Wand geschmissen.
- Sbattere**, v. a. umrühren, schütteln; hin und her schlagen, stoßen; sbatter uova, Eyer rühren, quirlen; sbattersi, sich hin und her bewegen, wackeln — sich herumschlagen, sich winden, sich quä-
- len ic.; sbattere, fig. bedrängen, beunruhigen — abrechnen; abziehen; sbattere le ali, die Flügel schwingen, zusammenschlagen; questo colore mi sbatte, diese Farbe kleidet mich nicht, steht mir nicht; sbattere il dente, essen; sbattere, widerlegen, abweisen.
- Sbattezzare**, v. a. zur Entsaugung der Taufe nöthigen, zwingen; sbattezzarsi, dem Taufbund entsagen; von der Religion abfallen — sich umtaufen, sich anders nennen — vor Zorn außer sich kommen, toll werden; egli vuol sbattezzarsi — mi sbattezzerei, ich möchte toll werden.
- Sbattimentato**, adj. von einem reflectirten Licht beleuchtet — auch vom schattigen schwachen Licht, das reflectirt wird; luce sbattimentata.
- Sbattiménto**, s. m. das Stoßen, Rütteln, Schütteln — das Schattenwerfen, in der Mahlerey.
- Sbattito**, s. m. f. sbattiménto, fig. Beunruhigung ic.
- Sbattuto**, part. gequält, umgerührt, geschüttelt, gerüttelt ic.; fig. matt; occhi sbattuti viso sbattuto, matte Augen, blaßes, trauriges, eingefallenes Gesicht — niedergeschlagen, verzagt — in Furcht gejagt — abgezogen, abgerechnet.
- Sbavagliare**, v. a. entkappen; enthüllen, den Kopf.
- Sbavagliato**, part. enthüllt.
- Sbavaménto**, s. m. das Geifern.
- Sbavatura**, s. f. Geifer; sbavatura delle lumache, der Schleim der Schnecken — Gewebe oder Wolle um die Puppe vom Seidenwurm, wovon die Floretseide Floretseide gemacht wird.
- Sbavigliaménto**, sbavigliante, sbavigliare, sbaviglio, f. sbadigliaménto, ecc.
- Sbestare**, v. a. spotten, öffen, verizen ic., f. bestare.
- Sbestato**, part. verspottet, verizt.
- Sbesteggiaménto**, s. m. f. besteggiaménto.
- Sbesteggiare**, v. a. ausspotten, zum Besten haben ic.
- Sbesteggiatore**, s. m. ein Spötter, Schächerer.
- Sbellicarsi**, v. p. sich den Nabel brechen, verheßen; it. sbellicarsi delle risa, sich bald zu Schanden lachen ic.
- Sbandare**, v. a. aufbinden, abbinden, losbinden; die Binde abmachen, abnehmen; sbandarsi, sich aufbinden; die Binde abthun, losmachen.
- Sberciare**, v. a. nicht treffen, fehlen, das Ziel verfehlen.
- \***Sberga**, s. f. f. usbergo.
- \***Sbergo**, s. m. f. usbergo.
- Sberleffare**, v. a. einen Dieb ins Gesicht verfehen, einen zeichnen, einem eine



- Schmarre machen — einen ausspotten, äffen; ein schiefes Maul machen, Gesichter schneiden.
- Sberleffe, e sberleffo, s. m. eine Schmarre, Dieb, Schnitt; sberleffo, verzerrtes Gesicht; far sberleffi ad uno, einem Gesichter schneiden.
- Sberlingacciare, v. n. Fastnacht halten — Schwelgerey treiben.
- Sbèrnia, s. f. s. hèrnia.
- Sbernocoluto, adj. s. hernoocoluto.
- Sberrettare, v. a. den Hut oder die Mütze abnehmen, und einen grüßen; sberrettare uno, oder sberrettarsi ad uno, vor einem den Hut abnehmen.
- Sbèrrettata, s. f. das Hut- oder Mütze-Abnehmen vor einem; vuole la sberrettata, er will, daß man den Hut vor ihm abnehme.
- Sbertare, v. a. einen zum Besten haben, verpiren.
- Shevazzamento, s. m. das Zechen, Saufen.
- Shevazzare, v. n. zechen, oft und wenig nach einander trinken.
- Sbèvere, v. a. zechen; wacker, weidlich trinken.
- Shezziare, v. a. picken, mit dem Schnabel — shezzicarsi, fig. immer mit einander zanken, immer auf einander picken und hauen.
- Shezziato, part. gepickt; parole shezzicate, schnippische Worte.
- Sbiadatello, adj. etwas bleich, ein wenig blaß; ein wenig verschossenes Blau.
- Sbiadato, adj. hellblau, verschossen — ohne Hafer gefüttert, nicht an Hafer gewöhnt; mula sbiadata.
- Sbiancare, v. n. blaß, weißlicht werden.
- Sbiancato, part. blaß, bleich, weißlicht geworden.
- Sbiavato, adj. s. sbiadato.
- Sbiocare, v. n. schräg gehen, schief laufen, nicht wagrecht, nicht gerade seyn — schiefen.
- Sbièco, adj. schräg, schief; a sbièco, o in sbièco, adv. schief; andare a sbièco, schief gehen, schief laufen; schief, nicht wagrecht seyn.
- Sbièscio, adj. s. sbièco — abbattersi a sbièscio, schief, schräge anstoßen.
- Sbietolare, v. n. weichmüthig werden; einem die Augen übergehen.
- Sbiettare, v. a. den Keil heraustrun, herausziehen; v. n. sich aus dem Staube machen; sich auf und davon machen.
- Sbigottimento, s. m. Bestürzung, Schrecken.
- Sbigottire, v. a. erschrecken; bestürzt machen; in Furcht und Schrecken setzen; den Muth benehmen; sbigottirsi, erschrecken; bestürzt werden; einem der Muth vergehen, muthlos, schüchtern den; praes. isco.
- Sbigottimento, adv. mit Furcht und Schrecken; mit Zittern und Zagen.
- Sbigottito, part. erschrocken, bestürzt ic.
- Sbilanciamento, s. m. Aufhebung des Gleichgewichts.
- Sbilanciare, v. a. der Waage den Ausschlag geben; aus dem Gleichgewicht bringen; machen, daß eins das andere überwiege.
- Sbilancio, s. m. s. sbilanciamento, Übergewicht.
- Sbilenco, adj. krumm, gebogen, schiefbeinig, krummbeinig.
- Sbifato, adj. betrogen, geprellt, durch List.
- Sbirbonare, v. n. s. birboneggiare.
- Sbirciare, v. a. blinzeln, blinzeln, mit halbgeschlossenen Augen etwas ansehen.
- Sbirraglia, } s. f. die Härscherchar.
- Sbirreria, }
- Sbirro, s. m. ein Härscher, Scherge; dire suo ragioni agli sbirri, vergebliche Vorstellung machen; seine Noth umsonst klagen.
- Sbisacciare, v. a. aus dem Quersack nehmen.
- Sbisciare, v. n. sich fortschlingeln, schlauweise gehen.
- Sbittare, v. a. das Ankerseil, Schiffseil etwas nachlassen, losmachen.
- Sbizzarrire, v. a. et p. s. scapricciare.
- Sboccamento, s. m. Ausbruch, Auslauf, Ausfluß — Mündung eines Flusses; Ausgang einer Straße, eines Thals.
- Sboccare, v. a. abbrechen, zerbrechen, die Mündung an Gefäßen, den Hals an Flaschen — was im Halse der Flasche, in der Mündung eines Gefäßes ist, abgießen, herausschwenken; sboccare l'olio, sboccar via l'olio, das Öl, welches in dem Halse der toscanischen Weinflaschen ist, herauswerfen, herausschwenken; v. n. sich ins Meer, oder in einen Fluß ergießen; hinein fallen — hervor, herausschwenken, mit Gewalt herauskommen; i nemici sboccarono da una valle — sich aus einer Straße in eine andere lenken, schlagen; sboccare, statt parlare sboccamente — tornate a man manca ecc., sboccate poi a man destra, schlägt euch, lenkt euch wieder rechts. Joten reißen; ein loses Maul haben.
- Sboccamente, adv. allzufrey, unverschämt im Reden; mit einem ungewaschenen Maul; parlare sboccamente, ein loses Maul haben; unehrbare, garsrige Reden führen.
- Sboccato, part. sich ins Meer ergießend — aus der Enge hervorgebrochen — der ein loses Maul hat; der unslätige Reden



- den führet — hartmüßig, vom Pferd —  
 der nicht heißen kann, von Hunden —  
 angebrochen, abgeoffen, von Flaschen,  
 oder mit abgebrochenem Hals.
- Shoccatúra**, s. f. die Mündung; *ch' è alla quarta shoccatúra*, der die vierte Flasche angebrochen, der von der vierten Flasche das Ohl abgegossen hat.
- Shocciäre**, v. n. ausbrechen, aufblühen, von Knospen.
- Shocciato**, part. aufgebrochen, aufgeblüht, aufgegangen.
- Shocco**, s. m. die Mündung, der Ausfluß, s. *shoccaménto*, *shocco di sangue*, Blutsturz, besser *trabocco di sangue*.
- Shocconcelläre**, v. n. knaupeln, abknäupeln; muffeln; v. a. in kleine Bißchen zerbrechen, zerschneiden; zerbröckeln.
- Shocconcellato**, part. in Stückchen, Bißchen zerschnitten, zerbröckelt.
- \*Shogliaménto**, s. m. starke Regung; Gährung; Unruhe — innere Bewegung; das Gurren im Leibe.
- Shogliantäre**, v. a. in innere Bewegung setzen, eine Gährung, Aufbrausung der Theile verursachen — *fig.* beunruhigen; v. n. Knorren, polstern, im Leibe; *shogliantarsi*, sich erheben, aufbrausen, entföhren; *tra Greci e Trojáni si shoglientó battaglia* — seinen Zorn ausgießen; *innanzi che la tagliente spada si shoglienti nel vostro sangue*.
- Shogliantato**, part. erhigt, in Gährung gebracht ic.
- Sbolzonäre**, v. a. mit dem Mauerbrecher stoßen, an die Mauern laufen, überwältigen. *Cupido amor*, che tanti ha *sholzonato ecc.* — den Münzstempel verwischen, verderben.
- Shombardäre**, v. a. das Geschüz loschießen; *fig.* Winde fahren lassen.
- Shombardato**, part. losgeschossen; *fig.* habe *shombardato*, ein unbedeutendes Zeug in hohem Ton ausgesprochen.
- Shombettäre**, v. n. zechen, wacker trinken.
- \*Shontadiato**, adj. unnüz, was zu nichts mehr taugt; *vecchio shontadiato*, ein Alter, der zu nichts mehr zu gebrauchen ist.
- Shonzoläre**, v. n. einen Bruch, Hodenbruch haben; *fig.* e *shonzola domán*, *ch' è berlingacolo*, fröh, bis du zerplagest; *shonzolare*, einfallen, Rüge kriegen, von Mauern ic.
- Shonzolato**, part. der einen Bruch; Hodenbruch hat.
- Shorbottäre**, v. a. s. *rimbrottäre*.
- Shorchiare**, v. a. die Buckeln, Schildchen abmachen.
- Shordellaménto**, s. m. unzüchtiges, lieverliches Wesen; Hurenleben.
- Shordelläre**, v. a. an schlechte Örtter, in Hurennester gehen ic.; gewaltig lärmten.
- Sborraciäre**, v. a. dem Borax abputzen.
- Sborraciato**, part. von Borax gesäubert.
- Sborräre**, v. a. die Scherwolle, oder dergleichen, womit etwas ausgefüllt, ausgestopft ist, herausziehen; *fig.* was man weiß oder gethan, herplappern.
- Shorsaménto**, s. m. das Ausbeuteln; die Bezahlung.
- Shorsäre**, v. a. aus dem Beutel thun; ausbeuteln — auszahlen; bar bezahlen; auslegen, Geld.
- Shorsato**, part. bezahlt ic.; *i danári shorsati*, die Auslage.
- Sborso**, s. m. Auslage, Vorschuß, Bezahlung; *fare uno sborso*, eine Summe bares Geld wozu herschießen, anwenden, eine Auslage machen; *stare in sborso*, seine Auslage noch nicht wieder haben.
- Shottäre**, v. n. s. *voräre*, *sgonfiarsi*.
- Shottonäre**, v. a. aufknöpfen; v. n. schimpfen, schelten, stricheln; spißfindige, beleidigende Reden führen; *contro uno di qualche cosa*.
- Shottonato**, part. aufgeknöpft ic.
- Shottoneggiäre**, v. n. stricheln; schimpflich reden; spißfindige Reden führen; worüber losziehen; *due preti, che shottoneggiarono della potestà del Re, furono impiccati* — *shottoneggiare contro qualcheuno*.
- Shozzaochire**, v. a. halb verdorben sich wieder erhohlen, von Gewätsen und Thieren; *praes. isco*.
- Shozzäre**, v. a. s. *abbozzäre* — auch ein Tau von den angeknüpften Stricken lösmachen.
- Shozzimäre**, v. a. die Schlicht ausmachen, wegnehmen.
- Shozzo**, s. m. s. *abbozzo*.
- Shozzolare**, v. a. megen, die Meße nehmen, wie die Müller thun — die *Cocons*, Puppen sammeln, von den Sträuchern nehmen.
- Sbracäre**, v. a. die Hosen ausziehen; *sbracare uno*, einem die Hosen abziehen; *sbracarsi*, seine Hosen ausziehen; *fig.* sich angreifen, sich alle Mühe geben.
- Sbracataménto**, adv. unbesorgt, sorgenlos; *si gode della villa sbracataménto*.
- Sbracatissimo**, adj. sup. von *sbracato*, s. *fig.* übermäßig, sehr groß; über alle Massen groß; *sbracatissima compassione*.
- Sbracato**, part. ohne Hosen; der seine Beinleider ausgezoogen; *fig.* vornehm, prächtig; *aver mobili sbracati in casa*; *vita sbracata*, ruhiges, sorgenfreyes Leben.
- Sbracciäre**, v. a. vom Arme nehmen, oder ziehen; *sbracciarsi*, die Arme aufstreifen, die Arme bloß machen —



- fig. alle seine Kräfte anspannen, zusammen nehmen.
- Sbracciato**, part. der seine Ärmel übergestreift hat, mit bloßen Armen.
- Sbracia**, s. m. ein Windbeutel, Prahlhaus.
- Sbraciare**, v. a. die glühenden Kohlen anschüren; *sbracciare il muso*, fig. mit der Feuerschaufel ins Gesicht schlagen — verschwenden; *sbraciare a uscita*, ins Gelag hinein verthun, durchbringen; v. n. allzu große Dinge thun, oder sagen wollen; *non sbraciato*, thut nicht allzu groß.
- Sbraciata**, s. f. das Anschüren der brennenden Kohlen; fig. Großsprecheren, Großthueren.
- Sbracio**, s. m. Prahlerey ic., f. *sbraciata*.
- Sbraculato**, adj. ohne Hofen; f. *sbracato*.
- Sbramare**, v. a. die Lust, Begierde stillen; begnügen, befriedigen; *sbramar la sete, la fame, den Durst, den Hunger stillen*; fig. *sbramar gli occhi*, die Augen begnügen, die Augenlust sättigen; *sbramare i bisogni*, den Bedürfnissen Genüge leisten; *sbramarsi*, seine Lust büßen.
- Sbrancare**, v. a. zerreißen, in Stücke zerreißen — abreißen, abtrennen.
- Sbrancato**, part. zerrißen ic.
- Sbrancamento**, s. m. das Ausmerzen; das Wegnehmen, Wegthun von der Herde.
- Sbrancare**, v. a. ausmerzen; von der Herde absondern — die Herde trennen, zerstreuen; fig. *sbrancò la congiura in sul cominciare*, er trennte, zernichtete die Verschwörung gleich anfangs, oder in der Geburt; *abastò*, die Zweige abschneiden, abhauen; *sbrancarsi*, sich von der Herde trennen, verlieren, verlaufen;
- Sbrancare**, v. n. die Flucht nehmen, wo man sich bey vielen befindet; *gli alabardieri sbrancarono*.
- Sbrancato**, part. ausgemerzt; von der Herde getrennt; verlaufen.
- Sbrandellare**, v. a. ein Stück abschneiden; *d'ogni vittima portata ad immolare sbrandellavano un gherone*.
- Sbrandellato**, part. abgeschnitten.
- Sbrano**, s. m. Zerreißung, Riß; *far sbrano di alcuna cosa*, in Stücken zerreißen.
- Sbrattare**, v. a. reinigen, puzen, räumen, fegen; fig. losmachen ic.; *sbrattare il paese, o del paese, la casa*, sich fortmachen; das Land, das Haus räumen.
- Sbravazzone**, s. m. ein Eisenfresser, Schläger, Renomist.
- Sbrega**, s. f. eine Taugenichts.
- Sbregaccia**, s. f. ein schlechtes, losmäuliges Weib.
- Sbricco**, s. m. f. *masnadiere, cagnotto, briccòne*.
- Sbriconeggiare**, v. n. wie ein Schurke, Schelm leben.
- Sbricio**, adj. schlecht, elend, niederträchtig.
- Sbriciolare**, v. a. zermalmen, zerreiben, zerstoßen, (del pane) brocken, bröckeln, zerbröckeln, zertrümmeln.
- Sbriciolato**, part. zermalmt; (del pane) gebrockt, zerbröckelt.
- Sbrigamento**, s. m. eilige Verrichtung; Förderung — eilige Abfertigung; Beschleunigung.
- Sbrigare**, v. a. etwas fördern, geschwind verrichten; beschleunigen, hurtig machen; womit fertig werden; *sbrigarsi*, fortmachen, sich fördern; geschwind machen; eilen, nicht säumen; sich tummeln; *sbrigati*, mach fort — sich losmachen, sich aus einem verwirrten Handel ziehen.
- Sbrigamento**, adv. geschwind, ungehäumt, unverzüglich.
- Sbrigativo**, adj. förderlich, verrichtsam, geschwind.
- Sbrigato**, part. gefördert, beschleunigt, zu Ende gebracht — geschwind, leicht, ungehindert; *la via più sbrigata*, der bequemste Weg — geschehen um einen, verloren; *egli è sbrigato* (so viel als *spedito*), es ist um ihn geschehen.
- Sbrigliare**, v. a. abzäumen; fig. *sciòre, slegare*, f.
- Sbrigliata**, s. f. Ruck, Zug mit dem Zügel; fig. ein Wischer, Filz, Auspuher; *dare una sbrigliata*, einen Wischer geben.
- Sbrigliatella**, s. f. kleiner Ruck mit dem Zügel; kleiner Verweis.
- Sbrigliato**, part. ungehäumt, zäumlos, frey ohne Zügel, (und) zügellos, ausgelassen — gewaltig, heftig, stürmisch.
- Sbrigliatura**, s. f. Ruck mit dem Zügel; it. per met. Wischer, Filz, derber Verweis.
- Sbrizzare**, v. a. f. *sprizzare*, fig. zerbröckeln, in kleine Stückchen machen.
- Sbrobbiare**, v. a. f. *sverognare, smaccare*.
- Sbrocco**, s. m. f. *sprocco*.
- Sbrogliare**, v. a. aus der Verwirrung ziehen; von den Hindernissen befreien, losmachen; entwickeln, herauswickeln; *sbrogliarsi*, sich losmachen, loswinden, herauswickeln.
- Sbrogliato**, part. entwickelt ic.
- Sbrucare**, v. a. blatten, abblatten, die Blätter, das Laub von den Zweigen abmachen, abstreifen; fig. *sbrucagli l'orecchio*, reiß ihm das Ohr ab.
- Sbrullare**, v. a. etwas mit Wasser, so man in den Mund genommen, bespritzen; Wasser, Wein ic. sprudeln, wegsprudeln,



- wegspritzen, oder damit besprudeln, anspruden.
- Sbruffo**, s. m. Sprudel, Gesprudel; Mund voll Wasser, Wein *tc.*, womit man etwas besprudelt.
- Sbruttare**, v. a. reinigen; das Häßliche benehmen; schön machen.
- Sbucare**, v. n. heraus-, hervorkommen, heraus-, hervorkriechen (aus einem Loch, Höhle, aus einem engen Behältniß) — und bloß herauskriechen, herauskommen; sbucar di casa, v. a. aus einem Loch, aus einer Höhle *tc.* treiben, ziehen, hervorhuh, hervorstrecken; sbucare il capo, den Kopf herausthun.
- Sbucciare**, v. a. f. sbucciare.
- Sbucciato**, part. f. sbucciato.
- Sbucciare**, v. a. schälen, abschälen; die Rinde, die Schale, das Häutchen abmachen, abziehen.
- Sbucciato**, part. geschält, abgeschält.
- Sbudellamento**, s. m. das Ausnehmen, Ausweiden — das Herausfallen der Eingeweide durch eine Verwundung — die Ermordung.
- Sbudellare**, v. a. ausnehmen, ausweiden; das Eingeweide herausziehen — so verwunden, daß das Eingeweide herausfalle — tödten, ermorden.
- Sbudellato**, part. ausgeweidet *tc.*; getödtet.
- Sbuffante**, adj. verb. schnaubend; der vor Zorn brauset.
- Sbuffare**, v. n. vor Zorn schnauben, brausen; act. herauspoltern; mit einer Art von Wuth sagen, oder wiederholen; v. n. brausen; schnauben, von Pferden, wenn sie wovor stufen.
- Sbuffare**, } s. m. das Brausen der Pferde,  
**Sbuffo**, } wenn sie stuzig werden.
- Sbugiardare**, v. a. Lügen strafen; der Lügen überführen.
- Sbulimo**, s. m. Heißhunger der Pferde.
- Sbusare**, v. a. einen ausschälen, ausbeuteln, sein ganzes Geld abnehmen, abgewinnen.
- Sbusato**, part. ausgebeutelt, ausgeschält; der sein ganzes Geld verspielt hat.
- Scabbia**, s. f. Krätze, Ausschlag, Raude.
- Scabbiare**, v. a. die Krätze curiren, vertreiben; fig. hobeln, polieren, glätten.
- Scabbiósa**, s. f. Grindkraut, Scabiosen.
- Scabbióso**, adj. krätzig, rüdig, schabig; fig. rauh, höckerig, uneben.
- Scabello**, s. m. f. sgabello — eine hölzerne Fußhohle (scabellum), womit die Alten beim Tanz oder bey einer Musik den Tact angaben.
- Scabino**, s. m. ein Schöppe, Scabin.
- Scabro**, adj. holperig, rauh anzufühlen.
- Scabrosità, scabrositate, scabrositate**, s. f. Rauheit, Rauhgkeit einer Sache im Anfühlen; das Rauhe, Höckerige einer Sa-
- che** — fig. Gefährlichkeit, Bedenklichkeit, Schwierigkeit.
- Scabróso**, adj. rauh anzufühlen; höckerig, holperig; fig. bedenklich, eiglich, gefährlich, schwer; un affare scabroso.
- Scacazzamento**, s. m. die Scheiße, der Durchfall, Durchlauf.
- Scacazzare**, v. a. oft, und in verschiedenen Stellen, und jedesmal wenig scheißen; bescheißen — fig. sein Geld vertändeln, verzetteeln; scacazzare i danari.
- Scacazzio**, s. m. f. scacazzamento.
- Scaccata**, s. f. ein Zug, Schlag im Schach.
- Scaccato**, adj. schachförmig, würflich; (von Wappen) geschacht; scaccato di bianco e rosso.
- Scaccheggiato**, adj. f. scaccato.
- Scacchiare**, v. n. abfahren, sterben.
- Scacchiere, e scacchiere**, s. m. ein Schach, Schachbret; it. der Capische Sturmvoegel.
- Scacciagione**, s. f. } Vertreibung, Ver-
- Scacciamento**, s. m. f. } bannung, Verwei-
- fung; Verjagung; mandare in scacciamento, ins Elend verweisen.
- Scacciamosche**, s. m. ein Fliegenwedel.
- Scacciapensieri**, s. m. Zeitvertreib, We-  
luffigung.
- Scacciare**, v. a. verjagen, vertreiben, weg-  
treiben, verbannen, verschuchen; fig. scacciar la febbre, il freddo, das Fieber, die Kälte vertreiben.
- Scacciata**, s. f. f. scacciamento; dare la scacciata, verjagen, des Landes verweisen.
- Scacciato**, part. verjagt, verschucht *tc.*
- Scacciatore**, s. m. Vertreiber, Verschucher.
- Scacco**, s. m. ein Feld, Bierck im Schach; a scacchi, adv. gewürfelt, schachförmig; scacchi, Schach, Schachspiel — die Steine im Schachspiel; giuocare a scacchi, Schach spielen; scacco matto, schachmatt; avere, ricevere, o dare scacco, o lo scacco; fig. von einem aus seinem Posten, von seinem Amt vertrieben werden, einen aus seinem Amt stoßen, und es selbst erhalten — einen gewaltigen Stoß bekommen, geben — dare lo scacomatto ad uno, einen völlig zu Grunde richten, in die äußerste Verlegenheit setzen; vedere il sole a scacchi, in prov. im Gefängniß stecken.
- Scaciato**, adj. ohne Käse; fig. rimanere scaciato, um seine Hoffnung kommen; mit einer langen Nase abziehen.
- Scadente**, adj. verb. verfallend, abnehmend; in Verfall gerathend — zu Ende gehend; il mese scadente — geringer an Werth, schlechter; gli arnesi niente scadenti da quei, che oggi la romana grandezza



- discuote*, nicht schlechter als die heut zu Tage ic.  
*Scadenza*, s. f. Verfall, Abnahme — die Verfallzeit.  
*Scadere*, v. n. fallen, verfallen, in Verfall kommen; abnehmen — geringer werden, von dem, was man ist, verlieren; *scadere dalla grandezza*, dall' *opinione*, che si ha di uno, dalla *grazia*, verfallen, sich ereignen — zusallen, heimfallen; *i beni che gli sono scaduti per eredità*; nicht wichtig seyn, von Münzen — vergehen: non è *scaduta un' ora*, es ist noch keine Stunde vergangen — zu Ende gehen, verfallen; fällig seyn, von Zahlungen; *scade il termine del pagamento*, der Zahlungstermin gehet zu Ende — *scade il mese*, il *giorno*, der *Monath*, *Tag*, gehet zu Ende.  
*Scadimento*, s. m. Verfall, Abfall, Abnahme.  
*Scaduto*, part. gefallen; verfallen, abgenommen — von Kräften gekommen; *il mese scaduto*, der vorige *Monath*; *colore scaduto*, verschlossene Farbe.  
*Scafa*, s. f. ein flaches Boot; it. Jahre.  
*Scalfale*, s. m. f. *scansia*.  
*Scalfare*, v. a. gleiche Augen, eben so viel werfen, im Bretspiel — v. n. fallen, purzeln.  
*Scaso*, s. m. Gerippe von einem Schiffe.  
*\*Scaggiare*, s. m. f. *scheggiare*, *ciatura*.  
*Scagionare*, v. a. entschuldigen, rechtfertigen — von einer Anschuldigung freysprechen.  
*Scaglia*, s. f. die Schuppe vom Fisch und der Schlange — Schuppe, Rinde, Schale — Absprung von Marmor, von Stein; *scaglie di pietra*, kleine Bruchsteine — eine Schleuder; *scaglia de' metalli*, Hammerschlag — *scaglia*, eine Kalkkruste mit häufig inliegenden feuerschlagenden Kieselarten von verschiedenen Farben, welche die Venetianischen kalfigen Alpen bedeckt (im Venetianischen); it. Kalkstein (im Paduanischen).  
*Scagliamento*, s. m. der Wurf, das Werfen; Schwingen; Schwung.  
*Scagliare*, v. a. schuppen, abschuppen, einen Fisch — schwingen, schmeißen, schleudern, werfen; it. *scagliare un colpo*, einen Streich werfen; *scagliare sassi*, mit Steinen werfen; *scagliare le braccia*, die Arme schleudern; *fig. wegstun*, von sich werfen; *scagliar via il bruno*, die Trauer wegschmeißen; *scagliar via il giogo*, das Joch abschütteln — ausschneiden, unglaubliche Dinge von sich erzählen; *fig. scagliar le parole al vento*, ins Gelag hinein schwätzen; *scagliarsi*, v. p. sich schuppen, sich schiefeln — sich winden, sich herumschmeißen oder werfen — mehr versprechen, als man halten kann, sich versteinen; *scagliarsi addosso ad alenne*, mit Gewalt auf einen losgehen, über ihn herfallen; *scagliarsi per le scale*, die Treppe hinunter springen; *scagliar una nave nel mare*, ein Schiff vom Strande führen, es wieder flott machen.  
*Scaglietta*, s. f. ein Schuppchen, kleine Schuppe; it. in der Conchyl. die Fischschuppe.  
*Scaglioncino*, s. m. ein Stüfchen, kleine Stufe.  
*Scaglione*, s. m. eine Stufe — *fig. Stufe*; Mittel weiter zu kommen; *scaglione*, Haken, Hakenähne der Pferde.  
*Scaglione*, s. m. ein Sparrn, in Wappen.  
*Scaglioso*, adj. schuppig; *animali scagliosi*, Schuppenthiere — splitterig, schuppig, was sich schuppet, sich schiefelt.  
*Scagliuola*, s. f. weißer durchsichtiger Selenit; *lavori di scagliuola*, Platten und Tafeln von Gyps, der aus solchem Fraueneis verfertigt wird; wenn sie poliert sind, werden nicht nur allerley Kupferplatten darauf abgedruckt, sondern man hat auch zu Florenz die Kunst erfunden, mit einbeisenden Farben darauf zu mahlen; *scagliuola*, Kanariensamen, Kanariensutter — kleine Schuppe.  
*Scagnardo*, adj. garstig, häßlich; *vecchia scagnarda*, alter Schandbalg.  
*Scajola*, s. f. *scagliuola*.  
*Scala*, s. f. eine Treppe, Stiege — eine Leiter; *scala a chiocciola*, o *la lumaca*, Schnecken-, Wendeltreppe; *scala a piuoli*, eine Leiter; *scala di corda*, Strickleiter; *fig. eine Leiter*; *Stufung*; *scala de' colori*, die Stufung der Farben — der verjüngte Maßstab auf den Landkarten; *fig. eine Stufe*, Leiter, wohin zu gelangen — ein Hafen für Handelsschiffe, ein Stapel, eine Niederlage; *fare scala*, einlaufen, in solche Hafen; *far la scala*, die geringern Ämter, Offizierstellen, nacheinander vertreten, um zu höhern zu gelangen; *fare scala ad alcuno*, *fig. leiten*, wohinführen; *noi vi faremo la scala al nostro albérgo*; *scala franca*, Freyheit zu geben und da zu bleiben, zu thun oder zu lassen; *libero il passo*, e *scala franca avrá per dare effetto al tuo disegno* — *scala*, die Tonleiter; auch die zusammengehörigen 5 Linien, worauf die Noten geschrieben sind.  
*Scalabrone*, s. m. f. *calabrone*.  
*Scalaccola*, s. f. schlechte, elende Treppe.  
*Scalamati*, s. m. die Darre, Krankheit der Pferde.  
*Scalamento*, s. m. Ersteigung mit Leitern.  
*Scalappiare*, v. n. entkommen, sich von einer Schlinge, aus einem Nege ic. losmachen; *fig. der Falle*, dem Fallstrick, worein man gerathen, entgehen.



- Scaläre, v. a. mit Leitern ersteigen, besteigen; scalare le mura.
- Scalata, s. f. Ersteigung mit Leitern; dar la scalata, mit Sturmleitern ersteigen; stürmen, Sturm laufen.
- Scalato, part. mit Leitern ersteigen.
- Scalatore, s. m. Sturmläufer; der mit Leitern ersteigt.
- Scalcagnäre, v. a. die Absätze von Schuhen abstoßen; scalcagnare la scarpa — einem auf die Fersen treten; del vescovo la mula ti scalcagna.
- Scalcagnato, part. an die Ferse getreten — ohne Absätze an Schuhen; chi colle scarpe va scalcagnato, der die Absätze von den Schuhen verloren.
- Scalcäre, v. a. f. calcäre.
- Scalcato, part. f. calcato.
- Scalcheggiäre, v. n. ausschlagen, ausschmeißen, wie die Pferde; fig. sich widerlegen u.; calciträre.
- Scalcheria, s. f. Amt eines Haushofmeisters; sein Quartier bey Hofe.
- Scalciare, v. n. mit den Füßen ausschlagen, schmeißen.
- Scalcinäre, v. a. den Lünch von der Mauer abmachen; scalcinarsi, abfallen, abspringen (vom Lünch der Mauern).
- Scalcinato, part. wovon der Lünch abgemacht, abgesprungen ist.
- Scalco, s. m. Vorschneider — der Küchenmeister; der Truchses, Oberkuchenmeister.
- Scaldalétto, s. m. Bettflasche, Wärmflasche.
- Scaldamäne, s. m. Art Kinderspiel.
- Scaldamento, s. m. Erwärmung, Erhitzung.
- Scaldäre, v. a. wärmen, erwärmen, warm, heiß machen; scaldare il forno, la stufa, den Ofen, die Stube heizen; scaldar il letto, das Bett wärmen; fig. amor mi scalda il petto — scaldarsi d' allegrezza — scaldarsi, in Zorn, in Eifer gerathen; scaldarsi al fuoco degli spagnuoli, sich an der Sonne wärmen.
- Scaldato, part. gewärmt, erwärmt, geheizt u.
- Scaldatöjo, s. m. Stube in den Klöstern, sich zu wärmen.
- Scaldatore, s. m. der wärmet, erwärmt, heizt, einheizt; Heizer.
- Scaldavivande, s. f. Kohlbecken, Kohlf Feuer.
- Scaldeggiäre, v. a. ermuntern, aufwecken.
- Scaldino, s. m. ein Wärmtopf mit einem Henkel, den man entweder in den Händen trägt, oder hinter sich stellt, sich zu wärmen.
- Scaléa, s. f. Treppe, Stufen vor der Kirche, oder andern Gebäuden.
- Scalélla, s. f. Schlinge, Saie fe. Tauben zu fangen.
- Scaléno, adj. m. (triangolo) Dreieck, dessen Seiten unter sich ungleich sind.
- Scaléo, s. m. f. scala.
- Scalétta, s. f. kleine Treppe u.; flache Feile.
- Scalfire, v. a. aufrizen, die Haut zertragen, beschinden; praes. isco.
- Scalfitto, s. m. Riß, Krag, leichte Beschindung.
- Scalfitto, adj. geritzt, aufgeritzt, auf der Haut gestreift, leicht beschunden.
- Scalfittara, s. f. Riß, Rißung, Aufreizung, Streifung der Haut; Beschindung.
- Scalina, s. f. ein Treppchen, kleine Treppe; Geheimtreppe.
- Scalinata, s. f. eine aufsteigende Folge von Stufen.
- Scalino, s. m. eine Stufe.
- Scalmána, s. f. f. scarmána.
- Scalmanäre, v. n. f. scarmanáre.
- Scalmanato part. f. scarmanato.
- Scalmato, part. f. scarmanato.
- Scalmo, s. m. das Ruderbret.
- Scalo, s. m. abhängiger Ort, am Ufer eines Flusses oder des Meeres anzulanden, oder die Waaren ans Land zu bringen — Weg von Balken, die Fässer aus den Schiffen zu rollen.
- Scalógno, s. m. die Schalotte; Uchlauch — Art Feige.
- Scalóna, s. f. eine große Treppe, große Stufe.
- \*Scalóne, s. m. f. scaglione
- Scalpédra, s. f. erdichteter Nahme bey dem Baccaccio, statt baja, f.
- Scalpéllétto, s. m. kleiner Meißel, kleines Schroteisen; Stichel — Messer der Wundärzte.
- Scalpéllino, scalpélllo, f. scarpéllino, scarpélllo.
- Scalpicciamento, s. m. das Zerstampfen, Zertrampeln; die Niedertretung, Zertretung, mit einem Getöse der Füße.
- Scalpicciare, v. a. zerstampfen, zertrampeln, zertreten, niedertreten, mit Füßen zertreten, mit einem Getöse.
- Scalpiccio, s. m. das Trampeln, Tapfen.
- Scalpitamento, s. m. das Zertreten, Niedertreten, Zerstampfen.
- Scalpitante, adj. verb. der zertritt, mit Füßen tritt.
- Scalpitäre, v. a. zerstampfen, zertreten, niedertreten; fig. verachten; verächtlich, geringschäßig halten.
- Scalpitato, part. zertreten, niedertreten.
- Scalpóre, s. m. das Klagen, Wehklagen, Jammern; far scalpore.
- Scalpro, s. m. (lat.) f. scarpélllo.
- Scalterimento, s. m. f. scaltrimento.



- Scalteritamento, adv. f. scaltritamento.  
 Scalterito, part. f. scaltrito.  
 Scaltraménte, adv. geschickt, fein, verschlagen, schlau.  
 Scaltrézza, s. f. Verschlagenheit, Geschicklichkeit, Schlaugigkeit.  
 Scaltriménte, s. m. Durchtriebenheit, Schlaueit, Feinheit.  
 Scaltrire, v. a. abrichten; geschmeid, schlau, wichtig machen; praes. isco.  
 Scaltritamento, adv. fein, geschickt, wichtig.  
 Scaltrito, part. verschmigt, schlau, listig, pffig, durchtrieben, abgefäumt.  
 Scaltro, adj. schlau ic. f. scaltrito.  
 Scalzacáne, s. m. f. mascalzone, scalzagatto.  
 Scalzagatto, s. m. ein Lumpenhund, Lumpenkerl, Schurke, Halunke, nichtswürdiger Kerl.  
 Scalzaménte, s. m. das Ausziehen der Schuhe und Strümpfe; fig. lo scalzamento degli alberi, das Graben und Wecheln der Bäume um die Wurzel; è necessario, che il medico faccia un diligente scalzamento alla loro taciturnità, geschickt aushohlen, ausfragen.  
 Scalzare, v. a. einem Schuhe und Strümpfe ausziehen; fig. scalzarsi, ein Barfüßer-Mönch werden; non esser atto a scalzare chiochessia, prov. einem das Wasser nicht reichen; weit unter einem seyn ic.; scalzare, die Erde am Fuße des Baumes, der Pflanzen wegnehmen — wegnehmen, was um den unteren Theil eines Gegenstandes ist; scalzare i denti, un muro, das Zahnfleisch ablösen; eine Mauer untergraben — auf den Busch schlagen; einen aushohlen, ausforschen; tanto la scalzo, ch' ella disse ecc.  
 Scalzato, part. ausgezogen ic., f. scalzare.  
 Scalzatójo, s. m. Instrument der Wundärzte, das Zahnfleisch abzulösen.  
 Scalzatóre, s. m. der Schuhe und Strümpfe ausziehet ic.; scalzator di negózi, e di segreti, der geschickt aushohlen, ausforschen kann.  
 Scalzatura, s. f. das Graben, Aufhacken der Erde um die Bäume — das Loch, die Grube um die ausgegrabenen Bäume.  
 Scalzo, adj. barfuß, barfüßig; ohne Schuhe und Strümpfe ic.; fig. bloß, unbewaffnet; mano scalza — ein Lumpenkerl ic.; o vacci scalzo, nur sachte, da muß man behutsam gehen; andar scalzo, barfuß gehen; i Francescáni, Agostiniáni, Carmelitáni scalzi, die Barfüßer Franciscaner, Augustiner, Karmeliter.  
 Scamatáre, v. a. die Wolle schlagen, oder die Kleider auspochen, austäuben.  
 Scamatáto, part. geschlagen, ausgepocht.  
 Scambiaménte, s. m. der Wechsel, Tausch.  
 Abwechslung, Veränderung, Verwandlung; scambiaménte di pena, Verwandlung der Strafe, in eine andere; scambiaménte di fortuna, Glückswechsel.  
 Scambiáre, v. a. auswechseln, verwechseln, vertauschen, austauschen; verwandeln, verändern; scambiar la pena, die Strafe verwandeln; abwechseln, von Personen — scambiare i dadi, scambiare le carte in mano, f. dado — scambiare alcúno, eines Stelle vertreten, ihn ablösen — eine Sache statt der andern nehmen, für die andere ansehen, sich versehen, vergreifen, verkennen; voi scambiato, ihr irret euch; voi avete scambiata la persona, ihr habt die Person verkannt.  
 Scambiáto, part. vertauscht ic.  
 Scambiattáre, v. a. allerlei Sprünge, Capriolen machen — oft ändern; piacendo ai soldati questo scambiattar capitani.  
 Scambiátto, s. m. Sprung, Capriole im Tanz — eine kleine, kurze, oft wiederholte Veränderung.  
 Scambiavole, adj. wechselseitig, gegenseitig.  
 Scambivolézza, s. f. Gegenseitigkeit, Gegentausch, wechselweise Erwidderung.  
 Scambivolménte, adv. wechselseitig.  
 Scambio, s. m. Tausch, Gegentausch, Wechsel, Umtausch — Versehen, Mißverständnis, Verrennung; in iscambio, adv. statt, anstatt; cogliere, o pigliare in iscambio, sich versehen; eins fürs andre nehmen; verwechseln; it. die verkaufte Sache selbst.  
 Scameráre, v. a. von der königlichen Kammer trennen, veräußern, von Gütern.  
 Scamerita, s. f. das Lendenstück vom Schwein.  
 Scamicciato, adj. der kein Hemd an hat; bey den Alten auch, der im Hemd ist.  
 Scamojáre, v. n. sich geschwind aus dem Staube machen.  
 Scamonéa, s. f. Winde, Windekraut, Scamonien, der Saft daraus.  
 Scamoneáto, adj. mit Scamonien vermischt.  
 Scamosciáre, v. a. gärben; sämisch zubereiten, die Gemshäute.  
 Scamosciáto, part. gegärbet; sämisch zubereitet.  
 \*Scampa, s. f. f. scampo.  
 Scampafórca, s. m. ein Galgenstrick, Galgensträng.  
 Scampaménte, s. m. Rettung; Entgehung der Gefahr.  
 Scampanáre, v. n. ein Glockengeläut machen ic.  
 Scampanáta, s. f. Glockenspiel, großes Glockengeläute; das Zusammenschlagen.  
 Scampañelláre, v. a. das Glöckchen läuten.



Scampanio, s. m. f. scampanata.

Scampare, v. a. erretten, bewahren; aus der Gefahr helfen; abwenden; sicher stellen; v. n. sich retten, entkommen, der Gefahr entgehen; glücklich davon kommen; scampare dal pericolo, dalla morte la piena vittoria ecc. — non vi scampi, laisset euch nicht den völligen Sieg entgehen; scamparla, davon kommen; mit dem Leben davon kommen.

Scampato, part. errettet, bewahrt ic.; befreit, errettet — vermieden.

Scampatore, s. m. Retter, Erretter; der einem aus einer Gefahr geholfen.

Scampo, s. m. die Rettung, Entgehung, Entkommung — Ausflucht, Ausweg.

Scampolotto, s. m. Abschnitten, Restchen ic.; Kleines Bißchen.

Scampolino, s. m. f. scampolotto.

Scampolo, s. m. Rest von einem Stück Tuch, Zeug — Überrest.

Scamuzzolo, s. m. Bißchen, Stückchen von etwas.

\*Scana, s. f. f. zanna, sanna.

Scanalare, v. a. verkehlen, auskehlen, hohle Streifen machen; scanalar un archibugio, eine Büchse ziehen.

Scanalato, part. ausgekehlt, hohlstreifig ic. gezogen; archibugio scanalato.

Scalanatura, s. f. das Kehlen, die Verkehlung; Hohlstreifen.

Scancellamento, s. m. Auslöschung, Tilgung — Verwischung; das Ausstreichen einer Schrift.

Scancellare, v. a. auslöschen, durchstreichen, ausstreichen, tilgen, austragen, radiren; fig. in Vergessenheit bringen; scancellare dalla memoria.

Scancellato, part. verlöscht, ausgelöscht, ausgestrichen.

Scancellatura, s. f. Durchstrich, Verwischung, Auslöschung.

Scancellazione, s. f. f. scancellamento.

Scancello, s. m. Schränkchen, Schriften aufzuheben.

Scancieria, s. f. Fächer in Küchen, Zinn und anderes Geschirr darauf zu stellen; ein Regal, ein Zinnbret.

Scancia, s. f. ein Gestell mit Fächern, Bücher oder andere Sachen darauf zu stellen; Bücherregal, Repositorium, Büchergestelle; scancia da bicchieri, boccali, Gläsergestelle; besser scausia.

Scancio, s. m. f. schiancio.

Scandagliare, v. a. das Senkbley werfen; die Tiefe des Meeres suchen; fig. erforschen, nachforschen, genau untersuchen.

Scandagliato, part. erforscht ic.

Scandaglio, s. m. das Senkbley; Bley die Tiefe im Meer zu suchen; fig. Forschung, Untersuchung; far lo scandaglio, prüfen, überlegen.

Scandaleggiare, v. a. ärgern, Ärgerniß geben ic.

Scandalezzante, adj. verb. f. scandalizzante.

Scandalezzare, scandalizzare, e scandolezzare, v. a. ärgern, Ärgerniß geben; scandalezzarsi, sich woran ärgern; Ärgerniß nehmen; sich ärgern, böse werden.

Scandalezzato, scandalizzato, e scandolezzato, part. geärgert ic.

Scandalezzatore, s. m. f. scandalizzatore.

Scandalezzo, s. m. f. scandalo.

\*Scandalizioso, adj. ärgerlich, scandalos.

Scandalizzante, scandolezzante e scandolezzante, adj. verb. ärgerlich; was Ärgerniß gibt.

Scandalizzare, v. a. f. scandolezzare.

Scandalizzato, part. f. scandolezzato.

Scandalizzatore, scandolezzatore, e scandolezzatore, s. m. der Ärgerniß gibt.

Scandolo, e scandolo, s. m. Ärgerniß, Anstoß; böses Beyspiel; recare, dare scandolo, Ärgerniß geben — Anstoß, Hinderniß — Schaden; Schande; Schmach — Zwietracht, Mißbilligkeit; mettere, seminare scandolo tra alcuni, Zwietracht stiften; seminatore degli scandali, Friedensstörer, Uneinigkeitstifter.

Scandalosamente, adv. ärgerlicher Weise; auf eine anstößige Art.

Scandaloso, e scandaloso, adj. ärgerlich; anstößig.

Scandella, s. f. Spelz, Dinkel; scandelle, Tropfen Oehl oder Fett, die auf dem Wasser schwimmen.

Scandere, v. a. (lat.) bestiegen, hinaufsteigen; il regno, che tu scandi — einen Berg scandiren.

Scandescenza, s. f. f. escandescenza.

Scandigliare, v. a. die Tiefe suchen, sondiren.

\*Scandire, v. a. scandiren.

Scandola, s. f. Dachschindel.

Scandolezzante, scandolezzare, scandolezzato, scandolezzatore, f. scandalizzante ecc.

Scandolo, s. m. f. scandalo.

Scandalosamente, adv. ärgerlich, scandalos.

Scandaloso, adj. f. scandaloso.

Scanfardo, da, subst. (Wort verächtlich anzureden) Schurke, Lumpenkerl ic.

Scangé, s. m. ein seidener Zeug von changirenden Farben.

\*Scanciare, v. a. et n. eine Wand abfragen; der Kalk abfallen; fig. abmachen, lösmachen.

Scannafosso, s. m. eine Quermauer im Graben einer Festung.

Scannare, v. a. die Kehle abschneiden, umbringen, schlachten; fig. zu Grunde richten, großen Schaden zufügen; hart drü-



- ken, plagen; Pisone scannava i pòpoli colle gravèzze — la fante mi scanna — egli mi scanna, er kriegt mich bey der Kehle, er schindet mich — abwinden, abspulen.
- Scannato, part. umgebracht.
- Scannatòjo, s. m. Schlachthof, Schlachthaus; fig. gottloses Nest; Mördergrube.
- Scannatore, s. m. Erwürger; der umbringt ic.; der die Leute bey der Kehle kriegt, drückt.
- Scannatrice, s. f. Erwürgerin; die einem die Kehle abschneidet.
- Scannellamento, s. m. Auskehlung, Verkehlung — das Abspulen.
- Scannellare, v. a. auskehlen, hohle Streifen machen — abspulen, die Spulen abwinden; v. n. spritzen, herausspritzen, aus einem engen Loch.
- Scannellato, part. ausgekehlt, mit Hohlkehlen — abgspult.
- Scannello, s. m. Bänkchen — ein Pult, Schreibpult mit einem Kasten, die Schriften zu verschließen.
- Scannetto, s. m. ein Bänkchen.
- Scanno, s. m. eine Bank; fig. Sandbank.
- Scannonezzare, v. a. mit Kanonen beschießen, einschließen; fig. zu Grunde richten.
- Scanonizzare, v. a. die Canonisation aufheben, für ungültig erklären; aus der Zahl der Heiligen stoßen.
- Scansamento, s. m. die Ausweichung, Ablenkung, Entgehung.
- Scansardo, adj. faul, träg, verdrossen.
- Scansare, v. a. abrücken, wegrücken, wegschieben, auf die Seite setzen, stellen — ausweichen; vermeiden, ablehnen, abwenden; scansare un colpo, piegando alquanto il corpo, einem Schlag, Stoß ausweichen; scansarsi, sich auf die Seite wenden, einem Stoß ausweichen — sich auf die Seite machen, sich entfernen, davon machen; austreten.
- Scansatòjo, s. m. Ausflucht, Ausrede.
- Scansatore, s. m. der eine Gefahr vermeidet.
- Scansia, s. f. ein Repositorium, Bücherregal; ein Gestelle mit Fächern.
- Scansione, s. f. die Scansion; Abmessung der Verse.
- Scantonare, v. a. abklanten; die Ecken, Kanten abnehmen, abstoßen, abhdnen — vor einem ausweichen, einen vermeiden, aus den Augen gehen — scantonare, v. n. und scantonarsi, sich auf die Seite, sich davon machen, austreten, sich verlieren, sich fortschleichen, heimlich davon machen.
- Scantonato, part. abgeklant, abgestumpft ic.
- Scapacchiare, v. a. den Flachs hecheln; scapacchiarsi, met. sich herauswirren, sich lösmachen.
- Scapacchiatojo, s. m. die Flachshechel.
- Scapestrare, e scaprestare, v. a. die Halfter abstreifen, abmachen; fig. Ausgelassenheit, Zügellosigkeit einführen, liederlich, gottlos, ausgelassen machen; scapestrarsi, sich die Halfter abstreifen; fig. zügellos, liederlich werden: scapestrare, v. n. ein zügelloses, liederliches Leben führen.
- Scapestramento, adv. liederlich, ausschweifend, ausgelassen; allzu frey; ins Gelag hinein; vivere scapestramento.
- Scapestrato, e scaprestato, part. abgehalfert, enthalftert ic.; fig. liederlich, ausgelassen, zügellos, unordentlich; it. alla scapestrata, f. scapestramento.
- Scapezzare, v. a. einen Baum köpfen, abköpfen; fig. das Oberste davon abschneiden, abschlagen ic. (von Personen) köpfen, den Kopf abschlagen.
- Scapezzato, part. geköpft, abgeköpft ic.
- Scapezzone, s. m. Schlag mit der Hand an den Kopf.
- Scapigliare, v. a. die Haare verwirren, zerzausen; scapigliarsi, sich zerzausen — sich auf die liederliche Seite legen; liederlich, ausgelassen leben.
- Scapigliato, part. mit verwirrten Haaren — liederlich, ausgelassen, unordentlich.
- Scapigliatura, s. f. Liederlichkeit ic.
- Scapitanamento, s. m. Verlust, Schaden, Einbuße.
- Scapitare, v. n. einbüßen, Einbuße haben, zusehen, zu kurz kommen.
- Scapito, s. m. Einbuße, Schaden, Verlust; fare scapito, Einbuße, Verlust leiden; dare scapito, jemanden etwas wohlfeil verkaufen, als es eingekauft worden ist.
- Scapitozzare, v. a. die Bäume köpfen.
- Scapo, s. m. Anlauf der Säulen.
- Scapolare, v. a. lösmachen, befreien, in Freyheit setzen; v. n. sich lösmachen; davon laufen, sich fortmachen; scapolare dalle carceri, herauskommen, herausgehen.
- Scapolare, s. m. das Scapulier der Mönche und Nonnen — auch die Capuze der Mönche.
- Scapolato, part. lösgemacht, befreyt ic.
- Scapolo, adj. frey, ledig, los; s. m. ein Junggesell — ein Beypferd.
- Scaponire, v. a. die Halsstarrigkeit benehmen, den Kopf brechen, den Trog vertreiben; praes. isco.
- Scaponito, part. nachgiebig, biegsam gemacht, vom Eigensinn geheilt.
- Scappamento, s. m. das Greifen der Spindel, der Balanz in das gemeine Steigrad.
- Scappante, adj. verb. entwischend, entgehend.
- Scappare, v. n. entweichen, davon laufen, ausreißen, entrinnen, entschlipfen — ei-



- nem etwas entwisphen, entfahren, im Sprechen; gli scappò a vantarsi de suoi spropositi; gli scappò a dire delle villanie; mi scappò di bocca, es entfuhr mir; scappare la piscia, den Uin nicht mehr halten können; scappare alcuno cosa ad alcuno, einem etwas gelingen, so glücklich seyn; quando mi scappasse, wenn ich so glücklich wäre, wenn es mir gelänge; scappar la pazienza, la rabbia, die Geduld ausreißen, zornig werden.
- Scappata**, s. f. das Ausreißen, die Flucht — ein Gang wohin in aller Eile; fare una scappata in qualche luogo, geschwind wohin laufen, in aller Eile einen Gang wohin thun — eine Ubereilung im Reden oder Thun — Ausbruch, Begeisterung; Ausschweifung; scappata d'ingegno, ein unerwarteter Einfall; non può tenersi da certe scappate, ove vede il bello da sfogarsi sotto figura d'altri la propria passione, er kann sich von gewissen Ausbrüchen nicht enthalten.
- Scappatella**, s. f. kleine Ubereilung.
- Scappatina**, s. f. schnelle Entfernung auf einige Augenblicke.
- Scappato**, part. entwischt ic.
- Scappatoja**, s. f. Ausflucht, Ausrede, fahle Entschuldigung.
- Scappellare**, v. a. den Hut abnehmen, mit einem Accusat. (von Vögeln) sie entkappen — den Hut vor einem abnehmen, einen grüßen, scappellare uno.
- Scappellato**, part. der seinen Hut auf hat.
- Scappellotto**, s. m. ein derber Schlag auf den Kopf, tüchtige Kopfnuß.
- Scapperuccio**, s. m. f. capperuccio.
- Scappinàre**, v. a. Stiefel vorschuhlen; auch Schuhe, Strümpfe besohlen (seltener).
- Scappino**, s. m. die Sohle, Strumpfsode.
- Scaponata**, s. f. Hochzeitsmaus der Bauern.
- Scaponéo**, s. m. Fischer, Auspußer, Filz.
- Scappuciare**, v. a. entkappen, die Kappe abziehen; scappuciarsi, die Wünschelutte ablegen; scappuciare, v. n. einen Narrenstreich begehen; einen Bock schießen; ognuno ha a scappuciare una volta — mi viene spesso scappuciato, e detto del voi alla signoria vostra, oft falle ich in den Fehler, und nenne sie Ihr — stolpern.
- Scappuciato**, part. der keine Kappe auf dem Kopf hat, entkappt.
- Scappuccio**, s. m. ein Bock, Fehler, Versehen.
- Scaprestare**, v. a. f. scapestrare.
- Scaprestato**, part. f. scapestrato.
- Scapricciare**, v. a. f. scapricciare.
- Scapricciato**, part. f. scapriccato.
- Scapricciare**, e scapricciare, y. a. einem den Eigensinn vertreiben; scapricarsi, v. p. seine Lust büßen.
- Scapriccio**, e scapricciato, part. dem man den Eigensinn gebrochen hat; der seine Lust gebüßt.
- Scapula**, s. f. das Schulterblatt.
- Scapolare**, s. m. f. scapolare.
- Scarabattola**, s. f. ein Bitterschränken, Gläschränken.
- Scarabattolo**, s. m. f. scarabattola.
- Scarabeo**, s. m. ein Käfer, Rostkäfer.
- Scarabillare**, v. a. einen Accord geschwind nach einander aufzulegen; ein Arpeggio machen.
- Scarabocchiare**, v. a. Papier verschmieren, durch das elende Getrikel, durch die elenden Schnirkel, die man macht, wenn man zu schreiben oder zu zeichnen anfängt.
- Scarabocchiato**, part. beschmiert, beklebt, getrikkelt.
- Scarabocchio**, s. m. Geschmier, Geseck, Kleckerey, elende Schrift oder Mahlerey.
- Scarabone**, s. m. f. scarafaggio.
- Scaracchiare**, v. a. f. bestäre.
- Scaracchiato**, part. f. bestato.
- Scarafaggio**, s. m. Käfer; il sol già era nello scarafaggio, (Schäferwort, ein selbstgemachtes Himmelszeichen auszu drücken); scarafaggio capricorno, der Bockkäfer, Holzbock; scarafaggio saltatore, Springkäfer; scarafaggio acquatico, der Schwimmkäfer, Wasserfloh; scarafaggio dorato, der Goldkäfer; scarafaggio stercorario, der Rostkäfer.
- \*Scarafaldone**, s. m. einer der Häscher der jüdischen Synagoge.
- Scarallare**, v. a. wegraffen, wegreißen.
- Scarali**, s. m. eine in Agypten sonst geschlagene goldene Münze, ungefähr so viel als der französische Ecu d'or.
- Scaramazzo**, adj. hockerig, nicht recht rund, von Perlen.
- Scaramocchiato**, adj. f. sollucherato.
- Scaramuccia**, s. f. f. scaramuccio.
- Scaramucciare**, v. n. scharmügeln, scharmügeln.
- Scaramuccio**, e scaramuggio, s. m. ein Scharmügel.
- Scaraventare**, v. a. mit Gewalt schleudern, schenken, werfen; scaraventarsi, mit Gewalt worauf schießen, sich stürzen, losgehen.
- Scaraventato**, part. mit Gewalt geschleudert ic.
- Scarbonchiare**, v. a. das Licht pugen.
- Scarceramento**, s. m. Entlassung aus dem Kerker.
- Scarcerare**, v. a. aus dem Gefängniß entlassen, befreien, loslassen.
- Scarcerazione**, s. f. f. sprigionamento.
- Scarco**, s. m. poet. f. scaricamento.
- Scarco**, (statt scaricato) adj. entlediget.



- entladen, entlastet — nicht geladen, von Schießgewehr; *s. scarico*, adj.
- Scardassare**, *v. a.* främpeln, die Wolle — einen verfeinern; *scardassare il pelo ad alcuno*, einen tüchtig wampfen, den Pelz ausklopfen.
- Scardassiere**, *s. m.* Wollkämmer.
- Scardo**, *s. m.* die Kartätsche, Krämpel.
- Scardine**, *s. m.* Art Fisch in süßem Wasser.
- Scardone**, *s. f.* Wasser.
- Scardova**, *s. f.* Art sehr großschuppiger Fisch.
- Scarferone**, *s. m.* Halbstiefel.
- Scaricabarili**, *s. f.* Art Kinderspiel.
- Scaricalásino**, *s. m.* verkehrtes Damenspiel, Schlagsdame.
- Scaricamento**, *s. m.* Entladung, Abladung.
- Scaricamiracoli**, *s. m.* Ausschneider.
- Scaricare**, *v. a.* abladen, ausladen, entledigen, entladen; *fig. scaricare la coscienza*, sein Gewissen beruhigen, entledigen; *scaricarsi de' voti*, seine Gelübde erfüllen; *scaricar miracoli*, Wunderdinge erzählen; *scaricare archibuso, artiglieria, ecc.*, loschießen, abfeuern, losbrennen; *scaricar l'arco, o la baléstra*, den Bogen loschießen; *scaricarsi*, (von flüssigen Sachen) sich wohin ergießen, seinen Abfluß wohin haben; *scaricare il ventre*, seine Nothdurft verrichten, zu Stuhle gehen; *scaricar la testa*, den Kopf erleichtern, die Feuchtigkeiten abführen; *fig. scaricare le somme*, den Bey Schlaf begeben; *scaricare uno della colpa*, jemand schuldlos machen, von der Schuld frey sprechen.
- Scaricato**, *part.* entlediget, entladen *ic.*; *molla scaricata*, Feder, die nicht gespannt ist.
- Scaricatojo**, *s. m.* Stapel, Ort, wo Waaren abgeladen werden, und auch, ein Ort, wo man eine Last absetzt, ablegt.
- Scaricazione**, *s. f.* Abladung, Entladung *ic.*
- Scarico**, *s. m.* Entladung, Entledigung, Auswurf, Abzug, Abfluß, (auch von Feuchtigkeiten im menschlichen Leibe) *procacciare lo scarico della testa*; *fig.* Rechtfertigung; *disse per suo scarico* — Beruhigung; *scarico d'animo, della coscienza*.
- Scarico**, *adj.* entladen, abgeladen, leer *ic.*; *froh, zufrieden, leicht*; *scarico di colore*, e *scarico*, abs. hell, klar, dünn; *scarico di collo*, o *di gamba*, o *simili*, dünn, schmalhälsig, schlankbeinig — ausgeheilt, ausgeheilt, vom Winter; *scarico di pensieri, di guai, e simili*, sorgenlos, sorgenfrey, Kummerfrey.
- Scarificare**, *v. a.* (lat.) schröpfen, scarificiren.
- Scarificato**, *part.* geschröpft.
- Scarificatore**, *s. m.* Fliete, Schröpfseifen.
- Scarificazione**, *s. f.* das Schröpfen.
- Scariola**, *s. f.* der wilde Kattich, der Skariol.
- Scarlatea**, *s. f.* die Karthäusernelke, die Jerusalemsblume.
- Scarlattina**, *s. f.* (febbre) das Scharlachfieber.
- Scarlattino**, *s. m.* Scharlach; *adj. pancia scarlatta*, *s. f.* no *scarlatta*, Scharlach, Scharlachtuch.
- Scarmána**, e **scalmana**, *s. f.* Seitenstechen.
- Scarmánare**, e **scalmanare**, *v. n. et p.* *scarmánarsi*, Seitenstechen kriegen, bekommen.
- Scarmánato**, e **scalmanato**, *part.* der mit Seitenstechen beladen ist.
- Scarmigliare**, *v. a.* verwirren, in Unordnung bringen, zerzausen; *fig. scarmigliarsi*, sich zausen, einander in die Haare gerathen, sich rupfen.
- Scarmigliato**, *part.* zerzaust *ic.*
- Scarmo**, *s. m.* Ruderring, Rudernagel.
- Scarnamento**, *s. m.* Schnitt, Einschnitt, Aufritz.
- Scarnare**, *v. a.* etwas von der Oberfläche des Leibes abschneiden, abstreifen, abstoßen, abtragen, abschaben *ic.*; die Häute auf der Fleischseite beschaben, abschaben; *fig. abschälen*, die Rinde, Außenseite abmachen, wegnehmen; *scarnarsi*, sich woran streifen, eine Streifwunde empfangen — abrehmen, von Fleisch fallen; *mager werden*.
- Scarnascialare**, *v. n.* Fastnacht halten; zu Fastnachten schmausen, sich lustig machen.
- Scarnatino**, *adj. f.* incarnatino.
- Scarnato**, *part.* gestreift, leicht geschunden auf der Haut, *s. scarnare*, *mager geworden*, abgefallen — verringert, verdünnet; auch statt *scarnatino*.
- Scarnificare**, *v. a.* entfleischen, abfleischen; das Fleisch abmachen.
- Scarnificato**, *part.* entfleischt.
- Scaruire**, *v. a. f.* *scarnificare*; dünner machen; *praes. isco*.
- Scarnito**, *part.* entfleischt; *mager, trocken; verso smunto e scarnito*, ein magerer und trockner Bers.
- Scarno**, *adj.* hager, dürr, abgezehrt, ausgezehrt.
- Scarnovalare**, *v. n. f.* *carناسialare*.
- Scaro**, *s. m.* Seekrähe, Meerfisch.
- Scarpa**, *s. f.* der Schuh; *prov. una scarpa non calza ogni piede*, es schickt sich nicht alles für einen jeden — Absatz, Böschung einer Mauer, oder eines Walles; *muraglia a scarpa*, geböschte Mauern — Art sehr schlechter Fisch — Meißel der Schlosser, Löcher zu schlagen — Unterfuß einer Steife in Schiffen; *a scarpa*, unten breit, und auf einer Seite immer



- schmähler bis oben zulaufend, von Werkzeugen und Arbeiten.
- Scarpaccia, s. f. schlechter, garstiger Schuh.
- Scarpellare, v. a. Steine wegen, ausarbeiten, ausmeißeln; scarpellare una pietra colla martellina, einen Stein mit einem zackichten Hammer behauen — ein graben, stechen; sig sich Stückchen Haut mit den Nägeln ausreißen; gli occhi colle branche si scarpella.
- Scarpellata, s. f. ein Schlag mit dem Meißel.
- Scarpellato, part. ausgearbeitet, ausgehauen u.
- Scarpellatore, s. m. Steinmeß.
- Scarpellotto, s. m. kleiner Meißel.
- Scarpellino, s. m. ein Steinmeß.
- Scarpello, s. m. ein Meißel, Schroteisen; scarpello da doccia, ein Hohlmeißel; scarpello da digrossare, Meißel, das Größte abzarbeiten; scarpello da banco, Zahnmeißel das Eisen kalt zu schmieden; cavare a forza de' scarpelli, mit Schlägel und Eisen Erz gewinnen — ein Sprengel, Vögel zu fangen.
- Scarpellone, s. m. großer, starker Meißel.
- Scarpetta, s. f. kleiner Schuh.
- Scarpettaccia, s. f. schlechter Schuh — Art sehr schlechter Fisch in Seen.
- Scarpettina, s. f. | kleiner, leichter  
Scarpettino, s. m. | Schuh.
- Scarpettona, s. f. großer, leichter Schuh.
- Scarpettone, s. m. großer Schuh.
- Scarpino, s. m. kleiner, leichter Schuh.
- Scarpione, s. m. Scorpion; Scorsorpion.
- Scarrigera, s. f. gente di scarrigera, verlaufenes Volk, Landstreicher; liederliches Gesindel; comprare, o vendere per iscarriera, verstoßen kaufen oder verkaufen, Schleichhandel treiben.
- Scarrucolamento, s. m. das Laufen des Seils vermittelt der Rolle an Aufzügen.
- Scarrucolante, adj. verb. was in der Rolle läuft, an Aufzügen; fig. cervelli scarrucolanti, wetterwendische Köpfe.
- Scarrucolare, v. n. in der Rolle laufen, hinauf- oder herabrollen, von Seilen in Aufzügen.
- Scarrucolato, part. gerollt, gelaufen u.; fig. voce scarrucolata, rollende Stimme.
- Scarsamente, adv. knapp, spärlich, karg, schlecht, esend, armselig, schmal u.
- Scarsapèpe, s. f. Mastixkraut, Amberkraut.
- Scarseggiare, v. n. woran Noth leiden; zu wenig von etwas haben; scarseggiare di viveri, di danari — v. a. knicken, spornam hergehen, mittheilen, ausgeben; zu Rath halten, kargen mit etwas; scarseggiare i danari, mit dem Gelde kargen; scarseggiare le visite, selten besuchen.
- Scarsella, s. f. Geldbeutel, Geldtasche von Leder, deren Öffnung mit Eisen oder Silber eingefast ist — kleiner angehefter Vorsprung an einem Gebäude — die Öffnung am Bauch der Krebse; avere il granchio alla scarsella, s. granchio.
- Scarsellina, s. f. Beutelchen, Täschchen.
- Scarsellona, s. f. | großer Beutel, große  
Scarsellone, s. m. | Tasche.
- Scarsettamonte, adv. etwas knapp, karg, ein wenig sparsam.
- Scarsetto, adj. ein wenig knapp, klamm, klein; gamba scarsetta, schlanke, dünne Bein.
- Scarsizza, s. f. scarsità.
- Scarsità, scarsitade, scarsitate, s. f. Kargheit, Knickerey, Knauferen, Filzigkeit, Genauigkeit — Knappheit, Klammheit, Kümmerlichkeit, Mangel, Noth; avere scarsità di danari, Geldnoth haben.
- Scarso, s. m. f. scarsità.
- Scarso, adj. klamm, knapp, schmal, gering, kümmerlich, dürftig, zu leicht, zu karg, zu schmal, zu dünn u.; nicht hinreichend; scarso di danari, bey dem das Geld klamm ist; scarsa tintura, leichte Färberey — karg, genau, filzig, knickerig; fig. non ti sarò scarso, ich will dir nichts verhalten; moneta scarsa, Münze, die zu leicht ist; cogliere scarso, streifen; nicht recht treffen; raccolta scarsa, eine schlechte Arnte; scarso nel parlare, der nicht viel spricht.
- Scartabellare, v. a. durchblättern, überhin, flüchtig durchlesen.
- Scartabello, s. m. Schartefe, ein Wisch, ein schlechtes Buch; Wust von schlechten Schriften, Papieren.
- Scartasaccio, s. m. f. scartabello.
- Scartamento, s. m. Ausschuss, Brack, oder das Ausschießen.
- Scartare, v. a. wegwerfen, Karten im Spiele, die man zu viel hat, oder so viele, als man kaufen will; fig. ausschießen, nicht haben wollen; ausmerzen — scartare uno, einen aus der Zahl der Freunde stoßen, nicht mehr unter seine Freunde zählen.
- Scartata, s. f. f. scartamento.
- Scartato, part. weggeworfen, ausgeschossen u.; dar nelle scartate, brauchen, sich an das halten, was ein anderer weggeworfen hat, was ein anderer nicht will — sehr abgedroschenes Zeug sagen — sich entrüsten; auffahren.
- Scarto, s. m. der Kauf, die weggeworfene Karte; das Wegwerfen, Kaufen im Spiele.
- Scarza, s. f. eine Art Fisch.
- Scarzo, adj. schwächig, schlank.
- Scasare, v. a. aus dem Hause worin eines wohnt, jagen, schmeißen, stoßen.



- Scasimoddéo, interj. (statt scasi mi dio) beim Himmel!
- Scassa, s. f. Stück Holz am Fuß des Mastes.
- Scassare, v. a. aus der Kiste nehmen, die Waaren — zerrütten, zerbrechen — umbrechen, aus der Vehde reißen; scassare i fossi, die Gräben ausfüllen, mit der Erde des Randes.
- Scassato, part. aus der Kiste genommen ic.; zerrüttet, zerbrochen.
- Scassinare, v. a. zerschneiden, zerbrechen, in Stücke schlagen; zerrütten, verderben.
- Scassinato, part. zerrüttet, in Stücke geschlagen, zerbrochen, zerschmettert ic.; fig. zu Grunde gerichtet.
- Scasso, s. m. die Zerbrechung, Aufbrechung; rubare con scasso, stehlen, mit Aufbrechung der Thüren, der Schloffer — das Umbrechen, Umackern.
- Scatalupo, s. m. Schlag auf den Kopf.
- Scatapocchio, s. m. das männliche Glied (beim Burchiello in scherzhaftem Ton).
- Scatapuzza, s. f. catapuzzo.
- Scatarrare v. a. den Schleim ausspucken.
- Scatarrata, s. f. das Spucken, Ausspucken, Räuspern.
- Scatellato, adj. mit Schande bedeckt; rimanere scatellato, mit Schimpf und Schande abziehen müssen, nachdem man große Dinge hat thun wollen; schändlich antunnen, anlaufen.
- Scatenamento, s. m. Losmachung von Ketten, Entfesseln.
- Scatenare, v. a. von der Kette losmachen, die Kette abnehmen, entfesseln; scatenarsi, sich von der Kette losmachen; die Kette sprengen; fig. losbrechen, ausbrechen, anfangen zu wüthen, vom Wind und Sturm, auch von Menschen — seine Wuth ausgießen, wüthend anfallen.
- Scatenato, part. fettenlos, entfesselt; diavolo scatenato, ein Teufel aus der Hölle; vertenfelter, rasender Mensch.
- Scatola, s. f. Schächtel; Büchse, Dose; scatola da tabacco, Tabaksdose; in prov. dire a lettere di scatole, o di spziale, sich kein Blatt vor das Maul nehmen; rein von der Lunge weg sagen; es gerade heraus sagen.
- Scatolletta, s. f. Schächtelchen, Büchsen, Döschen.
- Scatoliere, s. m. Schächtelmacher, Schächtelverkäufer.
- Scatolino, s. m. f. scatolletta.
- Scatolona, s. f. große Büchse, große Dose.
- Scatolone, s. m. f. Dose.
- Scattare, v. n. abschneiden, losgehen, die Genue des Bogens von der Kerbe — vergehen, verfließen (von der Zeit); volle essere pagato, senza lasciar scattare pure un giorno — fig. abgehen, abweichen von seiner Vorschrift; scattando un pelo, sarésti perduto, wenn du im geringsten von der Vorschrift abgingest, so wärest du verloren.
- Scattato, part. abgeschnappt, losgegangen ic.
- Scattatojo, s. m. die Nuß in der Armborst ic.
- Scatto, s. m. das Abschneiden, Losgehen, eines gespannten Bogens; it. fig. Unterschied, Verschiedenheit, Ungleichheit, Absprung.
- Scaturiente, adj. verb. quellend, herausquellend, entspringend.
- Scaturigine, s. f. eine Quelle.
- Scaturimento, s. m. das Quellen, Hervorquellen.
- Scaturire, v. n. quellen, hervorquellen; fig. abbondanti lagrime da' suoi occhi ecc., cominciarono a scaturire, es quollen häufige Thränen ic. — entspringen; seine Quelle haben, entstehen; praes. isco.
- Scavalcaccia, s. f. f. Bufserola.
- Scavalcare, v. n. vom Pferde steigen; absteigen; v. act. absetzen; aus dem Sattel heben; abwerfen; herunterwerfen; per sim. abnehmen, herunternehmen; scavalcare altrui, fig. einen ausstechen, verdrängen, aus der Gnade, Gunst eines andern.
- Scavalcato, part. abgestiegen, vom Pferde gestiegen; aus dem Sattel gehoben, vom Pferde geworfen; scavalcato di grazia, ausgeföhren, verdrängt aus der Gnade.
- Scavalcatore, s. m. der andere aus dem Sattel hebt — der andere aussticht, sie zu verdrängen sucht; godono di essere scavicatori nelle Corti.
- Scavallare, v. a. abwerfen, herunterschmeißen; aus dem Sattel heben; scavallare alcuno, fig. einen ausstechen, verdrängen ic.; scavallare, v. n. ein liederliches Leben führen; schmelgen.
- Scavallato, part. aus dem Sattel gehoben ic. verdrängt, ausgeföhren.
- Scavamento, s. m. die Ausgrabung, Aushöhlung, das Graben, Ausgraben.
- Scavardino, s. m. die Mandblecke, Flußfisch.
- Scavardone, s. m. f. Alburno.
- Scavare, v. a. graben, ausgraben, aushöhlen; i fiumi scavano le ripe, die Flüsse untergraben das Ufer.
- Scavato, part. ausgegraben, ausgehöhlt, hohl.
- Scavatore, s. m. ein Gräber; der gräbt, ausgräbt.
- Scavatura, s. f. f. scavamento.
- Scavazione, s. f. die Grabung, Ausgrabung, Aushöhlung ic.
- Scavezzacollo, s. m. ein gefährlicher Sturz; fig. Verwirrung, Gefahr; gli mette sca-



- pre nuóvi scavezzacólli, er sezt ihn immer in neue Gefahren; a scavezzacollo, adv. über Hals und Kopf, mit Lebensgefahr — ein zu allen Übelthaten aufgelegter Mensch; ein Lotterbube, grundböser Mensch.
- Scavezzàre, v. a. brechen, zerbrechen, abbrechen; zerschneiden; prov. chi troppo l'assottiglia, si scavezza, wer gar zu bedenklich ist, bringt nichts zu Stande.
- Scavezzàto, part. abgehauen, zerbrochen.
- Scavigliàrsi, v. p. sich von dem Krümmen Pflocke, woran man gebunden, losmachen.
- Scavo, s. m. die Höhlung, Höhle, Grube.
- Scávolo, s. m. f. farchetola.
- Scazzellàre, v. n. haseliren, spielen, narriren; quando per passàre ozio con le Muse scazzello.
- Scazzónte, s. m. Art jambischer Vers — it. Art Seefisch, f. spinello.
- Scébran, s. f. Wolfsmilch, ein Kraut.
- Scéda, s. f. Gespött, Schäkerey; far scéda, o scéde di alcúno, di alcuna cosa, über jemand, über eine Sache spötteln, sein Gespötte treiben — Gezier, Ziererey — Aufsatz, Entwurf, Concept.
- Scédàto, adj. spöttisch — subst. Schäkerey, Spottvogel.
- Scédera, s. f. f. scéda.
- Scédone, s. m. ein Sparrenkopf.
- Scégliménto, s. m. das Auslesen, Aussuchen, Auswählen.
- Scégliere, e scerre, v. a. auslesen, aussuchen — erwählen, wählen; praet. scélsi, part. scéolto.
- Scégliticcio, s. m. Ausschuss, Brack, Unrath, Schöfel, Abgang.
- Scéglitóre, s. m. der ausliest, aus sucht, anschießt ic.
- Scelerággine, sceleratézza, scelerataménte, sceleratissimo, sceleràto, scelerità, f. scellerággine ecc.
- Scelleránza, s. f. f. scelleratézza.
- Scelleratággine, f. s. f. Ruchlosigkeit, Gott-Scellerággine, f.losigkeit, schändliche Bosheit.
- Scellerataménte, e scelerataménte, adv. ruchloser, boshafter, gottloser Weise.
- Scelleratézza, e sceleratézza, s. f. Bosheit, Gottlosigkeit, Schandthat ic.
- Scelleràto, e sceleràto, adj. lasterhaft, ruchlos, gottlos; ein Bösewicht.
- Scellerità, scelleritáde, scelleritáte, scelerità, sceleritáde, e sceleritáte, s. f. f. scelleratézza.
- \*Scelleróso, adj. f. scelleràto.
- Scéllino, s. m. ein Schilling, englische Münzforte.
- Scélo, s. m. (lat.) f. scellerággine.
- Scéлта, s. f. die Wahl, Auswahl; a sua scéлта, nach seiner, ihrer Wahl; dare scéлта, e dare a scéлта, die Wahl lassen; wählen lassen; far scéлта, eine Wahl treffen; wählen — Kern, das Beste, der Ausbund von etwas.
- Scéltézza, s. f. die Vorzüglichkeit, Auserlesenheit, die Auswahl.
- Scéolto, part. gewählt, ausgesucht, erwählt — ausgesucht, ausbündig, vorzüglich.
- Scéoltúme, s. m. Ausschuss, Schöfel, Schund, Brack.
- Scemaménto, s. m. Verringerung, Verkürzung, Abnahme, Schmäherung.
- Scemánte, adj. verb. verringern, abkürzend — abnehmend, fallend, in Abnahme kommend; luna scemante, abnehmender Mond.
- Scemàre, v. a. vermindern, verringern, schmählern, kleiner machen, abkurzen.
- scemàre, v. n. scemàrsi, schwinden, abnehmen, fallen, in Abnahme kommen — einkochen, einsieden, sich nach und nach verzehren.
- Scemàto, part. geschmählert, verringert ic. geschwächt, entkräftet.
- Scematóre, s. m. der schmählert, verringert ic.
- Scemo, s. m. Schmäherung, Abnahme, Abgang, Verringerung.
- Scemo, adj. geschmählert, abgenommen, gefallen ic.; luna scema, Mond im Abnehmen — blödsinnig, von blödem Verstand; sentire, o aver dello scemo, etwas blödsinnig seyn; was Albernheit an sich haben; wie ein Pinsel, dumm aussehen.
- Scempiággine, s. f. Einfalt, Dummheit, Blödsinnigkeit, Albernheit, Pinseley.
- Scempiàre, v. a. aus einander legen, von einander thun, was doppelt liegt, einfach machen, legen, was doppelt ist — einfach, deutlich und klar machen, einfach legen — erklären, aus einander legen, erbärmlich quälen, martern, schrecklich peinigen.
- Scempiatággine, s. f. f. scempiággine.
- Scempiataménte, adv. albern, dumm, verwirrt.
- Scempiàto, part. aufgeschlagen; einfach gemacht — albern, dumm, einfältig, blödsinnig, wie ein Pinsel.
- Scempiézza, s. f. Albernheit, Tölpelery ic.
- Scémpio, s. m. grausame Marter — Verwüstung, Niederlage; fare scémpio, eine Niederlage, Verwüstung anrichten.
- Scémpio, adj. einfach, albern, dumm ic., f. scempiàto.
- Scéna, s. f. der Ort, wo die erdichtete Handlung vorgegangen seyn soll — eine Culisse, die Schaubühne — ein Schauspiel — Auftritt; fig. ein Auftritt, Vorgang; scena versàtile, düttile, f. versàtile, düttile — mutàrsi la scena, ein anderer Auftritt werden, sich das Blättchen wenden; non facciamó scena, wir wollen kein Aufsehen machen, den Leuten die Mäuler nicht auf-



- spertan; venire, o comparire in iscena, fig. auftreten; zum Vorschein kommen.
- Scenário, s. m. der Zettel, worauf die Auftritte und die Namen der spielenden Personen stehen; it. die Scenen, Wände auf der Bühne insgesammt.
- Scendere, v. a. u. et p. heruntergehen, heruntersteigen ic.; scendere un fiume, Fluß abfahren; scender sopra, anfallen, einen Angriff thun, angreifen — abstammen, herkommen — abschlagen; fallen, vom Preise; l'olio scende; praet. scési, part. sceso.
- Scendibile, adj. leicht zum Herabgang, leicht zum Heruntergehen.
- Scendimento, s. m. Herabgang, Heruntergang, Herabsteigung, Niedersteigung.
- Scenico, adj. zum Schauspiel gehörig; ludici scenici, Schauspiele.
- Scenografia, s. f. ein Riß, darin ein Körper im Perspectiv vorgestellt wird.
- Scenografico, adj. zum Abriß, zur Vorstellung gehörig.
- Scenopégia, s. f. das Lauberhüttenfest.
- \*Scentre, s. m. statt saputa, s. a tuo, a mio scentre, wesentlich, mit Bewußt.
- Scerba, s. f. in Sicilien, statt soda, s.
- Scerisso, s. m. ein Scherif.
- Scernere, v. a. unterscheiden, erblicken, erkennen — anzeigen, weisen — auslesen, wählen, erwählen.
- Scernimento, s. m. die Unterscheidung.
- \*Scernire, v. a. f. scernere.
- Scerpäre, v. a. zerreißen, herausreißen, abreißen.
- Scerpasólea, s. f. kleiner Vogel, in dessen Nest die Sie vom Guckguck ihre Eier legt; Grassmücke.
- Scerpellato, f. adj. (óchio) Auge, mit Scerpellino, f. überschlagenem Augensiede.
- Scerpellone, s. m. ein großer Schuiger, Boß, grober Fehler.
- Scerre, v. a. f. scogliere.
- Scervellato, adj. hirnlos, unverständlich, leichtsinnig.
- Scesa, s. f. abhängiger Weg — Heruntergang — Hirtenschitupfen; it. prendere, o simili. checchessia a scesa di testa, sich etwas äußerst angelegen seyn lassen; es mit aller Gewalt durchsetzen wollen.
- Sceso, part. von scendere, herabgestiegen ic.; abstammend, entsprossen.
- Scetticismo, s. m. der Scepticismus.
- Scettico, adj. et s. m. sceptisch; ein Sceptiker, Zweifler.
- Scetratto, adj. der den Zeppter führt.
- Scetro, s. m. ein Zeppter; fig. der Zeppter, das Reich, die Oberherrschafft.
- Sceveramento, s. m. die Absonderung, Trennung.
- Sceverante, adj. verb. der absondert, trennet.
- Sceverare, v. a. auslesen, ausmerzen, absondern, trennen, von einander thun, sceverarsi, sich wovon trennen, sich absondern.
- Sceverato, s. f. sceveramento.
- Sceveratamente, adv. f. separatamente.
- Sceverato, e scevrato, part. abgesondert ic.
- Sceveratore, s. m. der absondert ic.
- Scevero, e scevro, adj. abgesondert, getrennet ic., auch statt senza, ohne.
- Scevrare, v. a. f. sceverare.
- Sceveratamente, adv. f. sceveratamente.
- Scevrato, part. f. sceverato.
- Scevro, adj. scevero.
- Scheda, s. f. ein Zettel.
- Schedula, s. f. ein Zettel.
- Scheggia, s. f. ein Splitter, Span; fig. Splitter, Bruchstücke — steiler Fels, Klippe — breit geschnittener Stab, Span zu Körben; Splint, Schindel; chi ha de' ceppi può far delle schegge, prov. wer viel vermag, kann auch das wenige; la scheggia ritrae del ceppo, der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.
- Scheggiare, s. m. ein lederner Gurt, Ledergürtel.
- Scheggiare, v. a. zersplittern; scheggiare, v. n. ep. scheggiarsi, splintern, sich splintern — jäh, steil seyn.
- Scheggiato, part. gesplittert, zersplittert, splittetig.
- Scheggio, s. m. ein Fels; steile Klippe.
- Scheggione, s. m. dicker Splitter, starker Span; große; steile Klippe.
- Scheggioso, adj. splittetig; sassi spezzati, e scheggiosi, spitzige, höckerige Steine.
- Scheggionola, f. s. f. kleiner Splitter, oder Scheggiuzza, f. ein Spänchen.
- Scheletrizzare, v. a. zu einem Gerippe machen.
- Scheletro, s. m. ein Gerippe, Skelett.
- Schencire, v. n. schief, seitwärts gehen; fig. aus dem Wege gehen, vermeiden; it. v. a. den Ballon seitwärts an die Mauer schlagen; praes. isco.
- Scherano, s. m. Straßenräuber, Bösewicht; adj. gente scherana, e shandita, räuberisches herumsehendes Gesindel.
- Scheranzia, s. f. squinzanza.
- Schëretro, s. m. f. schëletro.
- Schericare, v. a. degradiren, aus der Zahl der Cleriken stoßen.
- Schericato, part. degradirt — verrufener und verworfener Geistlicher, Schimpfwort; fig. geköpft, von Pflanzen und Gewächsen ohne Kopf.
- Scherma, s. f. das Fechten, und die Fechtkunst; maestro di scherma, ein Fechtmeister; tenersi in sulla scherma, fig. auf seiner Hut seyn; pérder la scherma, uscir di scherma, e simili, fig. aus dem Concepte kommen; aus seiner Fassung kommen; cavare altrui di scherma, fig.



- nen irre machen, aus dem Concepte bringen *ic.*
- Schermaglia, s. f. Streit, Handgemenge, Gefechte, Gebalge, Schlägerey; mettersi con uno alla schermaglia, sich mit einem schlagen, in einen Streit einlassen.
- Schermiare, v. n. f. schermire.
- Schermidore, e schermitore, s. m. ein Fechter oder Fechtmeister.
- Schermigliato, adj. zerzaust; verwirrt.
- Schermire, v. n. fecten; die Fektkunst treiben; Parte dello schermire, v. a. vermeiden, abwenden, abwehren; schermirsi, sich erwehren, sich verwahren, sich schützen; che appena può schermirsi da' pidocchi, der sich der Läuse kaum erwehren kann; praes. isco.
- \*Schermitta, s. f. scherma.
- Schermitore, s. m. f. schermidore.
- Schermo, s. m. Schirm, Wehr, Schutz; fare schermo di alcuna cosa, sich einer Sache zur Gegenwehr bedienen.
- \*Schermugio, s. m. f. scaramuccia.
- Schernia, s. f. f. scherno.
- Schernevole, adj. schimpflich, spöttisch — verächtlich; parole schernevole.
- Schernevolmente, adv. schimpflich, verächtlich, mit Verschmähung, spöttisch.
- \*Schernia, s. f. f. scherno.
- \*Scherniano, s. m. ein Spottvogel, Spötter, Verhöhnner.
- \*Schernimento, s. m. f. scherno.
- Schernire, v. a. spotten, verspotten, ausspotten, höhnen, verhöhnen, verschmähen, lächerlich machen — nichts achten.
- Schernito, part. gehöhnet, gespottet; rimanere schernito, Schimpf und Schande davon tragen, mit Schande abgewiesen werden; far rimanere schernito, beschämen, mit Schande bedecken.
- Schermitore, s. m. Spötter, Verhöhnner, Verschmäher *ic.*
- Schernitrice, s. f. Spötterin, Verschmäherin *ic.*
- Scherno, s. m. Spott, Gespött, Hohn, Höhnerey, Verhöhnung, Verschmähung, Verachtung; avere una cota a scherno, etwas verachten; recarsi a scherno, als eine Beschimpfung ansehen.
- Schernola, s. f. Wiesenkümmel, Art Kraut.
- Scherzamento, s. m. Scherz, Schäkerey, Kurzweil.
- Scherzante, adj. verb. scherzend, schäkernd.
- Scherzare, v. n. scherzen, Scherz treiben; schäkern, spaßen, Spasmachen, Kurzweil-Possen machen — spaßen, scherzen, es nicht im Ernst meinen; spielen, unter zwey Verliebten; scherzare in briglia, ohne Noth klagen; scherza co' fanti, e lascia star i santi, prov. mit heiligen Dingen muß man nicht scherzen; non scherza coll' orso, se non vuoi esser morso, prov. begib dich nicht muthwillig in Gefahr.
- Scherzatore, s. m. Schäkterer, Spaßvogel.
- Scherzetto, s. m. ein Spaßchen, Spielchen.
- Scherzevole, adj. spaßhaft, scherzhaft, schäkerhaft, lustig.
- Scherzevolmente, adv. scherzhafter Weise; in, zum Scherz, zum Spaß, zum Schäkern.
- Scherzo, s. m. Scherz, Spaß, Schäkern, Schäkerey, Kurzweil; un strano scherzo, garstiger, gefährlicher Spaß; da scherzo, zum Scherz, im Scherz *ic.*; prov. recarsi la cattività in scherzo, sich seiner Fehler, Bosheiten rühmen, einen Spaß daraus machen.
- Scherzosamente, adv. scherzhafter Weise *ic.*
- Scherzoso, adj. scherzhaft, spaßhaft, lustig, schäkerhaft.
- Schiaccia, s. f. eine Falle von einer Steinplatte gemacht, Thiere und Vögel zu fangen; fig. giugnere, rimanere, alla schiaccia, in die Falle kriegen, oder gerathen — hölzern Wein.
- Schiacciamento, s. m. Quetschung, Zerquetschung.
- Schiacciare, v. a. quetschen, zerquetschen, zerknacken, aufknacken, von Rüssen u. dgl.; fig. schlagen, umbringen, stumpf machen; fig. schiacciare lo stimolo della coscienza — schiacciare il freno, die Bosheit in sich fressen; seizen Jörn verbeißen.
- Schiacciata, s. f. Kuchen, Pladen.
- Schiacciatina, s. f. kleiner Kuchen *ic.*
- Schiacciato, part. zerquetscht, gequetscht; naso schiacciato, eine Stumpfnase.
- Schiacciatara, s. f. eine Quetschung.
- Schiadica, s. f. eine der Adern, die um das Lendenbein gehen.
- Schiastoggiare, v. a. mauschelliren, Mauschellen, Ohrfeigen geben.
- Shiasso, s. m. Mauschelle, Ohrfeige; dare uno schiasso, eine Mauschelle geben.
- Schiamazzare, v. n. gackern, gähen, wie die Henne; prov. la gallina, che schiamazza, è quella, ch' ha fatto l'uovo, wer über andere her ist, hat immer das mehreste Verg am Acken; es brennt sich mancher weiß, der am meisten Schuld hat; gallina, che schiamazza, perde l'uovo, wer sich rühmt, verliert den Werth seiner guten Handlungen — schreyen, wie die Vögel, wenn sie verschreckt werden — schreyen, lärmen, schwagen mit dem Munde, wie die Schweine *ic.*
- Schiamazzatore, s. m. ein Lärmer, Schreyer; der lärmet *ic.*



- Schiamazzo**, *s. m.* Geschrey, Lärm, Geschiamazzo, *s. lärm* — Lockvogel, auch im stanreichen Verstande.
- Schianciana**, *s. f.* die Schräglinie, Zwerchlinie im Viereck.
- Schiancio**, *o stiancio*, *s. m.* die Schräge, Schrägheit, Quere; *a, di*, per schiancio, schräg, die Quere, schief, überzwerch; tagliare il panno a schiancio, das Tuch quer durchschneiden; guardare uno per schiancio, einen von der Seite, überzwerch ansehen.
- Schianciare**, *v. a.* schräg, seitwärts treffen, schief schlagen; *praes. isco.*
- Schiantare**, *v. a.* zerschmettern; mit Gewalt und auf einmal zerspalten, wie Bäume, Zweige; zersprengen, mit Gewalt zerreissen, zerschlagen, *z. B.* ein Kleid — abbrechen, abreißen, ganz und auf einmal, wie Obstfrüchte; schiantarsi, zerplagen, zerspringen, aufplagen; *fig. mi si schianta il cuore*, das Herz im Leib zerspringt mir; *se la memoria mia dal ver non schianta*, wo mich anders mein Gedächtniß nicht trieget.
- Schiantato**, *part.* zerschmettert, zersprengt *ic.*
- Schianto**, *s. m.* Riß, Sprung, Spalte, Bruch, Schlag — plögliches und gewaltiges Gepraffel, Knall, wie wenn Bäume zerschmettert werden, oder wenn es donnert — Gepraffel, Knall; *it. per met.* plögliche Herzensangst, gewaltiger Schmerz.
- Schianza**, *s. f.* Rinde, Kruste auf Wunden, Grind.
- \*Schiappa**, *s. f.* Art ehemahliger dicht anliegenden Kleidung der Jugend — Stock den Teig zu mengen.
- Schiappare**, *v. a.* Holz klein spalten; *v. n.* zerplagen, sich spalten; *egli è grasso, ch'egli schiappa*, er plagt bald vor Fettigkeit.
- Schiarare**, *v. a.* erleuchten, beleuchten, hell und klar machen; *fig.* erklären, entwickeln, ans einander setzen; *schiarare, v. n.* schiararsi, hell werden; *schiarando il giorno*, als der Tag anbrach; *schiarando l'acqua*, da das Wasser hell wurde; *fig.* sich näher erkundigen, die Wahrheit genauer untersuchen, sich aus dem Zweifel helfen.
- Schiarato**, *part.* erleuchtet, beleuchtet *ic.*
- Schiaratore**, *s. m.* } Erleuchter, Erleuchter  
**Schiaratrice**, *s. f.* } terin; *schiarator del mondo*, *e luminator delle tenebre.*
- Schiarata**, *s. f.* Scharley, Gartenscharla *h.*
- Schiarimento**, *s. m.* Aufhellung, Abklärung, Aufklärung; das Hell- und Klarwerden — Erklärung, Erörterung, Beleuchtung.
- Schiarire**, *v. n.* *e schiarirsi*, *v. p.* sich, hell werden; *in sul schiarir del giorno*, mit TagesAnbruch — sich aufhellen, sich aufklären, sich läutern — dünner werden, anfangen dünner zu stehen, nicht mehr so dicht, so geschlossen seyn; sich erweitern; *veggendo schiarire la schiera*, da er sah, daß das Heer sich erweiterte; *v. a.* aufklären, erklären, deutlich machen; erörtern, erläutern; *praes. isco.*
- Schiarito**, *part.* aufgehellt, erklärt, erläutert *ic.*
- Schiatta**, *s. f.* Geschlecht, Stamm, Abkunft — Gattung, Art, von Früchten *ic.*
- Sciattire**, *v. n.* *f. squittire*, *praes. isco.*
- Schiattona**, *s. f.* starke, dicke Weibsperson; dicke Mäusel.
- Schiava**, *s. f.* Slavın, Leibeigene — gehorsame Dienerin, in Complimenten.
- Schiavare**, *v. a.* abnageln; die Nägel ausziehen, mit den Nägeln abreißen, abbrechen.
- Schiavato**, *part.* abgenagelt, entnagelt, abgebrochen.
- Schiavellare**, *v. a.* *f. schiavare.*
- Schiavaccio**, *s. m.* ein garstiger Slave.
- Schiavesco**, *adj.* slavisch.
- Schiavetto**, *s. m.* kleiner Slave.
- Schiavina**, *s. f.* Slaven- und Pilgerrock; schiavina, grobe Bettdecke; *it.* so viel als *centonchio*.
- \*Schiavino**, *s. m.* ein Schöppe.
- Schiavitù**, *s. f.* die Slavery, Schiavitudine, } Knechtschaft; schiavitù d'amore, poet. die Knechtschaft der Liebe.
- Schiavo**, *s. m.* Slave, Leibeigener; poet. ein Slave, Liebhaber; unterwürfig — gehorsamster Diener in Complimenten.
- Schiavolina**, *s. f.* kleine Slavın.
- Schiavolino**, *s. m.* kleiner Slave.
- Schiavone**, *s. m.* ein sehr großer Slave — ein Slavonier.
- Schiazzaglia**, *s. f.* Gesindel, Geschnoß, Lumpenvolk.
- Schiccheramento**, *s. m.* Schmiererey, Geschmier, Gesindel, Gesack, wie die Anfänger im Schreiben und Zeichnen machen.
- Schiccherare**, *v. a.* fudeln, schmieren, kleben, Krakelstüße machen, eigentlich, wie die Anfänger im Schreiben und Zeichnen; *per sim.* die Wände beschmieren, beschmattern, mit schlecht geschriebenen oder gezeichneten Figuren.
- Schiccherato**, *part.* beschmiert, beschmattet *ic.*
- Schiccheratura**, *s. f.* Geschmutter, Geschmier, Bekrakel *ic.*
- Schidione**, *s. m.* ein Bratspieß.
- Schidoniera**, *s. f.* einer der Böcke, worauf der Bratspieß sich umdrehet.
- Schiananzia**, *s. f.* die Bräune, Kehlucht.



- Schièna, s. f. das Kreuz, der Rücken, das Rückgrad; tutte le merci devono venire per ischièna di mulo, alles muß auf Maulthieren fortgebracht werden; aver buona schièna, viel tragen können; große Geduld haben; schièna d'un monte, der Rücken eines Berges; lavoro di schièna, ein Werk, welches mehr Mühe, als Verstand erfordert.
- Schiènale, s. m. das Kreuz der Lastthiere.
- \*Schiancure, v. n. f. schenoire.
- Schiènella, e schinèlla, s. f. Steingalle bey den Pferden; fig. Krankheit, Mangel, Noth, Kummer; mi trovo senza febbre, ma non senza altre schiènelle, che mi trovo addosso, aber nicht ohne andere Mängel ic.
- Schiènato, adj. stark von Kreuz, der breite Lenden hat.
- Schièra, s. f. eine Reihe, geordnete Schar Soldaten; fig. ein Trupp, Schwarm, Haufen; schiere angeliche, Engelscharen; schiera or tonda, or lunga d'uccelli, ein Flug, Schwarm Vögel; schiera di peri ecc., Gang, Reihe Apfelbäume ic.; a schiera, scharweise; a schigra, a schiera, eine Reihe oder Schar nach der andern; scharweise, in Scharen.
- Schieramènto, s. m. die Stellung in Reihen, von vielen Menschen, und fig. von andern Sachen — die Stellung der Truppen in Schlachtordnung — fig. eine wohlgeordnete Darstellung; sono le lingue un artificioso schieramento de' pensieri.
- Schieràre, v. a. in eine oder viele Reihen stellen — in Schlachtordnung stellen.
- Schierato, part. in eine oder viele Reihen gestellt — in Schlachtordnung gestellt.
- Schiericàrsi, v. p. sich die Platte verschneiden lassen, den Pflasterock an den Nagel hängen, den schwarzen Rock ablegen.
- Schiericàto, part. der die Platte nicht mehr trägt.
- Schietamènto, adv. freymüthig, aufrichtig, offenherzig, rein, unverfälscht.
- Schiettozza, s. f. die Freymüthigkeit, Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Unverfälschtheit, Echtheit.
- Schietto, adj. echt, rein, unverfälscht, unvermischt — glatt, gleich, nicht höckerig; non rami schietti, ma nodosi — aufrichtig, offenherzig, redlich; vestito schietto, ein reinliches, aber nicht zierliches Kleid; dir la schietta, sagen, wie es einem ums Herz ist.
- Schifa'l poco, s. m. ein zimperlicher, zieriger Mensch — ein Zieraffe, Zieräffchen; s. f. eine, die zimperlich thut.
- Schifamènto, adv. ekelhaft, schmutzig, unsauber — auf eine spröde Weise, mit Widerwillen, mit Abscheu, Ekel; fece'l segno molto schifamente.
- Schifamènto, s. m. die Vermeidung, Verabscheuung, Ausweichung — Abscheu, Spott; io son verme e non uomo, vituperio, e schifamènto della gente.
- Schifanoja, s. m. ein Verdrossener, der alle Arbeit und Mühe scheuet.
- Schifante, adj. verb. dem wovon grauet, ekel.
- \*Schifanza, s. f. f. schifamènto.
- Schifare, v. a. ausweichen, meiden, vermeiden, aus Abscheu; verabscheuen, verachten — einem grauen, ekeln — Widerwillen, Abscheu, Ekel haben; il mio stomaco schifa il cacio — ausschlagen, verweigern.
- Schifato, part. vermieden ic. — verachtet, verabscheut ic.
- Schifatore, s. m. der grauet, ekel.
- Schifetto, s. m. ein Boot, Kahn, Nachen.
- Schifevole, adj. der verschmähet, verachtet; dem grauet, ekel; der etwas überdrüssig ist.
- Schifezza, s. f. die Schmutzigkeit, Unsauberkeit, Unfähigkeit — Grauen, Ekel — Eigensinnigkeit im Geschmack.
- Schifiltà, schifiltade, schifiltate, s. f. Widersetzlichkeit, Zurückhaltung — Eigensinn; Widerstrebung, störrisches Wesen, Ziererey — Umstände — Grauen, Ekel, Abscheu.
- Schifiltoso, adj. ekel, eigensinnig; dem nichts gut genug ist.
- Schifo, s. m. ein Boot, Kahn — Kreuzbogen, Gewölbe.
- Schifo, adj. schmutzig, ekelhaft, garstig — ekel, eigensinnig, dem alles nicht gut genug ist — bösd, spröde, behuttsam, vorstichtig; subst. venire schifo, avere a schifo, zum Ekel werden, oder Ekel haben, verabscheuen.
- Schifoso, adj. graulich, ekelhaft, unangenehm.
- Schimbècio, I adj. verschoben, schief verschoben; Schimbècio, I bogen; schiefbeinig krumm; a schimbècio, a schimbècio, ed a schimbècio, adv. der Quere, schief, seitwärts, überzwerch.
- Schinànto, s. m. Kamelheu, wohlriechende Binsen; Squinanth.
- Schinanzia, s. f. die Bräune, Kehlucht.
- Schinchimurra, s. f. vom Boccaccio erdichteter Spottname eines Nairen, der sich große Dinge weiß machen ließ.
- Schinocio, adj. f. obliquo, traverso.
- Schinèlla, s. f. f. schiènella.
- Schinièra, s. f. schinière, s. m. Weinrührung.
- Schiodacristi, s. m. Kopfhänger, Heiligenfresser.
- Schiodare, v. a. entnageln; die Nägel ausziehen; fig. alles ausschlagen, nichts bey sich behalten.



- Schiomare, v. a. die Haare verwirren, verfilzen; abschneiden, ausreissen.  
 Schioppettiere, s. m. ein Füssler.  
 Schioppello, s. m. eine kleine Flinte.  
 Schioppo, s. m. eine Flinte.  
 \*Schippire, v. n. sich wegstehlen, fort-schleichen, listig entwischen.  
 Schippito, part. entwischt ic.  
 Schiribizzo, s. m. f. ghiribizzo.  
 Schiribizzoso, adj. f. ghiribizzoso.  
 Schisa, per ischisa, o in ischisa, adv. schief, der Quere.  
 Schisare, v. a. die Brüche zerfallen, zu kleinen Zahlen machen.  
 Schiso, s. m. Zerfallen der Brüche.  
 Schisto, s. m. (T. min.) schieferartiger, blätteriger Stein; schisto coneo, Horn-schiefer.  
 Schistoso, adj. schiefericht, schieferartig.  
 Schivare, v. a. vermeiden, ausweichen, ablehnen.  
 Schiudere, v. a. aufmachen, öffnen — aus einem verschlossenen Ort thun, herauslassen; quando il porco dal porcile si schiude — ausschlefen — womit nicht bestehen können; l'avarizia schinde la liberalità, der Geiz kann nicht mit der Freygebigkeit bestehen, schließt sie aus — entfernen, ablehnen; perschinder da me ogni sospetto — schiudersi, aufbrechen, aufgehen, aufblühen, von Knospen.  
 Schivèzza, s. f. schifèzza.  
 Schiuma, s. f. Schaum; schiuma di metalli, Schaum von Metallen — Geiser, Schaum, Gáscht — das Meerwasser; it. f. fiorata; fig. Flecken, Unreinigkeit; schiuma degli sciagurati, de' ribaldi, o simili, der Abschaum von Schurken, ic. venir la schiuma alla bocca, vor Wuth ic. schäumen.  
 Schiumante, adj. verb. schäumend, schaumig.  
 Schiumare, v. a. schäumen, abschäumen; schiumare, v. n. und schiumarsi, schäumen, Schaum machen, geben.  
 Schiumato, part. geschäumt; it. schaumig, fig. von Fehlern gereinigt.  
 Schiumoso, adv. schaumicht, schaumig.  
 Schivo, adj. dem alles zuwider ist; eigen-sinnig — zurückhaltend, eingezogen, blöde, spröde — ziererisch, bedenklich, voll Bedenklichkeiten — mürrisch, verdrießlich, düster.  
 Schiuso, part. von schiudere, aufgemacht ic., aufgeschlossen.  
 Schizzante, adj. verb. spritzend; was spritzt.  
 Schizzare, v. n. spritzen, herausspritzen; mit Gewalt herausquellen; fig. mit Gewalt auf einmal herauskommen, herausfahren; gli occhi infiammati pare che vogliano schizzargli fuori di testa — la gatta schizzò fuori, die Kage schof hervor; il fango gli schizza addosso, der Koth spritzt auf ihn; v. a. flizziren, ein Gemähde entwerfen.  
 Schizzato, part. hervorgespritzt — flizzirt, entworfen ic.  
 Schizzatoja, s. f. Hals, Gang in Schmelzöfen.  
 Schizzatojo, s. m. eine Spritze.  
 Schizzettare, v. a. spritzen, einspritzen, ausspritzen.  
 Schizzettino, s. m. ein Spritzchen, kleine Spritze.  
 Schizzetto, s. m. ein Spritzchen; das Spritzen, Einspritzen — ein Flintchen.  
 Schizzinosamente, adv. spröde, eigen-sinnig.  
 Schizzinoso, adj. eigen-sinnig, spröde, voll Bedenklichkeiten, ziererisch.  
 Schizzo, s. m. ein Spritz, Spritzer, Spritzstuck — Wischen, Krümchen; io non vo' questo schizzo, was mach ich mit dem Wischen — eine Skizze; Entwurf eines Gemähdes; fig. Entwurf, Skizze, kleiner Versuch.  
 Scia, s. f. Spur, Strich, Furche vom Schiff im Wasser; far scia, f. sciare.  
 Sciabica, s. f. Art Neg.  
 Sciabla, } s. f. ein Säbel, Pallasch.  
 Sciabola, }  
 Sciacora, s. f. Art kleine Schnepfe.  
 Sciaquadanti, s. m. Frühstück, oder kleines Vesperbrot, um einmal zu trinken.  
 Sciaquare, v. a. f. risciaquare.  
 Sciaquatura, s. f. Spühlicht, Spühwasser.  
 Sciaquattamento, s. m. das Rühren; Umrühren des Wassers ic., in einem Gefäße.  
 Sciaquattare, v. a. umrühren, umschüt-teln, Flüssiges in einem nicht ganz vol-len Geschirre — spühlen, abspülen, abwaschen, auswaschen.  
 Sciaquattato, part. gespühlt, oder gerührt ic., gespühlt, ausgewaschen.  
 Sciagura, e sciaura, s. f. Unfall, Unglück.  
 \*Sciaguranza, s. f. f. sciagurataggine.  
 Sciagurataggine, e sciaurataggine, s. f. Niederträchtigkeit, Bosheit, Ruchlosig-keit ic.  
 Sciaguratamente, e sciauratamente, adv. unglücklicher Weise — niederträchtig, gottlos, böshafter Weise.  
 Sciaguratello, e sciauratello, adj. et s. kleiner Unglücklicher — kleiner Thunichtgut.  
 Sciaguratino, adj. et s. kleiner Thunicht-gut.  
 Sciagurato, e sciaurato, adj. unglück-lich, unselig, leidig — niederträchtig, schlecht, verächtlich — auch statt scelle-rato, f.  
 Sciaguratone, s. m. Erztaugnichts, Erz-schurke ic.  
 Sciaica, s. f. saica.



Scialacquamento, s. m. Verschwendung, Vertuung, Verprassung, Verschwendung, Durchbringung; fig. scialacquamento della lingua, Gerwäsch, Geplauder ic.

Scialacquante, adj. verb. der durchbringt, verschwendet.

Scialacquare, v. a. durchbringen, vertun, verprassen, verschweigen, verschwenden; fig. non bisogna scialacquare tanta filosofia, scialacquarsi, sich vermischen, vom Wasser, zerfließen, sich verlieren

Scialacquamente, adv. verschwenderisch, überflüssig, ohne Maß und Ziel.

Scialacquato, part. durchgebracht, vertan ic.; Prasser, Schwelger, Berthuer — übermäßig, unordentlich.

Scialacquatoraccio, s. m. Erzprasser, großer Verschwender, Berthuer, der alles verschwelget.

Scialacquatore, s. m. Verschwender, Berthuer, Prasser.

Scialacquatrice, s. f. Berthuerin, Verschwenderin; die nichts zu Rathe hält.

Scialacquatura, s. f. Durchbringung, Verschwendung.

Scialacquio, s. m. Verschwendung, Scialaquo, s. Durchbringung ic.

Scialamento, s. m. Ausdunstung, Ausdünstung; fig. Erleichterung; dare scialamento al cuore, dem Herzen Luft machen, Erleichterung verschaffen.

Scialappa, s. f. Jalap; ein Purgierkraut.

Scialare, v. n. ausdunsten, ausdünsten; scialarsi, sich Luft machen, sich erleichtern; scialare, v. n. (ein Ausdruck des Pöbels) sich wohl seyn lassen, sich eine lustige Stunde machen — so viel und noch mehr von einer Sache haben, daß man sich recht wohl dabey befindet; vi si sciala, statt vi si sfoggia, f. sfoggiare.

\*Scialbare, v. a. eine Wand bewerfen, oder weißen, anstreichen; scialbarsi, schön von außen gleihen; sich einen guten Schein geben; seine Fehler verstecken.

\*Scialbato, part. beworfen, beweißt ic.

\*Scialbatúra, s. f. Lünch, Kalk, Anstrich der Wände.

\*Scialbo, adj. (statt scialbato) geweißt ic.; bleich, blaß.

Scialiva, s. f. Speichel.

Scialo, s. m. Duft, Ausdünstung; fig. Erleichterung des Gemüths, Ergießung in Freude ic.; Belustigung; dare scialo al cuore, sein Herz erleichtern, Luft machen; lo scialo delle passioni, dell' impazienza, Ausschüttung der Leidenschaft, der Ungeduld — auch so viel als sfoggio — non vi è scialo, man kann sich eben nicht viel dabey zu gute thun.

Scialuppa, s. f. eine Schaluppe.

Sciamannato, ta, adj. plump, tölpisch, steif, Hans Ungelenk; der weder Anstand in Kleidung, noch Fassung hat; ohne Ordnung, ohne Fierathen; quel vostro scrivere alla sciamannata, euer flüchtiges Hindschreiben.

Sciamare, v. n. schwärmen wie die Bienen.

Sciamatro, s. m. f. sciámito.

Sciame, e sciamo, s. m. ein Schwarm, Bienenschwarm; fig. ein Schwarm, Schwall, großer Haufe.

Sciámito, s. m. Art seidener Zeug — Tausendschön.

Sciámio, s. m. f. sciáme.

Sciampiare, v. a. ausbreiten, erweitern, ausdehnen.

Sciancato, adj. lendenlahm, hüftlos — lahm; fig. mangelhaft, schwach, unvollkommen; le malattie rendono l'animo debole e sciancato.

Sciapidire, v. n. den Geschmack verlieren; praes. isco.

Sciápido, adj. f. scipido.

Sciarpappa, s. f. Jalap.

Sciäre, v. a. rückwärts rudern.

Sciarda, s. f. mala sciarda, mala Zepa, f.

Sciarpa, s. f. f. ciarpa, banda.

Sciarpellare, v. a. die Augenlieder aus einander zerren; sciarpellare gli occhi, die Augenlieder so aufheben, daß der Luntertheil davon hervorsteht.

Sciarpellato, part. umgekehrt, von Augenlidern; occhio sciarpellato, ein Auge mit umgekehrten Augenlidern, so, daß der obere Theil blutroth ist.

Sciarpellino, adj. der rothfleckige Augenlieder hat (heut zu Tage scarpellino).

Sciarra, s. f. Händel, Schlägerey, Prügeley, Balgerey; fare sciarra, Händel, Schlägerey stiften, anfangen.

Sciarramento, s. m. Zerstreung, Zertrennung; sciarramento de' giudei fatto da Tito.

Sciarrare, v. a. zerreißen; zersprengen, zertrennen, zertrümmern; sciarrò il naviglio in più parti — zerstreuen, in die Flucht schlagen; l'oste fu tutta sciarrata.

Sciarrata, s. f. f. sciarra.

Sciarrato, part. getrennt — zerstreut, in die Flucht geschlagen.

Sciaterico, adj. was die Stunde durch den Sonnenschatten weist.

Sciatica, s. f. Lendenwehe, Lendengicht, Hüftweh.

Sciatico, s. m. der mit Lendenschmerz, Hüftweh besaden.

Sciatico, adj. dolore sciatico, gotta sciatica. Hüftweh, Lendengicht; sciatica, Schienbeinader.

Sciatta, s. f. Nachen, Boot.



- Sciattato**, adj. entstellt ic.  
**Sciattézza**, s. f. Entstellttheit, Ungehalttheit.  
**Sciatto**, adj. plump, tölpisch; der in feinem Anzug oder Betragen sehr hinfällig, sehr schlecht ist.  
**Sciaúra**, **sciauránza**, **sciauratággine**, **sciaurataménte**, **sciauratello**, f. **scia-gúra**, **sciaguránza** ecc.  
**Sciauratézza**, s. f. Bosheit ic.  
**Sciauráto**, part. f. sciaguráto.  
**Scibile**, adj. wißbar; it. s. alles, was man wissen kann.  
**Sciéna**, s. f. Art Laßs.  
**Sciénte**, adj. gelehrt, wissend; a **sciénte**, wissenschaftlich.  
**Scienteménte**, aav. wissenschaftlich, mit Wissen und Willen; vorseßlich.  
**Scientificaménte**, adv. wissenschaftlich.  
**Scientissimo**, adj. sup. gelehrt.  
**\*Sciénte**, adj. f. sciénte.  
**\*Scientreménte**, adv. f. scienteménte.  
**Sciéncia**, } s. f. Wissenschaft; Kenntniß;  
**Sciéncia**, } come l'anime stiano nel mondo sù nulla sciéncia porto, wie die Seelen sich in der andern Welt befinden, davon weiß ich nichts; avér certa sciéncia di qualche cosa, von etwas wohl unterrichtet seyn — Wissenschaft, Litteratur, Gelehrtheit, Gelahrtheit; vendere la sua sciéncia a minuto, seine Gelehrtheit an Mann bringen; sciéncia cavallerésca, die Wissenschaft, wie man seine Ehre vertheidigen soll.  
**Sciénciáto**, adj. gelehrt, gelahrt.  
**Sciénciúola**, s. f. kleine Wissenschaft.  
**\*Sciificáre**, v. n. f. pronosticáre.  
**Sciognere**, e **sciognere**, v. a. abgürten, losgürten, aufgürten, abbinden; fig. losmachen, loswinden; da que' nodi tenáci ella si sciogne — prov. chi l' ha per mal si scioga, wer es übel nimmt, mag es wieder wohl nehmen; praet. scinsi, part. sciuto.  
**\*Sciognáta**, s. f. Hieb, Schmarre, besser **scirignata**.  
**Scilécca**, s. f. Schabernack, Streich, Poffen.  
**Scilinga**, s. f. f. sciringa.  
**Scilinguágnolo**, s. m. das Zungenband; romper lo scilinguágnolo, aufhören zu reden, nachdem jemand lange keinen Laut von sich gegeben hat; das Stillschweigen brechen; avér rotto, o sciólto lo scilinguágnolo, eine wohlgelöste Zunge, gut Mundwerk haben ic.  
**Scilinguáre**, v. n. f. balbettáre.  
**Scilinguatello**, adj. et s. der etwas stottert, stammelt.  
**Scilinguáto**, adj. et s. Stammeln, Stotterer.  
**Sciliva**, s. f. f. scialiva.  
**Scilla**, s. f. Meerzwiebel. **Scilla**, eine Meerklippe in Calabrien.  
**Scillitico**, adj. f. squillitico.  
**Scilocco**, s. m. der Südost, Südostwind, Mittagswind (besser **scirócco**).  
**Sciloma**, s. m. e f. langes Gewäsch (auch **ciloma**) fare uno sciloma ad alcuno; finisci ora il tuo sciloma.  
**Sciloppáre**, v. a. Syrup geben, eingeben; it per met. liebkosen, befriedigen, besänftigen; però il venne co' baci sciloppándo.  
**Sciloppo**, s. m. f. sciróppo.  
**Scima**, s. f. Leiste, im Bau.  
**Scimia**, e **scimmia**, s. f. der Affe; fig. ein Nachäffer, ein Affe; prov. dir l'oración della scimia, heimlich über etwas murren, fluchen; pan di scimmia, f. Adansónia.  
**Scimiático**, adj. afficht, affenmäßig.  
**Scimieria**, s. f. Afferey, Nachäffung.  
**Scimiesco**, adj. affenmäßig, nach Art der Affen.  
**Scimióto**, e **scimmióto**, s. m. ein Affchen, junger Affe.  
**Scimítarra**, s. f. kurzer Säbel, Pallasch.  
**Scimmia**, s. f. f. scimia.  
**Scimmione**, s. m. großer Affe, Pavian; fig. ein Maulaffe.  
**Scimmióto**, s. m. f. scimióto.  
**Scimunitággine**, s. f. Dummheit, Blödsinnigkeit, Albernheit; Tölpelrey — alberner Streich, dummes Zeug.  
**Scimunitaménte**, adv. albern, dumm, ohne Kopf.  
**Scimunitello**, adj. et s. kleiner Laffe, kleiner Maulaffe; oder etwas dumm, blödsinnig.  
**Scimunito**, adj. dumm, albern, blödsinnig, dummköpfig; eigentlich wer durch Ermahnungen und Bestrafungen nicht klüger, nicht besser wird, das Gegentheil von ammunito.  
**Seinco**, s. m. der Stink, Art Eidechse in Affen und Afrika.  
**Seindáso**, s. m. musikalisches Instrument, womit die Indianer die Elephanten besänftigen.  
**Seindere**, v. a. absondern; praet. scisi, part. scisso.  
**Seignere**, v. a. f. sciognere.  
**Scintilla**, s. f. die Funke, der Funken.  
**Scintillaménte**, s. m. das Funkeln.  
**Scintillánte**, adj. verb. funkelnd, schimmernd, glänzend.  
**Scintilláre**, v. n. funkeln, schimmern, glänzen.  
**Scintillazióne**, s. f. das Funkeln, Schimmern.  
**Scintillétta**, s. f. ein Fünkchen, kleiner Funke; fig. scintilletta di ragione.  
**Scintillázza**, s. f. ein Fünkchen.  
**Scinto**, part. aufgegürtet, begürtet — abgürtet, ohne Gürtel.  
**Scio**, s. m. Hüftbein — eine Insel des



- Archipelagus, woher das Sprichwort: Sciólvere, v. a. f. asciólvere. andära a scio, in den Tod, ins Verderben gehen, wegen der öftern Niederlagen, die man hier erlitten hat.
- Scioccaccio, s. m. f. scioccóne.
- Scioccaggine, s. f. f. sciocchézza.
- Scioccaménte, adv. thöricht, albern, unverständlich.
- Scioccheggäre, v. n. albern, narrirén, dummes Zeug machen; unverständlich, unbesonnen handeln.
- Scioccherello, s. m. Narrchen, kleiner Lasse, Geck ic.
- Scioccheria, s. f. f. sciocchézza.
- Sciocchézza, s. f. Thorheit, Dummheit, Albernheit, Unverstand; dummes, abgeschmacktes Zeug — Narrheit; Unschmackhaftigkeit, Schmacklosigkeit.
- Sciocchino, adj. etwas dumm, ein wenig albern ic.
- Sciocco, adj. unschmackhaft, geschmacklos — thöricht, narrisch, dumm, albern, abgeschmackt; unverständlich.
- Sciocconaccio, s. m. ein großer Narr, Erz Narr.
- Scioccone, s. m. großer Dummkopf.
- Sciogliere, v. a. f. sciorre.
- Scioglimento, s. m. Auflösung, Entwicklung — Aufruhr; Zustand, Unruhe im Volke — Zerschmelzung, Auflösung.
- Scioglitore, s. m. der Ismacht ic.
- Sciografia, s. f. inwendige Vorstellung, Abriss eines Gebäudes von innen; in diesem und den zwey folgenden Wörtern wird scio zweyhellig ausgesprochen.
- Sciotezza, s. f. der Dünkel, Flug, gelehrt, oder wüßig zu seyn.
- Sciolo, adj. nasenweiß; der sich Flug dünkt, der gelehrt thut.
- Scioltaménte, adv. gewandt, leicht, geschickt, frey; parlá scioltamente, fertig, geläufig, ohne Anstoß reden.
- Scioltézza, s. f. Gewandtheit, Leichtigkeit, Fertigkeit; scioltézza di ventre, offener Leib; scioltézza di membri, f. agilità, destreza, scioltézza di lingua, Geläufigkeit im Sprechen, Geschwähigkeit, Schwachhaftigkeit.
- Sciolto, part. von sciogliere, losgebunden, aufgelöst; fig. frey, ledig, los; ma più sciolti a piangere, die stärker weinten — aufgelöst, geschmelzt; it. sciolto di membra, gelenk, fir, gewandt, leicht; a briglia sciolta, adv. mit verhängtem Zügel; verso sciolta, ein ungereimter Vers; paróle sciolte, o parláre scialto, ungebundene Rede; libro sciolto, ein rohes, ungebundenes Buch; nómo sciolto, ein freyer, unbefangener Mensch; neve sciolta, geschmolzener Schnee; burro sciolto, zerschmolzene Butter; piétre preziose sciolte, uneingefasste Edelsteine; capelli sciolti, frey herabhängendes Haar.
- Sciólvere, v. a. f. asciólvere.
- Scionata, s. f. } ein Wirbelwind.
- Scióne, s. m. }
- Scioperaggine, s. f. Müßiggang, Zeitvertreib, Unthätigkeit.
- Scioperalibráj, s. m. Scheingelehrter, der in Buchläden nur vergebliche Mühe macht.
- Scioperäre, v. a. einen in seinen Verrichtungen stören, oder davon abhalten; scioperarsi, faullenzen, blauen Montag machen, sich auf die Bärenhaut legen, die Arbeit liegen lassen.
- Scioperatézza, s. f. Faulenzerey, Unthätigkeit.
- Scioperativo, adj. f. scioperato.
- Scioperato, part. müßig, unbeschäftiget, subst. Faulenzerey.
- Scioperatonaccio, s. m. Erzfaullenzerey, Erz müßiggänger.
- Scioperatone, s. m. großer Müßiggänger ic.; ein Erztagelieb.
- Scioperio, s. m. Müßiggang, Faulenzerey.
- Sciopero, adj. statt scioperato, f. subst. Enthaltung von der Arbeit; un di di sciopero, sciopro, ein Feyertag.
- Scioperone, s. m. Müßiggänger, Faulenzerey, fauler Bengel; Bärenhäuter; ein Dummkopf; der zu nichts taugt.
- Sciopinio, } s. m. f. sciupio.
- Sciopio, }
- Sciopro, adj. f. sciopero.
- Sciorinaménte, s. m. die Lüftung, Auslüftung, Durchlüftung.
- Sciopinäre, v. a. lüften, auslüften, durchlüften; an die Luft hängen, Kleider; per fig. sciorinar libri, Bücher nachschlagen, durchblättern — schwitzen; einen starken Hieb, Stoß versehen, stark schlagen; sciorinare il brando — sciorinare colpi; sciorinare le laudi di alcuno, einen ausposaunen; sciorinarsi. v. p. sich Luft machen, an die Luft gehen, warme Kleider aufknöpfen, ausziehen, sich zu erfrischen — sich etwas erhohlen.
- Sciopinato, part. gelüftet, an die Luft gehängt ic.; it. voi avete fatto behe, per non vi riscaldare, che voi siete a cotesto modo sciorinato — gelüftet, aufgeklopft.
- Sciorre, e sciogliere, v. a. losbinden, abbinden, aufmachen; losknäulen, aufknüpfen; sciogliere i cani, die Hunde abkuppeln, loslassen — abnehmen, wegnehmen, abreißen; sciogliere il ventre, seine Nothdurft verrichten — lösen, lossprechen; chiunque voi iscioglierete sopra terra, sarà isciolto in cielo, was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel los seyn; sciogliere la vergogna, schamlos machen; sciogliere i dubbj, o simili, die Zweifel auf-



- kssen; sciorre la lingua, scior parola, anfangen zu reden, sprechen; sciorre i bracchi, scior la bocca al sacco, alles frey herausfagen; sciogliere il voto, die Gelübde halten; avere sciolto, verriickt seyn; far il bocchin da sciorre aghetti, von Frauenzimmern, die zu spröde thun; sciogliersi, sich frey, losmachen, zergehen, schmelzen, zerfließen; sciogliersi la neve, il ghiaccio, il burro; praet. sciolsi, part. sciolto.
- Scioverso, s. m. f. sovéscio.
- Sciovicchiolare, v. a. die Tauben zerstreuen, unter sie fahren, von Falken.
- Scipa, s. m. maestro scipa, ein Dummbhut, Dummkopf; beim Boccaccio.
- Scipare, v. a. verderben, zerreißen, zerkrüppeln, verhungern, verzerren, zuschanden machen, übel zuriichten, verwüsten; scipare una cosa, stimandola poco, verschwenderisch womit umgehen; sciparsi, unrichtig gehen, zu zeitig gebären; (delle bestie) verwerfen.
- Scipato, part. zerfleischt, übel zugerichtet, verdorben, verschwendet ic.
- Scipatore, s. m. Vernichter, Durchbringer, Berthuer.
- Scipazione, s. f. Durchbringung, Verschwendung.
- Scipidezza, s. f. Unschmackhaftigkeit, Geschmacklosigkeit; Abgeschmacktheit; abgeschmacktes, ungerimtes Zeug.
- Scipidire, v. n. unschmackhaft werden, den Geschmack verlieren; fig. albern, dumm werden; praes. isco.
- Scipido, adj. unschmackhaft; abgeschmackt, albern, geschmacklos, dumm.
- Scipire, v. n. f. scipidire.
- Scipitamente, adv. abgeschmackt, läppisch, albern, dumm.
- Scipitezza, s. f. f. scipidezza.
- Scipito, adj. fade, unschmackhaft — abgeschmackt, dumm, einfältig ic.
- Scirignata, s. f. f. scirignata.
- Sciringa, scilinga, s. f. eine Spritze.
- Sciringare, v. a. spritzen, einspritzen; auch den Urin abzapsen; sciringare uno.
- Sciròcco, s. m. f. scilòcco.
- Sciròppo, s. m. ein Syrup, Zuckersaft; fig. Drangsal, Anfechtung, Unglücksfall; chi vive, sta sempre soggetto a ber qualche sciroppo, che dispiace.
- Scirpo, s. m. f. giuoco.
- Scirro, s. m. eine Verhärtung, eine harte Geschwulst, die nicht schmerzt.
- Scirroso, adj. wie eine harte Geschwulst; verhärtet.
- Scisma, s. f. et m. Spaltung, Trennung, in der Kirche — Zwist, Uneinigkeit ic.
- Scismatico, adj. was Spaltungen macht; der von der Gemeine abtrünnig wird;
- subst. ein Abtrünniger; greco scismatico, ein Grieche, der es nicht mit der Römischen Kirche hält; auch einer, der Spaltungen macht — ein Aufwiegler, Zänker.
- Scissile, adj. was sich spalten läßt; pietra scissile, s. f. lavagua.
- Scissione, s. f. die Spaltung, Trennung.
- Scisso, part. von scindere, zerschnitten, gespalten, zerrißen.
- Scissura, s. f. (lat.) ein Riß.
- Scittalo; s. m. Art Zahl bey den Lacedämonern zu Geheimbriefen.
- Sciugamano, s. m. Handtuch.
- Sciugare, v. a. f. rascingare.
- Sciugatòjo, s. m. Handtuch, Handquelle.
- Sciuno, adj. unbereitet, nicht vorbereitet; nicht versehen.
- Scivolare, v. a. zischen, den Laut von sich geben, den der Fuß macht, wenn er ausgleitet, ausglitschet — auch statt eigolare, f.
- Scivolata, s. f. das Gezische, Geklitze — der Laut, den der Fuß macht, wenn er ausgleitet — eine Dichtart, deren Verse sich in reimlosen Dactylis endigen.
- Scipare, v. a. f. scipare; sciparsi, v. p. abortiren ic.
- Scipatore, s. m. Vernichter, Verschwender, Verderber, Vermüster.
- Scipinare, v. a. verhungern, verderben ic.
- Scipinio, s. m. Durchbringung, Verschwendung.
- Scipio, s. m. Verhungung, Vermüstung.
- \*Sciutto, adj. f. asciutto, rasciutto.
- Sciamare, v. n. überlaut schreyen; aufrufen.
- Sciamazione, s. f. Ausruf, Geschrey.
- Sclaréa, s. f. Scharley.
- Sclerostalmia, s. f. schmerzhaftes Augenentzündung.
- Sclerótico, s. m. sclerótica, s. f. hartes Häutchen im Auge.
- Scocca 'l fuso, adj. (allezeit mit monna) eine schlechte Weibsperson, oder faule Dirne.
- Scoccante, adj. verb. was abschnappt, losgeht — wer losdrückt, abschießt.
- Scoccare, v. n. abschnappen, loschnappen, losgehen; v. act. losdrücken, loschießen, abschießen; fig. unvermuthet aufündigen; quel, ch' or si scocca, was jetzt kund gethan wird — plötzlich hervor, herausstoßen, heraus schleudern, herauswerfen mit Gewalt; scoccare un sospiro — v. n. fig. plötzlich hervorkommen, hervorbrechen, heraus schießen, hervorstechen, sich hören lassen; la bella auróra, che da' monti scocca — io era appunto alla porta, quando scoccaron le ventun' ora, als es vier schlug.



- vennero a scoccar di quaggiù tutt'e due.
- Scoccatò, part. abgeschossen ic.
- Scoccatòjo, s. m. f. scattatòjo.
- Scoccatòre, s. m. ein Schütze, der abschießt.
- Scocco, s. m. das Abschießen, Losdrücken; fig. lo scocco della sentenza, der Ausspruch des Urtheils — fino allo scocco delle due ore, bis auf den Schlag zwey Uhr.
- Scocobrina, s. m. f. sconobrina.
- Scoccolàre, v. a. abbeeren, die Beeren vom Wachholder ic.; abmachen, abpflücken; fig. scoccolare barbarismi, o simili, Schwirger auf Schwirger wider die Reinheit der Sprache machen.
- Scoccolato, part. abgebeert ic.; klar und deutlich; rein, pur; una scoccolata bugia, eine verbe Lüge; un' ora scoccolata, eine ganze Stunde.
- Scoccovergiare, v. n. liebäugeln, löffeln, bühlen; v. act. scheren, veripren, zum Besten haben.
- Scodare, v. a. fukzen, die Pferde.
- Scodato, part. Stufschwanz; gefunkt; putta scodata, prov. ein pffiger schlauer Vogel; schlauer, durchtriebener Fuchs.
- Scodella, s. f. Napf, Suppennapf — die Suppe selbst; se io non mangio scodella, non mi par mai nè desinare, nè cenare, wenn ich keine Suppe esse ic.
- Scodellare, v. a. Suppe in einen Napf thun; fig. umschmeißen, umwersen.
- Scodellato, part. in den Napf gerhan.
- Scodellatta, s. f. ein Näpfschen, kleiner Napf; it. das Schildbraut.
- Scodellino, s. m. Näpfschen; scodellino d'una tazza da caffè, o simile, Unterschälchen, Untertasse — die Pflanze an der Hiinte.
- Scodincolare, v. n. schwänzeln; mit dem Schwänze wedeln, wackeln.
- Scofacciato, adj. gequetscht, breit, flach.
- Scoffina, s. f. f. scuffina.
- Scoffinato, adj. gerieben, geraspelt.
- Scoffone, s. m. (Lombard.) f. calzerone.
- Scoglia, s. f. die alte Haut, so die Schlange ablegt; fig. Anzug, Kleid — ein Fels.
- Scogliato, adj. (mit dunklem o) geschnitten, entmannt; cavallo scogliato, Pferd, das gerissen; Wallach.
- Scoglietta, s. f. kleine Schale, Schuppe — ein Plättchen, Schieferchen; scoglietta di rubino.
- Scoglietto, s. m. kleine Klippe, kleiner Fels.
- Scoglio, s. m. Klippe; scoglio a piramide, gerade aus dem Wasser vortragende Klippen — Brücke, heym Dante — Schale von Rüssen ic. — Haut, so die Schlange ablegt.
- Scoglioso, adj. klippig, voll Klippen.
- Scognoscenza, s. f. Unerkennlichkeit.
- Scojare, v. a. abledern, schinden, die Haut abziehen.
- Scojatto, s. m. f. scojattolo.
- Scojattolo, s. m. Eichhörnchen, Eichhorn.
- Scolagione, s. f. f. scolazione.
- Scolajo, s. m. f. scolare.
- Scolamento, s. m. Fluß, Abfluß, Ablauf.
- Scolare, e scolajo, s. m. Schüler; Lehr-  
lina, Schelar.
- Scolare, v. n. e scolarsi, v. p. abfließen, ausfließen; laufen, fließen; v. act. das Rasse wovon ablaufen lassen; abtropfen, abfließen lassen.
- Scolareggiare, v. n. als ein Schüler handeln, schülermäßig verfahren.
- Scolaresca, s. f. die Schülerschaft; die Schüler; Haufen Schüler.
- Scolaretto, s. m. kleiner Schüler; Schul-  
junge, Schulbursche.
- Scolarino, s. m. f. scolarétto.
- Scolasticamente, adv. scholastisch, schul-  
mäßig; scolastico, s. m. ein Scho-  
lastiker, ein Domherr, Stiftsherr, der  
den Domschulen vorsetzet; la scolastica,  
die scholastische Theologie; alla scola-  
stica, adv. schulmäßig; nach Schulerart.
- Scolativo, adj. den Abfluß befördernd.
- Scolato, part. abgesehen, durchgeseigt.
- Scolatojo, s. m. ein Abfluß, Abzug, Rin-  
ne, Gasse.
- Scolatura, s. f. was abfließt; abgetropft  
ist, Abfluß.
- Scolazione, e scolagione, s. f. der Trip-  
per, Samenfluß.
- Scolia, s. f. f. scoglio.
- Scoliaste, s. m. ein Scholiast.
- Scólino, s. m. Golddistel.
- Scólino, s. m. Scholium, Anmerkung.
- Scollacciato, ta, adj. mit bloßem Halse;  
mit entblößter Brust.
- Scollare, v. a. losmachen, abmachen, was  
geleimt ist; den Leim benehmen — et-  
was, z. B. einen Rock, ausschneiden,  
schneiden, daß der Hals nicht bedeckt  
werde — vom Halse nehmen, z. B. das  
Joch; scollare il giuogo, scolarsi, ab-  
springen, was geleimt ist — it. sich vom  
Halse schaffen; scollarsi un debito, il  
giuogo.
- Scollato, part. abgemacht, losgemacht,  
was geleimt war — einwärts aus-  
geschnitten; geschweift, z. B. ein Rock,  
damit er den Hals nicht bedeckt; veste  
scollata — mit bloßem Halse.
- Scollatura, s. f. der geschweifte Schnitt  
eines Kleides am Halse.
- Scollegamento, s. m. Trennung, Abtren-  
nung ic.
- Scollegare v. a. trennen, abtrennen, ab-  
sondern.
- Scollegato, part. abgetrennt ic.



- Scollinäre**, v. a. über die Hügel, Anhöhen gehen.
- Scolmäre**, v. a. das Maß streichen, abstreichen; das Aufmaß wegstreichen.
- Scolo**, s. m. der Fluß, Abfluß, Ausfluß, Auslauf; das Auslaufen, Rinnen, Versickern; dare scolo, o dare lo scolo alle acque, ad un lago, dem Wasser, einem See den Abzug verschaffen.
- Scalopendra**, s. f. Nassel, Affel, Foufendfüßler; scolopendra marina, die Nereide.
- Scoloramento**, s. m. Blässe, Verschiefung der Farbe.
- Scoloräre**, v. a. entfärben; die Farbe benehmen; blaß, bleich machen; scolorarsi, verschiefen, abschiefen; die Farbe vergehen, die Farbe verlieren; sich entfärben; bleich werden.
- Scolorimento** s. m. Entfärbung; das Abschiefen, Vergehen der Farbe, Blässe.
- Scolorire**, v. n. scolorirsi, v. p. sich entfärben; die Farbe abschiefen, verschiefen; bleich werden; praes. isco.
- Scolorito**, part. entfärbt; verschossen; bleich, blaß, matt ic.; quadro scolorito, ein verschossenes Gemälde; viso scolorito, ein blaßes Gesicht.
- Scolpamento**, s. m. Rechtfertigung, Entschuldigung.
- Scolpare**, v. a. rechtfertigen, entschuldigen, von einer Anschuldigung freysprechen; scolparsi, sich verantworten, sich rechtfertigen.
- Scolpire**, v. a. graben, stechen, eine Figur in Stein, Metall; ein Bild schnitzen, schneiden in Holz; fig. legge, immagine scolpita nel cuore, ins Herz gegrabenes, geprägtes Gesetz, Bild; fig. scolpire le parole, die Wörter rein, deutlich aussprechen; praes. isco.
- Scolpitamente**, adv. deutlich, hell, rein; ganz vernehmlich; fig. klar, sichtbarlich, handgreiflich.
- Scolpito**, part. gegraben, gestochen; geschnitten, geschnitz — deutlich ausgesprochen; parole scolpite.
- Scolpitura**, s. f. scultura — Gepräge, Bildniß.
- Scolta**, s. f. Wache, Schildwache.
- Scoltare**, v. a. f. ascoltare.
- Scolturesco**, adj. bildhauerisch; bildhauermäßig.
- Scombavare**, v. a. begeistern; mit Geifer beschmierern.
- Scomberello**, s. m. ein Sprengwedel.
- Scombiccherare**, v. a. fröheln, Hahnentüße machen, Papier verschmierern ic.
- Scombiccherato**, part. beschmiert ic.
- Scombinare**, v. a. verwirren, zerrütten ic.
- Scominazione**, s. f. f. sgominio.
- Scombro**, s. m. Marktele, ein Seefisch.
- Scombaglio**, s. m. f. scompiglio.
- Scombujamento**, s. m. f. scompiglio. disperdimento, auch, Verfinsternung.
- Scombujare**, v. a. zerstreuen, verschrecken, in Schrecken, in Furcht setzen; zerrütten; in Unordnung bringen — verfinstern, verdunkeln.
- Scombujato**, part. verschreckt, erschreckt — verdüstert, verdunkelt.
- Scombussolare**, v. a. f. scombujare.
- Scombussolato**, part. zerstreut, zerrütet ic.
- Scommatato**, adj. (bastimento) leeres Schiff.
- Scommessa**, s. f. die Wette; fare una scommessa, eine Wette anstellen; wetten, pariren; perdere, guadagnare, vincere la scommessa, die Wette verlieren, gewinnen.
- Scommesso**, part. zerlegt, zerfallen, getrennt, aus den Fugen gebracht; von einander getrieben, leß; verlegt, verlehzet — gewettet.
- Scommettere**, v. a. aus einander nehmen; aus den Fugen treiben, locker, leß machen; trennen, zerrütten, zerlegen; fig. verunreinigen, zusammenhegen ic.; wetten, pariren; scommettere tutto il suo, um sein Hab und Gut wetten; praes. scommisi, part. scommesso.
- Scommettitore**, s. m. ein Wetter — Verheker, Friedensstörer.
- Scommezzare**, v. a. in zwey gleiche Theile theilen, gleich theilen, theilen, zertheilen.
- Scommiatäre**, v. a. beurlauben; scommiatarsi, sich beurlauben, Abschied nehmen.
- Scommiatata**, s. f. Abschied; fare scommiatata, Abschied nehmen; sich beurlauben.
- Scommiatato**, part. beurlaubet.
- Scommodare**, v. a. f. scomodare.
- Scommodità**, s. f. scomodità.
- Scommodo**, adj. f. scomodo.
- Scommosso**, part. von scommuovere, bewegt ic.
- Scommovimento**, s. m. Bewegung, starke Regung, Erschütterung, Zerrüttung; la pazzia è un interno scommovimento della mente; fig. Aufrühr, Aufruhr.
- Scommovitore**, s. m. der rege macht; der erreeget.
- Scommovizione**, s. f. f. scommovimento.
- Scommuovere**, v. a. stark bewegen; rege machen, erschüttern, zerrütten; fig. beunruhigen; in Aufruhr bringen; il popolo fu scommosso — Genova fu tutta scommosa a guerra.
- Scommodare**, e scommodare, v. a. beschweren, befüßigen; Ungelegenheit machen; lästig, beschwerlich, verdrüßlich fallen; scomodarsi, sich Mühe geben,



- sich in seiner Ruhe stören lassen, sich Un-  
gelegenheit machen.
- Scomodato, part. beschwert, belästiget ic.
- Scomodèzza, s. f. f. scomodità.
- Scomodissimo, adj. sup. sehr lästig ic.
- Scomodità, scomoditàe, scomoditate, s. f. Beschwerlichkeit, Beschwerde, Lästigkeit, Ungelegenheit, Zwang, Ungemach.
- Scómo, s. m. f. scomodità.
- Scómo, e scómo, adj. lästig, beschwerlich, ungelegen, verdriesslich ic.
- Scompaginare, v. a. in Unordnung bringen, zerrütten, verrücken; scompaginarsi, in Unordnung kommen; sich verrücken, sich zerrütten.
- Scompaginato, part. verrückt, in Unordnung gebracht ic.
- Scompagnamèto, s. m. Scheidung, Trennung, Ungleichheit, Mangel an Proportion zwischen Dingen, die neben einander sind.
- Scompagnare, v. a. trennen, scheiden, absondern, eigentlich von Dingen, die vergesellschaftet sind, die sich paven, und figürlich, die wegen Gleichheit oder Proportion sich zusammen schließen; fig. scompagnare un quadro, von einem Gemälde ein anderes, welches sich dazu schickt, wegstun — der Gesellschaft berauben, machen, daß jemand allein sey; scompagnarsi, sich von eines oder mehrerer Gesellschaft trennen, von einem oder mehreren weg gehen, damit man allein sey.
- Scompagnato, part. geschieden, getrennt ic.; ohne Gesellschaft; allein; ohne den Gegenstand, der mit dem andern ein Par ausmacht.
- Scomparire, v. n. eine Sache gegen die andere abfallen; nicht so gut, nicht so schön aussehen, nicht in die Augen fallen — verschwinden; praes. scomparisco, praet. scomparii, scompârvi, part. scomparito, scompârso.
- Scompartimèto, s. m. Eintheilung, Abtheilung; Einrichtung, Anordnung der Theile.
- Scompartire, v. a. eintheilen, vertheilen, abtheilen, die gehörige Ordnung treffen.
- Scompartito, part. vertheilt, abgetheilt ic.
- Scompensare, v. a. hin- und her denken.
- Scompigliamèto, s. m. Zerrüttung, Störung, Unordnung, Verkehrung.
- Scompigliare, v. a. verwirren, in einander wirren, ein Gewirr machen; zerrütten, in Unordnung bringen; scompigliar la matassa, den Sträu verfilzen, fig. scompigliò tutta l'Italia, er zerrüttete ganz Italien; scompigliar la fantasia, machen, daß einem der Verstand stille steht, daß einem die Gedanken worüber vergehen.
- Scompigliamèto, adv. verwirrt, alles unter einander; unordentlich.
- Scompigliato, part. verwirrt; unordentlich, zerrüttet; alla scompigliata, adv. f. scompigliamèto.
- Scompiglio, s. m. Verwirrung, Zerrüttung ic.
- Scompigliume, s. m. Wirrarr, Gewirr, Wirrerey, verwirrtes Zeug.
- Scompisciare, v. a. bescheiden, anfeihen; scompisciarsi, v. p. sich bescheiden — das Wasser nicht länger halten können; sein Wasser lassen müssen; (auf dem Sechsfelde) seihen; mi scompiscio, es seihert mich; scompisciarsi per paura, vor Furcht in die Hofen seihen; scompisciarsi delle risa, o per le risa, sich bald bescheiden; sich bald zu Schanden machen ic.; far le panche scompisciar di risa, machen, daß sich alle zu Schanden lachen.
- Scompiscione, s. m. ein großer gräulicher Fehler.
- Scomponimèto, s. m. Zerlegung, Trennung der Theile, Auflösung — Verwirrung.
- Scomporre, v. a. zerlegen, trennen, die Theile des Ganzen, auflösen — in Unordnung, unter einander bringen; aus dem Geschick bringen; verderben, verwirren; ogni corpo si scompone, e dispar come neve a poco a poco — scomporre i capelli — scomporsi, seine Lage, Stellung, Miene verändern; fig. scomporsi nel volto, sein Gesicht, seine Miene verstellen; verwirrt aussehen; praes. scompongo, praet. scomposi, part. scomposto.
- Scomposizione, s. f. Verwirrung, Entstellung, Verstellung; la scomposizione dinóta passione.
- Scompostezza, s. f. Unehrebarkeit, Unanständigkeit, in Stellung, Sitten, Kleidung.
- Scompòsto, part. verwirrt, unordentlich ic.; scomposto nel viso, der verwirrt aussieht.
- Scompuzzare, v. a. durchstänkern; mit Gestank erfüllen; fig. co' loro tètidì àlti di parole maldicenti scompuzzano ogni assemblea, mit ihren verleumderrischen Zungen vergiften sie eine jede Gesellschaft.
- \*Scompuzzolare, v. a. den Ekel benehmen, wieder Appetit machen; scompuzzolarsi, v. p. wieder Appetit kriegen.
- \*Scomunare, v. a. entzweyen; die Gemeinschaft brechen, verderben; scomunarsi, abgehen; sich absondern, für sich bleiben.
- \*Scomunato, part. abgefondert von der Gemeinschaft entzweyet.



**Scomunica**, s. f. der Bann, Kirchenbann; fulminare la scomunica, in den Bann thun; scomunica maggiore, der Bann, der unter der Strafe der kleinen Excommunication (scomunica minore) allen Umgang mit dem Verbannten verbietet.

**Scomunicazione**, s. f. scomunicazione.

**Scomunicare**, v. a. in den Kirchenbann thun, von der Gemeinde ausschließen.

**Scomunicato**, part. in den Bann gethan; faccia da scomunicato, ein verwünschtes Gesicht; Gesicht zum Anspen etc.; fig. verwünscht, abscheulich, gottlos; lingue scomunicato, gottlose Zungen.

**Scomunicatore**, s. m. der in Bann thut.

**Scomunicazione**, e scomunicazione, s. f. der Kirchenbann; s. scomunica.

**Scomuzzolo**, s. m. Wenig, oder ganz und gar nichts; Wort der Lehrmeister gegen die Kinder, wenn sie ihre Lection gar, und gar nicht wissen; voi non ne sapete scomuzzolo, ihr habt keinen Buchstaben davon gelernt.

**Sconcaadore**, s. m. f. sconcaadore.

**Sconcare**, v. a. beschießen; mit Dreck beschmierem; sconcarsi, sich beschießen, in die Hosen scheißen — einem sehr noth thun, nicht länger halten können; mi sconca, es thut mir noth.

**Sconcato**, part. beschissen etc.

**Sconcatore**, s. m. Hofscheißer.

**\*Sconciamente**, adv. unanständig, unschicklich.

**Sconcentrato**, adj. was sich vom Mittelpunkt entfernt.

**Sconciamento**, s. m. f. sconcierto.

**Sconciare**, v. a. den Wohlklang stören, die Übereinstimmung verhindern; fig. irre machen, stören, verwirren, das Concept verrücken; in Unordnung bringen; sconciare il piano, le misure ecc., di alcuno, einem einen Streich durchs Concept machen, seinen Plan verrücken.

**Sconciamente**, adv. unordentlich, verwirrt.

**Sconciato**, e sconciato, part. aus der Ordnung gebracht etc., f. sconciare, capo sconciato (concertato) e fuor di sesto, ein schwärmerischer Kopf.

**Sconcierto**, s. m. Störung einer Übereinstimmung — Verwirrung, Zerrüttung etc.

**Sconcezza**, s. f. Unehrbarkeit (in Stellung und Geberden), Unschicklichkeit, schlechter Anstand; Unanständigkeit.

**Sconcia**, s. f. frisches Hefenstück, Erfrischung des Sauerteiges.

**Sconciamente**, adv. unanständig; mit schlechtem Anstand; unschicklich, unehrbar — schimpflich, mit Schimpf und Schande; sene partirono sconciamente.

gewaltig, übermäßig; bättere sconciamente, erschrecklich zerprügelt — schlecht; erbe sconciamente condite.

**Sconciamento**, s. m. Mißhandlung, schimpfliche unschickliche Entstellung — Verwirrung, Unordnung.

**Sconciare**, v. a. zu Grunde richten, zu Schanden machen; verderben, aus dem Gesichte bringen; beschädigen; übel zurechten — in Unordnung bringen, verwirren — in Verlegenheit setzen, Noth machen; sconciar se, per acconciar altri, sich andern Leuten zu gefallen Noth machen — aufhalten; verhindern, ein Kunstwerk in einer Art Ballspiel der Florentiner, in welchem der Ballon mit den Füßen fortgestoßen und geschlagen wird (giuoco del calcio) — sconciarsi, es einer Frau unrichtig gehen; it. sconciarsi una gamba, o un piede, ein Bein brechen, oder es sich verrenken, sich den Fuß vertreten.

**Sconciamente**, adv. f. sconciamente.

**Sconciatore**, s. m. einer von denen, so verhindern, daß die Gegenpartey den Ballon im Spiele del calcio nicht treffe, nicht zurückschlage — ein Verderber, Verwirrer.

**Sconciatura**, s. f. unzeitige Frucht oder Geburt — eine Mißgeburt von Gemäßen; fig. unzeitige Geburt, elende Schritte — ein Unform, ungestalteter Mensch, Krüppel.

**Sconciatura**, s. f. kleine unzeitige Geburt.

**Sconciaturina**, s. f. kleines, unzeitiges Geschöpf.

**Sconcio**, s. m. Verlegenheit, Ungemach, Unschicklichkeit, Schaden, Verderb; a sconcio di alcuno, zu eines Schaden, einem andern zur Last; le cerimonie sono di grande sconcio alle faccende, die Complimente sind ein großes Hinderniß in Geschäften.

**Sconcio**, adj. nicht gepußt — rucklos, böse, unehrbar, unanständig, was sich nicht schießt — wunderbar, seltsam — sehr schwer; übermäßig groß; peccati sconci, lo spendere sconcio, isconcia letizia — verdorben; it. rauh, steif; it. verrenkt, vertreten — ungestaltet, häßlich, tölpisch, steif, krüpplich — unordentlich; unter einander; andavano, molto sconci.

**Sconcludere**, v. a. einen Tractat, Unterhandlung stören, abbrechen; machen, daß nichts zu Stande kommt.

**Sconcobrino**, e scocobrino, s. m. ein Gantler, Gantkesselspieler.

**Sconcordanza**, s. f. unrichtige Wortfügung.

**Sconcordia**, s. f. Zwietracht, Zwist, Uneinigkeit, Mißhelligkeit.

**Sconcorporare**, v. a. f. scorporare.



- Scondito**, adj. ungemürzt, ungemacht, unschmackhaft; fig. abgeschmact, albern ic.
- Sconferma**, s. f. Bestätigung.
- Sconfermare**, v. a. bestätigen, bekräftigen.
- Sconfessare**, v. a. uneingeständig seyn, in Abrede seyn, läugnen, daß man etwas gesagt oder gethan; *sconfessare scritta*, o *carta*, seine Handschrift verläugnen.
- Sconficcàre**, v. a. die Nägel ausziehen; entnageln; nagellos machen.
- Sconficcato**, part. entnagelt; nagellos.
- Sconfidanza**, s. f. Mißtrauen.
- Sconfidare**, v. n. nicht trauen; Mißtrauen haben.
- Sconfiggere**, v. a. aufs Haupt schlagen; den Feind gänzlich schlagen; erlegen; fig. niederschlagen, bestürzen; *i mali sconfiggono i nostri animi*; praet. *sconfissi*, part. *sconfitto*.
- Sconfiggimènto**, s. m. f. *sconfitta*.
- Sconfiggitore**, s. m. der in die Flucht schlägt ic.; der gänzlich übermächtiget; zu Boden schlägt, den Feind erlegt.
- Sconfiggitrice**, s. f. die gänzlich übermächtiget, niederschlägt.
- Sconfitta**, s. f. gänzliche Niederlage der Feinde, vollkommener Sieg; *dare la sconfitta*, mëttere in *isconfitta*, aufs Haupt schlagen, vollkommen besiegen.
- Sconfitto**, part. von *sconfiggere*, erlegt, geschlagen ic.; nagellos, los.
- \***Sconfittura**, s. f. f. *sconfitta*.
- Sconfondere**, v. a. beschämen, zu Schanden machen; in Verwirrung bringen; part. *sconfuso*.
- Sconfortamènto**, s. m. Abthatung; Abbringung vom Vorhaben; Wderrathen.
- Sconfortare**, v. a. abthaten, widerrathen, einen von seinem Vorzag abbringen, es ihm ausreden — den Muth nehmen, bange machen — *sconfortarsi*, den Muth sinken lassen; verzagen.
- Sconfortato**, part. abgerathen ic.; verzagt, niedergeschlagen, betrübt, trostlos.
- Sconforto**, s. m. Verzagung, Trennlosigkeit, Betrübniß.
- Scongiugnimènto**, s. m. Trennung, Abtrennung, Absonderung.
- Scongiuntura**, s. f. f. *scongiugnimènto*.
- Scongiuramènto**, s. m. Beschwörung — inständiges Bitten, Flehen.
- Scongiurare**, v. a. beschwören; im Namen Gottes befehlen, etwas zu thun; *scongiurare alcuno*, einen eporziren, den Teufel in einem beschwören, daß er ausfahre; *scongiurare il demônio*, den Teufel beschwören — einen mit schweren Eidschwüren und Flüchen zu bewegen suchen, daß er etwas thue oder unterlasse — inständigst bitten.
- Scongiurato**, part. beschworen ic.
- Scongiuratore**, s. m. Beschwörer der Geister, Teufelsbanner.
- Scongiurazione**, s. f. Beschwörung, Zauberverlegen; *scongiurazione dei demoni*, Teufelsbeschwörung, Exorzismus; Beschwörung, Verwünschung.
- Scongiuro**, s. m. Beschwörung der Geister; Beschwörung, Zuchwörung — flehendliches, inständiges Bitten.
- Sconnesso**, part. unzusammenhängend; was keine Verbindung hat; abgetrennt.
- Sconnettere**, v. a. nicht binden, nicht gehörig zusammenhängen; ohne Zusammenhang, ohne Ordnung schreiben, oder reden; praet. *sconnessi*, part. *sconnesso*.
- Sconocchiare**, v. a. abspinnen (den Flach vom Rocken); fig. die Schüsseln ausleeren, rein ausessen.
- Sconocchiato**, ta, part. (rocca) abgesponnen, vom Rocken.
- Sconocchiatura**, s. f. die Reige, der Nest an einem Rocken, so man zu spinnen angefangen.
- Sconoscènte**, adj. verb. unerkennlich, undankbar — ungeschliffen, grob — unbekannt; der sich mit nichts bekannt gemacht; *vivere, fare una vita sconoscènte*, ein unbekanntes, ruhmloses Leben führen.
- Sconoscèntemènte**, adv. ohne Einsicht, ohne Kenntniß, aus Unwissenheit.
- Sconoscènza**, s. f. Unerkennlichkeit, Undank.
- Sconoscere**, v. n. *sconoscersi*, v. p. unerkennlich seyn; praet. *sconòbbi*, part. *sconoscènte*; *sconosciuto* hat eine ganz andere Bedeutung, f.
- Sconoscimènto**, s. m. Unerkennlichkeit.
- Sconosciutamènte**, adv. unbekannter Weise; heimlich; ohne bekannt zu seyn, oder ohne sich zu erkennen zu geben.
- Sconosciuto**, part. unerkannt — ruhmlos — unbekannt.
- Sconquassare**, v. a. zertrümmern, zerschmettern.
- Sconquassato**, part. zertrümmert, zerschmettert.
- Sconquassatore**, s. m. Verderber, Verächter.
- Sconquasso**, s. m. Zerstörung, Verwüstung, Untergang.
- Sconsentimènto**, s. m. Mißbilligung, Nichtgenehmigung.
- Sconsentire**, v. n. nicht willigen; nicht einig seyn, oder nicht zugeben.
- Sconsertare**, v. a. f. *sconcertare*.
- Sconsertato**, part. f. *sconcertato*.
- Sconsideranza**, s. f. f. *sconsideratezza*.
- Sconsideratamènte**, adv. unbedachtam, unbedächtig, unüberlegt, unbesonnen ic.



- Sconsideratèzza, s. f. Unbedachtsamkeit, Unbedacht, Unbesonnenheit, Unüberlegtheit.
- Sconsiderato, adj. unbedachtsam, unbedächtig, unbesonnen; prese l'armi considerato, (hier adv.) unbedachtamer Weise ic.
- Sconsiderazione, s. f. Unbedacht, Unüberlegtheit.
- Sconsigliare, v. a. abrathen, widerrathen, ausreden; sconsigliare alcuna cosa ad uno, sconsigliare uno di alcuna cosa, einem etwas widerrathen.
- Sconsigliatamente, adv. unvorsichtig, unbesonnener Weise.
- Sconsigliatèzza, s. f. Unbedachtsamkeit ic.
- Sconsigliato, part. abgerathen, widerrathen — unbesonnen, unvorsichtig.
- Sconsolamento, s. m. f. sconsolazione.
- Sconsolare, v. a. fränken, mutßlos machen, betrüben.
- Sconsolatamente, adv. ohne Freude, kummervoll, traurig; vivere sconsolatamente.
- Sconsolato, adj. et part. bekümmert, betrübt, traurig, freudlos; non fa parte di star fra gente allègra, vedova sconsolata in vesta nera.
- Sconsolazione, s. f. Kummer, Drangsal, Schmerz.
- Scontare, v. a. abrechnen, abziehen von einer Summe — einen Theil der Schuld bezahlen, oder abverdienen — Gegenrechnung machen.
- Scontato, part. abgerechnet, abgezogen.
- Scontentamento, s. m. Unzufriedenheit, Mißvergnügtheit, Mißvergnügen, Verdruß.
- Scontentare, v. a. mißvergnügt machen; ärgern, fränken ic.; scontentarsi, mißvergnügt seyn; nicht zufrieden seyn; sich worüber ärgern.
- Scontentato, part. mißvergnügt, gekränkt ic.
- Scontentèzza, s. f. f. scontento, s.
- Scontento, s. m. Unzufriedenheit, Mißvergnügen, Verdruß ic.
- Scontento, adj. unzufrieden, mißvergnügt, verdrießlich, traurig.
- Scontentitura, s. f. f. scombinazione, disordinamento.
- Sconto, s. m. Abrechnung, Abzug.
- Scontorcènte, adj. verb. der Verdrehungen macht, der sich windet.
- Scontorcere, v. a. drehen, verdrehen, winden; scontorcere il viso, la bocca, das Gesicht, den Mund verzerren; scontorcersi, v. p. sich krummen, sich zusammenwinden; sich winden vor Schmerz, sich krummen; praet. scontorsi, part. scontorto.
- Scontorcimento, s. m. Krümmung, Verdrehung; Verzerrung, Windung.
- Scontorcio, s. m. f. scontorcimento.
- Scontorto, part. verderbt, krumm; (von Personen) schief, krumm, gebogen, trüpelig.
- Scontraffare, v. a. f. contraffare.
- Scontraffatto, part. entstellt, ungestalt, häßlich, unformlich.
- Scontramento, s. m. Zusammenstoß, Begegnung.
- Scontrare, v. a. antreffen; (alcuno) scontrarsi (con uno, in uno) einen antreffen, einen begegnen, auf einen oder etwas stoßen — sich begegnen, auf einander stoßen; scontrare, gegen etwas anderes halten, damit ver gleichen (eine Rechnung, oder sonst etwas); nachrechnen, die Rechnung nachsehen; scontrar male, es schlecht treffen; übel ankommen; einen schlimmen Vorfall haben.
- Scontrata, s. f. die Begegnung, Zusammenkommen.
- Scontrato, part. angetroffen ic., f. scontrare.
- Scontrazzo, s. m. ein ungefähres Scharmügel — eine auffallende, sonderbare Begegnung, sonderbarer Vorfall, Gegenstand, der einem aufstößt.
- Scontrinello, s. m. kleiner Vorfall, geringerer Gegenstand, Gegner, der einem begegnet.
- Scontro, s. m. Begegnung, Antreffung — Gegenstand, der einem begegnet; Vorfall; was einem in den Weg kommt, aufstößt — der Gegner, auf den man von ungefahr stößt.
- Sconturbare, v. a. stören, in Unruhe setzen; sconturbarsi, in Unruhe geraten, unruhig werden.
- Sconvènzà, e sconvènzia, s. f. Unanständigkeit, Unschicklichkeit; ungeschickliche, ungebührliche Behandlung — Unübereinstimmung.
- Sconvèvole, adj. unanständig, ungeschicklich, unehrbar; unangemessen; ungehörig.
- Sconvolemente, adv. f. sconvolevolmente.
- Sconvolezza, s. f. Unanständigkeit, Ungebührlich, Unschicklichkeit.
- Sconvolemente, e sconvolemente, adv. unanständig, ungeschicklich, ungehörig.
- Sconvolente, adj. verb. unanständig, ungebührlich; unehrbar, ungeschicklich.
- Sconvenientemente, adv. f. sconvolevolmente.
- Sconvenienza, s. f. f. sconvènzà.
- Sconvenire, v. n. nicht zukommen, sich nicht gehören, nicht lassen, nicht stehen; sich nicht schicken; ungeschicklich, unanständig, unangemessen; nicht proportionirt seyn; nicht passen; praes. scon-



vengo, sconviéni, praet. sconvénni, part. sconvenúto.  
 Sconvenúto, part. was sich nicht gehörte; was einem nicht zuständig war.  
 Sconvólgero, v. a. umkehren, verkehren, umstoßen; zerrúften; tutta l'Asia sconvólgero; sconvólgero lo stomaco, Ubel, Ubelkeit, Heben im Magen verursachen, einem Ubel machen — einen davon abbringen, zu etwas andern bereden; non ti lasciáre sconvólgero, laß dich nicht bereden — verdrehen, verrenken; praet. sconvólsi, part. sconvólto.  
 Sconvolgiménto, s. m. Bervirrung, Zerrüttung, Verdrehung.  
 Sconvolgítore, s. m. der verwirrt, Unordnung, Zerrüttung macht.  
 Sconvólto, part. umgekehrt, umgestoßen, zerrüttet — verdreht, verrenkt; einwärts gebogen, verbogen.  
 Scopá, s. f. Birke — ein Besen — Staubbesen, Staupenschlag.  
 Scopamáre, s. m. Art kleines Segel, f. coltellácci.  
 Scopamestieri, s. m. der oft umsattelt; der nicht lange bey einerley Profession bleibt ic.  
 Scopapollái, s. m. der das Hühnerhaus aussetzt — Küchenjunge.  
 Scopáre, v. a. kehren, auskehren mit dem Besen — stäupen, den Staupbesen geben; peitschen, geißeln, hauen — ein Land durchstreichen; durchwandern — einem seine Schande aufthun; seine Fehler unter die Leute bringen; egli ha scopáto più d'un cero, fig. er ist lange mitgelaufen; er ist abgeseumt ic.  
 Scopáro, scoparóolo, s. m. Besenbinder.  
 Scopáto, part. gestäup, gekehrt ic.  
 Scopátore, s. m. ein Kehrwann; der auskehret; scopatori, Art Leute, die sich geißeln.  
 Scopátúra, s. f. die Stäupung, der Staupenschlag — öffentlicher Wischer, Auspuher; dare, toccáre una scopátúra, einen öffentlich aushungen; einen tüchtigen Filz vor allen Leuten kriegen.  
 Scopazzone, s. m. Schlag auf den Kopf.  
 Scoperchiáre, e scoverchiáre, v. a. den Deckel, die Stürze abnehmen; etwas aufdecken.  
 Scoperchiáto, e scoverchiáto, part. aufgedeckt.  
 Scopérta, e scovérta, s. f. Entdeckung; far la scopérta, fig. recognoscere, auf Kundtschaften; auf Kundtschaft ausgehen; alla scopérta, öffentlich.  
 Scopertaménte, e scovertaménte, adv. öffentlich, unverhohlen.  
 Scopérto, e scovérto, s. m. eine Blöße, bloßer, unbedeckter Ort; allo scopérto, adv. unbedeckt, frey, im Freyen, bloß; rimanéra allo scopérto, leer,

ausgehen, nachsehen müssen, in der Zahlung.  
 Scopérto, e scovérto, part. entdeckt, entblößt; unbedeckt; andáre a fronte scopérta, ungeschützt, ohne Scheu, getrost einhergehen, oder sich sehen lassen; fig. guérta scopérta, offener Krieg.  
 Scopértúra, e scovértúra, s. f. eine Blöße; unbedeckter Ort, und, die Entdeckung, Entblößung.  
 Scopétino, } s. m. ein Birkenwald, Bir-  
 Scopéto, } kenbusch.  
 Scopétta, s. f. Bürste,kehrbürste,kehrwisch,kehrbesen.  
 Scopéttáre, v. a. auskehren, abkehren, ausbürsten, den Urath abbürsten.  
 \*Scopéttiere, s. m. ein Füllier.  
 Scopó, s. m. das Schwarze oder das Weiße; wornach man zielt — die Absicht, der Zweck, Endzweck, so man sich versteht.  
 Scopólo, e scópulo, s. m. (lat.) scóglio.  
 Scoppiábile, adj. was plagen, Enallent kann.  
 Scoppiacuóre, s. m. Beklemmung; rídere a scoppiacuóre, bis zum Zerbersten lachen.  
 Scoppiaménto, s. m. das Plagen, Knallen — Zerspringen, Zerplagen.  
 Scoppiánte, adj. verb. plagend, Enallend, zerspringend.  
 Scoppiáre, v. n. bersten, zerbersten, plagen, zerplagen, springen, zerspringen; fig. nicht länger an sich halten, es nicht länger aushalten können; scoppiáre tacéndo, scoppiáre sotto il peso, nicht länger schweigen, die Last nicht länger tragen können — hervorbrechen, hervorkommen, entstehen; il fulmine scoppiá dalle nubi — scoppiáva per gli occhi il duólo — il fuóco scoppiá con impeto — un pensiere scoppiá dall'altro — plagen, knallen, krachen, wie ein Schuß — springen, zerspringen, der Flintenlauf ic.; scoppiáre delle risa, o dalle risa, bald vor Lachen bersten; scoppiáre di rábbia, d'invídia, di hiele, o simili, vor Wuth ic. bersten, plagen; scoppiáre a uno il cuore di checchessia, einem das Herz im Leibe wehthun; sehr nahe gehen; scoppiáre, von coppia, ein Par trennen, die Hunde von einander kuppeln.  
 Scoppiáta, s. f. Knall, Plag, Krach.  
 Scoppiáto, part. geplagt, zersprungen — erboßt, entrübet; ella sarebbe di stizza, e di veleno scoppiáta, der Gift, Zorn hätte sie umgebracht — entstanden, hervorgebrochen, hergekommen; egli non é di dura pietra scoppiáto, er ist aus keinem Stein gesprungen — aufgesprungen, geplagt, aufgeissen; un sacco scoppiáto — entparrt, allein; i tratti



- non debbono uscir del convento scoppiati.
- Scoppiatura, s. f. Knall, Krach; Sprung, Riß.
- Scoppiettare, v. n. plagen, knistern, springen, wie Holz im Brennen.
- Scoppiettata, s. f. Knall, Plaz, Gefnißler — Flintenschuß.
- Scoppietteria, s. f. alle Füsslers.
- Scoppiettiere, s. m. Füssler.
- Scoppietto, s. m. Geplas, Gefnall, Gekrach; das Knallen, Plagen.
- Scoppietto, s. m. kleines Geplas, Geprassel — Flinte.
- Scoppio, s. m. Knall, Plaz, Krach, Schiag; sentir primo lo scoppio, e poi il baleno, s. baleno; eine Flinte; fare scoppio, fig. Lärm, Aufsehen machen; auffallen; la virtù a prima vista non fa quello scoppio, che fa una solgorante bellezza.
- Scoprimento, e scovrimento, s. m. die Entdeckung, das Entdecken.
- Scoprire, e scovrire, v. a. aufdecken, abdecken; scoprirsi, v. p. sich aufdecken, entblößen; scoprire, entdecken, erblicken, gewahr werden, oder zum Vorschein bringen — offenbaren; scoprirsi ad alcuno, sich einem entdecken, offenbaren — erfahren, dahinter kommen; scoprire una pratica, hinter einen heimlichen Umgang kommen; scoprir paese, o terra, Land, unbekanntes Land von fern sehen; fig. einen ausforschen, Nachrichten einholen — recognoscere — die Steinschale abarbeiten — die Gliedmaßen ausarbeiten, an Bildsäulen; scoprire un altare, per ricoprime un altro, prov. ein Loch auf, das andere zustoßen; scoprir gli altari, aus der Schule schwagen; ein Geheimniß ausplaudern.
- Scopritore, s. m. ein Entdecker; der entdeckt.
- Scopritrice, s. f. Entdeckerin.
- Scopritura, e scovritura, s. f. Entdeckung.
- Scopulo, s. m. f. scoglio.
- Scopuloso, adj. felsig, von Felsen.
- Scoraggiare, v. a. den Muth benehmen, muthlos, verzagt machen ic.; scoraggiarsi, den Muth sinken oder fallen lassen, einem der Muth vergehen.
- Scoraggiato, part. muthlos, Kleinmüthig, verzagt.
- Scoraménto, s. m. die Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit, Verzagtheit.
- Scorare, v. a. f. scoraggiare.
- Scorato, part. muthlos, verzagt ic.
- Scorbacchiamento, s. m. f. scornacchiamento.
- Scorbacchiare, v. a. einen verleumden, verlästern; verkleinern; eines Fehler ausposaunen, beschimpfen.
- Scorbacchiato, part. beschimpft, verlästert, verleumdet.
- Scorbiare, v. n. flecken; Kleckse, Tintenkleckse machen.
- Scorbio, s. m. ein Kleck, Kleck, Tintenkleck, Tintenleck; fig. ein Gefleck, Kleckerey; etwas Unvollkommenes.
- Scorbütico, adj. scorbutisch, vom Scharbock angegriffen.
- Scorbuto, s. m. Scurbut, Scharbock.
- Scorcire, v. n. e scorcarsi, aussiehn, aus dem Bette steigen, nicht mehr liegen bleiben.
- Scorciaménto, s. m. Abkürzung, Verkürzung.
- Scorciare, v. a. abkürzen, verkürzen; scorciare la strada; den kürzesten Weg nehmen; it. v. n. statt fare scorcio, f. scorcio.
- Scorciato, part. verkürzt, abgekürzt — abgekürzt, abgeledigt, in Wappen.
- Scorciatoja, s. f. ein Quergang; Weg, wo man näher geht.
- Scorcio, s. m. Verkürzung — die letzten Tage eines Monats, das Ende einer Jahreszeit; lo scorcio del mese, dell'autunno, della sera, del giorno, der Ausgang der Messe; die Reize vom Tage — besondere, seltsame Lage, Stellung, Verzerrung; fare scorcio di bocca, den Mund verzerrn — Mählerey ins Kurze; essere, o stare in iscorcio, ins Kurze gemahlt seyn; fare scorcio, ins Kurze mahlen; vedere, o simili in iscorcio, seitwärts, von der Seite, in Profil stehen; ridurre una cosa in iscorcio, etwas verkürzen, ins Kurze, ins Kleine bringen.
- Scordamento, s. m. Vergessenheit — Verstimmung; Störung der Harmonie.
- Scordante, adj. verb. was den Wohlklang stört; unharmonisch, unstimmig — uneinstimmig, mißhellig — uneinig.
- Scordanza, s. f. Verstimmung — Uneinstimmigkeit, Mangel an Harmonie in den Werken der schönen Künste, besonders in der Tonkunst — Uneinstimmigkeit, Mißhelligkeit, Zwietracht — Wildigkeit der Gesinnungen.
- Scordare, v. a. verstimmen; v. n. nicht zusammen klingen, nicht übereinstimmen — ungleich seyn, nicht zusammen passen; il liuto scorda col violino, die Laute klingt nicht zur Geige; scordarsi, (di una cosa, una cosa) etwas vergeffen.
- Scordato, part. verstimmt — uneinig — vergeffen.
- Scordeo, s. m. Scordsen, Wasserknoblauch, Wasserbathengel.



Scordévole, adj. vergeßlich; uneingedenk — unstimmig, uneinstimmig, widrig, unverträglich, ungleich.

\*Scórdih, s. f. f. discórdia.

Scórdio, s. m. f. scordeo.

Scoréggia, s. f. Peitsche von Leder — ein Rieme.

Scoreggiäre, v. a. peitschen, die Peitsche geben, karbatschen — fargen.

Scoreggiata, s. f. Hieb mit der Peitsche — die Peitsche; buffone, buffoneria da scoréggia, da scoreggiate, ein abgeschmackter Spasmacher, Handwurst; abgeschmackte Pöffen; Born.

Scoreggiato, s. m. ein Dreschflegel.

Scórgere, v. a. sehen, erblicken, anständig werden, unterscheiden — wahrnehmen (mit dem Gesicht); scórsi per quattro visi il mio aspetto stesso — leiten, führen, den Weg weisen; begleiten — unterscheiden, erkennen; scórgere la voce, eines Stimme kennen; farsi scórgere un balórdó, o per balórdó, ignorante, tristo ecc., seine Dummheit, Unwissenheit, Bosheit etc.; an Tag geben, oder verrathen; farsi scórgere, sich auslachen lassen; sich dem Spott anderer, dem Gelächter aussetzen; praet. scórsi, part. scórtó.

Scórgitóre, s. m. der erblickt, siehet, wahrnimmt; scórgitore della via, Wegweiser, Führer, Geleitsmann.

Scória, s. f. Schlacken von Metallen; scoria del piómbó, Glätte; ridáris in iscorie, zu Schlacken brennen — Hammer schläg.

Scoriazióne, s. f. das Brennen zu Schlacken.

Scorificäre, v. a. von Schlacken reinigen, Metalle durch das Feuer reinigen.

Scorificatójo, s. m. Scherbel oder Ziegel zum Scorificiren, zu Schlacken zu brennen.

Scorificazióne, s. f. Gewinn der edeln Metalle durch den Schmelzofen.

Scornacchiáménto, s. m. Höhnerey, Spötereey, Gespött.

Scornacchiäre, v. a. f. scorbacchiäre.

Scornacchiata, s. f. f. scorbacchiáménto.

Scornacchiato, part. verspottet, ausgelacht.

Scoráre, v. a. die Hörner abstoßen, abbrechen; fig. beschämen, beschimpfen, schänden. zu Schanden machen, scornársi, sich es zur Schande rechnen, sich schämen, es für eine Schande ansehen.

Scornáto, part. euthörnert, vermußt; mit abgestoßenen Hörnern — beschämt, beschimpft, geschändet zu Schanden gemacht; rimanére scornato, tornársene scornáto, mit der langen Nase davon ziehen, mit Schande bedeckt werden

— beccáico scornato, (ein Schimpfwort) schändlicher Hörnerträger.

Scorneggiäre, v. a. um sich stoßen, mit dem Horn stoßen.

Scorniciáménto, s. m. Einfassung; Zierath um etwas herum.

Scorniciäre, v. a. mit Karniesen, Gefsimfen, oder Kränzen zieren.

Scorno, s. m. Beschimpfung Schimpf, Hohn, Spott, Schande; Beschämung, Scham; pién d'amoróso scorno — fare recäre scorno ad alcúno, einem einen Schimpf anthun; avére a scorno, verachten; o felici animali, che avéta a scorno la chiazzezza del giòrno; tenérsi a scorno qualche cosa, etwas für eine Beschimpfung halten.

Scorodopráso, s. m. f. aglioporro.

Scoronäre, v. a. entkrönen, der Krone berauben, die Krone abnehmen — die Bäume köpfen, abköpfen, beschneiden.

Scorpacciata, s. f. f. corpacciata.

Scorpäre, v. a. packer fressen, sich tüchtig anfressen.

Scorpéna, s. f. Seescorpion, Drachenkopf.

Scórpio, s. m. f. scorpione.

Scorpióide, s. m. Scorpionkrout.

Scorpioncino, s. m. kleiner Scorpion.

Scorpióne, e scórpio, s. m. ein Scorpion — der Scorpion, im Thierkreis; scorpione marino, Seescorpion.

Scorporäre, v. a. etwas von dem Ganzen, von der Masse, worin es einverleibt ist, abtrennen, absondern; scorporare i beni matérni, das Mütterliche von der ganzen Masse der Erbschaft absondern — ein Capital aus dem Handel nehmen — ausschließen, von einer ganzen Gesellschaft, deren Mitglied einer war.

Scórpóro, s. m. Absonderung, Aufhebung eines Theils vom ganzen Capital, eines Capitals in einer Handelsgesellschaft, eines Landgutes von den übrigen; fare uno scórpóro — fig. uno scórpóro di borsa, eine Geldausgabe — Ausschließung von einer Gesellschaft, deren Mitglied einer war; scórpóro, statt beni scorporati, capitale scorporato, abgefonderte Güter, aufgehobenes Capital.

Scorrázare, v. n. herumstreifen, herumschwärmen, herumflanckren — streifen, Streifereyen machen, flündern.

Scorrénte, adj. verb. fließend, laufend; schlüpfend.

Scorréruza, s. f. der Durchfall, Durchlauf.

Scórrero, v. n. fließen, rennen, laufen (wie Flüsse, Räder, herabfallende Erde und Steine von Bergen), herabschießen, fort oder herabrollen, schnell fahren, glit-



- schen, schlüpfen, durchschlüpfen; un  
freddo orrore mi scorre per le vene,  
per le ossa; scorrer col cervello, über-  
schnappen, verrückt im Kopfe werden;  
it. sich hinreißen lassen; einen Schnitzer  
aus Versehen begehren; scorsegli la  
penna; v. a. streifen, Streifereyen ma-  
chen — durchlaufen, durchreisen, durch-  
wandern, durchstreichen; scorrere tutta  
la città, Itälia — scorrere un libro  
una scrittära, ein Buch, eine Schrift  
flüchtig durchgehen, überlesen; scorrer  
la cavallina, o il paese, das Kalb aus-  
treiben; herumschwärmen, herumflanki-  
ren; scorrere il ventre, ad alcuno, den  
Durchfall haben.
- Scorreria, s. f. Streiferey; Mänderung  
des Landes.
- Scorrettaccio, adj. sehr fehlerhaft; (di  
persone) sehr unordentlich.
- Scorrettamente, adv. fehlerhaft, unrich-  
tig; vivere, scorrettamente, ausge-  
lassen, unordentlich leben.
- Scorrettissimo, adj. sehr unordentlich,  
ganz ausgelassen; (di scrittära) sehr  
fehlerhaft, sehr unrichtig.
- Scorrettivo, adj. verderbend; was Schä-  
den thut, was verschlimmern kann.
- Scorretto, adj. fehlerhaft, unrichtig, voll  
Schnitzer; unberichtigt; fig. unordent-  
lich, liederlich, ungezogen.
- Scorrévole, adj. dahinstreichend, dahin-  
eilend, flüchtig, vergänglich — was leicht  
auf- und abläuft, wie das Seil einer  
Rolle — flüchtig — schlüpfertig.
- Scorrezzione, s. f. Fehlerhaftigkeit, Un-  
richtigkeit; Schreibfehler.
- Scorribanda, o scorribandola, s. f. ein  
Gang, ein Spaziergang, ein Ritt, Spa-  
zierritt, eine kleine Tour; dare o far  
una scorribanda, o scorribandola —  
mai non era di, che non facessero co'  
loro cavalli alcuna scorribanda.
- Scorridore, s. m. der recognosciren reitet.
- Scorriménto, s. m. das Rinnen, Fließen;  
Ablauf, Abfluß — das Gleiten, Aus-  
schlüpfen; fig. scorrimento nel peccä-  
to, Sündenfall — Streiferey ic.
- Scorritójo, adj. (nodo) eine Schleife,  
Schlinge.
- Scorrubbiarsi, v. p. sich ärgern, sich er-  
boßen, sich entriüsten, aufgebracht wer-  
den, sich ereisern.
- Scorrubbiato, part. aufgebracht, er-  
boßt ic.
- Scorrubbióso, adj. hitzig; der sich leicht  
erboßt ic.
- Scorrúccio, s. m. Betrübniß, Schmerz,  
Trauer.
- Scorsa, s. f. f. scorrimento, fig. leichte  
kurze Übersicht; dare una scorsa a un  
libro, a una scrittära ecc., ein Buch  
durchlaufen, durchsehen — ein Lauf wo-
- hin; bisogna che faccia prima una  
scorsa in qualche luogo, ich muß vor-  
her einen Lauf wohin thun — ein über-  
eilter Schritt, eine Übereilung.
- Scorserella, s. f. ein Gängelchen; ein  
kurzer Gang wohin; eine ganz kleine  
Reise.
- Scorsivo, adj. was durchschlägt, Durch-  
fall macht.
- Scorso, s. m. Versehen, Fehler aus Un-  
achtsamkeit; egli ha fatto uno scorso  
di lingua, er hat sich versprochen, es  
ist ihm entfahren; er hat sich verschnappt;  
scorso di costumi, Verderbniß der  
Sitten.
- Scorso, part. von scorrere — entwischt  
— verdorben, mangelhaft — verlaufen,  
verflossen, vergangen; il mese, l'anno  
scorso, der vorige Monat, das vorige  
Jahr — geblühdert ic.
- Scorsójo, adj. (cappio, o nodo) eine  
Schleife, Schlinge.
- Scorta, s. f. Führer, Begleiter, Be-  
gleiter, Gefährte — Geleit, Schirmge-  
leit, Bedeckung; far la scorta, geleit-  
ten, bedecken, (auch) bewachen — ein  
Transport von Lebensmitteln zur Armee
- Scortamente, adv. geschaid, flug bez-  
hutsam
- Scortamento, s. m. Verkürzung — Be-  
gleitung zur Sicherheit Bedeckung.
- Scortäre, v. a. (mit dunklem o) abkür-  
zen, kürzer machen, scortarsi, kürzer  
werden.
- Scortäre, v. a. (mit hellem o) geleiten,  
sicher fortbringen; decken, zur Sicherheit  
begleiten.
- Scortato, part. (mit dunklem o) abge-  
kürzt ic.
- Scortato, part. (mit hellem o) escortirt,  
gedeckt ic.
- Scorteciamento, s. m. die Abrindung,  
das Abrinden, Abschälen
- Scorteciäre, v. a. abrinden, schälen, ab-  
schälen, die Rinde abmassen.
- Scorteciato, part. abgerindet, abge-  
schält ic.
- Scortése, adj. unhöflich, unartig
- Scorteseamente, adv. unhöflich, unartig,  
ungezogen ic.
- Scortesia, s. f. Unhöflichkeit, Unartigkeit,  
Grobheit, trohige Begegnung; usäre,  
o fare scortesia, unhöflich begegnen; ei-  
nem Ungelegenheit machen.
- Scortciamento, s. m. das Schinden, Ab-  
schinden.
- Scorticiapidocchi, s. m. Weighalz, farger  
Fitz.
- Scorticare, v. a. schinden, abschinden;  
das Fell abziehen — schälen, beschälen,  
abschälen; fig. einen rupfen, schröpfen,  
mit List um das Seinige bringen, aus-  
ziehen — fig. schinden; über die Gebühr



- abzwingen, erpressen; prov. tanto ne va a chi tiene, quanto a chi scortica, der Fehler ist so viel werth als der Stehler; chi non sa scorticare, intacca la pelle; ein Pfscher verdirbt das Handwerk; scorticare se, perché altri ingrassi, andern Leuten zu Gefallen sich selbst schaden; pelle, che non può vendersi, non la scorticare, f. pelle; scorticare il pidocchio, schinden und schaben; fargen; scharren; scorticarsi, mit der Haut bezahlen, sterben.
- Scorticaria**, s. f. ein Schlagnetz, Fischgarn.
- Scorticativo**, adj. anfressend, was die Eingeweide zerfrisst.
- Scorticato**, part. geschunden etc.
- Scorticatojo**, s. m. ein Messer zum Schinden — Schindgrube, Schinderey, Schindanger.
- Scorticatore**, s. m. Schinder; fig ein Leuteschinder.
- Scorticatoria**, s. f. scorticaria.
- Scorticatura**, s. f. eine Beschundung, Streifung der Haut — der abgestreifte Theil der Haut, das abgeschundene Häutchen.
- Scorticavillani**, s. m. Bauersplacker; der, der die armen Bauern schindet.
- Scorticazione**, s. f. Schindung, Beschundung.
- Scorticare**, v. a. die Cortine eines Bollwerks niederwerfen, abtragen.
- Scorto**, s. m. (mit dunklem o) kurzer Begriff; Auszug.
- Scorto**, part. von scorgere, erblickt, gemerkt — geschick, klug, verschmigt, verständlich, vernehmlich; lingua scorta — geleitet, geführt.
- Scorza**, s. f. die Schale, Rinde; di scorza di castagna, Kastanienbraun; fig. poet. der Leib; die sterbliche Hülle — Außenseite einer Sache; la scorza di cipolla, (in der Conchyl.) die Zwiebelschale, die Bernsteinaußer.
- Scorzare**, v. a. schälen, abrinde; scorzarsi, sich schälen; seine Haut ablegen — sich ausziehen; scorzatevi del vecchio peccato, leget die alte Sünde ab.
- Scorzona**, s. m. Art sehr giftige Schlange; it. ein Dummer, grober Kerl, Schlingel, Bengel — der getigerte Hay.
- Scorzonera**, s. f. Scorzoner, Schlangengrind; scorzonera bianca, Vocksbart, Haberwurzel.
- Scoscendere**, v. a. einen Zweig abschneiden, abbrechen; scoscendersi, auch scoscendere, v. n. sich spalten, sich senken, bersten; sich von einander thun; praet. scoscési, part. scoscésio.
- Scoscendiménto**, s. m. Riß, Öffnung, Absturz — ein Bruch an einem Berg oder Fels, der tief gesunkene Theil einer Ebene, das Senken.
- Scoscésio**, part. von scoscendere, abgeschnitten, abgebrochen (von Zweigen) — zerrissen, verfunken, gespalten; (von Bergen und Ebenen) jähe, abschüssig; monti scoscési, rocche scoscése — abschüssig; fig. zu Grunde gerichtet, zerstört; villaggi scoscési.
- Scosciare**, v. a. die Schenkel ausrenken, scosciarsi, die Schenkel bis zum Verrenken aussperrn.
- Scoscio**, s. m. Absturz, Absturz.
- Scossa**, s. f. Stoß, Erschütterung — plötzlicher Regenguß, Plagregen.
- Scossare**, v. a. rütteln, schütteln, stoßen.
- Scossetta**, s. f. kleiner Stoß.
- Scosso**, part. von scuotere, erschüttert, geschüttelt; beraubt; d'arme scosso.
- Scostaménto**, s. m. Entfernung, Abweichung, Abückung etc.
- Scostare**, v. a. entfernen; beyseite schaffen; wegrücken, wegschieben etc.; scostarsi, auf die Seite, zurücktreten, sich entfernen; abweichen; scostarsi dalla verità, dal costume.
- Scostato**, part. weggeschafft, entfernt — abgewichen.
- Scostumaménto**, adv. ungezogen, wider die guten Sitten, wider Sitten und Gewohnheit.
- Scostumatezza**, s. f. scostume.
- Scostumato**, adj. ungestittet, unartig, unhöflich, ungezogen, grob — entwöhnt.
- Scostume**, s. m. Ungezogenheit, Unartigkeit.
- Scótano**, s. m. Färberbaum, Gelbholz, Fustel.
- Scotennare**, v. a. die Schwarte, die Haut abziehen.
- Scotennato**, s. m. das Schmeer vom Schwein — der Speck, der an der Schwarte ist.
- Scotennato**, part. mit abgezogener Haut ohne Schwarte.
- Scotiménto**, s. m. Gerüttel, Geschüttel, Geschutter, das Rütteln, Schütteln; Erschütterung.
- Scotiterra**, adj. et s. m. der die Erde erschüttert; Erderschütterer.
- Scotitojo**, s. m. durchbrochene Schüssel, Sieb, oder Netz, den gewaschenen Salat und dergleichen ablaufen zu lassen; Salatlieb.
- Scotitore**, s. m. der schüttelt; der erschüttert.
- Scotitrice**, s. f. die schüttelt, erschüttert.
- Scoto**, s. m. dünne Sarsche; Rasch.
- Scótola**, s. f. die Schwinge, den Flachs zu reinigen.
- Scotolare**, v. a. den Flachs schwingen; scotolare i capelli a uno, auf den Kopf schlagen.
- Scotolato**, part. geschwungen, vom Flachs.



- Scotomático**, adj. mit dem Schwindel Soranna, s. f. Feldstuhl; eine Bank; Gerichtsstuhl.
- Scotomia**, s. m. Schwindel.
- Scotta**, s. f. Wolken — Tau, die Segel an den Enden unten am Bord fest zu machen.
- Scottamento**, s. m. das Verbrennen, die Beschädigung der Hand, des Mundes &c. durch die Berührung allzuheißer Dinge.
- Scottante**, adj. verh. was verbrennt.
- Scottare**, v. a. verbrennen, als die Finger &c.; *scottare con acqua bollente*, brühen, abbrühen; sehr hart auffallen, wehe thun; *scottarsi*, v. p. sich brennen, sich verbrennen; fig. anreannen, anlaufen, sich die Finger verbrennen; sich unvermuthet schaden; *mi sono scottato*; *scottare*, v. n. brennen, allzuheiß seyn; fig. *la soglia scotta*, er darf sich nicht blicken lassen, Schulden wegen; *it. chi si sente scottar, tiri a se i piedi, o le gambe, o simili*, prov. wer sich gestrossen fühlt, der verbessere sich.
- Scottato**, part. verbrannt, verbrüht; fig. angerennt, durch Schaden klug geworden.
- Scottatura**, s. f. Brand, Brandschade; Brandwunde.
- Scotto**, s. m. Mahlzeit, so man in Gasthöfen thut; *stare a scotto*, zusammen essen — die Zechen, das Gelage; prov. *pagar lo scotto, die Zechen bezahlen, dafür büßen*.
- Scovacchiare**, v. a. f. scovare.
- Scovare**, v. a. aus dem Lager treiben, das Wild; *scovar la lepre*, den Hasen aufjagen, stöbern; fig. entdecken; *scovare gli andamenti d'alcuno*, eines Thun und Lassen ausforschen; hinter eines Schliche kommen.
- Scovato**, part. aufgejagt, aufgetrieben, aufgestöbert &c.
- Scoverchiare**, *scoverchiato*, *scoverta*, *scovertamente*, *scoverto*, *scovertura*, *scovimento*, *scovire*, *scovitura*, f. *scoperchiare* ecc.
- \***Scoviglia**, s. f. f. spazzatura.
- Scozia**, s. f. eine Höhle, Krümme im Bau.
- Scozzare**, v. a. die Karten aus einander mischen, sie mengen.
- Scozzetta**, s. f. die Wiesenlerche.
- Scozzonare**, v. a. ein Pferd abrichten, zureiten, daß es wenigstens die größten Fehler ablege — einen abrichten, zuffugen.
- Scozzonatore**, s. m. der die Pferde anfänglich abrichtet.
- Scozzonato**, part. abgerichtet &c.; schlau gewisiget, abgerichtet, zugeflugt.
- Scozzone**, s. m. der die Pferde zum ersten Mal zureitet, ihnen die größten Fehler abgewöhnt.
- Seramare**, v. a. f. esclamare.
- Screato**, adj. f. scriato.
- Scredente**, adj. verb. misglaublich, ungläubig, ungehorsam, hartnäckig.
- Scredere**, v. n. nicht glauben.
- Screditare**, v. a. in Miscredit bringen; den Credit schmälern, verrufen, verschreyen.
- Screditato**, part. der in Miscredit steht &c.; verrufen, verschrien; *merci sceditate*.
- Scredievole**, adj. was keinen Glauben, keinen Credit verdient.
- Sredito**, s. m. Miscredit; übler Ruf; *mettere in isredito*, in übeln Ruf bringen, verrufen, verschreyen.
- Scremento**, s. m. f. escremento.
- Scremenzia**, s. f. die Bräune, Kehlucht.
- Screpazzare**, v. a. f. scoppiare, crepare.
- Screpolare**, v. n. aufspringen, zerpringen, schlitzen, bersten, Risse kriegen &c.
- Screpolato**, part. gesprungen, gebersten &c.
- Screpolatura**, s. f. f. Riß, Riß, Sprung.
- Screpòlo**, s. m. f. Spalt.
- Screocere**, v. n. abnehmen, fallen; praet. *screscì*, part. *scresciuto*.
- \***Screzia**, s. f. f. screzio.
- Screziare**, v. a. schäckig, buntschäckig machen &c.
- Screziato**, e *scriziato*, part. schäckig, buntschäckig, vielfarbig, fleckig, sprenglich.
- Screziatura**, s. m. Buntfarbigkeit, Buntschäckigkeit.
- Screzio**, s. m. Zwist, Verdruß; Uneinigkeit; Verbrämung von verschiedenen Farben, Buntschäckigkeit.
- Scriato**, e *sercato*, adj. schwächig, schlant, schwach, dünn.
- Scriba**, s. m. (lat.) ein Schreiber, Abschreiber; *scribi*, die Schriftgelehrten (biblischer Ausdruck).
- Scriechiolare**, v. a. knistern, knarren, klirren, klappern; prov. *scriechiola sempre la più trista ruota*, f. ruota.
- Scriechiolata**, s. f. Geknist, Geknarr; Geklir, Geklapper.
- Scriccio**, f. s. m. Zaunkönig; fig. ein kleines artiges Buben oder Mädchen.
- \***Scrigna**, s. f. f. scriigno.
- Scrignetto**, s. m. kleiner Buckel — ein Kästchen.
- Scriigno**, s. m. ein Buckel, Höcker — ein Schubkästchen.
- Scrignuto**, adj. bucklig, höckerig — geschweift, ausgeschweift, ausgebogen, hauchrund.
- Scrima**, s. f. f. scherma.
- Scrimaglia**, s. f. Vertheidigung, Gegenwehre.
- Scriminatura**, s. f. der Strich, die Abtheilung der Haare auf der Hirnschale



- Scrinàre, v. a. die Haare aufbinden, aus einander machen.  
 Scrinàto, part. der zerstreute, herumhängende Haare hat.  
 Scritta, s. f. eine Schrift, Aufschrift — eine Verschreibung, schriftlicher Vertrag; it. Gebändniß.  
 Scrittaccio, s. m. alte Papiere, schlechte Schreibereyen, Schmieralien.  
 Scritto, s. m. f. scrittura — Handschrift; uno scritto elegante, eine zierliche Hand — in iscritto, schriftlich; mettere in iscritto, schriftlich aufsetzen, verfassen; licenza in iscritto, eine schriftliche Erlaubniß.  
 Scritto, part. von scrivere, geschrieben; it. per sim. gestreift, streifig, gemodelt, gemuliert.  
 Scrittójo, s. m. Schreibstube, Studierstube.  
 Scrittóre, s. m. ein Scribent, Schriftsteller, Schreiber, Abschreiber.  
 Scrittorello, s. m. unbedeutender Schriftsteller.  
 Scrittoria, s. f. (greca) Aufschrift über die griechischen Schriften in der vatikanischen Bibliothek zu Rom.  
 Scrittúra, s. f. Schrift, Geschriebenes, Schreiberey; mettere, o dare in scrittura, aufschreiben, niederschreiben, aufsetzen — die heilige Schrift — die Scriptur, Buchhalterey.  
 Scritturale, s. m. ein Buchhalter; auch, Schreiber in Berichten etc.; il primo scritturale d'un Procuratore ecc.  
 Scritturale, adj. schreibereisch, zum Schreiben gehörig.  
 Scritturàre, v. a. eine Schuld oder Schuldforderung ins Buch eintragen, im Handel.  
 Scrivacchiàre, v. a. schlecht schreiben; mit allerley Schmieralien das Papier bekleffen.  
 Scrivania, s. f. Buchhalterstelle; Schreiberdienst, Copistenstelle.  
 Scrivania, s. f. Schreibkommode, Schreibtisch.  
 Scrivano, s. m. Buchhalter, Schreiber, Copist.  
 Scrivente, adj. verb. schreibend; der schreibt.  
 Scrivere, v. a. schreiben — aufschreiben, eintragen — schreiben, abfassen, verfertigen — zuschreiben, bemessen; scrivere a cortesia, a vizio ecc., zur Höflichkeit, zu einem Fehler anrechnen.  
 Scrivibile, adj. schreibbar, was man schreiben kann.  
 Scriziato, adj. f. scenziato.  
 Scrizione, s. f. das Schreiben, die Schreibung.  
 Scroba, s. f. f. fossa.  
 Scroccàre, v. a. schmarozgen; auf anderer Kosten zehren; scroccare un pasto, ein Essen umsonst davon tragen.  
 Scroccatóre, s. m. f. scroccone.  
 Scroccétto, s. m. Kleiner Schmaroger.  
 Scrocchina, s. f. f. scrocco.  
 Scrocchino, s. m. Schmaroger.  
 Scrocchio, s. m. Art Wucher im Einkauf einer Sache, weit unter ihrem Werthe; pigliar lo scrocchio, fig. sich versehen, sich irren.  
 Scrocchióne, s. m. Wucherer.  
 Scrocco, s. m. Schmarogerey — Schmaroger, auch statt scrocchio, f.  
 Scroccone, s. m. ein Erzschmaroger — ein Preller, Gaubieb.  
 Scrofa, s. f. eine Sau, Zuchtsau; it. met. Kebsweib, Hure, auch statt scrofola, f. it. das Hölerichte an einem Baum, der den Brand hat.  
 Scrofaccia, s. f. garstige Sau — garstiges Weibsbild; eine garstige Sau.  
 Scrofauo, s. m. f. scropena.  
 Scrofola, s. f. Drüse, Kropf am Hals.  
 Scrofolària, s. f. Braunwurz, ein Kraut.  
 Scrofoloso, adj. drüsig, kropfartig.  
 Scrofola, s. f. f. scrofola.  
 Scrollamento, s. m. das Wackeln, Rütteln, Stoßen; scrollamento di testa, Kopfschütteln.  
 Scrollàre, v. a. schütteln, rütteln, erschüttern; scrollare il capo, mit dem Kopf schütteln — schwingen.  
 Scrollato, part. geschüttelt, gerüttelt etc.  
 Scrollo, s. m. das Rütteln, Gerüttel, Wackeln, Erschüttern — auch Schwingung.  
 Scrópolo, s. m. ein Scrupel, Art Gewicht.  
 Scropuloso, adj. (lat) höckerig, rau, ungleich.  
 Scrosciàre, v. n. einen Laut von sich geben, wiefrische Semmeln, wenn man siedrückt, oder wie der Sand, worauf man beißt, schnorpen, knirschen; knistern; v. a. machen, daß etwas knorpelt; secche fave scroscio, wallen, rauschen, strudeln, wie siedendes Wasser.  
 Scrosciata, s. f. Geknistern, Geknorpel.  
 Scroscio, s. m. das Strudeln, Rauschen, Geräusch des Wassers im Sieden; das Dräuschen vom Regen — Geräusch, Gerassel; scroscio di risa, überlautes Gelächter.  
 Scrostamento, s. m. das Abrinden etc.  
 Scrostàre, v. a. die Rinde, Kruste abnehmen; scrostarsi, v. p. die Kruste verlieren; sich abrinden; sich abschälen.  
 Scrostato, part. abgerindet etc.  
 Scrostatura, s. f. f. scrostamento, it. die Stelle, wo die Rinde oder Kruste weg ist.  
 Scroto, s. m. der Hodenbeutel, das Scrotum.  
 Scrunàre, v. a. das Ohr, Nadelohr abbrechen — den Faden aus dem Nadelohr ziehen; scrunare il filo.



- Scrunato, ta, part. mit abgebrochenem Ohr.  
 Scrupoleggiare, v. n. scrupuliren; Scrupel, Bedenken haben.  
 Scrupolettucciaccio, s. m. ganz leerer Scrupel, unerhebliches Bedenken.  
 Scrupolo, e scrupolo, s. m. Scrupel. Gewissenskummer; farsi, aver scrupolo di alcuna cosa, sich einen Scrupel woraus machen — Bedenken, Zweifel. Scrupel; non avrei scrupolo di farlo, ich würde kein Bedenken tragen, es zu thun; cavarsi gli scrupoli, allen Zweifel aus dem Sinne schlagen — Scrupel, kleines Gewicht von 20 Gran.  
 Scrupolosamente, e scrupolosamente; adv. sehr gewissenhaft, sehr genau.  
 Scrupolosità, s. f. große Gewissenhaftigkeit — große Genauigkeit.  
 Scrupoloso, e scrupoloso, adj. sehr gewissenhaft; der ein sehr zartes Gewissen hat; scrupoloso — sehr genau.  
 Scrutabile, adj. (lat.) erforschlich, erforschbar; was ausfindig zu machen, zu ergründen ist.  
 Scrutare, v. a. f. scrutinare.  
 Scrutatore, s. m. (lat.) Forscher, Erforscher; Prüfer; Iddio è scrutatore de' cuori degli uomini, Gott ist der Herzenskündiger.  
 Scrutinare, e scrutinare, v. a. forschen, erforschen, ausforschen; aussuchen; ausfindig zu machen suchen, auch statt squittinare, f.  
 Scrutinatore, s. m. f. scrutatore.  
 Scrutinio, e scrutino, s. m. die Forschung, Erforschung, Prüfung ic.; Sammlung der Wahlstimmen.  
 Succumèdra, e succomèdra, s. m. vom Boeccaccio erdichtetes Wort, einen großen Gaul auszudrücken.  
 Scucire, e scucire, v. a. abtrennen, los-trennen, austrennen, zertrennen, was genähet ist; scucirsi, die Nacht aufgehen, sich in der Nacht trennen, aufgehen, was genähet ist; praes. isco.  
 Scucito, e scuscito, part. abgetrennt ic.  
 Scudajo, s. m. ein Schildmacher — mit seiner Schale bedeckt, wie die Schildkröte ic.  
 Scudale, adj. zum Schild gehörig; forma scudale, Schildgestalt.  
 \*Scudare, v. a. einen beschützen, mit einem Schild bedecken.  
 Scudato, part. mit einem Schild bedeckt; mit einem Schildbewaffnet, oder versehen.  
 Scudella, s. f. f. scodella.  
 Scuderesco, adj. dem Schild, Waffenträger gehörig.  
 Scuderia, s. f. Pferdestall großer Herren, Marstall.  
 Scudetto, s. m. ein Schildchen — ein Augelson zum Oculiren — Beschlag, Schildchen am Thürschloß.  
 Scudicciuolo, s. m. ein Schildchen — Art Pleurenfen, die sonst die Frauen in der Trauer an der Schürbrust tragen — erhabene Buckel am Pferdezaum — Schildchen zum Impfen.  
 Scudiere, s. m. Waffenträger, Schildnappe, Schildträger — Stallmeister — ein Bedienter — der in den Ritterorden treten sollte.  
 Scudisciare, e scurisciare, v. a. mit einer Gerte hauen schlagen — schlagen; sull'elmo un si gran colpo gli scudiscia.  
 Scudisciato, e scurisciato, part. gehauen ic.  
 Scudiscio, e scuriscio, s. m. eine Gerte, Spießruthe.  
 Scudo, s. m. ein Schild — Wappenschild; fig. Schild Schirm. Schuß — die Schale einer Schildkröte — eine Münze von ungleichem Werthe in verschiedenen Staaten Italiens. In Florenz (wo es eine eingebildete Münze ist) 10½ Paoli oder 7 Lire (1 Thlr. 14 gr.), zu Rom 10 Paoli (1 Thlr. 12 gr.); scudo di Brattenburg, die Todtenkopfmuschel, der Brattenburgische Pfennig.  
 Scudone, s. m. großes Schild.  
 Scudonia, s. f. die Haube (jetzt für das Frauenzimmer), Panzerhaube, so man unter dem Helm trug.  
 Scullaja, scullara, s. f. eine Haubenmacherin, Haubenflickerin.  
 Sculliare, v. n. fressen, schlucken, hincinworgen.  
 Scullina, s. f. eine Raspel, eine Zeile zu Holz.  
 Scullinare, v. a. raspeln, abraspeln.  
 Scullione, s. m. große Haube, Mütze.  
 Scullotto, s. m. f. cullotto.  
 Sculacciare, v. n. mit flacher Hand auf den Hintern klatschen, den Arsch voll schlagen; fig. sculacciare uno, mit einem wie mit einem Kind umgehen.  
 Sculacciata, s. f. 1 Arschklitsch; Schläge.  
 Sculaccione, s. m. f. mit flacher Hand auf den Hintern; dare una sculacciata.  
 Sculettare, v. n. mit dem Arsch wackeln — davon laufen, ausreifen.  
 Sculmato, s. m. Verrenkung im Bug der Pferde.  
 Scultare, v. a. f. scolpire, fig. scultar nel cuore, ins Herz prägen.  
 Scultato, part. ausgehauen ic.  
 Sculto, part. (lat.) f. scolpito.  
 Scultore, s. m. ein Bildhauer.  
 Scultorio, adj. bildhauerisch.  
 Scultura, s. f. die Bildhauerey; Bildhauerkunst; Bildhauerarbeit ic.  
 Sculturésco, adj. f. sculturésco.  
 Scumaruolo, s. f. ein Schaumlöffel.  
 Scumma, s. f. Schaum.  
 Scuola, s. f. die Schule — Gesellschaft von Gelehrten — eine geistliche Bruderschaft,



- Confraternität — Art Aniechbrötchen in Gestalt eines Weberschiffchens.
- Scuotere, v. a. rütteln, schütteln, stoßen, erschüttern, herumschütteln, abschütteln — ablegen, sich losmachen; abwerfen; scuotere il giogo, das Joch abschütteln; fig. seine Leidenschaft dämpfen u. entledigen; quando io sia di questa carne scosso; tu puoi scuotere — ch'è in su, buon ramo, er ist taub, du magst reden so lange du willst, er hört nicht; er will nicht hören; scuotere la testa, den Kopf schütteln, es nicht thun wollen; it. scuotere le busse, le bastonate, e simili, es abschütteln sich nichts aus den Schlägen machen; scuotere il pelliccione, fig. den Dey Schlaf begehnen; scuotere il sacco, s. sacco, scuotersi, zusammenfahren, vor Schrecken u. praet. scossi, part. scosso.
- Scuotimento, s. m. das Rütteln, Schütteln, s. scossa.
- Scuotitóre, s. m. der erschütteret u.
- Scura, s. f. s. scure.
- Scuramento, s. m. s. scurazione.
- Scurare, v. n. e scurarsi, v. p. sich verdunkeln; trübe werden; scuro la luna, der Mond verfinstert sich — geblendet werden; einem die Augen vergehen.
- Scurato, part. verdunkelt u.
- Scurazione, s. f. die Verdunkelung.
- Scure, e scura, s. f. ein Beil, Art; prov. gittare il manico dietro alla scure, alles verloren geben; darsi della scure in sul piè, sich unthätig Schaden zuziehen.
- Scuretto, adj. etwas dunkel.
- Scurezza, s. f. Dunkelheit, Finsterniß.
- Scuriada, e scuriata, s. f. Weisfel, lederne Peitsche zu den Pferden.
- Scuricella, s. f. Weisfen, kleine Art.
- Scurisciare, scurisciato, s. scudisciare
- Scuriscio, s. m. s. scudiscio.
- Scurissimo, adj. sup. überaus dunkel u. fürchterlich, gräßlich — sehr grausam — sehr scharf, streng — sehr dunkel, sehr schwer zu verstehen — sehr tief, sehr düster.
- Scurità, scuritate, scuritate, s. f. Dunkelheit, Finsterniß — Blässe; fig. Dunkelheit; Schwierigkeit zu beweisen — Trübsal u. è una scurità, es wird niemand klug daraus, es kann sich niemand darein finden u.
- Scuro, s. m. Dunkel, Dunkelheit.
- Scuro, adj. dunkel, düster, finster — schwarz, schwarzbraun — blaß, bleich — trübe — dunkel, schwer zu verstehen — unbekannt, unberühmt — schrecklich, fürchterlich.
- Scurrale, adj. pöffenhaft, zotia.
- Scurrità, scurritade, scurritate, s. f. grobe Pöffen, grober Spas, Läppcherey, dumme Fragen; Zoten
- Scusa, s. f. Entschuldigung — Vorgeben, Vorwand, Ausrede,
- Sousabile, adj. verantwortlich; zu entschuldigen, vergehlich.
- Scusabilemente, adv. auf eite zu entschuldigende Art.
- Scusamento, s. m. s. scusa.
- Scusanza, s. f. s. scusa.
- Scusare, v. a. einen entschuldigen — womit verschonen; scusarsi, sich entschuldigen; sich etwas verbitten.
- Scusato, part. entschuldiget u.
- Scusatóre, s. m. Entschuldiger; der entschuldiget.
- Scusazione, s. f. s. scusa.
- Scuscire, v. a. s. scucire.
- Scuscito, adj. s. scucito.
- Scusso, adj. entblößt, beraubt; scusso di danari.
- Scutica, s. f. eine Peitsche.
- Scutiforme, adj. schildförmig.
- Scuto, s. m. eine kleine Schaluppe zum Dienste eines größeren Schiffes.
- Sdarsi, v. p. hinstaffeln, faul werden; sich dem Müßiggang ergeben, alle Lust zur Arbeit ablegen; sdarsi dal lavoro.
- Sdato, part. faul, träge, der Arbeit feind, zuwider.
- Sdebitarsi, v. p. sich schuldenfrey machen; seine Schulden abtragen — seine Schuldigkeit, Pflicht thun; essendomi sdebitato di quanto vi promisi, da ich gethan, erfüllt habe, was ich euch versprach.
- Sdegnamento, s. m. Unwille, Zorn.
- Sdegnante, adj. verb. verschmähend; verachtend, spröde.
- Sdegnare, v. a. verschmähen, verachten, zu gering schätzen; unwerth achten; sdegnarsi, sich ärgern; unwillig, aufgebracht werden; sich ereifern; sdegnare, fig. eingehen, nicht fortkommen, von Gewächsen; l'abete e il cipresso rimondi sdegnano, e non vanno innanzi — einen Gel haben nicht vertragen können; lo stomaco mio sdegnò il cácio.
- Sdegnato, part. verschmähet u., unwillig, aufgebracht u.
- Sdegnatrice, s. f. Verschmäherin, die verschmähet, verachtet u.
- Sdegnò, s. m. Unwille, Zorn, Verdruß — Gel, Verachtung; avere, tenere u. sdegnò, verschmähen u.
- Sdegnosaggine, s. f. s. sdegnosità.
- Sdegnosamente, adv. unwillig, aufgebracht u. mit Verachtung, spröde.
- Sdegnosetto, adj. etwas spröde, oder etwas unwillig.
- Sdegnosità, sdegnositate, sdegnositate, s. f. Unwille, Unwilligkeit, Aufgebrachtheit, Creiserung.
- Sdegnoso, adj. unwillig, aufgebracht, trotzig, hastig, mürrisch, hügig; fig. eitel, kritisch, empfindlich, von zarter Empfindung; un termómetro sdegnoso.



- Sdegnázzo**, s. m. kleiner Verdruß, Unwille, Arger.
- Sdelinquito**, part. s. sdilinquito.
- Sdentáre**, v. a. Zähne ausbrechen, abbrechen, zahlos machen, auch an Sägen zc.
- Sdentáto**, part. zahlos; zahnlückig; der keine Zähne hat — woran Zähne fehlen, als in Sägen zc.
- Sdicévole**, adj. unanständig, ungebührlich, unschicklich, ungehörig.
- Sdigionársi**, v. p. frühstücken.
- Sdilacciáre**, v. a. aufschneiden, losbinden; **sdilacciársi**, sich aufschneiden.
- Sdilacciáto**, part. aufgeschürt zc.
- Sdilinguiménto**, s. m. eine Ohnmacht.
- Sdilinguire**, v. n. zu flüssig, zu dünn, oder zu weich werden; fig. schwach und fast ohnmächtig werden; v. a. schwächen, entkräften; praes. isco.
- Sdilinguito**, part. geschwächt, entkräftet, fast ohnmächtig.
- Sdimenticánza**, s. f. Vergessenheit.
- Sdimenticáre**, v. a. e **sdimenticársi**, v. p. veracessen, in Vergessenheit bringen.
- Sdimenticáto**, part. vergessen.
- Sdimentico**, adj. s. diméntico.
- Sdipignere**, v. a. die Malerey verwischen, auflösen; praet. **sdipinsi**, part. **sdipinto**.
- Sdiriciáre**, v. a. die Kastanien schälen.
- Sdoganáre**, v. a. aus dem Zollhause, Packhöfe wegnehmen, wegschaffen.
- Sdogáto**, adj. was keine Dauben hat, oder woran Dauben fehlen.
- Sdolcináto**, adj. süß ohne Weist, süß bis zum Ekel — fig. von allem, was angenehm klingt, ausücht, und ohne innern Werth ist; fad.
- \*Sdolére**, v. n. aufhören zu trauern, bestrübt zu seyn; sich zufrieden geben; sich beruhigen; praet. **sdólsi**, part. **sdolúto**.
- Sdondoláre**, v. a. f. **dondoláre**.
- Sdonnáre**, v. a. in Freyheit setzen, die Freyheit schenken; **sdonnársi**, sich in Freyheit setzen.
- \*Sdonnéare**, v. n. f. **snamorársi**.
- Sdonzellársi**, v. p. tändeln; Tändeleyn machen, Spielerey treiben.
- Sdoppiáre**, v. a. aufschlagen, einfach legen.
- Sdormentáre**, v. a. aufwecken; **sdormentársi**, aufgeweckt werden, aufwachen.
- Sdormentáto**, part. aufgeweckt; erwacht.
- Sdormentire**, v. a. aufwecken; praes. isco.
- Sdossáre**, v. a. abladen, abnehmen, oder ablegen.
- Sdottoráre**, v. a. einem die Doctorwürde nehmen.
- Sdottoráto**, part. der seine Doctorwürde verlor; fig. heruntergesetzt.
- Sdrájársi**, v. p. sich niederlegen; sich die Länge hinrecken.
- Sdrájáto**, part. hingestreckt; die Länge da liegend.
- Sdrájone**, adv. ausgestreckt; der Länge nach da liegend.
- Sdrucioláménto**, s. m. das Gleiten, Ausgleiten, Ausglitschen, Fehltreten.
- Sdruciolánte**, adj. verb. s. **sdruciolente**.
- Sdrucioláre**, v. n. e **sdruciolársi**, v. p. ausgleiten, glitschen, ausglitschen, rutschschah, auschlüpfen; fortschlüpfen; l'anguille **sdruciolano per le mani** — schnell, plögl'ich herabrollen, herunter kommen; fig. stolpern; einen Fehltritt thun; fehlslan.
- Sdruciolánte**, e **sdruciolánte**, adj. verb. schlüpfig, glatt; fig. fließend, von Verfehen — ergänglich, flüchtig.
- Sdruciolevolménte**, adv. (fig.) leicht.
- Sdruciólo**, s. m. eine Glitsche, schlüpfreiger A. hang — das Glitschen, Ausglitschen, Rutschcn zc.; Anstoß; fig. Gefahr — eine Schweißung, im Bau.
- Sdruciólo**, adj. schlüpfertig; it. rime, o **versi sdrucióli**, Art italiánische Verse, die sich mit einem **Dactylo** endigen.
- Sdruciolóne**, adv. schlüpfend, rutschend.
- Sdruciolóso**, adj. was oder wer leicht ausgleiten, ausglitschen kann; schlüpfertig, was leicht durchschlüpft; fig. schlüpfertig, vergänglich — von Verfehen, s. **sdruciólo**.
- Sdrúcio**, s. m. das Abtrennen, Lostrennen, was genähert ist, und das Aufgetrennte; ein Riß, Schliß — Spalte, Öffnung.
- Sdrucire**, e **sdruscire**, v. a. lostrennen, abtrennen, eigentlich was genähert ist; fig. trennen, spalten, zerlegen; fig. n. et v. p. **sdrucirsi**, aufgehen, was genähert ist; **sdrucire**, **sdrucirsi**, fig. Riße, Spalte bekommen — (in den Fugen) sich von einander trennen; aus den Fugen gehen; **la nave sdruci** oder **si sdruci**; sich schlitzcn zc. praes. isco.
- Sdrucito**, s. m. ein Riß, Schnitt, Öffnung, Schliß.
- Sdrucito**, e **sdruscito**, part. zertrümmert, abgetrennt, geschliht zc.; gespalten, zerlegt, aus den Fugen getrieben.
- Sdrucitúra**, s. f. Riß, Spalte.
- Sdruscire**, **sdruscito**, s. **sdrucire** ecc.
- \*Sduráre**, v. a. erweichen, weich machen, die Härte nehmen.
- Se**, conj. (reg. den subj. wenn die halbvergangene Zeit folgt) wenn, wofern, wo — ob; non so se avró, ecc. se m'aiti Iddio, so wahr Gott l'óbt; se avéssi il piacere, wenn zc.; wenn gleich, wenn auch — wenn, da — so viel als; sed (vor Vocalen); stu, statt se tu, wun (lat.) se', statt se i, wenn die. Se, (pron. assoluto) sich; (s. si) di se, seiner; seco,



mit sich, auch manches Mal, mit ihm; vuole, ch'io vade seco, er will, daß ich mit ihm geh; sene, statt se; fuór di sene, außer sich; con sene, mit sich, bey sich selbst; da se, von sich, an sich, von Natur; allein, für sich; freywillig, ungewungen; da se a lui, unter ihnen Zweyen, unter vier Augen; viándo, e da se a lui gli mostrò i suoi erróri, er zeigte ihm zwischen vier Augen seinen Fehler; novella, la quale nel vero da se era bellissima — non essere ancóra in se; noch nicht wieder zu sich gekommen seyn; se l, sel, solo, sela, seli, sele, sich ihn, sich es ic. sel fece chiamare ecc. er ließ ihn zu sich rufen; se, als ein subst. das Innere einer dritten Person; il suo se, sein Inneres; parmi, che nel suo se, così dicesse Platone, bey sich selbst; für si, andarsene ecc. weggehen; non se ne avvedeva, er merkt es nicht.

Sebáceo, cea, adj. talgig; glándule sebácee, Drüsen, die den Saft, den sie fitriren, wie seifich machen.

Se bene, conj. obwohl, wiewohl, ob; Sebbéne, conj. gleich, ob schon.

Sebestén, s. m. Brustbeerchen.

Secante, s. f. (d'un ángolo) Secant.

Secáre, v. a. (lat.) s. segáre.

Secáto, part. geschnitten, abgeschnitten.

Secca, s. f. eine Untiefe; seichter Grund; Sandbank oder Klippen unter dem Wasser; fig. rimanére sulle secche, trovársi sulle secche, o sulle secche di Barbaria, e simili, stecken bleiben, es einem noch fehl schlagen, da es am besten ging; lasciáre in sulle secche, o in secco, eiten in einer Noth, oder in Gefahr stecken lassen.

Seccabile, adj. was sich trocknen läßt.

Seccafistole, s. m. der einem zur Last wird; ein verdriesslicher, beschwerlicher Mensch.

Seccággine, s. f. die Trockenheit, Trockene — ein lästiger, verdriesslicher, langweiliger Gegenstand; Lästigkeit; lange Weile; dare seccággine, zur Last werden, lästig, beschwerlich seyn ic.

Seccágginoso, adj. (álbero) Baum mit verdorrtten Ästen; Baum, der halb abgestorben ist; leváre il seccágginoso colle mani, subst. das Abgestorbene, die verdorrtten Äste abbrechen.

Seccáguia, s. f. Untiefe, seichter Grund; Sandbank oder Klippen.

Seccáménte, adv. trocken, auf eine trockene Weise.

Seccáménte, s. m. die Trockenheit, Trockene, Vertrocknung.

Seccapólmóni, s. m. s. seccafistole.

Seccáre, v. a. trocknen, treugen, austreugen, trocken machen; v. n. e seccarsi, vertrocknen, austreugen; trocken wer-

den; seccare, statt divenir secco, (von Wechsell) s. cámbio, fig. verzehren, erschöpfen, vernichten — belästigen, beschweren; tu ci secchi; seccare una pescája, s. pescája.

Seccaticcia, s. f. abgestorbenes Holz; dürres Reis.

Seccativo, adj. austrocknend.

Seccáto, part. getrocknet, trocken, dürr — abgewischt.

Seccatója, s. f. eine Treuge; Trockene.

Seccatójo, s. m. s. plag; Ort, um Obst ic. zu trocknen.

Seccatóre, s. m. ein verdriesslicher, lästiger Mensch; der einem lange Weile macht, durch öftere Besuche in Geschäften stört.

Seccátrine, s. f. die trocknet, austrocknet; fig. Schwägerin, Plaudertasche, verdriessliches, beschwerliches Frauenzimmer; die einen oft durch ihre Besuche in Geschäften stört.

Seccátúra, s. f. trockenes, läppisches, langweiliges Zeug ic.

Seccazione, s. f. s. seccáménte.

Seccádere, v. n. sich auf die Seite machen; beyseit gehen.

Seccerécchio, adj. halb trocken.

Secceria, s. f. s. seccággine.

Seccerícchio, adj. halb trocken; subst. seccerícchio, die dürren Zweige, Äste.

Seccézza, s. f. die Trockenheit, Treue, Dürre; fig. Trockenheit, Mattigkeit, Kraftlosigkeit in der Schreibart — Seichtigkeit in der Malerey ic. oder Schriften.

Secchia, s. f. ein Eimer, Wassereimer; pióvere a secchie, o venir giù la piógia a secchie, regnen, als wenn es mit Mulden gässe; far come le secchie, prov. nur herumstreichen, oder immer hin und her, hin und wieder laufen; ripescár le secchie, fig. sich viele Mühe geben anderer Fehler zu verbessern; prov. tante volte al pozzo va la secchia, ch'ella vi lascia il mánico, o Porécchia, der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht; non dar hère a secchia, prov. andern nicht das mindeste zu Gefallen thun.

Secchiáta, s. f. ein Eimer; Eimer voll; fig. Hausen, große Menge; Schwall.

Secchiello, s. m. ein Eimer.

Secchio, s. m. eine Gelde, Milchgelde.

Secchióne, s. m. großer Wassereimer.

\*Secchità, secchitáde, secchitáte, s. f. Trockenheit, Dürre.

\*Secchitáddine, s. f. s. seccézza.

Seccia, s. f. die Stoppel; die Stoppeln.

Secco, s. m. das Trockne; die Trockenheit; adj. trocken; fig. hastig, unfreundlich; geradezu; a secco, adv. trocken; ohne alle Feuchtheit; fig. ganz trocken und



treug; ganz bloß; un saluto così a secco; muro a secco; murare a secco, Mauer von Steinen ohne Kalk; ohne Kalk mauern; fig. Kartenhäuser bauen; seine Sache auf nichts stellen; murar a secco, essen ohne zu trinken, im Scherz; rimanere a secco, austreuaen, vertrocknen; rimanere, o restare in secco, stranden, auf den Strand kommen; rimanere in secco, fig. im Stiche bleiben; verlassen werden; (auch) stecken bleiben, im Reden oder Thun; anfanare a secco, prov. sich umsonst bemühen; saper di secco, nach dem Gasse schmecken, vom Wein; annestare in sul secco, in Reden stecken bleiben, und deshalb auf Gegenstände fallen, die nicht zur Sache gehören; di secco in secco, ohne allen Anlaß, ohne Ursache, unversehens, unvermuthet; dire, o far checchessia di secco in secco, auf einmal worauf fallen, in Handlungen oder in Worten.

Secco, adj. trocken, treug, dürr — feicht, erschöpft; secca è la vena dell' usato ingegno; subst. f. seccume — dürr, hager, abgezehrt — geräuchert, carne secca; cambio secco, f. cambio, fig. matt; trocken, feicht, von Schriften, Wahlstrey ic. feicht, farg, knapp, elend.

Seccomóro, s. m. wilder Feigenbaum.

Seccore, s. m. f. seccitade.

Secume, s. m. dürres Reisig, dürre Zweige, Äste und Blätter; seccumi, Huzeln, dürre Baumfrüchte.

Secentismo, s. m. Schreibart im Geschmac des vorigen Jahrhunderts.

Secentista, s. m. der nach dem Geschmac der Schriftsteller aus dem vorigen Jahrhundert schreibt.

Secento, e seicento, n. num. sechshundert; s. m. das siebentehnte Jahrhundert; das Jahr Sechszehnhundert; it. parere il secento, sich wunder was einbil den, dünken; wie etwa Rechtes aussehen; stile del seicento, eine schwülstige, allzu gekünstelte Schreibart.

Secespita, s. f. ein etwas langes Opfermesser, Schlachtmesser der alten Priester.

Secesso, s. m. (lat) abgezonderter, abgelegener Ort — Privet, Rackhäuschen, Abtritt; evacuaré, o ributtare per secesso, von unten abführen, fortführen.

Seco, (für con se) mit sich; mit ihm; mit ihr; mit ihnen; seco medesimo, stesso, mit sich, bey sich selbst; con seco, con seco stesso, con esso seco medesimo, bey, mit sich; disse seco medesimo, ragionarono seco medesimi, seco stessi, er sagte bey sich selbst, sie sagten bey sich selbst; portar seco, bey sich tragen, haben.

Secolare, s. m. ein Weltlicher, Laie.

Secolare, adj. weltlich; weltlichen Standes; un prete secolare, ein Weltpriester; foro secolare, das weltliche Gericht; braccio secolare, die weltliche Gewalt — weltlich, profan — hundertjährig; was alle hundert Jahre geschieht. Anno secolare, das Jubeljahr; das letzte Jahr im Jahrhundert.

Secolarecamente, adv. weltlich; nach Art der Weltlichen.

Secolareco, adj. weltlich; weltmäßig — weltlich, profan, nicht heilig.

Secolarizzare, v. a. secularisiren; Kirchengüter einziehen ic.; einen Mönch zum Weltgeistlichen machen; secolarizzarsi, ein Weltlicher, Weltgeistlicher aus einem Mönch werden.

Secolarizzato, part. secularisirt.

Secolarizzazione, s. f. Secularisirung; Einziehung der Kirchengüter, einer Ordensgemeinde.

Secolotto, s. m. die jegige verwünschte, böse Welt.

Secolo, s. m. das Jahrhundert — die Welt, Weltfagen — Weltlicher, Laienstand; le persone del secolo, die Weltlichen — rimanere nel secolo, weltlich bleiben — die Menschen, die in einem Jahrhundert leben; secolo corrotto, difetti del secolo, costume del secolo; esser fuor del secolo, fig. verrückt seyn; cavar del secolo, verrückt machen, den Verstand verrücken; secoli più remoti, die spätesten Zeiten; secolo d'oro, d'argento ecc. das goldene, silberne Zeitalter; è un secolo, che non v'abbiam veduto; è un secolo che v'aspettiamo, haben wir Sie doch in hundert Jahren nicht gesehen; wir erwarten Sie schon ewig lang — secolo futuro, das künftige Leben; ne' secoli de' secoli, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Seconda, s. f. die Nachgeburt, Aftergeburt, Afterbürde — Gang nach dem Strom; a seconda, nach Wunsch, nach der Gewohnheit, nach eigenem oder nach eines andern Willen ic. andare a seconda de' fiumi, dem Strome nachgehen; andare a seconda ad alcuno, fig. sich nach einem richten, sich in ihn schicken; andare a seconda de' suoi desiderii, nach Wunsche gehen.

Secondamente, adv. zweyten, zum zweyten.

Secondamentechè, conj. nachdem als; sowie.

\*Secondamente, adv. f. secundamente.

Secondare, v. a. folgen, nachfolgen, nachgeben; helfen, fördern; förderlich, behülflich seyn, secundiren ic. fig. sich in einen schicken; unterstützen; so einschlagen, wie es einer gerne sieht; secundare i piaceri d'amore, secundare i voti, le voglie d'alcuno.



Secundariaménte, adv. zweytenß.

Secundário, adv. zum zweyten, zweytenß.

Secundário, adj. beylauffig, zufällig, beygänglich; cagioni secundarie, Beyursachen, Nebenursachen; pianeti secundarij, Nebenplaneten, die Trabanten.

Secundato, part. secundirt, unterstützt ic.

Secundina, s. f. Afterbürde, Nachgeburt.

Secundo, adj. der zweyte; che non ebbe secundo lo hen ecc. das nie seines gleichen hatte; a null' altro secundo, was keinem etwas nachgibt; dem keiner überlegen — förderlich, günstig, geneigt; vento secundo — queste cose véngono a' miei desiderj seconde; minuto secundo ecc. abs. secundo, Secunde; acqua seconda, Scheidwasser, das schon gebraucht worden; capilavo, tenénte in secundo, Secundehauptmann, Lieutenant — subst. secundo compagno, ein Secundant, im Duell; Beystand, Gehülff im Diebst.

Secondo, adv. zweytenß — wie, so wie — nachdem (statt secundo che); secundo si dice, wie man sagt; le cose sono da pregiarsi, secundoche sono oneste e utili, nachdem die Sachen gut und nützlich sind, werden sie geschätzt.

Secondo, praep. nach; gemäß; nach Behältniß, in Rücksicht; io ti sapró bene, secundo donna, fare un poco d'onore, d. i. als ein Frauenzimmer; so viel eine Frau vermaa.

Secondo, s. m. eine Secunde.

Secundoche, conj. nachdem; wie.

Secundogenito, adj. et s. m. der Zweytgeborne, der andere, jüngere.

Secretaménte, adv. f. secretamente.

\*Secretáno, s. m. Vertrauter.

Secretário, s. m. f. secretário; uno de' suoi Medici lo piú secretário ecc. (hier) verschwiegen.

Secreto, s. m. et adj. f. segreto.

Secretório, adj. zur Abführung der Säfte gehörig, von Gefäßen im Leibe.

Secrezione, s. f. die Absonderung der Säfte vom Blut ic.

Século, s. m. f. século.

Securaménte, \*securánza, securare, f. securaménte ecc.

Secure, s. f. scure.

Securità, e securtà, s. f. Sicherheit, Zuversicht, Vertrauen.

Secúro, adj. f. sicúro.

Securtà, s. f. f. securità.

\*Secuzione, s. f. f. esecuzione.

Sed, (vor Vocaleen statt se) sed egli è vero, wo es anders wahr ist; wenn es andern ist.

Sédano, s. m. Zeller, Sellerie.

Sedare, v. a. (lat.) stillen, beruhigen; dämpfen; sedare lo scándolo, dem Ar-

gerniß steuern; sedare la passióne dell'ira — sedare un tumulto popolare.

Sedataménte, adv. (lat.) stille, ruhig, gelassen.

Sedato, part. gestillt, beruhiget.

Sede, s. f. Sitz, Stuhl; la santa Sede, der päpstliche Stuhl; fig. sede del fuoco, die Feuergegend; der oberste Himmel; sede del male, der Sitz des Übels.

\*Sedécimo, adj. der sechzehnte.

Sedentário, adj. (vita sedentaria) Lebensart, wobey man immer sitzen muß.

Sedénte, adj. verb. sitzend.

Sedére, v. n. sitzen, sich setzen — liegen; siéde Parigi in una gran pianúra; porsi a sedére, sich niedersetzen zu ruhen; sedere a mensa, bey Tische sitzen; sedere pro Tribunáli, sitzen, Gericht halten; sedere a scranna, vorsitzen, obenan sitzen — regieren, von Päpsten; Richter seyn; chi hen siéde mal pensa, prov. Wohlleben macht Übermuth; porre alcuno a sedere, f. porre; praes. siédo, (séggio, séggo) siédi, siéde; part. praes. sedéndo (seggéndo).

Sedére, s. m. das Eitzen — das Gefäß, der Hintere.

Sedia, s. f. Stuhl, Sessel — Traagessehl, Portehaise; Sänfte; sedia in Cielo, Sitz, Stätte im Himmel — der Sitz; la Sedia Apostolica, der päpstliche Stuhl — Sitz; Ort, Stelle, wo etwas befindlich; Aufenthalt.

Sedicesimo, adj. der sechzehnte.

Sedici, n. num. sechzehn.

Sediciangolare, adj. sechzehnwinklig.

Sedile, s. m. Sitz, Sessel, Bank; sedili, Kellerlager; Lagerbäume; sedile de' nobili ist so viel als casino de' nobili, f. casino.

Sediménte, s. m. Saß, Bodensaß.

Sedimentoso, adj. was Saß macht, im Gefäße.

Sédio, s. m. Sitz, Stuhl — Sitz, Ort, wo sich etwas befindet.

Seditóre, s. m. der bey andern sitzt; il disteso ordine delle tavole donava a seditori agiate sedie, den Gästen.

Sedizione, s. f. Aufstand, Aufruhr, Auflauf.

Sediziosaménte, adv. aufrührischer Weise.

Sedizioso, adj. aufrührisch, aufstüßig, empörtlich.

Sedo, s. m. das Sedum, die Hauswurz.

Sedotto, part. von sedurre, verführt ic.

Seducénte, adj. verb. verführend, verführerisch.

Seducibile, adj. wer leicht zu verführen ist.

Seduciménte, s. m. Verführung.

Sedulità, s. f. Emsigkeit, Fleiß, Beßeißigung.

Sedurre, v. a. verführen, verleiten; praes. sedúco; praet. sedússi; part. sedotto.

Sedúto, part. geseßen, sitzend.



Sedutto, part. f. sedotto.

Seduttore, s. m. Verführer, Verleiter.

Seduttrice, s. f. Verführerin, Verleiterin.

Seduzione, s. f. Verführung, Verleitung.

Sega, s. f. Säge, Art Kopfsteuer.

Segabile, adj. sägbar; segabile lancia, Lanze, die zerfschneiden kann.

\*Segace, \*segacità, \*segacitàde, \*segacitàte, e \*segacemēte, f. sagace ecc.

Ségala, ségale, e ségola, s. f. Roggen, Roden, Korn.

Segalóna, s. m. Taucher, Tauchhant mit einem langen Schnabel.

Segamento, s. m. das Sägen, Schneiden.

Segante, adj. verb. sägend; schneidend; la segante, f. secante.

Segare, v. a. sägen, zersägen — schneiden, zerscheiden, abschneiden; segare ad alcuno le vene, das Blut abzapsen. ermorden — fig. ausziehen, das Seinige nehmen; segare ad alcuno la gorgiera, la gola — segare il grano, i prati, il fieno, das Korn hauen, abhauen, schneiden; die Wiesen abmähen; segarsi, v. p. sich durchschneiden, von Linien; fig. segare il mare, le acque, auf dem Meer fahren, von Schiffen.

Segaticcio, s. m. (legname) Sägholz.

Segato, part. gesägt ic.

Segatore, s. m. ein Sägsäger, Holzmacher — ein Schnitter, Mäher; segatori, feichte, gefährliche Kuste.

Segatura, s. f. Sägsähne — das Sägen — der Sägschnitt; und die Seite, wo man gesägt hat; segatura delle biade, die Kornährte; segatura del fieno, die Heuährte — die Ährte, Ährtezeit.

Segavene, e segaveni, s. m. ein Leuteschinder, Gaubieb.

Seggetta, s. f. eine Sänfte, Portschäse — Nachstuhl.

Seggettina, s. f. kleine Sänfte — Nachstühlchen.

Seggia, s. f. Stuhl, Sig — Aufenthalt, Wohnung; far lunga seggia, sich lang wo aufhalten

Seggio, s. m. Sig, f. sedia.

Seggiola, s. f. Sessel, Stuhl — Sänfte — Kiegel, Querbalken am Dachstuhl.

Seggiolino, s. m. e seggiolina, s. f. ein Stühlchen, niedriger Stuhl.

\*Seggiolo, s. m. f. seggiola.

Seggiolóna, s. m. ein großer Stuhl.

Segghetta, s. f. Sägelchen, kleine Säge — Art Kopfschmerz der Frauen vor alten Zeiten — ein Kappzäum.

Segmento, s. m. Abschnitt eines Zirkelkreises durch eine gerade Linie.

Segnacaso, s. m. ein Artikel, Casuszeichen.

Segnaccento, s. m. Tonzeichen, Accent.

Segnacolo, s. m. Merkmal, Zeichen; segnacolo, che si pone a' libri, Zeichen, Bändchen in Büchern.

\*Segnalanza, s. f. Auszeichnung, Vorzüglichkeit ic.

Segnalare, v. a. auszeichnen, berühmt, ansehnlich machen; segnalarsi, sich auszeichnen — sich berühmt machen, sich hervorthun; segnalarsi sopra gli altri, sich vor andern hervorthun.

Segnalamente, adv. hauptsächlich, besonders, vornehmlich, insbesondere, zuvörderst.

Segnalato, part. ausgezeichnet; berühmt, hervorleuchtend, ansehnlich, vorzüglich, merkwürdig, ausnehmend; far prove segnalate, vortreffliche Proben ablegen; operar cose segnalate.

Segnale, s. m. Merkmal, Zeichen, Anzeichen, Losung — Andenken, Beweis, Unterpand; Signal; segnale d'assetto, ein Liebespand; der aufgefangenellrin vom Patienten, dem Arzt zu weisen — Zeichen, Stück Holz, den Anker, Klippen ic. anzuzeigen — die Fahne, Flotte auf Festungen, Wachtthürmen und Schiffen, gewisse Zeichen damit zu geben — Anzeichen, Vorbothe — ein Zeichen, Sternbild.

Segnalétto, s. m. kleines Zeichen, kleines Merkmal.

Segnare, v. a. zeichnen, bezeichnen, ein Zeichen machen; bemerken; anmerken; signiren, aufschreiben ic.; unterschreiben, unterzeichnen; ein Gepräg aufdrücken — die Waße zeichnen, stämpeln, bestämpeln, brennen ic.; segnar, ein Kreuz vorüber machen; segnarsi, sich das Kreuz vormachen; (auch) sich kreuzigen und segnen; erstaunen; quando ci penso, ancor per meraviglia me ne segno; Blut lassen, zur Ader lassen; segnare un cavallo, einem Pferde Blut lassen; segnarsi, farsi segnare, sich zur Ader lassen.

Segnatamente, adv. sonderlich, insonderheit, vornehmlich — ausdrücklich, förmlich, deutlich.

Segnato, part. signirt, gezeichnet, bezeichnet, bemerkt — ausgezeichnet, offenbar, deutlich, stätlich — bezeichnet, bestimmt, angezeigt — vorgestellt, vorgebildet, abgebildet — geprägt ic.; strada, o calle segnato, gebahnter, vorgezeichneter Weg — angezeigt, angegeben, erwähnt; subst. das Angezeigte; segnato, e benedetto, völlig und willig überlassen, hingegeben; e così son fermo di fare, e voi v'abbiate l'eredità segnata, e benedetta, so soll es dabei bleiben, und ihr möget die Erbschaft in Gottes Nahmen hinnehmen.

Segnatore, s. m. Anzeiger, Anzeigerin; Segnatrice, s. f. der, die so anzeigt ic., unterschreibt ic.

Segnatúra, s. f. Ähnlichkeit, Gleichheit einer Pflanze mit andern Dingen; le spine del capperò hanno la segnatúra de' denti della vipera — Originalausfertigung



- gung am päpstlichen Hofe; *segnatura di Giustizia, di Grazia*, zwen Gerichtshöfe in Rom, wo verschiedene Sachen abgehandelt werden.
- Segnetto**, s. m. kleines Zeichen, kleines Merkmal.
- Segno**, s. m. ein Zeichen, Anzeichen, Kennzeichen, Merkmal; Anzeige, Siegel, Inseel — Zeichen, Wunderzeichen; *segno celeste*, *segno del zodiaco*, Sternbild; Zeichen im Thierkreis — Signal, Lösung, Wille, Augenmerk; *al suo segno Pisa si governava*, Pisa wurde nach seinem Willen, nach seinem Willen regiert; *bianco segno*, Blanket zur Postmacht — Wein von einem Kranken, dem Arzt zu weisen — Fahne, Panier — Fußstapfe, Spur — Ziel, Scheibe; *tirare a segno*, nach der Scheibe schießen; *dare, trarre nel segno*, ins Schwarze schießen, das Ziel treffen; *fig. die Sache errathen, den Punct treffen*; ein bestimmtes Ziel; *rivolsi tutti i miei pensieri ad un segno*; ein Mahl, Fleck von Schlägen *ic. fare il segno della croce*, ein Kreuz worüber machen; *farsi il segno della croce*, das Kreuz vor sich machen; sich kreuzigen und segnen, erstaunen; *trar nel segno a qualcheuno*, sein Abschen auf einen haben, ihn wozu bestimmen; *fare stare a segno, o tenere a segno*, einen zu Parem treiben, zum Gehorsam bringen; ihn gut thun lehren;  *tornare a segno*, in sich gehen, wieder gut thun; *per filo, e per segno, f. filo*; *segno per segno*, adv. genau, pünktlich, haarklein; *segno per segno glielo raccontava* — a segno, a segno tale, dermaßen, so sehr.
- Segnoraggio**, s. m. f. signoraggio.
- Segnore**, s. m. f. signora.
- Segnorìa**, s. f. signoria.
- Segnuzzo**, s. m. kleines Zeichen, kleines Merkmal, kleine Spur; *senza un segnuzzo di bruttura*, ohne den geringsten Unrath; *senza un segnuzzo di barba*, ohne ein Härchen am Kinn.
- Sego**, s. m. Unschlitt, Talg — *it. (T. minerale) sego minerale*, Talf, Talfstein, f. Talco — für seco, f. (beym Dante).
- Ségola**, s. f. f. ségale.
- Ségolo**, s. m. kleine Hacke, Ärtchen.
- Segone**, s. m. sehr große Säge; *it. segolo*, f.
- Segregare**, v. a. absondern, beyseite, allein thun.
- Segregato**, part. abgefondert, beyseite gethan.
- Segrèna**, s. f. eine hagere, unansehnliche und mürrische Person.
- Segrennucciaccia**, s. f. ein dürres, keiffes Weib *ic.*
- Segrèta**, s. f. geheimer Ort, der Kerker, wo Niemanden erlaubt ist, mit dem Gefangenen zu sprechen — die geheimen Gebethe in der Messe bey der Wandlung — Panzermüge unter dem Helm zu tragen.
- Segretamente**, adv. heimlich, insgeheim, in aller Stille.
- Segretaria**, s. f. von *segretario*, eine Vertraute.
- Segretariato**, s. m. Secretariat.
- Segretariésco**, adj. secretarisch.
- Segretario**, *segretario*, e *secretario*, s. m. Geheimschreiber, Secretär; *segretario della cancellaria*, ein Kanzleischreiber; *segretario d'ambasciata, Legationens-, Gesandtschaftssecretär* — ein Vertrauter — ein geheimes Fach für Schriften.
- Segretariòne**, s. m. ein innigster Vertrauter; *fig. segretariòne della natura, del cielo, e della terra*, ein großer Kenner der Geheimnisse der Natur *ic.*
- Segretarizio**, adj. f. secretarisch.
- Segreteria**, s. f. Schreibstube eines Secretärs; die Kanzley der Bischöfe — die Secretärschaft, die Officianten eines Secretärs — eine Schreibecommode mit vielen Fächern für einen, der einen starken Briefwechsel hält.
- Segretessa**, s. f. eine Vertraute; sehr verschwiegenes Frauenzimmer.
- Segretèzza**, s. f. Heimlichkeit, Verschwiegenheit.
- \*Segretiere**, s. f. ein heimlicher, treuer verschwiegener Mensch.
- Segrèto**, s. m. Heimlichkeit, Geheimniß — Verborgenheit; *tenere il segrèto*, verschwiegen seyn — das Verborgene, der Grund des Herzens — Vertrauter — Geheimniß, Arcanum geheimes Recept; *ingerirsi ne' segreti di santa Marta*, prov. sich um ungelegte Eyer bekümmern; *al segrèto, di, in segrèto*, ecc. heimlich, insgeheim, im Verborgenen.
- Segrèto**, adj. geheim, heimlich, verborgen; *Consiglio segrèto*, der geheime Rath; *scala, porta segrèta*, Geheimtreppe, Geheimthüre.
- Seguace**, adj. der folgt, nachfolget; *folgiam* — s. m. et f. ein Nachfolger, Anhänger.
- Seguèla**, s. f. f. sequèla.
- Seguente**, adj. verb. folgend, darauf folgend, nächst kommend.
- Seguentemente**, adv. folglich; also, demnach.
- Seguèzza**, s. f. Folge, Fortsetzung; *sequenza d'uccelli, di topi ecc.* ein Zug, Flug Vögel, Schwarm Ratten; große Reihe, Menge von etwas.
- Segugio**, s. m. Spürhund; *fig. seguirare co' segugi de' suoi pensieri*, mit den Gedanken einer Sache nachspüren, nachforschen.
- Seguimento**, s. m. die Folge, Verfolgung.



- Seguire**, v. a. folgen, nachfolgen, nachgehen — verfolgen, nachsehen ic.; nachgehen, sich gefallen lassen — befolgen; erfolgen, vorgehen; sich ereignen; *seguire una strada*, einem Wege folgen; darauf bleiben; fig. *seguir una certa via*, einen gewissen Weg befolgen, bey einer Lebensart bleiben; *corréndo va allo' inferno chi cotal via segue*; *seguire*, v. Selläre, v. ä. satteln.
- Seguitabile**, adj. folgenswürdig, befolgenswürdig.
- Seguitamente**, adv. nach einander; immer fort.
- Seguitamento**, s. m. Folge, Befolgung; *seguitamento della natura*.
- Seguitante**, adj. verb. folgend ic. — Nachfolger, Befolger, Anhänger.
- Seguitare**, v. a. f. *seguire*, verfolgen, bestrafen.
- Seguitato**, part. gefolgt, befolgt ic.
- Seguitatore**, s. m. Nachfolger, Anhänger, Befolger.
- Seguitatrice**, s. f. Nachfolgerin, Befolgerin.
- Seguito**, s. m. Gefolg, Begleitung, Zug — Folge, Erfolg, Fortgang, Verlauf, Ausgang.
- Seguito**, part. erfolgt, vorgefallen, vorgegangen — angesehen, ansehnlich; *i più seguiti della città*, die Ansehlichsten der Stadt (die den meisten Anhang haben); *seguito*, s. m. das Vorgefallene, der Vorfall; *gli domandò del seguito*, er fragte nach dem Vorfall.
- Seguitrice**, s. f. Nachfolgerin, Befolgerin
- \*Seguizione**, s. f. f. *esecuzione*.
- Sei**, n. num. sechs; subst. un sei, il sei, ein Sechser, die Sechs.
- Seicento**, n. num. f. *secento*.
- Seino**, s. m. zwey Sechser, so man in den Würfeln geworfen.
- Selbastro**, s. f. f. *selvastrélla*.
- Selce**, e *selice*, s. f. ein Kieselstein, Kiesel; *selce córnea*, Hornstein.
- Selciare**, v. a. pflastern, mit Kiesel.
- Selciato**, part. mit Kiesel gepflastert; subst. eine Chaussée, ein mit Kiesel gepflasterter Weg.
- Selenite**, s. f. das Fraueneis, Marienglas.
- Selenografia**, s. f. Mondbeschreibung.
- Selenografico**, adj. zur Mondbeschreibung gehörig.
- S. licato**, s. m. Pflaster mit Kiesel; eine Chaussée.
- Sella**, s. f. der Sattel; *volár la sella*, aus dem Sattel fallen; fig. aus dem Gesichte kommen; irre werden; unterliegen; *rimanere in sella*, fig. sich im Glücke, im Wohlstande erhalten; die Oberhand behalten — Stuhl; *andare a sella*; zu Stuhle gehen; *sella*, in der Conchyl. Sattel, die weiße Zwiebelschale.
- Sellaccia**, s. f. schlechter Sattel.
- Sellajo**, s. m. ein Sattler.
- Sellare**, v. ä. satteln.
- Sellaria**, s. f. die Sattlergasse.
- Sellato**, part. gesattelt — mit einem hohen Rücken, von Pferden.
- Selva**, s. f. ein Wald; fig. eine Sammlung vieler und verschiedener Dinge; *selva d'annotazioni*, di cose notabili, ein Excerptenbuch.
- Selvaccia**, s. f. sehr dicker, sehr düsterer Wald.
- Selvaggiamente**, adv. rauh, grob, unartig.
- Selvaggina**, s. f. f. *salvaggina*.
- Selvaggio**, adj. waldig, buschig — ungebaut, unbewohnt, wüste — wild — fig. schein — roh, ungestittet, unerfahren, ungeschicklich.
- Selvano**, adj. f. *silvano*.
- Selvarécio**, adj. wild, von den Gehägen; *silenzio selvarécio*, die Waldstille.
- Selvastrélla**, s. f. die große Wiesen-Pimpernell, der Wiesenkopf.
- Selvático**, adj. f. *salvático*.
- Selvética**, s. f. Wäldchen, Gehölz, Gebüsch.
- Selvoso**, adj. waldig, baumreich.
- \*Semiabile**, e *sembiabile*, adj. ähnlich, gleich.
- Semiaglia**, s. f. f. *sembraglia*.
- Semiante**, s. m. Gesicht, Miene, Ansehen, Ueberdung — Schein; in *sembianti*, e per *sembiante*, adv. dem Scheine nach; *fare, o mostrar sembiante*, sich stellen, thun, als ob ic. far strano *sembiante*, wunderlich, seltsam, böse sehen, aussehen.
- Semiante**, adj. verb. f. *simigliante*.
- Semiánza**, s. f. die Miene, das Gesicht, Ansehen, Aussehen; *aver buona semiánza*; *semiánza di galantuomo*; *Wink*, Zeichen; *quella pronte semiánze semmi*, sie gab mir offenbare Zeichen — Schein, Ähnlichkeit.
- \*Semiare**, v. n. f. *parere*.
- \*Semiévole**, adj. f. *sembiabile*.
- Semlabile**, e *sembrabile*, adj. ähnlich, gleich.
- \*Semblante**, s. m. f. *sembiante*.
- \*Semblanza**, s. f. f. *sembianza*.
- \*Semblare**, v. n. f. *sembrare*.
- Sembla**, s. f. f. *sembraglia*.
- Sembrabile**, adj. f. *sembiabile*.
- Sembraglia**, e *sembriaglia*, s. f. Haufen, Rotte, Gesellschaft Reiter oder Reiterey.
- Sembrare**, v. u. scheinen, dünken, vorkommen.



- Seme, s. m. Same, Samenkorn, Samenfrüchtchen, Gefäme, Sämenrey; uómo da seme, ein dummer stärker Schlingel (der zu nichts als zum Zeugungsgefäme gut ist) — der Same der Thiere; fig. der Same, das Geschlecht—Quelle, Ursprung semi, die Farben in Spielkarten; carte d'un seme, Karten von einer Farbe.
- Semejologia, s. f. die Lehre von den Zei-  
Semejótica, s. f. den Krankheiten und der Gesundheit.
- Seménta, e seménte, s. f. Same, Samenkorn—Ursprung, Quelle, Same—Saat, Gefäetes — die Saatzeit, Ausfaat — Abkunft, Geschlecht — Stamm.
- Sementabile, adj. was besäet werden kann; terreno sementabile, Kernland, Ackerland.
- Sementäre, v. a. säen; sementare grauo, Korn säen.
- Sementató, part. gesäet ic.
- Sementatóre, s. m. Säemann.
- Semente, s. f. f. seménta.
- Seménza, s. f. Same; Saat — Geschlecht ic.; Ursprung; Quelle.
- Semenzajo, s. m. Baumschule, Pflanzschule.
- Semenzétta, s. f. kleiner Same, dünnes Gefäme.
- Semenzina, s. f. Wurmsame.
- Semenzire, v. n. schossen, in Samen schießen, Samen tragen; praes. isco.
- Semesánto, s. m. der heilige Beyfuß; der tatarische Beyfuß.
- Semestrále, adj. halbjährig.
- Semestre, s. m. ein Halbjahr, Zeit von sechs Monathen — halbjähriger Hauszins; halbjährige Bezahlung, für was es auch sey.
- Semi, (Beywörterchen) halb.
- Semiaddottorató, s. m. Halbdoctor.
- Semibrevé, s. f. ein ganzer Schlag in der Muffe.
- Semicanúto, adj. der fast graue Haare hat.
- Semicápro, s. m. Halbbock.
- Semicérbio, s. m. Halbkreis, Halbzirkel.
- Semicircoläre, e semicirculäre, adj. in Gestalt eines Halbzirkels, halbzirkelig.
- Semicircolo, s. m. Halbzirkel Halbkreis.
- Semicirculäre, adj. f. semicircolare.
- Semicróma, s. f. doppelt geschwänzte Nase.
- Semicúpio, s. m. Bad bis an halben Leib.
- Semidéo, s. m. Halbgott; semidei, Halbgötter.
- Semidiámetro, s. m. halber Durchschnitt.
- Semidisénte, s. m. die unvollkommene Quinte.
- Semiditono, s. m. kleine Terz. in der Muffe.
- Semidóppio, adj. festa semidoppia, Fest eines Heiligen im Breyter der Katholi-
- schen Geislichen, da die Antiphonen von den Psalmen nur intonirt werden.
- Semidotto, adj. halbgelehrt; subst. ein Halbgelahrter.
- Semifilósofo, s. m. f. filosofastro.
- Semigárza, s. f. die Halbgigrette, ein luisianischer Vogel vom Geschlecht der Reiher.
- Semigigánte, s. m. eine Person wie ein Riese, von Riesengestalt.
- Semignoránte, adj. fast unwissend; der sehr wenig versteht.
- Semila, n. num sechstausend.
- Semilunäre, adj. wie ein halber Mond, halbmondig; bogia.
- Seminembranoso, adj. Beywort einer Beinmuskul.
- Semimetálo, s. m. Halbmetall.
- Seminimima, s. f. ein Viertel in der Muffe.
- Seminúsico, s. m. der etwas Muffe versteht.
- Seminagione, s. f. f. seminazione.
- Seminále, adj. zum Samen gehörig—was gesäet oder eingesäet werden kann; campo seminale, Saatfeld.
- Seminamento, s. m. das Säen, Einsäen, die Aussaat; fig. seminamento di scandolo, Veranlassung von Argerniß, von Zwietracht.
- Seminánte, adj. verh. säend; der Säemann.
- Seminäre, v. a. säen, aussäen, besäen, einsäen; seminare grauo, Korn säen; seminare i campi, die Felder besäen; fig. aussprengen, unter die Leute bringen; ausbreiten; seminar la discórdia, o la zizania, Unkraut säen, Zwist anrichten, ic.; prov. semina buon gran ed avrá buon pan, wie du es machst, so gehet dir; chi semina spine, non vada scalzo, wer übel lebt, der nehme sich in Acht.
- Seminario, s. m. Baumschule, Pflanzschule — Pflanzschule im stülchenVerstande, eine bischöfliche Schule, gute Weltgeistliche zu ziehen: Seminarium.
- Seminario, adj. (vasi seminari) Samen-gefäße.
- Seminarista, s. m. ein Seminarist.
- Seminato, s. m. besäeter Ort; Saat; Saatfeld; prov. uscir del seminato, fuór del seminato, o simili, von Verstand kommen, verrückt werden; (auch) nicht bey der Klugheit bleiben, ausschweifen ic. cavare, o trar del seminato, verrückt, zum Narren machen, oder aus dem Concepte bringen, das Concept verrücken, verwirrt machen.
- Seminato, part. gesäet, besäet, eingesäet; fig. besäet, bestreuet; seminato di grano, mit Korn besäet.
- Seminatóre, s. m. Säemann; seminator di scandalo, e di scisma ecc., der Ar-



- gerniß, Spaltung aufrichtet; falsche Gerichte aussprenge. Maschine zum Säen
- Seminatrice**, s. f. die säet; fig. Stifterin, Anstifterin, Quelle, Ursprung.
- Seminatura**, s. f. das Säen; die Saat, **Seminazione**, s. f. Ausfaat, Einfaat.
- Seminervoso**, adj. bald nervig, von einer Beinmuskul.
- Semiparabola**, s. f. halber Kegelschnitt.
- Semiparalisi**, s. f. halbe Lähmung, nicht völlige Gicht.
- Semipisnato**, adj. Beywort einer Muskel am Schulterblatt.
- Semipoeta**, s. m. halbshüriger Poet, schlechter Dichter.
- Sempotenziato**, adj. umgebogen, mit gebogenen, gekrümmten Enden, in Wapen.
- Semirétto**, adj. halb gerade.
- Semiritondo**, adj. halbrund.
- Semisteroide**, s. f. halbsterkelförmige Figur.
- Semistante**, s. m. f. scalpédra.
- Semisólto**, adj. halb aufgerollt oder halb aufgeschlagen.
- Sénita**, s. f. f. stradetta.
- Semituono**, s. m. ein Halbton; halber Ton.
- Semivivo**, adj. halbtodt; fast todt.
- Semivocale**, adj. halber Selbstlauter.
- Seminómo**, s. m. kleines Menschen, Männchen.
- Semmana**, s. f. f. settimána.
- Sémola**, s. f. Kleyen von feinem Weizenmehl gestiebt.
- Semolèlla**, s. f. Grieß zu Brey und Suppe.
- Semolino**, s. m. kleines Gesäme, dünner Same — Grieß.
- Semoloso**, adj. Grieß ähnlich.
- Semovente**, adj. sich selbst bewegend; was sich durch eigene Kraft bewegt.
- Sempiternale**, adj. ewig, immerwährend.
- Sempiternalmente**, adv. immer, ewig, **Sempiternamente**, beständig, stets, immerdar.
- Sempiternare**, v. a. immerwährend machen; verewigen.
- Sempiternità**, s. f. die immerwährende Dauer.
- Sempiterno**, adj. immerwährend; ewig, fortdauernd; **sempiterno**, adv. immer, stets, immerdar.
- Semplice**, adj. schlecht und recht, ohne Zierath, ohne Künsteley; **vestito semplice**, bloß; **un semplice sospetto**, ein bloßer Argwohn — rein, lauter, unvermischt — aufrichtig, offenherzig, einfältig, unschalkhaft; unerfahren, dumm, blödsinnig — leicht zu begreifen, nicht schwer zu machen; **è una cosa semplice**, das ist keine große Kunst — einfach; **i semplici**, die Heilkräuter.
- Semplicello**, adj. etwas einfältig etc.
- Semplicemente**, adv. einfältig, aufrichtig, bloß, schlechtweg.
- Semplicetto**, adj. etwas einfältig etc.
- Semplicezza**, s. f. f. semplicità.
- Sempliciaccio**, adj. et s. erzeinfältig, erzealbern, sehr leichtgläubig etc.
- Sempliciario**, s. m. Kräuterbuch.
- Semplicione**, na, adj. et s. ein Tölpel, Blödsinniger, Einfaltspinsel.
- Sempliciotta**, ta, adj. et s. sehr einfältig, albern, ein Pinsel, Dummkopf.
- Semplicissimo**, adj. sup. ganz einfach — sehr leicht zu begreifen, zu machen; **è cosa semplicissima**, das ist gar keine Kunst; das ist sehr leicht zu begreifen, zu machen; das ist sehr natürlich — sehr einfältig, ganz ohne Falsch — ganz rein; **semplicissimi errori**, Fehler aus großer Dummheit.
- Semplicista**, s. m. Kräuterkenner, Botaniker — Kräutergarten, botanischer Garten.
- Semplicità**, **semplicitade**, e **semplicitate**, s. f. Einfachheit, Lauterkeit, Unvermischtheit — Einfalt, Einfältigkeit, Albernheit — Aufrichtigkeit, Unverfälschtheit, Unverstelltheit — Ungezwungenheit, Natürlichkeit; ungekünsteltes Wesen.
- Semplificare**, v. a. einfach machen.
- Sempre**, adv. allezeit, jederzeit, immer, stets — allemal, immer; **sempre che**, so oft als; so lang als; **sempre mai**, mai sempre, immerdar, auf immer, stets.
- Sempreviva**, s. f. Hauswurz, Donnerkraut.
- Semplice**, adj. f. semplice.
- Semplicissimo**, adj. sup. f. semplicissimo.
- Sena**, s. f. Senesstaude, Senesbaum; Senesblätter.
- Sénape**, e **senapa**, s. f. Senf; Kraut und Wurzel, wovon der Senf kommt; **venire la senapa al naso**, verschnupfen, in die Nase fahren.
- Senapismo**, s. m. Senfplaster.
- Senario**, adj. gefest; **numero senario**, eine Zahl von Sechs.
- Senato**, s. m. der Rath, Senat; **tenere il senato**, Rath halten, den Rath versammeln.
- Senatore**, s. m. ein Rath, Rathsherr, Senator.
- Senatorio**, adj. senatorisch, rathsherrlich.
- Senazione**, s. f. f. **crezione**.
- Sene**, s. se, pron.
- Sene**, s. m. (lat.) ein Greis.
- Senecione**, s. m. Kreuzkraut.
- Senetta**, s. f. (lat.) das hohe Alter.
- Senettà**, **senettude**, **senettate**, s. f. das hohe Alter.
- Senici**, s. f. plur. harte Brocken Blut nah



- am Puls, welche durch das Reiben vertrieben werden.
- Senile**, adj. alt, abgelebt; età senile — was von alten Altern, von einem alten Stamm herkommt; durch Zeugung oder Kunst; lavoro senile, frutto senile.
- Senio**, s. m. hohes Alter, Abgeletheit.
- \***Seniscálcó**, s. m. f. siniscálcó.
- Sennino**, s. m. gefestigter, verständiger junger Mensch.
- Senno**, s. m. Verstand, Einsicht, Klugheit, Weis. Sinn; i cinque senni (alt), Sinn, Verstand, Bedeutung — Meinung, Erachten, Gesinnung; se io debbo dire interamente il mio senno — Betrug, List; credette, con senno ingannarlo — temerono, che per senno non gli togliesse il suo; trarre dal senno, den Verstand verrücken; uscir di senno, zum Narren werden; ésser in buon senno, völlig bey Verstand seyn; far senno, (statt saviamente) es recht verständig, klug machen; a senno, per senno, nach seinem Sinn, Gefallen, Belieben; da senno, im Ernst; saper per lo senno a mente, recht gut wissen; sich noch sehr wohl erinnern; ognun va col suo senno al mercáto, prov. es dünkt sich jeder klug ic. del senno poi ne sou ripiéne le fosse, prov. wenn das Übel geschehen ist, will jedermann wissen, wie man die Sache hätte anstellen sollen.
- Sennuccio**, s. m. f. senmino — der alte Verstand; das Orakel.
- Senó**, s. m. der Busen; sig das Innerste; nel seno delle fiamme, mitten unter den Flammen — der Theil der Kleidung, der den Busen bedeckt; mettere in seno, trarre di seno, in Busen stecken, aus dem Busen ziehen — der Busen, die Brüste — Mutterleib, Schooß; seno d'Abbramo, Abrahams Schooß; nel seno della sua famiglia, sig. Herz, Gemüth, Verstand, Einsicht, Fähigkeit; che hanno a tanto comprendere poco seno — eine Falte, in Form eines Beutels, die man mit einem Theil des Rocks macht, um etwas darin zu halten, oder fortzutragen, ein Busen, Meerbusen, Bucht, Bay — Krümme, Höhlung, Busen; seno d'un osso, eine Pfanne, Höhlung im Knochen.
- Senas**, in der Trigonometrie.
- Se non**, e seno, conj., adv. außer, angekommen; es sey denn, daß; als; se non che, außer ic wo nicht — sonst; wo nicht, wo anders, außerdem; se non se, außer; es wäre denn, daß.
- Senopia**, s. f. sinopia.
- Sensa**, s. f. Markt, Messe, in Venedig, so den Himmelfahrtstag angehet.
- Sensale**, s. m. Mäkler, Sensal; sig. Kuppler, Kupplerin; f. le donne sono ottime sensali a fare, che messer mazza
- rientri in valle branna, die Weiber wissen es am besten dahin zu bringen ic. aver più intrighi che un sensal di scrócchi.
- Sensaluzzo**, s. m. Kleiner Mäkler.
- Sensatamente**, adv. sinnlich, sittlich, handgreiflich, durch die Sinnen — bedächtig, verständig, vernünftig, ernsthaft, gesetzt.
- Sensatezza**, s. f. Verstand, Einsicht, Klugheit.
- Sensatissimo**, adj. sup. sehr verständig, sehr klug; ganz offenbar, handgreiflich; verità sensatissima (statt evidentissima).
- Sensato**, adj. sinnlich, was in die Sinne fällt — was durch die Sinne erkannt werden kann; offenbar, handgreiflich — verständig, klug, geschick, vorsichtig, gesetzt, sittsam.
- Sensazione**, s. f. Empfindung, Wirkung der Sinne — Eindruck.
- Senseria**, s. f. Mäklerlohn; Senserie — Mäklerey; Mäkley, Unterhandlung.
- Sensibile**, adj. sinnlich, empfindbar, empfindlich, was auf die Sinne wirkt; fühlbar — fühlbar, empfindungsfähig; sensibile terra; subst. das Sinnliche, Fühlbare — empfindlich, auffallend; angreifend — mitleidig; gerührt; empfindsam; sensibile a mali altrui; sensibile all'amicizia, all'affetto, gerührt vom Mitleid gegen anderer Drangsale, von den Bezügungen der Freundschaft, der Liebe.
- Sensibilemente**, adv. f. sensibilmente.
- Sensibilità**, sensibilitade, sensibilitate, s. f. Empfindlichkeit, Empfindbarkeit, Fühlbarkeit, Sinnlichkeit; das Vermögen zu empfinden; Empfindsamkeit; Fühlbarkeit; Regung des inneren Gefühls.
- Sensibilmente**, e sensibilmente, adv. auf eine sinnliche Art; vermittelt der Sinne — körperlicher, fühlbarer Weise.
- Sensitiva**, s. f. die Empfindungskraft, Fühlkraft — das Sinnkraut.
- Sensitivo**, adj. was das Vermögen zu empfinden hat; empfindsam, fühlbar, sinnlich; appetito sensitivo, sinnliche Begierde — empfindlich, leicht zu reizen.
- \***Sensivamente**, adv. sinnlich, merklich.
- \***Sensivo**, adj. f. sensitivo.
- Senso**, s. m. der Sinn; i cinque sensi — Verstand, Sinn, Bedeutung — die Empfindung, Sinnlichkeit — Einsicht, Verstand.
- Sensório**, s. m. das Empfindungsgeschäft — das Werkzeug der Sinnen, des Gefühls; gli organi del sensorio — il sensorio dell'udito.
- Sensuale**, adj. sinnlich; merklich — sinnlich, wollüstig.
- Sensualità**, sensualitade, sensualitate, s. f. die Sinnlichkeit, Anhängigkeit an sinn-



- liche Vergnügungen — Sinn, Empfindung.
- Sensualmente, adv. sinnlich, auf eine sinnliche Art.
- \*Sentacchio, f. adj. was ein feines Gehör
- \*Sentacchióso, f. hat; von zartem Gehör.
- Sentente, adj. fühlend; hörend; vernehmend.
- Sentenza, e sentenza, s. f. ein Ausspruch, Urtheil, Rechtspruch — verdammendes Urtheil; dar la sentenza coll' accolta, ohne Urtheil und Recht einen hinrichten, ohne rechtliche Untersuchung einen verurtheilen, zu einer Strafe verdammen — Auflösung eines Zweifels u. — Meinung — ein Spruch, Lehrspruch, Denkspruch; Sittenspruch; in sentenza, adv. überhaupt, im Grunde, endlich; prov. è meglio un magro accordo che una grassa sentenza, besser ein magerer Vergleich, als ein fetter Prozeß; sputar sentenze, mit lauter Sittensprüchen um sich werfen.
- Sentenziosamente, adv. nachdenklich, lehrreich, weislich.
- Sentenziare, v. a. ein Urtheil sprechen; richten, aussprechen — verurtheilen; sentenziare colla scura, ohne die gebührende Untersuchung einen zur Strafe verdammen.
- Sentenziato, part. ausgesprochen, gerichtet — verurtheilet.
- Sentenziatore, s. m. Urtheilssprecher, Urtheilsverfasser, Richter.
- Sentenzivolmente, adv. nach Urtheil und Recht.
- Sentenziosamente, adv. nachdenklich, weislich, lehrreich.
- Sentenzioso, adj. spruchreich, voll Sittensprüche; uomo sentenzioso.
- Sentiero, s. m. Fußsteig, Weg, Pfad.
- Sentieruolo, s. m. kleiner Fußsteig, schmaler Weg.
- Sentimento, s. m. Empfindung, Gefühl; con più sentimento cercáudo trovó ecc. nach genauerer Untersuchung fand er — Einsicht, Erkenntniß, Verstand u. Stärke, Energie, Witz eines Gedankens u. Gestattung, Meinung; alcuni erano di più crudel sentimento, einige waren grausamer gestimmt; uscir del sentimento, ed esser fuór del sentimento, vom Verstand kommen; verückt seyn.
- Sentimentazzo, s. m. (im Scherz) Empfindung.
- Sentina, s. f. der Abfluß des Unraths in Schiffen — Kloake; fig. Sammelplatz alles Unraths, aller Laster.
- Sentinella, s. f. Wache, Schildwache; fare la sentinella, auf der Wache seyn, Schildwache stehen, auf die Wache ziehen; fig. lauern, aufpassen.
- Sentire, v. n. empfinden, fühlen — hören, riechen, schmecken, fühlen — durch das Gefühl empfinden — merken, wahrnehmen, erkennen; it. sentire molto avanti in alcuna cosa, tiefe Einsicht worin haben u. meinen, dafür halten, geñnt seyn, glauben; non ti sento di si grosso ingegno, che ecc. ich traue dir nicht so wenig Verstand zu u.; wornach schmecken, riechen; sentire di maschio, nach Bissm riechen; d' amaro, etwas bitter schmecken — einwilligen; sentirono il trattato, sie willigten in den Vertrag ein; sentir d' alcuna cosa, so etwas an sich haben; in etwas gleichen; egli sente dell' uomo di qualita, sente d' eretico — sentire alquanto della testa, nicht recht richtig im Kopfe seyn; sentire, o sentirsi di alcuna cosa, o ad alcuna cosa, o ad alcuna parte del corpo, was fühlen, leiden, einem etwas wo weh thun u. sentire oder sentirsi della milza, al braccio, dalla o alla testa — sentir bene, o male alcuna cosa, ein Vergnügen oder Mißvergnügen woran haben; sentirsi, v. p. erwachen, zu sich kommen; sentirsi, einem zu Muth seyn; sentirsi bene, o sentirsi male, wohl, oder nicht wohl seyn, einem nichts oder etwas fehlen; come ti senti tu? wie ist dir? sentirsi d' alcuna cosa, es fühlen; es merken; es nicht so bald vergessen; sentironsi tanto di questa rotta; sentirsi, o sentir di se, sich fühlen; Gefühl haben; io son tutto divenuto si freddo, che appena sento di me.
- Sentita, s. f. die Empfindung — List, Verschlagenheit; sentita di guerra, Kriegslist.
- Sentitamente, adv. geschick, klug, verschlagen.
- Sentito, part. gehört; it. klug, verständig, geschick, vorsichtig.
- Sentore, s. m. Geruch — Anzeige, Wind, Spur; avendo alcun sentore ecc. als er Wind davon bekam, als er Spuren davon bemerkte, als er den Braten roch — Lärm, Getöse; stare in sentore, auf eine Nachricht lauern.
- Senza, e senza, praep. ohne — ohne, außer, über, nebst; senz' altro, unfehlbar; senza modo, außer den Maßen, über die Maßen; senza che, senzache, überdem, überdies, ferner; it. senzache, ohne daß, senza più, ohne mehreres; schlechtweg, allein; star senza, entrathen müssen, nicht haben, Mangel leiden; fare senza, entrathen, ohne etwas fertig werden, sein Ziel erreichen; lo faremo già senza voi, wir werden ohne euch fertig werden.
- Sepa, s. f. Art Eidechse vom Geschlechte der Salamander.
- Sepajola, s. f. Zaunkönig.
- \*Sepale, s. m. f. siepaglia.
- Separabile, adj. trennlich, trennbar, abtrennbar, scheidbar.



- Separamento**, s. m. die Trennung, Abtrennung, Zertrennung, Absonderung.
- Separante**, adj. verb. trennend, zertrennend, abtrennend, absondernd, scheidend.
- \*Separanza**, s. f. f. separamento.
- Separare**, v. a. trennen, zertrennen, abtrennen, absondern, scheiden; separarsi, sich trennen; sich absondern; scheiden, abgehen; sich entfernen; oggi non intendo, di volere da quella materia separarmi.
- Separamente**, adv. besonders, insbesondere, jedes allein.
- Separativo**, adj. was absondert.
- Separato**, part. getrennt, abgetrennt, abgesondert ic.
- Separatorio**, adj. f. separativo.
- Separazione**, s. f. die Trennung, Zertrennung, Absonderung, Scheidung; separazione di corpo tra marito, e moglie, Scheidung von Tisch und Bette.
- Sepolcrale**, e **sepulcrale**, adj. zum Grab gehörig; pietra sepulcrale, Leichenstein, Grabstein; iscrizione sepulcrale, Grabchrift; marmi sepulcrali, marmornes Grabmahl.
- Sepólero**, s. m. Grab, Grabmahl, Gruf — das heilige Grab.
- Sepólto**, e **sepúlto**, part. begraben; fig. verborgen; questo decreto stà sepólto agli occhi di ciascuno.
- Sepoltura**, e **sepultura**, s. f. Grab, Grabmahl, Gruf, Begräbniß; Beerbigung — sepoltura ecclesiastica, das Recht, auf einem geweihten Ort begraben zu werden; privare uno della sepoltura ecclesiastica — interdire ad uno la patria sepoltura, einen auf ewig aus dem Vaterlande verbannen; prov. oggi in figura, domani in sepoltura, heute roth, morgen todt.
- Sepónere**, sepónere, v. a. auf die Seite legen, setzen; praet. sepósi, part. sepósto.
- Seponimento**, s. m. Zurückslegung.
- Sepósto**, part. auf die Seite, beyseite, zurücksgelegt.
- Sepellimento**, s. m. Begrabung, Begräbniß, Bestattung zur Erde; fig. Begrabung.
- Seppellire**, v. a. begraben, zur Erde bestatten — verstopfen, verbergen; le loro più care cose ne' luoghi più vili della casa seppelliscono; praes. isco, part. seppellito, sepólto, sepúlto.
- Seppellito**, part. begraben, verborgen.
- Séppia**, s. f. Blaufisch, Tintenfisch.
- Sepulcrale**, adj. f. sepolcrale.
- Sepúlero**, s. m. f. sepólero.
- Sequela**, e **seguela**, s. f. Folge, Erfolge; la seguela del peccato, die Folgen der Sünde — der Schluß, die Folge aus den Vorderfüggen in der Logik.
- Sequente**, adj. verb. folgend, darauf folgend.
- Sequestramento**, s. m. Sequestration, Arrest, Verkümmerung; fig. Abziehung, Entziehung.
- Sequestrare**, v. a. abziehen, absondern, entfernen — sequestrare, mit Arrest belegen; auspfänden; sequestrare alcuno, einen einsperren, einschließen, ihm Arrest geben.
- Sequestrato**, part. abgefondert ic.; sequestrirt, mit Arrest belegt.
- Sequestrazione**, s. f. Absonderung, Abziehung — Verkümmerung, Sequestration.
- Sequestro**, s. m. Verkümmerung, Arrest, Sequestration.
- Ser**, (für sere) s. m. ser appuntino, ser contrappóni, serpóta, sersaccénte, ser sacciúto, ser vinciguerra, ser tutta salale, Nasenwaiser, Überfluger ic.; ser mosta, f. faccendiere — sermostola, o ser mostola, ein Tölpel, Dummkopf.
- Sera**, s. f. der Abend; fa sera, es ist Abend; in sul fare della sera, gegen Abend; da sera, a sera, des Abends; sta sera (statt questa sera) diesen Abend; prov. non è ancor sera a Prato, es ist noch nicht aller Tage Abend; non vi è di, che non abbia la sua sera, alle Herrlichkeit dieser Welt nimmt ein Ende; última sera, fig. das Ende, der Tod — Nacht.
- Seracinesca**, s. f. f. saracinesca.
- Seráfico**, adj. seraphisch, seraphinisch; l'ordine seráfico, der Franciscanerorden.
- Serafino**, } s. m. ein Seraph, Seraphin;
- \*Seráfo**, } il coro de' serafini, das Chor der Seraphinen.
- Serapino**, s. m. f. sagapeno.
- Serappuntino**, s. m. ein Hochwaiser, Überfluger; Herr Nasenwaiser.
- Seraschiéro**, s. m. Seraffier; General bey den Türken.
- Serata**, s. f. der Abend, die Abendzeit.
- Serbabile**, adj. bewahrlich; was sich erhalten, aufheben läßt.
- Serbanza**, s. f. das Aufheben, Erhalten, Bewahren; dare in serbanza, aufzuheben geben.
- Serbare**, v. a. erhalten, behalten, aufbewahren, bewahren — aufbewahren, vorbehalten — versparen; aufheben lassen — erhalten — aufheben, vorrätzig halten, sparen, zurückslegen — vivanda da serbare, eine Speise, die sich hält; úva, páre ecc., da serbare, Weintrauben, Bienen ic., die sich halten, aufbewahren lassen — beobachten, halten (statt osservare), serbare la giustizia, die Gerechtigkeit beobachten; serbare il digiuno, die Fasten halten.
- Serbastrella**, s. f. f. selvastrella.
- Serbato**, part. behalten, erhalten, bewahrt ic.; aufgehoben.
- Serbatójo**, s. m. Behältniß, Stiege, Geflügel zu mästen — Hälter, Wasserhälter; serbatójo d'acqua salsa, die Salztothen.



- Serbatójo, adj. was sich hält; was sich wohl erhalten, aufbewahren läßt.
- Serbatóre, s. m. Bewahrer, Bewahrer; der in Verwahrung hat.
- Serbatrice, s. f. Bewahrerin, Erhalterin; die aufhebt ic.
- Serbévole, adj. bewahrlich, haltbar, erhaltbar.
- Serbo, s. m. Verwahrung; dar checchessia a serbo, in serbo, aufzuheben geben, in Verwahrung geben; tenere, o avere in serbo, aufheben, in Verwahrung haben.
- Sere, s. m. Herr (alt, statt Sire, Signore) quelli, che dicono sere sere ecc., die Herr Herr sagen—Herr, alter Titel gemeiner Priester und der Notarien.
- Seréna, s. f. f. siréna.
- Serenáre, v. a. ausheitern, aufheitern, aushellen— stillen, beruhigen; trösten, aufrichten; ausheitern— serenassi, sich ausheitern; sich aushellen; wieder frisch, heiter werden, sich zufrieden stellen, sich ausheitern.
- Serenáta, s. f. Helle; heiterer Himmel— Abendmusik, ein Ständchen.
- Serenáto, part. ausgeheitert; heiter geworden.
- Serenatrice, s. f. die ausheitert— die stillt, beruhiget, erquickt.
- Serenissimo, adj. sup. überaus heiter— ganz ruhig, sehr heiter— Durchlauchtig, Durchlauchtigst, Titel gebornet Fürsten.
- Serenità, serenitáde, serenitáte, s. f. Heiterkeit; Helle, Klarheit des Himmels ic. fig. Heiterkeit, Ruhe, Stille, Fröhlichkeit; serenità del volto, della mente ecc., Durchlaucht, Durchlauchtigkeit.
- Seréno, s. m. Heiterkeit; Klarheit des Wetters ic; fig. lume non è se non vien dal sereno, che non si turba mai, von der göttlichen Klarheit— die freye Luft, der freye Himmel; giacere al sereno, unter freyem Himmel schlafen; heiterer Himmel des Winters, trübe Sommertage, und günstiges Glück sind drey Dinge, denen man nicht tröuen darf, prov. serén di verno, nugolo di stato, e véccia prosperitáte.
- Seréno, adj. heiter, schön; fig. heiter, ruhig, fröhlich; di sereni. Sul mattino la mente, lo spirito è più sereno; piétra serena, s. piétra.
- Serfedócco, s. m. ein Tölpel, Bengel, einfältiger Tropf.
- Sergénte, s. m. Diener; Gerichtsdiener, Häfcher— Infanterist— ein Serschant, Unterofficier; sergente maggiore, Oberstwachmeister— die Presse der Schreiner.
- Sergentina, s. f. Art Gewehr, wie ein Spieß.
- \*Sergière, s. m. f. sergénto
- Sergoncéllo, s. m. f. serconcéllo.
- Sergozzóno, s. m. f. sorgozzóno, Schlag mit geballter Faust; Faunze.
- Seriamente, adv. ernsthaft, gefest.
- Sérico, adj. seiden, von Seide.
- Série, s. f. Reihe, Folge, Ordnung.
- Serietá, serietáde, serietáte, s. f. der Ernst; die Ernsthaftigkeit; Gesehtheit; ernsthaftes, gesehtes Wesen.
- Sério, adj. ernsthaft, gefest— ernstlich, wichtig, erheblich; subst. der Ernst; in sul serio, o sul serio, adv. ernsthaft, ernstlich, im Ernst.
- Serriegocóso, adj. ernsthaft und lustig.
- Seriosaménte, adv. ernsthaft; in rechtem Ernst, ohne Spaß.
- Serioso, adj. ernstlich, ernsthaft, wichtig, erheblich.
- Serméto, s. m. Weinrebe; dünne Reben.
- Sermentóso, adj. recht, was Reben hat oder treibt.
- Sermo, s. m. (poet.) s. sermóne.
- Sermocináre, v. a. f. sermonáre.
- Sermolino, s. m. Quendel, ein Kraut.
- Sermonáre, v. a. predigen; eine Predigt halten; (manchmal) vorpredigen, viel herpredigen— ein Langes und Breites von etwas hersagen.
- Sermonáto, part. geprediget ic.
- Sermonátóre, s. m. Prediger— der eine Rede in die Länge und Breite zieht.
- Sermonatrice, s. f. die vorprediget ic.
- Sermonéccllo, s. m. f. sermoncino.
- Sermoncino, s. m. kurze Predigt, Ermahnung.
- Sermóne, s. m. eine Predigt— Rede, Unterredung— Sprache, Sprechart— ein Laß.
- Sermoneggiáre, v. a. f. sermonáre.
- Sermoneggiáto, part. geprediget; vorgeprediget ic.
- Seróccia, s. f. f. siróccia.
- Serólone, s. m. f. segalóne.
- Serosità, s. f. wässerige Feuchtigkeit im Blut und Säften des Leibes.
- Seróso, adj. wässerig, mollig.
- Serotináménte, adv. spät gegen Abend— spät im Jahre, von Früchten.
- Serótine, e serótino, adj. spät, eigentlich von Obst und Gartenfrüchten, die am spätesten reif werden; ulive serotini, erba serotine, pere serotine— serotine, adv. spät; fig. spät; langsam; la peniténza tua non sia serotina, veripare deine Buße nicht— abendlich; was sich zum Abend neiget; raggi serotini del sole, die Strahlen der untergehenden Sonne.
- Serpáto, adj. sprenglich, wie die Farbe der Schlangen.
- Serpe, s. f. et m. Schlange; ogni serpe ha'l suo veléno, part. krümmt sich doch ein Wurm, wenn er getreten wird; alle- varsi la serpe in seno, eine Schlange in seinem Busen wáhren méttene, o me-



- scolare la serpe tra l'anguille, den Wolf unter die Schafe schicken; prov. come disse lo spinoso alla serpe, s. spinoso; serpe cornuta, die gehörnte Schlangenschlange, Hornträger; serpe imperiale, die Königsschlange; serpe a sonaglio, Klapperschlange.
- Serpegiamento, s. m. Geschlängel; schlängelichter Lauf, Krümmung; serpeggiamento di vasi sanguinei, Gesecht der Blutgefäße
- Serpegiante, adj. verb. schlängelichtlaufend, gehend, sich schlängelnd, geschlängelt.
- Serpegiare, v. n. sich schlängeln; schlangeweis gehen, laufen; il fiume serpeggia tra' monti — andare, correre serpeggiando, auch v. a. schlängelicht krümmen, winden, schlängeln.
- Serpegiato, part. geschlängelt, geschlungen, gemunden, schlängelichtdurchflochten; membrana serpegiata di minutissimi canaletti.
- Serpentaccio, s. m. große, garstige Schlange.
- Serpentare, v. a. quälen, plagen, keine Ruhe lassen.
- Serpentaria, s. f. Schlangenkraut, s. draguncello.
- Serpentario, s. m. der Schlangenträger, ein Sternbild.
- Serpente, s. m. eine Schlange.
- Serpentello, s. m. ein Schlängelchen, junge oder kleine Schlange.
- Serpentifero, adj. was Schlangen vorbringt; wo Schlangen wachsen.
- Serpentino, s. m. Serpentin, Art Marmor, der Hahn an der Flinte — die runde Röhre am Destillirglas; serpentino antico, antiker Serpentinstein, der sich durch seine kreuzförmige Flecke auszeichnet, und ein wahrer Porphyr ist.
- Serpentino, adj. von der Schlange; schlangenartig, schlangenähnlich; capo serpentino, capelli serpentinii ecc. Schlangenkopf; pietra serpentina, marmo serpentino, Serpentin; lingua serpentina, eine Schlangenzunge, Kästermaul; ruota serpentina, das Steigrad in Uhren.
- Serpentoso, adj. voll Schlangen; schlangereich.
- Serpere, v. n. sich schlängeln, geschlängelt laufen; geschlängelt wachsen.
- Serpetta, s. f. Schlängelchen, kleine Schlange — geschlängeltes Bändchen.
- Serpicella, s. f. das Junge von einer Schlange; dannare a serpicella, s. dannare.
- Serpicino, s. m. Schlängelchen, Junges von der Schlange.
- Serpigine, s. f. Schwinde, Schwindflucht, Krankheit der Haut.
- Serpillo, } s. m. Quendel.  
Serpello }
- Serpóso, adj. voll Schlangen.
- Serqua, } s. f. ein Dugend Eier,  
Serquettina, } Birnen, Brötchen, und dergleichen Gewäaren.
- Serra, s. f. (lat.) Säge — enger Paß — Mauern vor abschüssigem Erdreich, oder Wehr, Damm am Wasser — hizer Streit — Gedräng von Leuten — Unge- stümes Aufsuchen, Pressen — ein Treibhaus zu Gewächsen.
- Serraglia, s. f. } Verschluss, Scheide-  
Serraglio, s. m. } wand, Schlagbaum, Einschiebung mit einer Leiche, mit Stra- feteu, mit einem Gemäuer u. d. g. — ein auf allen Seiten eingeschlossener Ort oder Paß; fig. le serraglie dell' Alpi dispartono l'Italia dalla Germania, die Scheidewand der Alpen sondert Italien von Deutschland ab — ein Wall, eine Schutzwehr — das Serrail beyden Türken; ein vermauertes Behältniß wilder Thiere; Schlagbaum, den sonst die jungen Leute der neuen Jungfrau den Tag nach der Hochzeit vormachten; serraglio, der Schlüsselstein oben in Brückengebogen.
- Serramo, s. m. Schloß an Thüren ic.; fig. pregò divotamente che tu m'apra i serrami del tuo consiglio, ich bitte dich inständig um deinen Rath.
- Serramento, s. m. Verschließung, Einschiebung, Zuschließung, Schluß.
- Serrare, v. a. schließen, verschließen, zuschließen, zumachen, sperren, versperren, als Thüren ic.; fig. einschließen; behalten; la memoria serra in se l'immagini delle cose, verborgenhalten; verschließen — begreifen, insichschließen; einschließen, beschließen, endigen; il giorno, che la vita serra, der Tag, der das Leben beschließt, endiget — dringen, zusetzen, verfolgen; auf dem Nacken seyn — zusammenzwängen, drücken, pressen, fest zuziehen — anfügen, anrücken, zusammenstun, binden. Ser Ciolo si serrò sì con gli altri, che ecc., er drängte, hielt sich so nahe zu den andern ic.; serrarsi addosso, a qualcheduno, attornio a checchessia, einem heftig zu Leibe gehen, mit Gewalt auf etwas losgehen; serrar fuora, fortjagen, verjagen ic.; serrare il basto, i basti, o i panni addosso altrui, einem hart zu Leibe gehen; einen in die Enge treiben; prov. chi ben serra, ben trova, was man gehörig verschließt, das findet man; serrare le lettere, die Briefe zusiegeln; io volèa qui serrare la mia pistola, ich wollte hier meinen Brief schließen; serrar l'uscio sulle calcagna, heraussperrn, einem die Thüre vor der Nase zuschließen; serrar la mano ad alcuno, einem die Hand drücken; serrare a chiave a lucchetto,



- mit dem Schlüssel, mit einem Vorlegeschloß verschließen; serrarsi, sich fest an einander schließen; v. n. serrare alla vita, schließen, anschliefen, dicht anliegen, von Kleidern.
- Serratamente, adv. enge, dicht beysammen, geschlossen; fig. dormire serratamente, fest; dire serratamente, kurz und bestimmt sagen.
- Serratésto, s. m. eine Schláppe, Art Haube.
- Serrato, part. geschlossen, verschlossen, zugemacht, gesperrt ic., gefroren, geronnen — enge, anschliefend, geschlossen, gedrängt, zusammengezogen — dicht, fest.
- Serratola, s. f. Scharte, ein Kraut.
- Serratore, s. m. Schließer, Verschließer.
- Serratura, s. f. ein Schloß — die Bestimmung, Vollendung.
- Sersaccénte, s. m. ein Nasenweiser, Überfluger.
- Ser si, adv. Ja Herr, statt Signór si, gebráuchlich unter den Bauern.
- Serto, s. m. (lat.) Kranz, Blumenkranz.
- Sértula campána, s. f. Gúltenklee.
- Serva, s. f. Magd, Dienstmagd, Dienstherrin; serva sua, Ihre Dienerrin.
- Servabile, adj. was man erhalten, bewahren kann oder soll.
- Servácio, s. m. schlechter, oder garstiger Diener, Bedienter.
- Servággio, s. m. f. servitù.
- Servamento, s. m. Erhaltung, Aufrechthaltung, Bewahrung, Errettung.
- Servante, adj. verb. erhaltend, bewährend ic.
- Servare, v. a. erhalten, bewahren, aufheben — erhalten, aufrecht halten, erretten — vorbehalten ic.; it. beobachten, bemerken, Acht haben, in Obacht nehmen; servare la luna; halten, beobachten; servare la promessa, il digiuno.
- Servato, part. erhalten, bewahrt, errettet; beobachtet.
- Servatore, s. m. Erhalter, Bewahrer, Erretter; Cristo salvatore, Beobachter, Befolger.
- Servatrice, s. f. Erhalterin, Bewahrerin ic.
- Servente, s. m. Diener, Aufwärter; i serventi della messa, Messdiener; i serventi dello spedale; la servente, eine Aufwärterin.
- Servente, adj. dienend, dienlich; terra fruttifera, e servente, locker, leicht, mild; s. Freyer, Liebhaber; cavalier servente, einer, der die Dame überall begleitet, so viel als Cicisbéo, f.
- Serventése, s. m. Art lyrisches Gedicht.
- Servetta, s. f. kleines oder artiges und munteres Dienstmädchen.
- Serviciuola, s. f. schlechtes Dienstmädchen, Dienstmensch.
- Servicella, s. f. kleine oder junge Magd; junges Dienstmädchen.
- Servidoráme, s. m. Gesinde, allerley Diensthörhen; Dienerschaft.
- Servidoro, s. m. Diener, Bedienter.
- Servizétto, s. m. Diensthörhen, kleiner Dienst.
- Serviziale, s. m. Diensthörthe, Bedienter — Aufwärter in Spitälern, Laienschweßer in den Nonnenklöstern.
- Servizio, e servizio, s. m. Dienst, Diensthchaft, Bedienung, Aufwartung; essere al servizio di alcuno, in eines Dienst stehen — nützliche Handlung, Dienst, Gefalle; prestar, rendere servizio ad alcuno; einem eine Gefälligkeit erweisen — Verrichtung — Behuf, Gebrauch, Dienst; offerire, esibire se, o le sue cose al servizio altrui, seine Dienste anbieten; zu Dienste stehen — Leichenbegängniß; Bestattung zur Erde; fare un viaggio, o due servizi, durch eine Handlung doppelten Nutzen stiften; servizio di Dio, der Gottesdienst in der Kirche; frequentare il servizio di Dio, o di chiesa, dem Gottesdienst fleißig beywohnen; fare il servizio ad una, einem Frauenzimmer fleischlich beywohnen; fare i servizi, i più villi servizi di casa, die Hausarbeiten, auch die niedrigsten, verrichten — servizio da tavola, ein Tafelservice (französisch, aber gebráuchlich) — eine Tracht Speisen.
- Servile, adj. knechtisch.
- Servilemènte, e servilmènte, adv. Knechtisch, schlecht, niederráchtig.
- Servilità, s. f. Diensthchaft, Diensthbarkeit.
- \*Servimènto, s. m. das Dienen, die Diensthchaft.
- Servire, v. a. dienen, bedienen, für einen arbeiten, aufwarten; servire alcuno, ad alcuno — helfen, einen Dienst thun; servire alcuno di danári, e simili, mit Gelde dienen; abs. dienen; in Diensten seyn, bedienen, vorlegen, bey Tische; anrichten, auftragen; servir le vivande, i confetti, verdienen, sich zuziehen — vergelten; wieder einbringen; ersehen; servir di coppa e di coltello, Mundschent und Vorschneider seyn; fig. einem in allen zu Gebote stehen; Heber und Leger bey ihm seyn; questa cosa serve a questo, dieses dienet dazu, wird gebraucht, hilft, ist dienlich; non serve parlárne, es ist unnütz, vergeblich, davon zu sprechen; servirsi d'alcuna cosa, etwas brauchen, benutzen, sich dessen bedienen; servire di scudo, di difesa ecc., zum Schilde, zum Schutz, zur Vertheidigung u. d. g.



- dienen; (statt in vece, in luogo di scudo).
- Serviso, s. m. f. servizio.
- Servita, s. m. ein Mönch aus dem Servitenorden.
- Servito, s. m. Tracht, Gang, von Speisen; servito da camera, Kammergeräthe; il ben servito, Abschied; geschriebenes Zeugniß, daß sich jemand im Dienst wohl verhalten hat.
- Servito, part. gediend, bedient ic, verdient — bedient, von einem Frauenzimmer, dem man seine Aufwartung gemacht.
- Servitoraccio, s. m. ein schlechter Bedienter.
- Servitore, s. m. Diener, Bedienter.
- Servitorino, s. m. kleiner Bedienter, junger Lakay.
- Servitrice, s. f. Dienerin, Bediente.
- Servitù, servitùde, servitute, e servitùdine, s. f. Dienst, Diensthaf, Dienstbarkeit, Unterwürfigkeit, Ergebenheit; Verbindlichkeit — die Dienerschaft, die sämmtlichen Bedienten — ein Recht auf eines Grund und Boden, auf eine Person, oder ihre Handlungen, Dienstbarkeitsrecht.
- Serviziale, s. m. ein Knystler; serviziale, f. serviziatò, adj. dienstfertig, dienstwillig, gefällig willfährig.
- Servizio, s. m. f. servizio.
- Serviziuccio, s. m. Dienstchen, kleiner Dienst.
- Servo, s. m. Diener, Knecht.
- Sésamo, s. m. f. sisamo.
- Sesamóide, s. f. Steinfruchtkraut — Gleichbein; kleine Beinchen in den Gelenken.
- Sescáleo, s. m. Worschnyder, oder Haushofmeister.
- Séseli, } s. m. der Sesel, Scheinküm-  
Seselio, } mel.
- Sesquáltero, adj. von Zahlen, worin die andern anderthalb liegt.
- Sesquidóppio, adj. (ragión sesquidoppia) Zahl, worin die größere zwey Mahl, und die kleinere halb liegt.
- Sesquipedále, adj. von anderthalb Fuß; außerordentlich lang.
- Sesquiquárto, ta, adj. Verhältniß von einem Mahl und einem Viertel.
- Sesquiséttimo, adj. Verhältniß von einem Mahl und einem Siebentel.
- Sesquitérzo, adj. Verhältniß von einem Mahl und einem Drittel.
- Sessagenário, adj. et s. Sechzigjährig; der sechzig Jahre alt ist; è un sessagenario, er ist ein Sechziger.
- Sessagésima, s. f. der Sonntag Sechsigstma.
- Sessagésimo, adj. f. sessantesimo.
- Sesságono, s. m. ein Sechseck.
- Sessánta, u. num. sechzig.
- Sessantamila, s. m. sechzigtausend.
- Sessantaquattresimo, adj. et s. der vier und sechzigste.
- Sessantésimo, adj. et s. der sechzigste.
- Sessantina, s. f. ein Schock, Sechzig.
- Sessénnoio, s. m. sechs Jahre.
- Sessione, s. f. Sitzung, Session.
- Sessitúra, s. f. Einschlag am Rock, um ihn zu verlängern, wenn man will; aver poca sessitura, fig. nicht viel Verstand übrig haben; wenig Grütze haben.
- Sesso, s. m. das Geschlecht, männlich oder weiblich; il bel sesso, die Weiber, das schöne Geschlecht; sesso maschile, virile, femmineo, feminine — il sesso (ohne Zusatz), oft das weibliche Geschlecht; amante del sesso, ein Liebhaber der Weiber — das Geburtsglied, Schamglied.
- Séssola, s. f. eine hohle Schaufel von Holz.
- Sesta, e seste, s. f. ein Zirkel; a sesta, fig. abgezirkelt; abgemessen; mit Gemessenheit; parlar colle seste, o simili, fig. bedächtig reden; jedes Wort überlegen; menar le seste, fig. geschwind; mit starkem Schritt gehen — die dritte von den Horis canonicis — insino a sesta dal levar del sole, bis um sechs Uhr nach Sonnenaufgang.
- Sestante, s. m. Instrument, so sechzig Grade hält.
- Sestáre, v. a. abmessen, abgleichen, abzirkeln.
- Sestérzio, s. m. Sesterz, alte Silbermünze.
- Sestiere, e sestiero, s. m. halber Schoppen, halb Köffel — Viertel in einer Stadt.
- Sestile, s. m. gefechter Schein; fig. gnardar di sestile, von der Seite, schief ansehen — der Monath August.
- Sestina, s. f. Ode, Lied, so aus sechs Strophen, und jede Strophe aus sechs eifflsbigen Versen besteht, wovon die erste sich jedes Mal mit dem letzten der vorhergehenden Strophe reimet.
- Sesto, s. m. Ordnung, Gemessenheit, Richtigkeit; mettere a sesto qualche cosa, dar sesto a qualche cosa, etwas in Ordnung bringen, zurecht machen — das Format eingebundener Bücher — die Gebogenheit, Rundung im Gewölbe; a tutto sesto, im ganzen Bogen — Viertel der Stadt; sesto di braccio o simili, Sechstel-Elle ic.
- Sesto, adj. der sechste.
- Sestodécimo, adj. et s. der sechzehnte.
- Séstula, s. f. Scrupel, Art Gewicht.
- Sestúltimo, adj. et s. sechste und letzte.
- Sestuplo, adj. sechsfach, sechsfältig.
- Seta, s. f. Seide.
- Setajuólo, s. m. Seidenwirker; der Seide wirken läßt und verkauft; Seiden-



- fabrikant, Seidenhändler, der die Seide selbst wirken läßt.
- Setauasso, s. m. f. satanasso.
- \*Setata, s. f. gemaltiger Durst.
- Sete, s. f. der Durst; fig. l'estiva sete de' fiori, dell' erbe, durstige Blumen, Gras im Sommer, das Regen braucht; üg. unmäßige Begierde, morir di sete, all'ogar di sete, verdursten, vor Durst verschmachten.
- Seteria, s. f. Seidenwaare, Seidenhandel.
- Setino, s. m. Seidengzeug, seidenes Gewebe.
- Setola, s. f. Borste; setole di porco, Sauborsten — eine Bürste von Sauborsten; setole, Risse, Riße aufgesprungener Hände, oder Lippen etc.; Weidnägel — die Risse aufgesprungener Warzen an den Brüsten der Weiber — Schrunden an den Weinen der Pferde.
- Setolaccia, s. f. starke Sauborste.
- Setolare v. a. bürsten, ausbürsten, Fehren etc. vergoldete Arbeit abbürsten, abputzen.
- Setoletta, s. f. f. setolina.
- Setolina, e setoletta, s. f. ein Bürstchen, kleine Bürste.
- Setolone, s. m. f. equiseti.
- Setoloso, adj. borstig; was Borsten, lange, rauhe Haare hat; ciglia setolose, borstige Augenbraunen.
- Setoluto, adj. f. setoloso.
- Setone, s. m. ein Haarfeil, den Pferden durch die Haut zu ziehen.
- Setoso, adj. f. setoloso.
- Setta, s. f. eine Secte — Rotte, Anhang, Complot, Partey.
- Settagono, s. m. ein Siebeneck.
- Settangolo, adj. siebenwinklig.
- Settanta, n. num. siebenzig, siebzig; s. m. die Zahl von Siebenzig.
- Settantésimo, adj. der siebenzigste.
- Settario, s. m. ein Sectirer; Anhänger einer Secte.
- Settatore, s. m. Anhänger, Schüler.
- Sette, n. num. et s. sieben; sette suo, sette vostro, desto schlimmer für ihn, für euch.
- Settoggiante, adj. verb. sectirisch, aufreißerisch, rottirisch.
- Settegiare, v. n. sectiren; Secte machen.
- Settembre, s. m. September, Herbstmonath.
- \*Settembréccia, s. f. der Herbst.
- Settembréca, s. f. f. settembréccia.
- \*Settembria, s. f. f. settembréccia.
- Settembrino, adj. vom Herbstmonath — schal, kraftlos, schwach, von Wein, im Monath September; pigliar il settembrino, im Herbst schal werden, vom Wein.
- Settenario, adj. (numero) die gesiebente Zahl; die Zahl Sieben.
- Settentrionale, adj. mitternächtlich.
- Settentrione, s. m. Mitternacht, Norden.
- Settopari, adj. die sieben Par, von Neiven.
- Settesillabo, adj. sieben syllbig.
- Settimana, s. f. die Woche; settimána santa, die Charwoche, Marterwoche.
- Settimano, adj. der siebente.
- Settimo, adj. num. der siebente.
- Settina, s. f. Zahl von sieben, eine Reihe von sieben Zahlen.
- Setto, adj. (lat) zertheilt, zerschnitten, entwey geschnitten; it. s. setto deilo scroto, die Nath des Hodensacks.
- Settore, s. m. der Sector in der Meßkunst, astronomisches Instrument.
- Settotravéro, s. m. das Zwerchfell.
- Settuagenario, adj. siebzigjährig.
- Settuagesima, s. f. der Sonntag Septuagesima.
- Settuplo, adj. siebenfach, siebenfältig.
- Seudomante, s. m. falscher Wahrsager.
- Seudoromito, s. m. böser Einsiedler.
- Severamente, adv. streng, scharf, hart, ohne Verschönerung.
- Severare, e sevrare, v. a. f. scevrare, separare.
- Severità, severitate, severitate, s. f. Schärfe, Strenge, Ernst, Unerbittlichkeit, Härte.
- Severo, adj. streng, scharf, ernsthaft, unerbittlich; stare in sul severo, sehr ernsthaft thun.
- Sevizia, s. f. Unbarmherzigkeit, Unmenschlichkeit — Wuth.
- Sevo, s. m. Unschlitt, Insekt, Talg.
- \*Sevrare, v. a. f. severare.
- \*Sevro, adj. f. scevro.
- Sezione, s. f. ein Schnitt, Abschnitt, Section, Durchschnitt, in der Mathematik — Abschnitt, in Schriften.
- Sezzajo, adj. der letzte.
- Sezzo, adj. der letzte; da sezzo, f. das-sezzo.
- Sfaccendato, adj. müßig; der nichts zu thun hat; faul.
- Sfacciamento, s. m. f. sfacciatezza.
- Sfacciataccio, adj. frech, unverschämt, naseweis.
- Sfacciataggino, s. f. Unverschämtheit, Frechheit, Vermessenheit, Frevel.
- Sfacciatamate, adv. unverschämt, frech etc.
- Sfacciatello, adj. Kleiner Unverschämter, Naseweis.
- Sfacciatezza, s. f. Unverschämtheit, Frechheit, Kühnheit, Berwegenheit.
- Sfacciato, adj. unverschämt, schamlos, frech; cavallo sfacciato, Pferd mit einer Blässe.
- Sfaccimento, s. m. Zerrüttung, Zerstörung, Zerlegung, Zernichtung.
- Sfalbare, v. a. was geblättert ist, was aus dünnen Lagen, Plättchen, Scheib-



- fen, oder Floden besteht, zerlegen, zerblättern, aufsalzen; rimedio che fa sfaldar l'ossa, Mittel, daß die anbrüchigen Knochen stückweis ausfallen; sfaldarsi, v. p. sich schiefern, sich blättern, splitterweis abgehen, als Knochen.
- Sfaldato, part. geschiefert, gesplittert.
- Sfaldatura, s. f. das Schiefern, Splittern, Blättern; sfaldature de' certi metalli, Schieferung, Schiefer in Metallen.
- Sfaldellare, v. a. s. affaldellare — zermalmen, zerreiben.
- Sfallare, v. n. s. fallire.
- Sfallente, adj. verb. der sich verfehlt, der fehlt, sich irret.
- Sfallire, v. n. sich versehen, sich irren, fehlen; praes. isco.
- Sfalsare, v. n. pariren, auspariren; einen Stoß, Hieb ausweichen, im Fechten; sfalsare i riucontri, i colpi.
- Sfamare, v. a. den Hunger stillen; sättigen; sfamarsi, seinen Hunger stillen; fig. seine Lust völlig büßen.
- Sfamato, part. gesättiget ic.
- Sfanasare, v. a. zerstören, verwüsten, verzehren.
- Sfangare, v. a. im Koth gehen, patzen; von Koth säubern, einen kothigen Platz, oder Dämpel durchwaten; sfangare un pantano, — v. n. aus dem Koth kommen; sfangarsi, sich von Koth säubern, sich aus dem Koth herausarbeiten, heraus kommen; fig. aus einem verdrießlichen Handel kommen; den Karm aus dem Koth schieben; aus der Patsche kommen ic.
- Sfangato, part. der sich aus dem Koth geholt, der aus der Patsche gekommen.
- Sfardellare, v. a. anspähen — plündern. Zu Florenz auch statt sfardellare, s.
- Sfare, v. a. s. distare.
- Sfarfallare, v. n. auskriechen, in Schmetterling verwandelt aus der Puppe kommen — unwahrscheinliche Dinge erzählen; aufschneiden.
- Sfarfallone, s. m. s. farfallone.
- Sfarinacellare, v. a. s. sfarinare.
- Sfarinacciolo, adj. was sich leicht zermalmt, wie zu Mehle wird.
- Sfarinare, v. a. zermalmen, in Staub zerreiben, klar wie Mehl machen; sfarinare, v. n. sfarinarsi, zerstäuben, zu Staub werden, in Staub zerfallen, verwittern, sich in Mehl auflösen.
- Sfacinato, part. zu Mehl, zu Staub gemacht — mehlicht, als Birnen, Apfel; mellonaggine sfarinata, abgeschmackte Dummheit.
- Sfarzo, s. m. Prunk, Pracht, Staat.
- Sfarzosamente, adv. mit Prunk; prächtig.
- Sfarzoso, adj. prunkig, prächtig, herrlich.
- Sfasciamento, s. m. das Auswickeln aus den Bindeln; das Abnehmen der Binde von der Wunde.
- Sfasciare, v. a. aus den Bindeln nehmen, auswickeln — die Binde von der Wunde lösmachen, den Verband abmachen; fig. sfasciare una città, die Ringmauer einer Stadt niederreißen; sfasciarsi, ringsum seine Bedeckung, seine Einfassung, seine Wände oder Mauern verlieren.
- Sfasciato, part. ausgemickelt; losgebunden ic; fig. città sfasciata di mura, eine Stadt, deren Ringmauer niedergefallen ist.
- Sfasciatura, s. f. s. sfasciamento, auch, das Abschälen der Rinde eines Baums, das Absägen der höckerigen Theile eines Steins — das Abgesägte vom Holz, vom Stein; der Schnitt; Schwarte.
- Sfascinare, v. a. die Bezauberung, den Zauber auflösen.
- Sfasciume, s. m. Abraum, Schutt.
- \*Sfastidiare, v. a. den Überdruß, die lange Weile vertreiben; sfastidiarsi, sich den Verdruß, die lange Weile vertreiben, sich lustig machen.
- Sfatamento, s. m. s. dispregio, smacco.
- Sfatare, v. a. verachten, verhöhnen, verspotten.
- Sfatatore, s. m. Verächter, Verhöhnner.
- Sfatto, part. vernichtet, zerstört, zerbrochen ic.
- Sfavillamento, s. m. Schimmer, Glanz.
- Sfavillante, adj. verb. schimmernd, glänzend, funkelnd, blühend; fig. hell, klar, leuchtend.
- Sfavillare, v. n. funkeln, schimmern, glänzen, blühen, leuchten; fig. sfavillando corse in quella parte, ganz in Zorn entbrannt, ganz wüthend.
- Sfavorire, v. a. einem Schaden, Nachtheil zufügen; schlechten Gefallen thun; praes. isco.
- Sfederare, v. a. die Ziehe von den Kopfkissen abziehen; sfederare il guanciaie.
- Sfederato, part. abgezogen (von der Ziehe eines Kopfkissens); cuscino sfederato.
- Sfegatarsi, v. p. (dalla tosse, dalle risadalle grida ecc.) sich Lunge und Leber heraus husten, heraus lachen, heraus schreien.
- Sfegatato, part. (dallo risa, dalle tosse ecc.) halb todt gelacht, gehustet ic.; erstarrt, halb des Todes.
- \*Sfelato, adj. s. trafelato.
- \*Sfelice, adj. unglücklich.
- Sfendere, v. a. zerpalten, spalten; part. sfesso.
- Sfenditura, s. f. die Spalte ic.; s. fenditura.



- Sfenofaringéo, s. m. eine von den Schlundmuskeln.
- Sfenoide, s. m. Bein im Oberkinnbaden; keilförmiges Knöchelchen.
- Sfera, s. f. Sphäre, Kugel, runder Körper — die Sphäre, Sternkunde; sfera armilläre, eine Kugel, welche Himmel und Erde mit allen mathematischen Zirkeln und Linien vorstellt; eine Weltkugel; sfera d'attività, die Sphäre, Grenzen der Wirksamkeit; fig. uscìr della sua sfera, del suo stato, aus seiner Sphäre gehen, sich über seinen Stand erheben.
- Sferale, adj. Kugelrund, sphärisch.
- Sferetta, s. f. kleine Kugel.
- Sfericamente, adv. und, sphärisch.
- Sfericità, s. f. Rundheit, Rundung.
- Sferico, adj. sphärisch, Kugelrund.
- Sferistério, s. m. Ballhaus; Ort zum Ballspiel bey den Alten.
- Sferistico, adj. zum Ballspiel gehörig; s. sferistica, das Ballspiel der Alten.
- Sferoide, s. f. rundlicher, ovaler Körper.
- Sferomachia, s. f. Ballspiel der Alten.
- Sferone, s. m. Art rundes Fischeck.
- Sferra, s. f. altes Hufeisen; fig. sferra, alte, abgetragene Kleider; sferra, nichtnütziger Kerl; dummer Bengel.
- Sferrajuolare, v. a. einem den Mantel abnehmen.
- Sferrare, v. a. die Eisen abnehmen, abbrechen, abschlagen; sferrare un cavallo, un mulo, einem Pferd, Maulthier die Hufeisen abnehmen; sferrare una persona, einem die Ketten abnehmen; fig. sferrarsi l'anima, Verscheiden; sferrarsi, entreißen, abreißen, mit Gewalt entfernen, das Eisen so in der Wunde stecken gelassen, herausziehen; sferrarsi, die Hufeisen verlieren von Pferden ic.
- Sferrato, part. eisenlos; nicht mit Eisen beschlagen; von Ketten losgemacht ic. ohne Hufeisen, unbeschlagen.
- Sferratojo, s. f. Schießscharte; Schießloch.
- Sferruzzato, ta, adj. (calcina) Stückchen Kalkstein, die zu stark gebrannt worden.
- Sfervorato, adj. in seinem Eifer erkaltet, lau geworden.
- Sferza, s. f. Peitsche; sulla sferza del caldo, wenn die Hitze am stärksten ist.
- Sferzare, v. a. peitschen, hauen; it. fig. antreiben, anspornen, züchtigen, bestrafen; fig. brennen, von der Sonne; il sole sferza.
- Sferzata, s. f. Hieb mit der Peitsche; fig. Züchtigung.
- Sferzato part. gepeitscht, gehauen ic.
- Sferzatore, s. m. Peitscher, Auspeitscher.
- Sferzino, s. m. bey den Schiffen, ein kleiner Strick, die Taue damit zusammen zu binden, oder zu befestigen.
- Sfessatura, s. f. Spalte, Sprung, Riß, Riß.
- Sfesso, part. von sfendere, gespalten, zerpalten ic.
- Sfetteggiare, v. a. schnittweise zerlegen, in dünne Stückchen schneiden.
- Sfiancamento, s. m. Lendenlähmung; (Architekt.) die Spannung des Bogens.
- Sfiancante, adj. verb. von sfiancare, i. it. in der Baukunst; forza sfiancante, was dem Bogen die Spannung gibt und ihn darin erhält.
- Sfiancare v. n. an den Seiten einfallen, einsinken; einfürgen, zusammenbrechen; v. a. lendenlahm machen; die Rippen einer Festung niederreißen; sfiancarsi, lendenlahm werden.
- Sfiancata, s. f. Seitenstoß; Schlag oder Stoß in die Hüfte; fig. starker Antrieb.
- Sfiantronata, s. f. Ausschneiderey, Grofsprecherey.
- Sfiatamento, s. m. Hauch, Athem, Dunst.
- Sfiatare, v. a. Hauch von sich geben; aushauchen — ausdunsten; sfiatarsi, (in grida, corréndo) sich aus dem Athem schreyen, laufen, von Athem kommen ic.
- Sfiatato, part. athemlos, keuchend; außer Athem.
- Sfiatatojo, s. m. Zugloch, Lufisloch; Dampfloch.
- Sfiabiare, v. a. aufschnallen, loschnallen, abschnallen; die Schnallen abmachen; sfiabiare i bottoni, aufknöpfen.
- Sfiabiato, part. abgechnallt, losgechnallt ic.
- Sfiabrare, v. a. die Fibern schwächen.
- Sfiabrato, part. entkräftet, geschwächt.
- Sfidamento, s. m. Aufforderung, Ausforderung.
- Sfidanza, s. f. Mißtrauen.
- Sfidare, v. a. ausfordern, herausfordern; zum Streit auffordern; sfidarsi, nicht trauen, Mißtrauen haben; sfidare un infermo, einen Patienten aufgeben, verloren geben — den Muth, das Zutrauen benehmen; niederschlagen.
- Sfidato, part. herausgefordert, aufgefordert — muthlos, mißtrauisch, argwöhnisch — den die Ärzte aufgegeben.
- Sfidatore, s. m. Aufforderer; der herausfordert.
- Sfiduciato, adj. mißtrauisch.
- Sfigurare, v. a. entfallen, verunstalten, entstellen — hager machen, abzehren.
- Sfigurato, part. entfalltet, entstellt — abgezehrt, hager, verfallen.
- Sfigurito, s. sfigurato.
- Sfilacciare, v. a. die Fäden aus einem Gewebe ziehen, auszupfen; ein Gewand ausfädeln, fassen, fasern; ausfassen, ausfasern — ziehen, herauszupfen; sfilacciarsi, sich fasern, faserlig werden — sich fädeln, ausfädeln.



Sfilacciato, part. gefädelt, ausgefädelt, gefasert, ausgefasert, fasertig.

Sfilamento, s. m. gänzliche Trennung der Glieder, der Reiben — das Abschnüren eingefädelter Dinge.

Sfilare, v. n. aus der Ordnung, aus dem Gliede gehen — in engen Wegen einer nach dem andern marschiren — aus einander gehen v. a. was angechnürt ist, von der Schnur, vom Faden abziehen; sfilarsi, das Angechnürte von der Schnur losgeben, abfahren — lendenlahm werden; das Rückgrad brechen.

Sfilatamento, adv. außer Ordnung, unter einander.

Sfilato, part. aus der Reihe getreten, auseinander gegangen — von der Schnur, vom Faden losgegangen, abgeschürft — alla sfilata, einzeln, eins nach dem andern — lendenlahm.

Sfilato, s. m. Tripper, Samenfluß.

Sfingardaggine, s. f. Faulheit, Trägheit.

Sfinge, s. f. Sphinx, ein Fabelthier.

Sfinimento, s. m. eine Ohnmacht.

Sfinire, v. a. endigen, vollenden, schließen, befüllen.

Sfiniere, s. m. Schließmüschchen, Schließmuskel.

Sfioccare, v. a. troddeln, austroddeln; die Fäden eines Gewebes an den Enden auflösen, daß daselbst Troddeln werden; sfociare, machen; sfioccarsi, sich troddeln, Troddeln bekommen.

Sfiocato, part. ausgetroddelt, sfocig.

Sfiocinare, v. a. die Schalen, die Haut von Weinbeeren wegnehen.

Sfiocatura, s. f. die Schwingung der Schleuder; ein Wurf mit der Schleuder; fig. eine grobe Lüge.

Sfiocare, v. a. abblüthen; die Blüten, Blumen abbrechen; das Beste abnehmen; farina sfiorata, Mittelmehl.

Sfiomento, s. m. f. sfioritura.

Sfiore, v. n. verbühen; die Blüthe vergehen, verlieren; fig. seinen Glanz, seine Reize verlieren; it. act. sfiorire la piazza, das Beste vom Markt ausführen; praes. isco

Sfiorito, part. verblüht — das schlechteste, was Ausschuf geworden, besonders von Obst.

Sfioritura, s. f. die Verblühung, das Verblühen; auch die abgefallenen Blüten.

Sfiorina, s. f. Seehecht.

Sflagellare, v. a. f. sfregellare.

Sfocato, adj. erkaltet dem das Feuer, die Wärme entgangen; verflüht; fig. gemäßiget, ausgetobt.

Sfoconato, adj. was ein zu weites Bündel hat.

Sfoderare, v. a. das Futter herausnehmen, austrennen — aus der Scheide ziehen; sfoderare la spada — fig. zum

Vorschein bringen; vorbringen; sfoderarmi qualche sonetto.

Sfoderato, part. aus der Scheide gezogen ic.

Sfogamento, s. m. Ausdämpfung, Ausdünstung — Ausschüttung, Auslassung. sfogamento del dolore, dell'ira.

Sfogare, v. n. sfogarsi, v. p. ausdunsten, ausdünsten, verfliegen, vergehen, wegfließen, sich verlaufen, sich verziehen; v. a. auslassen, ausschütten, seinen Zorn, Schmerz; sfogarsi, sein Muthchen kühlen, sein Herz erleichtern, sich Luft machen; è venuta ecc., a sfogarsi ogni giorno meco della grandissima pena; che ecc., sie hat mir täglich ihre große Noth geklagt; v. n. Materie, Giter ausstoßen, eiteln, so viel als nöthig; gut suppuriren, schwären, von Wunden — ausfließen, ablaufen, abrinnen.

Sfogatamento, adv. mit Auslassung, mit Ausschüttung, oder mit Ausbruch.

Sfogato, part. gelindert, erleichtert ic.; lustig, ganz offen, recht frey — hoch; stanza sfogata, eine hohe Stube.

Sfogatojo, s. m. Lufloch; Öffnung zum Ablauf, zum Abfluß.

Sfoggiare, v. n. Staat machen, eigentlich in der Kleidertracht — fig. auch in andern Sachen zu weit gehen; es übertreiben; nel dir mal d'ognuno si braccia, e sfoggia.

Sfoggiamento, adv. übermäßig, übertrieben, unmäßig.

Sfoggiato, part. prächtig, herrlich, vorzüglich in seiner Art; überaus groß, vornehm, köstlich; vestito sfoggiato; vestir sfoggiato, sibbie sfoggiate, grandini sfoggiate, solazzo sfoggiato; adv. außer der Maßen, über alle Maßen.

Sfoggiatotto, adj. sehr groß, übermäßig ic.

Sfoggio, s. m. Staat, Pracht, übermäßiger Aufwand, Verschwendung, Luxus; far sfoggio in qualche cosa, in etwas verschwenderisch seyn, Staat mit etwas machen; fare sfoggi, allzuviel Staat machen; non v'è sfoggio, es gehet wohl an; es ist der Sache nicht zu viel.

Sfoggia, s. f. Blatt, Blättchen von Metall, oder anderem; it. (Conchyl.) der Blätterkuchen.

Sfogliare, v. a. Blätter, abblättern; die Schichten und Blätter von einander trennen; die Blätter abnehmen — ausmergeln, mitnehmen, ausziehen — das Laub, die grünen Äste schneideln. sfogliare, die Blätter abnehmen, abmachen; sfogliarsi, v. n. sfogliarsi, v. p. sich blättern, sich schiefern, schuppen- oder blätterweis abfallen, abgeben.

Sfogliata, s. f. Gebackenes, das sich blättert; it. (Conchyl.) der Blätterkuchen.



- Sfogliato**, part. abgeblattet, ohne Blätter; entlaubt; *f. sfogliare*.
- Sfoghietta**, *s. f.* dünnes Blättchen von allem was sich schiefert, oder sich blättert.
- Sfognare**, *v. n.* aus einer Abzucht, Schleppe, Kloake kommen, steigen; *fig.* aus Mutterleibe kommen; *il primo che sfognasse d'Eva* (in Scherz).
- Sfogo**, *s. m.* Ausfluß, Ausdünstung, Er-schüttung, Ausschüttung, Auslassung; *fig.* Befriedigung; *dar sfogo al dolore; alla colera*. Stillung, Kühlung seiner Leidenschaft — die größte Höhe eines Bogens.
- Sfolgoramento**, *s. m.* das Blitzen, Leuchten, Funkeln.
- Sfolgorante**, *adj. verb.* blitzend, leuchtend.
- Sfolgorare**, *v. n.* funkeln, einen großen Staat führen — sich mit Glanz sehen lassen; zum Vorschein kommen; *fig. act.* beschleunigen, in größter Eile ausführen, vollziehen — verschrecken, zerstreuen, verjagen
- Sfolgoramente**, *adv.* leuchtend, schimmernd, mit Blitz und mit Verbreitung der Lichtstrahlen — gewaltig, über die Maßen, vorzüglich
- Sfolgorato**, *part.* blitzend, leuchtend; *fig.* überaus groß, überaus viel, vorzüglich; *una sfolgorata dote; spese sfolgorate*, unglücklich, verdorben.
- Sfolgoreggiatore**, *s. m.* der, oder das blitzet; blitzend, leuchtend.
- Sfolgorio**, *s. m. f.* sfolgoramento — die zitternde Bewegung der Füße der Tänzer im Sprünge; *sfolgorio delle piante* — Sprung; das Springen, Hüpfen.
- Sfolcarsi**, *v. p.* nicht mehr so groß Gedränge seyn.
- Sfondamento**, *s. m.* die Durchbrechung, Herausnehmung des Bodens — das Einbrechen, die Durchbrechung, Durchstoßung — das Einsinken, Versinken — Gemehel, Niederlage.
- Sfondante**, *adj. verb.* was einsinkt; was den Boden, oder einen andern Widerstand durchbricht, *f. sfondare*.
- Sfondare**, *v. a.* den Boden einschlagen, einstoßen, durchbrechen, herausnehmen — einen jeden Widerstand durchbrechen, einbrechen, einschlagen; *sfondare l'uscio*, schleudern — *v. n.* unter sinken, versinken — in der Ferne erscheinen, in der Mahlerey.
- Sfondato**, *s. m. f.* sfondo.
- Sfondato**, *part.* eingeschlagen, durchbrochen; bodenlos, ohne Boden, als Fäßer; *fig.* unerfänglich, bodenlos — verderbt, zu Grund gerichtet; *cammini sfondati*, grundlose Wege — übermäßig; *ricco sfondato*, grundreicher Mann.
- Sfondolio**, *s. m.* Bärenklau, Heilwurz.
- Sfondo**, *s. m.* die Vertiefung, der Grund auf der Bühne, in einem Gemälde.
- Sfondolare**, *v. a.* durchbrechen, durchschmeißen, den Boden ausschlagen — durchstechen, durchbohren; *v. n.* herunterstürzen, hinabsinken, versinken auf den Grund.
- Sfondolato**, *part.* durchbrochen; bodenlos — unerfänglich; *gola sfondolata*, grundlos, unermesslich, sehr groß; *ricchezza sfondolata; sapere sfondolato*.
- Sforacchiare**, *v. a. f.* foracchiare.
- Sforacchiato**, *part.* durchlöchert, durchbohrt *ic.*
- Sforcare**, *v. a.* in der Seefahrt, den Beyanker ins Schiff ziehen.
- Sformare**, *v. a.* entfallen, entstellen, verwandeln — aus der Form bringen; *sformar le scarpe*, die Schuhe aus der Form bringen; schief treten.
- Sformatamente**, *adv.* außer der Maßen *ic.*
- Sformato**, *part.* entstellt, verunstaltet — verwandelt — aus der Form gebracht — unförmlich, ungestalt, häßlich — übermäßig, ungeheuer, entsetzlich; *una tempesta sformata di venti*, seltsam, sonderbar; *un pensiero sfornuato*, ein seltsamer Einfall.
- Sformazione**, *s. f.* Ungestaltlichkeit, Häßlichkeit.
- Sformare**, *v. a.* aus dem Ofen nehmen; *fig.* *sfornar il parto*, die Geburt abtreiben; *prov. tale inforna, chi non isforna*, mancher macht Aufschläge, die von andern mit Mühe und Gefahr ausgeführt werden müssen.
- Sformimento**, *s. m.* Entblößung, Mangel.
- Sformire**, *v. a.* entblößen, abnehmen, berauben — die Ausstaffirung, die gehörigen Geräthen, *z. B.* von einem Kleide, die Überzüge *ic.* von einem Bette wegnehmen; *sfornire un abito, il letto; sfornire una stanza*, die gehörigen Meubeln aus einem Zimmer nehmen.
- Sfornito**, *part.* entblößt *ic.*
- \*Sfortificare**, *v. a.* fortificare.
- Sfortunamento**, *s. m.* Unglück, Unfall.
- Sfortunare**, *v. a.* unglücklich machen, Unglück bringen.
- Sfortunato**, *adj. et part.* unglücklich.
- Sforzamento**, *s. m.* Zwingung, Zwang, Gewalt.
- Sforzante**, *adj. verb.* der sich angreift, oder sich zwinget; der sein Möglichstes thut, oder der Zwang gebraucht.
- Sforzare**, *v. a.* zwingen, nöthigen, Zwang anthun — nöthzünftigen; Gewalt brauchen — entkräften, schwächen; *amor mi sforza e di sarer mi spoglia* — erbrechen, einbrechen; *sforzare una porta; sforzarsi, und sforzare*, *v. n.* sich zwingen, sich angreifen, sich anstrengen, sein Bestes thun *ic.*



- Sforzatamente**, adv. mit Anstrengung, mit großem Fleiß — gezwungen; aus Zwang, wider Willen, gewaltsamer Weise.
- Sforzaticcio**, adj. etwas gezwungen.
- Sforzato**, part. gezwungen u., erzwungen, abgedrungen, abgenöthigt — entkräftet, geschwächt — gemüthigt, verbunden, gezwungen — gewaltsam, ungerecht — übermäßig, gewaltig, außerordentlich; era di sforzata gravezza — was mit allem möglichen Fleiß geschieht; sforzato di coperte e d'altri paramenti, auf alle mögliche Art bedeckt und gepuzt — gekünstelt, gezwungen; un parlare sforzato; frutti sforzati, mit Kunst zur Reife gebrachte Früchte; prov. cosa sforzata non fu mai grata, der Muß ist eine harte Nuß.
- Sforzato**, s. m. ein Galeereneslave.
- Sforzatore**, s. m. Gewaltthäter; der Gewalt braucht; sforzatore di vergini, der Jungfrauen nöthzüchtigt.
- Sforzello**, s. m. Birkhuhn.
- Sforzevole**, adj. der Gewalt braucht, gewaltsam.
- Sforzevolmente**, adv. stark, aus allen Kräften mit der größten Anstrengung.
- Sforzo**, s. m. starke Bemühung; Bestrebung, Anstrengung; far ogni sforzo, sich äußerst bemühen u. Macht, Truppen — Kriegsrüstung.
- Sfracassare**, v. n. s. fracassare.
- Sfracassato**, part. zerschmettert u.; fig. ermordet, zerflücht.
- Sfracellare**, e sfragellare, v. a. zerschmettern, zertrümmern; sfracellarsi, sfragellarsi, v. p. in Trümmern zerfallen, zertrümmert werden.
- Sfracellato**, e sfragellato, part. zertrümmert, zerschmettert.
- Sfragellare**, e sfragellato, f. sfracellare, ecc.
- Sfrangiare**, v. a. austriefeln, auströdeln, ausfasern.
- Sfratare**, v. a. aus dem Orden verstoßen — vom Klosterleben losprechen, säcularisieren; sfratarsi, aus dem Kloster entlaufen, entspringen — vom Klosterleben losgesprochen werden.
- Sfratato**, part. aus dem Kloster entlaufen, f. sfratare.
- Sfrattare**, v. act. fortschaffen, fortjagen, vertreiben, hinauswerfen, verstoßen; aus dem Lande jagen, verweisen; neut. sich davon machen u.
- Sfrattato**, part. fortgejagt, vertrieben u.
- Sfratto**, s. m. Entfliehung, Entzuehung, oder Vertreibung; Verbannung; dare altrui lo sfratto, einen vertreiben, verjagen ins Gland verweisen.
- Sfragacciolato**, adj. leicht gerieben.
- Sfragacciolo**, s. m. Strüchlein, Zippelchen, Restchen.
- Sfregamento**, s. m. das Reiben u.
- Sfregare**, v. a. f. fregare.
- Sfregato**, part. gerieben u.
- Sfregatolo**, s. m. ein Werkzeug zum Reiben.
- Sfregiare**, v. a. verunzieren, den Schmuck nehmen; fig. beschimpfen, schänden, entehren; verkleinern, die Ehre schmälern — eine Schmarre machen; das Gesicht schänden; sfrigiarsi, die Ehre, den Vorzug, den Werth verlieren; si sregia del pregio della borsa, e della spada, er verliert den Vorzug des Reichthums und der Tapferkeit (Dante).
- Sfregiato**, part. entschmückt, verunziert u.
- Sfregio**, s. m. Schmarre, Fleck ins Gesicht — Beschimpfung, Veruehrung, Schandfleck.
- Sfrenamento**, s. m. Zügellosigkeit, Ausgelassenheit, Liederlichkeit; sfrenamento d'occhio, Frechheit der Augen.
- Sfrenare**, v. a. abzáumen, den Zaum abnehmen; fig. sfrenare la lingua, der Zunge den Zügel schießen lassen, frey reden; sfrenarsi, sich den Zaum abstreifen; fig. zügellos werden; Uppigkeit treiben u.
- Sfrenataggine**, s. f. f. sfrenatezza.
- Sfrenatamente**, adv. zügellos, ausgelassen, licherlich — spornstreichs, stürmisch — ohne Rücksicht.
- Sfrenatezza**, s. f. Zügellosigkeit, Ausgelassenheit, Uppigkeit.
- Sfrenato**, part. zaunlos, ungezáumt, zügellos; fig. ausgelassen, zügellos, licherlich u. Eccessivo, f. it. alla sfrenata, adv. f. sfrenatamente.
- Sfrenazione**, s. f. f. sfrenamento.
- Sfrenellare**, v. n. ein Geräusch machen, wie die Galeerenesclaven, wenn sie die Ruder in Bewegung setzen, um fortzuschiffen.
- Sfringuellare**, v. n. schlagen, singen, eigentlich wie ein Fink, wenn er seinen Gesang verlängert; fig. von den Leuten frey reden.
- Sfrizzare**, v. n. f. frizzare.
- Sfrololare**, v. a. schlendern; fig. srololare zecchini, er wirft mit Ducaten um sich.
- Sfrondamento**, s. m. die Abstreifung, das Abschlagen des Laubes.
- Sfrondare**, v. a. das Laub abstreifen; die unnethigen Zweige vom Baume schneiden, die Äste abschneiden, abschlagen; la tempesta sfronda gli alberi.
- Sfrondato**, part. abgeläubt, entlaubt, abgezweigt.
- Sfrondatore**, s. m. der abblattet, abzweigt.
- Sfrondare**, v. a. f. sfrondare.
- Sfrontarsi**, v. p. sich erdreisten, sich erühnen — die Furcht vor den Menschen



- ablegen, aufhören menschenscheu zu seyn, ein freyes Wesen annehmen.
- Sfrontataggine, s. f. sfrontatezza.
- Sfrontamente, adv. f. slacciatamente.
- Sfrontatezza, s. f. Unverschämtheit; Kühnheit, Frechheit.
- Sfrontato, part. et adj. unverschämt, frech, tollkühn.
- Sfrondare, v. a. f. sfrondare.
- Sfruttare, v. a. das Erdreich ausfaugen, ausmergeln, mitnehmen, erschöpfen, die Kraft benehmen, entkräften; durch übermäßige Benützung verderben, was es auch sey, abnützen, ausfaugen, erschöpfen.
- Sfruttato, part. ausgemergelt, erschöpft, mitgenommen, abgenützt.
- Stucivata, s. f. Schwall, Schwarm, Haufen (niedriger Ausdruck).
- Stuggévole, adj. flüchtig, dahin eilend, vergänglich — schlüpferig, glatt.
- Stuggévolézza, s. f. Flüchtigkeit, Vergänglichkeit — Schlüpferigkeit.
- Stuggiasco, adj. flüchtig, landflüchtig, unstat, verlausen; alla stuggiasca, di sfuggiasco, adv. flüchtig, obenhin — verstoßens, heimlich.
- Stuggimento, s. m. die Flucht, Entziehung, Flüchtung.
- Stuggire, v. a. entziehen, entgehen, ausweichen, vermeiden, sich entziehen; sfuggire l'occasione, sfuggire l'incontro del nemico — v. n. unerkannt, unbemerkt bleiben, übersehen werden; sfuggiva Pocchio, di chi l'osservava.
- Stuggito, part. entgangen, entflohen, vermieden — unbemerkt, unerkannt, übersehen — flüchtig; ein Flüchtling; alla stuggita, adv. obenhin, im Vorbeygehen, flüchtig — verstoßens.
- Stalgóre, s. m. f. sfoggio, lusso, starzo.
- Stumante, adj. verb. verrauchend, verdunstend, verfliegend, was verraucht ausdünstet ic.
- Stumare, e sfumare, v. n. verrauchen, verfliegen, verdunsten, verdunsten, ausdunsten, ausdünsten; fig. vergehen, aufhören, sich verlieren, verlöschen; finché sfumi la memoria di questo vostro accidente — die Farben im Gemälde vertreiben; wie einen Duft über die Gegenstände verbreiten.
- Stumatezza, s. f. Vertreibung der Farben, bey den Maltern.
- Stumatissimo, adj. sup. ganz wie duftig gemahlt, mit ganz vertriebenen Farben.
- Stumato, part. verdunstet, verraucht, verrothen — wie duftig gemahlt mit vertriebenen Farben.
- Stumare, v. n. f. sfumare.
- Sgabbare, v. a. aus dem Käfig thun, aus dem Bauer lassen.
- Sgabbato, part. außer dem Käfig; nicht eingesperrt.
- Sgabelleare, v. a. Waaren verzollen; den Zoll für Kaufmannsgüter entrichten, sie zollfrey machen; fig. sgabellarsi di chessia, sich wovon losmachen, sich befreien, sich etwas vom Halse bringen.
- Sgabellato, part. verzollt; vom Zoll befreiet.
- Sgabellotto, } s. m. Kleiner Schämel.
- Sgabellino, } s. m. Kleiner Schämel.
- Sgabello, s. m. Schämel, Bänken.
- Sgabellone, s. m. großer Schämel.
- Sgagliardare, v. a. entkräften, schwächen, kraftlos machen.
- Sgalante, adj. f. svenevole, sgroziato.
- Sgallinare, v. n. schmausen, sich bey der Tafel wohl seyn lassen.
- Sgambato, adj. der keine Beine hat; fig. abgemattet, vom Gehen; calze sgambate, Art alter Anzug an Füßen.
- Sgambettare, v. n. sitzen die Beine hin und her bewegen; den Esel hinführen, mit den Füßen schaukeln; fig. müßig seyn; müßig sitzen und zusehen; prov. siédi, e sgambetta, e vedrai tua vendetta, überleile dich nicht mit der Rache; die Gelegenheit wird nicht ausbleiben.
- Sgambetto, s. m. f. gambetto
- Sgambucciato, adj. barsfuß; ohne Strümpfe.
- Sganasciare, v. n. die Kinnsackchen verrenken; sganasciar delle risa, o per le risa, sich bald zu Schanden lachen ic.
- Sgangasciamiento, s. m. überlautes, übermäßiges Gelächter.
- Sgangasciare, v. n. (per le risa) aus vollem Halse lachen; vor Lachen fast bersten.
- Sgangherare, v. a. aus den Angeln heben; fig. aus dem Gelenke, Geschicke bringen, verrücken, verrenken; egli fa sgangherare le mascella, man muß sich über ihn bald todt lachen; le cimici, e la puzza m'hanno a sgangherar la coratella, ich muß vor Wanzen und Geftank bald vergehen.
- Sgangherataggine, s. f. Ungeschicktheit, ungelentes, tölpisches Wesen, Plumpheit, unausdändige Fassung.
- Sgangheramente, adv. steif, tölpisch, plump, ungeschickt, grob.
- Sgangherato, part. aus den Angeln gehoben; ausgeangelt, entangelt — plump, steif, tölpisch, ungelent, ungeschickt; unordentlich, garstig.
- Sgannare, v. a. aus dem Irrthum helfen, zurecht weisen, den falschen Wahn benehmen, eines Bessern belehren ic.; sgannarsi, seinen Irrthum einsehen, erkennen; sich eines Bessern belehren lassen.
- Sgannato, part. eines Bessern belehrt ic.
- Sgarare, e sgarire, v. n. in einem Wettstreit, in einer Sache, um welche geistert wird, überwinden, gewinnen, die Oberhand erhalten.



- Sgarato, e sgarito, part. überwunden ic.  
 Sgarbataggine, s. f. sgarbatèzza.  
 Sgarbatamente, adv. unhöflich, ungestaltet, ohne Anstand, unanständig, unartig, grob, plump  
 Sgarbatèzza, s. f. Unhöflichkeit, Ungezogenheit, Unartigkeit, Ungeschliffenheit, Grobheit, Umanierlichkeit.  
 Sgarbato, adj. unhöflich, ungezogen, ungestittet, unartig, grob, ungeschliffen, tollwisch, plump, ungeschickt; was weder Gesicht noch Gelenk hat; unmanierlich.  
 Sgarbo, s. m. sgarbatèzza.  
 Sgargarizzare, v. a. f. gargarizzare.  
 Sgargarizzo, s. m. das Gurgeln.  
 \*Sgariglio, e sgheriglio, s. m. f. sgherro.  
 Sgarire. sgarito, f. sgarare, sgarato.  
 Sgarrare, v. n. sich versehen, sich irren.  
 Sgarrettare, v. a. die Kniebeuge der Pferde, die Semmen über der Ferse der Menschen zerschneiden.  
 Sgattigliare, v. n. aus seinem Beutel bezahlen.  
 Sgavazzare, v. n. schwärmen, jubeln, juchzen, sich Lustig machen, sich wohlgehen lassen  
 Sgemmare, v. a. die Edelsteine abnehmen.  
 Sghembo, s. m. Schiefeit, Schrägeit, Krümme; hg. Albernheit, Schiefeit; a sghembo, adv. schief, die Quere.  
 Sghembo, adj. schief, krumm, gekrümmt, verbogen.  
 Sgheriglio, s. m. f. sgariglio.  
 Sghermire, v. a. loslassen, nachlassen (wenn man etwas angefaßt hat); sghermirsi, sich wovon lösmachen, sich davon trennen, entfernen; praes. isco.  
 Sghermitore, s. m. der lösmacht, abtreunt.  
 Sgheronato, adj. schief, geschnitten, von Leinwand, Tuch.  
 Sgherraccio, s. m. Hauptschläger, Erzraufser, Eisenfresser.  
 Sgherrettare, v. a. f. sgarrettare.  
 Sgherro, s. m. ein Schläger, Hauer, Reonomist, Raufser, Eisenfresser; (auch adj.)  
 Sghignapappule, s. m. der gerne lacht; der immer lüchelt; der lautes Gelächter aufschlägt.  
 Sghignare, v. a. einen auslachen, äßen ic.  
 Sghignata, s. f. hämisches Gelächter.  
 Sghignazzamento, s. m. lautes Gelächter.  
 Sghignazzare, v. n. lautes Gelächter aufschlagen (di qualche cosa, über etwas).  
 Sghignazzata, s. f. lautes Gelächter.  
 Sghignazzio, s. m. f.  
 Sghimbescio, adj. f. schimbescio.  
 \*Sgittamento, s. m. f. agitazione, dibattimento.  
 Sgocciolare, v. n. triefen, tropfen, abtropfen, abtriefen, tropfenweis fallen — abtriefen lassen; sgocciolare il barlètto, o il barlòtto, sgocciolare Porciuolo, Porciolino, alles herplappern, her schwagen, was man weiß.  
 Sgocciolato, part. abgetrieft, abgetropft ic.  
 Sgocciolatojo, s. m. Dachrinne.  
 Sgocciolatura, s. f. das Triefen, Abtriefen, Tropfen, Tröpfeln; indugiare, ridursi, giugnere alla sgocciolatura; es bis auf den lehen Augenblick aufsehen lassen, verschieben.  
 Sgolato, adj. ohne Echlund, ohne Kehle — entbloßt, mit bloßem Halse; hg. plapperhaft; der nichts bey sich behalten kann.  
 Sgomberamento, e sgomberamento, s. m. das Abräumen, Ausräumen, Ausziehen; das Wegschaffen, Fortschaffen.  
 Sgomberare, e sgombrare, v. a. abräumen, räumen, austräumen; ausziehen; sgomberare la tavola, la stauza, den Tisch abräumen, das Zimmer austräumen; sgomberare la casa, das Haus räumen, ausziehen; sgomberare un porto, einen Hafen räumen; abs. weggehen, sich fortmachen; sgomberare il paese o simili, das Land räumen; sich wegmachen — fortschaffen, wegtragen — leer machen, ausleeren — befreien, entledigen ic., vertreiben.  
 Sgomberato, e sgombrato, part. abgeräumt, ausgeräumt; f. sgomberare.  
 Sgomberatore, s. m. f. sgombratore.  
 Sgomberatura, s. f. das Ausräumen, Ausziehen.  
 Sgombro, e sgombro, s. m. der Auszug, das Ausziehen, Austräumen — Entledigung, Ausleerung — Vertreibung — Makrele, ein Fisch.  
 Sgombro, e sgombro, adj. geräumt ic.; it. los, ledig entlediget, frey, befreyt.  
 Sgombiare, v. a. verrücken, zerrütten, stören, in Unordnung bringen, verwirren, verkehren.  
 Sgombinato, part. zerrüttet, zerstört, unordentlich, verwirrt.  
 Sgombramento, sgombrare, sgombrato, f. sgomberamento ecc.  
 Sgombratore, e sgomberatore, s. m. der räumt, austräumt, wegschafft, der wegnimmt, entlediget.  
 Sgombro, s. m. f. sgombro.  
 Sgomentamento, s. m. das Entsetzen, die Bestürzung, das Verzagen.  
 Sgomentare, v. a. erschrecken, bestürzen, verzagt, muthlos machen; sgomentare, v. n. sgomentarsi, verzagen, muthlos werden, den Muth verlieren, sich abschrecken lassen.  
 Sgomentato, part. erschrocken, bestürzt, muthlos, verzagt.  
 Sgomentevole, adj. schreckhaft, erschreckend; was den Muth benimmt.  
 \*Sgomentire, v. a. f. sgomentare.  
 Sgomento, s. m. Verzagtheit, Muthlosigkeit, Niedergeschlagenheit; prendere sgomento



- ménto di qualche cosa, nutzlos, ver-  
 jagt worüber werden; s. shigottiménto.  
 Sgominäre, v. a. s. sgombinare.  
 Sgominató, part. verwirrt, zerrüttet ic.  
 Sgominató, e sgomino, s. m. Verwirrung,  
 Zerrüttung ic.  
 Sgomitoläre, v. a. einen Knaut abwickeln,  
 abwinden.  
 Sgomitolató, part. abgewickelt.  
 Sgonfiáménto, s. m. das Bergehen der  
 Geschwulst.  
 \*Sgonfiäre, v. a. die Geschwulst vertreiben;  
 sgonfiare il pallóne, aus dem aufgebla-  
 senen Ballon den Wind heraus lassen;  
 sgonfiarsi, v. p. die Geschwulst sich setzen,  
 vergehen, sgonfiare, fig. den Stolz de-  
 müthigen; sgonfiarsi, den Stolz fahren  
 lassen, demüthig werden.  
 Sgonfiato, part. et adj. nicht aufgebla-  
 sen; welf, schlapp.  
 Sgonnelläre, v. a. die Rócke ausziehen.  
 Sgorbia, s. f. ein Hohlmeißel.  
 Sgorbiäre, v. a. mit Linte bellecken —  
 sprengeln, sprengen, sprenglich machen.  
 Sgorbiolina, s. f. kleiner Hohlmeißel.  
 Sgorgaménto, s. m. das Herausfließen —  
 Herausdringen des Wassers; das Her-  
 ausprudeln; die Ergießung.  
 Sgorgante, adj. verb. was hervorfließt,  
 heraussprudelt, sich ergießt.  
 Sgorgaménto, adv. überflüssig, reich-  
 lich.  
 Sgorgäre, v. n. sich ergießen; hervorstró-  
 men, austreten, überlaufen; häufig her-  
 vorquellen; v. a. häufig ausgießen, ver-  
 gießen; fuori sgorgando lagrime, e so-  
 spiri; fig. überstrómen, sich ausbreiten;  
 alles heraus sagen.  
 Sgorgo, s. m. Ergießung, voller Ausbruch  
 des Wassers, Austretung; a sgorgo, adv.  
 überflüssig, häufig.  
 Sgovernató, adj. schlecht gewartet; was  
 schlechte Wartung hat, vernachlässiget.  
 Sgozzäre, v. a. abwürgen, erdroßeln, die  
 Kehle abschneiden — den Kropf ausneh-  
 men, vom Geflügel; fig. verdauen, ver-  
 schmerzen, vergessen.  
 Sgozzató, part. erwürgt, abgeschlachtet.  
 Sgradévole, adj. unangenehm, mißfällig.  
 Sgradire, v. n. mißfallen, mißfällig seyn;  
 nicht anstehen; praes. isco.  
 Sgradito, part. unangenehm, übel aufge-  
 nommen, ungern gesehen.  
 Sgrassiäre, v. a. kraken, zerkraken, krällen,  
 zerkrällen, beschinden — Kreuzschattirung  
 machen — schraffiren.  
 Sgrassiato, part. gekragt ic.; it. per sim.  
 abgekragt; streifig.  
 Sgrassignare, v. a. lange Finger machen,  
 maußen, mitgehen heißen, wegschnappen.  
 Sgrassio, s. m. ein Krall, Krab, Krabwun-  
 de, Riß — Schraffirung. Art Fresco-  
 mahlercy.  
 Sgrassióne, s. m. ein großer Krall; großer  
 Riß, oder Beschindung.  
 Sgrassito, s. m. eine Art Frescomahlercy,  
 grau in grau, auf einer mit angebrann-  
 tem Stroh geschwärzten, und mit wei-  
 ßem Kalk überstrichenen Wand, wo nach-  
 her mit einem eisernen Stift eine Zeich-  
 nung so hineingekragt wird, daß der  
 schwarze Grund hervorscheine.  
 Sgramaticäre, v. a. grammatisiren; schul-  
 füssig erklären.  
 Sgramuffäre, v. n. mit lateinischen Bro-  
 den um sich werfen; sich gelehrter Aus-  
 drücke bedienen.  
 Sgranäre, v. a. entkörnen; die Körner aus  
 der Hülse machen; aushülsen, austör-  
 nen.  
 Sgranato, part. ausgekörnet, ausgehülset.  
 Sgranchiäre, v. n. die Gliedmaßen aus-  
 strecken; fig. seine Trägheit, Verdrossen-  
 heit ablegen; wie aus einem Schlaf er-  
 wachen, sich rühren.  
 Sgranelläre, v. a. die Weintrauben abbee-  
 ren; fig. allerley Kleinigkeiten bis zum  
 Ekel herzerzählen, ohne aufzuhören.  
 Sgranocerziäre, v. a. etwas essen, was zwi-  
 schen den Zähnen kracht, knirrt.  
 Sgravaménto, s. m. Entledigung, Erleich-  
 terung, Entlastigung.  
 Sgraväre, v. a. entledigen, entlasten, ent-  
 lasten, erleichtern; fig. sgravare la co-  
 scienza, was das Gewissen beschwert, in  
 Nichtigkeit bringen; sein Gewissen beru-  
 higen; fig. sgravarsi, v. p. entbunden  
 werden, niederkommen.  
 Sgravato, part. entlediget, erleichtert ic.  
 Sgravidanza, s. f. Entbindung, Nieder-  
 kunft.  
 Sgravidäre, v. n. niederkommen, gebären,  
 entbunden werden.  
 Sgrávio, s. m. Entledigung, Entladung  
 ic.; sgravio di coscienza, d' errore, di  
 colpa, di delitto, Beruhigung, Erleich-  
 terung des Gewissens, Entledigung von  
 Irthum ic.; sgravio d'un húme, Ab-  
 zug des überflüssigen Wassers eines Flu-  
 ßes; procurare lo sgrávio d'un húme,  
 \*Sgrázia, s. f. disgrázio.  
 Sgraziataggine, s. f. Plumpeheit, Unzier-  
 lichkeit; widriges, ungeschicktes Wesen.  
 Sgraziataménto, adv. plump, ungeschicklich,  
 unmanierlich ic., unglücklicher Weise,  
 zum Unglück.  
 Sgraziatello, adj. etwas plump; etwas  
 ungeschicklich, ungeschickt.  
 Sgraziato, adj. plump, ungeschickt; was  
 keinen Anstand hat, unmanierlich — un-  
 glücklich.  
 Sgretolare, v. a. zerschmettern, zermal-  
 men; zertrümmern; in kleine Stückchen  
 zerbrechen, aufbrechen (mit einem gewis-  
 sen Geräusche); il cane sgrétola le ossa, v.  
 n. knacken, brechen (mit einem Geräusche.)



- la vite vecchia sgrétola per la sua seccchezza.
- Sgrétolàto, part. zerknackt, zerschmettert.
- Sgrétolio, s. m. das Brausen bey der Gährung; das Knacken, das Krachen bey der Zerbrechung eines harten und durren Körpers.
- Sgricchiolàre, v. n. f. sericchiolàre, scrosciàre.
- Sgricchiolo, s. m. f. scriccio, scricciola.
- Sgridaménto, s. m. das Reifen, Schmählen; Gekeif.
- Sgridàre, v. a. keifen, auskeifen, schmählen, heruntermachen, ausfilzen, ausschelten.
- Sgridàto, part. heruntergemacht, ausgescholten.
- Sgridatòre, s. m. der immer keift, schmählt.
- Sgrido, s. m. f. sgridaménto.
- Sgrigiàto, adj. aschgrau, aschfarbig.
- Sgrigliolàre, v. n. klirren, ein Geklirr machen, wie eiserne Waffen, wenn sie wider einander geschlagen werden.
- Sgrignàre, v. n. spöttisch über einen lächeln.
- Sgroppàre, v. a. (mit dunklem o) aufknüpfen, entwickeln, von einander wickeln, auflösen; sgroppare un nodo, einen Knoten aufknüpfen; sgroppare una fune, einen zusammengewickelten Strick aufwickeln; gebräuchlicher sgroppare.
- Sgroppàre, v. a. (mit hellem o) im Kreuze Schaden thun.
- Sgroppàto, part. der sehr hager an den Achseln ist; le brache venner giu incontanente, perché era magro, e sgroppàto — sgroppàto (mit dunklem o) aufgeküpfet, aufgewickelt, aufgelöst.
- Sgrossaménto, s. m. Bearbeitung aus dem Größten; die Zurechtung, Vorrichtung.
- Sgrossàre, v. a. aus dem Größten arbeiten zc.
- Sgrossàto, part. aus dem Größten gearbeitet zc.
- Sgrottàre, v. a. eine Höhle, Grotte einreißen — ungraben, ausgraben.
- Sgrugnàta, s. f. }  
 Sgrugno, s. m. } Schlag ins Gesicht.  
 Sgrugnòne, s. m. }
- Sgruppàre, v. a. aufknüpfen, losknüpfen, losbinden.
- Sguàcco, s. m. der Krabbenfresser mit einem Schopfe und röthlich gelbem Schnabel.
- \*Sguaglianza, s. f. die Ungleichheit, Unähnlichkeit.
- Sguagliàre, v. a. ungleich machen; fig. entzweyen, trennen.
- Sguagliàto, part. unterschieden, ungleich, verschieden.
- Sguaglio, s. m. Ungleichheit, Verschiedenheit.
- Sguajatàggine, s. f. Unartigkeit, Flegelhaftigkeit, Plumpheit, Ungeschicklichkeit, unschickliches Wesen.
- Sguajataménto, adv. plump, grob, ungeschicklicher Weise.
- Sguajàto, adj. unartig, flegelhaft, plump, ungeschickt — subst. ein Tölpel; widrig, ungeschickt.
- Sguajatiúcio, adj. etwas plump, ein wenig tölpisch.
- Sguainàre, v. a. aus der Scheide, aus dem Futteral ziehen; fig. zum Vorschein bringen.
- Sguainàto, part. aus der Scheide gezogen zc.
- Sgualcìre, v. a. f. gualcìre.
- Sgualdrina, } s. f. Bettel, Nickel,  
 Sgualdrinella, } schlechtes, lieberliches Mensch.
- Sguancia, s. f. die Leder, Riemen oben am Gebiß.
- Sguanciàre, v. a. die Kinnebacken aufreißen.
- Sguancio, s. m. a sguancio, per isguancio, adv. schief, schräg, die Quere.
- \*Sguaraguardàre, v. n. begucken, begaffen, angaffen.
- \*Sguaraguardia, s. f. f. vantiguardia.
- \*Sguaraguardàre, v. n. f. sguaraguardàre.
- Sguardaménto, s. m. der Blick.
- Sguardàre, v. a. ansehen, besehen, beschauen, erblicken — Ansehen, Rücksicht haben.
- Sguardàta, s. f. Blick.
- Sguardatòre, s. m. Beschauer, Anschauer, Betrachter.
- Sguardévole, adj. f. riguardévole, raguardévole.
- Sguardo, s. m. Blick — Rücksicht, Ansehung, Betrachtung.
- Sguardolino, s. m. Blickchen; kleiner Blick.
- \*Sguarguàto, s. m. f. sguaraguardia.
- Sguarnire, v. a. f. sprovvedére; praesisco.
- Sguarnito, part. entblößt, nicht versehen.
- Sguazzàre, v. n. waten, durchwaten — schwelgen, prassen; verprassen, verchwelgen, durchbringen.
- Sguazzàto, part. verprast zc.
- Sguazzatòre, s. m. Schwelger, Schlemmer, Prasser.
- Sguerciatúra, s. f. der Abtutz eines Schiefenden.
- Sguernire, v. a. f. sprovvedére; praesisco.
- Sguernito, part. entblößt zc.
- Sgufàre, v. a. einen foppen, ausspotten, zum Besten halten (niedrig).
- Sgufoneàre, sgufonàre, f. sgufàre, scoccoveggiàre.
- Sguiggìare, v. a. das Oberleder von einem Pantoffel zerreißen.
- Sguinzagliàre, v. a. abkuppeln, die Hun-



de loslassen; sguinzagliare i cani ad-  
dosso alla lepre, die Hunde auf den Ha-  
sen loslassen.

Sguinzagliato, part. obgekuppelt ic.

Sguisciare, v. a. streichen, schwimmen.

Sguittire, v. n. f. squittire.

Sguizzare, v. n. ent schlüpfen; aus der  
Hand schlüpfen, fahren; streichen, in die  
Höhe springen, schnellen, oben auf dem  
Wasser, von Fischen; fig. wegschlüpfen,  
entwischen; hin und herfahren, sich schnell  
hin und her bewegen, springen ic.; duoi  
lanci sguizza, (hier act.) er thut zwey  
Sprünge.

Sguscicare, v. a. schälen, hülßen, aushül-  
ßen; die Schale, Hülße abmachen; fig.  
entwischen.

Sguscicato, part. geschält, gehülset, ausge-  
hülset ic.

Si, adv. e conj. ja — wollte Gott, wenn  
doch; si foss'io morto, quando la mi-  
raì, wär ich doch gestorben, wenn ich  
doch ic. (höhnlich) ey ja, ey freylich,  
ja wohl — (zur Verwunderung) so! —  
so — also; a si fatta stagione, bey sol-  
cher Jahreszeit; si ricco, si bestiale,  
si dolcemente, so reich ic.; e si, e si,  
so und so — doch, dennoch; e se io  
nol credo, si il fa; — gewiß, sicher-  
lich; si è egli meglio fare e pentere,  
che starsi e pentersi — bis; non si ri-  
venne di correre, si fu a Castel Guig-  
lielmo. Che non guardasti in là, si  
fu partito; si — che, si — come, eben-  
so als, eben so wie; si e tanto, si ed  
intanto, dermaßen, dergestalt; si — si,  
sowohl — als auch; il più savio re si  
di senno, si di scienza.

Si, pron. man, es (im Dat. u. Accus.),  
sich; si crede, man glaubt; vero si è,  
es ist wahr; ella si vede, sie siehet sich;  
si dicono molte cose, es wird vieles  
gesagt; si steht nach mi, ti, ci, vi,  
(uns, euch) ci, vi, (hier) lo, il, la,  
li, gli, le. Mi si dice; ci si trova; ci  
si vede; quelli teneramente prese, e  
al petto gli si pose, er nahm sie zärt-  
lich und drückte sie an seine Brust. —  
Sind aber mi, ti, ci, vi, verbunden  
mit lo, la, li, le, ne, so siehet si vor  
und heißt se; so auch wenn die Rede  
verneinend ist, und der Partikel ne  
dabey steht. Se mene daya; non sene  
parla più; non se gliene darebbe tan-  
to — si ist oft nur ein Ausfüllungs-  
wort, und hat keine Bedeutung; quel-  
che mi spiace, si è.

Si, s. m. Ja; il sì, e'l nò, das Ja und  
Nein; tra'l sì, e'l nò, zwischen Ja  
und Nein; son certo del sì, ich weiß  
es gewiß; un tal sì; nè sì, nè nò.  
Stamose, s. f. Art. baummollener Zeug.

Sibarita, s. m. Schwelger, Wollüstling.  
Si bene, ja wohl, ja doch, freylich, als-  
lerdings.

Sibilante, adj. verb. zischend, pfeifend.

Sibilare, esibillare, v. n. pfeifen, zischen  
— wozu treiben, reigen.

Sibilla, s. f. eine Sibille, Wahrsagerin.

Sibillare, v. n. f. sibilare.

Sibillino, adj. sybillisch.

Sibilo, s. m. das Zischen, Pfeifen.

Sibilone, s. m. Unglücksflüster; Ohren-  
bläser.

Sibiloso, adj. zischend, pfeifend; was  
pfeift; nell' S sibiloso, S, so in der  
Ausprache geizicht wird.

Sicario; s. m. Mordelörder; mercan-  
te nefario delle horse sicario, der den  
Leuten das Geld aus dem Beutel stiehlt.

Siccera, s. f. (lat.) Apfel-, Birnmoss.

Sicciole, s. m. f. cicciole.

Siccità, siccitate, siccitate, s. f. Tro-  
ckenheit, Trockne, Dürre.

Si che, e sicchè, conj. daher, deswegen;  
so daß, solchergestalt, daß, dermaßen daß.

Sicla, s. f. sigla.

Siclo, s. m. ein Sckel, Silberling.

Sicofante, s. m. Verleumder, Laster-  
maul.

Si come, e siccome, conj. wie, so wie, gleich-  
wie — weil, da — sobald; sobald als;  
siccome se, als wenn, gleich als wenn,  
als ob, eben so wie.

Sicomoro, s. m. der ägyptische Feigen-  
baum — sicomoro salvatico, Berg-  
ahorn.

Sicumerà, s. f. f. pompa, cerimonia.

Sicuramente, adv. sicher, mit Sicherheit  
— sicherlich, gewiß, zuverlässig.

Sicuranza, s. f. Sicherheit, Sicherung,  
Versicherung, Vertrauen — Zuversicht,  
Dreißigkeit.

Sicurare, v. a. f. assicurare.

Sicurato, part. gesichert, versichert.

Sicurezza, s. f. Sicherheit, Versicherung,  
Zuverlässigkeit — Vertrauen.

Sicurezza, siccitudine, sicuritate, s. f. Si-  
cherheit, Versicherung.

Sicuro, adj. sicher, gesichert — getrost,  
dreist, beherzt — der sich auf seine Ge-  
schicklichkeit verlassen kann; sicuro in  
arme, gewiß, zuverlässig, ausmacht;  
rènder sicuro, versichern; stare a si-  
curo, o nel sicuro, sicher, gesichert,  
in Sicherheit seyn; porre, o mettere  
in sicuro, o al sicuro, in Sicherheit  
bringen; sidersi, versichern; andar  
sul sicuro, sicher zu Werke gehen;  
ohne Furcht, getrost unternehmen;  
subst. Sicherheit; f. sicurtà; demme-  
ne sicuro sopra la sua casa, er gab  
mir sein Haus zum Unterpfand; er ver-  
schrieb mir sein Haus.



**Sicurtà**, sicurtàde, sicurtàte, s. f. Sicherheit, Versicherung, Vertrauen — Versicherung, Zusage, Wort — Zuversicht, Getrosheit, Muth — Sicherheit, Gewähr; dare, prestàre, fare sicurtà, Gewähr leisten, Bürge, gut für etwas seyn; it. fare a sicurtà, mit einem frey umgehen.

**Sidère**, v. n. sitzen, ruhen; (lat. bey dem Dante) o luce etèrna, che sola in te sidi, solat'intendi, o ewiges Licht, das du in dir allein dich beruhigest, und dich allein begreiffst.

**Siderite**, s. f. Stiederaut.

**Sido**, s. m. große, heftige Kälte; morir di sido.

**Sidro**, s. m. Apfels-, Birnmost.

**\*Sieda**, s. f. f. sedia.

**Sieffo**, s. m. Arzeney für die Augen.

**Siepiàlia**, s. f. ein dichter, verwildeter Zaun.

**Siepare**, v. a. mit Hecken einschließen, verzäunen.

**Siepe**, s. f. Zaun, Gezäun, Hecke, lebendiger Zaun; fig. Scheidewand, Hinderniß; tenere alcuno a siepe, einen in der Zucht halten, in Gehorsam erhalten; ogni prun fa siepe, o simili, prov. es bist alles haushalten; Tröpfchen machen Wasser.

**Siepone**, s. m. Hecke, großes Gebüsch.

**Siero**, e sière, s. m. Mollen.

**Sierosità**, sierositàde, sierositàte, s. f. wässerige Feuchtigkeit im Blut und andern Säften.

**Sieroso**, adj. mollig — wässerig, im Blut ic.

**Siffatto**, si fatto, dergleichen, solch ein; so beschaffen.

**Sifilide**, s. f. die Franzosen, Venusseuche.

**Sifoncino**, s. m. kleiner Heber; Röhren.

**Sifone**, s. m. Heber; (Conchyl.) eine Röhre.

**Sigillare**, v. a. siegeln, besiegeln, versiegeln; fig. bestätigen, befestigen — zusammenfügen; etwas wohl verstopfen; fig. auszeichnen, bezeichnen, bey dem Dante; l'utilità sigilla la memoria della immagine del dono.

**Sigillamènte**, adv. genau, bestimmt, insbesondere.

**Sigillato**, part. gesiegelt, besiegelt ic.; terra sigillata, Siegelerde

**Sigillo**, s. m. Siegel, Insiegel; porre il sigillo a checchessia, besiegeln; fig. vollenden; sigillare col sigillo d'Ermete, ein Gefäß hermetisch versiegeln, es zuschmelzen; sigillo di Salomone, e sigillo di Santamaria, Weißwurz, ein Kraut.

**Sigla**, s. f. Anfangsbuchstaben ganzer

Wörter auf antiken Denkmählern von gebrannter Erde.

**Signoide**, s. m. Valvula am Herzen.

**Signatùra**, s. f. f. segnatùra.

**\*Signèra**; s. f. Uderlaß.

**Signifero**, s. m. Fährnich, Fahnenjunker; adj. signifero cèchio del Zodiaco, der die Himmelszeichen führende Thierkreis.

**Significamènte**, s. m. Andeutung, Anzeigung.

**Significante**, adj. verb. bedeutend, andeutend.

**Significantissimo**, adj. sup. sehr nachdrücklich, sehr kräftig; sehr viel bedeutend.

**Significanza**, s. f. Bedeutung, Anzeige.

**Significare**, v. a. bedeuten, andeuten, ausdrücken, bezeichnen — andeuten, anzeigen, melden, vermeiden, zu wissen thun.

**Significativo**, adj. vielbedeutend, nachdrücklich, stark.

**Significato**, s. m. Bedeutung, Verstand, Sinn.

**Significato**, part. bedeutet, angedeutet ic.

**Significatore**, s. m. der andeutet, anzeigt.

**Significatrice**, s. f. die andeutet, bedeutet, ausdrückt; anzeigt.

**Significazione**, s. f. Bedeutung, Andeutung, Anzeige.

**Signora**, s. f. Gebietherin, Frau — Madam, Mademoiselle.

**\*Signoraggio**, e Signoraggio, s. m. f. Dominio, Signoria.

**Signore**, e Signore, s. m. Herr, Gebiether, gebiethender Herr — Herr, Principal — Herr, Ehrentitel; il signore, nostro signore, der Herr; Gott; unser Herr; Jesus; non essere signore di poter fare alcuna cosa, nicht Herr seyn; etwas nicht in eines Vermögen, Willführ stehen.

**Signoreggiòle**, adj. herrschüchtig, gebietherisch

**Signoreggiamènte**, s. m. Herrschaft, Beherrschung, Bothmäßigkeit, Oberhand.

**Signoreggiante**, adj. verb. herrschend, beherrschend, gebiethend.

**Signoreggiare**, v. a. herrschen, beherrschen; befehlen, die Herrschaft haben, Herr seyn; signoreggiare all'animo, Herr über sich selbst seyn; fig. über etwas wegragen, hervorstechen; la loggia signoreggia la corte tutta, der verdeckte Gang ragte über den ganzen Hof weg; fig. übertreffen; lo signoreggiava d'altezza, er übert. af ihn an Größe.

**Signoreggiato**, part. beherrscht ic.

**Signoreggiatore**, s. m. Herrscher, Beherrscher, Gebiether.

**Signorello**, s. m. kleiner gebiethender Herr.

**Signoresco**, adj. herrschaftlich, herrsch, gebietherisch.



- \*Signoressa, s. f. f. Signóra.  
 Signoretto, s. m. f. Signorello.  
 Signorevile, } adj. herrsch, gebietherisch;  
 Signorevole, } der herrschen will — herrlich, edel, vornehm.  
 Signoria, s. f. Herrschaft, Gewalt, Bothmässigkeit, Regierung; prènder la signoria, die Regierung übernehmen; Obrigkeit, der Rath; Oberregenten in einer Republik — Sie; Dieselben; Ihre Hochedeln etc. Vostra Signoria, vossignoria, lor Signorie, Sie; prov. Amor, nè Signoria, non voglion compagnia, Liebe und Herrschaft leiden keine Gesellschaft; nè di tempo, nè di Signoria non ti dar malinconia, um Wetter- und Staatsveränderungen muß man sich nicht grämen.  
 Signorile, adj. herrlich, vornehm, prächtig.  
 Signorilmènte, adv. herrlich, vornehm, prächtig; portarsi signorilmènte, sich vornehm aufführen, vornehm gekleidet gehen.  
 Signorina, s. f. Mademoisell, Mamsellen.  
 Signorino, s. m. Herrchen, kleiner oder junger Herr.  
 \*Signorio, s. m. f. Signoria.  
 \*Signòrmo, (statt signor mio) s. m. mein Herr, gnädiger Herr.  
 \*Signoròtto, s. m. unter den Kleinen gebiethenden Herren ziemlich groß und mächtig.  
 Signòro, (statt signor suo) s. m. sein Herr.  
 Signòro, (statt signor tuo) s. m. dein Herr.  
 Signozzare, v. n. f. singhiozzare.  
 Silèna, s. f. eine Silene.  
 Silèno, s. m. der Silen, Pflegevater des Bacchus.  
 Silènografia, s. f. Kunst, die Gestalten der Gegenstände in der Ansicht zu verkleinern, und ungemein zu vergrößern, so daß sie sich ganz anders, als sie wirklich sind, vorstellen.  
 Silènte, adj. verb. schweigend, stillschweigend; der schweigt; luna silente, f. interlúnio.  
 Silènzio, s. m. das Stillschweigen. Schweigen; porre, o imporre silènzio, Stillschweigen gebiethen, auferlegen; schweigen heißen; far silènzio, schweigen, still seyn; schweigen heißen; far silènzio colla mano, ein Zeichen mit der Hand geben, daß man schweigen soll; passar sotto silènzia alcuna cosa, mit Stillschweigen übergehen — Stillstand, Ruhe, Aussetzung, Abbrechung; per dare alquanto silènzio alla guèrra; silènzio del loro, delle armi, eine Stille; stiller einamer Ort; fra i silènzi notturni, della notte, bey stiller Nacht; silènzio! stille, nicht geredet!  
 Silènzioso, adj. stille, heimlich, der sehr wenig redet.  
 Sileos, s. m. Liebstockel, ein Kraut.  
 Silère, v. n. (lat.) schweigen, stillschweigen.  
 Silermontàno, s. m. f. sileos.  
 Silio, s. m. Meisterwurz; Kraut, woraus der Teufelsdreck kommt.  
 Silice, s. f. Kiesel, Kieselstein.  
 Silicio, adj. kieselartig.  
 Siligina, s. f. vorzügliche Art Weizen.  
 Silio, s. m. Spindelbaum, Pfaffenholz, Hähnenhütchen — Stöhsamenkraut.  
 Siliqua, s. f. die Hülse, von Erbsen, Schoten, Schefle von Bohnen.  
 Siliquastro, s. m. Judasbaum.  
 Sillaba, s. f. eine Sylbe.  
 Sillabàre, v. a. buchstabiren.  
 Sillabicàre, v. a. f. sillabàre.  
 Sillabico, adj. syllabisch; zu den Sylben gehörig.  
 \*Sillabitato, adj. aus Sylben bestehend.  
 Sillèpsi, s. f. Sillepse, Figur in der Grammatik.  
 Sillogismo, e silogismo, s. m. Schlußrede, Syllogismus.  
 Sillogistico, adj. syllogistisch; schlußrednerisch.  
 Sillogizzare, e silogizzare, v. n. syllogisiren; schließen, Schlüsse machen.  
 Silobalsamo, } s. m. Balsamstaude, Balsambolz.  
 Silobalsimo, } sambolz.  
 \*Silòcco, s. m. f. seilocco.  
 Silòe, s. m. Aloeholz.  
 Silvàno, e selvàno, adj. im Holz, in Gebüschen wohnend; fig. fremd, Fremdling; silvani, Wald-, Feldgötter der Römer.  
 Silvéstre, } adj. wild, in Wäldern, Gebüschen wohnend.  
 Silvéstro, }  
 Silvoso, adj. f. selvoso.  
 Simboleggiante, adj. verb. was sinnbildlich vorstellt.  
 Simboleggiare, v. n. sinnbildlich vorstellen, ein Sinnbild davon abgeben.  
 Simboleggiato, part. sinnbildlich vorgestellt.  
 Simbolicamente, adv. sinnbildlich; durch Sinnbilder.  
 Simbólico, adj. sinnbildlich, symbolisch.  
 Simbolità, s. f. Ähnlichkeit, sinnbildlicher Bezug.  
 Simbolizzare, v. n. f. simboleggiare.  
 Simbolo, s. m. Sinnbild — das Glaubensbekenntniß, der christliche Glaube, das Credo.  
 Simbolo, adj. f. simbolico.  
 Simetria, s. f. f. simmetria.  
 Simia, s. f. f. scimia.  
 Simiàno, s. m. Art Pflaumbaum.



- Simigliante**, s. m. ein Gleiches; desgleichen.  
**Simigliante**, adj. verb. gleichend — ähnlich, gleich.  
**Simigliante**, adv. gleichfalls, eben.  
**Simigliantemente**, adv. falls, desgleichen, gleichermaßen, ungleich, gleicher Weise — wie.  
**Simiglianza**, s. f. Gleichheit, Ähnlichkeit — Gleichniß, Vergleich — Zeichen, Anzeichen, Merkmal.  
**Simigliare**, v. n. et a. gleichen, ähneln, eben so sehen; ähnlich, gleich sehen; simigliare uno, einem gleich sehen; simigliarsi, sich ähnlich oder gleich machen; sich richten — vergleichen, in Vergleichung stellen; simigliare una cosa all'altra, dünken; scheinen, vorkommen. Nullo simigliami più misero, che quello ecc.  
**Simigliato**, part. verglichen u.  
**Simiglievole**, adj. ähnlich, gleich.  
**Similare**, adj. eben so beschaffen, von gleicher Beschaffenheit, von einem Ganzen, dessen sämmtliche Theile demselben gleichen.  
**Simile**, s. m. Gleiches, Ähnliches, was von einerley Gattung ist; ogni simile ama il suo simile, gleich und gleich gesellt sich gern; il simile si può dire di coloro, che, ein Gleiches, das Nähmliche.  
**Simile**, adj. gleich, ähnlich, gleichmäßig — dergleichen, solcher.  
**Simile**, adv. f. simigliante.  
**Similemente**, e similménte, adv. gleicher Weise, gleichermaßen; eben so, gleich, auch.  
**Similitudinariamente**, adv. gleichnißweise; vergleichungsweise.  
**Similitudine**, s. f. Gleichheit, Ähnlichkeit, Gleichmäßigkeit, Verhältniß — Gleichniß.  
**Similménte**, adv. f. similemente.  
**Similoro**, s. m. Prinzmetall.  
**Simità**, s. f. die Flachnäsigkeit, Stumpfnäsigkeit.  
**Simmetria**, s. f. Symmetrie, Gleichmaß, Verhältniß, Übereinstimmung, Gleichheit der Theile.  
**Simmetrizzare**, v. a. ins Gleichmaß bringen.  
**Simo**, adj. stumfnäsig, plattnäsig.  
**Simoneggiare**, v. a. Simonie treiben, begehren; geistliche Sachen um Geld kaufen oder verkaufen.  
**Simonìa**, s. f. Simonie; Handel mit geistlichen Sachen.  
**Simoniaco**, adj. der Simonie treibt; der für zeitlichen Lohn geistliche Dinge gibt oder nimmt; woben Simonie getrieben wird; elezione simoniaca.  
**Simoniäle**, adj. f. simoniaco.  
**Simonizzare**, v. a. f. simoneggiare.  
**Simonizzatore**, s. m. der Simonie treibt.  
**Simpatia**, s. f. Sympathie; Zustimmung der Eigenschaften oder Neigungen unter mehreren Personen; verborgene Wirkung, Einfluß in einander.  
**Simpatico**, -adj. sympathetisch, sympathisch.  
**Simpatizzare**, v. n. sympathisiren; durch eine verborgene Kraft in einander wirken.  
**Simplicione**, adj. f. semplicione.  
**Simplicità**, s. f. f. semplicità.  
**Simplicicare**, v. a. f. semplicicare.  
**Simplicazione**, s. f. Zurückführung einer Sache zu ihrer Einfachheit.  
**Simposiaco**, simpósico, adj. zu einem Gastmahl gehörig.  
**Simpósio**, s. m. großes Gelage, großes Gastmahl.  
**Simulacro**, s. m. ein Bild, Bildniß, geschnitztes, ausgehauenes Bild.  
**Simulamento**, s. m. Verstellung.  
**Simulardo**, s. m. ein falscher, verstellter Mensch.  
**Simulare**, v. n. sich verstellen; simulare v. a. und simularsi, das Gegeheil äußern von dem, was wir denken oder sind; sich stellen, sich anstellen; nou è sempre bugia ciò che noi simuliamo, was wir fälschlich äußern, ist nicht immer eine Lüge; ella si simula infirma, sie stellt sich krank.  
**Simulatamento**, adv. verstellter Weise.  
**Simulativo**, adj. verstellt, nachgemacht, erdichtet.  
**Simulato**, part. verstellt.  
**Simulatore**, s. m. der sich verstellt; ein verstellter Mensch.  
**Simulazione**, s. f. Verstellung.  
**Simultà**, s. f. das Zusammentreffen in einer Handlung, in einem Recht.  
**Simultáneo**, adj. was zu gleicher Zeit geschieht — woran man gleiches Recht hat, wie in den Kirchen zweyer Religionen.  
**Sinagoga**, s. f. Judenthule, Synagoge — der jüdische Glaube; das Judenthum.  
**Sinalisse**, e sinaleffe, s. f. Zusammenziehung zweyer Sylben in eine in zwey Worten.  
**Sinallagmatico**, adj. (contratto) wechselseitiger Vertrag zwischen zwey Personen.  
**Sinapismo**, s. m. f. senapismo.  
**Sinartrósi**, s. f. die feste Veinfuge, so keine Bewegung leidet.  
**Sinceramente**, adv. aufrichtig, redlich, offenherzig, unverfälscht.  
**Sincerare**, v. a. verständigen; einem den rechten Begriff von einem falsch berichteten Handel beybringen; rechtfertigen; sincerarsi, v. p. sich der rechten Wahrheit versichern; echte Nachrichten von der Wahrheit einholen; vóglío sincerarmi della verità — sich einander verständigen; sich gegen einander verantworten, recht-



- fertigen; einer dem andern den rechten Begriff von einem mißverstandenen Handel beybringen.
- Sincerità, sinceritade, sinceritade, s. f.** die Aufrichtigkeit, Offenberzigkeit, Freymüthigkeit, Unverfälschtheit.
- Sincero, adj.** echt, unverfälscht, unverfälscht, aufrichtig, redlich, offenberzig.
- Sinchesi, s. f.** Unordnung der Säfte im Auge von Schlägen mit Verlust des Gesichts.
- Sincipite, s. m.** der Vorderkopf, Vordertheil des Hauptes.
- Sinciput, s. m. f.** sincipite.
- Sincóndrosi, s. f.** Zusammenfügung der Beine vermittelst eines Knorpels.
- Sincopa, s. f. f.** sincope.
- Sincopare, v. a.** syncopiren; ein Wort verkürzen.
- Sincopataménte, adv.** mit Wegwerfung eines Buchstabens oder einer Sylbe aus der Mitte des Wortes.
- Sincopato, part.** syncopirt, verkürzt.
- Sincopatúra, s. f.** Verkürzung in der Mitte eines Wortes; *far una sincopatura*, in der Mitte verkürzen, die Wörter.
- Sincope, e sincopa, s. f.** eine Ohnmacht — Wegwerfung eines Buchstabens oder einer Sylbe aus der Mitte.
- Sincopizzante, adj. verb.** der ohnmächtig wird, in Ohnmacht fällt.
- Sincopizzare, v. n.** ohnmächtig werden; in Ohnmacht fallen.
- Sincopo, subst. m.** in der Musik, eine wider den Tact angebrachte Rückung oder Theilung der Note.
- Sincretismo, s. m.** Vereinigung der Religionen mit einander.
- Sinchronismo, s. m.** Gleichzeitigkeit; Verhältniß zweyer Dinge, die zugleich geschehen oder vorgegangen sind.
- Sincrono, adj.** gleichzeitig; was zu einerley Zeit geschieht, von Bewegungen.
- Sindacaménte, s. m.** Forderung zur Rechenschaft von der Verwaltung öffentlicher Güter; strenge Untersuchung derselben — strenge Beurtheilung.
- Sindacare, v. a.** einem die strengste Rechenschaft von der Verwaltung öffentlicher Güter abfordern; eines Rechnungen genau nachsehen; sig. streng tabeln, kritisiren.
- Sindacato, s. m.** Ablegung der Rechnungen von der Verwaltung öffentlicher Güter — günstiges Urtheil über die Verwaltung öffentlicher Güter, günstiges Zeugniß darüber; *chiamare uno a sindacato*, wegen übel verwalteter öffentlicher Güter einen vor Gericht fordern; *tonere, o stare a sindacato*, Rechenschaft ablegen lassen, sie ablegen.
- Sindacatura, s. f.** Ablegung der Rechnungen; Rechenschaft.
- Sindaco, s. m.** Rechnungsrevisor; ein Syndicus.
- Sinderesi, s. f.** Gewissensangst.
- Sindicale, adj.** syndicalisch.
- Sindicare, v. a. f.** sindacare.
- Sindicato, s. m.** das Syndicat; *stare a sindacato*, f. sindacato.
- Sindone, s. m.** das Schweiß Tuch — klare Leinwand.
- Sinéddoche, s. f.** Figur, da ein Theil für das Ganze genommen wird, und umgekehrt.
- Sinédrio, s. m.** das ehemahlige oberste Gericht der Juden.
- Sineresi, s. f.** Zusammenziehung zweyer Sylben in eine.
- Sinestro, adj.** link.
- Sineürosi, s. f.** Vereinigung der Gebeine durch Ligamente.
- Sinisi, s. f.** das natürliche Zusammenhängen der Gebeine.
- Sinfonia, s. f.** Symphonie.
- Singhiottire, v. n. f.** singhiozzare.
- Singhiozzare, singhiozzire, e singozzare, v. n.** schlucken, schlucken; den Schlucken haben — ähzen; bitterlich weinen.
- Singhiozzato, ta, part. (voce)** durch Schlucken gehemmte Stimme.
- Singhiozzare, v. n. f.** singhiozzare; praes. isco.
- Singhiózso, e singózzo, s. m.** Schluck, Schlucken, Schlucken; Ähzen; dare in singhiózzi, anfangen zu schlucken.
- \*Singhiozzoso, adj.** schluckend; durch Schlucken, Ähzen unterbrochen.
- Singolare, singularissimamente, singularissimo, singularità, singularizzare, singularmente, singolo, f.** singulare, ecc.
- Singozzare, singózzo, f.** singhiozzare, singhiózso.
- Singulare, e singolare, adj.** einzeln, einzig, allein, besonders — sonderbar, vorzüglich ic.; die einzelne Zahl, in der Sprachlehre, Singularis Numerus.
- Singularizzare, v. a. f.** singularizzare.
- Singularità, e singularità, singularitade, singularitade, singularitade, e singularitade, s. f.** eine Sonderheit, Besonderheit, etwas Besonderes — Merkwürdigkeit, merkwürdige Sache, Seltenheit, Sonderlichkeit, sonderbares Wesen, sonderbares Betragen, Eigenständigkeit; wunderliches Wesen.
- Singularizzare, singularizzare, e singularizzare, v. a.** ins Einzelne bringen; auseinander setzen; *singularizzarsi*, etwas Besonderes vor andern haben wollen; von der gemeinen Weise abgehen; einen Sonderling machen.
- Singularmente, e singularmente, adv.** besonders, insbesondere, insonderheit, absonderlich; allein.



- Singulo, e singolo, (lat.) einzeln; jeder für sich; per singulo, adv. einzeln, jedes insbesondere; troppo sarebbe a denominare per singulo le sue belle qualità, es würde allzu schwer seyn, seine schönen Eigenschaften, jede insbesondere herzusagen.
- Singulto, s. m. (lat.) Eschluzen, Ächzen.
- Siniscalcato, s. m. Haushofmeisteramt — eine Landvogtey.
- Siniscalchia, s. f. Langvogten.
- Siniscalco, s. m. Haushofmeister — Landvogt, Landhauptmann — Rentmeister, Schatzmeister.
- Sinistra, s. f. die Linke, linke Hand.
- Sinistramente, adv. schlimm übel, unrecht, böse, schalkhaft; auf der schlimmen Seite, widrig; interpretar sinistramente.
- Sinistrare, v. n. überkreuz, die Quere gehen — wüthen, toben, lärmern — stolpern; i piè d'innanzi sinistrarono, die Vorderbeine stolperten — sinistrarsi, sich Ugemach, Ungelegenheit machen.
- Sinistrato, adj. was etwas zur Linken neben sich hat, in Wappen.
- Sinistro, s. m. Ungemach, Ungelegenheit; dobbiamo eziandio col sinistro nostro procacciare giovamento al prossimo — Unglück, Unheil, Widerwärtigkeit; per fuggire ogni sinistro, allem Unheil auszuweichen.
- Sinistro, adj. link; was zur Linken ist — widrig, widerwärtig; vento sinistro, schlimm, böse; i sinistri portamenti de' soldati, das schlimme Betragen der Soldaten; fortuna sinistra, sinistro accidente, unglücklich.
- Sino, praep. bis; sin che, conj. bis, bis daß — seit dem; sin ch'ell' era piccola, von ihrer Kindheit an; sino a che, bis; sin tanto che, o sino a tanto che, bis, so lange als; sino, abs. bis daß — sogar; f. insino.
- Sino, (statt seino) s. m. zwey Sechser, so man geworfen.
- Sino, e seno, s. m. ein Sinus.
- Sinoco, ca, adj. von Fiebern, die nicht wechseln, bis sie gar wegbleiben.
- Sinodale, adj. synodisch; zur Versammlung der Geistlichen gehörig.
- Sinodalmente, adv. synodisch.
- Sinodico, adj. synodisch; movimento sinodico: mense sinodico, Lauf von einem Neumond zum andern zc.
- Sinodo, s. m. die Synode, Versammlung der Pfarrherren und anderer Geistlichen.
- Sinonimo, adj. gleichbedeutend; subst. queste due parole sono sinonimi, diese zwey Wörter bedeuten einerley.
- Sinopia, e senopia (rúbrica) s. f. Röthel — auch armenischer Bolus; andär pel filo della sinopia, den geraden Weg gehen.
- Sinöttico, adj. kurz gefaßt.
- Sinovia, s. f. das Gliedwasser.
- Sinoviäle, adj. (glandule) Drüsen zur Absonderung des Gliedwassers.
- Sintagma, s. m. Eintheilung der Materien in gewisse Ordnung.
- Sintassi, s. f. die Syntax, die Wortfügung.
- Sintesi, s. f. Zusammenfügungsart.
- Sintetico, adj. synthetisch.
- \*Sintilla, s. f. Funke, sehr wenig von etwas.
- \*Sintillante, adj. funkelnd, schimmernd.
- Sintomatico, adj. symptomatisch.
- Sintomo, s. m. Zufall, Veränderung, Anzeichen von einer Krankheit.
- Sinuosità, sinuosidade, sinuositate, s. f. bogenförmiger Einschnitt, Krümmung, Krümme, Bückkrümmung; Umschweif.
- Sinuoso, adj. eingebogen, bogenförmig, eingeschnitten; gekrümmt, was Krümmungen hat; was sich schlängelt.
- Sio, s. m. Wassermetz, Wassereppich.
- Sione, s. m. Windwirbel.
- Sipa, ja, freylich (ist Bolognesisch).
- Sipario, s. m. der Vorhang an der Bühne.
- \*Sire, e siri, s. m. Herr — großmächtiger König.
- Sirena, s. f. Sirene; fig. Verführerin.
- Siri, s. m. f. sire.
- Siringa, s. f. eine Pfeife aus Rohr, grüner Haserstängel zc. — eine Spritze — ein Instrument, den Urin abzapfen — ein Heber; it. spanischer Hohlkunder, die gemeine Siringa; Syrene
- Siringare, v. a. (uno) einem den Urin abzapfen — spritzen, ausgesprizen.
- Siringato, part. gespreitzt, ausgespritzt; f. siringare.
- Sirio, s. m. der Hundstern.
- Sirocchia, e serocchia, s. f. Schwester.
- \*Sirocchiama, meine Schwester.
- Sirocchiévole, adj. schwesterlich.
- Sirocchievolmente, adv. schwesterlich, als Schwester.
- Sirocco, s. m. f. scirocco, seilocco.
- Sirone, s. m. die Keitmilch, Krähmilch.
- Siroppetto, s. m. sehr dünne, sehr leichter Syrup.
- Siróppo, s. m. Syrup.
- Sirte, s. f. Sandbank.
- Sisamo, e sesamo, s. m. Sesam, Sisamkraut.
- Sisarcosi, s. f. Zusammenhang der Gebeine.
- Sisaro, s. m. Zuderwurzel.
- Sisimbrio, s. m. Kresse.
- Sisimbrio, s. m. f. sisimbrio.
- \*Sisma, s. f. f. seisma.
- \*Sismático, adj. f. seismático.



- Sissizio, s. m. Klup von Mannspersonen zum Schmausen.
- Sistálico, adj. systaltisch; was die Kraft hat, sich zusammenzuziehen.
- Sistéma, s. m. System, Lehrgebäude; System, Lehre vom Weltbau; sistema armonico, Ordnung, Folge der Noten.
- Sistemáre, v. a. f. sistemattzare.
- Sistemáticamente, adv. systematisch.
- Sistemático, adj. systematisch; polso sistematico, ungleicher Puls.
- Sistemattzare, v. a. in ein System bringen.
- Sistole, s. f. Zusammenziehung des Herzens.
- Sistro, s. m. das Sistrum der alten Aegyptier und Römer, ein fast oval gebogener Streifen von Erz mit drey oder vier lockern durchlaufenden metallnen Stäbchen, unten mit einem Handgriff, welches durch die Erschütterung einen Klang von sich gab — Zymbel.
- Sitare, v. n. trinken.
- Siterello, s. m. kleiner Übelgeruch.
- Sitibondo, adj. durstig; fig. begierig, voll Sehnsucht.
- Sitiire, v. n. (lat.) dürsten, dursten.
- Sito, s. m. die Lage, Stellung; Ort, Gehend; pérdere il sito, die Spur verlieren — Wohnung — übler Geruch.
- Situazione, s. f. f. situazione.
- Situamento, s. m. die Lage.
- Situare, v. a. stellen, setzen; auf einen Ort anlegen, anbringen.
- Situato, part. gelegen, liegend, gestellt, angelegt, gesetzt.
- Situazione, s. f. die Lage einer Stadt etc., Stellung, Lage der Menschen, Thiere; situazione dell' anima, Verfassung, Lage der Seele; degli affari, die Lage, Beschaffenheit der Geschäfte.
- Siavramente, adv. mit dem Beding, wofern, wenn nur.
- Slacciare, v. a. aufschneiden; entfesseln, von den Stricken losmachen; slacciarsi, sich aufschneiden; sich losbinden etc.
- Slacciato, part. aufgeschürt, losgebunden.
- Slanciare, v. a. schwingen, schießen; mit Gewalt und schnell werfen, wegschleudern, wegschleudern; slanciarsi, auf etwas loschießen, losgehen, hinstürzen.
- Slandra, s. f. Bettel, Hure.
- Slargare, v. a. erweitern, ausdehnen, vermehren, ausbreiten; slargar la mano, freigebig seyn, werden; slargarsi, v. p. sich ausdehnen, breiten, weiter werden; fig. seine Macht weiter ausbreiten; immer weiter um sich greifen.
- Slargato, part. erweitert etc.
- \*Slascio, s. m. f. rilascio; it. a slascio, adv. zügellos, unaufhaltsam, ungestüm, heftig.
- Slatinare, v. a. f. sgramuffare.
- Slattare, v. a. entwöhnen, gewöhnen, ein säugendes Kind — absetzen, ein Kalb etc.; fig. slattarsi dalle cose, che ci lusingano, sich den sinnlichen Dingen entziehen.
- Slattato, part. entwöhnt, von Kindern; abgesetzt, vom Vieh; fig. entwöhnt, abgebracht, abgezogen.
- Slazzerare, v. a. den Beutel öffnen; Geld heraus nehmen.
- Sleale, adj. unredlich, ungetreu.
- Slealtà, s. f. Unredlichkeit, Untreue, Treulosigkeit.
- Slegamento, s. m. Losbindung.
- Slegare, v. a. losbinden, abbinden; die Verbindung aufheben, stören; was vereint, verbunden ist, trennen; fig. slegarsi dal suono, erwachen — sich befreien, sich losmachen.
- Slegato, part. abgebunden etc., getrennt; einzeln, nicht verbunden; ohne Verbindung, massa d'esperienza slegata, Sammlung einzelner Erfahrungen.
- Slitta, s. f. der Schlitten; andare in slitta, auf dem Schlitten fahren.
- Slogare, v. a. verrücken; verrenken, verstauchen.
- Slogato, part. verrückt, verrenkt etc.
- Sloggiare, v. a. aus der Wohnung, aus dem Aufenthalte vertreiben; sloggiare il nemico, den Feind aus seinem Quartier, aus seinem Lager vertreiben; sloggiare, v. n. ausziehen, die Wohnung ändern; aufbrechen, davon ziehen; fig. quanto prima ti conterrà da questo mondo sloggiare.
- Slombare, v. a. leidendlahm machen; schwächen, entkräften.
- Slontanamento, s. m. Entfernung.
- Slontanare, v. a. entfernen, weg schaffen, wegstun; slontanarsi, v. p. sich entfernen.
- Slungare, v. a. verlängern, in die Länge ausdehnen; slungarsi, v. p. sich verlängern, sich in die Länge ausdehnen — sich entfernen.
- Smaccare, v. n. matsch, zu einem Teig werden; sich zermalmen; v. a. smaccare altrui, einem Schmach anthun, ihn beschimpfen, seine Gebrechen vorwerfen.
- Smaccatissimo, adj. sup. ganz matsch, ganz zermalmt; mare smaccatissimo, sehr stilles, ganz ruhiges Meer.
- Smaccato, part. matsch, zermalmt — allzu süß, süß bis zum Ekel; rimanere smaccato, eine Nase davon tragen, abgeführt werden; mit der langen Nase abziehen müssen.
- Smacco, s. m. Schmach, Schimpf, Beschimpfung; fare altrui uno smacco, eine Schmach anthun.
- Smacrire, v. n. f. smagraré.
- \*Smagamento, s. m. Bestürzung, Berwirrung.
- \*Smagare, v. n. et smagarsi, v. p. den



- Muth verlieren; außer Fassung kommen — smagarsi, abweichen, abgehen, sich entfernen; v. act. irre machen u. smagarsi, sich irren.
- \*Smagato, part. bestürzt, verzagt, muthlos u.
- Smagio, s. m. f. smanceria.
- Smagliante, adj. verb. von smagliare, f. blügend, schimmernd, funkelnd.
- Smagliare, v. a. Maschinen (des Panzerhemds) zerreißen — zerschmettern, zerschlagen — die Ballen aufmachen; it. egli è un serén, che smaglia, fig. es ist prächtiges Wetter; es ist eine Nacht wie der schönste Tag. Color, che smaglia, vin che smaglia, glänzende Farbe, Wein, der mit schönen Farben spielt — reizen, aufmuntern, rühren; smagliare il cuore ad alcuno, einem den Muth benehmen, bang machen.
- Smagliato, part. zerschmettert, zerbrochen u.
- Smago, s. m. Schreck, Bestürzung.
- Smagraménto, e smagrimento, s. m. Magerkeit, Vermagerung, das Abnehmen.
- Smagrare, e smagrire, v. n. vermagern, verfallen, abnehmen.
- Smagratura, s. f. Vermagerung.
- Smagrimento, s. m. f. smagraménto.
- Smagrire, v. n. f. smagrare; praes. isco.
- Smagrito, part. vermagert, mager, verfallen, abgezehrt.
- Smaliziato, adj. durchgetrieben, verschmilt, tückisch, schalkhaft.
- Smallare, v. a. abschälen, die Schale abmachen; Mandeln, Nüsse schälen.
- Smallato, part. geschält.
- Smaltäre, v. a. emailiren; Schmelz auftragen, mit Schmelzwerk zieren — mit Mörtel bewerfen; fig. bedecken, überziehen.
- Smaltato, part. emailirt; fig. womit ganz bedeckt.
- Smaltatura, s. f. Schmelzarbeit, Schmelzwerk.
- Smaltiménto, s. m. Verdauung — Vertrieb, Absatz, Verkauf.
- Smaltire, v. a. verdauen; smaltire il vino, den Rausch ausschlagen; fig. vertreiben, verschmerzen — vertreiben, absetzen, verkaufen; smaltire uno, o checchessia, los werden, sich vom Halse schaffen; fortschaffen; praes. isco.
- Smaltista, s. m. Schmelzarbeiter, Emailleur.
- Smaltissimo, adj. sup. ganz klar, ganz deutlich, sehr wohl bekannt.
- Smaltito, part. verdaut u. fig. leicht klar, deutlich, ausgemacht; anare le cose chiare, e smaltite, alles recht vorgekaut, deutlich haben wollen.
- Smaltitojo, s. m. Abzug, Abfluß, Gasse; pozzi smaltitoj, adj. Gruben, worin sich das fließende Wasser verliert; Gassen u.
- Smaltitore, s. m. Schmelzarbeiter.
- Smaltitura, s. f. der Schmelz; it. der Dreck der Falten.
- Smalto, s. m. Mörtel, Kitt — Schmelz, Schmelzwerk; Email. fig. (Dante) insino al semmo smalto, bis zum letzten Himmel — Estrich, gegossener Fußboden; fig. epoe. cuor di smalto, hartes Herz; smalto de' fiori, die bunten Blumen; smalto de' denti, die Glasur der Zähne; smalti, die Farben und Metalle in Wappen.
- Smanceria, s. f. Ziererey, Gezier, Zärtelery.
- Smanceroso, adj. zierlich, zimperlich, zärtlich, bis zum Ekel.
- Smania, s. f. ein mit heftigen Bewegungen des Leibes und des Gemüths begleiteter Ausbruch einer Leidenschaft; die Wuth der Liebe, des Zorns u. far venire ad alcuno la smania di ridere; éssere preso dalla smania di rivedere i suoi ecc. smanie ecc. Gebehrden eines von sehr heftigen Leidenschaften eingenommenen Menschen — Raserey; manare smanie, sich wie ein verrückter Mensch in einiger Leidenschaft betragen; narrißch thun; wüthen, toben; umher gehen, und die Hände ringen — Wahwitz, Tollheit.
- Smaniamento, s. m. f. smania.
- Smaniante, adj. verb. wahrwitzig, toll, rasend, aufgebracht, grimmig.
- Smaniare, v. n. in Wuth gerathen; toben, wüthen, lärmern, oben hinausfahren wollen; narrißch thun, vor Sehnsucht, Begierde, Liebe u. fast narrißch werden; tutti smaniano, qual sie quella terra, sie rasen vor Neugier zu wissen, was für ein Land es sey; smaniare per l'more.
- Smaniatura, s. f. f. smania.
- Smanglia, s. f. Armband.
- Smantioso, adj. rasend, toll, bey dem Ausbruch einer Leidenschaft; fig. voll Empfindelery, affectirt, übertrieben.
- Smantellare, v. a. die Mauern, Festungswerke einer Stadt niederreißen, abtragen, schleifen.
- Smantellato, part. der Ringmauern, Festungswerke entblößt; città smantellata.
- \*Smanceroso, adj. stuzerisch, stuzerkhaft, stuzermäßig — zierig, zimperlich, frägenhaft u.
- Smanziere, s. m. ein Stuzer, Puznarrchen, Petit-Maitre.
- Smargiassare, v. n. aufschneiden, großsprechen.
- Smargiassata, s. f. Aufschneiderery, Großsprechenery.
- Smargiasseria, s. f. Prahlerery, Aufschneiderery, Großthuerery, Windbeutelery.
- Smargiasso, s. m. ein Aufschneider Prahl-



- hanß, Eisensfresser; der alles todt machen will.
- Smarriglione**, s. f. } Verirrung, Verlust;  
**Smarrimento**, s. m. } smarrimento di forze, Abnahme, Abgang der Kräfte — Fehler, Versehen — Bestürzung, Verwirrung; Sinnlosigkeit.
- Smarrire**, v. a. etwas verlegen; verlieren; verfehlen; smarrire la strada, den Weg verfehlen — verwirren, stören, bestürzen, blenden; smarrirsi, sig. verwirren, vom Weg abkommen — verloren gehen — sich entsetzen, aus der Fassung kommen ic.
- Smarrimento**, adv. verwirrt, erschrocken, mit Entsetzen, in der Bestürzung.
- Smarrito**, part. verlegt; verirrt, verloren ic., bestürzt, verwirrt, bekümmert, aus der Fassung gebracht.
- \*Smarruto**, adj. f. smarrito.
- Smascellante**, adj. verb. der vor Lachen fast aufen bleibt ic.
- Smascellare**, v. n. stößt die Kinnsaden ausheben, aufreissen; smascellar delle risa, aus vollem Galle lachen ic.
- Smascherare**, v. a. entlarven, die Maske abnehmen; auch sig. smascherarsi, sich demaskiren.
- Smascherato**, part. demaskirt; sig. entlarvt, entdeckt, offenbart.
- Smaschiato**, adj. f. castrato.
- Smascio**, s. n. Überfluß an Worten.
- Smattonare**, v. a. die Backsteine aus dem Fußboden, oder Pflaster wegnehmen; einen solchen Fußboden oder ein solches Pflaster in einem Zimmer aufreissen, aufheben; smattonare una stanza, un solajo.
- Smattonato**, part. wo der Fußboden von Backsteinen aufgehoben ist.
- Smelare**, v. a. den Honig ausnehmen, aus den Bienenstöcken schneiden.
- Smelato**, part. wo der Honig ausgeschneitten ist.
- Smembrare**, v. a. zerschneiden, zerstückeln; zergliedern, zerlegen; smembrare in molti pezzi — sig. trennen, zertheilen, vertheilen; smembrare lo stato.
- Smembrato**, part. abgerissen, zertheilt.
- Smemorabile**, adj. was des Andenkens unwürdig ist.
- Smemoragine**, s. f. Vergessenheit — Unbesonnenheit, Dummheit, Sinnlosigkeit.
- Smemoramento**, s. m. Unbesonnenheit, Dummheit ic.
- Smemorare**, v. n. smemorarsi, v. p. vergessen, aus der Acht lassen; dumm werden.
- Smemoracccio**, adj. der alles vergißt.
- Smemoraggine**, s. f. f. smemoragine.
- Smemoratino**, adj. etwas unbesonnen, etwas dumm.
- Smemoratissimo**, adj. sup. ganz dumm.
- Smemorato**, e smemorato, adj. unbesonnen; gedächtnislos, dumm, stanos.
- Smenomare**, v. a. verringern, vermindern; smenomarsi, abnehmen.
- \*Smenovito**, adj. vermindert — verornt, oder der um seine Ehre gekommen.
- Smentare**, v. a. abklanten, die Kanten, Ecken vom Holze behauen.
- Smenticanza**, s. f. die Vergessenheit.
- Smenticare**, v. n. smenticarsi, v. p. vergessen, uneingedenk seyn.
- Smenticato**, part. vergessen, unbesonnen, uneingedenk, vergeßlich.
- Smentire**, v. a. Lügen strafen.
- Smentito**, part. Lügen gestraft.
- Smeraldino**, adj. smaragdfarbig.
- Smeraldo**, s. m. ein Smaragd.
- \*Smerare**, v. a. säubern, pugen.
- \*Smerato**, part. gesäubert, gepugt.
- Smercio**, s. m. Abgang, Verkauf, Absatz der Waaren.
- Smerdare**, v. a. beschmutzen, bedecken, beschleifen, mit Dreck beschmieren.
- Smerdato**, part. bedeckt, beschliffen.
- Smergo**, s. m. Tücher, Taucher, Tauchante.
- Smerigliare**, v. a. Schmergeln, mit Schmergel pugen.
- Smeriglio**, s. m. Schmergel — ein Schmierling, Verchensalk — Falkonet, Art Grobgeschütz.
- Smeriglione**, s. m. Schmierling, Art Raubvogel.
- Smerlare**, v. a. die Zinnen einer Mauer abbrechen, herabnehmen, herabschießen; Spigen abtrennen.
- Smerlo**, s. m. der Verchensalk.
- Smeso**, part. weggelagt, abgelegt; un abito smesso, ein abgelegtes Kleid; un costume smesso, eine abgekommene, abgestellte Gewohnheit; beyseite gesetzt.
- Smetto**, s. f. der Seifenstein.
- Smettere**, v. a. f. dismettere.
- Smiaccio**, s. m. f. smanceria.
- Smidollare**, v. a. das Mark aus den Knochen, die Brosamen aus dem Brote nehmen; smidollare una pagnotta, ein Brot aushöhlen; smidollarsi, das Mark verlieren; sig. smidollare qualche autore, das Werk von einem Schriftsteller herausnehmen, den Sinn genau erforschen, erklären, erläutern.
- Smidollato**, part. wo das Mark herausgenommen ist; ausgehöhlt (vom Brote); sig. genau erforscht — erörtert — ohne Mark.
- Smigliaciare**, v. a. f. migliaciare.
- Smilace**, s. f. Winde, Windig, ein Kraut.
- Smilante**, s. m. Prahler, Aufschneider, Grobthuer.
- Smilzo**, adj. schlaff; fast ganz leer, meistens vom Sauch; ohne Sauch; una spi-



- goliſtra ſmilza ſenza rilievi, e ſenza garbo.
- Smimorato**, adj. ſ. ſmemorato.
- Sminchionare**, v. a. ſ. minchionare, burlare.
- Smimimento**, s. m. ſ. diminimento.
- Smimuire**, v. a. ſ. diminuire ecc.
- Smimuito**, part. verringert — in der Muſik, wenn anſtatt einer großen und langen Note einige kleinere und kürzere geſetzt werden.
- Smimuitrice**, s. f. die vermindert ic.
- Smimuzzamento**, s. m. das Kleinhacken, Kleinhackwerk; mercè del vostro lungo smimuzzamento, ſig. durch eure weitläufige Erklärung.
- Smimuzzare**, v. a. zerhacken, kleinhacken, zerſchneiden, zerhackeln; zerſtoßen, zerreiben; ſig. ins Kleine geben, umſtändlich und genau erzählen, vor Augen legen.
- Smimuzzato**, part. zerhackt, klein gehackt ic.
- Smimuzzatore**, s. m. der zerhackt, zerſchneidet ic.
- Smimuzzolare**, v. a. zerhacken, in ganz kleine Stücke zerſchneiden, zerbröckeln ic. ſig. ausführlich, umſtändlich erzählen; erklären.
- \*Smiracchiare**, v. a. ſ. sbirciare.
- \*Smirare**, v. a. puzen, glätten, poliſieren.
- Smiride**, s. f. ſ. smeriglio.
- Smirno**, } s. m. Steinrappich, ein Kraut.
- Smirnio**, }
- Smisurabile**, adj. unermeflich, übermäßig.
- \*Smisuranza**, s. f. ſ. smisuratèzza.
- Smisuratamente**, adv. über die Maßen, übermäßig, unermeflich ic.
- Smisuratèzza**, s. f. Unermeſlichkeit, Überſchwänglichkeit.
- Smisurato**, adj. übermäßig, unermeflich — unmäßig; adv. smisuratamente, ſ.
- Smoccicare**, v. n. ſ. moccicare.
- Smoccolare**, v. a. (la candelà) ein Licht puzen; ſig. smoccolare la testa, den Kopf wegpuzen, abhauen.
- Smoccolato**, part. gepuzt, vom Lichte.
- Smoccolatoje**, s. f. pl. } die Lichtpuze,
- Smoccolatojo**, s. m. } Lichttheere.
- Smoccolatore**, s. m. Lichtpuzer.
- Smoccolatura**, s. f. die Schnuppe, Lichtſchnuppe.
- Smochetta**, s. f. ſ. mochetti.
- \*Smodamento**, s. m. Unmäßigkeit, Unordnung.
- \*Smodarsi**, v. p. unmäßig werden.
- \*Smodatamente**, adv. unmäßig, übermäßig.
- \*Smodato**, adj. unmäßig, übermäßig.
- Smoderamento**, s. m. ſ. smoderanza, smoderatèzza.
- Smoderatamente**, adv. übermäßig, außer der Maßen, alzu viel, zu ſehr.
- Smoderatèzza**, s. f. Übermaß, Übermäßigkeit.
- Smoderato**, adj. unmäßig, übermäßig, gewaltig.
- Smogliato**, adj. unbeweibt, unverheirathet, ledig.
- Smontare**, v. n. abſteigen; herunterſteigen, ausſteigen; v. act. abſteigen helfen; smontare uno dal cavallo, einem vom Pferde helfen, laſſen; smontare di colore, verſchießen, nicht die Farbe halten.
- Smontato**, part. abgeſtiegen — verſchoſſen, was die Farbe verloren.
- Smorbare**, v. a. die Seuche, ansteckende Krankheit vertreiben; heben; ſig. reinigen, das Böſe vertreiben; smorbare da' pidocchi Perhe, die Kräuter von Blattläuſen befreien.
- Smorbato**, part. geheilt, von der Seuche befreit ic.
- Smorcha**, s. f. Verzerrung des Geſichts, Grimasse, Ziererei; fare smorche.
- Smorlòso**, adj. der Grimassen macht; zierig; s. ein Zieraffe.
- Smorire**, v. n. erblaſſen, verbleichen, blaß, bleich werden.
- Smorsare**, v. a. das Gebiß annehmen; smorsare un cavallo; ſig. nè però smorso i dolci inescati ami, ich laſſe die ſüße Angel nicht fahren; ella non mi smorsa, ſie läßt mich nicht los, gibt mir meine Freyheit nicht wieder.
- Smorsato**, part. dem das Gebiß abgenommen.
- Smortito**, adj. ſ. smorto, pallido.
- Smorto**, adj. bleich, blaß, entſetzt, verblühen — grauſch, weißlich, aſchgrau; ſig. well, verwelkt, erſtorben; i fiori pallenti e smorti.
- \*Smortore**, s. m. Bleichheit, Blaßheit.
- Smorzare**, v. a. auſlöſchen; ſtillen, vertreiben; löſchen; smorzar la sete, smorzarsi, ausgehen; verlöſchen, auſlöſchen.
- Smorzato**, part. auſgelöſcht, verlöſcht, verlöſchen; calcina smorzata, gelöſchter Kalk — smorzato, in der Muſik ein Bogenſtrich, worin der Klang des Instruments immer ſchwächer und ſchwächer wird, und gleichſam verlöſcht.
- Smorzatrice**, s. f. die auſlöſchet.
- Smossa**, s. f. ein Ruck, die Fortrückung, die Bewegung, Regung; smossa del terreno dal monte, die Ablöſung des Erdreichs von einem Berge; smossa di corpo, Durchfall.
- Smosso**, part. von smuovere, fortbewegt, aus der Stelle geſchoben, getrieben; pietre smosse, abgelöste, herabgefallene Steine — verrenkt, vertreten — abgebracht; abwändig gemacht; smosso dal suo proponimento — von einem Ropfer



- verschießt in ein anderes — abgesetzt von seinem Amte.
- Smotta, s. f. smossa.
- Smottäre, v. b. einsinken, einfallen, verfallen (von der Erde).
- Smottato, part. eingesunken, verfallen ic.
- Smovimento, s. m. } f. smossa.
- Smovitúra, s. f. }
- Smozzicare, v. a. verstümmeln, vermuthen; smozzicar le parole, die Worte radbreden, verstümmeln.
- Smozzicató, part. vermuthet, verstümmelt ic.
- Smucciare, v. n. glitschen, schlüpfen, fahren — fallen, rutschen.
- Smugnere, v. a. austrocknen, vertrocknen; auslaugen, ausmergeln; smugnarsi, austrocknen, vertrocknen, verdorren — sich verzeihen, sein Vermögen zusehen, verthun; praes. smusi, part. smunto.
- Smugnitóre, s. m. fig. smugnitóre delle provincie, e simili, Landverderber?
- Smutigel, Leuteschinder ic.
- Smunire, v. a. wieder amtsfähig machen; praes. isco.
- Smunito, part. wieder fähig gemacht zu Ämtern.
- Smunto, part. abgezehrt, hager, vertrocknet ic. fig. ausgemergelt, erschöpft, mitgenommen, entkräftet.
- Smuovere, v. a. in Bewegung bringen; von der Stelle bewegen, bringen; smuover la terra, die Erde vom Grunde losmachen, auflodern; aufhaken; fig. erregen, rühren, erwecken; tutta la città ne fu smossa a romóre, wurde auführisch — dahin vermögen, dazubringen, bereden — abbringen, abwenden, auf andere Gedanken bringen; smuovere il corpo, durchschlagen; offenen Leib machen ic.
- Smurare, v. a. die Mauer, das Mauerwerk durchbrechen, niederreißen.
- Smussare, v. a. die Ecken abstoßen; abstumpfen.
- Smussato, part. mit stumpfen Ecken; abgestumpft.
- Smusso, s. m. Abstoßung der Ecken; Abstumpfung; Abschnitt der Ecken ic.
- Smusso, adj. abgestoßen; stumpf, abgestumpft, was keine scharfen Ecken hat; fig. verstümmelt, vermuthet.
- Smamorare, v. a. die Liebe vertreiben; einem die Liebe zu jemand benehmen; smamorarsi, einem die Liebe vergehen; die Liebe gegen einen fahren lassen.
- Smamorato, part. der nicht mehr verliebt ist.
- Suasato, adj. entnasel; der keine Nase hat; der um die Nase gekommen.
- Snaturare, v. a. f. disnaturare.
- Snaturato, part. unnatürlich.
- Snellamente, adv. flink, fix, flüchtig, leicht.
- Snelletto, adj. munter, flink, fix, gewandt, frisch.
- Snellezza, s. f. Flinkheit, f. snellità.
- Snellità, snellitade, snellitade, s. f. Flinkheit, Flüchtigkeit, Munterkeit, Geschwindigkeit, Gewandtheit, Schmeidigkeit.
- Snello, adj. schnell, flink, fix, flüchtig, leicht, gewandt, munter, frisch; calzari snelli, ed attillati, knappe, niedliche Schuhe und Strümpfe; galanter Anzug an Füßen.
- Snerbare, snerbatello, snerbato, f. snerbare ecc.
- Sneramento, s. m. Entnervung, Entkräftung.
- Snerbare, e snerbato, v. a. die Nerven ausschneiden; fig. epnerven, entkräften, mitnehmen ic. snerbarsi, schwach, kraftlos werden.
- Snervatello, e snerbatello, adj. matt, schwachlich, etwas kraftlos.
- Snervezza, s. f. Mattigkeit, Kraftlosigkeit.
- Snervato, e snerbato, part. ohne Nerven; fig. entnervt, erschöpft, abgemattet.
- Snicchiasi, v. p. aus der Muschelschale hervorkriechen; fig. seinen Posten verlassen.
- Snidare, e snidare, v. a. aus dem Neste nehmen oder treiben; fig. aus dem Schlupfwinkel, aus der Wohnung vertreiben; snidare, v. n. snidarsi, ausfliegen, das Nest verlassen; fig. seinen Aufenthalt, seine Wohnung verlassen.
- Snidato, part. aus dem Neste genommen; vertrieben, ausgeflogen.
- Snighitiasi, v. p. munter, thätig werden; die Faulheit ablegen.
- Suinha, s. f. Nymphe (höfisch); eine lächerliche Nymphe.
- Suinio, s. m. Stucker, süßer Herr, Petit-Maitre; eine Puppe.
- Snocciolare, v. a. den Kern ausmachen, herausnehmen; fig. erklären, deutlich, verständlich machen — aufzählen; bar bezahlen.
- Snocciolamente, adv. klärlisch, genau, sorgfältig.
- Snocciolato, part. ausgekernt, ohne Kern, fig. erklärt — bar bezahlt.
- Snodamento, s. m. Entwicklung, Auflösung.
- Snodare, v. a. losknüpfen, losbinden, auflösen; fig. snodar la lingua, die Zunge lösen; snodarsi, sich losmachen, losgehen, sich auflösen, loswickeln; fig. sich trennen, auseinandergehen; la gente si snodava — ausbrechen, hervordringen; il duól che si snoda (Dante).
- Snodato, part. losgeknüpft, aufgelöst; entwickelt — biegsam; aver le braccia, le membra snodate.



Snodatúra, s. f. das Gelenk, die Fuge der Gelenke.

\*Snomináre, v. a. den Namen nehmen.

Snudáre, v. a. entblößen, aus der Scheide ziehen.

Snudáto, part. entblößt ic.

\*Soalzáre, v. a. f. sollalzáre.

Soátto, e sováto, s. m. der dickste und stärkste Theil einer gegärbten Haut, woraus Riemen zu Säumen und Jagdkuppeln geschnitten werden; ein starker Rieme — fig. der Staupenschlag.

Soave, adj. lieblich, angenehm, süß; was den Sinnen schmeichelt — leicht, angenehm, sanft — *Ma*, ruhig, gelassen, sanft; *soave passo*, sanfter Schritt; *con soave passo*, sachte, gemach, mit leisen Schritten.

Soave, adv. lieblich, anmuthig, sanft — sachte, gemach — gelassen, geduldig, willig.

Soavemente, adv. lieblich, anmuthig, angenehm, sanft; e *soavemente m' ad-dormentái* — sachte, gemach, allmählich — gelassen, sanftmüthig, freundlich, bescheiden; geduldig.

\*Soavézza, s. f. soavità.

Soavità, soavitáde, soavitáte, s. f. Lieblichkeit, Anmuth, Anmuthigkeit, Annehmlichkeit, Bönne — Sanftmuth, Sanftmüthigkeit.

Soavizzáre, v. a. lieblich, angenehm machen; versüßen.

\*Sobbarcáre, v. a. f. sottopórrre.

Sobbisáre, e sobissáre, v. a. f. subbisáre; sobbissársi, einsinken, versinken, untergehen.

Sobbissáto, e sobissáto, part. versunken, untergegangen ic.

Sobbolliménto, s. m. leichtes Wallen, Aufstoehen.

Sobbollire, v. n. ganz sachte sieden, Kochen, aufwallen; fig. heimlich Kochen (im Herzen vom Groll, Zorn).

Sobbollito, part. langsam gesotten, aufgekocht — versteckt, verborgen, heimlich; fig. (vom Zorn, Groll) *la sobbollita ira*.

Sobbólgo, s. m. Vorstadt.

\*Sobhrevità, (als adv.) kürzlich, kurz, in Kürze.

Sobillaménto, e subillaménto, s. m. Verleitung, Verführung, durch vieles Zureden.

Sobilláre, e subilláre, v. a. verleiten, verführen durch vieles Zureden; überreden, beschwachen, einen breit schlagen.

Sobissáre, sobissáto, f. sobbissáre, sobbissáto.

Sobole, s. f. (lat.) Kinder.

\*Sobrazáre, v. a. f. sovravanzáre.

Sobriaménto, adv. mäßig, nüchtern, mit Mäßigkeit ic.

Sobrietá, sobrietáde, sobrietáte, s. f. Nüchternheit, Mäßigkeit, Mäßigung.

Sóbrio, adj. nüchtern, mäßig, enthaltfam — der seinen gehörigen Stuhlgang hat: *sobrio del corpo*.

Sobúglio, s. m. f. subúglio.

\*Soccédere, v. a. f. succédere.

Soccenericcio, adj. (pane) unter Asche gebackenes Brot.

Socchiamáre, v. a. heimlich, ganz sachte rufen.

Socchiúdere, v. a. halb verschließen, halb zumachen; halb offen lassen; anlehnen, eine Thüre; *socchiudere gli occhi*, blinzeln, verschließen zumachen; *fig socchiudere le mani di tutti i doni*, keine Geschenke annehmen; *praet. socchiúsi*, part. *socchiuso*.

Socchiúso, part. von *socchiúdere*, halb verschlossen; halb offen, nicht ganz zu; *uscio socchiuso*, angelehnte Thüre; *cogli occhi socchiusi*, mit halbgeschlossenen Augen, blinzeln.

Soccidere, v. a. f. succidere.

Sóccio, s. m. Viehpacht um halbe Nutzung — Viehpachter mit halber Nutzung.

Sóccita, s. f. Viehpacht um halbe Nutzung.

Socco, s. m. niedrige theatralische Halbstiefel, dem hohen Huthurn entgegengesetzt.

Soccodágnolo, s. m. f. straccále.

Soccorrézza, s. f. Durchfall, Durchlauf.

Soccorrere, v. a. helfen, beystehen, bey-springen, zu Hülfe kommen; *soccor-rere l'amico* — se non fóssero stati *sac-córsi* — v. n. beyfallen, sich erinnern; *praet. soccórsi*, part. *soccorso*.

Soccorrévole, adj. behülflich, hülfreich; truppe *soccorrevoli*, Hülfsvölker.

Soccorriménto, s. m. Hülfe, Beystand.

Soccorritóre, s. m. Helfer, Beysteher, Beystand.

Soccorritrice, s. f. Helferin, Beystand.

Soccorso, s. m. Hülfe, Beystand; *prov. il soccorso di Pisa*, verspätete, allzu-späte Hülfe.

Soccorso, part. von *soccorrere*, gehol-fen, beygestanden, unterstützt ic.

Soccotrino, adj. (aloe) Art Aloe.

Sociábile, } adj. gesellig, gesellschaftlich,  
Sociale, } verträglich; sociale, ge-sellschaftlich; *la vita sociale*, das ge-sellige Leben.

Socialità, s. f. Geselligkeit, Gesellschaf-tlichkeit.

Società, societáde, societáte, s. f. Ge-sellschaft, Gemeinschaft; *entráre in so-cietà con uno*, mit einem in Handel-treten, gemeine Sache machen — Bünd-niß, Allianz, Bundesgenossenschaft; *la*



- società del popolo romano — la società de' tredici cantoni.
- Socinianismo, s. m. Socinianismus.
- Sociniáno, s. m. ein Socinianer.
- Socio, s. m. f. sózio.
- Soda, s. f. Sodapflanze, Salzkrant; il. Pottasche.
- Sodale, s. m. (lat.) Gesell, Camerad.
- Sodalizio, s. m. Gesellschaft, Bruderschaft.
- Sodaménte, adv. gründlich, sicher, vorsichtig — fest, dauerhaft — muthig, standhaft, gefest; derb, hart; fig. härtere sodamente, verb prügeln.
- Sodaménte, s. m. Befestigung, Bestätigung — Gewähr, Gewährschaft, Bürgerschaft; fare il sodamento per alcuno, für einen Gewährschaft leisten.
- Sodare, v. a. befestigen, bestätigen; fest, dauerhaft machen; v. n. versprechen, sich anheißig machen; sich für einen verbürgen.
- Soddiacónato, e suddiacónato, s. m. Subdiakon, Unterdiakon.
- Soddiacóno, e suddiacóno, s. m. Subdiakon.
- Soddisfacénte, adj. verb. begnügend, Genüge leistend, genugthuend.
- Soddisfaceménte, adv. genügsam, genügend, hinlänglich, zur Genüge.
- Soddisfaciménte, e sodisfaciménte, s. m. Genugthuung, Genügeleistung, Ersetzung, Erstattung.
- Soddisfare, e sodisfare, v. a. genugthun, Genüge leisten, begnügen, befriedigen; sodisfare d'ogni cosa all' appetito, Pappetito, die Lust in allem befriedigen — ersetzen, gut thun; sodisfare il danno, Satisfaction geben, Genugthuung verschaffen; Ehrenerklärung thun; sodisfare all' ingiuriato; begnügen, gefallen, anständig seyn; praes. sodisfo, praet. sodisfeci, part. sodisfatto.
- Soddisfattissimo, e sodisfattissimo, adj. sup. vollkommen begnügt ic.
- Soddisfatto, part. begnügt, vergnügt, zufrieden.
- Soddisfattúra, s. f. f. soddisfacimento.
- Soddisfazione, e sodisfazione, s. f. Begnügung, Zufriedenheit, Vergnügen, Beruhigung — Satisfaction, Genugthuung ic.; Genugthuung, die in der Reichte auferlegte Buße.
- Soddoma, s. f. Sodomiteren, Knabensoddomia, f. Schändung ic.
- \*Soddomico, adj. sodomitisch; peccato soddomico.
- Soddomitaménte, adv. sodomitischer Weise.
- Soddomitare, v. a. Sodomiteren, Knabensoddomieren treiben.
- Soddomitato, part. der Sodomiteren begangen.
- Soddomitico, e sodomitico, adj. sodomitisch.
- Soddomito, e sodomito, s. m. Sodomit, Knabenschänder.
- Sodotta, s. f. f. sodducciménte.
- Soddotto, part. von sodducere, verführt, verleitet ic.; f. sedotto.
- Sodducere, e soddurre, v. a. verführen, verleiten, hintergehen; praet. soddussi, part. soddotto, f. seducere, sedurre.
- Sodduciménte, e sodduciménte, s. m. Verführung, Verleitung, Anstiftung.
- Sodducitore, s. m. Verführer.
- Sodducitrice, s. f. Verführerin.
- Soddurre, v. a. f. sodducere.
- Sodduccore, s. m. f. sodducitore.
- Sodduccore, s. f. Verführerin ic.
- Sodduzione, s. f. f. sodduciménte.
- Sodetto, adj. etwas fest, dicht, härlich.
- Sodezza, s. f. Festigkeit, Bestand, Härte; fig. Festigkeit, Standhaftigkeit, Unverrücktheit; sodezza di dentro; fig. f. ostinazione.
- Sodisfaciménte, sodisfare, sodisfattissimo, sodisfazione, f. soddisfaciménte ecc.
- Sodissimo, adj. sup. überaus fest ic.
- Sodo, s. m. Bürgschaft, Gewährschaft — Grund im Bau; posare sul sodo, auf Grund stehen; fest stehen; fest liegen; ruhen; dire, o favellare, o simili, in sul sodo, ernstlich, im Ernste reden; porre, e mettere in sodo, festsetzen, ausmachen, beschließen — Lehde, ungebauter Land.
- Sodo, adj. fest, derb; per met fest, standhaft, gefest, unveränderlich — dauerhaft, beständig — stark, standhaft, unerschrocken; fest, munter, rüstig; star sodo, fest stehen, nicht wanken und weichen; star sodo, o star sodo alla macchia, o al macchione, fest, standhaft bleiben; anshalten, sich an nichts kehren; terreni sodi, Lehde, Brache, unbearbeiteter Boden; rimaner sode, (le vacche) nicht trächtig werden, von Kühen ic., obgleich der Stier zu ihnen gelassen worden.
- Sodo, adv. fest, stark, derb, hart; dormir sodo, turar sodo, pigner sodo, picchiar sodo; fig. hattere sodo, standhaft in seinem Vorhaben seyn; ernsthaft seine Sache betreiben; sich nicht abwendig machen lassen.
- Sodomia, sodomitico, sodomito, f. soddomia, sodomitico, sodomito.
- Soduciménte, soduzione, f. sodduciménte ecc.
- Sofa, s. m. ein Sofa.
- \*Soffarare, v. a. f. soffarire.



- Sofferente**, adj. verb. leidend, duldend, geduldig.
- Sofferentissimo**, adj. sup. sehr duldend, sehr geduldig.
- Sofferenza**, s. f. Duldung, Geduld, Langmuth.
- \*Sofferévole**, adj. erträglich, leidlich.
- Sofferidore**, s. m. f. sofferitore.
- Sofferimento**, s. m. f. sofferenza.
- Sofferire**, soffrire, e sofferare, v. a. dulden erdulden, leiden, ertragen, aushalten; über sich gehen lassen, sofferire l'animo, o l' cuore, es übers Herz bringen können; sofferirsi, einhalten, sich Gewalt anthun — tragen, unterstützen, halten; l'uno sofferiva l'altro colla spalla, praet. soffrii, soffersi, part. sofferto.
- Sofferitore**, e sofferidore, s. m. der duldet, leidet.
- Soffermare**, v. a. et n. auch soffermarsi, ein wenig anhalten, inne halten; auf kurze Zeit aufhören.
- Soffermata**, s. f. kurzer Stillstand, Aufenthalt, Pause.
- Sofferto**, part. von soffrire, gelitten ic.; frey gesprochen; vorrebbe essere sofferto di suo sacramento danno — sofferto, erlittener Schade.
- Sofferuto**, part. (alt) ertragen, ausgestanden ic.
- Soffi**, s. m. Soffi, Rahme der persischen Könige.
- Soffiaménto**, s. m. das Blasen, Hauchen; Hauch, Wind; fig. Nachrede, Ohrenbläserey.
- Soffiante**, adj. verb. blasend, der bläset.
- Soffiare**, s. m. das Blasen, Hauchen, Athmen.
- Soffiare**, v. n. blasen, Luft aus dem Munde stoßen — blasen, wehen, von Winden; v. act. blasen, anblasen, wegblasen ic.; laboriren, Gold machen wollen — schnauben, vor Wuth ic. — Feichen, blasen, athemlos seyn — ansuchen, antreiben, anreizen, einblasen ic.; soffiare, o soffiarsi il naso, sich schnougen; soffiare il naso alle galline, fig. sich um allen Quark bekümmern; soffiare parole negli orecchi altrui, (et absol.) soffiare negli orecchi ad alcuno, einem ins Ohr blasen, zischeln, einblasen, eingeben — einen Spion abgeben; aprir la bocca e soffiare, o soffiare, e favellare, ins Gesicht hinein reden; darauf los schwagen.
- Soffiato**, part. geblasen — gewehet, getrieben.
- Soffiatore**, s. m. Blaser, Bläser, der bläst; venti soffiatori per tramontana, Winde, die vom Abend herwehen; cavallo soffiatore, Pferd, das leicht, leichtet.
- Sofficare**, v. a. verstecken; sofficcarsi, sich verstecken, sich verziehen; si vanno sofficcando come le piattole al buio.
- Soffice**, adj. weich, sanft, was dem Druck nachgibt, wie Betten — gelinde, geschmeidig; corame soffice, s. m. Lochring, Lochbank, bey den Hufschmieden und Schlossern.
- Sofficemente**, adv. weich, sanft.
- Sofficiente**, e sofficente, adj. hinlänglich; vermögend; der Sache gewachsen; fare il sofficente, sich als einen Mann anstellen, der eine Sache vollkommen versteht — vorzüglich.
- Sofficientemente**, e sofficentemente, adv. hinlänglich, genugsam, fattsam, zur Genüge.
- \*Sofficentezza**, s. f. f. sufficienza.
- Sofficenza**, sofficenza, sofficienza, s. f. die Hinlänglichkeit, Genugsamkeit, Sattsamkeit — Selbstgenügsamkeit, allzu großes Vertrauen auf eigene Kräfte, auf sein Wissen — Überfluß, großer Vorrath; a sofficenza, adv. hinlänglich, genugsam, zur Genüge.
- Sofficiente**, sofficentemente, sofficentezza, sofficentissimo, sofficienza, f. sofficente ecc.
- Sofficioccio**, adj. ziemlich weich, sanft.
- Soffietto**, s. m. ein kleiner Hauch; ein gelindes Lüftchen — ein kleiner Blasbalg.
- Soffio**, s. m. Hauch, Athem, Wind; soffio di vento, ein Stoß vom Winde; in un soffio, in einem Hup, Augenblick.
- Soffiola**, s. f. Federich, ein Kraut.
- Soffione**, s. m. Blasbalg — Ohrenbläser, Blauschmuck, Spion — aufgeblasen, eingebildet.
- Soffioneria**, s. f. Aufgeblasenheit; stolzes, hochtrabendes Wesen.
- Soffionetto**, s. m. kleiner Blasbalg.
- Soffismo**, s. m. f. sofisma.
- Soffisticheria**, soffistico; f. sofisticaria, sofistico.
- Soffitta**, s. f. der Boden unter dem Dache; Oberboden — die Decke einer Stube; Getäfel, Tafelwerk an der Decke — das Gebälke über den Säulen von einer zur andern.
- Soffittare**, v. a. vertäfeln, lambrisiren, Lambrerien, Verzierungen an der Decke eines Zimmers machen.
- Soffittato**, part. lambrisirt, vertäfelt, mit verzierter Decke.
- Soffitto**, adj. versteckt, verborgen, verdeckt, heimlich.
- Soffito**, s. m. f. soffitta.
- Soffocamento**, soffocare, soffocato, soffocazione, f. soffogamento, soffogare ecc.
- Soffogamento**, e soffocamento, s. m.



- Erstickung, Versehung des Athems; Athemlosigkeit.
- Soffogare, e soffocare, v. a. ersticken; den Athem versehen, erwürgen: fig. unterdrücken, nicht aufkommen lassen; ersticken.
- Soffogato, e soffocato, part. erstickt, erwürgt.
- Soffogazione, s. f. Erstickung.
- Soffoggiata, s. f. Packet, so einer unter dem Mantel, unter dem Arm trägt.
- \*Soffolcere, e soffolgere, v. a. unterstützen, befestigen — heften.
- Soffolto, part. gestützt, unterstützt.
- Soffornato, adj. gewölbt, aufgewölbt, wie ein gewölbter Bogen gemacht.
- Soffraganeo, s. m. f. suffraganeo.
- \*Soffratta, s. f. (veraltet) Noth, Mangel.
- Soffreddo, adj. etwas kalt; Kältlich.
- Soffregamento, s. m. sanftes Reiben.
- Soffregare, v. a. gelind, leicht reiben — einem etwas aufdringen, aufnöthigen; soffregarsi, v. p. sich anschmiegen, einen um etwas angehen, ansprechen.
- Soffregato, part. sanft gerieben etc.
- Soffrente, adj. verb. f. sufferente.
- Soffribile, adj. erträglich, leidlich, aussehtlich.
- Soffriggere, v. a. leicht und fast nur auf der Oberfläche rösten, gelinde braten; backen.
- Soffrire, v. a. f. sufferire.
- Soffrire, s. m. f. sufferenza.
- Soffritore, s. m. ein Dulder; der duldet, leidet.
- Soffritto, s. m. leicht geröstetes Fleisch.
- Soffritto, part. von soffriggere, leicht gebraten, aufgebraten.
- Soffumicare, v. a. f. suffumigare.
- Soffumicato, part. f. suffumigato.
- Sofisma, s. m. et f. sofismo, e soffismo, s. m. ein Trugschluß; falscher, verhänglicher Schluß.
- Sofista, s. m. ein Sophist; der Trugschlüsse macht.
- Sofisteria, s. f. f. sofisticheria.
- Sofistica, s. f. die Sophistik.
- Sofisticamente, adv. sophistisch, verhänglich, trüalich, spitzfindig.
- Sofisticare, v. a. allerley spitzfindige und falsche Gründe anführen, allzuseine Gründe vorbringen, verkünsteln; fig. sofisticare le mercanzie, die Waaren verfälschen, anputzen, fausscheinlich machen.
- Sofisticato, part. ausgegrübelt, verkünstelt, zu fein herausgesucht; fig. verhänglich.
- Sofisticheria, e sofisticheria, s. f. Sophisterei, Grübeleien, Begrübel, falsche Spitzfindigkeit.
- Sofistico, e soffistico, s. m. Sophist; der Trugschlüsse macht.
- Sofistico, e soffistico, adj. sophistisch, verhänglich, trüalich — grillicht, grublicht, trüalich, wunderbar; Grübler, Krifler; non vo' i suoi scherzi, egli è troppo soffistico, er ist ein allzugroßer Grübler.
- \*Soga, s. f. f. coreggia.
- Soggettabile, adj. bezwingbar, was zu bandigen, oder zu unterjochen ist.
- Soggettamente, soggettamento, soggettare soggettatore, soggetto, soggezione, f. suggestamente, suggestamento ecc.
- Sogghignare, v. n. schmunzeln, lächeln, heimlich lachen.
- Sogghigno, s. m. das Schmunzeln, Lächeln, heimliches Lachen.
- Soggiacente, adj. verb. unterworfen, unterwürfig.
- Soggiacere, v. n. unterworfen seyn, abhängen; praet. soggiacqui.
- Soggiacimento, s. m. Unterwürfigkeit, Gehorsam, Abhängigkeit.
- Soggiogaja, s. f. f. giogaja, Unterkehle, das Unterkehlen, die Wamme, von Menschen.
- Soggiogamento, s. m. Unterjochung.
- Soggiogare, v. a. unterjochen, bezwingen, unterwerfen, in seine Gewalt bringen, — wegragen; darüber stehen; il monte soggioga la città.
- Soggiogato, part. unterjocht etc.
- Soggiogatore, s. m. Bezwinger.
- Soggiogatrice, s. f. Bezwingerin.
- Soggiogazione, s. f. Unterjochung, Bezwinigung.
- Soggiogo, s. m. die Wamme der Rinder; fig. Unterkehle, Wamme der Menschen.
- Soggiornante, adj. verb. der sich wo aufhält; wohnhaft.
- Soggiornare, v. n. sich aufhalten, einige Zeit wo bleiben — Noth, Mühe haben; einem sauer werden; lange währen — v. act. warten, hüten, bewahren; soggiornarsi, sich gesund und ruhig erhalten.
- Soggiornato, part. der sich wo aufgehalten; der wo geblieben ist — gehütet, gewartet.
- Soggiorno, s. m. Aufenthalt, Wohnung — Verzug, Aufenthalt — Wohnplatz, Wohnstätte — Wartung, Bewahrung.
- Soggiugnere, v. a. versehen, hinzufügen, erwiedern — hinzuthun, befügen; praet. soggiunsi, part. soggiunto.
- Soggiugnimento, s. m. Erwiederung, Befügung, Zufug etc.
- Soggiuntivo, s. m. der Subjunctiv.
- Soggiunto, part. begefügt, versehen etc.
- Soggo, s. m. f. solco.



**Soggolare**, v. a. einen Halschleyer, wie die Nonnen, umthun; **soggolarsi**, sich selbst den Halschleyer umthun.

**Soggolo**, s. m. der Halschleyer der Nonnen — der Keffriemen am Zaum — Un-terkehle.

**Soggrottare**, v. a. Gruben zu den Wein-stöcken graben, und die Erde am Ran-der lassen.

**Soggrottato**, ta, adj. (terra) Erde, so man am Rande der Gruben liegen lassen, um die Weinstöcke zuzudecken.

**Soglia**, s. f. die Schwelle, Thürschwelle; fig. die Thüre; **caociare fuori della soglia** — di soglia in soglia, stufenweis; prov. *il più tristo passo è quello della soglia*, aller Anfang ist schwer; *la soglia scotta*, f. *scottare* — Scholle, plat-ter Seefisch.

\***Sogliare**, s. m. f. soglia.

**Soglio**, s. m. der Thron — Schwelle.

**Sogliola**, s. f. die Scholle, die Zunge, Fisch.

**Sogonante**, adj. verb träumend; der träumt.

**Sognare**, v. a. **sognarsi**, v. p. träumen; Träume haben; prov. *chi mal ti vuole, mal ti sogna*, wer dich träumend haßt, ist auch wachend dein Freund nicht — träumen sich allerley ungegründete Lust-schlöffer einbilden.

**Sognato**, part. geträumt, im Traum vorgekommen ic. eingebildet, eitel, un-gegründet; *ricchezza sognate*.

**Sognatore**, s. m. ein Träumer, Schwär-mer

**Sogno**, s. m. der Traum; *come per sog-no*, wie im Traum; prov. *i sogni non son veri*, e *i disegni* (o *i pensieri*) *non riescono*, das sind Träumereyen, eitle Hoffnungen; *vivere di sogni*, e *mangi-är de' sogni*, Hunger und Kummer leiden, weder zu brocken noch zu beißen haben.

**Sogo**, s. m. ein Fischerkahn in der Pro-vence.

**Soja**, s. f. f. seta — unbekannt gewordene Art Ingredivenz.

**Soja**, s. f. mit ein wenig Spott vermischte Schmeicheley; *dar la soja*, übertriebene Schmeicheleyen sagen, den Fuchschwanz streichen.

**Sojare**, v. a. auf eine übertriebene Art, zum Spott schmeicheln.

**Sola**, s. f. die Schuhsohle, besser suolo — Schaluppe, Boot — das oberste Stück Holz am Hintertheil des Schiffs.

**Solajo**, s. m. die Decke der Stube — der Fußboden der obern Stube.

**Solamente**, adv. nur bloß; *solamente che*, conj. wenn nur, nur daß.

**Solano**, s. m. Nachtschatten.

\***Solare**, s. m. f. solajo.

**Solare**, adj. von der Sonne; *raggio so-lare*, *spera solare* ecc., Sonnenstrahl ic.

**Solare**, v. a. befohlen; *solare le scarpe*.

**Solata**, s. f. Auffall der Sonnenstrahlen; Bescheynung der Sonne; *prendere una solata*, sich von der Sonne bescheynen lassen, sich zu erwärmen; sich an der Sonne wärmen

**Solatio**, s. m. der Sonne ausgefetzte Ge-gend; *a solatio*, adv. gegen Mittag.

**Solatio**, tia, adj. was der Sonne ausge-fetzt ist; was auf der Mittagsseite liegt.

**Solato**, part. befohlt.

**Solcamento**, s. m. das Furchenziehen — der Lauf, Strich eines Schiffs.

**Soleare**, v. a. Furchen ziehen; *soleare il mare*, auf der See fahren; schiffen se-geln; fig. durchschneiden, wie Furchen worin ziehen.

**Solcato**, part. gefurchet; in Furchen ge-rtheilt ic.

**Solcello**, } s. m. kleine Furche.

**Solchetto**, }

**Solcio**, s. m. Sulze; Gallerte.

**Solco**, s. m. Furche etwas vertiefter, langer Strich; fig. Spur — Runzel, Falten im Gesicht; *uscir del solco*, prov. vom rechten Wege abweichen; *andar pel solco*, den rechten Weg gehen; *andar diritto al solco*, wohl von Statten gehen; prov. *buè vecchio fa solchi dritti*, alte Leute geben gute Rathschläge.

\***Soldanatico**, s. m. f. soldanato.

**Soldanato**, s. m. Sultanswürde.

**Soldania**, s. f. die Staaten des Sultans.

**Soldaniere**, s. m. wer in Sold steht.

**Soldano**, s. m. Sultan.

**Soldare**, v. a. in Sold nehmen, Solda-ten werben.

**Soldataccio**, s. m. schlechter Soldat.

**Soldataglia**, s. f. schlechte Soldaten, elende Mannschaft, zusammengelaufenes Volk.

**Soldatello**, s. m. schlechter Soldat, schlech-ter Kerl.

**Soldateria**, } s. f. Kriegsvolk, Soldaten,

**Soldatesca**, }

**Soldatescamente**, adv. soldatisch, solda-tenmäßig.

**Soldatesco**, adj. soldatisch.

**Soldato**, s. m. Soldat, Kriegermann; *farsi*, *arruolarsi* *soldato*, ein Soldat werden.

**Soldato**, part. angeworben; der in Sold stehet.

**Soldino**, s. m. ein Dreyerchen.

**Soldo**, s. m. ein Dreyer, der zwanzigste Theil einer Lira — Geld — Sold, Lohn, Befoldung — der Kriegsdienst; *uomo di soldo*, der in Kriegsdiensten stehet, ein Soldat — fig. das Soldatenleben; *viva amore, muoja soldo!* — in prov. *a tempo di guerra ogni cavallo ha soldo*, in der Noth ist alles gut; prov.



- pagar cinque soldi, ausschweifen im Reden, nicht bey der Kluge bleiben; andare a lira e soldo, gleichen Antheil dazu geben; bezahlen, so viel auf jeden kommt, zur Zechen zc.; desinare, o cena a lira, e soldo, Kränzen, Mahlzeit, wo jeder seine Zechen bezahlt; a diciotto soldi per lira, ungefähr, ben nahe — das Zwanzigtheil von der florentinischen Elle.
- Sole**, s. m. die Sonne; al primo sole di Marzo, den ersten März; far sole, die Sonne scheinen, Sonnenschein seyn; al levarsi, allo spuntar del sole, bey Aufgang der Sonne; avere al sole, o aver del suo al sole, Grundstücke haben, anständig seyn; divider, partire il sole, vincere, o perdere il sole, den Vortheil der Sonne theilen, gewinnen oder verlieren, in einem Treffen; il sommo sole, fig. Gott; il sol degli occhi miei, meine Sonne, meine Augenweide — Jahr, dopo più soli, nach vielen Jahren — avere a comprare insino al sole, Noth leiden; einem alles fehlen; alles kaufen müssen; andare al sole, fig. nachgeben, weichen, die Überlegenheit eines andern erkennen; levar le pecore del sole, f. pecora; fig. tigersi a un altro sole, auf Reisen gehen, in der Welt umsehen.
- Solecchio**, e **soliccchio**, s. m. Parasol, Sonnenschirm — Himmel, Walddacht.
- Solecismo**, s. m. Sprachfehler.
- Soleggiante**, adj. verb. glänzend, goldgelb
- Soleggiare**, v. a. in die Sonne legen, breiten; an der Sonne trocknen; sommern.
- Soleggiato**, part. in der Sonne getreugt, getrocknet, oder gelegt, gebreitet, gehängt.
- Solène**, s. m. Art Schalkisch
- Soleune**, adj. feyerlich, festlich, prächtig, feyerlich, vornehm, berühmt, ausnehmend, groß zc.; **soleune hevitòr**, Erzsäufer; **senza troppo soleune comandamento spettare**, ohne einen förmlichen Befehl zu erwarten — **una soleune bugia**, eine handgreifliche, offenbare Lüge; **una messa soleune**, una festa, giorno soleune, eine hohe Messe, ein hohes Fest.
- \*Solenneggiare**, v. a. prächtig feyern; feyerlich begehen.
- Solennemente**, adv. feyerlich, prächtig zc.
- Solennissimo**, adj. sup. höchst feyerlich; sehr groß; ganz vortreflich; uomo in scienza solennissimo, hochgelehrt; solennissimo in giure — **bugie solennissime**, Erzlügen; **un solennissimo impostore**, ein Erzbetrieger.
- Solennità**, solennitade, solennitade, s. f. die Feyerlichkeit, Feyer, feyerliche Begehung — feyerlicher Tag, hohes Fest — Pracht, Gepränge, Aufzug.
- Solennizzamento**, s. m. Feyerung, Solennisirung.
- Solennizzare**, v. a. solennisiren, feyern; feyerlich begehen.
- Solennizzato**, part. solennisirt, gefeyert.
- Solennizzazione**, s. f. solennizzamento.
- Soleo**, s. m. et adj. Fußsohlenmuskel.
- Solere**, v. n. pflegen; gewohnt seyn, in Gebrauch haben; praes. soglio, praet. son solito, part. solito.
- Solere**, s. m. Gebrauch, Gewohnheit.
- Solerotta**, s. f. eisern Blech unter dem Schuh.
- Solerite**, adj. emsig, fleißig, munter, achtksam.
- Solerzia**, s. f. (lat.) Emfiigkeit, Fleiß, Beseßigung, Achtbarkeit.
- Soletta**, s. f. Sohle, Sohle, unter die Strümpfe, wenn sie zerissen sind.
- \*Solettamente**, adv. ganz allein.
- Soletto**, adj. allein, ganz allein.
- Solfa**, s. f. die Tonleiter.
- Solfanaria**, s. f. Schwefelgrube.
- Solfanello**, s. m. Schwefelfaden, Schwefelhölzchen.
- Solfato**, part. geschwefelt.
- Solfeggiare**, v. a. die Tonleiter singen.
- Solfo**, s. m. Schwefel; **solfo frustato**, ausgezehrter Schwefel, ein Product des Besuvs; **solfo canio**, mit Erde, Stein oder Tuf vermengetes Schwefelerg, **solfo vivo** oder **verginale**, Jungtrauchswefel.
- \*Solsonajo**, adj. f. solforato.
- Solforato**, adj. schweflich, sulphurisch; **vene solforate**, Schwefeladern, Schwefelgänge.
- Solforeggiare**, v. n. Schwefeldampf ausstoßen, Schwefel ausspeyen.
- Solgo**, s. m. f. solco.
- Soliccchio**, s. m. f. soliccchio.
- Solidamente**, adv. gründlich, fest.
- Solidare**, v. a. befestigen; fest, bestehend, gründlich machen
- Solidario**, adj. der sich in Gesellschaft anderer zur Bezahlung der ganzen Summe verbunden.
- Solidato**, part. befestigt, bestärkt, gegründet.
- Solidezza**, s. f. Festigkeit, Dichtigkeit, Dauerhaftigkeit, Bestand.
- Solidità**, soliditade, soliditade, s. f. Festigkeit, Dichtigkeit; Gründlichkeit, Dauerhaftigkeit.
- Solido**, s. m. die Festigkeit — dichter, undurchdringlicher Körper; in solido, adv. in solidum, alle für einen, und einer für alle; fig. per risparmio degli occhi scrivo questa in solido all'uno, ed all'altro di voi, an einen für alle beyde; cercare il solido, nach gründlichen Dingen streben.



**Sólido**, adj. fest, dicht, bestehend; gründlich.  
**Solífuga**, s. f. eine Blindichleiche.  
**Solilóquio**, s. m. Selbstgespräch; Gespräch mit sich selbst.  
**Solimáto**, s. m. sublimirtes Quecksilber.  
**Solingó**, adj. einsam, ganz allein — öde, unbefucht, unbewohnt.  
**Sólio**, s. m. der Thron, königliche Sitz.  
**Solípede**, adj. nur mit einem Horn, mit einer Klaue an jedem Fuß.  
**Solissimo**, adj. sup. ganz allein.  
**Solitariaménte**, adv. ganz allein; einsam — nur zu weit; unter vier Augen; essénde solitariaménte con lui, gli disse.  
**Solitário**, adj. einsam; der die Einsamkeit liebt; einsam, öde; luogo solitario.  
**Sólito**, adj. gewohnt; essere solito, s. das Gewöhnliche, Gebräuchliche; al solito, adv. gewöhnlicher Weise.  
**Solitudíne**, s. f. eine Einsamkeit, Einöde, unbewohnter Ort — die Einsamkeit, einsames Leben.  
**Solívago**, adj. der ganz allein herumstreift.  
**Sollazáre**, v. a. halb aufheben, lüften; ein wenig in die Höhe heben.  
**Sollazáto**, part. gelüftet, ein wenig gehoben.  
**Sollazzaménte**, s. m. f. sollazzo.  
**Sollazzánte**, adj. verb. f. sollazzévole, festévole.  
**Sollazzáre**, v. a. belustigen, vergnügen, ergehen; sollazzare, v. n. sollazzarsi, v. p. sich belustigen, sich lustig machen, sich die Zeit vertreiben, sich ein Vergnügen machen — seine Lust woran haben.  
**Sollazzáto**, part. belustiget, ergeht ic.  
**Sollazzátore**, s. m. der ergeht, Vergnügen, Zeitvertreib macht, ein Lustigmacher; belustigend, vergnügend, angenehm.  
**Sollazzévole**, adj. belustigend, vergnüglich — kurzweilig, spaßhaft; uómo sollazzévole, ein spaßhafter, lustiger Mensch.  
**Sollazzevolménte**, adv. anmuthig, lustig, schäckerhaft; auf eine vergnügliche Weise.  
**Sollázzo**, s. m. Belustigung; Zeitvertreib, Schäkerei, Vergnügen, Ergetzlichkeit; dar, pórger sollazzo, jemand womit belustigen, einem die Zeit vertreiben; stáre a sollazzo in campagna, sich auf dem Lande belustigen; fáre grande sollazzo insiéme, mit einander lustig seyn.  
**\*Sollazzóso**, adj. f. sollazzévole.  
**\*Sollecheráre**, v. n. p. vor Vergnügen fast vergehen, vor Lust fast außer sich seyn; f. sollucheráre, welches mehr gebräuchlich ist.  
**Sollecitaménte**, adv. eilig, geschwind, sorgfältig — ängstlich, kummervoll.  
**Sollecitaménte**, s. m. Förderung, Beschleunigung — Antreibung, Antrieb, Anregung.  
**Sollecítare**, v. n. sich fördern; eilen; sich

sorgfältig bemühen; v. act. einem anliegen, in ihn dringen — treiben, anregen — beschleunigen.  
**Sollecitativo**, e sollicitativo, adj. was anregen, antreiben, aufmuntern kann.  
**Sollecitáto**, e sollicitáto, part. dringend, lustständig ersucht, angeregt, angetrieben ic.  
**Sollecitátore**, e sollicitátore, s. m. der um etwas ansucht; der Anregung thut ic., der Gerichtsfachen betreibt.  
**Sollecitatrice**, e sollicitatrice, s. f. die um etwas anhält, ansucht, sich bewiebt ic.  
**Sollecitatúra**, e sollicitatúra, s. f. Bekümmerniß, Sorge, Kummer.  
**Sollecitazióne**, e sollicitazióne, s. f. Beschleunigung, Förderung — emsige Vortreibung; Werbung — Anregung, Antreibung, Anreizung.  
**Sollecitissimo**, e sollicitissimo, adj. sup. überaus emsig, sehr besorgt ic.  
**Sollecito**, adj. sorgfältig, bestümmert — eifertig, emsig, verrichtsam.  
**\*Sollecitóso**, sollicitóso, adj. f. sollecito.  
**Sollecitúdine**, s. f. Sorgfalt, Bestümmerniß, Ängstlichkeit — Emsigkeit, Eiferigkeit, sorgfältige Vortreibung — Förderlichkeit, Schleunigkeit, Geschwindigkeit — Besorgung; dar la sollecitudine ad alcúno di qualche cosa, eiznem die Besorgung einer Sache anvertrauen.  
**\*Sollenáre**, v. a. f. allenire, alleggerire.  
**\*Sollenáto**, part. von sollenáre, f.  
**Solleóne**, s. m. f. sollióne.  
**Solleticaménte**, s. m. Kizel, das Kizeln.  
**Solleticáre**, v. a. Kizeln; fig solleticar gli orécchi, die Ohren kizeln; solleticar dove pizzica altrú, f. pizzicare.  
**Solleticáto**, part. gekizelt — geschmeichelt, gekizelt.  
**Solletico**, s. m. der Kizel; far solletico, Kizeln; temére il solletico, das Kizeln nicht leiden können — was zum Lachen reizt; ein Gegenstand zum Schäkern und Lustigseyn; io son d'ognún próprio il solletico.  
**Solletico**, adj. kizlig; éssere solletico.  
**Sollevaménte**, s. m. Erhebung, Aufhebung, Aufrichtung; sollevamento dell'onde, Erhebung der Wellen; sollevamento di cuóre, Uebelkeit — Erleichterung, Erquickung — Aufstand, Empörung.  
**Solleváre**, v. a. aufheben, aufrichten, erheben; in die Höhe, empor heben — aufrührisch machen; aufheben; aufwiegen — beunruhigen; in Unruhe bringen — erleichtern, helfen, trösten, erquickern — sollevare uno dal suo traváglio, einem seine Mühe erleichtern — sollevársi, v. p. sich aufrichten; aufstehen — sich erheben, sich überheben —



- sich empören — sich erheben, sich erheben; aufstehen; questo è segno che la natura si è sollevata, daß sich die Natur geholfen.
- Sollevatèzza, s. f. Höheit, Erhabenheit.
- Sollevato, part. erhoben, aufgehoben, aufgerichtet ic., erregt, bewegt — erhaben, hoch — beunruhiget, aufgebracht — erhaben, in Ansehen gebracht — aufgewiegt; empört; empörtlich, aufstößig; erleichtert; erquickt, getröstet; geholfen.
- Sollevatore, s. m. Aufwiegler, Anführer.
- Sollevazione, s. f. Erhebung — Aufstand, Empörung.
- Sollicitamente, adv. förderfam, eifertig, schleunig, emsig.
- Sollicitamento, s. m. Anliegen, anhaltendes Ersuchen — Emsigkeit, Eifertigkeit, Gedrungenheit.
- Sollicitare, v. a. beschleunigen, treiben, emsig betreiben, schleunig besorgen; v. n. zu Herzen nehmen; sich bekümmern, sich ängstigen; s. sollicitare.
- Sollicitativo, sollicitato, sollicitatore, sollicitatrice, sollicitatura, sollicitazione, s. sollicitativo ecc.
- Sollicito, adj. s. sollecito.
- Sollicitoso, adj. s. sollecitoso.
- Sollicitudine, s. f. Förderfamkeit, Beschleunigung, Schleunigkeit — Bekümmerniß, Sorge, Anliegen, Unruhe.
- Sollièvo, s. m. Erleichterung, Stärkung, Hülfe, Beystand, Tröstung; recar, portar sollièvo ne' travagli.
- Solliène, e solleone, s. m. die Hundstage, wenn die Sonne im Zeichen des Löwen ist.
- Solla, adj. locker, weich, sanft, mürbe, nicht dicht, nicht gedrängt, nicht zusammengepreßt; neve solla, lockerer Schnee; sèggia solla, weicher, sanfter Stuhl; arena solla, lockerer mürber Sand; fig. così la mia durezza fatta solla, erweicht.
- Sollucheramento, s. m. innerer Kitzel — Entzücken; Lust, Lüstchen.
- Sollucherare, v. a. eine entzückende Lust in jemand erregen; einen vor Vergnügen entzücken; vor Vergnügen außer sich bringen; le tue parole mi hanno tutto sollucherato — sollucherarsi, eine entzückende Lust empfinden; vor Vergnügen, vor Wollust fast zerschmelzen, sentirsi sollucherare, die innigste Wollust empfinden.
- Solo, adj. allein, einzig — beraubt, ohne; veggendosi di quella compagnia rimasto solo, da er sich dieser Gesellschaft beraubt sah; a solo a solo, o da solo a solo, adv. allein, nur unter zwey; s. m. eine Stimme, die für sich allein von dem Generalbass accompagnirt, gesungen oder gespielt wird — ein Solotanz.
- Solo, adv. nur, bloß; solo che, conj. wenn nur, wo nur, wo anders — außer daß, nur daß.
- Solstiziale, s. adj. zur Sonnenwende ges.
- Solstiziaro, s. hörig; punti solstiziali, die Punkte der Sonnenwende.
- Solstizio, s. m. die Sonnenwende; solstizio estivale, e vernale, der längste, der kürzeste Tag.
- Soltanto, adv. nur, bloß; soltanto vi dico.
- Soltantoche, conj. wenn nur — nur daß.
- Solubile, adj. auflöslich — locker; was sich zerreiben läßt.
- Solvente, adj. verb. auflösend.
- Solvere, v. a. lösen, auflösen, losbinden — auflösen, zerschmelzen, in Fluss bringen; fig. bestreuen, losmachen — auflösen, erklären; solvere una questione, trennen, abtrennen, ablösen — sich erheben, vom Winde; solutosi in aria un groppo di vento; solvere il digiuno, aufhören zu fasten; solvere il disio, seine Lust büßen, stillen; solvere il ventre, durchschlagen, Stuhlgang machen, solvere il matrimonio, die Ehe aufheben — begablen; solversi, zerschmelzen, zerfließen; fig. solversi il cuore di gioia, die Freude vergehen, in Ohnmacht fallen; part. soluto.
- Solvimento, s. m. s. scioglimento.
- Solvitore, s. m. der die Zweifel ic. auflöst.
- Solutivo, adj. abführend, ablösend von Arzneien.
- Soluto, part. von solvere, aufgelöst, losgebunden ic.; aufgehoben, von der Ehe — ledig, frey, unverheirathet; una persona soluta — locker; terra soluta, ein lockerer Erdreich — offen (vom Stuhlgang), ventre soluto, ein offener Leib.
- Soluzione, s. f. Auflösung, Erklärung; aiutar la soluzione del ventre, durchschlagen; offener Leib machen.
- Soma, s. f. Bürde, Last; Ladung der Thiere; bestie da soma, Lastthiere; la terrèna soma, der Leib; volando al ciel colla terrèna soma, mit Leib und Seele; fig. per le vie s'accoccian le some, prov. es gibt sich alles, wenn man es nur angreift; a some, in schwerer Menge ic.; pareggiare, o raggugliare le some, ins Gleiche, ins Gleichgewicht bringen; fig. die Sachen sorgfältig ordnen, damit sie bestehen können; sorgfältig, behutsam zu Werke gehen — soma, ein gewisses Dhl. und Weinmaß in Toscana, welches 2 Barili, oder 40 Flaschen Wein, oder 30 Flaschen Dhl enthält. Ein Soma Wein wiegt 280, und ein Soma Dhl 170 florentinische Pfund; fig. scaricare la soma, den Beyschlag begeben; scaricare la soma altroue, ehe-



- brechen, mit einem andern Weibe zu thun haben.
- Somajo, adj. zur Ladung gehörig.
- Somaro, s. m. Lastthier, Esel, Maulthier — fig. ein Dummkopf, ein alberner Schlingel.
- Somatologia, s. f. die Somatologie; Lehre von den festen Theilen des menschlichen Körpers.
- \*Sombüglio, s. m. f. subuglio.
- \*Someggiare, v. n. Lasten tragen.
- Somella, s. f. kleine Bürde, Last, Ladung.
- Someria, s. f. f. salmeria.
- Sometta, s. f. f. somella.
- Somiere, s. m. Lastthier, Saumroß.
- Somigliante, adj. verb. ähnlich, gleich, verglichen.
- Somigliantemente, adv. f. simigliantemente.
- Somigliantissimo, adj. sup. ganz ähnlich u.
- Somiglianza, s. f. f. simiglianza, Ebenbild.
- Somigliare, v. n. ähneln, gleichen; ähnlich sehen, eben so aussehen; somigliare uno, a uno, v. a. vergleichen (ad uno).
- Somiglievole, adj. ähnlich, gleich.
- Somma, s. f. Summe, Anzahl, Menge — das Vollmaß, der höchste Grad — Austrag, Schluß; somma d'alcun affare, die Hauptsache, das Hauptwerk; dare in somma, überhaupt verdingen; fare somma, zu einer starken Anzahl anwachsen; in somma, überhaupt, kurz, schließlich.
- Sommaco, e sommacco, s. m. Sumach, Fuchschwanz, Färberbaum — Korbuau.
- Sommamente, adv. höchst, ungemein, überaus, sehr.
- Sommare, v. a. summiren, zusammenrechnen, addiren; il sommare, das Addiren; v. n. betragen, so viel ausmachen, sich belaufen.
- Sommariamente, adv. kurz, kürzlich, mit wenig Worten — summarisch, in Rechten.
- Sommario, s. m. Hauptinhalt, Auszug.
- Sommario, adj. summarisch, in Rechten; sommario, Bericht, wo summarisch verfahren wird.
- Sommatamente, adv. f. sommariamente.
- \*Sommate, s. m. f. ottimate.
- Sommato, s. m. das Facit, die ganze Summe.
- Sommègere, v. a. untertauchen, ersäufen; fig. unterdrücken, zu Boden drücken, tilgen; zu Grunde richten; sommègersi, untersinken, untergehen; zu Boden gehen — fig. zu Grunde gehen; ins Verderben gerathen; praet. sommèrsi, part. sommèrso.
- Sommèrgibile, adj. was versinken kann.
- Sommèrgimento, s. m. f. sommèrsione.
- Sommègitrice, s. f. die zu Boden drückt, vertilget u.
- Sommègitura, s. f. f. sommèrsione.
- Sommèrare, v. a. f. sommègere.
- Sommèrsione, s. f. Überschwemmung, Gefährung, Versinken, das Untersinken, die Untertauchung.
- Sommèrso, part. von sommègere, untergetaucht, ersäuft, überschwemmt — versenkt, überdeckt; fig. i sommèrsi, die Verdammten.
- Sommèssa, s. f. der schlichte Theil in Stoffen von erhabener Arbeit.
- Sommèssamente, adv. leise, mit leiser Stimme; ganz sachte, ohne Geräusch.
- Sommèssèvole, adj. demüthig, unterthänig.
- Sommèssione, e sommèssione, s. f. Unterthänigkeit, Demuth, Erniedrigung, Unterwerfung.
- Sommèssivo, adj. demüthig, ehverbiethig, gehorsam.
- Sommèssò, s. m. Maß von der Höhe einer geschlossenen Faust, und den Daumen ausgestreckt; alto un sommèssò, faustgroß.
- Sommèssò, part. von sommètere, darunter gelegt — untergeben, unterworfen — demüthig, gehorsam, gelassen — leise, sachte; it. voce sommèssa, ganz leise, sehr sachte — adv. f. sommèssamente.
- Sommèttere, v. a. f. sottomèttere.
- Sommèstramento, s. m. die Verschaffung; Darreichung.
- Sommèstrante, adj. verb. darreichend, verschaffend, f. sommèstrare.
- Sommèstranza, s. f. Anschaffung, Vorrath.
- Sommèstrare, v. a. schaffen, verschaffen, darreichen, darbiethen, geben, an die Hand geben; hergeben.
- Sommèstrativo, adj. geschickt zu verschaffen, an die Hand zu geben.
- Sommèstrato, part. verschafft u.
- Sommèstratore, s. m. der verschafft, hergibt.
- Sommèstrazione, s. f. Anschaffung, Vorrath, Vorschub.
- Sommèssimo, adj. sup. der höchste, größte, oder erhabenste.
- Sommèssione, s. f. f. sommèssione.
- Sommèsta, s. m. der zusammenträgt, theologische Materien auszieht.
- Sommèta, sommètade, sommètate, s. f. Gipfel, Spitze; sommèta d'una montagna; fig. Ziel, Zweck, Ende — Höhe, Hoheit, Erhabenheit, Vortrefflichkeit.
- Sommo, s. m. der Gipfel, das Höchste; fig. der Gipfel, der höchste Grad; era già quasi al sommo di scampar la morte, quando ecc., er war schon fast ganz



- auffer Lebensgefahr ic.; *it.* pigliare in sommo, *s.* pigliare.
- Sommo**, *adj.* der höchste, größte, äußerste, erhabenste.
- Sommolo**; *s. m.* das Ende, die Spitze des Flügels.
- Sommommo**, *s. m.* Faustschlag unter das Kinn.
- Sommoscápo**, *s. m.* der Ablauf, das Höchste am Säulenschaft.
- Sommosciare**, *v. n.* weß, ein wenig weß werden, etwas weiß, lapp werden.
- Sommoscio**, *adj.* etwas weß, ein wenig schlapp.
- Sommossa**, *s. f.* Aneiß, Antrieb, Anregung, Anstiftung; *a* *sommossa*, durch das Anstiften—Aufstand, Auflauf, Aufruhr im Volk.
- Sommosso**, *part. in* Aufruhr gebracht—angereizt, angestiftet, *s.* *sommuovere*.
- Sommosso**, *s. m.* *s.* *sommossa*.
- Sommoviménto**, *s. m.* Unruhr, Verwirrung, Aufwiegelung—Anhebung, Verhebung, Anstiftung.
- Sommovitóre**, *s. m.* Aufwiegler, Verheber, Anheber, Anstifter, Rädelsführer.
- Sommozióne**, *s. f.* *s.* *sommoviménto*.
- Sommuovere**, *v. a.* von unten rühren, bewegen—antreiben, anreizen, aufbringen, aufwiegeln; *sommuovere a furóre*; abbringen, abwendig machen, abziehen; *sommuovere da qualche cosa*, *praet.* *sommóssi*, *part.* *sommóso*.
- Sonabile**, *adj.* klingbar, schallbar; was einen Klang, Schall von sich geben kann.
- Sonagliare**, *v. n.* klingeln; Geklingel mit Schellen, mit Glöckchen machen.
- Sonagliata**, *s. f.* Schellenklang, Geklingel; Glöckchenschall.
- Sonagliera**, *s. f.* Halsband mit Schellen.
- Sonaglino**, *s. m.* kleine Schelle; Glöckchen.
- Sonaglio**, *s. m.* Schelle, Glöckchen—Art Kinderspiel, fast wie Blindekuh; *ogni gatta vuole il sonaglio*, *prov.* es will jeder etwas aus sich machen ic.; Wasserblase—Luftblase im Glas; *appiocár sonagli ad alcuno*, *prov.* über einen her seyn, hergehen; böses nachreden; *sonagli*, ein Rad mit Schellen, in den katholischen Kirchen, welches umgedrehet wird unter der Wandlung, oder wenn der Segen gegeben wird.
- Sonagliuzzo**, *s. m.* Schellchen; kleine Schelle.
- Sonajuólo**, *s. m.* Glöckchen.
- Sonamento**, *s. m.* das Klingen, Schallen, Lauten; *sonamento di struménti*, das Spielen auf Instrumenten.
- Sonante**, *adj. verb.* klingend, schallend, tönend, lautend—spielend auf einem musikalischen Instrument, blasend; non
- ben sonante, übellautend; nicht wohlklingend, oder nicht fließend.
- Sonare**, *v. n.* klingen, schallen, lauten; einen Laut, Klang von sich geben—erschallen, erkönen; *tutta la Corte sonava della dispensagione di questo oro*, es wurde von nichts anders bey Hofe gesprochen—sich hören lassen; *di chi suona tanto la fama*, die so berühmt sind ic.; bedeuten, lauten; *le sue parole sonano diversamente da quello, che la mente pensa*; *v. a.* sonare il violino, il flauto, auf der Geige spielen, auf der Flöte blasen—kund machen, preisen; *i miei sonetti soneranno la tua mala vita*, werden deinen bösen Lebenswandel bekannt machen; *sonar l'ore*, schlagen, von der Uhr; *sonar vespro*, sonare a predica, sonare a messa, e simili, zur Vesper läuten, anschlagen, zur Predigt, in die Messe läuten; *fig.* prügeln, schlagen, auspochen; *sonare a capitolo*, die Stiftspersonen zum Capitel läuten; *sonare a Dio lodiamo*, zum Te Deum laudamus läuten; *sonare a gloria*, o a festa, mit allen Glocken läuten; *sonare a morto*, dem Todten hinhäuten, zu Grabe läuten; *sonare a mal tempo*, bey Gewitter läuten; *sonare a raccolta*, a ritratta, den Generalmarsch, die Vergiftung schlagen, blasen ic.; *sonare a stormo*, fürmen, Sturm läuten; *sonare a martello*, die Glocke anschlagen; *fig.* ausprügeln, auspochen ic.; *sonar a distesa*, mit der ganzen Glocke, oder ordentlich läuten (das Gegentheil von *sonare a martello*, mit dem Hammer anschlagen)—*sonare a doppio*, o *un doppio*, mit allen Glocken läuten; *sonare un doppio*, *fig.* jauchzen, frohlocken; sich auf das Höchste verwundern; großen Lärm, großes Wesen von etwas machen; *sonar a doppio*, o *sonar le campáne a doppio*, *fig.* tüchtig ausprügeln, auswamsen, das Leder auspochen, durchgärben; *sonar le campáne zappellu*, dem Esel hinhäuten; *sonar le predelle*, o *le tabélle dietro ad alcuno*, von einem übel sprechen, ihn herunter reißen; *sonarla a uno*, einen Streich, Pöffen spielen; *suona ch' i ballo*, *prov.* fang nur an, ich bin bereit.
- Sonata**, *s. f.* Sonate; *it.* *prov.* e non ne vuol sonata, o non ne vuole intendere sonata, er mag nichts mehr davon hören; *tal sonata*, *tal ballata*, wie die Frage, so die Antwort; wie es hinein schallt, schallt es wieder heraus.
- Sonato**, *part.* geläutet, gelauten, geschlagen ic.; *it.* verstrichen, verfloßen, von Jahren.



- Sonatore**, s. m. Spieler auf Instrumenten; Geiger, Musikant ic.
- Sonatrice**, s. f. Instrumentpielerin.
- Sonatura**, s. f. f. sonazione.
- Sonazione**, s. f. Schall, Klang; das Klingeln, Klingeln Lauten.
- Sonco**, s. m. Soudistel, Gänsedistel.
- Sonnettaccio**, s. m. ein elendes Sonnet.
- Sonettante**, s. m. ef. Sonettedichter, oder Dichterin.
- Sonettare**, v. a. Sonnetten machen.
- Sonettatore**, s. m. Sonnettendichter.
- Sonetterello**, s. m. sehr mittelmäßiges, ganz gemeines Sonnett.
- Sonettessa**, s. f. schlechtes Sonnett.
- Sonettiéra**, s. f. Sonnettmacherin.
- Sonettiére**, e sonettiéri, s. m. Sonnett-macher, Sonnettendichter.
- Sonettino**, s. m. f. sonettuccio.
- Sonettista**, s. m. Sonnettist.
- Sonetto**, s. m. ein Sonnett.
- Sonettucciaccio**, s. m. schlechtes Sonnett.
- Sonettuccio**, s. m. mittelmäßiges, schwaches Sonnett.
- Sonévole**, adj. klingend, schallend, tönend.
- Sonnacchiare**, v. a. f. sonnecchiare.
- Sonnacchiòni**, adv. im Schlimmer, wie im Schläfe.
- Sonnacchiosamente**, adv. schlummernd, schlaiftrunken.
- Sonnacchióso**, adj. schlaftrunken, schläferig, verchlafen; fig. ánimo sonnacchioso, mente sonnacchiosa, e simili, träge, schläferiges Gemüth.
- Sonnecchiare**, } v. n. schlummern; Omé-  
**Sonnecerare**, } ro ancora alcuna volta  
**Sonneggiare**, } sonneferava.
- Sonnellino**, s. m. Schlimmer; kleiner Schlaf; sonnellino dell' oro, der süße Morgenschlaf.
- Sonnerello**, } s. m. Schlimmer.  
**Sonnétto**, }
- Sonniferante**, adj. verb. schlummernd.
- Sonniferare**, v. n. f. sonneferare.
- Sonnifero**, s. m. ein Schlafmittel.
- Sonnifero**, adj. Schlaf erweckend, Schlaf machend; bevanda sonnifera.
- Sonniferóso**, adj. f. sonnacchióso.
- Sonniglióso**, adj. f. sonnoglióso.
- Sonno**, s. m. der Schlaf; morir di sonno, o cascár di sonno, sich nicht mehr des Schlafs erwehren können; vor Schlaf nicht mehr auf den Beinen stehen können; schiacciare un sonno, fare un sonno, dormire un sonno, in einem fortschlafen, ohne aufzuwachen.
- Sonnocchióso**, } adj. f. sonnacchióso.  
**Sonnoglióso**, }
- Sonnolente**, } adj. schläferig; schlaftrun-  
**Sonnolento**, } ken; der sich des Schlafs nicht erwehren kann — Schlaf bringend.
- Sonnolénza**, e sonnolénzia, s. f. Schlaf-
- trunkenheit; sonnolénza continua, Schlassucht.
- Sonnolóso**, adj. f. sonnacchióso.
- Sonnottare**, v. n. unter Dach und Fach schlafen; verdeckt schlafen.
- Sonoramente**, adv. wohlklingend, fließend, auf eine wohlklingende, fließende Art.
- Sonorità**, sonoridade, sonoritate, s. f. Wohlklang, Wohlant.
- Sonóro**, adj. klingend tönend, schallend, wohlklingend; stile sonoro, fließende Schreibart — rauschend, lärmend.
- Sontico**, adj. schwerfällig, aus Krankheit.
- Sontuosamente**, e sontuosamente, adv. prächtig, herrlich, mit großem Aufwand; köstlich.
- Sontuosità**, sontuosità, sontuosidade, sontuosidade, sontuositate, e sontuositate, s. f. großer Aufwand, Pracht, Kostbarkeit, Köstlichkeit.
- Sontuóso**, e sontuóso, adj. kostspielig, kostbar, prächtig, herrlich, reich.
- Soperchiamente**, adv. überflüssig, übermäßig.
- Soperchiaménto**, e superchiaménto, s. m. schmählige Überstiftung, Beleidigung; Überfluß, das Verprassen.
- Soperchiante**, e superchiante, adj. verb. schändlich überlistend — überwindend — überflüssig; übrig.
- Soperchiánza**, e superchiánza, s. f. Überfluß, Übermaß, Übermäßigkeit; auch statt sopercheria, f.
- Soperchiare**, e superchiare, v. a. überwinden, übertreffen, übertölpeln, schändlich überlisten, bevorzugen; v. n. überflüssig vorhanden seyn; übrig bleiben.
- Soperchiato**, e superchiato, part. übertrifft, überwunden — beleidigt, bevorzugen, übertölpelt.
- Soperchiátore**, s. m. } der, die, so bevor-  
**Soperchiatrice**, s. f. } theilet, überlistet,  
oder die Oberhand haben will.
- Sopercheria**, e supercheria, s. f. Beleidigung, Beschimpfung; Mißhandlung aus Gewinnsucht; Übertölpelung, Betriegeren, Überlistung, Bevorzugung.
- Soperchietà**, s. f. f. soperchiánza, soperchiaménto, soperchio.
- Soperchiévole**, e superchiévole, adj. überflüssig, übermäßig — schimpflich, beleidigend.
- Soperchievolménte**, e superchievolménte, adv. überflüssiger, übermäßiger Weise.
- Soperchio**, e superchio, s. m. Überfluß, Übermaß, prov. il soperchio rompe il copérchio, zu viel zerreißt den Saß, zu viel ist ungesund, Überfluß ist Unrath — Beschimpfung.
- Soperchio**, e superchio, adj. überflüssig, unnóthig, was zu viel ist.
- Soperchio**, e superchio, adv. zu viel, all-



- zuviel; überflüssig; di soperchio, f. so-  
perchiaménte.
- \*Soperchità, \*soperchitade, \*soperchitá-  
te, s. f. Überfluß; Überflüssigkeit.
- Sopire, v. a. einschläfern, stillen, dämpfen,  
süßgen ic.; praes. isoo.
- Sopito, part. eingeschláfert — gedämpft,  
gestillt ic.
- Sopóre, s. m. (lat.) Schlaf — Schlaftrun-  
kenheit.
- Soporifero, adj. Schlaf bewirkend, in  
Schlaf bringend.
- Soppálcio, s. m. Decke eines Zimmers.
- Soppannare, v. a. füttern, einen Rock —  
verkleiden, verwahren, belegen, einfas-  
sen; soppannare d' assi, di tavole.
- Soppannato, part. gefüttert, mit Unter-  
futter; fig. verwahrt, verkleidet ic.
- Soppánnio, s. m. Futter, Unterfutter.
- Soppánnio, adv. unter den Kleidern.
- Soppassare, v. n. ein wenig welken, ver-  
welken — halb trocken werden.
- Soppássio, adj. etwas welk, halb trocken.
- Soppediáno, s. m. f. soppidiáno.
- \*Soppellire, v. a. f. seppellire.
- \*Soppellito, part. begraben, beerdigt.
- Sopperire, v. a. f. supplire.
- Soppestare, v. a. zerquetschen, grob stoßen,  
ein wenig zerstoßen.
- Soppestato, | part. gequetscht, zerquetscht,  
Soppésto, | nicht klar gestoßen ic.
- Soppiano, adv. di soppiáno, sachte, lei-  
se (von der Stimme).
- Soppiantare, v. a. ein Bein unter schlagen,  
oder stellen, zu Falle bringen — hinter-  
gehen, berücken ic.
- Soppiantatore, s. m. heimtückischer Mensch,  
der andere zum Fall, oder in Schaden zu  
bringen sucht.
- Soppiantare, v. a. verdecken, verbergen.
- Soppiattato, | adj. heimlich; adv. di sop-  
Soppiatto, | piatto, verstoßens; unter  
der Hand.
- Soppiattonaccio, s. m. ein Ergutmäuser;  
ein sehr falscher Mensch.
- Soppiattone, s. m. ein Tuchmäuser, Schlei-  
cher, heimtückischer Mensch.
- Soppidiáno, e soppediáno, s. m. niedri-  
ger Kasten, so man sonst um das Bette  
hatte.
- Soppiégare, v. a. ein wenig beugen, bie-  
gen, Krümmen.
- Soppóre, v. a. unterlegen; unterlegen,  
darunter legen; soppore gli ómeri a  
un peso, sich bücken, um eine Last aufzu-  
heben — unterwerfen, unter eines Gewalt  
bringen; soppore il parto, o simili, ein  
Kind unterschieben.
- Sopportabile, adj. erträglich.
- Sopportamento, s. m. die Duldung, Er-  
tragung, Geduld.
- Sopportante, adj. verb. ertragend, dul-  
dend, leidend.
- Sopportantissimo, adj. sup. sehr gedul-  
dig ic.
- Sopportare, v. a. ertragen, erdulden, aus-  
sehen — tragen, halten, unterstützen,  
zur Stütze dienen; sopportare la spésa,  
die Kosten abwerfen, die Mühe verloh-  
nen.
- Sopportato, part. erduldet, ertragen —  
unterstützt, gehalten.
- Sopportatrice, s. f. die erträgt, erduldet.
- Sopportazione, s. f. Erduldung, Duldung,  
Geduld; con sopportazione, mit Ver-  
gönnung, mit Ehren zu melden.
- Sopportevole, adj. erträglich.
- Soppositório, s. m. f. suppositório.
- Soppósta, s. f. f. supposta.
- Soppósto, part. unterlegt, darunter gelegt,  
gestellt ic.; parto soppósto, untergeschob-  
enes Kind.
- Soppottiere, s. m. ein allzugeschäftiger  
Mensch; der seinen Kräften allzu viel zu-  
trauet.
- Soppozzare, v. a. untertauchen, ersäufen;  
soppozzarsi, unters Wasser fahren, tau-  
chen.
- Soppozzato, part. untergetaucht, ersäuft;  
fig. unterdrückt.
- Soppéndere, v. a. f. sorprendere.
- Soppreso, part. überfallen, überrascht.
- Soppressa, s. f. eine Presse von zwey Bre-  
tern, zwischen welchen etwas gepreßt  
wird.
- Soppressare, v. a. pressen, in die Presse  
thun; fig. unterdrücken, bedrücken, be-  
drängen ic.
- Soppressato, part. gepreßt.
- Soppressato, s. m. Presswurst, Schweiß-  
wurst.
- Soppressione, s. f. f. oppressione.
- Soppresso, part. von sopprimere, f. un-  
terdrückt ic.
- Sopprimere, v. a. unterdrücken, zu Boden  
drücken; fig. sopprimere una sentenza,  
ein Urtheil wieder aufheben; unterdrü-  
cken; sopprimere un libro, ein Buch  
unterdrücken, den Verkauf hindern;  
praet. soppressi, part. soppresso.
- Soppriore, s. m. Unterprior.
- Sopra, e sopra, praep. (mit der 2ten und  
4ten End.) über, auf — über, mehr  
als; amare sopra la vita sua — ge-  
gen, wider; andare sopra i nimici —  
an, bey, auf; Marsilia posta sopra la  
marina — bey, auf; ti prometto sopra  
la mia fé ecc., über, wegen — zwischen;  
nella notte del Venerdì santo sopra 'l  
Sabato santo, zwischen der Charfreitag-  
nacht und dem Sonnabend — bey sich —  
oben, vorher; sopra narrato, überzählt;  
prestare, o pigliare in presto danari  
sopra alcuna cosa, Geld worauf borgen  
oder leihen; mangiar sopra checchessia,  
von Geld, so man auf Pfand geborgt, se-



- ben; auf etwas los essen; *essere sopra qualche ufficio, o fare, o ordinare uno sopra qualche ufficio*, worüber gesetzt seyn, oder über einen über etwas setzen; *sopra il tutto*, zu oberst, in Wapren; *sopra sera, o simili*, gegen Abend, um die Abendzeit; *audare, o simili, sopra una città*, eine Stadt zu besaßern, angreifen; *ritornare, venire ecc. sopra l' capo, o sopra disse*, auf einen zurückprallen, ihn treffen; *fare, o lavorare sopra di se*, für sich arbeiten; seine Profession für sich treiben; *sopra di voi, e simili*, auf unser Wort, bey unserm Gewissen; *star sopra se*, bey sich ansehen, ungeschlüssig seyn; *andar sopra se*, gerade, aufrecht gehen; *stare, o recarsi sopra se*, allein stehen, sich nicht anhalten; *sopra parto, o sopra partorire*, in der Geburt, bey der Niederkunft, in Wochen; *morire sopra parto* — *di sopra*, oben auf (mit der 3. Endung) *di sopra alle montagne; il di sopra*, subst. das Obige; *il sopra — più*, der Ueberrest; *il soprappiù, f. — di sopra*, adv. *come abbiamo detto di sopra*, wie mir oben gesagt haben; *per di sopra, al di sopra*, obenhin, darüber weg, oben, im Obertheil; *soprattutto, soprèso ecc. f. — sopra ágio*, Ueberaufgeld, Aufgeld auf eine Münze, worauf man schon Aufgeld gegeben hat.
- Soprabbenedire**, v. a. wieder, nochmals segnen; *praes. soprabbenedico, praet. soprabbenedissi, part. soprabbenedétto.*
- Soprabbollire**, v. n. zu lange Kochen.
- Soprabbondante**, adj. überflüssig — *allzufreygebig, allzuweich*, der das Maß überschreitet; *der mehr thut, als nöthig ist; soprabbondante di doni, di grazia, nel parlare ecc.*
- Soprabbondantemente**, adv. überschwenklich; *überflüssiger Weise.*
- Soprabbondanza**, s. f. Überschwenklichkeit; *Überflüssigkeit, Uebermaß ic.*
- Soprabbondare**, v. v. überfließen, das Maß überschreiten; *soprabbondare in complimenti, in parole, zu viel Complimente, zu viel Worte machen.*
- Soprabbondevole**, adj. ganz überflüssig ic.
- Soprabbondevolèzza**, s. f. Überschwenklichkeit ic.
- Soprabbondevolmente**, adv. überflüssig ic.
- Soprabbuóno**, adj. überaus gut, vortreflich, ausbündig.
- Sopraccadúto**, adj. dazu gekommen, vorgefallen.
- Sopraccánto**, s. m. Besaubering.
- Sopraccanzóne**, s. f. f. épo-do.
- Sopraccápo**, s. m. Oberhaupt, Aufseher, Oberaufseher, Anführer.
- Sopraccaricáre**, v. a. überladen.
- Sopraccárico**, s. m. was über die gewöhnliche Ladung, eigentlich eines Schiffes, Überladung.
- Sopraccárta**, s. f. Umschlag um den Brief.
- Sopracceléste**, adj. überhimmlisch; was über dem Himmel ist.
- Sopracceléstiále**, adj. was über dem Himmel, oder im Himmel befindlich, oder was über das Himmlische erhaben ist.
- Sopraccennáre**, v. a. vorher anzeigen, vorerinnern, zuerst erwähnen, berühren.
- Sopraccennáto**, part. obangezeigt, obgedacht, vorerinnert, vorher berührt.
- Sopraccchiáro**, adf. mehr als zu klar; sonnenklar, sehr einleuchtend.
- Sopraccchiedere**, v. a. überbiethen, übersetzen, überthenern; zu viel fordern; *praet. sopraccchiési, part. sopraccchiésto.*
- Sopraccchiúsa**, s. f. Oberdecke, oberer Berdeck, Verschluß; was von oben zudeckt oder verschließt.
- Sopraccielo**, s. m. Himmel am Bette ic. fig. Gewölbe, Bogen; *it. der Ueberfisch.*
- Sopracciglio**, s. m. Augenbraunen.
- Sopraccingere**, v. a. oben darüber gürteln; *praet. sopraccinsi, part. sopraccinto.*
- Sopraccinghia**, s. f. Gurtriemen.
- Sopraccinto**, part. darüber, oben darüber gegürtet.
- Sopracció**, s. m. Oberaufseher.
- Sopraccitáto**, adj. oben angeführt ic.
- Sopraccolómio**, s. m. Grund, so zwischen zwey Säulen gelegt wird.
- Sopraccómio**, s. m. Oberbefehlshaber über die Ruderknechte auf den Galeeren.
- Sopracomperáre**, v. a. über den wahren Werth bezahlen; zu theuer kaufen.
- Sopraccósolo**, s. m. Art Obrigkeit, Gericht in Venedig.
- Sopraccopérta**, s. f. Decke über andere zu breiten.
- Sopraccórrere**, v. n. eilends herbey kommen.
- Sopraccuóco**, s. m. ein Nebenloch; der über die gewöhnliche Zahl der Köche angenommen wird.
- Sopraccúto**, adj. sehr scharf, ganz spitzig.
- Sopraddénte**, e **sopraddénti**, s. m. Überzahn.
- Sopraddétto**, part. obbesagt.
- Sopraddire**, v. a. dazu sagen; zu dem, was man gesagt, noch befügen; *praet. sopraddissi, part. sopraddétto.*
- Sopraddóta**, e **sopraddóte**, s. f. die weibliche Gerade; Paraphernalgüter.
- Sopraddotále**, adj. zur Gerade gehörig; *beni sopraddotáli, Gerade; Paraphernalgüter.*
- Sopraddotáre**, v. a. eine Ausstattung nebst der Aussteuer geben — *ausstatten, aussteuern.*



- Sopraddôte, s. f. f. sopraddota.  
 Sopraesaltato, adj. hochgerühmt, hochge-  
 vriesen, sehr erhoben.  
 Sopraesaltazione, s. f. außerordentliche  
 Lobeserhebung, Hochgepriesenheit.  
 Sopraffaccia, s. f. f. superficie.  
 Sopraffare, v. a. übernehmen, übersehen,  
 übervortheilen, übertölpeln — drücken,  
 unterdrücken, mißhandeln — fig. unter  
 die Füße treten — unter sich bringen.  
 Meister über einen werden, überwinden;  
 sopraffare l'avversario.  
 Sopraffatto, part. übermattet; unter-  
 drückt; fig. sopraffatto d'allegrezza, di  
 rabbia, di dolore, vor Freude, vor  
 Schmerz außer sich gebracht, übermattet  
 — überreif; allzumürbe, von Früchten.  
 Sopraffinamento, s. m. Überflügeley; zu  
 große Ausklügelung.  
 Sopraffine, adj. überfein, superfein.  
 Sopraffino, adj. überfein.  
 Sopraffiorire, v. n. wieder, von neuem  
 blühen; praes. isco.  
 Sopraggalea, s. f. die Hauptgaleere.  
 Sopraggirare, v. n. sich wieder umdrehen;  
 wieder herumgehen; wieder umlaufen.  
 Sopraggitto, s. m. überschlagene Naht;  
 cudire a sopraggitto, mit überschlagene  
 nen Nahten nähen.  
 Sopraggiudicare, v. n. höher stehen, er-  
 habener seyn; übersehen; prendi la più  
 alta parte del campo, acciocche lo so-  
 praggiudichi, daß du es übersehest;  
 arrebbe gittato Rinaldo in terra, per-  
 ché lo sopraggiudicava, er stand höher,  
 als derselbe.  
 Sopraggiugnente, adj. verb. unvermuthet  
 dazu kommend.  
 Sopraggiugnere, e sopraggiungere, v. n.  
 dazu kommen, unversehens, unverhofft  
 antommen, über den Hals kommen; act.  
 überfallen, unverhofft erwischen; einhol-  
 len, eilen — hinzusetzen, beifügen; praet.  
 sopraggiunsi, part. sopraggiunto.  
 Sopraggiugnimento, s. m. f. sopravveni-  
 mento.  
 Sopraggiunta, s. f. die unvermuthete Hin-  
 zukunft — die Ueberraschung. Einhol-  
 lung, Erstappung — der Zusatz.  
 Sopraggiunto, part. dazu gekommen ic.  
 überfallen, erwischt — ereilt, eingeholt,  
 eiglia sopraggiunte, geschlossene, zusam-  
 menlaufende Augenbraunen.  
 Sopraggrande, adj. überaus groß.  
 Sopraggrandissimo, adj. sup. entseßlich  
 groß.  
 Sopraggravare, v. a. überladen, zu sehr  
 beschweren.  
 Sopragguardia, s. f. die Oberwache, Haupt-  
 wache.  
 Sopraintendere, v. n. f. soprantendere.  
 Sopraindorare, v. a. doppelt vergolden;  
 stark vergolden.  
 Soprallegato, adj. oben angeführt.  
 Soprallodare, v. a. über die Maßen loben.  
 Soprallodato, part. oben gerühmt, oder  
 obbenannt — über die Maßen gelobt.  
 Sopralloide, s. f. ausnehmendes Lob.  
 Sopralunare, adj. über den Mond befind-  
 lich; i corpi sopralunari  
 Sopralto, s. m. der Alt in der Musse.  
 Sopralzare, v. a. f. sollevaré  
 Sopramabile, adj. höchst liebenswürdig.  
 Soprammano, sopra mano, adv. mit der  
 Hand über die Schulter erhoben, oder  
 von da hinabwärts gestossen, getrieben,  
 geworfen; con una lancia sopra mano  
 gli uscì addosso — feri con una lancia  
 sopra mano al supplicante il delicato  
 petto — übermüthig, stolz — vortref-  
 lich, herrlich; cosa di soprammano, vino  
 di soprammano, eine außerordentliche  
 Sache, ein vortrefflicher Wein.  
 Soprammano, s. m. ein Hieb, Stoß,  
 Schlag von oben herein, herunter; gli  
 diede sul viso un soprammano, fig.  
 Bedrückung, Pressung.  
 Soprammattoné, s. m. Wand, Mauer von  
 Backsteinen, einen über den andern ge-  
 legt, ohne vielen Mörtel.  
 Soprammentovato, adj. obenerwähnt.  
 Soprammercato, s. m. Übergewicht, Zu-  
 gabe.  
 Soprammercède, s. f. Nebenlohn; was  
 man über den bedungenen Lohn gibt.  
 Soprammisura, adv. über die Maß, über-  
 mäßig; über die natürliche Größe.  
 Soprammodo, sopra modo, adv. aus der  
 Maßen, übermäßig ic.  
 Soprammondano, adj. jenseits der Welt  
 befindlich, was über der Welt ist.  
 Soprammontare, v. a. überhand nehmen,  
 gewaltig zunehmen; soprammontavano  
 tanto le spese e bisogno del Re — ira  
 e felonìa soprammonta, e signoreggia  
 sì il cuor del fellone.  
 Soprana (corda), s. f. die Quinte auf der  
 Geige, oder Laute.  
 Sopránimo, adv. aus Leidenschaft leidens-  
 chaftlich; parlare, giudicare soprani-  
 mo.  
 Sopranascere, v. a. darauf, darüber ent-  
 stehen, oder nachwachsen, noch etwas  
 anderes entstehen; praet. sopranacqui,  
 part. sopranato.  
 Sopranarrato, adj. obergählt, oben er-  
 zählt.  
 Sopranato, part. darüber, oder nachente  
 ständen ic.  
 Sopranaturale, adj. übernatürlich; was  
 über die Kräfte der Natur geht  
 Sopranaturalmente, adv. übernatürlicher  
 Weise.  
 Sopranestare, v. a. überpfropfen; auf das  
 schon Geströpp pfropfen.



- Sopránno**, adj. überjährlig; über ein Jahr alt, von Vieh.
- Soprannomäre**, v. a. zunahmen, beynahmen; einen Beynahmen, Zunahmen geben.
- Soprannomáto**, part. beygenahmt, zugenahmt, mit dem Zunahmen.
- Soprannóme**, s. m. Zunahme; Geschlechtsnahme — Beynahme, Spignahme.
- Soprannominäre**, v. a. f. soprannomäre.
- Soprannomináto**, part. zugenahmt; it. obbenannt.
- Soprannotánte**, adj. verb. oben aufschwimmend; darauf schwimmend.
- Soprannotáre**, v. n. oben aufschwimmen.
- Soprannotato**, part. obbemerket, oben angezeigt.
- Soprannomerário**, adj. überzählig.
- Sopráno**, s. m. der Discant; un bel soprano, schöner Discant, schöner Discantist.
- Sopráno**, adj. der obere, erste, höchste, parte soprana, Obertheit; Città soprana, die obere Stadt; soprannaméto, adv. in höchstem Grade.
- Sopransegna**, s. f. Uniform, oder Aufschläge ic. die Soldaten zu kennen.
- Soprantendénte**, s. m. Oberaufseher, Vorgesetzter.
- Soprantendénza**, s. f. Oberaufsicht.
- Sopranténdere**, v. a. es besser als andere verstehen; andere an Wissenschaft überreffen — die Aufsicht, Oberaufsicht worüber haben; praet. soprantési, part. soprantésó.
- Soprantenditóre**, s. m. Oberaufseher.
- \*Sopraornáto**, s. m. das Gebälge, Simswerk.
- Sopraosso**, s. m. ein Überbein.
- Soprapórtó**, s. m. f. soprapórtó.
- Soprapagáre**, v. n. über den Werth bezahlen.
- Soprapártó**, adv. in Wochen, in Sechswochen.
- Soprapésó**, s. m. Überlast; Übergewicht.
- Soprappiacénte**, adj. überaus angenehm, sehr anmuthig ic.
- Soprappiágnere**, } v. n. jämmerlich weinen;  
**Soprappiángere**, } nen; wieder anfangen zu weinen.
- Soprappiéno**, adj. überfüllt, allzuvoll.
- Soprappiagliáre**, v. a. noch darüber nehmen, noch dazu, noch hinterher nehmen; mehr nehmen, als sich gehört; subst. verstellte Verschweigung, Ubergéhung, was man doch beybringet, in den Redekunst.
- Soprappiù**, s. m. Überschuss; il soprappiù della valuta, was in einem Tausche das Eine mehr werth ist; adv. überdieß.
- Soprapponiméto**, s. m. Übereinandersetzung, Darauffetzung, Daraufflegung
- Stücke, die andere bedecken, in Wappen.
- Soprappórtó**, v. a. darauf legen, setzen, thun; darüber legen; auflegen — noch hinzuthun — worüber setzen; zum Vorgesetzten machen; praet. soprappósi, part. soprappósto.
- Soprappórtó**, s. m. (Baukunst) Aufschrift oder Zierath über einer Thür.
- Soprappósta**, s. f. Spalt zwischen dem frischen Fleisch und Huf der Pferde, wovon sie lahm werden — ein Aufsatz auf einen Schrank, auf eine Commode. Der erhabene Theil in einem Stoffe von erhabener Arbeit, dem Worte sommessa entgegengekehrt.
- Soprappósto**, part. darauf gelegt, darüber gesetzt.
- Soprappréndere**, v. a. überraschen, überumpeln, überfallen; praet. soprapprési, part. soprappréso.
- Soprappréndiméto**, s. m. Überraschung, Überfallung.
- Soprappréso**, part. überrascht, überfallen.
- Soprapprofóndo**, adj. überaus tief.
- \*Sopráre**, v. a. f. superáre.
- Sopraraccónto**, s. m. f. episodio.
- Sopraraccónto**, adj. f. prenarrato.
- Soprarragionaméto**, s. m. f. epílogo.
- Soprarragionáre**, v. a. hinzusetzen, fernes sagen.
- Soprarrecáto**, adj. oben angeführt, obbemerket, obbenannt, obbesagt.
- Soprarriváre**, v. n. dazu kommen, unversehens ankommen.
- Soprasbérge**, s. f. Panzerrock, Kriegskleid.
- \*Soprasbérgeáto**, adj. der einen Rock über den Küras trägt.
- Soprascapuláre**, s. m. Muskel oben am Schulterblatt.
- Sopraschiéna**, s. f. Kreuzrieme am Pferdegeschire.
- Soprascritta**, s. f. Überschrift, Aufschrift auf einen Brief; avere buona soprascritta, fig. hübsch, gesund, aussehen.
- Soprascritto**, s. m. Aufschrift, Zuschrift, Überschrift.
- Soprascritto**, part. obbeschrieben, obbesagt; überschrieben, mit der Aufschrift; lettera soprascritta.
- Soprascrivere**, v. a. einen Brief schreiben, die Aufschrift machen; soprascrivere una lettera, praet. soprascrissi, part. soprascritto.
- Soprascrizióne**, s. f. Aufschrift, Überschrift.
- \*Soprasmisuráto**, adj. f. smisuratissimo.
- Soprasólido**, s. et adj. m. die vierte Potenz einer Zahl, in der Algebra.
- Sopraspársó**, adj. überstreuet, darüber gestreuet; übergossen; darüber gegossen; sopraspársa caligine.
- Sopraspéndere**, v. a. über die Gebühr,



- Aber die bestimmte Summe Aufwand machen; zu viel aufgehen lassen; praet. *sopraspési*, part. *sopraspésó*.
- Soprasperanza**, s. f. die gewisse Hoffnung, Zuversicht — Hoffnung.
- Soprasperare**, v. n. gewiß, zuversichtlich hoffen, mit ungewöhnlicher Zuversicht hoffen.
- Sopraspiritualizzato**, adj. mehr als geistlich.
- Soprasaghiante**, s. m. Steuermann, Schiffer, Matrose, Schiffsoldat; *soprasaglianti*, Schiffeleute, alle die Leute, die zur Steuering und Vertheidigung des Schiffe gehören.
- Soprasalare**, v. a. versetzen.
- Soprasalire**, v. a. unversehens angreifen, auf einmal anfallen.
- Soprasalto**, s. m. Vorsprung, vorstehende Arbeit — was hervorsteht.
- Soprasánto**, adj. hochheilig, allheilig.
- Soprasapere**, v. n. s. *strasapere*.
- Soprasedente**, adj. verb. darauf sitzend — unterlassend für einige Zeit u.
- Soprasedere**, v. n. für einige Zeit unterlassen, ablassen, aufschieben, aufhören, anstehen lassen; *soprasedere dal lavoro*.
- Soprassegnale**, s. m. Kennzeichen, Merkmal, Wahrzeichen.
- Soprassegnare**, v. a. von außen bezeichnen; überzeichnen; zeichnen, ein Zeichen darauf machen; *soprassegnare una cassa, un'invólto*, ein Zeichen auf eine Kiste, auf ein Packet machen.
- Soprassegnato**, part. gezeichnet, bezeichnet.
- Sopraségno**, s. m. Zeichen, Merkmal.
- Soprasello**, s. m. was über die volle Ladung ist; Überfracht, Überschuß, Überschuß an Ladung; Vermehrung, Zusatz der Last; *bestia di soprasello di carriaggi*, ein Lastthier, das den Überschuß der Ladung der übrigen Lastthiere trägt — *fig.* Überschuß, Zusatz, Vermehrung; *per soprasello della loro domanda, questo aggiunsero*, zur Vermehrung ihrer Forderung setzten sie noch dieses hinzu.
- Sopraseminare**, v. a. übersäen, von neuem besäen.
- Sopraseminato**, part. übersäet, nochmals besäet.
- Sopraseminatore**, s. m. der nochmals besäet.
- Soprasénno**, s. m. viel Verstand, große Klugheit, Einsicht.
- Sopraservire**, v. a. mehr thun, als man soll; besser dienen, als man verbunden.
- Soprasérvo**, s. m. der schlimmer als ein Sklave daran ist.
- Sopraséte**, s. f. Durst zum Verschmachten.
- Soprasindaco**, s. m. ein Obersyndicus.
- Soprasóna**, s. f. Überbürde, Überfracht.
- Soprasustanza**, s. f. übernatürliche Substanz, wie im heil. Abendmahl.
- Soprasustanziale**, adj. kräftiger als die Substanz, überwesentlich.
- Soprastamento**, s. m. das Darüberstehen; Erhöhung — Verzug, Aufschub, Unterlassung.
- Soprastante**, s. m. Aufseher, Hüter, Wächter.
- Soprastante**, adj. verb. darüber stehend, vorragend — bevorstehend, obschwebend — aufhörend, ablassend, einhaltend — zaudernd, ungeschlüssig; der bey sich ansethet — gebieterisch, trotzig, mächtig.
- Sopraustamente**, adv. in der Höhe — vornehmlich, insonderheit, vor allen Dingen.
- \*Sopra stanza**, s. f. das höhere Stehen, ein höherer Stand, höhere Lage, die Hervorragung, Erhabenheit über andere Dinge — Aufsicht — Anstand, Verzögerung, Außenbleibung — Abgang, Mangel; *per sopra stanza d'ordinata piova*.
- Sopra stare**, v. n. oben darüber seyn; hervorstehen, höher in die Höhe liegen — die Oberhand haben; herrschen — überlegen seyn, vorstehen, die Aufsicht haben; *sopra stare a qualcheduno* — anhalten; innehalten — zaudern, Anstand nehmen — bevorstehen; *sopra stare pericolo o danno*, v. a. überwinden, besiegen; *avendo i Veneziani sopra stati i Turchi*, — subst. nachdrückliche Vorstellung der Hauptsache, in der Redekunst.
- Sopra stato**, part. höher gestanden — vorgestanden — gezaudert, der inne gehalten — bejahrt, in die Jahre.
- Sopra stizione**, s. f. Aberglaube.
- Sopra strato**, part. s. *lastricato* — bedeckt.
- Sopra stratificato**, adj. (Mineral.) al granito, e simili, oben auf dem Granit gelagert.
- Sopra to**, part. s. *superato*.
- Sopra to dos**, s. m. Oberroß, Superroß.
- Sopra ttenere**, v. a. allzu lange aufhalten, allzu lang zurückhalten, zu lang aufbehalten; praes. *sopra ttengo*, praet. *sopra ttenni*, part. *sopra ttenuto*.
- Sopra ttenuto**, part. aufgehalten u.
- Sopra tto**, adj. über dem Dache, auf dem Dache.
- Sopra tti cini**, s. m. Frist, Aufschub zur Zahlung — Aufschub, Frist; *l'unico sopra tti cini agli urgenti mali*.
- Sopra tutto**, adv. sopra tutto, besonders, vornehmlich, vor allen Dingen.
- Sopra vanzamento**, s. m. die Hervorragung, Übertreffung, Überlegenheit — Überschuß, Ersparniß.
- Sopra vanzato**, adj. verb. vorragend, vorste-



- hend, vorwärts stehend, herausstehend — übertreffend — der Überschuß hat.
- Sopravanzare**, v. a. übertreffen überwältigen, überlegen seyn; sopravanzare il nemico, i vizj; v. a. vorragen, vorstehen, hervorstehe, herausstehen — Überschuß haben, übrig haben, übrig seyn, übrig bleiben.
- Sopravanzo**, s. m. der Überschuß.
- Sopravedere**, v. a. aufpassen, genau, sorgfältig beobachten.
- Sopravedutissimo**, adj. sup. sehr vorsichtig ic.
- Sopravvedúto**, part. et adj. beobachtet — sehr geschick, sehr scharfsüchtig, sehr behutsam.
- Sopravveghiare**, v. a. sehr bewachen (a qualche cosa).
- Sopravvenente**, sopravvenente, e sopravveniente, adj. verb. dazu kommend, vorfallend; bevorstehend; ersolgend.
- Sopravvenienza**, s. f. Dazwischenkunft, Ankunft
- Sopravvedere**, v. a. übertheuern; übersehen, etwas über den Werth bezahlen lassen.
- Sopravvedúto**, part. übertheuert ic.
- Sopravvenente**, e sopravveniente, adj. verb. f. sopravvenente.
- Sopravvenimento**, s. m. Ereigniß, Begebenheit, Vorfällenheit, oder unverhoffte Ankunft, Dazwischenkunft.
- Sopravvenire**, v. u. dazu kommen; unverhofft ankommen — kommen, dazukommen; praes. sopravvengo, praet. sopravvenni; part. sopravvenuto.
- Sopravvento**, s. m. der Vortheil des Windes; essere, o stare sopravvento, o avere il sopravvento, den rechten Wind haben; über den Wind seyn; fig. schimpfliche Behandlung; Troß, Drohung; venir sopravvento, überraschen, zu früh auf den Hals kommen.
- Sopravvenuta**, s. f. f. sopravvenimento.
- Sopravvenuto**, part. dazu gekommen, angekommen ic.
- Sopravvesta**, s. f. Überrock — ehemals
- Sopravveste**, f. Waffenrock der Ritter; fig. Decke, Verstellung.
- Sopravvincere**, v. a. weit übertreffen; sehr überlegen seyn — den Feind zu Grunde richten, gänzlich aufs Haupt schlagen.
- Sopravvinto**, part. weit übertroffen, überlegen — gänzlich aufs Haupt geschlagen.
- Sopravvissuto**, part. der einen überlebt hat
- Sopravvivente**, adj. verb. überlebend; der einen überlebet.
- Sopravvivenza**, s. f. Anwartschaft auf eines Bedienung nach dessen Ableben — Überlebung.
- Sopravvivere**, v. n. einen überleben; etwas erleben; sopravvivere ad alcuno, jemand überleben; sopravvivere un giorno, einen Tag erleben; praet. sopravvissi, part. sopravvissuto.
- Sopravvivolo**, s. m. f. sempreviva.
- Sopravvolare**, v. n. überfliegen.
- Sopra**, (Reims wegen für sopra) über, auf.
- Soprecedente**, adj. überschwenglich, übermäßig.
- Soprecedenza**, s. f. Übermaß, Überschwenglichkeit.
- Sopreccellente**, adj. ganz vortreflich.
- Sopredificare**, v. a. überbauen.
- Sopreminente**, adj. f. sopraeminente.
- Soprerogatorio**, adj. was man über seine Pflicht thut; ópera soprerogatoria.
- Sopressata**, s. f. Preßwurst, Preßkopf, Sulze.
- Sopresso**, adv. f. sovrasso.
- Sopreterno**, adj. mehr als ewig.
- Soprillastre**, adj. sehr berühmt ic.
- Soprimmateriale**, adj. ganz immateriell.
- Soprintellettuale**, adj. was über den menschlichen Verstand gehet.
- Soprintendenza**, s. f. Oberaufsicht.
- Soprintendere**, v. n. f. soprantendere.
- Soprosso**, s. m. Überbein, Knorren — das Nasenbein — Oberbein, Überbein der Pferde ic.; fig. Unquack, Verdruß.
- Soprossuto**, adj. voll Überbeine.
- Soprumano**, adj. übermenschlich, außerordentlich.
- Soprusare**, v. a. mißbrauchen, unrecht brauchen.
- Sopraso**, s. m. Schimpf, Unrecht, Schmach.
- Soqqadrare**, v. a. umstürzen, das Oberste zu unterst kehren; über den Haufen stoßen.
- Soqqadrato**, part. umgestürzt, verkehrt ic.
- Soqquadro**, s. m. Umsturz, Verderben; Verwirrung, Verwüstung; mettere a soqquadro, umstürzen, zerrütten, in Unordnung bringen, f. soqqadrare.
- \*Sor, praep. f. sur, sopra.
- Sorante**, adj. verb. mit halb ausgebreiteten Flügeln in Wappen.
- Sorare**, v. u. nur zur Lust umher fliegen, eigentlich von Falken, wenn man sie nicht der Beute wegen losläßt.
- Sorba**, s. f. Arisbeere, Eisbeere.
- Sorbastrélla**, s. f. f. selvastrélla.
- Sorbettato**, adj. von Getränken, die mit Eis oder Schnee kalt gemacht sind; acqua sorbettata.
- Sorbettiera**, s. f. Gefäß zu Kühltränken.
- Sorbettiere**, s. m. der Kühltränke macht und verkauft.
- Sorbetto**, s. m. Kühlgetränk, erfrischendes Getränk, das in Eis oder Schnee halb gefroren ist.
- Sorbino**, adj. derb, scharf, wie Arisbeeren.
- Sorbire**, v. a. verschlucken, schlürfen, eint-



- schlüpfen — verschlingen, hinunterschlingen; praes. isco.
- Sorbitico, adj. eisbeerartig; wie die Arlsbeere beschaffen.
- Sorbito, part. eingeschluckt, geschlürft ic.
- Sorbo, s. m. der Sperberbaum, Spirling, Sorbapfelbaum; Eisbeer, Arlsbeerbaum; essere o fare la formica, o'l formicón da sorbo, f. formica, e formicóne.
- Sorbona, s. f. die Sorbonne in Paris.
- \*Sorbondare, sorbondato, f. soprabbondare ecc.
- Sorbóne, s. m. ein Schleicher, Tuckmäuser; heimlicher, verschmitzter Mensch ic.
- Sorbónico, adj. sorbonnisch, von der Sorbonne.
- Sorbonista, s. m. ein Sorbonnisi; Lehrer von der Sorbonne.
- \*Sorée, s. m. Maus.
- Sorcíaja, s. f. Mäusefist.
- \*Sorciglio, s. m. f. sopraeciglio.
- Sorcio } s. m. Maus; prov. nessun grano  
Sorcio } najo é senza sorci, es' ist kein Kornboden ohne Mäuse, und keine Messe ohne Beutelschneider; chi di gatto nasce sorci piglia, Art läßt nicht von Art; sorció di mare, Goldwurm, Seemaus.
- Sorcolétto, s. m. kleines Pfropfreis.
- Sorcólo, s. m. Pfropfreis.
- Sorcodanza, s. f. (alt.) f. codardia.
- Sordacchióne, s. m. Halbtauber; der sich taub stellt.
- Sordággine, s. f. Taubheit.
- Sordaménte, adv. in aller Stille; heimlich; unbemerkt.
- Sordaménte, s. m. f. sordággine.
- Sordástro, adj. halftaub; der schwer hört.
- \*Sordétto, adj. f. sopradétto.
- Sordézza, s. f. f. sordággine.
- Sordidaménte, adv. schmutzig, unsauber, garstig.
- Sordidáto, adj. f. sórdido.
- Sordidézza, s. f. Häßlichkeit, Unsfähigkeit, Schmutzigkeit — Kargheit, Filzigkeit, Knauseren, niederträchtiger Geiz.
- Sórdido, adj. schmutzig, garstig, häßlich — karg, filzig, knickerig ic.
- Sordina, s. f. e sórdino, s. m. ein Dämpfer; das, womit die Trompeten, Pauken, Trommeln gedämpft werden; ein solch gedämpftes Instrument; suonare la sordina, fig. sich taub stellen.
- Sordità, sorditáde, sorditáte, s. f. Taubheit.
- Sordizia, s. f. f. sordidézza.
- Sordo, adj. taub, still, sanft, fühllos; lima sorda, Feile, die kein Geräusch macht; fig. Arbeit, Verdruß, Krankheit, die einen heimlich verzehrt; ricco sordo, heimlich reicher Mann; mazzata, cessata sorda, e simili, ein Schlag, der weher thut, als es von außen scheint; pietra sorda, ein Stein ohne Glanz; parlare, predicare a' sordi, vergeblich reden, den Tauben predigen; fare il sordo, taub thun, sich taub stellen; prov. egli é il mal sordo quel, che non vuol udire, o non vuole intendere, kein schlimmerer Tauber, als der nicht hören will; non dire a sordo, es keinem Tauben sagen; quantita sorde, Größen, die weder mit ganzen Zahlen, noch mit Brüchen ausgedrückt.
- Sorella, s. f. Schwester — Kloster Schwester, Nonne — Gespielin, Schwester.
- Sorellina, s. f. Schwesterchen, kleine Schwester.
- Sorgénte, s. f. Quelle — Ursprung, Quelle, Urquelle; sorgente del vitale umóre, das Herz.
- Sorgénte, adj. verb. von sorgere, f.
- Sórgere, v. n. f. sürgeren.
- Sorgévole, adj. was hervorlomme, sich erhebt.
- Sorginóchio, s. m. die Außenseite des Kniees.
- Sorgiúgnere, e sorgiúgnere, v. a. f. sopraggiúgnere.
- Sorgo, s. m. Sorgsaat, Mohrhirse, welsche Hirse; it. so viel als sórcio, topo, f.
- Sorgozzóno, s. m. Stütze, Untersag — Schlag mit der Faust gegen den Hals.
- Sori, s. m. Art Vitriolstein.
- Sórice, s. m. f. sórcio.
- Soricigno, adj. mausfarbig, von Pferden.
- Sorite, s. f. in der Logik, eine Art zu beweisen (Sorites).
- Sorlo, s. m. (Mineralog.) Schörl, neues Wort nach dem Deutschen gebildet.
- Sormontánte, adj. verb. übersteigend, aufsteigend; sich erhebend — übertreffend, überwindend.
- Sormontáre, v. a. übersteigen, ersteigen, besteigen; sich darüber erheben — übertreffen, überwinden.
- Sormontáto, part. gestiegen, überstiegen, übertrossen ic.
- Sornacchiáre, v. a. husten und auswerfen.
- Sornáchio, s. m. dicker, garstiger Auswurf.
- Sornióne, s. m. f. susornióne.
- Soro, adj. von einem Raubvogel, der sich noch nicht gemanset — dumm, einfältig, unerfahren ic. — dunkelbraun, von Pferden.
- Soro, s. m. in den Galeeren, der Ballast.
- Soróre, s. f. (lat.) f. sorella.
- Sorpássante, adj. verb. übertreffend — vortrefflich, ausnehmend.
- Sorpássare, v. a. übertreffen, übersteigen, größer seyn, darüber gehen; überlegen seyn, den Vorzug haben.
- \*Sorpiú, adv. (e subst.) überdem, überdies; der Überschuß.
- Sorportáre, v. a. hinreißen, mit sich fort-



- nehmen, übernehmen; quando l'ira sor-  
molta e sorporta l'uomo, egli si crü-  
cia in anima e in corpo.
- Sorportato, part. hingerissen ic.
- \*Sorpósto, part. f. soprappósto.
- Sorprendente, adj. verb. überraschend,  
überfallend—erstaunlich, wunderbar ic.
- Sorprendere, v. a. überraschen, überfallen,  
überraumpeln; auf der That antreffen, un-  
versehens über den Hals kommen, über-  
raschen, in Erstaunen setzen; praet. sor-  
presi, part. sorpreso.
- Sorpresa, s. f. Überfall, Überraschung,  
Überraschung; Erstaunung, Verwun-  
derung.
- Sorpreso, part. von sorprendere, über-  
rascht, überfallen, erstaunt.
- Sorquidanza, s. f. f. arroganza, presun-  
zione (alt).
- Sorquidarsi, v. p. sich große Dinge einbil-  
den, sich allzuviel zumuthen, oder anma-  
ßen, sich überheben; sich viel herausneh-  
men ic.
- Sorquidato, part. vermessen, von sich selbst  
eingenommen, übermüthig, stolz.
- Sorra, s. f. der Bauch von eingefalzenem  
Thunfisch — enger Paß.
- Sorrecchiare, v. n. hören, behorchen.
- Sorreggere, v. a. halten, stützen, unter-  
stützen; sorreggersi, sig. fest stehen; sich  
aufrecht erhalten; praet. sorréssi, part.  
sorrétto.
- \*Sorréssó, s. m. f. risorréssó.
- Sorrétto, part. von sorreggere, fest ste-  
hend, aufrecht erhalten.
- Sorridente, adj. verb. lächelnd; der lächelst.
- Sorridere, v. n. lächeln; di qualche co-  
sa, über etwas; praet. sorrisi, part.  
sorriso.
- Sorriso, s. m. das Lächeln.
- Sorriso, part. von sorridere, gelächelt;  
parolétte sorrise, Worte die mit lä-  
chelndem Munde ausgesprochen werden  
(Dante).
- Sorsaltare, v. a. darauf springen, darüber  
wegspringen; überspringen.
- Sorsare, v. a. schluckweise trinken; nippen.
- Sorsata, s. f. ein Schluck.
- Sorseggiare, v. a. f. sorsare.
- Sorsetino, s. m. Schlückchen kleiner  
Schluck.
- Sorsétto, } s. m. ein Schlückchen.  
Sorsino, }
- Sorso, s. m. ein Schluck; bere a sorsi,  
schluckweise, oder mit abgesehten kurzen  
Zügen trinken; sig. le loro forze e l'ar-  
mi son così fatte, ch'io mene beréi  
paréchi ad un sorso, mehrere von ihnen  
würde ich auf einmahl zum Fruhrück  
verschlingen.
- Sorta, sorte, s. f. Art, Gattung, Sorte —  
ein Capital — Art und Weise; Gestalt;  
di sorte che, conj. dergestalt.
- Sorte (einige auch sorta), s. f. Schicksal,  
Geschick; Sorte avversa, mala sorte, Un-  
glück, Unfall, widriges Geschick — Stand,  
Zustand; essere contento della sua sorte  
— Loos; Loos; zettel; sorte consultoria,  
sorte divinatória, Wahrsager aus Loos-  
zetteln u. a. dgl.; voler saper per sor-  
te alcuna cosa occulta — méttre alla  
sorte, o gettare le sorti, loosen; das Loos  
werfen; toccare, dare in sorte, e simi-  
li, einendes Loostreffen, auf einen durchs  
Loos fallen, zufallen, heimfallen, zu Theil  
werden ic.; a sorte, per sorte, adv. zu-  
fälliger Weise, von ungefährt; per mala  
sorte, unglücklicher Weise, zum Unglück.
- Sorteggiare, v. n. aus Zeichen sich Rath  
erholen, aus Zeichen wahrsagen, oder  
sich wahrsagen lassen; coll' animale al  
sacrificio è da sorteggiare nelle inte-  
rióra, ebudellame d'esso — v. act., zu-  
theilen; nach seinem Wohlgefallen ge-  
ben.
- \*Sorteria, s. f. f. sortilégio.
- Sortiere, s. m. der aus gewissen Zeichen,  
z. B. aus Loosen u. dgl. das Zukünftige  
wissen will, Wahrsager.
- Sortilégio, s. m. Wahrsagercy aus Loosen  
u. a. dgl. Zeichen.
- Sortilego, s. m. Wahrsager aus Loosen ic.
- Sortimento, s. m. Sortiment, f. assorti-  
mento.
- Sortire, v. a. loosen, ausloosen — erwäh-  
len, auslesen — verloosen, nach dem Loos  
vertheilen — v. n. ausgeben; herauskom-  
men, è sortito un libro — ausschlagen;  
sortire un fin bramato, nach Wunsch  
ausschlagen, heimfallen, zufallen, zu Theil  
werden; bekommen; sortire l'effetto,  
zur Wirklichkeit gelangen — ausfallen;  
Ausfälle thun; sortire in campagna,  
ins Feld rücken; zu Felde ziehen.
- Sortita, s. f. Wahl — ein Ausfall — Sor-  
tément.
- Sortito, part. zugefallen, heimgefallen; zu  
Theil geworden — ausgegangen, her-  
ausgekommen; ausgefallen.
- Sortù, s. m. voce dell' uso, Oberrock.
- Sorvegnente, adj. verb. dazu kommend.
- Sorvenire, v. n. f. sopravvenire
- Sorvivere, v. n. überleben, besser sopra-  
vivere.
- \*Sorviziato, adj. allen Lastern zugethan;  
höchst lasterbast.
- Sorvolante, adj. verb. darauf fliegend;  
oben darüber flatternd; piúme sorvolanti  
al cappello, auf dem Hut herumflatternde  
Federn.
- Sorvolare, v. n. darüber fliegen; sig. über-  
treffen.
- Soscritto, e sottoscritto, part. unterschrie-  
ben, unterzeichnet — darunter geschrie-  
ben.



- Soscrittore, s. m. Subscribent, Pränumerant, der unterschreibt.
- Soscrivere, e sottoscrivere, v. a. unterschreiben, unterzeichnen — subscribiren, pränumeriren; praet. soscrissi, part. soscritto.
- Soscrizione, e sottoscrizione, s. f. Unterschrift; Unterzeichnung — Subscription.
- \*Sospecciare, v. a. f. sospettare.
- \*Sospeccione, s. f. f. sospetto.
- \*Sospecciosamente, adv. f. sospettosamente.
- \*Sospeccioso, adj. f. sospettoso.
- Sospendere, v. a. aufhängen, in die Schwebe hängen; fig. in Zweifel erhalten, lassen — anstehen lassen; aussetzen, verschieben; einstellen; suspendere il giudizio, kein Urtheil fällen wollen etc.; suspendiren, einen Geistlichen, seines Amtes eine Zeitlang entsetzen — aufhängen, aufknüpfen, an Galgen hängen; in die Höhe halten; suspendere un piede, den einen Fuß in die Höhe halten; praet. sospesi, part. sospeso.
- Sospensione, s. f. die Aufhängung, das Aufhängen einer Sache — das Hängen, Schweben in der Luft — Zweifelhafteit, Ungewißheit, Bedenlichkeit; tenere in sospensione, in Zweifel lassen; trarre, togliere di sospensione, aus der Ungewißheit ziehen — Suspension, Entsetzung eines Geistlichen von den Verrichtungen seines Amtes — Aufschub, Verzögerung, Einstellung; suspension d'armi, Waffenstillstand.
- Sospensivamente, adv. zweifelhaft, im Zweifel; mit Ungewißheit.
- Sospensivo, adj. aufhaltend; was abhält, zurückhält — zweifelhaft, ungewiß, unschlüssig, der Anstand findet.
- Sospensorio, s. m. Rahme einiger Muskeln an der Brust etc.
- Sospeso, part. von sospendere, aufgehängt, schwebend; le nubi sono sospese in aria; i corpi celesti sono sospesi sul nostro capo, die Wolken schweben in der Luft etc.; zweifelhaft, ungewiß etc.; essere in sospeso, in Ungewißheit schweben; unschlüssig, ungewiß seyn; tenere in sospeso, in Ungewißheit lassen; it. suspendit, auf einige Zeit abgesetzt.
- Sospettamente, adv. verdächtig; verdächtiger Weise.
- Sospettare, v. a. übel vermuthen, befürchten, fürchten; aramohnen; in Verdacht, arge Gedanken haben; sospettare di uno, einen in Verdacht haben.
- Sospetto, s. m. Verdacht, Argwohn, Furcht; prov. il sospetto non si può armare, das Gewehr macht den Feigen nicht beherzt; prendere sospetto, Verdacht fassen.
- Sospetto, adj. verdächtig, zweifelhaft.
- Sospettosamente, adv. argwöhnlicher Weise.
- Sospettoso, adj. argwöhnisch, argdentlich, misstrauisch.
- Sospezione, e sospizione, s. f. Argwohn, Verdacht.
- Sospicare, v. a. f. sospettare.
- Sospicato, part. gearwöhnt, verdacht.
- Sospiciare, sospizione, f. sospecciare, sospeccione.
- \*Sospiccionoso, adj. f. sospettoso.
- Sospiccioso, adj. f. sospeccioso.
- Sospignere, e sospingere, v. a. fortstoßen, fortziehen, schieben, einen Stoß, Schub geben; treiben, forttreiben; dringen — fig. reizen, antreiben; nöthigen, zwingen; gli occhi infra 'l mare sospinse, richten, wenden, heften; sospignersi, mit Gewalt vordringen; losstürmen auf etwas, vorwärts gehen; praet. sospinsi, part. sospinto.
- Sospignimento, s. m. Stoß, das Stoßen — Anreiz, Antrieb.
- Sospingere, v. a. f. sospignere.
- Sospinta, s. f. Stoß; it. met. alla mortal sospinta, beym Hintritt, beym Ableben — Anreizung, Antrieb, Verhegung, Anregung.
- Sospinto, part. von sospingere, gestoßen etc.; angetrieben, gereizt; a ogni piè sospinto, adv. sehr oft; aller Augenblicke, bey aller Gelegenheit.
- Sospinzione, s. f. Stoß, Anstoß.
- Sospirante, adj. verb. seufzend, ächzend; s. Freyer, Liebhaber, Duhler.
- Sospirare, v. n. seufzen; v. a. befeufzen, beweinen, bedauern; sospirare la sua dura sorte — nach etwas seufzen, ächzen, sechzen, sich sehnen; in quel viso, ch' i sospiro ecc.; sospirare una goccia d'acqua.
- Sospiratissimo, adj. sup. erseufzt; sehr sehnlich, inbrünstig gewünscht.
- Sospirato, part. geseufzt, befeufzt — sehnlich gesucht, gewünscht.
- Sospiratore, s. m. der, die so seufzet, ächzet.
- Sospiratrice, s. f. f. zet, wehklagt.
- Sospiretto, s. m. kleiner Seufzer.
- Sospirévole, adj. ächzend, seufzend, kläglich, wehmüthig; con sospirevol voce, mit kläglichem Stimm.
- Sospiro, s. m. Seufzer; sospiri, das Ächzen und Wehklagen etc.; trarre un sospiro, trarre sospiri, in Seufzer ausbrechen, einen Seufzer fahren lassen; ränder l'ultimo sospiro, sterben — Reichen, schwerer Athem — Pause in der Musik.
- Sospiróso, adj. seufzend, ächzend, wehklagend, jammernd; der immer seufzet.
- Sospizione, s. f. f. sospezione.
- Sossannare, v. a. verspotten.
- Sossopra, adv. drüber und drunter; das Unterste zu oberst; metter sossopra, um-



- stürzen, verkehren ic.; non volgere, o non voltare la mano sossopra, s. mano — subst. Umsturz, Zerstörung, Zerrüttung.
- Sosta**, s. f. Raht, Ruhe, Stillstand, Friede; fare sosta, stille, inne halten; dare sosta ai passi, inne halten, stille stehen; dare sosta ai desii, das Verlangen beruhigen; non dar sosta, keine Ruhe lassen — Lüsternheit, Gelüstuna, Brunst, Sehnsucht; entrare in sosta, Stillstand, Waffenstillstand.
- Sostantivamente**, sostantivo, s. sostantivamente, sustantivo.
- Sostanzia**, e sostanza, s. f. sostanzia.
- Sostanziale**, sostanzialità, sostanzialmente, sostanziale, sostanziale, sostanzioso, s. sostanziale, sostanzialità ecc.
- Sostare**, v. a. stillen, anhalten, einhalten, hemmen; sostare la via, inne halten, nicht weiter fortschreiten; fig. sostare le cure, die Sorgen stillen, beruhigen; sostarsi, ruhen, inne halten, aufhalten.
- Sostato**, part. aufgehalten, gestillt ic.
- Sostegnenza**, s. f. sostegnenza.
- Sostegno**, s. m. Stütze, Unterlage, Halt; fig. Aufrechthaltung, Hülse, Beystand; sostegno delle fatiche.
- Sostenente**, adj. verb. der aufrecht hält ic.
- Sostenenza**, e sostegnenza, s. f. Duldung, Erduldung, Ertragung — Unterhalt, Nahrung.
- Sostenere**, v. a. aufrecht halten, halten, tragen, stützen — aushalten, dulden, leiden — gestatten, zugeben; geschehen lassen — beystehen; aufrecht halten, beschützen, helfen ic.; behaupten, eine Meinung — erhalten, unterhalten, ernähren; it. aufhalten, verjögern; vattene innanzi, e di a' gabellieri che sostengano un poco la porta, das Thor offen lassen, mit dem Thorschluß warten — einen aufhalten, nicht fortgehen lassen — aushalten, nicht weichen; sostenere l'impeto, la carica del nemico, den Anfall des Feindes aushalten — erfüllen, genugthun, ausführen; durch angemessene Handlung bestätigen; sostenere il carattere di principe, il ruolo, il personaggio in una commedia — sostenersi, sich halten, es aushalten, es aushauern; sostenersi, sich einhalten, sich mäßigen — sich standsmäßig halten — sich nicht herablassen, nicht gemein machen, zurückhalten seyn, Ernst äußern; praes. sostengo, sostieni ecc., praet. sostenni, part. sostenuto.
- Sostenibile**, adj. behauptbar; was sich behaupten läßt.
- Sostenimento**, s. m. Unterstüttung, Aufrechthaltung, Erduldung, Aushaltung — Erleichterung.
- Sostenitore**, s. m. der aufrecht hält, der etwas halten hilft — Erhalter, Beschüzer
- Dulder; der aussteht, erträgt — bey etwas behauptet, vertheidiget; sostenitore d'opinioni sciocche.
- Sostenitrice**, s. f. die, welche trägt, duldet, behauptet ic.
- Sostentacolo**, s. m. f. sostegno.
- Sostentamento**, s. m. Stütze, Unterstüttung — Unterhalt, Erhaltung, Ernährung.
- Sostentante**, adj. verb. der erhält, unterhält, ernährt ic.
- Sostentare**, v. a. erhalten, ernähren; it. halten, stützen — bewahren; sostentarsi, sich ernähren, wovon leben — sich halten; sich wehren; aushalten; sostentarsi in piedi, sich aufrecht erhalten; sostentarsi contro il nemico, sich halten, sich wehren.
- Sostentativo**, adj. erhaltend; geschickt zu erhalten, zu ernähren.
- Sostentato**, part. erhalten, gestützt, ernährt.
- Sostentatore**, s. m. Erhalter, der hält, aufrecht hält, oder ernährt ic.; Beschüzer, Gönner.
- Sostentazione**, s. f. f. sustentazione.
- Sostenutezza**, s. f. Gesehtheit; gesehtes, ernsthaftes Wesen; aria di sostenutezza, gesehte Miene, gesehtes Ansehen.
- Sostenuto**, part. aufrecht gehalten; gestützt ic.; ertragen, erlitten, ausgestanden — vorenthalten; nicht zu gehöriger Zeit bezahlt; pagando le masnade di loro gaggi sostenuti, Rückstände; tutto quel tempo ch'egli stette sostenuto ecc., so lang er gefangen saß — geseht, ernsthaft; discorso, stile sostenuto, hohe, ernsthafte Schreibart, auch sich immergleicher Styl; carattere sostenuto, ausgeführter, beobachteter Charakter in Schauspielen.
- Sostituire**, sostituito, sostituito, f. sostituire, substituito, substituto.
- Sostituto**, s. m. Substitut; Amtsgehülfe.
- Sostitutore**, s. m. der substituirt, an eines Stelle setzt ic.
- Sostituzione**, s. f. das Setzen einer Person oder Sache in die Stelle der andern — Einsetzung eines andern in die Stelle des ersten Erben.
- Sottacqueo**, adj. was unter dem Wasser befindlich.
- Sottassittare**, v. a. wieder an andere verpachten, vermietthen, was man in Pacht hat.
- Sottassittatore**, s. m. Unterpächter.
- Sottassitto**, s. m. Unterpacht.
- Sottalato**, adj. unten und seitwärts.
- Sottana**, s. f. Unterrock der Weiber — langer Rock der Geistlichen; der bis ans Ende zugeknüpft wird — die Octavsaiten auf der Laute.
- Sottanello**, s. m. kurzes Unterkleid.



Sottangente, s. f. Subtangente.

\*Sottano, s. m. Unterrock, Rock der Weiber.

Sottano, adj. unter; was zu unterst ist; giubba sottana, Unterrock.

Sottocchi, e sottocco, adv. heimlich, verstoßend; guardare, vagheggiare, o simili, sottocco, di sottocco, di sottocchi ecc., anschauen, von der Seite besorgen ic.

Sottudente, e sottudente, s. f. Linie, so vom Ende eines Bogens, oder Schenkels eines Winkels zum andern gezogen wird.

Sottentramento, s. m. Einschlebung, Hineinschlebung.

Sottentrare, v. n. darunter gehen, sich hinein, sich darunter schleichen — nachfolgen, eines Stelle einnehmen — in eines Rechte treten — sich einlassen, einmischen in ein Gespräch; perché io, sottentrando a questi ragionamenti, dissi.

Sottentrato, part. darunter gegangen; in die Stelle getreten — eingeschlichen; molti abusi si levarono sottentrati nella Chiesa di Dio.

Sottentrazione, s. f. f. sottentramento.

Sottorfugio, s. m. f. sutterfugio.

Sottorra, adv. unter der Erde; quando la luna è sottorra, nach des Mondes Untergang.

Sottorramento, s. m. Vergrabung, Eingrabung, Verscharrung — Beerdigung, Begrabung.

Sottorraneo, Adj. unterirdisch; subst. Höhle; Sottorrano, f. le, Gang, Gewölbe, Behälter unter der Erde.

Sottorrare, v. a. beerdigen, begraben — vergraben, eingraben, verscharren, einscharren; sottorrare altrui, einen in elende Umstände versetzen; zu Grunde richten.

Sottorrato, part. beerdiget, begraben — eingescharrt, vergraben.

Sottorratore, s. m. Todtengräber.

Sottorratorio, s. m. f. sepultura.

Sottoso, s. m. Linie vom Ende eines Bogens oder des einen Schenkels eines Winkels bis zum andern.

Sottosso, praep. unter, unten; sottosso l'ombra delle foglie, unter dem Schatten der Blätter.

Sottigliamento, s. m. das Verdünnen; Spigen, Dünn-, Spitzigmachen; fig. die Verfeinerung; die Schärfung; sottigliamento dell' arte, dell' intelletto — das Abzehren, Abzergeln — das Grübeln, Klügeln.

\*Sottiglianza, s. f. f. sottigliamento, sottigliezza, it. fig. witziger Einfall.

Sottigliare, v. a. verdünnen, verfeinern; fein, subtil, dünn machen — schärfen, zuspitzen; sottigliarsi, sich abzehren, sich ab-

mergeln; v. n. grübeln, klügeln, witzeln ic.

Sottigliativo, adj. verdünnend; was die Kraft zu verdünnen hat.

Sottigliato, part. verdünnet, verfeinert ic.

Sottigliazione, s. f. Verdünnung, Verfeinerung, besonders durch das Feuer.

Sottigliezza, s. f. die Dünne, Dinnheit, Feinheit, Zartheit — Dürftigkeit: fig. Scharfsinnigkeit, Witz, Feinheit.

Sottigliame, s. m. allerley feines Zeug ohne Substanz — leichte Speisen; Nascherey.

Sottile, s. m. Dürftigkeit, äußerste Noth; recare uno al sottile, einen in die äußerste Noth bringen; guardarla nel sottile, es gar zu genau nehmen; cavare, o trarre il sottile del sottile, auch die geringste Kleinigkeit zu Rath halten, benutzen.

Sottile, adj. dünn, subtil, fein, zart, schwach, rahn, schmahl, schmählig; leicht; avere sottile, Kleinigkeiten; was unter den Sachen, die man besitzt, keinen großen Werth hat — leicht; legnetto sottile da corseggiare; schmahl, gering, mäßig, knapp; vino sottile, leichter Wein — fein, dünn, rein, von der Luft — niedrig, leicht; sottile pasto, leichte Speise, was leicht zu verdauen — geschwächt, entblößt; rimase malto sottile di gente, es blieb ihm wenig Volk; mal sottile, die Schwindsucht — fein, scharfsinnig, witzig — fein, zart, scharf; vista, occhio sottile, udito, orecchio sottile, scharfes Gesicht; feines, subtiles Gehör.

Sottile, adv. fein, geschick, geschickt — zu hoch; io non l'intendo, si parla sottile; genau, scharfsichtig — witzig, sinnreich, geistreich.

Sottilemente, adv. f. sottilmente.

Sottiletto, adj. etwas dünn, schmahl, schwächlig; it. etwas subtil, fein, von der Luft.

Sottilezza, s. f. f. sottigliezza.

Sottilino, adj. etwas rahn, schwächlig.

Sottilità, sottilitàade, sottilitàate, s. f. Düntheit, Feinheit, Zartheit — Scharfsinnigkeit, Verschlagenheit, Witzigkeit, Sinnreichheit — Schärfe, Feinheit.

Sottillizzare, v. a. klügeln, grübeln, klüseln, raffiniren; nachdenken, nachsinnen ic.

Sottilmente, e sottilemente, adv. fein, subtil — knapp, genau, fein, geschickt, künstlich, sinnreich, witzig, klug — genau, sorgfältig.

Sottintendere, v. a. darunter verstehen; praet. sottintesi, part. sottinteso.

Sottinteso, part. darunter verstanden.

Sotto, praep. unter; sotto brevità, in Kürze; sotto pena, bey Strafe; sotto pena della vita, bey Lebensstrafe; sotto



- la fede, o la pace, bey der Treue, aufse Wort ic.; avere, tenere, o simili, sotto di se, unter sich haben; zu befehlen haben; tener sotto, einen kurz halten, nicht viel Willen lassen; unterdrücken, nicht aufkommen lassen; entrare, o cacciarsi sotto ad uno, auf einen losgehen; dare sotto, o di sotto, von unten treffen; dar sotto, hügig daran gehen; it. dar sotto, aufstreiben, aufstören, die Kapphühner ic.; von Hunden; mettere, o cacciare alcuno sotto a se, einen unter sich bringen, zu Boden drücken; über ihn herfallen ic.; mettere sotto, fig. an sich reißen, an sich bringen.
- Sotto**, adv. unter, darunter; andar sotto, untergehen; andar di sotto in alcun affare, bey einer Sache zu kurz kommen; dabey verlieren; den Kürzern ziehen.
- Sottobóce**, e **sottovóce**, adv. (parlare, dire) ganz leise, sachte reden, sagen.
- Sottocalza**, s. f. Unterziehstrumpf.
- Sottocalzoni**, s. pl. m. Unterhosen, Schlafhosen.
- Sottocancelliere**, s. m. Vicekanzler, Unterkanzler.
- Sottoccare**, v. a. sachte, leicht berühren, angreifen.
- Sottocaticóso**, adj. über und über voll Narben, Schmarren, ganz voller Nähte.
- Sottocoppa**, s. f. Kredenzsteller.
- Sottocuóco**, s. m. Beykoch, Unterkoch.
- Sottodisgiuntivo**, va, adj. (proposizioni) deren Glieder beyde wahr und falsch seyn können.
- Sottodividere**, v. a. suddividire; nachmahls eintheilen.
- Sottogiácete**, adj. verb. der unten liegt — unterworfen.
- Sottogiácere**, v. n. f. soggiácere.
- Sottogóla**, s. f. f. **soggóla**, **giogóla** — Zierath unter den Zahnschnitten im Bau.
- Sottogondale**, s. f. hervorragendes Dach.
- Sottointeso**, adj. darunter verstanden.
- Sottoléva**, s. f. Stütze, Stützpunkt eines Hebels.
- Sottomaestro**, s. m. Unterlehrer.
- Sottománo**, s. m. Streich, Schlag, von unten hinauf; it. Unterfügung, adv. unter der Hand, heimlich.
- Sottomessione**, s. f. Unterwerfung, Unterwürfigkeit.
- Sottomesso**, part. unterworfen, unterwürfig, untergeben.
- Sottomettere**, v. a. unterwerfen; unterwürfig machen; bezwingen; **sottometteresi**, sich unterwerfen, sich ergeben; **sottomettersi al giudizio di alcuno**.
- Sottomoltiplice**, adj. Zahl, die einige Mal in einer größeren liegt.
- Sottomórdere**, v. a. unten beißen.
- Sottonormale**, s. f. Subperpendicularlinie.
- Sottonsù**, s. m. was perspectivisch ins Kurze gemahlt ist.
- Sottonténdere**, v. a. f. **sottinténdere**.
- Sottoperpendiculare**, s. f. f. **sottonormale**.
- Sottoponiménto**, s. m. Untergang, Unterstellung — Unterwerfung.
- Sottopórra**, v. a. unterlegen; darunter legen — unterwerfen, unterwürfig machen; praet. **sottopósi**, part. **sottopósto**.
- Sottopósto**, part. f. **sottopósto**.
- Sottoposizione**, s. f. f. **sottoponiménto**.
- Sottopósto**, part. unterlegt, darunter gelegt — unterworfen, unterthänig, unterwürfig — der unter einem steht, untergeben; subst. ein Unterthan; untergeschoben; parto **sottoposto**, untergeschobenes Kind.
- Sottoprióre**, s. m. Unterprior.
- Sottoproveditore**, s. m. Unterschaffner, Unterberwalfer.
- Sottordinato**, adj. untergeordnet, subordinirt.
- Sottoridere**, v. n. f. **sorridere**, fig. ne' cui tempi **sottorise** la tranquillità della pace, wieder entstehen, aufblühen re.
- Sottoscritta**, s. f. Unterschrift.
- Sottoscritto**, **sottoscrivere**, **sottoscrizione**, s. f. **soscritto**, **soscrivere**, **soscrizione**.
- Sottoscuótere**, v. a. von unten hinauf schütteln, rütteln.
- Sottosópra**, adv. verkehrt, das Untere zu oberst; drüber und drunter; **voltare, mētere**, o simili, **sottosópra**, das Untere zu oberst kehren; fig. in Unordnung bringen; auch fig. zerütten, zerstören; aufrührisch, auflüchtig machen ic.; **sottosopra**, überhaupt; alles zusammen genommen; ins Ganze gerechnet.
- Sottospiegare**, v. a. halb erklären, halb und halb an den Tag legen.
- Sottosquádro**, s. m. Höhlung, Vertiefung, Grube, Scharte auf der obern Fläche einer Arbeit; **sottosquádra**, **sottosquádro**, di **sottosquádro**, adv. mit Gruben oder Vertiefungen auf der Oberfläche einer Arbeit; **lavorare sottosquádra**.
- Sottostánte**, adj. verb. untergeben, unterworfen.
- Sottostáre**, v. n. untergeben, unterworfen seyn; praet. **sottostétti**.
- Sottotangente**, s. f. f. **sottangente**.
- Sottotingere**, v. a. die erste Farbe, die Grundfarbe geben; gründen.
- Sottovénto**, adv. ésser **sottovento**, den Wind entgegen haben.
- Sottovéste**, s. f. eine Weste.
- Sottovóce**, adv. f. **sottobóce**.
- Sottraiménto**, s. m. Entziehung, Benehmung — Wegziehung, Hervorziehung einer Sache, die unten liegt, oder steht.
- Sottrarre**, v. a. wegziehen, von unten weg-



- nehmen; von unten hervorziehen; fig. sottrarre la fama, o sottrarre, abs. verkleinern; eines Ehre schmälern — entziehen, entreißen; nehmen, benehmen, versagen. Dio sottrae loro l'aiuto della grazia sua — abziehen, losmachen, befreien; lo sottrasse dal pericolo, einen mit List wozu ziehen, bringen, locken: berücken — subtrahiren, abziehen; praet. sottrassi, part. sottratto.
- Sottratto, s. m. Lockung, Anreizung; non è savio uomo, che con sottratti ed inganni procede.
- Sottratto, part. weggezogen, entzogen — verschlagen, schlau, listig — abgezogen, subtrahirt.
- Sottrattore, s. m. der entziehet, abziehet — Verführer; verführerisch, einnehmend, hinterlistig.
- Sottrattoso, adj. verschmigt, durchtrieben, voll List und Ränke.
- Sottratrice, s. f. die wegziehet, entziehet — eine Verführerin, Betrügerin, Hinterlistige.
- Sottrazione, e sottrazione, s. f. Wegziehung, Hervorziehung — Entziehung, Benennung — Subtraction in der Rechenkunst; Abziehung, Abzug.
- Sovatto, e sovattolo, s. m. f. soatto.
- Sovante, adv. oft, oftmahls, zum öftern.
- Sovante, adj. oftmahls, häufig, gewöhnlich; was oft geschieht.
- Soventeménte, adv. oftmahls, öfters ic.
- Soverchiaménte, adv. zu viel, allzu sehr; übermäßig.
- Soverchiante, adj. verb. überfließend, überflüssig; allzu viel.
- Soverchiánza, s. f. f. soperchiánza.
- Soverchiare, v. a. f. soperchiare, einfallen, einfallen, sich senken, einstürzen.
- Soverchiato, part. f. soperchiato.
- Soverchieria, s. f. f. soperchieria.
- Soverchiévole, adj. überflüssig, unnöthig.
- Soverchio, s. m. der Ueberfluß, Ueberfluß.
- Soverchio, adj. überflüssig, unnöthig, übermäßig, allzu viel.
- Soverchio, adv. mehr als zu viel; überflüssig; di soverchio, f. di soperchio.
- Sóvero, s. m. Pantoffelholz, Korf.
- Sovercio, s. m. Saat, die man grün
- Sovéschio, f. umackert, das Land zu düngen.
- Sovra, praep. f. sopra.
- Sovrabbondante, adj. f. soprabbondante.
- Sovrabbondanza, s. f. f. soprabbondanza.
- \*Sovrabbondoso, adj. f. soprabbondante.
- Sovraceléste, adj. f. sopraceléste.
- Sovracennato, part. f. sopracennato.
- Sovracitato, adj. f. sopracitato.
- Sovracrescere, v. n. hervorfürwachsen, oben
- herauswachsen; praet. sovracrébbi, part. sovracresciuto.
- Sovraculto, s. m. besondere Verehrung, so einem erschaffenen Wesen, wie der Mutter Gottes, erwiesen wird (Hyperdulia)
- Sovradetto, part. f. sopraddetto.
- Sovrassamoso, adj. hochberühmt, sehr gerufen.
- Sovraggiungere, v. a. f. sopraggiungere.
- Sovraggioso, adj. höchst rühmlich; sehr rühmlich.
- Sovragrande, adj. übergroß, sehr groß.
- Sovraillustre, adj. sehr berühmt ic.
- Sovranaménte, adv. vortreflich, vorzüglich großmüthig, edelmüthig; proprio è di grande animo, l'ingiurie sovranameute dispreggiare — fürstlich, mit unumschränkter Gewalt
- Sovraneggiare, v. n. herrschen, unumschränkt gebieten, eigenmächtig sein; v. a. unumschränkt beherrschen; unterdrücken, tyrannisiren.
- Sovraneggiato, part. beherrscht; tyrannisirt.
- Sovranità, sovranitade, sovranitate, s. f. die Souveränität, unumschränkte Macht; Oberherrschaft, Obermacht.
- Sovrannaturale, adj. übernatürlich.
- Sovrano, s. m. ein Souverän, unumschränkter Fürst, Obergebieter — der Dis cant.
- Sovrano, adj. severän, unumschränkt, oberst — der Vornchmste, Ueberlegenste, Größte, Stärkste; Mächtigkeit — il sovrano suo onore — la morte agguaglia i sottratti ai sovrani — il sovrano imperio — vortreflich, vorzüglich — de raeschiedeste; maestro sovrano del rubare; il più sovrano maestro nel dipingere — un falcone molto sovrano.
- Sovranzare, e sobranzare, v. a. übertreffen.
- Sovrapossente, adj. überaus mächtig.
- Sovrappieno, adj. übergewoll, allzuwoll.
- Sovrappiù, s. et adv. f. soprappiù.
- Sovrapporre, v. a. f. soprapporre.
- Sovrapportare, v. n. f. comportare.
- Sovrasaitare, v. a. f. palpitare, häutere.
- Sovrasguardo, s. m. flüchtiger Blick.
- Sovrassaltare, v. a. stark, lebhaft angreifen.
- Sovrastamento, s. m. f. sovrastanza.
- Sovrastante, s. m. Vorsteher, Aufseher.
- Sovrastante, adj. verb. f. sovrastante.
- Sovrastanza, s. f. Aufsicht.
- Sovrastare, v. n. f. sovrastare, länger verbleiben, noch immer bleiben.
- Sovralodo, s. m. überrock, Oberkleid.
- Sovrattollerare, v. n. erdulden, sich gedulden, sich in Geduld fassen.
- Sovravegnente, adj. verb. dazukommend.
- Sovreccellente, adj. ganz vortreflich.
- Sovreggiare, v. n. f. sovrastare.
- Sovreminente, adv. f. sopreminente.



- Sovrémpiere, v. a. überfüllen; bis zum Überfluß anfüllen.
- Sovrésso, praep. mit der 4ten End. über, auf (i. spola)
- Sovrossésa, s. f. schwere Beleidigung, schätlicher Schimpf.
- Sovrosséquoio, s. m. f. sovraccúlto.
- Sovrumanía, s. f. Übermenschlichkeit.
- Sovrumáno, adj. übermenschlich; was über die menschlichen Kräfte geht
- Sovvalletto, s. m. kleine Freymahlzeit, Freyzehc.
- Sovvallo, s. m. Freyzehc; was man ißt oder trinkt auf anderer Unkosten; il sovallo d'un marzapane, d'un fiasco di vino, der freye Genuß eines Honigkuchen's ic.; a sovvallo, adv. geschrey, ohne Bezahlung, auf anderer Unkosten; far colazione a sovvallo, frey frühstücken.
- Sovvenenza, s. f. Beystand, Hülfe.
- Sovvenévole, adj. hülfreich, behüflich.
- Sovveniente, adj. verb. behüflich helfend ic.
- Sovvenimento, s. m. Beystand, Hülfe.
- \*Sovvenimentoso, adj. hüflich, hülfreich ic.
- Sovvenire, v. a. beystehen, helfen, beybringen — dienlich, gut seyn, sovvenirsi, sich erinnern; einem einfallen; woran denken; non ti sovviene di quest'ultima sera? erinnerst du dich nicht dieses letzten Abends? a me sovviene del mio paese, ich erinnere mich meines Vaterlandes; io mi sovvingo delle cose passate ecc., praet. sovvenni, part. sovvenuto.
- Sovvenitóre, s. m. Beystand; der bey springet; Wohlthäter.
- Sovvenitrice, s. f. Beysteherin, Helferin ic.
- Sovvenzione, s. f. Beysteuer, Beyhülfe, Hülfe, Beystand.
- Sovvenuto, part. beygestanden ic.
- Sovversione, s. f. Umsturz, Umstoßung, Zerstörung — Aufstoßen im Magen, Übelkeit.
- Sovverso, part. umgestoßen ic.
- Sovversóre, s. m. f. sovvertitóre.
- Sovvertere, e sovvertire, v. a. umstoßen, das Unterste zu oberst kehren; zerrütten, zerstören, über den Haufen werfen; fig. sovvertere l'ordine delle cose, lo stato ecc., praet. sovversi, part. sovverso.
- Sovvertimento, s. m. Umsturz, Umstoßung ic.
- Sovvertire, v. a. f. sovvertere, fig. sovvertire lo stato, die Staatsverfassung umstoßen; praes. isco.
- Sovvertita, part. umstoßen ic.; verlegt, gebrochen; fede sovvertita, verlegte Treue.
- Sovvertitóre, s. m. Zerstörer, Verwüster, Verderber.
- Sovvertitrice, s. m. Zerstörerin ic.
- Sózio, s. m. Gefell, Mitgenos; buon sozio, ein geselliger Mensch; mit dem gut umzugehen ist, lustiger Gesellschaftler; sozio, Bruder! mio sozio di cancelleria, mein Colleague in der Kanzley.
- Sozzaménte, adv. unflätig, schmutzig, häßlich, garstig; it. schändlich, niederträchtig, schmäblig.
- Sozzáre, v. a. beschmutzen, besudeln, beschnieren; fig. beselden.
- Sozzáto, part. beschmutzt ic.
- Sozzézza, s. f. f. sozzúra.
- Sozzissimo, adj. sup. sehr unflätig — sehr häßlich, ganz ungestalt
- \*Sozzità, \*sozzitáde, \*sozzitáte, s. f. Unflätigkeit, Wust ic.; Häßlichkeit. Ungestalttheit.
- Sozzo, adj. garstig, schmutzig, unflätig — schändlich, niederträchtig — häßlich, garstig, ungestaltet.
- Sozzópra, adv. f. sottosópra — eins ins andere gerechnet; über Wausch und Wogen ic.
- Sozzóre, s. m. } Unflath, Unflätigkeit, }  
Sozzúme, } Schmutz Wust. Saue- }  
Sozzúra, s. f. } rey — Niederträchtigkeit, }  
schändliches Wesen, Abscheulichkeit — }  
Häßlichkeit, Ungestalttheit. }
- Spaccamento, s. m. das Spalten, der Spalt, der Riß
- Spaccamontagne, } s. m. Prahlschank, Ei- }  
Spaccamónte, } s. m. Pfennfresser, Aufschneider }
- Spaccáre, v. a. spalten, zerspalten; spaccársi, aufspringen, zerspringen, reißen, zerplagen ic.
- Spaccáto, part. zerspaltet; s. m. lo spaccáto, der Abschnitt, Durchschnitt eines Baues.
- Spaccátúra, s. f. Spalte, Riß, Schrumpf.
- Spacciabile, adj. verkäuflich; was guten Abgang, leichten Abzug findet.
- Spacciáre, v. a. absetzen unterbringen, vertreiben, verkaufen; prov. la mercanzia va, dove ella si spaccia, jedermann thut und redet gern, was andern gefällt — abthun, abfertigen — losmachen, loswickeln; spacciare un luogo della sua persona, sich fortmachen, einen Ort räumen; spacciare il terreno, frisch zugeben, die Beine aufheben — einreißen, niederreißen — einen liefern, hinliefern, hinrichten, umbringen — herausstreichen, viel Wesens machen; spacciar le grosse, groß thun, sich hoch herausmachen; spacciar licciole per lanterne, einen blauen Dunst vormachen; spacciare pel generale, mit allgemeinen Ausdrücken abfertigen, abweisen — abfertigen, abschicken; spacciare un messaggiéro — spacciársi, sich loswickeln, herauswickeln, losmachen, frey machen; sich für etwas ausgeben; i Fiorentini si spacciarono per Pisani — spacciarsi, fertig werden, auch sich vom Falsch schaffen; geschwinde machen, machen, daß man fertig werde.



- Spacciatamente, adv. hurtig, schnellig, geschwind; fix, sogleich, flugs.
- Spacciatissimo, adj. sup. ganz fertig, sehr fix — ganz und gar geliefert, aufgegeben, ganz ohne Hoffnung wieder aufzukommen.
- Spacciativo, adj. sehr fix, womit man bald fertig wird; was hurtig geht; gluoco spacciativo.
- Spacciato, part. abgesetzt, vertrieben; abgefertigt ic.; ausposaunt, berüchtigt, ausgerufen; spacciato per mostro infame, der geliefert ist; der nicht wieder aufkommt; aufgegeben, ohne Hoffnung.
- Spacciatore, s. m. der abfertigt, auffertigt ic.
- Spaccio, s. m. Abgang, Abfaß, Vertrieb; dare spaccio ad una mercanzia, eine Waare in Vertrieb bringen, Abfaß verschaffen; avere spaccio, abgehen, Käufer finden — Fertigung, Abfertigung, Berrichtung; non si dà spaccio a niuna cosa, es bleibt alles liegen, man wird mit nichts fertig — Depeschen, Brieffschaften.
- Spaccione, s. m. Ausschneider, Eisenfresser.
- Spada, s. f. Degen, Schwert; fig. Strafe, Strafgericht; filo della spada, die Schneide, Schärfe; andare, mettere, o mandare a fil di spada, über die Klinge springen, springen lassen; venire a mezza spada, es schnellig abthun, geschwind abmachen; buona spada, o prima spada, guter Fehler; a spada tratta, adv. völlig, offenbarlich — ein Schwertfisch — Pil, eine Farbe in Taffel; uomo di spada, f. uomo — Messer mit gezahnter Klinge bey dem Radler; spada percossa, eine Degenklinge, die, mit einem Stahl geschlagen, einen Klang von sich gibt, eine Volksmusik zu Neapel.
- Spadaccia, s. f. großer Handegen; Schläger, Hauer.
- Spadacciata, s. f. Degenstich, Degenhieb.
- Spadaccino, s. m. ein Spottname derer, die sich auf ihren Degen, den sie an der Seite tragen, etwas einbilden — ein Renomist — ein Scherz, Häfcher — ein Fehler — kleiner, kurzer Degen.
- Spadacciuola, s. f. Schwertklinge.
- Spadadoro, adj. m. mit einem goldenen Degen bewaffnet.
- Spadajo, s. m. Schwertsieger.
- Spadato, s. f. f. spadacciata.
- Spaderno, s. m. liegende Fischangel mit drey Haken.
- Spadetta, s. f. kleiner Degen; Hirschspadina, s. f. fänger.
- Spadiglia, s. f. die Spadille.
- Spadone, s. m. breiter und langer Degen; ein Schwert; it. giuocare, o menare lo spadone a due gambe, aufreißen; Reißaus machen ic.; e' vi si puo giuocar di spadone, prov. es ist alles leer in Zimmern; man könnte darin fischen.
- Spadulare, v. a. die Sümpfe austrocknen.
- Spagato, adj. unzufrieden, mißvergnügt.
- Spaghero, s. m. Spargel.
- Spagliare, v. a. das Stroh wegnehmen; it. alles aufhehren, leer machen.
- Spagnolata, s. f. eine spanische Ausschneiderey.
- Spagnoletta, s. f. Art Menuet — Art Beschlag an Fenstern.
- Spago, s. m. Bindfaden; spago de' calzolari, Schusterdraht, Pechdraht; prov. chi ha spago aggomitoli, wer sich nicht rein weiß, mache sich aus dem Staube.
- Spai, s. m. Spahi, bey den Türken.
- Spajamento, s. m. Entparung; Trennung zwey gleicher Sachen.
- Spajare, v. a. entparen, das Par zerreißen.
- Spalancare, v. a. aufsperrn, angelweit aufmachen; spalancar gli occhi, die Augen aufsperrn, recht aufstun; fig. gerade weg sagen ic.
- Spalancato, part. aufgesperrt; sperrangelweit offen.
- Spalancatore, s. m. Anschließer; Aufmacher.
- Spalare, v. a. abspähen; die Pfähle, Wein Baumspähle wegnehmen — umschaukeln, mit der Schaufel umstechen, wegräumen, wegschaukeln.
- Spalata, s. f. das Umschaukeln, Umschüpfen; Umstechen mit der Schaufel.
- Spalatore, s. m. der schaufelt, schüpf, umsticht ic.
- Spalatura, s. f. Wegräumung mit der Schaufel; it. der Lohn dafür.
- Spalcare, v. a. die Decke und Boden in einem Hause abtragen.
- Spalcato, part. ohne Decke und Boden; una cosa spalcata.
- Spaldo, s. m. Erker, Vorsprung an Gebäuden; spaldi, herausgebauter Gang auf einer Mauer, oder oben am Thurm.
- Spaletare, v. a. den Hut gleich aus der Walle formiren.
- Spalla, s. f. Schulter, Achsel; spalle del cavallo ecc., der Bug, das Vorderpfaß des Pferdes ic.; fig. spalle d'un colle, d'una montagna, die Spitze eines Hügel's ic.; it. Damm; dare spalla, etwas tragen helfen; dare, volgere, o voltare le spalle, davon laufen ic.; it. mettere, buttarsi, o gittarsi una cosa dietro alle spalle, in Wind schlagen, nichts achten; ristignersi, o strignersi nelle spalle, o strigner le spalle, mit den Achseln zucken; fare spalla ad uno, einen unterstützen — stützen, hel-



- fen *ic.* alle spalle, o dalle spalle, hinten, von hinten, auf dem Nacken; alle spalle d'alcuno, auf eines Unkosten; mangiare alle spalle di alcuno; dopo le spalle, vorgehen, vergangen.
- Spallacce**, *s. f.* Beule, Verhärtung am Bug der Pferde.
- Spallaccia**, *s. f.* große, breite und garstige Schultern.
- Spallaccio**, *s. m.* das Schulterblech am Harnisch.
- Spallare**, *v. a.* die Schulter verrenken; buglahm machen, ein Pferd *ic.* spallarsi, buglahm werden.
- Spallato**, *s. m.* Buglahme Qualahmheit.
- Spallato**, *part.* mit verrenkten Schultern; buglahm; *fig.* der in großen Schulden steckt; negozio spallato *ecc.* eine verhungerte Sache, verdorbener Kram.
- Spalleggiare**, *v. n.* einen schönen Gang haben, die Schenkel schön werfen, von Pferden; *act.* unterstützen, helfen *ic.*
- Spalleggiato**, *part.* unterstützt, beschützt *ic.*
- Spalletta**, *s. f.* Lehne, Geländer.
- Spalliera**, *s. f.* die Lehne, Rücklehne; Rückwand — Decke, Bekleidung der Lehne *ic.* soldati da spalliera, Soldaten, die nur zur Schan gehalten werden — eine Art wollener Tapeten von allerhand Farben, welche zu Bergamo verfertigt, und weit und breit verschickt werden — ein Spalier im Garten — die ersten Ruderbänke.
- Spalliere**, *s. m.* der vorderste Ruderer, nach dem sich die andern richten.
- Spallieretta**, *s. f.* kleines Spalier.
- Spallino**, *s. m.* Art Halbmantel.
- Spalluccio**, *s. f.* kleine Schulter; *fare spalluce*, sich schmiegen und biegen; sich demüthig empfehlen, die Achseln zucken, wie wenn man nichts von etwas wissen will.
- Spalluto**, *adj.* breitschulterig.
- Spalmare**, *v. a.* ein Schiff theeren — beschmieren, bekleben.
- Spalmata**, *s. f.* Handschlag; Schlag mit der flachen Hand auf eine andere Hand.
- Spalmato**, *part.* getheert — beschmirt.
- Spalmatore**, *s. m.* der das Schiff theeret.
- Spalto**, *s. m.* Fußboden; *it.* Böschung, Abdachung am Walle *ic.*
- Spampanare**, *v. a.* die Ranken, überflüssige Rebenaugen abnehmen, abreben; *it. met. or vengia di haleni un centinajo, si spampanino i tuoni a dieci a dieci, es mögen die Donnerkeile zu Zehnen und Zehnen nach einander ausbrechen; fig.* aufschneiden.
- Spampanata**, *s. f.* Abrebung; das Abnehmen der überflüssigen Ranken und Augen; *fig.* Aufschneiderer, Prahlerey.
- Spampanato**, *part.* abgerebt *ic.*
- Spampanazione**, *s. f.* Abrebung *ic.*
- Spampinare**, *v. a.* *s. f.* spampanare.
- Spanciata**, *s. f.* Fall, Schlag mit dem Bauch auf die Erde.
- Spandere**, *v. a.* vergießen, verschütten; spandersi, *v. p.* überlaufen, auslaufen; spandere, reichlich geben, frengbig theilen, schenken — aufwenden, ausgeben — verschwenden — *fig.* ausbreiten; aus einander thun, als die Flügel *ic.* ausbreiten, verbreiten — rufbar machen *ic.* *praet.* spansi, *part.* spanto, spanduto, spaso.
- Spandimento**, *s. m.* Vergießung, Ausgießung; spandimento di sangue — Verbreitung.
- Spanditojo**, *s. m.* ein Ort, ein Werkzeug, wo und worauf man etwas ausbreitet — Boden, Stube zum Aufhängen der gedruckten Bogen *ic.*
- Spanditore**, *s. m.* der vergießet; spanditor di sangue.
- Spaniare**, *v. a.* die Leimruthen abnehmen; spaniarsi, sich losreißen, sich von den Leimruthen losmachen; *fig.* sich herauswickeln *ic.*
- Spaniato**, *part.* von Leimruthen los *ic.* dare nello spaniato, sich versehen, einen Vord schiessen.
- Spanna**, *s. f.* Spanne — Hand; tener strette allo spandere le spanne, karg seyn; misurare a spanna, nach Spannen messen.
- Spannale**, *adj.* eine Spanne lang.
- Spannare**, *v. a.* das Tuch herausnehmen, wo es aufgespannt, oder fest gemacht war — spannare la ragna, die Netze abspannen, zusammenziehen — reinigen, den Unrath abwaschen.
- Spannocchiare**, *v. a.* die Ähren vom türckischen Korn, die Kolben *ic.* abnehmen.
- Spantare**, *v. n.* erstaunen, ganz vertuht werden (niedriger Ausdruck).
- Spantato**, *part.* vertuht, erstaunt.
- Spanto**, *part.* von spandere, vergossen; ausgebreitet *ic.* prächtig, über alle Massen herrlich, wunderbar, erstaunlich; un convito spanto.
- Spappolarsi**, *v. p.* zerfallen, aus einander gehen.
- Sparabiccio**, *s. m.* andare a sparabiccio müßig herumschlendern, hin und hergehen, ohne zu wissen, was man vornehme.
- Sparadrappo**, *s. m.* Leinwand, so auf beyden Seiten voll Pflaster ist.
- Sparagagno**, *s. m.* der Spath an Pferden.
- Sparaghella**, *s. f.* Hasenohr = Gänsedistel.
- Sparagiata**, *s. f.* Spargelbeet.
- Sparagio**, *s. m.* Spargel; sparagio salvatico, wilder Spargel.
- Sparagioni**, *s. m.* *s. f.* orobanche.
- Sparagnare**, *v. n.* sparen, ersparen, zu Rathe halten — schonen, verschonen.
- Sparagno**, *s. m.* Ersparniß.



- Sparapáne, s. m. ein Brotdieb, der nur zum Fressen taugt.
- Sparáre, v. a. den Leib aufschneiden, das Eingeweide herausnehmen, einen Todten öffnen — verlernen, vergessen — ausräumen, ein Haus leer machen; die Tapeten, Zierathen abnehmen u. los-schießen, abfeuern — schleudern, schießen — ausschlagen, von Pferden; sparársi per alcuno, sich für einen vierteln lassen, Leib und Leben für ihn lassen.
- Sparáta, s. f. große Anerbiethung, leere Versprechung; fare una sparata.
- Sparáto, s. m. der auf der Brust offenstehende Theil einer Weste; oder der Schlitzz vorn am Hemde.
- Sparáto, part. aufgeschnitten, geöffnet, vom Leibe eines todten Menschen oder Thieres; offen — geschossen, losgeschossen, abgefeuert.
- Sparatóre, s. m. der schießt; der öffnet u. Sparaviére, e sparavieri, s. m. f. sparviere.
- Sparéchia, s. m. ein Freistuhl u.
- Sparéchiare, v. a. abtafeln; abräumen, abdecken, die Speisen, Schüsseln abtragen — fressen, die Zeller und Schüsseln leer machen.
- Sparéchiato, part. abgetragen, von der Tafel genommen.
- Sparéchiatóre, s. m. der abtafelt, der die Tafel, den Tisch abräumt — Fresser.
- Sparéchio, s. m. Abräumung der Tafel, des Tisches; Abtragung der Speisen.
- Sparéggio, s. m. Ungleichheit, Unterschied.
- Spargánio, s. m. (Botan.) die Igelsolbe.
- Spargere, v. a. streuen, austreuen, sprengen verbreiten, vergießen u. fig. sparger rime, mit Leichtigkeit Verse machen — zerstreuen; spargere le chiome; aus-sprengen, unter die Leute bringen u. sparger la mente, die Gedanken zerstreuen; spargersi il siele ad alcuno, die Galle austreten, einem; spargersi, sich zerstreuen, hier und dahin laufen (von vielen) — sich ausbreiten, sich verbreiten; si sparse la voce, das Gerücht verbreitete sich; praet. sparsi, part. sparso, sparato.
- Spargiménto, s. m. Vergießung, Ausgießung — Zerstreung, Unachtsamkeit.
- Spargirica, s. f. Auflösungs-, Reinigungs-, Kunst der Metalle.
- Spargitóre, s. m. | der, die so vergießet, Spargitrice, s. f. | ausbreitet u.
- Sparire, v. u. verschwinden, auf einmahl wegkommen — schwinden, dahin schwinden, vergehen; sparir via, auf einmahl, plötzlich verschwinden, entweichen; sparire, im Vergleich eines andern seinen Werth verlieren, den Vergleich nicht aushalten können, sich verkriechen müssen vor einem. *Dama, la quale di bellezza fa spirare ogni altra, die so schön ist, daß alle andere nichts dagegen sind; praes. in isco; praet. sparii und spárv; part. sparito.*
- Sparito, part. verschwunden.
- Sparizióne, s. f. Verschwindung.
- Sparlaménto, s. m. Verkleinerung, üble Nachrede.
- Sparláre, v. u. verkleinern; einem Böses nachsagen.
- Sparlátore, s. m. Verleumder; eine böse Zunge.
- Sparlatrice, s. f. Verleumderin.
- Sparmiare, v. a. f. risparmiare.
- Sparnazzaménto, s. m. Durchbringung, Verschwendung, Verwüstung.
- Sparnazzánte, adj. verb. der durchbringt, verschwendet.
- Sparnazzáre, v. a. verschleudern, verschwenden, verthun, durchbringen — verzetteln, hin und her streuen.
- Sparnazzatóre, s. m. Durchbringer, Verthuer, Verschwender.
- Sparnicciare, v. a. zerstreuen, verzetteln.
- Sparnicciato, part. hin und her gestellt, verzettelt.
- Sparo, s. m. Schuß; das Los-schießen, Abfeuern.
- Sparpagliare, v. a. hin und her streuen, zerstreuen, verzetteln; prov. chi per se raguna, per altri sparpaglia, was einer spart, das verschwendet ein anderer; sparpagliarsi, sich zerstreuen; sich verlaufen; sich hin und her verbreiten.
- Sparpagliaménto, adv. zerstreut, unordentlich.
- Sparpagliato, adv. zerstreut, hin und her gestreut, verbreitet.
- Sparsaménto, adv. zerstreut, vertheilt, einzeln, hin und wieder.
- Sparsióne, s. f. f. spargiménto.
- Sparso, part. zerstreut, gestreut, bestreuet; sparso di polvere — begossen — verbreitet, vergossen — besprengt, besleckt; il viso sparso di livido; vasi sparsi, Gefäße mit weiter Mündung — aus einander gesprengt, zertheilt — ausgebreitet — statt sparito, verschwunden — aufgeschnitten wie Blätter, in Wappen.
- Spartaménto, adv. besonders, einzeln, hier und da.
- Spartaménto, adv. abgesondert, besonders, insbesondere, allein — weitläufig, ausführlich.
- Spartáto, adj. f. appartato, zertheilt, zerschnitten.
- Spartéa, s. i. Art Ginst, Ginst.
- Spartibile, adj. theilbar.
- Spartigióne, s. f. | Theilung, Abtheilung.
- Spartiménto, s. m. f. lung, Vertheilung; Scheidung, Trennung, Zertrennung.



spartimento dal letto, Scheidung der Eheleute von Tisch und Bett; Scheidung der Metalle, das Scheiden, Mark-scheiden — eine Scheidewand.

Spartire, v. a. trennen; absondern — vertheilen; praes. sparto, und — isco.

Spartimamente, adv. einzeln, abgetheilt, besonders.

Spartito, part. getrennt; getheilt, vertheilt — ausgeschossen; spartito e privato de' sacramenti.

Spartizione, s. f. Theilung, Vertheilung, Eintheilung, Abtheilung.

Sparto, part. von spargere, zerstreut; capelli sparti — bestreut — ausgebreitet; colle ali sparte, mit ausgebreiteten Flügeln.

Sparviato, ta, adj. (nave) leichtes, flüchtiges Schiff — flüchtig, schnell im Gehen — der unvorsichtig und blindlings zu Werke gehet.

Sparvioratore, s. m. Falkener.

Sparviere, i s. m. Sperber, Finken Falk;

Sparviere, j prov. far come lo sparviere di per di, nicht für den andern Tag sorgen; rizzare il becco allo sparviere, alle Berge eben machen wollen; unmögliche Dinge vornehmen.

Sparutello, adj. hager, verfallen, unansehnlich.

Sparutézza, s. f. Unansehnlichkeit schlechtes Aussehen, Magerkeit, Blässe.

Sparutino, adj. elend, verfallen, hager; der etwas schlecht ausseheth.

Sparuto, adj. hager, verfallen, elend, unansehnlich; la sparuta apparenza di uno, schlechtes Aussehen; sparuto di persona, der schlecht ausseheth.

Spasa, s. f. flacher Korb.

Spasima, s. f. sehr empfindlicher Schmerz von Wunden, Geschwüren — Reizen, schmerzliches Zucken, Krämpfe in Gliedern; Reizen.

Spasimante, adj. verb. der ein schmerzliches Zucken, Krämpfe und Reizen in irgend einem Theile empfindet — dem es blutsauer wird — sterblich verliebt — voll Sehnsucht, schmachtend — schmerzenvoll, wehflagend.

Spasimare, v. n. Reizen, schmerzliches Zucken in irgend einem Gliede empfinden; sig. ängstlich wehflagend — einem blutsauer werden — sterblich verliebt sein; il Re spasimava di lei; sich gewaltig wornach sehnen, schmachten; spasimarsi di sete, vor Durst fast verschmachten; v. a. spasimar la roba, das Seinige durchbringen, verschwinden.

Spasimatamente, adv. mit sehr empfindlichem Schmerz; sig. brünstig, schmachtend, begierig, sehnlich.

Spasimato, part. was schmerzliche Verzückungen hat — verzückt, verzerrt — in

eine Person vernarrt; spasimato di alcuna persona — far lo spasimato, sich vor Liebe ganz närrisch anstellen.

Spasimo, j s. m. Zucken, Reizen, Krampf

Spasmo, j — Schmerz, Betäubung.

Spasmódico, adj. spasmodisch, Krampfhaftig, Krampffüchtig.

Spasmologia, s. f. die Spasmologie, Lehre von der Krampfsucht, von Verzückungen.

Spaso, part. von spandere, ausgebreitet; colle ali spase — flach, weit offen; tazze spase.

Spassamentare, v. a. f. spassare.

Spassamento, s. m. Lust, Zeitvertreib.

Spassapensiere, s. m. eine Maultrommel.

Spassarsi, v. p. sich die Zeit vertreiben, belustigen; v. act. spassare un cavallo, ein Pferd spazieren reiten.

Spasseggiamento, s. m. Spaziergang, das Spaziergehen.

Spasseggiare, v. n. spazieren gehen; spasseggiar l'ammattionato, sig. Schulden halber sich nicht getrauen auszugehen.

Spassévole, adj. anmuthig, vergnüglich — kurzweilig, lustig, possierlich.

Spassionarsi, v. p. alle Leidenschaft fahren lassen; ohne Leidenschaft handeln.

Spassionatamente, adv. unbefangen, ohne Leidenschaft.

Spassionatezza, s. f. Kaltblütigkeit, Unbefangenheit.

Spassionato, part. unbefangen, ohne Leidenschaft.

Spasso, s. m. Lust, Zeitvertreib, Vergnügen; andare, menare a spasso, spazieren gehen, oder spazieren führen; darsi spasso, belustigen, vergnügen, die Zeit vertreiben.

Spastare, v. a. den Teig abmachen, losmachen, abschaben — abmachen, wegnehmen, was angelebt ist; sig. per altro modo gammái non si spalta la grande infamia.

Spastojare, v. a. von den Fesseln, von der Spannkette losmachen; sig. spastojarsi, sich in Freyheit setzen, sich losmachen; sich losreißen.

Spata, s. f. die Blumenscheide.

Spato, s. m. Spath, Feldspath (neues Kunstwort); spato calcareo, Kalkspath; spato di ferro, di stagno, di piombo, Eisenspath, Zinnspath, Bleyspath.

Spátola, s. f. Spathel; spatola fetida, Wangenkraut.

Spatólo, adj. spathartig.

Spatriare, v. a. aus dem Vaterlande vertreiben; v. n. aus dem Vaterlande ziehen; spatriarsi, seine Landsarten ablegen, die Gebräuche seines Vaterlandes verlassen.

Spavalderia, s. f. Frechheit, Unverschämtheit.

Spaváldo, adj. et s. frech, unverschämt.



- Spavénio, s. m. der Spath, Übel an den Schenkeln der Pferde.
- Spaventacchio, s. m. eine Scheuche im Felde, eine Klapper auf Bäumen ic. — fig. ein leeres Schreckbild, ein leeres Gespenst — Verweis mit Drohungen; fare uno spaventacchio ad uno.
- Spaventaggine, s. f. f. spaventamento.
- Spaventamento, s. m. Schrecken, Erschreckniß, Entsetzen.
- Spaventante, adj. verb. erschreckend, ver- scheuchend; schrecklich, erschrecklich, ent- setzlich.
- Spaventare, v. a. schrecken, erschrecken, scheuchen; schen, schüchtern machen; spaventarsi und spaventare, v. n. er- schrecken, in Furcht gerathen, schüchtern werden; befürchten.
- Spaventaticcio, adj. schüchtern, scheu.
- Spaventato, part. erschrocken, schüchtern.
- Spaventatore, s. m. der in Schrecken setzet ic.
- Spaventazione, s. f. f. spaventamento.
- Spaventevole, adj. schrecklich, erschreck- lich, entsetzlich; fig. sehr groß, unge- heuer ic.; gräßlich, furchterlich.
- Spaventevolmente, adv. schrecklich, ent- setzlich, gräßlich.
- Spavento, s. m. Schrecken, Schreckniß; mettere, dare spavento ad alcuno, einen erschrecken, in Schrecken setzen; mette- re spavento, erschrecklich, gräßlich seyn — der Spath bey den Pferden.
- Spaventosamente, adv. schrecklich, furch- terlich ic.
- Spaventoso, adj. schreckhaft, schrecklich, erschrecklich, gräßlich, entsetzlich — schüch- tern, scheu; furchtsam.
- Spauracchio, s. m. Scheuche — Schreck- bild, Schattenbild, Scheusal; it. Schre- cken, Schreckniß, Furcht.
- Spaurare, v. a. erschrecken, Furcht einjagen.
- Spaurato, part. erschrocken.
- Spaurévole, adj. schreckhaft, schrecklich, erschrecklich ic.
- Spaurimento, s. m. Furcht, Schrecken.
- Spaurire, v. a. erschrecken, in Furcht ja- gen; spaurire, v. n. und spaurirsi, er- schrecken, in Furcht gerathen; praes. isco.
- Spaurito, part. erschrocken ic.
- Spauróso, adj. f. pauroso.
- Spaziare, v. n. und spaziarsi, herum- wandern, herumgehen, herumschweifen, herumspazieren — fig. sich verbreiten; il lume si spazia per tutto il cielo — herumfliegen; la lodolèta, che in aere si spazia; (von Gedanken und Affecten) i pensieri e gli affetti, che si spazian pel seno.
- Spaziaggiare, v. n. die Spatia anbringen, im Schriftsetzen.
- Spaziaggiato, part. mit Spatiis, mit Zwischenräumen.
- Spazientarsi, v. p. die Geduld verlieren.
- Spaziétto, s. m. kleiner Raum, ein Plätz- chen.
- Spaziévole, adj. geräumig, weitläufig.
- Spazio, s. m. Raum, Zwischenraum, Platz, Zeitraum; dare spazio, Zeit, Frist geben; senza spazio, segleich, flugs ic.; ein Spatium, bey den Scher- n.
- Spaziosità, spaziositate, spaziositate, s. f. Geräumigkeit, Geräumigkeit, Umfang.
- Spazioso, adj. geräumig, weit, weitläu- fig, von großem Umfang.
- Spazzacammino, s. m. Schornsteinfeger, Essenkehrer.
- Spazzacóntrade, s. m. Müßiggänger, Gassentreter.
- Spazzaforno, s. m. Ofenwisch.
- Spazzamento, s. m. das Kehren, Aus- kehren.
- Spazzare, v. a. kehren, auskehren; spaz- zare il cammino, den Schornstein keh- ren, fegen; spazzare il forno, den Ofen kehren; fig. wegräumen, räumen, leer machen, wegschaffen räumen; spaz- zarono le mura di nimici, sie trieben die Feinde von den Mauern; la piazza fu in un attimo spazzata, der Platz war in einem Augenblick leer — auch prügeln; abbürsten; spazzare le reni ad alcuno — spazzare uno colla granata.
- Spazzato, part. gekehrt, gefegt ic.; fig. weggeräumt, auf die Seite geschafft, entlediget ic.
- Spazzatojo, s. m. Wisch, Kehrwisch; Wesen.
- Spazzatura, s. f. Kehricht, Unrath.
- Spazzavento, s. m. Ort, wo der Wind hauset, stark durchstreicht.
- Spazzino, s. m. ein Kehrmann, Feger.
- Spazzo, s. m. f. pavimento.
- Spazzola, s. f. Kehrbürste, Kleiderbürste; spazzola da ripulir le scarpe; Schuh- bürste; fig. Palmzweig; spazzolo, f. sparagi.
- Spazzolare, v. a. bürsten, ausbürsten, abbürsten.
- Spazzoláto, s. m. Bürstenbinder.
- Spazzolétto, s. f. kleine Bürste, Keh- rbesen ic.
- Spazzolino, s. m. f. Bürste, kleiner Keh- besen ic.
- Specchiájo, s. m. Spiegelmacher.
- Specchiare, v. n. specchiarsi, sich bespie- geln, im Spiegel sehen, sich im Spiegel besehen; specchiarsi, anstarren; per- ché cotanto in noi ti specchi? spec- chiarsi in alcuno, sich an einem spie- geln; specchiarsi ne' calamai, recht auf den Grund gehen; act. ansehen, be- sehen; beschauen; fig. untersuchen, prüfen.
- Specchiato, part. im Spiegel vorgestellt; cosa, o roba specchiato, ausbündig schöne Sache, oder Waare — klar, deut- lich.



- Specchiétto**, s. m. Spiegelchen, kleiner Spiegel — kurze Übersicht, Auszug; *specchiétto di tutto lo stato pubblico* — farbig Glas unter dünnen Edelsteinen; *specchiétti di quarzo sparsi in qualche pietra*, Quarzplättchen in einem Stein.
- Spécchio**, s. m. Spiegel — Spiegelglas, und alles, was wie in einem Spiegel einen Gegenstand vorstellen kann; *lo spécchio di Narciso*, helles Wasser; *specchi*, kristallene Fensterscheiben; *specchio d'asino*, durchsichtiger, schief-rhomboidalscher Gyps-kristall — fig. ein Spiegel, Muster; *specchio ardente*; o *ustório*, Brennspiegel — Art Register in Florenz, worin ehedem die Nahmen der Bürger, welche die Steuern schuldig waren, aufgezeichnet wurden; daher die Redensarten; *netto di spécchio*, schuldenfrey; *specchio*, Schuldbuch; *essere a spécchio con uno*, einem schuldig seyn; *specchio di vénere*, der Venus-Spiegel, die fünfackige Vettel.
- Speciale**, adj. f. speciale.
- Specialissimamente**, specialissimo, specialità, specialmente, f. specialissimamente ecc.
- Spécie**, s. f. die Gattung, Art, Geschlecht — Gestalt — ein Bild, Vorstellung von den sinnlichen Gegenständen; *fare specie*, auffallen, befremden, wunderbar vorkommen; *ciò non mi fa specie*, das nimmt mich nicht Wunder ic. *gravità in ispecie*, die spezifische Schwere; *in specie*, *in ispecie*, adv. besonders, insbesondere, vornehmlich — *un tallero in specie*, ein Specieshtaler — *specie*, Schein, Vorwand; *sotto specie d'amizizia*.
- Specificamente**, adv. absonderlich, besonders; vornehmlich, seiner Natur nach.
- Specificare**, v. a. specificiren; besonders, einzeln angeben, bestimmen.
- Specificatamente**, adv. bestimmt, ausdrücklich, insbesondere, genau.
- Specificato**, part. bestimmt, specificirt ic.
- Specificazione**, s. f. Angebung, Bestimmung, Anzeige der einzelnen Dinge; **Specification**.
- Specifico**, adj. der Gattung eigenthümlich; einer Sache ganz besonders eigen; *virtù, differenza specifica*; *rimedio specifico*, bewährtes, sicheres Mittel wider ein gewisses Übel; *gravità specifica*, eigenthümliche Schwere.
- Spicello**, s. m. Eudröhren in der Chirurgie.
- Speciosità**, s. f. f. speciosità.
- Specioso**, adj. (lat.) schön, hübsch, scheinbar; *sotto il specioso titolo*, unter dem scheinbaren Titel.
- Speco**, s. m. Höhle, Kluff.
- Spécola**, s. f. eine Sternwarte, Observatorium.
- Specolaménte**, s. m. f. *specolazione*.
- Specolante**, *specolare*, *specolativa*, *specolativamente*, *specolativo*, *specolatore*, *specolazione*, *spécolo*, f. *speculante* ecc.
- Spécolo**, s. m. Instrument, die Augen, die Mutterscheide ic. offen zu halten.
- Specorare**, v. n. heulen, blöken.
- Spécula**, s. f. f. *spécola*.
- Speculabile**, adj. betrachtbar; worüber sich nachdenken läßt.
- Speculante**, e *specolante*, adj. verb. nachsinnend, betrachtend ic.
- Speculatamente**, adv. f. *speculativamente*.
- Speculäre**, e *specolare*, v. a. *speculiren*; *nachsinnen*, *nachdenken*; *erforschen*, *genau betrachten*.
- Speculäre**, adj. (pietra) *Ragenstein*.
- Speculatamente**, adv. mit Überlegung; mit gutem Bedacht, mit allem Vorbedacht, vorsehlisch.
- Speculativa**, e *specolativa*, s. f. die *Nachdenkungs-kraft*.
- Speculativamente**, e *speculativamente*, adv. in der Betrachtung; *theoretisch*.
- Speculativo**, e *specolativo*, adj. der *nachzudenken*, *Betrachtungen* zu machen gewohnt ist — in der bloßen Betrachtung bestehend; *speculativisch*.
- Speculatore**, e *specolatore*, s. m. *Nachdenker*, *Betrachter*, *Beobachter* — *Kundschafter*.
- Speculazione**, e *specolazione*, s. f. das *Nachdenken*, *Nachsinnen*, *Betrachten*, *Speculiren* — eine *Speculation*, *Betrachtung* — *Theorie*.
- Spéculo**, e *spécolo*, s. m. (lat.) f. *spécchio*, für *speco*, Höhle.
- Spedale**, s. m. ein *Spital*; ein *Armen- oder Krankenhaus*, ein *Hospital* der Fremden.
- Spedalétto**, s. m. *Spitalchen*, kleines *Spital*.
- Spedaliere**, s. m. *Ritter vom Hospital zu Jerusalem* — *Spitalverwalter*, *Vorsteher* des *Hospitals*.
- Spedalingo**, s. m. *Spitalvater*, *Spitalverwalter* — *Ritter vom Hospital zu Jerusalem*.
- Spedalino**, s. m. f. *spedalétto*.
- Spedato**, adj. *müde*, von vielem *Sehen*.
- Spedatura**, s. f. *Müdigkeit*, *Mattigkeit*, in den Füßen durch vieles *Sehen*.
- \***Spedicare**, v. a. *loswickeln*, *losmachen*, *befreyen*.
- Spediénte**, s. m. *Mittel*, *Auskunft*, *Weg*, *Rath*.
- Spediénte**, adj. *ersprießlich*, *zuträglich*.



- nöthig, erforderlich, schicklich, nützlich, heilsam — rathsam.
- Spedire**, v. a. fördern, ausfertigen, abmachen, abthun, beendigen beschleunigen; **spedirsi**, v. p. fortmachen, sich fördern, sich tummeln — sich loswickeln, sich losmachen, **spedirsi presto**, nicht viel Wesens machen, bald mit etwas fertig werden; **mi spedirò in due parole**, ich will es kurz sagen; **spedir corrieri, navi, ecc.** abschicken, absenden, abfertigen, Bothen, Schiffe — verlassen, aufgeben; **i medici l'hanno spedito**.
- Speditamente**, adv. geschwind, schnell, förderlich, hurtig, ungesäumt; **leggere speditamente**, fertig, ohne Anstoß, vernehmlich, geläufig lesen.
- Speditezza**, s. f. Geschwindigkeit, Schleunigkeit; **speditezza di mano**, Fertigkeit, Leichtigkeit der Hand.
- Speditissimamente**, adv. auf das förderlichste, schleunigste zc. sehr vernehmlich, sehr geläufig, ganz fertig; **leggere speditissimamente** — sogleich, alsobald.
- Speditissimo**, adj. sup. sehr geschwind, ganz kurz.
- Speditivamente**, adv. förderlich, hurtig, schnell.
- Speditivo**, adj. verrichtlich, hurtig, fertig; schnell, förderlich, was zur Beschleunigung dienen kann.
- Spedito**, part. abgefertigt, ausgefertigt; abgemacht, abgethan, beendigt zc. frey, ledig, entledigt — fertig, verrichtlich, gewandt — ungehindert — aufgegeben, verlassen von den Ärzten; **spedito dai medici** — essere spedito, geliefert, dahin, ganz fertig seyn.
- Spedito**, adv. f. speditamente.
- Spedizione**, s. f. Ausfertigung, Abfertigung, Abförderung, Beförderung — Absendung, Abscheidung — Kriegsunternehmung, Feldzug — Förderung, Schleunigkeit, Geschwindigkeit.
- Spedizione**, s. m. der die Ausfertigung der päpstlichen Bullen zc. zu besorgen hat — der in einer Handelsstadt die Waaren verschickt.
- Spéglio**, s. m. f. specchio.
- Spégnere**, v. a. auslöschten, das Feuer zc. dämpfen, löschen; fig. tilgen, ausrotten zc. **spégnersi**, verlöschen, aussterben, ausgehen, ein Geschlecht; **spégnere la sete**, den Durst löschen — auslöschten, wegstreichen; **praet spénsi**, part. spento.
- Spégnimento**, s. m. Löschung, Auslöschung; fig. Dämpfung, Ausrottung, Vertilgung.
- Spégnitojo**, s. m. Löschhütchen, Lichtstürzen; Löschhorn.
- Spégnitóre**, s. m. Löscher, Vertilger; der Löscht; fig. Tilger, Vernichter zc.
- Spelacchiato**, adj. kahl, enthaart; **uno spelacchiato**, ein Kahlkopf.
- Spelagare**, v. n. und **spelagarsi**, dem Meere entgehen; die Schifffahrt glücklich endigen — fig. aus verwirrten Händen kommen.
- Spelagato**, part. der dem Meere entkommen.
- Spelare**, v. a. abhären, die Haare abmachen, ausraufen; fig. einen ausziehen, einen im Spiel oder durch Betrug um das Seinige bringen; **spelarsi**, sich hären, die Haare verlieren.
- Spelato**, part. abgehärt — kahl, ohne Haare; fig. zerlumpt, armselig, des Seinigen beraubt, ausgezogen.
- Spelazzare**, v. a. die Wolle lesen, aussuchen; fig. **spelazzare il ciuffo**, zerzausen, alle Haare vom Kopfe reißen.
- Spelazzato**, part. gelesen, ausgesucht, von der Wolle zc.
- Spelazzino**, s. m. der die Wolle ausliest.
- Spelda**, e **spelta**, s. f. Spelt, Spelz, Dinkel.
- Spellicciare**, v. a. den Pelz, das Fell, die Haut abziehen; fig. einem den Pelz waschen; **spellicciarsi**, einander den Pelz ausklopfen, sich schmeißen — sich tüchtig herumbeißen (von den Hunden).
- Spellicciatura**, s. f. das Gebiß, Herumbeißen der Hunde unter einander — ein Wischer, Auspuger, Filz.
- Spellicciosa**, s. f. Kreuzwurm, wilde Distel.
- Spelonca**, **spelunca**, e **spilonca**, s. f. Höhle, Klust — Aufenthalt; **spelunca di tutte le ruberie, e micidj**, Raubnest und Mordgrube.
- Spelta**, s. f. f. spelda.
- Spemallettore**, s. m. der mit der Hoffnung schmeichelt.
- Speme**, s. f. die Hoffnung.
- Spendente**, adj. verb. der ausgibt, Aufwand macht — der für die Wirthschaft einkauft — der anwendet — verthulich, verschwenderisch.
- Spendere**, v. a. ausgeben, Aufwand machen, aufgehen lassen — einkaufen, in die Wirthschaft kaufen — zubringen; anwenden; **spendere il tempo, i suoi migliori anni in qualche cosa** — senza avervi a spendere parola, ohne daß ich ein Wort zu sagen brauchte; **praet spési**, part. speso.
- Spenderocio**, adj. zur Ausgabe, zum Ausgeben; **spenderocio**, aufwendbar, der gern aufgehen läßt zc.
- Spendimento**, s. m. Ausgabe, Aufwand.
- \*Spendio**, s. m. f. spesa.
- Speditóre**, s. m. Ausgeber, Einkäufer, Wirthschafter — der übermäßigen Aufwand macht, Verschwender.
- Spene**, s. f. (port.) f. speme.
- Spennacchiare**, v. a. die Federn austreiben,



- ausrufen oder verderben; fig. einea um das Seinige bringen, einen ausziehen, durch List, Gewalt, Spiel.  
**Spennacchiato**, part. gerupft, was keine Federn hat; fig. ausgezogen; des Seinigen entblößt — zerlumpt, schlecht gekleidet — bestürzt, verzaat.  
**Spennacchetto**, s. m. Federbüschchen.  
**Spennacchio**, s. m. Feder, Federbusch.  
**Spennare**, v. a. rupfen; die Federn ausziehen; fig. einen um das Seinige bringen, ausziehen; spennare di fama, o d'onor, o di laude, um den guten Namen bringen; spennarsi, die Federn verlieren.  
**Spennato**, part. gerupft, unbesiedert, ohne Federn.  
**Spensierataggine** s. f. Sorglosigkeit; Unachtsamkeit, Fahrlässigkeit.  
**Spensieratamente**, adv. sorgenlos, unachtsam, fahrlässig.  
**Spensierato**, adj. sorgenlos, unbesorgt, fahrlässig, unbekümmert; Hans ohne Sorgen.  
**Spento**, part. von spègnere, ausgelöscht, verlöscht, gelöscht, verloschen — gestillt; sete spenta — erlösen (von einem Geschlecht), la famiglia de' Medici spenta — ausgemergelt, abgezehrt; egli è così spento, che par proprio il ritratto dello stento.  
**Spenzolare**, v. a. etwas frey aufhängen, daß es baumele, schwebe; spenzolarsi, sich woran hängen; lasciarsi spenzolare, die Füße herunter hängen lassen.  
**Spenzolato**, part. aufgehängt, hängend, schwebend; baumelnd.  
**Spenzolone**, s. adv. baumelnd, schwebend.  
**Spenzoloni**, s. bend.  
**Spera**, s. f. Kugel; ein vollkommen runder Körper — die Weltkugel — ein jeder der Himmelskreise nach dem Ptolemäischen System — geschnittener Demant — Spiegel — was ins Meer geworfen und an das Schiff angebunden wird, um den Lauf desselben zu hemmen.  
**Sperabile**, adj. was zu hoffen ist.  
**Sperale**, adj. sphärisch, rund.  
**Sperante**, adj. verb. hoffend; der hoffet.  
**Speranza**, s. f. Hoffnung; dolce speranza mia, mein Schatz; ic. essere di perduta speranza, Hopen und Maß an einem verloren seyn; dare speranza, einem wozu Hoffnung machen; trösten; riporre la sua speranza in alcuno, seine Hoffnung auf jemand setzen.  
**Speranzato**, adj. dem man gute Hoffnung worauf gemacht hat; der vertrauet worden.  
**Speranzina**, s. f. leichte, kleine Hoffnung; la mia speranza, mein Engel, mein Schätzchen ic.  
**Speranzoso**, adj. der etwas hoffet, gewärtig ist.  
**Sperare**, v. a. hoffen, verhoffen, sich getrüben — erwarten, gewärtig seyn — fürchten, (selten) — glauben; vermeinen; per quel che se nesperi, hoffentlich, vermuthlich — it. von spera, Spiegel, etwas gegen das Licht halten, um zu sehen, ob es durchsichtig ist; sperare una cosa all'aria, al sole — sperare un uovo, ein Ey gegen das Licht halten, um zu sehen, ob es trube ist.  
**Sperato**, part. gehofft, verhofft ic.; gegen das Licht besehen.  
**Sperdere**, v. a. hinrichten, vernichten, verderben; sperdere, v. n. und sperdersi, umkommen, schlechter, geringer werden; verderben, vergehen, sich verlieren; sperdere la creatura, o simili, einer Frau unrichtig gehen; (von Thieren) verwerfen; praet. sperdei, sperisi, part. sperso, sperduto.  
**Sperdimento**, s. m. Vernichtung, Zugrundrichtung — unzeitige Niederkunft; das Werwerfen der Thiere.  
**Sperditore**, s. m. f. disperditore, spergitore.  
**Sperduto**, part. hingerichtet, verderbt ic.; veriert, zerstreut, herumirend.  
**Speretta**, s. f. kleine Kugel, kleiner Spiegel.  
**Spergere**, v. a. verschleudern, zu Grund richten, verderben ic.; sprengen, besprengen.  
**Spergiuramento**, s. m. Meineid, falscher Eid.  
**Spergiurare**, v. n. und spergiurarsi, einen Meineid begehen, falsch schwören; aet. Gott zum Zeugen einer Unwahrheit anrufen; spergiurare Iddio.  
**Spergiurato**, part. der, bey dem man falsch geschworen; oimè dove sono ora gli spergiurati Iddii? wo sind nun die Götter, bey denen ihr falsch geschworen.  
**Spergiuratore**, s. m. f. der, die einen falschen Eid gethan.  
**Spergiuratrice**, s. f. f. schen Eid gethan.  
**Spergiurazione**, s. f. f. spergiuramento.  
**Spergiuro**, adj. meineidig.  
**Spergiuro**, s. m. Meineid, falscher Eid.  
**Spergola**, s. f. der Ackerpergel.  
**Sperico**, adj. sphärisch, rund.  
**Spericolato**, adj. verzagt, furchtsam; der immer besorgt, er laufe Gefahr.  
**Sperienza**, e sperienza, s. f. Erfahrung, Versuch, Probe.  
**Sperimentale**, adj. auf Erfahrung gegründet Física sperimentale.  
**Sperimentare**, v. a. versuchen, probieren, erfahren.  
**Sperimentato**, part. bewährt, versucht — erfahren, geschickt.  
**Sperimentatore**, s. m. der Erfahrungen anstellet.  
**Sperimento**, s. m. Erfahrung, Versuch; torre spejmento di alcuno, einen ver-



- suchen, einen Versuch mit einem anstellen, einen auf die Probe stellen.
- Sperma, s. m. Same der Thiere; sperma ceti, Walrath.
- Spermatico, adj. zum Samen gehörig; vaso spermatico, Samengefäß.
- Spermatocèle, s. f. Samengefäßbruch.
- Spermatologia, s. f. die Spermatologie; Lehre vom Samen.
- \*Spermatäre, v. a. f. sperimatäre.
- \*Spermentato, part. f. sperimentato.
- \*Spermento, s. m. f. sperimento.
- \*Spermo, s. m. f. sperma.
- Spernere, v. a. (lat.) verachten, mit Verachtung abweisen, von sich stoßen.
- Spernuzzola, s. f. parússola.
- Speronäre, v. a. f. spronäre.
- Speronato, part. gespornet; mit Spornen.
- Sperone, s. m. f. sprone; it. die Spitze einiger Blumen.
- Speronella, s. f. Rittersporn.
- Sperperamento, s. m. Verderbung, Verwüstung.
- Sperperäre, v. a. zu Grund richten; verderben, verwüsten.
- Sperperato, part. verderbt, verwüstet ic.
- Sperperatore, s. m. Verwüster, Verderber.
- Sperpero, s. m. f. sperperamento.
- Sperso, part. von speregere, f. zerstreut ic.
- Sperciato, adj. erschrecklich lang; hochbeinig; donna sperticata, eine Vogelfranze, sehr lange Weibsperson.
- Sperissimo, adj. sup. sehr erfahren ic.
- Sperito, adj. erfahren, versucht ic.
- Spervertire, v. a. f. perversire.
- Spervertito, part. verkehrt, liederlich.
- Sperula, s. f. kleine Sphäre, Kugeln.
- Spesa, s. f. Aufwand, Ausgabe; Kosten, Unkosten; imperäre, chiarirsi, o simili, alle proprie, o alle sue spese, mit seinem Schaden lernen, flug werden; imparäre, o simili, all' altrui spese, mit anderer Schaden flug werden; portare, francäre, sopportar la spesa ecc. die Kosten tragen ic.; chi dà spesa non dee dar disagio, prov. wem man Unkosten macht, dem muß man nicht noch obendrein Ungelegenheit machen; dare spesa, einen Schuldner verklagen, gerichtlich verfolgen; jemand in Unkosten bringen; dare le spese, erhalten, den Unterhalt geben; ésser condannato nelle spese, einem die Unkosten zuerkannt werden; auch, Zeit und Mühe verlieren.
- Spesaccia, s. f. großer Aufwand, schwere Kosten.
- Spesare, v. a. frey halten; Kosten und Unterhalt hergeben; erhalten.
- \*Spesaria, s. f. f. spesa.
- Spesato, part. frey gehalten; erhalten.
- Speserella, s. f. kleiner Aufwand, kleine Kosten.
- Speseria, s. f. f. spesa.
- Spesetta, s. f. kleine Ausgaben, kleine Unkosten.
- Speso, part. von spendere ausgegeben ic.
- Spessamente, adv. oft, öfters, zum öftern.
- Spessamento, s. m. f. spessazione.
- Spessare, v. a. verdicken; spessarsi, sich verdicken; auch statt spesseggiare, f.
- Spessato, part. verdickt ic.
- Spessazione, s. f. Verdickung.
- Spesseggiamento, s. m. öftere Wiederholung — die Gedrängtheit, Dichtigkeit lebendiger und sich bewegender Dinge; lo spesseggiamento dello sciame.
- Spesseggiante, adj. verb. häufig, oftmalig.
- Spesseggiare, v. a. zum öftern, häufig, zu wiederholten Mahlen thun; oft wiederholen.
- Spesseggiato, part. oft wiederholt.
- Spessezza, s. f. Dicke, Dichtigkeit Dichtigkeit — Häufigkeit, Menge.
- Spessicare, v. a. f. spesseggiare.
- Spessicato, part. f. spesseggiato.
- Spessire, v. a. verdicken, dicker machen, einföchen; spessirsi, dicker werden, sich verdicken; praes. isco.
- Spessissimamente, adv. zum öftersten; sehr oft ic.
- Spessissimo, adj. sup. sehr dick — sehr dicht, sehr gedrängt — sehr häufig; spessissime volte, sehr oft.
- Spessissimo, adv. sup. sehr oft ic.
- Spessità, spessitate, spessitate, s. f. f. spessezza.
- Spessitudine, s. f. f. spessezza.
- Spesso, s. m. der körperliche Inhalt; die Dichtigkeit, die Dicke.
- Spesso, adj. dick, derb; dicht, geschlossen, gedrängt — häufig; spesse volte, spessi anni, oftmahls, vielmahls; fast alle Jahre.
- Spesso, adv. oft, öfters, häufig; spesso spesso, sehr oft ic.
- Spettezzamento, s. m. Gefarz, das viele Farzen.
- Spettezzare, v. a. oft nach einander farzen.
- Speträre, v. a. die Natur des Steins ändern; mürbe, weich machen; fig. lösmachen, besreyen — mi spetro dell' errore — erweichen; i cuori più duri petra.
- Spettabile, adj. (lat.) ansehnlich, beträchtlich, verehrungswürdig; la virtù spettabile — angesehen, ehrenfest; ehem dem ein Titel.
- Spettacolo, s. m. Schauspiel — Anblick, Auftritt.
- \*Spettamento, s. m. f. spettazione.
- Spettante, adj. verb. betreffend; gehörig.
- Spettare, v. n. (lat) betreffen, angehen, gehören — per quel che spetta a me, was mich anbelangt. angehet, betrifft — gebühren, Schuldigkeit, Pflicht seyn; spetta a voi, invigilare ecc., es ist eure Pflicht, Acht zu geben ic.



- Spettatòre, s. m. Zuschauer — Beschauer, Anschauer.
- Spettatrice, s. f. Zuschauerin.
- Spettazione, s. f. Erwartung, Gewärtigung.
- Spettoràre, v. a. spettoràrsi, v. p. die Brust entblößen, sich aufknöpfen, aufschüren; fig. sich herauslassen, seine Gedanken aufrichtig eröffnen.
- Spettoramente, adv. bloß, mit entblößter Brust.
- Spettorato, part. der die Brust entblößt hat.
- Spettorezzàre, v. a. f. spettoràre.
- Spettro, s. m. Gespenst; spettro colorato, das Bild, die bunte lange Figur in der camera obscura.
- Speziale, s. m. Apotheker; cose, che non tengono, o vendono, o hanno gli speciali, Karikaturen — Apotheke.
- Speziale, adj. besondert, absonderlich; adv. besonders.
- Spezialino, s. m. Apothekerbursche.
- Spezialissimamente, adv. sup. insonderheit, ganz besonders.
- Spezialissimo, adj. sup. ganz besonders.
- Spezialità, s. f. Besonderheit; auszeichnende Eigenschaft; besonderer Umstand; in ispezialità, adv. insonderheit, insbesondere.
- Spezialmente, adv. insbesondere, sonderlich ic.
- Spezialità, s. f. f. spezialità.
- Spezie, s. f. f. spezie, Spezereyen, Gewürz; spezie, e spezj, Pulver, Spezies; dare le spezie, foppen, zum besten haben.
- Spezieltà, spezieltàde, spezieltàte, s. f. Besonderheit, Eigenschaft; in ispezialità, adv. insonderheit, absonderlich.
- Spezieria, s. f. Apotheke, Offizin.
- Spezieria, s. f. Spezerey, Gewürz (meistens in n. pl.)
- Speziosamente, adv. scheinbar, scheinbarlich, scheinbarer Weise, anscheinlich.
- Speziosissimo, adj. sup. sehr hübsch, sehr schön.
- Speziosità, speziositàde, speziositàte, s. f. besondere, ausnehmende Schönheit.
- Spezióso, adj. sehr hübsch, ausnehmend schön; vergiue speziósa — sonderbar, ausnehmend; speziósa bellezza — scheinbar, anscheinlich; titolo spezióso.
- Spezzabile, adj. zerbrechlich; was sich zerbrechen, zerstückeln läßt.
- Spezzacuóri, s. f. reichendes einnehmendes, sehr liebenswürdiges oder verbuhltes Frauenzimmer.
- Spezzamento, s. m. Zerbrechung, Zerschlagung.
- Spezzanteane, adj. der die Segelstangen zerbricht, vom Wind.
- Spezzàre, v. a. zerbrechen, zerschlagen, zerschmeißen; in Stücken brechen; fig. spezzar la nebbia, den Nebel zertheilen, zerstreuen; fig. spezzar la testa ad alcuno, den Kopf warm machen; versdriesslich machen; spezzàrsi, zerbrechen, brechen, entzwey gehen, in Stücken gehen.
- Spezzàta, s. f. ein Gefreyter beym Fußvolk.
- Spezzataménte, adv. einzeln, stückweise.
- Spezzato, part. zerbrochen, zerschlagen; lancia spezzata, eine halbe Pike; auch einer von der ehemahligen Leibwache des Großherzogs von Toscana; alla spezzata, adv. stückweise, einzeln, einer nach dem andern.
- Spezzatòre, s. m. der zerbricht, zerschmeißt, zerschmettert, zerschlägt ic.
- Spezzatúra, s. f. Bruch, Zerbrechung, Zerschmetterung, Zerschlagung.
- Spia, s. f. Spion, Auspäher, Kundschafter, Angeber.
- Spiaçcia, s. f. schändlicher Spion.
- Spiaçente, adj. verb. mißfällig, widrig, verdriesslich.
- Spiaçenza, s. f. Mißfälligkeit, Verdruß, Abscheu.
- Spiaçere, v. n. mißfallen, zuwider, unangenehm seyn; verdriessen, Leid thun; praet. spiaçui, part. spiaçuto.
- Spiaçevole, adj. mißfällig, unangenehm, widrig, anstößig, verdriesslich.
- Spiaçevolménte, adv. unangenehmer, mißfälliger Weise ic.
- Spiaçevolèzza, s. f. Verdruß, Widrigkeit; unangenehmes Wesen, oder verdriessliche Laune.
- Spiaçibile, adj. f. spiaçevole.
- Spiaçiménte, s. m. f. spiaçenza.
- Spiaçetta, s. f. kleines Gestade, kleine Gegend.
- Spiaçgia, s. f. See küste, Strand, Gestade, Ufer, Gegend.
- Spiaçgiata, s. f. Küsten, See küsten.
- Spiaçione, s. f. } das Spioniren; Spiaç-  
Spiaçiménte, s. m. } nahrung, Auspäherung.
- Spianacciato, adj. sehr umständlich; alla spianacciata, f. spiatellataménte.
- Spianaménte, s. m. Abgleichung, Ebenmachung (di edifici), Niederreichung, Abtragung — Erläuterung ic. — Wegräumung; spianamento delle difficoltà, degli ostacoli.
- Spianare, v. a. abgleichen, gleich, eben machen; applauiren, glatt, gleich schlagen ic. — erläutern erklären — weg räumen; spianar le difficoltà, gli ostacoli — bahnen; spianar la via — der Erde gleich machen, schleifen; spianar le fortificazioni; spianare in terra, hinstrecken niederstoßen ic.; spianare il



- pane, Brot wirken, auswirken; spianare mattoni, Ziegel streichen.
- Spianata, s. f. ebener Platz, ebener und Spianato, s. m. J breiter Spaziergang.
- Spianato, part. abgeglichen, eben gemacht — erörtert, erklärt, gebahnt.
- Spianatojo, s. m. Treibholz der Bäcker ic.
- Spianatore, s. m. Schanzgräber; der die Wege gleich macht; spianator di pane, der das Brot wirkt.
- Spianatura, s. f. Abgleichung, Ebenmachung ic.
- Spianazione, s. f. spianamento.
- Spiano, s. m. flacher, gleicher, ebener Platz — Korn, so die Bäcker ehedem zu Florenz aus den öffentlichen Magazinen um einen gewissen Preis erhielten, um es nach der Taxe zu verkaufen — Niederreifung, Ebenmachung; fig. far lo spiano, durchbringen, verpassen.
- Spianamento, s. m. das Ausreißen aus dem Grunde; die Ausrottung, Zugrundsrichtung.
- Spiantare, v. a. zugrundsrichten, von Grund aus zerstören — schleifen; spiantare una fortezza — ausrotten, ausreißen, ausziehen, Bäume ic.; fig. vertilgen, ausrotten, abschaffen; spiantarsi, an Bettelstab gerathen; alles durchbringen.
- Spiantato, part. von Grund aus zerstört; aus der Wurzel gerissen — geschleift ic.; der an Bettelstab gerathen; ein Lumpenhund, ein Bettler.
- Spicare, v. a. spioniren, auspähen, auskundschaften; aufpassen, belauern, beobachten; spicare i fatti altrui, eines andern Thun und Lassen auskundschaften.
- Spicato, part. spionirt, ausgeforscht ic.
- Spiatore, s. m. Spion, Kundschafter.
- Spiatrice, s. f. Spionin, Kundschafterin.
- Spiatellare, v. a. alles haarklein bersagen; was man gethan oder gesprochen, auf das umständlichste erzählen (niedriger Ausdruck); torno a spiatellarlavela, la quarta volta.
- Spiatellatamente, alla spiatellata, adv. umständlich, haarklein.
- Spiatellato, part. sehr deutlich, haarklein, umständlich erzählt, hergesagt; alla spiatellata, f. spiatellatamente.
- Spica, s. f. Ahre — Kopf, Kuppe des Stengels.
- Spicaeltica, s. f. Spick, Narde, Löwenfuß.
- Spicanardi, s. m. f. spiganardi.
- \*Spicare, v. n. f. spigare.
- Spiccamento, s. m. das Losmachen, Abmachen ic.; f. spiccare.
- Spiccante, adj. verb. was in die Augen fällt; was sich schön ausnimmt; glänzend, schimmernd, f. spiccare.
- Spiccare, v. a. losmachen, abmachen, was aufgehängt, angebunden war — abtrennen, abreißen, abbrechen, abschneiden, abschlagen; la sciabola gli spiccò dal busto la testa, der Säbel hieb ihm den Kopf vom Rumpf ab; spiccar salti, Sprünge machen; spiccar le parole, deutlich aussprechen; spiccarsi, vom Kern abgehen, als Pflirschen ic.; abspringen, wie die Farben vom Gemälde, wie Pfeilspäne ic.; la carne mi si è spiccata dalle unghie, das Fleisch ist mir von den Nägeln abgegangen; i colori si spiccano dal quadro, die Farben springen vom Gemälde ab; la pesca si spicca dal nocciolo, die Pflirsche geht vom Kern ab; spiccare, v. n. sich ausnehmen, in die Augen fallen, vorsetzen, abstechen; far spiccare la sua ignoranza, seine Unwissenheit verrathen.
- Spiccatamente, adv. mit Glanz, auf eine vorstehende Art ic.
- Spiccato, part. losgemacht, losgegangen, abgesprungen ic.; in der Musik ausgezeichnet, abgefondert, ausgedrückt.
- Spicchiettino, s. m. ganz kleines Schelsschen von der Zwiebel — ein Knopf, Zehe vom Knoblauch.
- Spicchietto, s. m. Schelsschen, von der Zwiebel; Zehe vom Knoblauch.
- Spicchio, s. m. Schelfe von der Zwiebel, Zehe, Knopf, vom Knoblauch, ein Viertel, Viertelchen Birne ic.; spicchio di petto, der Brustkern, Mitte der Brust der Piere; spicchio di melaancia, o simili, ein Scheibchen Pomeranze; a spicchio, Schelsschenweise, Scheibchenweise, in Viertelchen, Stückchen, Theilschen; i Batavi erano uno spicchio della Gallia; vedere per ispicchio, etwas nur im Vorübergehen, in einem Blick sehen.
- Spicchiato, adj. schelssicht; mit Schelsschen wie die Zwiebel ic.
- Spicciare, v. n. heraus-, hervorquellen; herausspringen; fig. schnell hervorpringen; una rana rimane, e l'altra spiccata — sich fassen, sich austroddeeln; il panno spiccato — v. act. fig. vernehmlich aussprechen; spicciare le parole — abfordern, abfertigen, beschleunigen; spicciarsi, v. p. sich fördern; sich fortmachen; spicciati, mach fort.
- \*Spicciato, s. m. f. steccato.
- Spicciolare, v. a. vom Stiel abmachen; abspülen, abstreifen; spicciolare i fiori, die Blätter von Blumen abzupfen; spicciolare le uva, die Weinbeeren von der Traube abspülen.
- Spicciolatamente, adv. einzeln; nach einander; rückwärts; abgerissen.
- Spicciolato, part. vom Stiel abgemacht; abgestreift; fiori spicciolati, gerupfte-



- zerrupfte, oder ausgefallene Blumen — einzeln, abgetrennt — zerstreut, einzeln; alla spicciolata, adv. einzeln; aus einander, nach einander.
- Spicciolo, adj. klein, einzeln (vom Geld); danári spiccioli.
- Spicco, s. m. das Hervorsteigen, das Hervorstechen, Abstechen; fare spicco, sich ausnehmen, abstechen; il bianco allato al nero dà e prende scambievolmente un certo spicco.
- Spicilégio, s. m. das Ahrenlesen; fig. Nachlese, Sammlung von Dingen, die von andern übergangen worden.
- Spicolo, s. m. (lat.) Spitze eines Pfeils, und der Pfeil selbst.
- Spidocchiare, v. a. laufen, ablaufen, austauschen; spidocchiarsi, sich laufen; fig. aus der Armath kommen.
- Spidocchiato, part. gelauf, ausgelauf.
- Spiede, } s. m. Jagdspieß, Schweinspieß,  
Spiedo, } — Bratspieß.
- Spiedone, s. m. langer Schweinspieß.
- Spiegabile, adj. erklärbar, erklärlich.
- Spiegamento, s. m. Entfaltung, Auseinanderlegung, Ausbreitung, Erklärung, Erörterung.
- Spiegante, adj. verb. entfaltend, ausbreitend, erklärend; was ausdrückt.
- Spiegare, v. a. entfalten, aus einander legen, aufschlagen, ausbreiten; spiegar le vele, die Segel aufspannen; fig. erklären, erläutern, erörtern; s'io non mene spiego, wenn ich meine Gedanken nicht darüber sage; wenn ich mich nicht darüber erkläre.
- Spiegato, part. ausgebreitet, aufgeschlagen ic. erklärt.
- Spiegatura, s. f. das Ausbreiten, Aufschlagen — Erklärung ic.
- Spiegazione, s. f. Erklärung, Erörterung, Auslegung.
- Spiegazzare, v. a. verkimpeln, zerknittern, zerknüllen.
- Spiegazzato, part. zerknittert, zerknüllt ic.
- Spiegiare, v. a. fleißig ausforschen, immer auskundschaften, aufpassen.
- \*Spietà, s. f. Unbarmherzigkeit ic.
- Spietarsi, v. p. hartherzig, grausam werden.
- Spietatamente, adv. unbarmherzig, grausam ic.
- Spietatezza, s. f. Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.
- Spietato, adj. unbarmherzig, grausam.
- \*Spietoso, adj. grimmig, unbarmherzig ic.
- Spiga, s. f. die Ähre.
- Spigacélica, s. f. spicacélica.
- Spiganardi, e spiganardo, s. m. Spieß, Spickenard.
- Spigare, e spicare, v. n. schießen, in die Ähre treten.
- Spigato, part. geschößt, in Ähren geschossen.
- Spigatura, s. f. das Schossen des Getreides; die Zeit, wo die Saat schößt.
- Spighetta, s. f. ein Ährchen, kleine Ähre.
- Spigionato, adj. leer, unvermietet.
- \*Spighatamente, adv. schnell, flüchtig, fertig, fix ic.
- \*Spighatezza, s. f. Fertigkeit, Gewandtheit, Hurtigkeit.
- \*Spigliato, adj. fix, finf, gewandt, hurtig.
- Spiguere, e spingere, v. a. stoßen, treiben, schieben, drücken, einen Druck, Stoß geben; spiguere la porta, fig. anreizen, antreiben, hegen; amor mi spinge — spingersi avanti, sich vordrängen — die Mahlerey verwischen, auflöschen; praet. spinsi, part. spinto.
- Spignimento, s. m. f. spingimento.
- Spignitore, s. m. } der, die so treibet,  
Spignitrice, s. f. } antreibt.
- Spigo, s. m. Spieß, Lavendel; spigo salvatico, f. Bäckhera
- Spigola, s. f. Schlüsselhecht, Mittelhecht.
- Spigolare, v. a. Ähren lesen; nachlesen, stoppeln.
- Spigolatore, s. m. Ährenleser.
- Spigolatura, s. f. das Ährenlesen, Nachlesen, Stoppeln.
- Spigolistra, s. f. Ährenleserin — Betschwester, Scheinstromme.
- Spigolistro, adj. et s. scheinstromm; Kopfhänger, Trömmling.
- Spigolo, s. m. Ecke am Stein, Tisch ic. it. spigolo delle volte, f. peduccio — eiserne Splindel, worauf die Lichter vor dem Bilde eines Heiligen brennen.
- Spigoso, adj. ähricht, voll Ähren.
- Spillaccherare, v. a. die Wolle lesen, reinigen.
- Spillancola, s. f. f. aterina.
- Spillare, v. a. ein Faß anstecken, anbohren — ablaufen, überlaufen — durch das Belauschen, Behörchen, erschnappen, aufschnappen, auffangen.
- Spillatura, s. f. das Anstecken, Anzapfen, Anstecken eines Fasses.
- Spilletajo, s. m. Nadler.
- Spilletto, s. m. Stecknadel.
- Spillettone, s. m. große, starke Stecknadel.
- Spillo, s. m. Stecknadel — Keiß, Antrieb — Zwickel, Zwickbohrer, zu den Fässern — der Stich ins Faß, den Wein zu probieren; fig. kleines Loch.
- Spilluzzicamento, s. m. das Klauen, Knaupeln; Geklaubel, Geknaupel; Knaupel.
- Spilluzzicare, v. n. klauen, knaupeln; abknaupeln; sehr wenig davon, nach und nach essen; prov. chi spilluzza



- non digiuna, zu verschiedenen Mahlen wenig essen, heißt nicht fasten.
- Spilluzzicato, part. geflaubelt, gefnau-pelt 2c.
- Spilluzzico, (fare o dire checchessia a spilluzzico), fleckweise, nur ein Bißchen auf einmahl machen; trödeln, tändeln; pagaro a spilluzzico, die Schuld in kleinen Summen nach und nach abtragen.
- Spilonca, s. f. spelonca.
- Spilorceria, s. f. Knickerey, Knauferey.
- Spilorecio, adj. Knickrig, Knaufsig, fil-zia; fara; ein Knicker, Knauser, Pfen-nelwucher 2c.
- Spilunca, s. f. spelonca.
- Spilungone, ona, adj. et s. hochbeinig, sehr lang und schwächig — Langbein, Vogelstange, Storch 2c.
- Spimacciare, v. a. f. spiumacciare.
- Spimacciato, part. f. spiumacciato.
- Spina, s. f. Dorn, Stachel am Rosen-stock 2c. spina alba, Weißdorn; Frauen-distel; spina cervina, Judendorn; spina magna, Schlehdorn; spina bianca, f. bedeguar; uva spina, Stachelbeere — Stachel der Wespen 2c. das Rückgrat — Gräte; lavoro a spina, in der Bau-kunst, eine Ziegelarbeit, wo die Zie-gel auf ihre schmähle Seite neben einan-der gesetzt werden; prov. non aver né spina, né osso, etwas ganz Leichtes seyn; corre le rose, e lasciar le spine, Lust ohne Verlust haben wollen; it Stickerey mit Gerstenkörnern — das Vocheisen der Hufschmiede — Spille, Spindel, Nadel bey den Künstlern; spina fecciata, Hahn am Fuß; spina ventosa, der innere Beintraß — Loch, Öffnung zum Ab-fuß der Metalle
- Spinace, s. m. Spinat; mangiare spina-ci, fig. einen Spion abgeben.
- Spinajo, s. m. f. spineto.
- Spinale, adj. vom Rückgrat; spinale mi-dolla, das Mark im Rückgrat
- Spinare, v. a. mit Dornen stechen, durch-bohren.
- Spinarella, s. f. der Stacheling, Stachel-fisch.
- Spinato, part. mit Dornen zerstoßen oder bedeckt — ausgerundet, ausgezackt, in Wappen.
- Spincervino, s. m. Judendorn.
- Spinella, s. f. der Rappen, ein Übel der Pferde — Art Rubin von schlechter Farbe in Sicilien, soviel als soda, f.
- Spinello, s. m. der Dornhoy, Meerfisch.
- Spinerolo, s. m. eine Art Schwämme, köstlicher zum Essen, als die Trüffel. Sie wachsen im Gebiete von Bobbio.
- Spineto, s. m. Dorngebüsch, Dornbusch, Dornstrauch.
- Spinetta, s. f. Art seidene Fränzchen — ein Spinett.
- Spinettajo, s. m. der seidene Franzen ver-fertiget.
- Spinetto, s. m. Art Seehund.
- Spingarda, s. f. Mauerbrecher — Art kleines Grobgeschüs.
- Spingardata, s. f. ein Schuß mit dem vorher genannten Geschüs.
- Spingardella, s. f. ein Doppelhaken
- Spingare, v. n. strampeln, zappeln; mit den Füßen läuten.
- Spingere, v. a. f. spignere.
- Spingimento, s. m. Stoß, Trieb; Schub.
- Spino, s. m. Dornstrauch, Dornbusch, Hecke; spino bianco, Weißdorn; spino cervino, merlo, der Kreuzdorn — das Rückgrat.
- Spinola, s. f. kleine Dorne, kleiner Dorn.
- Spinosista, s. m. Anhänger des Spinoza.
- Spinosità, spinositàde, spinositàte, s. f. die Dornigkeit; fig. Schwierigkeit, Ver-wirrung.
- Spinoso, s. m. Jael; prov. come disse lo spinoso alla serpe: chi non ci può dar, se ne vada, wenn es nicht ansieht, der gehe seiner Wege.
- Spinoso, adj. dornig, stachlig; fig. miß-sich, schwer, verdriesslich 2c.
- Spinta, s. f. ein Stoß; Schub; dare la spinta ad uno, einem einen Stoß ver-setzen; fig. jemand antreiben, Anlaß ge-ben; zum Verderben helfen; dar una spinta ad un affare, ein Geschäft in Be-wegung bringen.
- Spinto, part. von spignere, gestossen.
- Spintone, s. m. gewaltiger starker Stoß.
- Spinuzza, s. f. Dörnchen, kleiner Dorn.
- Spionbare, v. a. das Bley abmachen, losmachen; fig. umstürzen, einreißen; zu Boden werfen; v. n. sehr schwer seyn, stark drücken, schwer auflegen.
- Spionbato, part. wovon das Bley abge-macht ist — zu Boden geworfen, nieder-gerissen.
- Spione, s. m. ein Spion.
- Spiovere, v. n. aufhören zu regnen; aus-regnen; praet. spiovi, part. spioviuto.
- Spioviemento, s. m. das Aufhören, Nach-laffen des Regers.
- Spioviuto, part. ausgegernet, abgernet.
- Spipola, e spipoletta, s. f. f. pispola, pispolotta.
- Spippolare, v. a. aus dem Kopfe singen, etwas herristern — rein von der Lunge weg reden.
- Spira, s. f. Schneckenlinie, schneckenför-miger Gang; (Conchyl.) das Schne-ckengewinde.
- Spirabile, adj. was athmet, Athem hohlen kann; l'aere spirabile, die Luft, so zum Athmen geschickt ist.
- Spiracolo, s. m. f. spiraglio.
- Spiraglio, s. m. Zugloch, Luftloch; fig. kleine Auskluft, kleine Anzeige.



- Spirale**, adj. schneckenförmig, s. f. Schneckenlinie.
- Spiralmenté**, adv. schneckenförmig, schneckenliniqt.
- Spiraménto**, s. m. das Athmen, Athemhohlen, Hauchen.
- Spirante**, adj. verb. athmend; athemhohlend, hauchend — sterbend, verscheidend — zu Ende gehend; l'anno, il mese spirante.
- Spirare**, v. n. wehen, gehen, vom Winde — athmen Athem hohlen — ausathmen, die geschöpfte Luft von sich geben — zu Athem kommen; sich etwas erhohlen — ausdunsten; ausdunsten; von sich geben; it. fig. verspüren, blicken lassen; anzeigen — eingeben, in den Sinn geben — vom Ausgang des heiligen Geistes vom Vater und Sohn; l'amore, che il padre ed il figlio eternalmenté spirano; merken, Wind bekommen, avendo alcuna cosa spirato; den Geist aufgeben, verscheiden — verfallen, vorbey, verflößen seyn; è spirato il termine della lega — zu Ende gehen; spirar l'anno, il mese; lüftern, gelüften, sich hehnen; spirar vendetta; spirar fuoco e fiamma.
- Spirato**, part. ausgehaucht ic. — eingegeben, verflößen, verfallen, verstorben ic.
- Spiratore**, s. m. Eingebener; der eingibt, in den Sinn gibt.
- Spirazioncèlla**, s. f. kleine Eingebung.
- Spirazione**, s. f. das Athmen, Hauchen — der Athem — Eingebung, innerliche Erweckung — der Ausgang des heiligen Geistes vom Vater und Sohn.
- Spirale**, adj. geistig; zum Leben gehörig — geistlich; fromm.
- Spiralménto**, adv. geistlicher Weise.
- Spiraménto**, s. m. unruhige Bewegung der Befessenen.
- Spirare**, v. n. thun, wüthen, wie einer der vom Teufel besessen ist — vom Teufel besessen seyn — in Angst und Furcht seyn; nome, da far spirare un cimitero, ein entseflicher Mahne.
- Spiritaticcio**, adj. etwas unsinnig, oder ein wenig rasend ic.
- Spiratò**, part. besessen, der den Teufel hat — toll, verrückt — bestürzt, verzagt — schwärmerisch, begeistert; entzückt, durch höhere Eingebung angetrieben; favellare come gli spiritati.
- Spiritèllo**, s. m. Geistchen, kleiner Geist.
- Spiritèssa**, s. f. Geist, Gespenst, in Scherz.
- Spiritètto**, s. m. f. spiritèllo.
- Spirito** (poet. spirto), s. m. ein Geist; Spiritossanto, e Spirito santo, der heilige Geist — Gemüth; spirito malizioso, sagacissimo ecc., Geist, Teufel; spirito di fornicazione — Seele; Geist, Witz, Verstand, Einsicht; nómo di poco spirito, di grande spirito — Leben; rénder lo spirito, den Geist aufgeben; gli spiriti, die Geister, Lebensgeister — Athem; raccogliere lo spirito — Sinn, mi venne nello spirito — Verstand, Sinn; Absicht; lo spirito della legge — Spiritus, Essen; it. das lebhafteste Licht in den Edelsteinen — spirito di gelosia, di contradizione, e simili, Geist der Eifersucht, des Widerspruchs ic; Eingebung, Offenbarung; sappiendo per ispirito le cose, che dovevan venire, im Geist — Frömmigkeit, Andacht; Eifer Gott zu dienen; darsi allo spirito, sich der Andacht ergeben; ésser rapito in ispirito, begeistert, entzückt seyn; spirito soletto, ein Poltergeist.
- Spiritoso**, adj. geistig; was viel Geist hat; stark; vino spiritoso, geistreich, witzig, erfindsam.
- Spirituale**, adj. geistig, unkörperlich — geistlich, nicht weltlich; potestà spirituale, geistliche Gewalt; affinità spirituale, geistliche Verwandtschaft — geistlich; fromm, andächtig; padre spirituale, Beichtvater, Gewissenrath.
- Spiritualità**, spiritualidade, spiritualitate, s. f. Geistlichkeit, geistliches Wesen; Gottseligkeit.
- Spiritualizzaménto**, s. m. Geistigmachung.
- Spiritualizzare**, v. a. geistig machen, in etwas Geistliches verwandeln; spiritualizzarsi, v. p. geistig werden.
- Spiritualizzato**, part. geistig geworden; vergeistiget.
- Spiritalmenté**, adv. geistlich; geistlicher Weise — vermöge der geistlichen Macht — im Geist.
- Spiro**, s. m. Hauch, Athem — Geist.
- Spirto**, s. m. (poet.) i. spirito.
- Spitama**, s. f. eine Spanne.
- Spiumacciare**, v. a. f. sprimacciare.
- Spiumacciata**, s. f. Schlag mit der flachen Hand auf die Betten, welche man locker klopft — ein Schlag mit der flachen Hand auf den Hintern.
- Spiumacciato**, part. f. sprimacciato.
- Spiumare**, v. a. rupfen, die Federn ausziehen; spiumare un uccello; it. schützen, ausschütteln, locker machen, die Betten, besser spiumacciare.
- Spiumato**, part. gerupft ic.
- Spizzeca**, s. m. Knicker, Knauser, Pfennigfuchser.
- Spizzico**, adv. nach und nach, langsam; far chechessia a spizzico, tändeln, trödeln.
- Spizzicòne**, a spizzicòne, adv. f. spizzico.
- Splancuologia**, s. f. die Lehre von den Eingeweiden.
- Spleheire**, v. a. unter die Honoratiores versetzen; praes. isco.



- Splendente, adj. verb. leuchtend, scheinend — fig. glänzend, prächtig, herrlich.
- Splendentemente, adv. prächtig, herrlich.
- Splendore, v. n. glänzen, schimmern, leuchten, scheinen; splende il sole.
- Splendidamente, adv. prächtig, vornehm, groß.
- Splendidèzza, s. f. Pracht, Prächtigkeit.
- Splendidità, s. f. splendidezza.
- Splendilo, adj. glänzend, leuchtend, schimmernd; fig. splendida miseria, ein glänzendes Elend; herrlich, prächtig.
- \*Splendiente, adj. verb. f. splendente.
- Splendimèto, s. m. f. splendore.
- Splendore, s. m. Glanz, Schimmer, Schein; fig. Pracht, Glanz, Ansehen, Ruhm ic.; splendor de natàli, Glanz der adeligen Abkunft; egli è lo splendore del suo secolo, er ist der Stolz, Ruhm, Glanz seines Zeitalters; portarsi vivere con splendore, prächtig gekleidet gehen, prächtig leben.
- Splénético, adj. milzfüchtig; der die Milzfucht hat — gut für die Milzfucht.
- Splénico, adj. zur Milch gehörig, von Andern — wider die Milzfucht dienlich.
- Splénio, s. m. Rahme zweyer Kopfsinus: Keln.
- Spodestàre, v. a. die Gewalt benehmen; spodestarsi, v. p. seiner Herrschaft entfagen; den Besitz des Seinigen verlassen, abtreten; mi spodestai delle mie castella — liberamente si spodestò del dominio — prov. chi del suo si spodesta, dato gli sia un mazzo in sulla testa, der ist Schläge werth, der das Seinige bey lebendigem Leibe weggibt.
- Spodestato, part. der seine Gewalt, sein Vermögen abgetreten ic.; ohnmächtig, kraftlos — stürmisch, unwiderstehlich, zügellos; venti spodestati.
- Spodio, s. m. das Caput mortuum des Elfenbeins — Zinkasche
- Spoetarsi, v. p. die Dichtkunst aufgeben, ihr entsagen.
- Spoglia, s. f. ausgezogene Kleidung, Bewaffnung, Bedeckung, Schmuck des Leibes — Beute, Raub — der Leib, das sterbliche Gewand, die sterbliche Hütte; deporre, porre la mortal, la frate spoglia, Schale; Rinde, Haut; le spoglie delle noci, Nusschalen; la spoglia de' bruchi, del serpente
- Spogliazione, s. f. die Ausziehung,
- Spogliamento, s. m. f. Ablegung, Abstreifung; das Ablegen ic.; Raub, Beute — Entlopfung, Verabingung, Entsetzung.
- Spogliare, v. a. entkleiden, auskleiden, ausziehen; spogliarsi, sich ausziehen, sich auskleiden; spogliare, entziehen, wegnehmen — bestehlen, ausplündern; rauben; spogliare alla strada, Straßeraub begehen — ablegen; entlopfen, entziehen;
- spogliarsi, v. p. ablegen, verlassen; fahren lassen.
- Spogliario, s. m. Ort bey dem röm. Amphitheater, wo die getödteten Kämpfer ausgekleidet wurden.
- Spogliato, part. ausgezogen, entkleidet, bloß; fig. entbloßt, beraubt.
- Spogliatojo, s. m. Ausziehstube; Auskleidungszimmer
- Spogliatore, s. m. Dieb, Spitzbube, Räuber.
- Spogliatura, s. f. Ausziehung, Verabingung, Entlopfung; it. die Verwandlung der Insecten.
- Spogliazza, s. f. eine Tracht Schläge auf die bloße Haut — Plünderung, Ausplünderung, Verabingung; dare spogliazza a una casa, o simili, ein Haus ausräumen, bestehlen.
- Spogliazzato, adj. halb ausgezogen, halb ausgekleidet.
- Spoglio, s. m. Geräth, Geräthschaft, Sachen, Zeug; Kleider; Geräth — Beute, Raub — Sanftluna aus Schriften.
- Spola, e spuolo, s. f. Weberschühe; fig. ein Schiffchen; e tirandosi me dietro, sen giva sovrèso l'acqua lieve, come spola.
- Spolèto, s. m. die Spindel, die Seele im Weberschiffchen.
- Spolastrare, v. n. gerne schwarzen, wo es gute Leckerbissen gibt.
- Spolamento, s. m. die Entfleischung, das Abmachen des Fleisches von Knochen — fig. Verabingung, Entlopfung — Entkräftung, Abzehrung — das Hagerwerden.
- Spolare, v. a. entfleischen; das Fleisch abmachen; fig. einem das Seinige nehmen, einen bis auf die Gräten ausziehen — ausfangen, erschöpfen, entkräften, unfruchtbar machen; spolarsi, hager werden, vom Fleisch fallen, sich abzehren.
- Spolpato, part. entfleischt ic.; gambe spolpate, dünne, steckerige Waden; fig. des Seinigen beraubt, ausgezogen bis auf die Gräten, entbloßt — erschöpft, ausgemergelt, geschwächt; matto spolpato, Erznar ic.
- Spolpo, adj. abgezehrt, sehr hager, dürr — nährlich verlobt; cotto spolpo, spolpo e mareio.
- Spoltrarsi, } v. p. die Faulheit, Feigheit  
Spoltrarsi, } lassen, sich der Faulzerey  
Spoltronarsi, } entreißen.
- Spolveramura, s. m. nichtswürdiger Kerl, Lumpenhund ic.
- Spolverare, v. a. abstäuben, den Staub abmachen, abkehren, ausklopfen; fig. durchstänkern, emsig durchsuchen; v. n. zerstäuben, zerreiben, zu Staub, zu Pulver werden.
- Spolverizzare, e spolverizzare, v. a. pülvertu; zu Staub oder Pulver machen; mi



- Staub oder Pulver bestreuen — mit Kohlstaub durch Papier auf etwas zeichnen.
- Spolverezzo, e spolverizzato, part. ge-  
pülvert, mit Staub bestreuet, mit Kohl-  
staub gezeichnet.
- Spolverizzo, e spolverizzo, s. m. Säch-  
chen mit Kohlstaub einen Riß durch ein  
durchlöcheres Papier zu zeichnen — Ab-  
zeichnung mit Kohlstaub durch ein löche-  
riges Papier.
- Spolverina, s. f. leinener Reifemantel, den  
Staub abzuhalten.
- Spolverino, s. m. ein alles befeuchtender  
Nebel zu Livorno, bey dem Südwest-Wind  
— ein Pudermantel.
- Spolverizzare, spolverizzato, spolveriz-  
zo, f. spolverizzare ecc.
- Spólvero, s. m. Abzeichnung mit Kohl-  
staub durch ein löcheriges Papier.
- Sponda, s. f. Brustwehr, Seitenmauer an  
Brücken — die Wände der Kanzel; spon-  
za dal pergamo; sponda alta d'un lü-  
me, hohes Ufer am Fluß — Rand, Ende;  
sponda del letto, der obere Theil der  
Seitenbreiter des Bettes.
- Spondaggio, s. m. Dammgeld, Zoll der  
Schiffer.
- Spondáico, adj. spondäisch.
- Spondéo, s. m. Spondaeus, in der Dicht-  
kunst.
- Spóndilo, } s. m. Wirbelbein im Rück-  
Spóndulo, } grat.
- Spondilolito, s. m. versteinte Wirbelbeine,  
in Tyrol.
- Spongata, s. f. eine Art Torte von Ho-  
nig, Brot, Zwieback, Nüssen u. dgl.
- Spongioso, adj. schwammicht, pelzigt,  
als Kettig.
- Spongite, s. f. schwammförmiger, löcheri-  
ger Stein, versteinertes Schwamm.
- Sponimento, s. m. Auslegung, Erläute-  
rung, Erklärung.
- Sponitore, s. m. Ausleger, Erlärer.
- \*Sponsalato, s. m. f. sponsalizio.
- Sponsalizia, , s. f. } Verlobung, Verlob-  
Sponsalizio, s. m. } nis.
- Sponsalizio, adj. ehelich, zur Verlobung  
gehörig; arra sponsalizia, Brautges-  
chenke.
- Sponso, s. m. (lat.) f. sposo.
- \*Spontanamente, } adv. freywillig, aus  
Spontaneamente, } freyem Willen, von  
freyen Stücken.
- Spontaneità, s. f. Freywilligkeit, Unge-  
zwungenheit.
- Spontáneo, } adj. freywillig, ungezwun-  
Spontáneo, } gen.
- Spontone, s. m. ein Sponten.
- Spopolare, v. a. entvölkern, von Ein-  
wohnern entblößen; spopolarsi, entvöl-  
kert, von Einwohnern entblößt werden
- Spopolato, part. entvölkert.
- Spopolazione, s. f. Entvölkering.
- Spoppamento, s. m. Entwöhnung; Ent-  
ziehung der Milch.
- Spoppäre, v. a. ein Kind entwöhnen; die  
Brust nehmen.
- Spoppato, part. entwöhnt; von der Brust  
abgenommen.
- Sporadico, adj. sporadisch; von Krank-  
heiten, die immer herumgehen, und lei-  
nem Lande besonders eigen sind.
- Sporcamente, adv. säuflisch, unflätzig, gar-  
stig; fig. auf eine schändliche Weise.
- Sporcäre, v. a. besouen, beschmutzen; fig.  
besrecken; entehren, schänden.
- Sporcato, part. besauet, beschmutzt, bes-  
schmiert ic.
- Sporcheria, s. f. Sauerry, Unflättherey,  
Schmutz, Schweinerey.
- Sporchetto, adj. etwas schmutzig, un-  
flätzig ic.
- Sporchézza, s. f. f. sporcizia.
- Sporcificare, v. a. f. lordäre, sporcäre.
- Sporcizia, s. f. Sauerey, Schwetnerey,  
Schmutz, Unflath, Unflättherey; fig. Un-  
flättherey, Unzüchtigkeit, Foten.
- Sporco, adj. säuflisch, garstig, unflätzig,  
schmierig, unsauber; fig. unzüchtig, zot-  
tig, gell, garstig, frech, üppig — nieder-  
trächtig, abscheulich — sporco, (bey den  
Waaren) das Einpacken, die Stricke,  
Kiste, Leinwand, Papier ic. mit gerech-  
net; f. brutto.
- Sporgente, adj. verb. hervorgehend, was  
einen Bauch bekommen hat, vorwärts  
hervorragend, hervorstehend.
- Spörgere, v. n. und spörgersi, vorwärts  
hervorrage, einen Bauch haben; il mu-  
ro sporge, spörgesi, in fuora, die Mauer  
hat einen Bauch; i sassi spörgono in  
fuora, v. a. hervorstrecken, vorwärts  
strecken; spörgere la testa, la pancia ecc.  
praet. spörsi, part. spóro.
- Sporgimento, s. m. Hervorragung; Bauch  
einer Mauer u. dgl.
- Sporre, v. a. auslegen, erklären, vorstel-  
len; sporre un' ambasciata, o simili,  
seine Gesandtschaft, Bottschaft vortra-  
gen — wegsetzen, absetzen — niederwer-  
fen, zu Boden stürzen — wegnehmen —  
wagen, der Gefahr aussetzen — gebären,  
zur Welt bringen; sporsi, sich der Gefahr  
aussetzen, wagen, sich bloßstellen, sich da-  
hin geben.
- Sporta, s. f. ein Korb, Handkorb — die  
weibliche Scham.
- Sportante, adj. verb. hervorstehend, vor-  
ragend; herausstehend
- Sportare, v. n. vorstehen, vorstehen, her-  
ausstehen, vorragen.
- Sportato, part. was vorflücht, heraus-  
steht ic.
- Sportella, s. f. kleiner Korb, Handkörb-  
chen.
- Sportelläre, v. a. das Pörtchen aufma-



- hen; sportellare alcuno, einen durch das Pörrchen lassen.
- Sportellotta, s. f. kleines Körbchen.
- Sportelletto, s. m. kleines Thürchen, z. B. vor den Luftlöchern eines Brennofens, vor einem Guckloche in den Fensterladen ic.
- Sportello, s. m. ein Einlaßthürchen in einem großen Thore oder in einem Kramladen, in einer Sänfte, Kutsche ic. die Flügel Thüren am Schrank — kleine Öffnung; släre in sportello, feyern, Feyerabend haben; den Laden nicht ganz aufmachen; la mia bottega sta a sportello, ich habe Feyerabend; ich habe keine Geschäfte; fig. stäre, o dormire cogli occhi a sportello, die Augen halb aufmachen, oder nur mit einem Auge sehen.
- Sporticella, } s. f. kleines Körbchen.
- Sporticciuolo, } s. f. kleines Körbchen.
- Sporto, s. m. Vorsich, Vorsprung; Erker; Vorbau.
- Sporto, part. von spörgero, hingereicht, hingegeben ic.
- Sportona, s. f. großer Feigenkorb.
- Sportula, s. f. Sporteln, Gebühren.
- Sposa, s. f. eine Verlobte, eine Braut; neue Ehefrau; Gattin; dare, sposa o dare per sposa, eine zur Ehe geben; al mulino e alla sposa manca sempre qualche cosa, prov. wer eine Mühle oder ein Weib hat, muß stets die Hand imbeutel haben — ein ins Kloster aufgenommenes Mädchen, so lang es noch weltlich gekleidet gehet.
- Sposalizia, s. f. } Heirath, Trauung.
- Sposalizio, s. m. }
- Sposamento, s. m. die Heirath, das Heirathen.
- Sposare, v. a. heirathen, ehelichen; verheirathen, verehelichen; sposarsi, sich verehelichen, sich verheirathen; frenen.
- Sposato, part. geheirathet ic. — verlobt.
- Sposeruccio, adj. ehelich; letto sposereccio, das Ehebett — zur Heirath, zur Hochzeit gehörig; cose sposerecce, Heirathesachen.
- Sposeresco, adj. ehelich.
- Sposina, s. f. Bräutchen, kleine, artige, junge Gattin.
- Spositivo, adj. was erklärt, erläutert.
- Spositore, s. m. Ausleger, Erklärer.
- Spositrice, s. f. Ausdeuterin, Erklärerin.
- Sposizione, s. f. Erzählung, Anbringung, Vortrag einer That — Erläuterung, Auslegung.
- Sposo, s. m. ein Verlobter, ein Bräutigam, Gemahl, angehender Chemann.
- Spossante, adj. verb. entkräftend, abmattend ic.
- Spossare, v. a. entkräften, abmatten; schwächen; spossarsi, sich erschöpfen, sich völlig entkräften.
- Spossatamento, adv. Kraftlos, matt, schwach — übermäßig, stark, gewaltig.
- Spossato, part. schwach, entkräftet, kraftlos, erschöpft — fig. lo spossato ajuto delle leggi, der kraftlose Beystand der Geseze; speranza spossata, schwache Hoffnung.
- Spostare, v. a. eine Sache verrücken, an einen andern Platz stellen — in der Musik ein Stück um einen Ton höher oder niedriger setzen; spostarsi, von der rechten Stelle abweichen, den Platz, die Stelle verändern.
- Spostatura, s. f. Verrückung; falscher Stand, unrechte Lage in der Musik; s. spostare.
- Spotestare, v. a. f. spodestare.
- Spotestarsi, v. p. sich seines Eigenthums begeben, s. spodestarsi.
- Spranga, s. f. Riegel von Eisen oder Holz; Querholz, Querstange; spranga d'uscio, Riegel, Querstange, zur Verschließung der Thüre — ein metallenes Schildchen, oder Spange an Mänteln und Gürteln.
- Sprangare, v. a. vermehren, befestigen, mit Riegeln, Querstangen ic. sprangar usci, Thüren verammeln, mit Querstangen sperren — tüchtig zuschlagen, zuprügeln ic; sprangar calci, schlagen, ausschlagen, von Pferden ic.
- Sprangato, part. verriegelt, verrammelt — mit Spangen, mit Schildern geziert.
- Spranghetta, s. f. kleiner Riegel, kleine Querstange; spranghetta d'una finestra, Riegel um Fensterladen fest zu machen — ein Schildchen, eine kleine Spange — fig. die Schwere, Düsternheit des Kopfes, wenn man einen Rausch ausgeschlafen hat; aver la spranghetta — Ella che ancor del vino ha la spranghetta.
- Sprazza, s. f. f. sprazzo.
- Sprazzare, v. a. bespritzen, besprengen; fig. f. chiazzare.
- Sprazzato, part. bespritzt, besprengt ic.
- Sprazzo, s. m. Spritz, Sprizung, Aufsprizung, Besprengung; fig. qualche sprazzo, etwas weniges antlebendes, belästigendes; ne sentirai qualche sprazzo, qualche sprazzo della peste; gli sprazzi di quella morosa nequizia.
- Sprecamento, s. m. Durchbringung, Praßerey — Verschwendung — Verschüttung.
- Sprecare, v. a. verschütten; verschwenderisch mit etwas umgehen, verschwenden, durchbringen, verpraßen.
- Sprecatore, s. m. Praßer, Werthuer, Durchbringer.
- Sprecatrice, s. f. Praßerin, Verschwenderin.
- Sprecatura, s. f. Verpraßung, Durchbringung, Verschwendung.
- Sprecipitare, v. a. f. sprofondare, diripare.



- Spregévole**, adj. verächtlich, gering, geringschätzig, schlecht.
- Spregevolmente**, adv. verächtlicher Weise, mit Verschmähung.
- Spregiaménto**, s. m. f. sprégio.
- Spregiánte**, adj. verb. verachtend, verschmähend.
- Spregiáre**, v. a. verachten, verschmähen.
- Spregiáto**, part. verachtet ic.; schlecht; gering.
- Spregiátore**, s. m. Verächter, Verschmäher.
- Spregiátrice**, s. f. Verächterin, Verschmäherin.
- Spregiévole**, adj. f. spregevole.
- Spregio**, s. m. Verachtung, Verschmähung, Geringschätzung.
- Spregiudicatézza**, s. f. Unbefangenheit; Frey von Vorurtheilen.
- Spregiudicató**, adj. der keine Vorurtheile hat.
- Spregnäre**, v. n. niederkommen, gebären; far spregnare, in der Geburt helfen, beistehen oder die Geburt, Niederkunft befördern.
- Spregnátó**, part. entbunden, niedergekommen.
- Sprementáre**, v. a. f. sperimentáre.
- Spremere**, e spriemere, v. a. pressen, auspressen, den Saft ausdrücken; fig. schön, glücklich ausdrücken; entwerfen, einen rechten Begriff geben; io non daréi altre proprietá al buon nómo, né altra simiglianza, s. io voléssi eziandio spriemere Catóne; praet. spréssi, spreméi, part. spréssó, spremúto.
- Spremitúra**, s. f. das Pressen, Auspressen; das Gepresste.
- Spremúto**, part. gepresst, ausgepresst, ausgedrückt.
- \*Sprendido**, adj. f. spléndido.
- \*Sprendiénte**, adj. verb. f. spléndente.
- \*Sprendóre**, s. m. f. spléndore.
- Spressaménte**, adv. f. espressaménte.
- Spressioné**, s. f. f. espressione.
- Spresso**, part. ausgepresst, ausgedrückt — ausdrücklich, klar, deutlich, förmlich.
- Spretársi**, v. p. den schwarzen Rock ablegen; den geistlichen Stand verlassen.
- Spretátó**, part. der den Stand eines Weltgeistlichen verlassen.
- Sprezzábile**, adj. verächtlich, f. spregévole.
- Sprezzaménto**, s. m. f. sprégio.
- Sprezzánte**, adj. verb. verachtend, verschmähend, verächtlich; in maniera sprezzánte, verächtlicher Weise.
- Sprezzáre**, v. a. verachten; verächtlich halten; verschmähen.
- Sprezzaménte**, adv. mit Verachtung, verächtlicher Weise.
- Sprezzátó**, part. verachtet ic.
- Sprezzátore**, s. m. f. spregiátore.
- Sprezzatrice**, s. f. Verächterin, Verschmäherin.
- Sprezzatúra**, s. f. Verachtung, Verschmähung.
- Sprezzevolmente**, adv. verächtlich, mit Verachtung.
- Sprezzo**, s. m. Verachtung, Verschmähung.
- Spriemere**, v. a. f. spremere.
- Sprigionaménto**, s. m. Loslassung aus dem Gefängniß, Entfesselung, Befreyung.
- Sprigionáre**, v. a. aus dem Gefängniß lassen, losmachen, befreyen, entfesseln; fig. Amór non mi sprigióna — sprigionare l'aria da qualche pietra, die eingeschlossene Luft aus einem Stein ziehen; sprigionarsi, aus dem Gefängniß entspringen.
- Sprimacciáre**, v. a. das Federbett aufschütteln — fig. einen Klatschen, mit der flachen Hand derb vor den Hintern klatschen — fig. l'Arno sprimacciándo il letto, tutto l'orlo pién ha di tremolanti, wenn der Fluß Arno sein Bett aufschüttelt, so stehet sein Ufer voll zitternder Menschen.
- Sprimacciáta**, s. f. f. spiumacciáta.
- Sprimacciáto**, part. aufgeschüttelt, von Federbetten; fig. un monte di letame l'aspelta manigoldo, sprimacciáto, perché tu muoja a tue sorelle allato, ein wohlaufergeschütteter Misthaufen wartet auf dich ic.
- Sprimanzia**, s. f. f. squinzanzia.
- Sprimere**, v. a. f. esprimere.
- Sprimiménto**, s. m. Ausdruck.
- Springáre**, v. n. f. spingáre.
- Sprizzare**, v. a. spritzen, herausspritzen — v. a. bespritzen, besprengen.
- Sprizzátó**, part. bespritzt, besprengt, sprenglich, gesprengelt, gepöfelt, buntfleckig.
- Sprobráre**, v. a. f. rimproveráre.
- Sprobrátó**, part. f. rimproverátó.
- Sprocchetto**, s. m. kleines Reis, kleine Spitze.
- Sprocco**, e shrocco, s. m. Reis, Schößling, Sproß, Bindweide, Wellenband, Strohseil ic.; Scheit Brennholz.
- Sprofondaménto**, s. m. das Sinken, Einsinken, Einfallen, Zusammenfallen.
- Sprofondánte**, s. m. übermäßige Last oder Schwere.
- Sprofondánte**, adj. verb. sinkend, versinkend; was sich senkt, was einstürzt.
- Sprofondáre**, v. n. sinken, einsinken; einfallen; zusammenfallen, einstürzen; fig. in die äußerste Armuth gerathen, verderben, zu Grunde gehen; act. tief eingraben; durchgraben, durchbohren; colla spada la spezza, e sprofonda; fig. zu Grunde richten; verderben.
- Sprofondátó**, part. eingestürzt, zusammengefallen, eingefallen — zu Grunde gerich-



- tet — durchgraben, tief gegraben, durchbohrt — grundlos; profundo sprondato, grundlose Tiefe.
- Sprolungäre, v. a. f. prolungäre.
- Spromëtere, v. a. sein Versprechen widerrufen; sein Wort zurück nehmen; praet. spromisi, part. spromesso.
- Spronāja, s. f. Spornwunde, Spornriß.
- Spronajo, s. m. Spornmacher.
- Spronante, adj. verb. was anspornet, antreibt.
- Spronäre, v. a. spornen, den Sporn geben, den Sporn einsetzen; fig. anspornen, treiben, antreiben etc.; v. n. dahin eilen; schnell vergehen; il tempo sprona, spronar le scarpe, fig. auf des Schusters Rappen reiten; zu Fuß gehen.
- Spronata, s. f. Spornstich; fig. Anspornung; Antreibung, Anhegung.
- Spronato, part. gespornet etc.; gallo; cane spronato, Hahn, Hund mit Sporen.
- Spronatore, s. m. einer der spornet.
- Sprone, s. m. Sporn; dar di sproni, dar degli sproni, spornen, die Sporn geben; cavaliere a spron d'oro, Ritter vom goldenen Sporn; fig. Reiz, Antrieb; punto dallo sprone della virtù — con dolci sproni a ragionär m'invita, a spron battuto, a sproni battuti, spornstreichs; sproni, Reiser, Sprossen, Sprößlinge am Schaft des Baums; sprone, Sporn am Vordertheil der Ruderkähne, der Vorsteven; sproni, Eckbalken in den Mauern; sproni delle mura, o de' fondamenti, Strebebeiler, Wandpfeiler, Widerlage.
- Spronella, s. f. das Rädchen am Sporn; Spornrädchen.
- Spropiamëto, s. m. f. spropiazione.
- Sropriäre, e spropriäre, v. a. einen seines Eigenthums berauben; spropriäre uno de' suoi averi — spropriarsi (di qualche cosa) sich seiner Güter begeben, entäußern; sein Eigenthum hingeben — allem Eigenthum entfagen, wie die Mönche Kraft des Gelübds der Armuth.
- Spropriato, e spropriato, part. des Eigenthums beraubt.
- Spropiazione, s. f. Entäußerung, Aufgebung, Überlassung seiner Güter.
- Sproporzionale, adj. unangemessen, unverhältnißmäßig.
- Sproporzionalità, s. f. f. sproporzione.
- Sproporzionare, v. a. ungleich, unproportionirt machen; die Gleichheit, das Ebenmaß stören, aufheben.
- Sproporzionatamente, adv. ohne Verhältniß.
- Sproporzionato, adj. ungleich, unproportionirt, unverhältnißmäßig, ungeschicklich.
- Sproporzione, s. f. Ungleichheit, Unproportionirtheit, Mangel an Proportion.
- Spr opositäre, v. n. ungeschickliches Zeug machen, oder reden.
- Spropositatamente, adv. wider alle Vernunft, ungeschicklich, zur Unzeit.
- Spropositato, adj. ungeschicklich, unverständlich, ungerneimt, albern.
- Sproposito, s. m. Fehler, ein Bock, ein Schniger — ein dummer Streich; Ungeschicklichkeit etc.; fare agli spropositi, die heimliche Frage spielen; a sproposito, adv. ungeschicklich, zur Unzeit; in den Tag hinein, unbefonnen, ohne Noth.
- Spropositone, s. m. grober Fehler; Bock; sehr dummer Streich.
- Spropriäre, e spropriato, s. spropriäre, ecc.
- Sprotëto, adj. der keinen Schutz, keine Unterstützung hat; schußlos.
- Sprovamëto, s. m. f. prova.
- \*Sproväre, v. a. versuchen, probieren; sprovarsi, es versuchen, es probieren — sich üben; sprovansi i compagni spogliati al giuoco palëstro.
- Sprovvedere, v. a. berauben, wegnehmen, benehmen, entblößen; (di qualche cosa) praet. sprovvidi, part. sprovveduto; sprovvisto.
- Sprovvedutamente, adv. unvorsichtig; unversehens.
- Sprovveduto, } part. entblößt, nicht vorbereitet, } mit versehen; nicht vorbereitet, nicht zugerüstet; alla sprovvista, unversehens.
- Spruffäre, v. a. f. spruzzäre.
- Sprunäre, v. a. die Hecken, Dornen wegschneiden, abhauen.
- Sprunëggio, } s. m. Mäusdorn, ein Sprunëggiolo, } Strauch.
- Spruzzaglia, s. f. Sprühregen, dünner Regen.
- Spruzzamëto, s. m. Bespritzung, Besprengung.
- Spruzzäre, v. a. bespritzen, anspritzen, einsprengen, aufsuchten; fig. bestreuen; v. n. rieseln.
- Spruzzato, part. bespritzt, angespritzt, angefeuchtet, eingesprengt.
- Spruzzo, s. m. Bespritzung, Ansprengung; a spruzzi, in Bergwerken, von Silber- und Bleierz, wann es hin und wieder ganz in kleinen Flinkern oder Blende eingesprengt ist.
- Spruzzolare, v. n. sprühen, rieseln, tropfeln, ganz dünn, klar regnen; it. per sim. spruzzäre, f.
- Spruzzolato, part. angesprengt etc.; it. per sim. gesprengelt, sprenglich, fleckig.
- Spruzzolo, s. m. f. spruzzo und spruzzaglia.
- Spugna, s. f. Schwamm — schwammförmiger Stein; spugna marina, Meeresschwamm; lisciar la spugna, prov. unmögliche Dinge vornehmen, sich vergeblich bemühen.



Spugniúzza, s. f. ein Schwämmchen, kleiner Schwamm.

Spugnazione, s. f. f. espugnazione.

Spugnóne, s. m. Gypsstein.

Spugnosità, spugnositade, spugnositate, s. f. Schwammigkeit; schwammichtes Wesen.

Spugnoso, adj. schwammicht, schwammartig.

Spugnólo, s. m. die Morchel, der Morchelschwamm.

Spulare, v. a. das Korn werfen.

Spulcellare, v. a. die Jungferchaft nehmen.

Spulcellato, ta, part. die, so die Jungferchaft verloren.

Spulcialétti, s. m. schlechter Bedienter, oder unnützer Mensch.

Spulciare, v. a. stöhen, ausstöhen, die Flöhe austöhen; spulciarsi, sich stöhen.

Spuleggiare, } v. n. Reißhaus machen,  
Spulezzare, } fortrennen, geschwind davon laufen.

Spulezzo, s. m. Reißhaus, schnelle Flucht.

Spulzellare, v. a. die Jungferchaft nehmen.

Spuma, s. f. f. schiúma; spuma di ferro, Eisenschlacken.

Spumante, adj. verb. schäumend; was schäumt — schäumig, voll Schaum; beschäumt.

Spumare, v. n. schäumen; schäumen, Schaum machen

Spumato, part. geschäumt etc.

Spumeggiante, adj. verb. schäumend, schäumig.

Spumeggiare, v. n. f. spumare.

Spumifero, adj. schäumend.

Spumoso, adj. schäumig, schäumend.

Spuntate, adj. verb. was die Spitze abbricht, was stumpf macht — aufgehend, aufbrechend, was anfängt aufzubrechen, hervorzukommen.

Spuntare, v. a. abspitzen, abklippen, die Spitze abbrechen, stumpf machen; fig. heramen; spuntarsi, stumpf werden; v. n. hervorkommen, aufgehen; anbrechen; appena gli spuntava la barba, kaum fing ihm der Bart an hervorzustehen; era bella e fresca, come rosa, che spunti allora allora, wie eine Rose, die eben aufblühet; non ancora spuntavano i raggi del sole ben bene, die Sonnenstrahlen waren noch nicht ganz hinter den Bergen hervorgeschossen; al vitello spuntano le corna, das Kalb seht Hörner an; io lo veggio spuntar su quel colle, ich sehe ihn hinter dem Hügel hervorkommen, auf dem Hügel zum Vorschein kommen; spuntare, v. a. das Aufgezeichnete auflösen, wegstreichen, austhun; spuntare alcuno, einen wovon abbringen, es ihm austreden; spuntare alcuna cosa, es

durchsetzen, die Schwierigkeiten überwinden, bezwingen; ha trovato modo di spuntare alla tempera de' suoi ferri il perfidioso porfido, d. i. des Porphyrs Härte zu bezwingen — abstecken, losstecken, die Nadeln etc. herausziehen; spuntare un fazzoletto, ein angestecktes Halstuch losstecken, losmachen.

Spuntato, part. abgekippt; abgespißt; stumpf, was die Spitze verloren etc. aufgegangen, aufgeblüht; aufgebrochen, hervorgekommen, abgesteckt.

Spuntatura, s. f. das Abklippen, Abspitzen, und was im Abklippen weggeschnitten, weggenommen worden, der Abgang.

Spuntellare, v. a. abstützen, die Stützen wegnehmen; spuntellare un muro.

Spunto, adj. bleich, blaß, erblaßt, verblühen.

Spuntonata, s. f. Stoß mit dem Sponton; fig. Stichelwort, Höhnerey.

Spuntoncello, s. m. kleiner Sponton.

Spuntoncino, s. m. f. spuntoncello.

Spuntone, s. m. Sponton; egli percuote se medesimo collo spuntone della sua parola, er schlägt sich mit seinen eigenen Worten.

Spunzecchiato, adj. angespornet, ange-  
trieben etc.

Spuola, s. f. spola.

Spurare, v. a. reinigen, säubern.

Spurcido, adj. f. sporco.

Spurgamento, s. m. die Reinigung, Säuberung.

Spurgare, v. a. e spurgarsi, räuspfern, sich räuspfern; auswerfen, spucken — reinigen, säubern.

Spurgato, part. gereinigt etc.

Spurgazione, s. f. f. spurgamento.

Spurgo, s. m. Reinigung, Auswurf der Natur; das Ausspenen, Auswerfen; der Speichel, Auswurf.

Spurio, adj. unecht, eigentlich durch einen Ehebruch geboren; unehelich.

Sputaacchiare, v. n. et p. immer spenen; beständig auswerfen; v. act. anspeyen, ins Gesicht spenen.

Sputaacchiara, s. f. ein Spucknapf, Spuckkasten.

Sputaacchio, } s. m. Speichel, Auswurf.

\*Sputaglio, } s. m. Speichel, Auswurf.

Sputaperle, s. m. f. sputasénno.

Sputare, v. a. spenen, anspeyen, spucken, auswerfen; fig. mit Gewalt werfen, fortreiben; i barbari spuntavano sassi, e lanciotti; sputar tondo, sich breit machen, vornehm thun; sputarli nelle mani, o nelle dita, sich es sauer werden lassen, sich hart angreifen; sputar bottoli, wider jemand losziehen, auf jemand schimpfen; sputar sentenze, mit Vehrprüchen um sich werfen; sputar senno, superflüg, naseweis seyn.



- Sputasénno, s. m. Wisling, Klügling; Squadratore, s. m. Untersucher — Stein-  
superbluger, naseweiser Mensch.  
Sputato, part. gespien, gespenet, bespenet; Squadratura, s. f. die Richtung, Bearbei-  
essere, o parere una tal cosa pretta, è tigung nach dem Winkelmaß; das Vier-  
sputata, ganz einerley seyn, oder eben so eckigmachen.  
aussehen; egli par suo padre pretto, e Squadriglia, s. f. f. quadriglia.  
sputato, er sieht wie seinem Vater aus Squadro, s. m. das Messen mit dem Win-  
den Augen geschnitten; er ist der leibhafte kelmaß — squadri di stelle, Beobach-  
Vater. tungen der Sterne — Meerengel, ein  
Fisch.  
Sputatondo, s. m. der vornehm thut; et- Squadronare, v. a. in Schwadronen stel-  
was besonderes seyn will. len; squadronarsi sich schwadronenweise,  
oder in Schachtordnung stellen.  
Sputazúchero, s. m. f. zúchero.  
Spúto, s. m. Sprüde, Speichel; sputo del Squadronato, part. schwadronenweise ge-  
cúculo, Guckgucks-Speichel. stellt.  
Spuzzare, v. n. f. puzzare.  
Squacchera, e squacchera, s. f. Scheiße, Squadroncino, s. m. kleine Schwadron.  
dünnere Koth; a squacchera, auf anderer Squadrone, s. m. Schwadron, Heer.  
Unkosten; pranzare a squacchera. Squadrúcia, s. f. Nichtsheit, Anleger.  
Squaccherare, e squacquerare, v. n. Dün- Squagliare, v. a. zerschmelzen, zerlassen;  
ne scheissen, oder etwas in aller Eile thun; fig. squaccherar parole tra' denti, etwas Unverständliches her murmeln. Squagliarsi, zerfließen, schmelzen, zer-  
schmelzen, sich auflösen, zergehen; fig.  
Squaccheratamente, e squacqueratamen- squagliare, v. a. zerflören, verzehren.  
te, adv. unmäßig, wider allen Wohl- Squaiotta, s. f. eine Art Reiher.  
stand; squaccheratamente ridere, aus Squaka, s. f. Geißgauge; i Egilope.  
vollem Halße lachen. Squallidezza, s. f. die Blasheit.  
Squaccherato, e squacquerato, part. dün- Squallido, adj. bleich, blaß; fig. schauder-  
ne geschissen, gefack; sehr geschwind ge- voll, wüste; valle oscura e squallida;  
than — schlotterig, dünn, flüßig, mats- traurig, schwermüthig, düster, trüb-  
schig, weich — unmäßig, unanständig; siunig.  
le risa squaccherate, ein abscheuliches Squallóre, s. m. Todtenblässe.  
Gelächter. Squama, s. f. Schuppe vom Fisch; Ringel  
an der Haut der Schlange; fig. Schale,  
Squacquera, squacquerare, squacquera- Kruste, Rinde — Schuppe in Panzer-  
tamente, squacquerato, f. squacchera, hemden.  
squaccherare ecc.  
Squaderuare, v. a. aufmerksam durchblät- Squamo, s. m. f. squama.  
tern, ein Buch — von einander thun; Squamoso, adj. squappicht; fig. rindig,  
squadernare le chiappe — offenbaren, berindet, krustig.  
zeigen, entdecken — aufsperrn; un par Squarcetto, s. m. kleiner Riß, Rißchen —  
d'occhiacci addosso gli squaderna, er ein kleines Stück von etwas.  
gloht ihn an, er sieht ihn mit großen Squarciacuori, s. f. ein süßes Frauenzim-  
Augen an — herausshohlen, herauszie- mer, Wuhle.  
hen — genau ansehen, bequcken. Squarciaménto, s. m. ein Riß — das  
Zerreißen ic.  
Squadra, s. f. Winkelmaß; essere a squa- Squarciare, v. a. zerreißen, aufreißen,  
dra, gerade heruntergehen, senkrecht zerfetzen, zerstück; fig. aufthun, auf-  
seyn; fuor di squadra, schief, nicht ger- machen; fig. squarciarsi la bocca per die  
de, nicht perpendicular; essere fuor di male, das Maul allzuweit aufthun; ein  
quadra, unrichtig, unregelmäßig seyn; bitter böses Maul haben.  
sich nicht schicken; uscir di squadra, über Squarciasacco, guardare a squarciasacco,  
die Schnur hauen; zu weit gehen — ein von der Seite, oder scheel anhen.  
Geschwader — Rotte; Häfcherschar; Squarciata, s. f. Riß, Hieb, Schlag, der  
squadra zoppa, ein Schreumaß. zerfleischt; der ein Stück mit weareißt.  
Squadrante, s. m. f. quadrante. Squarciato, part. zerrissen ic.; fig. zu  
Squadrare, v. a. nach dem Winkelmaß ab- Grunde gerichtet; le squarciate legioni.  
messen, richten, bearbeiten; viereckig ar- Squarciatore, s. m. der zerreißt, zerstückt.  
beiten, bekanten, zimnern; mit rechten Squarcina, s. f. Säbel, Pallast.  
Winkeln schneiden; fig. von oben bis un- Squarciatura, s. f. Zerreißen.  
ten ansehen; genau betrachten — zeigen, Squarcio, s. m. großer Riß — Schritt,  
weisen; squadrate le fiche ad alcuno, Bruch — ein abgedrogener, abgeseh-  
einem die Feige weisen — zerreißen, zer- teter Theil, ein Stück; squarcio d'una  
brechen, statt squadrare. poesia, ein Stück von einem Gedichte.  
Squadrato, part. nach dem Winkelmaß Squarcione, s. m. Aufschneider, Prahlhans.  
gerichtet — genau untersucht. Squarquojo, ja, adj. unflätig, schmutzig



- subst. ein hinfälliger Alter; ein alter Krüppel.
- Squartaménte, s. m. Viertelheilung.
- Squartapiccicoli, s. m. Knauser, Knicker, Pfennigfuchser.
- Squartäre, v. a. vierteln, viertheilen; fig. ausfilzen, herunterfilzen, die Leviten lassen; squartar lo zero, knicken, knausern, fargen—die Rechnung mit großer Punctlichkeit führen, sehr genau ausrechnen, berechnen.
- Squartata, s. f. das Viertel; die Viertelheilung, Viertelung; fig. ein Verweis, Auspüher, Wischer; dare una quartata ad uno.
- Squartato, part. geviertelt, geviertheilt—in Viertel getheilt, die Wappen.
- Squartatore, s. m. der viertelt; Henker; Fleischer—der alles zerreißen will, Grofsprecher ic.
- Squassio, s. m. s. smórka.
- Squasimoddeo, s. m. ein Maulaffe, Gimpel, Pinsel, Lasse ic.; interj. beym Himmeln! — zum Exempel. (unter den Bauern.)
- Squassaménte, s. m. s. squasso.
- Squassäre, v. a. erschüttern, schütteln, rütteln.
- Squasso, s. m. derber Stoß, Erschütterung.
- Squatrare, v. a. s. quartäre — zerreißen, (in Stücken.)
- Squilla, s. f. Schelle, Glöckchen, Glocke, Klingel, (eigentlich an den Thieren) die Bethglocke des Morgens — Meerzwiebel — Art See- oder Flußkrebs; Garnelen, Krabbe.
- Squillante, adj. verb. klar schreyend, quickend, quickend; voce, tuono squillante, hellklingend, schallend.
- Squillantemente, adv. mit starkem Schall; auf eine hellklingende Art.
- Squilläre, v. n. klingen, schallen, erschallen, einen klaren durchdringenden Klang von sich geben; quicken, quicken; fig. erschallen, ertönen, vom Ruf—schießen, schnell fliegen; il fuóco fuóri squilla, das Feuer schießt mit Gewalt heraus; lo smeriglio si vede squillare di cielo in terra, der Schmierling schießt vom Himmel zur Erde herab. v. act. s. scagliäre.
- Squillato, part. geschallt, geklingelt—mit einem Glöckchen vorgestelt, von Thieren in Wappen.
- Squilletto, s. m. ein kleiner Zwickel, Zwickbohrer.
- Squillatico, adj. (aceto, o vino) Meerzwiebeleffig oder Wein.
- Squillo, s. m. Klang — Zwickel, Zwickbohrer.
- Squillone, s. m. eine große Schelle, eigentlich an einigen vierfüßigen Thieren
- Squinante, squinante, s. m. Blüthe des wohlriechenden Zigergales.
- Squinántico, s. m. ein Bräunfuchtiger, Kehluchtiger.
- Squinanto, s. m. s. squinante.
- Squinanzia, s. f. Bräune, Kehlucht.
- Squinternäre, v. a. zerrütten, in Unordnung bringen — genau untersuchen, betrachten.
- Squinternato, part. genau durchsucht, betrachtet — zerrüttet ic.
- Squisitaménte, adv. außerlesen, vortreflich, fein ic.
- Squisitézza, s. f. Außerlesenheit, Ausgesuchtheit, Vortrefflichkeit.
- Squisitissimo, adj. sup. ganz außerlesen ic.
- Squisito, adj. außerlesen; vollkommen, ausbündig, vortreflich; vino più squisito, Wein vom feinsten Geschmack; oriuólo squisito, eine Uhr, die genau geht.
- Squittinäre, v. a. die Stimmen sammeln — durch die meisten Stimmen wählen, etwas beschließen—seine Stimme, Wahlstimme geben.
- Squittinato, part. durch die Stimmen gewählt, beschlossen.
- Squittinatore, s. m. der seine Stimme gibt.
- Squittino; s. m. Versammlung, Obriqkeiten zu wählen, der Ausschuß der Wahlherrn — die Wahl durch Stimmen; fare squittino, zur Wahl der Obriqkeiten schreiten.
- Squittire, v. n. fläffen, anschlagen, bellen, gelfern, von Hundten auf der Jagd—kreischen, winseln, quicken, quicken, la donna (lavata coll' acqua bollente) squittisce: oimé — pfeifen, zwitschern, schreyen, wie die Vögel; il papagallo squittisce presso alla sua vaga tortorella — cominciava la merla a squittire — auch statt risquittire, dem Raubvogel falsche Federn einsetzen; praes. isco.
- Squittito, part. gekläfft ic.
- Squizzetina, s. f. s. Aliódola della Virginia.
- Sradicaménte, s. m. Ausrottung; Ausreißung der Wurzeln.
- Sradicare, v. a. austrotten, ausreißen, mit der Wurzel ausziehen.
- Sradicato, part. ausgerottet ic.
- Sragionevole, adj. unvernünftig, vernunftlos.
- Sramazione, s. f. (Metallurgie) die Verwandlung des Eisens in Kupfer, durch Bitriolwasser.
- Sregolaménte, s. m. Unordnung, Unordentlichkeit.
- Sregolaménte, adv. unordentlich.
- Sregolátezza, s. f. Unordnung, Unrichtigkeit.



- Sregolato, adj. unordentlich, zerrüttet.  
 Sreverente, adj. unehrverbiethig.  
 Sreverentementé, adverb. unehrverbiethiger Weise.  
 Sreverénza, } s. f. Unehreverbiethigkeit.  
 Sreverénzia, }  
 Srugginire, v. a. den Roß abmachen, abpugen; praes. isco.  
 Sta, statt questa, pron. diese; sta mattina, sta sera; sta notte, diesen Morgen, diesen Abend, diese Nacht.  
 Stabbiare, v. n. pferchen; des Düngers wegen die Schafe des Nachts in den Hürden halten — dängen.  
 Stabbiato, part. gepfercht, gedünget.  
 Stabbio, s. m. Pferche, Dünger, Mist.  
 Stabile, adj. beständig, fest, dauerhaft; beni stabili, liegende Gründe, Grundstücke.  
 Stabilitàzza, s. f. f. stabilità.  
 Stabilimento, s. m. Festssetzung, Befestigung; Stifftung, Errichtung; Festigkeit — Entschliesung, Verordnung.  
 Stabilire, v. n. festsetzen, einsetzen, stiften, errichten — ausmachen, beschließen, ordnen, setzen; stabilire sopra tutti gli altri; zudenken, einem ein Geschenk ic. voi mi stabiliste un dono di un mezzo pane per di; praes. isco.  
 Stabilità, stabilitate, stabilitate, s. f. Bestand, Beständigkeit, Festigkeit, Dauer.  
 Stabilito, part. festgesetzt ic.  
 Stabilitore, s. m. Stifter, Errichter ic.  
 Stabilimento, adv. gründlich, fest, dauerhaft.  
 Stabulare, v. n. im Stall wohnen.  
 Stabulario, s. m. Pferdeknecht.  
 Stacca, s. f. (finder sich nur in des Johann Villani Geschichte, ohne zu wissen, ob es nicht heißen soll aste, wie man in einem andern Mscpt. liest). So viel ist gewiß, daß es entweder eine Stange, oder Ring von Eisen war, an welchem ein Schild am Hause hing; porre l'insegna in su una stacca.  
 Staccamento, s. m. Losmachung, Abmachung, Abtrennung, Losreifung.  
 Staccare, v. a. abmachen, losmachen, abtrennen, abstecken ic.; staccarsi, abgehen, losgehen ic.; non posso staccarmi da lui, ich kann nicht ohne ihn seyn.  
 Staccatèzza, s. f. f. staccamento.  
 Staccato, part. abgetrennt, losgemacht ic.  
 Staccetto, s. m. feines Sieb.  
 Stacciare, v. a. sieben, sichten, durchsieben.  
 Stacciàjo, s. m. Siebmann, Siebmacher, und Siebhändler.  
 Stacciata, s. f. so viel Mehl als man auf einmahl in ein Sieb faßt, es durchzusieben.  
 Stacciatura, s. f. Kleyen.  
 Staccio, s. m. Mehlsieb, Haarsieb.  
 Stachide, s. f. die Roßneßel.  
 Stadera, s. f. Schnellwage — fig. Urtheil, Beurtheilung, Meinung; i meriti miei son leggièri alla stadera vostra, d. i. nach eurem Urtheil.  
 Staderina, s. f. kleine Schnellwage.  
 Staderone, s. m. große Schnellwage.  
 Stádica, s. f. ein Frauenzimmer, das als Geißel weggenommen oder gegeben wird.  
 Stádico, s. m. eine Geißel; fig. Pfand, Unterpfund — Blutrichter.  
 Stádio, s. m. (lat.) Stadium, Weg von 600 Schritten — der achte Theil einer italienischen Meile.  
 Staffa, s. f. Bügel, Steigbügel — Form bey den Siefern — ein Band von Eisen, ein Triangel von gestähltem Eisen, darauf zu spielen — kleines Beinchen im Ohr; avere il piè nella staffa, fig. sein Ziel erreicht haben; tenere il piede in due staffe, prov. eine Zwickmühle haben, sich auf vielerley Weise versehen; tirare alla staffa, fig. nicht gern daran wollen, nicht gern bewilligen; perder le staffe, aus den Steigbügeln kommen; fig. dem Fall nahe seyn; perder le staffe del cervello, fig. verrückt werden; calce a staffe, ed a staffetta, Kamaßen.  
 Staffare, } v. n. die Steigbügel ver-  
 Staffeggiare, } liehen, aus dem Steigbügel kommen; staffare da un piede, da ambedue i piedi, mit einem Fuße, mit beyden Füßen aus dem Steigbügel kommen.  
 Staffetta, s. f. kleiner Steigbügel — Staffette — Triangel zum Spielen — eiseren Band; calce a staffetta, ed a staffa, Reitstrümpfe, Kamaßen.  
 Staffiere, s. m. ehedem Reitknecht, jetzt Lakay, Bedienter.  
 Staffilamento, s. m. das Peitschen.  
 Staffilare, v. a. peitschen; fig. Stichelreden geben; auf jemand sticheln.  
 Staffillata, s. f. Hieb, Schlag mit der Peitsche, mit Steigriemen; fig. Stichelworde, Stichelrede.  
 Staffilato, part. gepeitscht ic.  
 Staffilatore, s. m. Peitscher.  
 Staffilatura, s. f. Hieb mit der Peitsche, oder mit Steigriemen — das Peitschen.  
 Staffile, s. m. Steigrieme, Peitsche, Geißel, Karbatzche.  
 Staffilodendro, s. m. Pimpernußbaum, wilde Distazien.  
 Stasisagra, } s. f. Läusekraut.  
 Stasisàgria, }  
 Staggimento, s. m. Verkümmern, Arrest, Auspfändung, Sequestrierung.  
 Staggina, s. f. Verkümmern, Sequestrierung; stare in istaggina, in Verwahrung, in Deposito legen; verkümmert seyn.



- Staggio**, s. m. Stock, die Reize zu süßen; für stallo, s. ostaggio.
- Staggire**, v. a. verkümmern, Arrest ansetzen, auf etwas legen, schlagen, ansprühen; fig. anhalten; machen, daß einer nicht weiter fortgehen kann; staggire in prigione alcuno, in Arrest behalten; praes. isco.
- Staggito**, part. verkümmert, sequestrirt.
- Staggitore**, s. m. der verkümmert, gerichtlich wegnehmen läßt; staggitore de' tiranni, Bezwinger der Tyrannen.
- Stagionaccia**, s. f. schlimme Jahreszeit, böse Bitterung.
- Stagionamento**, s. m. Zeitigung, Reifung.
- Stagionante**, adj. verb. zeitigend; reifmachend.
- Stagionare**, v. a. zeitigen, zur gehörigen Reife bringen—mild, und mürbe machen—aufbewahren, aufbehalten.
- Stagionato**, part. reif, durch die Zeit gemildert; was durch die Zeit seine rechte Vollkommenheit erreicht hat; vino stagionato, Wein, der durch das Liegen seine Schärfe verloren oder seine gehörige Stärke erlangt hat.
- Stagionatore**, s. m. der die Reife befördert, die gehörige Kraft, Vollkommenheit gibt.
- Stagionata**, s. f. Zeitigung, Reifung.
- Stagione**, s. f. die Jahreszeit; la fredda stagione, der Winter; la novella stagione, der Frühling—die gehörige Zeit etwas zu thun—die Zeit; a quella, o di quella stagione ecc. damahls, dazumahl, alsdann.
- Stagirità**, s. m. Beywort des Aristoteles von Stagira.
- Stagliare**, v. a. ohne gewisses Maß schneiden; verschneiden, fehl schneiden, in Lappen zerschneiden; ins Gelag hinein schneiden; fig. nach Wohlbedünken gegen einander abrechnen, eine ungefähre Gleichheit im Abrechnen treffen; über Bausch und Bogen rechnen; sich vergleichen.
- Stagliato**, part. verschnitten, zerschnitten, ungeschicktgeschnitten u. andare alla stagliata, o alla recisa, feidüber gehen, den kürzesten Weg nehmen.
- Stagliato**, adv. ohne Umschweife, ohne Verzögerung, geradesweges—deutlich, vernehmlich, parlare stagliato.
- Staglio**, s. m. ein Fehlschnitt, ein nicht genau abgemessener Schnitt—Abrechnung über Bausch und Bogen; Vergleich, wobei man es auf beyden Seiten nicht so genau nimmt; fare staglio, einen solchen Vergleich machen; sich vergleichen.
- Stagnajo**, s. m. ein Zinngießer, Kannengießer.
- Stagnamento**, s. m. f. ristagno, ristagnamento.
- Stagnante**, adj. verb. stillstehend, nicht fließend.
- Stagnare**, v. n. stehen bleiben, nicht fließen, keinen Abfluß haben, vom Wasser; fig. eingeschlossen bleiben, keinen Ausbruch finden; il duol in lei s'accoglie e stagna; v. a. stillen, den Ausfluß hemmen; stagnare il sangue, das Blut stillen—verzinnen.
- Stagnata**, s. f. ein Ständer von Zinn zum Ohl; ein zinnerner Wasserständer; mes-ser Gesù prese la stagnata dell'acqua, ecc.
- Stagnato**, part. gestillt, vom Blut—verzinnt.
- Stagno**, adj. (lat.) zinnern, überzinnt.
- Stagno**, s. m. Teich, Lache, Pfütze, stehen des Wasser; un sito che fa stagno, ein Ort, wo das Wasser keinen freyen Abfluß hat—Zinn; stagni, Zinn, Zinngeschirr.
- Stagno**, adj. gestillt, als Blut.
- Stagnone**, s. m. ein großer Teich, große Lache—ein Zinngesäß, ein verzinnetes Gefäß.
- Stagnuolo**, s. m. Zinngesäß; Blattzinn, zu dünnen Blättern geschlagenes Zinn—Staniol—silberne, mit Zinn verfälschte Münze.
- Stajo**, s. m. ein Kornmaß von 1163 florentinischen Cubitzollen, welches 52 bis 53 florentinische Pfunde (das Pfund zu einer Hamburgischen Mark, 7 Loth gerechnet) wieget; ungefähr ein Scheffel; in plur. le staja; misurar le doppie collo stajo, das Geld mit Scheffeln messen können; schrecklich reich seyn.
- Stajuolo**, s. m. f. stajo.
- Stajuoro**, s. m. ein Stück Landes von 5577 Pariser Quadratschuh, in plur. le stajuora.
- Stalagmite**, } s. f. Tropfstein.
- Stalattite**, }
- Stalentaggine**, s. f. Ungeschicktheit; Dummheit.
- Stalla**, s. f. ein Stall; stalla di cavalli, di pecore ecc., Pferd-, Schaffstall—Ruhe, Rast; Futter für die Zug- und Lastthiere; sarà hen fatto, che diamo stalla a cavalli, wir werden wohlthun, wenn wir füttern; serrar la stalla, per dütii buoi, prov. den Stall zumachen, wenn die Pferde gestohlen sind; chi ha cavallo in stalla può ire a piè, prov. da geht sich gut zu Fuß, wenn das Pferd bey einem hergeht.
- Stallaccia**, s. f. häßlicher, garstiger Stall.
- Stallaggio**, s. m. Stallgeld—Stallung; Stall.
- Stallare**, v. n. misten oder stallen; il cavallo, la pecora stalla.
- Stallatico**, s. m. Mist, Dünger.
- Stallato**, part. gestallt, gemistet.
- Stalletta**, s. f. Ställchen, kleiner Stall.
- Stalliere**, s. m. Stallknecht.



- Stallio, adj. (cavallo) Pferd, das zu lange gestanden; das sich steif gestanden.
- Stallo, s. m. Wohnung, Aufenthalt; ein Stand im Chor für die Brombeeren.
- Stallonäggin, s. f. viehische Wollust.
- Stallone, s. m. Hengst zur Zucht — it. Stallknecht.
- Stamajuolo, s. m. der gekrämpelte Wolle spinnen läßt, ein Wollenträmpler.
- Stamano, } adv. diesen Morgen, heute  
Stamani, } früh.  
Stamatina, }
- Stambecchino, s. m. Schüh, Kogenschüh; Geschöß der Schühen.
- Stambecco, s. m. ein Steinbock; auch statt zambécco, zambecchino, f.
- Stamberga, s. f. altes, baußälliges Haus, elende Hütte.
- Stambergaccia, s. f. ein sehr garstiges, baußälliges Haus; sehr elende Hütte.
- Stame, s. m. gekrämpelte Wolle; feine Wolle, der Kern von der Wolle; fig. Fäden von jeder Art; lo stame della sua vita; römperete gli stami al vivere di alcuno — Staubgefäß in der Blume oder Blüte — stami, die Fasern im Holze.
- \*Staménto, s. m. f. stame.
- Stamigna, s. f. Stamin, Beutelstuch, Haartuch, Art dünner Zeug.
- Staminara, s. f. Knie, Hölzer im Schiffbau.
- Stampa, s. f. Druck, Druckerey; Abdruck — Gepräg — Kupferstich — alles was gedruckt oder abgedruckt ist; fig. die Form; natura il fece, e poi ruppe la stampa; Art, Gattung, Beschaffenheit; opera di quella stampa, ein so beschaffenes Werk; non so che divin vi si discérne fuór delle stampe ordinarie moderne, über die gewöhnliche Art; essere della stampa vecchia, von den Gebräuchen und Sitten der Alten nicht abgehen; andare in istampa, jedermann bekannt oder weltkundig seyn; operare, o sare a stampa, es ohne Aufmerksamkeit, aus Gewohnheit, noch der Leher hinmachen; dare alla stampa, alle stampe, im Druck herausgeben, drucken, drucken lassen; comparire in istampa, im Druck erscheinen; der Stämpel auf Waaren; stampa da castagnacci, f. castagnaccio — Eisen zum Auszacken, zum Zerstampfen.
- Stampabile, adj. was gedruckt, oder abgedruckt werden kann.
- Stampaccia, s. f. schlechter Druck, Abdruck; schlechter Kupferstich.
- Stampanare, v. a. zerreißen, in Stücken zerreißen.
- Stampanato, part. zerrißen ic.
- Stampare, v. a. drücken, ausdrücken, eindrücken, prägen; fig. stampar fanciulli, Kinder zeugen; stampar nell' animo, in das Gemüth prägen — Zeuge drucken, auszacken, aushacken — ein Loch in die Schuhriemen stechen, ein Band durchzu ziehen ic.; drucken, in Druck geben, herausgeben; stampare moneta, münzen — bezeichnen; stämpeln, auch statt stampanare, f.
- Stamparia, s. f. eine Druckerey.
- Stampatella, s. f. Schrift, die wie gestampatello, s. m. f. druckt sieht — Stämpel zu Papier, zu Waaren.
- Stampato, part. gedruckt ic. bezeichnet, gestämpelt, abgedruckt; piramide di belle lettere stampata, mit schönen eingegrabenen Buchstaben bezeichnet.
- Stampatore, s. m. ein Drucker, Buchdrucker; stampatore di drappi, Zeugdrucker — Münzer; stampator di moneta.
- Stampella, s. f. Krücke, woran die Gelähmten gehen.
- Stamperia, s. f. Druckerey, Buchdruckerey.
- Stampita, s. f. Gesang oder Lied, das mit Musik begleitet ist; fig. jedes Lied, Getön, Klang — Gemätsche, langes verdriessliches Verede.
- Stampo, s. m. Stämpel — Instrument, Leder, Zeug zu drucken — Stück Tuch, Leinwand zwischen die Hutkrämpen zu legen.
- Stanare, v. n. aus seinem Lager, aus der Höhle gehen (von Thieren); stanare del bosco, (vom Wild) den Wald verlassen; far stanare le fiere del bosco, das Wild aus dem Walde treiben.
- Stancamento, s. m. Ermüdung, Abmattung, Mattigkeit.
- Stancare, v. a. ermüden, abmatten; stancarsi, p. sich ermüden, sich abmatten, müde werden — die Geduld verlieren; v. n. ermatten, erschöpft werden; kraftlos werden; è impossibile, che la natura, in quel che è d' uopo, stanchi.
- Stancato, part. ermüdet, abgemattet ic.
- Stancheggiare, v. a. f. stancare.
- Stanchetto, adj. etwas müde, ein Bißchen matt.
- Stanchevole, adj. ermüdend, abmattend; beschwerlich — die Geduld erschöpfend.
- Stanchezza, s. f. Müdigkeit, Mattigkeit ic.
- Stanchità, s. f. Müdigkeit.
- Stanco, adj. müde, matt, kraftlos — überdrüssig, satt; braccio stanco, mano stanca, der linke Arm, die linke Hand.
- Stanga, s. f. Stange; Riegel; Schlagbaum — Vorhangsstange; le stanghe, Schere an einem Karren oder Wagen — eine Tragbahre — Tragsessel, so von Maulthieren getragen wird; stanghe che sostengono i licci, Stangen, so den Aufzug halten, bey den Webern; stanga da sollevare, o sollalzar pesi, Hebebaum — Kleiderknecht; oder Bret, Kleider darauf zu legen; i panni risanno le stan-



ghe, Kleider machen Leute; stanga, fig. ein langbeiniges, langes und hageres Frauenzimmer.  
 Stangare, v. a.riegeln, verriegeln, versperren, verrammeln; stangare un uscio.  
 Stangata, s. f. Schlag mit einer Stange.  
 Stangato, part. gesperrt, verriegelt, verrammelt.  
 Stangheggiare, v. a. sehr hart, sehr seltsam behandeln, mißhandeln.  
 Stanghetta, s. f. kleine Stange, Querstange ic., der Kiegel am Schlosse — die spanischen Stiefeln, Art Folter — die Stange am Pferdezaum — die eiserne Hochangstange an Betten und Fenstern — Windeisen an Fenstern; stanghetta della vetriata.  
 Stangonare, v. a. das Erz mit der Krücke umrühren.  
 Stangonata, s. f. Stoß, Schlag mit einer starken Stange.  
 Stangone, s. m. starke Stange; Krücke, Haken der Metallgießer.  
 Stanotte, (für questa notte) adv. heute Nacht, diese Nacht.  
 Stante, s. m. Augenblick; in uno stante, im Augenblick, sogleich, alsbald; it. in questo stante, indessen, inzwischen, mittlerweile.  
 Stante, adj. verb. stehend, sehend, sich befindend; bene stante, e male stante, der in guten oder schlechten Umständen ist, wohlhabend oder dürftig; bene stante, wohl beschaffen; stante Poste a Genova, so lang, oder da die feindliche Armee sich zu Genua aufhielt; stante la vostra perfidia, so lange ihr untreu bleibet, wegen eurer Untreue; ai tredici (dello) stante (besser corrente), den 13. dieses Monats.  
 Stante, adv. darnach, hernach; non molto stante partori un figliuolo, kurz darauf ic; stante che, conj. weil, sogleich, maßen.  
 Stanteménte, adv. inständig.  
 Stantio, adj. alt, verdorben, moderig, faul, sinkend; odo stantio, faules Erz; saper di stantio, nach-Modor riechen — was durch Länge der Zeit unnütz geworden.  
 Stantisso, s. m. der Stämpel in der Pumpe, der Stock in der Pumpe, Spritze.  
 Stanza, s. f. Stube, Zimmer, Wohnung, Wohnplatz; ognuno è re nella sua stanza — Aufenthalt; da per tutto è buona stanza, es ist überall gut Brot essen; essere di stanza in qualche luogo, in einem Ort wohnhaft seyn; stanza permanente, beständiger Aufenthalt; far stanza, seine Wohnung wo anschlagen — Aufenthalt, Quartier der Soldaten — Stanze, Strophe — Gefang; oder Vers aus einem Lie-  
 de; a stanza d'uno, auf eines Ansuchen;

con grande stanza, inständigst; in questa stanza, mittlerweile, inzwischen, während der Zeit.  
 Stanzaccia, s. f. häßliche, garstige Stube ic.  
 Stanzetta, s. f. Stübchen, kleine Stube.  
 Stanzia, s. f. stanza.  
 Stanziale, adj. verbleibend, bleibend; luogo stanziabile, eine bleibende Stätte, (von Personen) wohnhaft; i beni degli stanziabili, die Güter der Einwohner — vaterländisch, von der Natur bestimmt (von Gegenden, die Pflanzen und Thieren eigen sind); nessuna cosa si riposa mai, se nel suo naturale, e stanziabile luogo non si ritrova — fortdauernd, beständig; questo ufizio non è stanziabile, se non come occorrono i tempi.  
 Stanziamento, s. m. Befehl, Gebot, Ver-  
 ordnung, Verfügung.  
 Stanziante, adj. verb. wohnend, wohnhaft.  
 Stanziare, v. a. anbefehlen, gebieten, ver-  
 ordnen — einführen; avanti che i tribu-  
 ni della plebe fossero stanziati — ur-  
 theilen, dafür halten; il fatto è d'altra  
 forma, che non stanzi — errichten, stel-  
 len, setzen; Lage, Wohnung geben; in  
 questo spazio è stanziato un ponte; il  
 Religioso è stato stanziato a Firenze —  
 stanziare, v. n. und stanziarsi, woh-  
 nen, sich wohnhaft niederlassen.  
 Stanziato, part. geboren ic. it. wohnhaft,  
 oder anständig.  
 Stanziatore, s. m. f. stanziante.  
 Stanzibolo, s. m. f. stanzino.  
 Stanzietta, s. f. }  
 Stanzino, s. m. } Stübchen, Käm-  
 Stanzinuccio, s. m. } merchen.  
 Stanziuola, s. f. }  
 Stanzolina, s. f. }  
 Stanzone, s. m. eine große Stube — ein  
 großes Haus ohne Stockwerk und Kam-  
 mern, worin allerley Gepolter oder Ge-  
 wächse im Winter verwahrt werden.  
 Stapede, s. m. Beinchen im Ohr.  
 Starda, s. f. f. ottarda.  
 Stare, v. n. seyn, stehen; se così stà, wenn  
 es sich so verhält; comè stanno le sac-  
 cende? wie stehts? — bestehen; nel  
 mal parlare ecc. sta il peccato; stehen,  
 liegen, eine Lage haben — wohnen; dove  
 stà di casa? stà bene o male, di salute,  
 sich wohl oder übel befinden; wohl-  
 auf, einem nicht wohl seyn; stare bene,  
 o male, in guten oder schlechten Um-  
 ständen seyn; come state voi, wie gehts  
 Ihnen? star bene, gut stehen, recht seyn  
 ic. star bene con alcuno, bey einem gut  
 stehen — stehen bleiben — stehen, aufrecht  
 seyn; stare, starsi, bleiben, sich aufhal-  
 ten — etwas lassen; unterlassen; non ri-  
 spondéva al figliuolo, ma si stava, er  
 schwieg — bestehen, dauern — es worauf  
 ankommen lassen, sich gefallen lassen; ic.



ne starò alla sentènza di ecc. leben, arbeiten, einen offenen Laden halten — losen, zu stehen kommen — dafür stehen, gut seyn; io ti sto, che non può perdere nulla; eintragen, Nutzen bringen; questo capitale mi stà a cinque per cento; zu kommen, gehören; a te stà il tagliare; sich verhalten, in der Mathematik; AB.

stà come CD, verhält sich wie ic; ma stà, che grida son quelle? still, was schreyt so? fare stare alcuno, einen zurecht bringen, zu Poren treiben; lasciare stare, es bleiben lassen; lasciare stare chiacchiera, einen gehen lassen, mit Frieden lassen; lasciare stare, stehen lassen, nicht berühren; pieno di lasciarmi stare, den die Illege an der Wand irret, oder der ganz matt, ganz hinfällig ist; star pensoso, star fermo, intènto, in Gedanken seyn, standhaft ic.; star a leggere, a sedere ecc. lesen, sitzen; (mit per) in Bewegung seyn, ehestens thun; sto per correre; sto per dirvelo, ich will gleich ic. stare in sul compràr grani, star sulla caccia ecc. Getreide einkaufen wollen, ein Liebhaber von der Jagd seyn; star leggèndo, star mangiàndo, lesen, essen ic.; stare, bedeuten; edo stà per mangiàre, edo heißt essen; stare a bada, stare a cavalière ecc. s. bada, cavalière; stare a bocca apèrta, aufmerksam zuhören, mit Verlangen auf etwas warten; stare a brace, s. brace; stare a calcolo, nach Regeln rechnen; stare a campo, gelagert seyn; stare a capèllo, auf ein Haar eintreffen; stare a denti secchi, nicht essen, oder ohne Arbeit seyn; stare a detto, sich nach anderer Meinung richten; stare a grattarsi la pancia, die Hände in der Tasche haben, nichts thun; stare al quia, sich an vernünftige Gründe halten; stare bello, (von Thieren) auf den Hinterbeinen stehen, aufwarten; bene stà, gut! wohl! an; stare da se, di per se, für sich seyn, allein leben; sein eigener Herr seyn; star fra il sì e il nò, unentschlossen seyn; stare infra, fra due, das nähmliche; stare in pérno, im Gleichgewicht stehen; stare in sulle sue, behutsam seyn; star sulle spese, aus seinem Beutel zahlen; stare a tu per tu, einander duzen; starà poco a venire, er wird bald kommen; stare in tuòno, den Ton halten; fig. gesund, wohl auf seyn; stare in su li pèttini da lino, auf Dornen stehen.

Stàre, s. m. das Bleiben, Verbleiben, Dabeybleiben; in suo arbitrio rimise Pandàre, e lo stàre, er stellt' es ihm frey, ob er gehen oder da bleiben wolle.

\*Starlómaco, s. m. f. Astrónomo.

Starua, s. f. Rothhuhn, das rotthe Repp-

huhn; seguir la starna, fig. auf heißem Fuß nachgehen.

Starnazzàre, v. a. Erde mit den Flügeln auf sich werfen, wie die Hühner ic. die Flügel hin und her schlagen, wie die Hühner, wenn sie sich im Staube wohl seyn lassen — schlagen, schütteln; it. sparnaggiare, sparnazzare, s.

Starnoncino, } s. m. ein junges rothes  
Starnone, } Repphuhn; Repphühnchen.

Starnutamento, s. m. das Niesen.

Starnutare, v. n. niesen.

Starnutiglia, s. f. } was Niesen macht,

Starnutatorio, s. m. } Niesemittel.

Starnutazione, s. f. das Niesen.

Starnutente, adj. verb. niesend; der niesete.

Starnutare, v. n. niesen; praes. isco.

Starnuto, s. m. das Niesen, die Niese.

Staroccare, v. a. Tarot bedienen, zugeben, bekennen.

Staroste, s. m. ein Starost.

Starostia, s. f. eine Starostey.

Stasare, v. a. öffnen, was verstopft ist.

Stasera, (für questa sera) adv. diesen Abend, heute Abend.

Statario, s. m. ein römischer Soldat, der nicht zum Angriff bestimmt war, sondern den Feind erwartete.

State, s. f. der Sommer.

Statere, s. m. eine Münze der alten Hebräer.

\*Staterécio, adj. sommerlich, sommerhaft; frutli statterecci, Sommerfrüchte.

Statica, s. f. die Statik; Kunde von der Schwere, vom Gleichgewicht der festen Körper.

Stàtice, s. f. das See gras.

Stático, s. m. f. ostaggio.

Statista, s. m. Staatsmann, Minister.

Statistica, s. f. die Staatenkunde.

Stato, s. m. Stand, Zustand, Beschaffenheit; persóna nobile, e di stato, eine Standesperson — vornehmer Stand, Ehrenstelle; di basso stato, von niedriger Abkunft; stato naturale, der natürliche Zustand; stato della febbre, der stärkste Grad des Fiebers — Staat, Herrschaft, Macht; finche Roma ebbe stato, bis Rom zur Herrschaft gelangte; montare in istato e ricchezza, mächtig und reich werden; caso di stato, eine Sache, die den Staat angehet, ein Staatsverbrechen; ministro, consigliere di stato, Staatsminister, Staatsrath; gli stati ereditarj di sua maestà Cesàrea, die kaiserlichen Erbländer; gli stati generali delle provincie unite, die Generalstaaten der vereinigten Provinzen — gli stati dell' Impero, die Reichsstände; convocare gli stati, die Reichsstände versammeln; stato papale, ecclesiastico, Kirchenstaat; stato



- maggiore, der Stab, die Stabsofficiere.  
 Stato, part. von essere, gewesen.  
 Statóder, s. m. der Stadthuter, Statthalter in Holland.  
 Statúa, s. f. eine Statue, Bildsäule.  
 Statuále, adj. der das Bürgerrecht genießt, oder an den öffentlichen Angelegenheiten Theil hat.  
 Statuária, s. f. die Bildhauerey, Bildhauerkunst.  
 Statuario, s. m. Bildhauer; adj. marmostuario, s. marmo.  
 Statuétta, s. f. kleine Statue.  
 Statuire, v. a. festsetzen, ausmachen, beschließen; sich entschließen — lehren, als Lehrsag annehmen; gli Aristotelici statuisciono tre specie d'anima — ein Exempel statuiren, statuira un esempio; ein Gesetz machen, statuira una legge; praes. isco.  
 Statuito, part. beschlossen, ausgemacht ic.  
 Statumináre, v. a. fügen, stärken, befestigen.  
 Statúra, s. f. Statur, Größe eines Menschen — Stellung des Menschen; te o nomo fece diritto in due piedi, colla statura verso 'l cielo, gegen Himmel ausgerichtet — Größe eines jeden Körpers.  
 Statutário, s. m. Statutist, Statuten-sammler.  
 Statúto, s. m. ein Statut — Satzung, Gesetz.  
 Stavernáre, v. a. aus der Schenke gehen.  
 Staza, s. f. Wirstab — das richtige Maß, gehörige Weite der Schiffe, und Gefäße zu flüssigen Dinaen.  
 Stazáre, v. a. die Weite eines Schiffes abmessen.  
 Stazatóre, s. m. ein Wirster.  
 Stazatúra, s. f. das Wirstren, Mäßen.  
 \*Stázio, s. m. f. stanza, abitazione.  
 Stazionále, adj. f. (chiesa) eine der Kirchen zu Rom, deren Besuch den Ablass des Jubeljahrs zu gewinnen vorgeschrieben wird.  
 Stazionário, adj. stillstehend, von Planeten, die im Thierkreis still zu stehen scheinen; soldati stazionári, hin und wieder abgeordnete Soldaten zum Bericht; sebbri stazionarie, Fieber, die ein oder mehr Jahre herumgehen.  
 Stazióne, s. f. Wohnung, Stätte, Aufenthalt — Poststation — der Ort, wo jemand seines Amtes wegen sich aufhält — Anfurth, wo die Schiffe sicher ankern können — Bethfahrt; Station — Kirche oder Capelle, deren Besuch vorgeschrieben ist, den Ablass zu gewinnen.  
 Stazzonáre, v. a. begreifen, befühlen, bemalken; zerknittern.  
 Stazzonáto, part. zerkruppelt, zerknittert ic.
- \*Stazzóne, s. f. f. stazione.  
 Steatite, s. f. der Speckstein; it. sehr feiner Mergel, der im Wasser zergeht und schäumt.  
 Steatocèle, s. f. vermeinter Hodenbruch.  
 Steatóma, s. f. Speckgeschwulst.  
 Stécade, s. m. Stöckerkraut.  
 Stécca, s. f. Span, länglichtes und gerade Stück Holz; ein Stecken, Stab; stecca da ragnagliar i pièghi, ein Packstock; stecche, di cui si servono i chirurghi nelle fratture, Schienen zum Beinbruch — ein Scheit Holz; stecca, e steccóne, Glättholz; der Schuster; stecca da allargar la forma degli stivali, Keil, den Stiefelleisten weiter zu machen; it. vangile, s. ein Falzbein — das Planschet — stecche, die Stäbe im Fächer.  
 Steccadénti, s. m. Zahnstocher.  
 Steccája, s. f. Pfahlwerk, Schutz, das Wasser auf den Mühlen ic. zu leiten.  
 Steccáre, v. a. verpfählen, versperren, verammeln.  
 Steccáto, s. f. Verpfählung, Stäcketen.  
 Steccatáre, v. a. f. steccáre.  
 Steccáto, s. m. Pfahlwerk zur Vertheidigung eines Orts — eine Abtheilung mit Bretern; eine Planke; Verschlag mit Pfählen, Zaunstücken — die Schranken; eine mit Bretern oder Pfählen eingeschlossene Rennbahn, Stechbahn, Kampfplatz; entrare in steccáto, in die Schranken treten; fig. es mit einem aufnehmen.  
 Steccáto, part. verpfählt ic.  
 Steccheggiáre, v. a. mit einem Stückchen Holz schlagen.  
 Stecchétto, s. m. dünnes und spitziges Hölzchen; stáre a stecchetto, fargen; kümmerlich leben, sich elend behelfen; fáre, stáre, o tenére a stecchetto, einem den Brotkorb hoch hängen, sehr knapp halten.  
 Stecchíre, v. a. und stecchirsi, dürr werden, verdorren; praes. isco.  
 Stecchito, part. verdorrt, dürr.  
 Steccho, s. m. Stachel, Dorn an Gewächsen; fig. éssere stecco nell'occhio a uno, éssere uno stecco dentro gli occhi ecc., einem ein Dorn in Augen seyn — Zahnstocher — spitziges Hölzchen; Griffel ic.  
 Stecconáto, s. m. Stäcketen; Pfahlzaun; Planke, Verschluß mit Pfählen.  
 Steccóne, s. m. Zaunpfahl, Stäcete.  
 Steccherino, s. m. der Stachelschwamm.  
 Stéfano, s. m. der Wagen, Wanst, Bauch (niedriger Ausdruck) empire lo stefano, avér piú lo stefano.  
 Steganografía, s. f. die Zifferkunde; die Kunst mit Ziffern zu schreiben.  
 Stégolo, s. m. der Baum in der Windmühle.  
 Stella, s. f. Stern, Gestirn — das Zeichen, worin einer geboren — Geschick, Schick



- sal; benigna, dura stella, Glückstern, Unglückstern, Unstern; fig. e poet. Auge, strahlende Augen — das Spornradchen — Art Meerspinne — das runde Hofwerk am Schiff von außen her — eine Bläse, Stern bey den Pferden; stella marina, der Seestern, Sternfisch.
- Stellante**, adj. verb. gestirnt — glänzend; i stellanti chiostri (poet.), der glänzende Himmel.
- Stellarsi**, v. p. gestirnt werden; sich stirnen; il cielo si stella.
- Stellare**, adj. vom Stern.
- Stellaria**, s. f. Sternstein, Katzenauge — Sinan ic., ein Kraut.
- Stellata**, s. f. Art Heilmittel für die Pferde.
- Stellato**, part. gestirnt; fig. la terra di vari fiori ecc., quasi stellata, mit Blumen geschmückt ic.; stellato, o stellato in fronte, Pferd mit einer Bläse.
- Stellata**, s. f. ein Sternchen in Büchern.
- Stellifero**, adj. gestirnt.
- Stellionato**, s. m. Stellionat; Betrug im Verkaufen.
- Stellione**, s. m. die Sterneidechse, Dornidechse.
- Stelluzza**, s. f. Sternchen, kleiner Stern.
- Stelo**, s. m. (mit offenem e) Stiel der Blumen, oder Stängel der Kräuter — Jansen, um den sich etwas drehet.
- Stemma**, s. f. ein Wappen.
- Stemperamento**, s. m. Auflösung, Zerlassung — schlimmes, ungesümmes Wetter — Unmäßigkeit; fig. Aufrüst.
- Stemperanza**, s. f. Unmäßigkeit, Ausschweifung — Übermaß der Kälte ic.; stemperanza d'aria, rauhe, unzuträgliche Witterung.
- Stemperare**, v. a. mit Hülfe eines flüssigen Körpers etwas zerweichen, auflösen, zergehen lassen; stemperare la calcina colla rena, den Kalk einführen — zerrütten (die natürliche Verfassung), verderben; l'ira al tutto stempera l'uomo, die Härte benehmen, dem Stahl; stemperarsi, zerfallen, zergehen, verderben, sich auflösen.
- Stemperamento**, adv. unmäßiger Weise — übermäßig, über die Maßen.
- Stemperatissimo**, adj. sup. sehr unmäßig.
- Stemperato**, part. aufgelöst ic.; zerrüttet; verderben; verändert — unmäßig, unehaltfam — übermäßig, übertrieben — nachgelassen, schlaff — ungesund; Paere è stemperato; aciajo stemperato, Stahl, der seine Härte verloren.
- Stempiare**, v. a. die Stirne, die Schläfe entblößen.
- Stempiato**, part. mit entblößten Schläfen — ungerimt, abgeschmakt.
- Stemprare**, v. a. f. stemperare.
- Stemprato**, part. f. stemperato.
- Stendale**, s. m. Standarte, Fahne —
- Stendardo**, s. m. die Fahne bey Professionen; alzare lo stendardo, fig. sich zum Oberhaupt aufwerfen.
- Stendardiéro**, s. m. Fahnenträger.
- Stendare**, v. a. aufbrechen, die Zelter abbrechen.
- Stendente**, adj. verb. was ausdehnet.
- Stendere**, v. a. dehnen, ausdehnen, strecken, ausstrecken, verlängern, erweitern; stendersi, v. p. sich ausdehnen, sich dehnen; fig. erklären — sich erstrecken, so weit gehen; la cui scienza non si stendeva forse più oltre ecc.; stendersi nel pensiero, sich in einen Gedanken vertiefen; stendette suo ingegno a ecc., er legte sich, befließigte sich — ausdehnen, vergrößern; stendere le pene, ausprengen, ausbreiten, rufbar machen; stendersi una novella, unter die Leute kommen ic. — sich vorüber ausdehnen; weiltäufig handeln; non voglio più stendermi sopra la presente materia, das Gegenheil von tändler, losspannen; stender l'arco, den Bogen losschiefen; stendere lo reti tese, die aufgespannten Netze zusammen ziehen, zusammen legen — auflegen, schriftlich — aufhängen, d. Wäsche an die Lust zum Trocknen — bü. in, die Wäsche — stendere la pasta, den Teig von einander walgen; praet. stesi, stendetti, part. steso.
- Stenderetto**, s. m. das Balgholz zum Zeige.
- Stendimento**, s. m. Ausdehnung, Ausstreckung, Verlängerung.
- Stenditojo**, s. m. Treugplatz zur Wäsche; Trockenplatz.
- Stenditore**, s. m. der ausdehnet.
- Stenebrare**, v. a. die Finsterniß vertreiben, erleuchten.
- Stensione**, s. f. Ausdehnung, Spannung; ma se questo si facesse sino alla stensione delle radici, so weit die Wurzeln laufen.
- Stensivo**, adj. dehnbar; was sich ausdehnen läßt.
- Stentamento**, s. m. f. stento.
- Stentare**, v. a. darben, Noth leiden; stentare a vivere, kümmerlich leben ic.; für stendere, hinstrecken, zaudern, zögern, warten lassen; mentre si stenta e stenta, le buone occasioni se ne vanno, durch das lange Zögern verliert man die guten Gelegenheiten; costei m'ha fatto molto stentare, sie hat mich lang warten lassen — schwer darangehen, Mühe haben; stento a cröderlo, ich kann es fast nicht glauben; egli stenterà a entraro in città, schwerlich wird er noch in die Stadt eingelassen werden; v. a. es einem sauer, schwer machen, einen aufhalten; non mi stentare, e priogotene, ich bitte dich, er-



- schwere mir es nicht, halte mich nicht auf.
- Stentamente, adv. kümmerlich, Enapp; langsam, schwerlich, mit genauer Noth; nach und nach.
- Stentatissimo, adj. sup. sehr mühselig, sehr schwer, sehr hart.
- Stentato, part. mühsam, kümmerlich, sauer; vita stentata, was langsam und schwer fortkommt, was nicht gedeiht; i semi, che si gitano oltr' a misura, verranno stentati; mühsam hervorgebracht; plump, gezwungen; stile stentato; sauer erworben, mit vieler Mühe erhalten, lang gesucht; pagamento stentato.
- Stentatura, s. f. Plumpheit eines Kupferstichs ic.
- Stenterofónico, ca, adj. (tromba) ein Sprachrohr.
- Stento, s. m. Noth, Elend, Hunger und Kummer; Mühseligkeit, Leiden; fare stento, Kummer leiden; morir di stento, vor Elend sterben; a stento, kaum, Knapp, mit genauer Noth, schwerlich; a grande stento, mit sehr genauer Noth ic.; a malo stento, kaum, schwerlich.
- Stenuare, v. a. entfräften; mitnehmen, mager machen, ausmergeln; stenuar un cavallo, ein Pferd abtreiben; sig schmälern, vermindern; stenuarsi, hager werden, abnehmen.
- Stenuativo, adj. was mitnimmt, entfräftet.
- Stenuato, part. ausgemergelt, abgezehrt, verfallen, elend, hager.
- Stenuazione, s. f. Abzehrung, Hagerkeit.
- Sterco, s. m. Noth, Dreck, Unflath, Mist; sterco di bue, Kuhmist; sterco colombiano, Taubenmist; sterco d'oca, (Mizneral) gänseothiges Erz.
- Stercorare, v. a. düngen
- Stercorario, ria, adj. (sedia) Nachstuhl.
- Stercorazione, s. f. Düngung.
- Stercoroso, adj. voll Dreck, voll Mist.
- Stereografia, s. f. Kunst, die Figuren der Körper auf einer Fläche vorzustellen.
- Stereometria, s. f. die Ausmessung dichter Körper.
- Stereométrico, adj. zum Ausmessen dichter Körper gehörig; stereometrisch.
- Stereonomia, s. f. Lehre vom Durchschnitt dichter Körper.
- Sterile, adj. unfruchtbar.
- Sterilità, s. f. sterilität.
- Sterilitre, v. a. unfruchtbar machen; v. u. unfruchtbar werden; praes. isco.
- Sterilissimo, adj. sup. völlig unfruchtbar.
- Sterilità, sterilitade, sterilitate, s. f. Unfruchtbarkeit.
- Sterilito, part. unfruchtbar geworden.
- Sterilmente, adv. unfruchtbarer Weise; fig. fruchtlos, vergebens.
- \*Sterlino, s. m. Sterling, englische Rechnungsmünze.
- Sterminamento, s. m. Vertilgung, völlige Zerstörung, gänzlicher Untergang.
- Sterminare, v. a. zerstören, umkehren, von Grund aus vernichten — verbannen, vertreiben, abschaffen.
- Sterminamento, adv. übermäßig, außer der Maßen.
- Sterminatozza, s. f. Unermesslichkeit.
- Sterminatissimo, adj. sup. unermesslich groß.
- Sterminato, adj. unermesslich übermäßig.
- Sterminatore, s. m. Zerstörer, Verwüster, Vertilger.
- Sterminazione, s. f. gänzliche Zerstörung.
- Sterminio, s. m. Jüngung, Vertilgung ic.; sterminio d'uomini, Mord, Gemetzel, Blutbad.
- \*Sternato, adj. hingestreckt, auf der Erde liegend.
- Sternere, v. a. hinstrecken, zu Boden legen.
- Sterno, s. m. das Brustbein.
- Sternuto, s. m. f. starnuto.
- Sterpagnolo, adj. schosig, sprossig, wie Schößlinge.
- Sterpame, s. m. f. stirpame.
- Sterpamento, s. m. Ausrottung.
- Sterpare, v. a. austrotten; die Wurzeln austreiben; austrotten; sig. her-austreiben; io sterperolli il core ecc. bisogna sterpare le nascenti voglie, die Begierden muß man im ersten Aufkeimen ersticken.
- Sterpato, part. ausgerottet ic.
- Sterpe, s. f. f. sterpo.
- Sterpigno, adj. schosig, sprossenartig — (luogo) voll Gestripp; s. statt sterpo, f.
- Sterpo, s. m. (sterpe f.) Schößling aus dem Stock, oder aus den Wurzeln von dürrer oder windschlächtigen Bäumen; sig. tu se' iniqua, e maligna sterpe, du bist eine böse ic.
- Sterpone, s. m. starker Sproß, Schößling; sig. Hurenkind.
- Sterposo, adj. voll Gestripp, mit Sträuchern bewachsen.
- Sterquillino, s. m. Misthaufen, Mist-Sterquillino, f. grube, Misthof.
- Sterramento, s. m. das Ausgraben, oder Erniedern des Erdreichs.
- Sterrare, v. a. ausgraben; Erde wegnehmen; das Erdreich erniedern.
- Sterrato, part. ausgegraben ic. s. m. Grube; ausgegrabener Ort, wo man Erde weggenommen — Weg oder Gasse, so nicht gepflastert.
- Sterro, s. m. f. sterramento; Halde, in Bergwerken; sterri d'antiche cave, alte Halden, in Bergwerken.
- Sterto, s. m. Geröchel; das Köcheln; stertore del respiro.
- Sterzare, v. a. in drey Theile abtheilen.



- Sterzato**, part. dreytheilig; in drey getheilt.
- Sterzo**, s. m. Carriol, Phaeton; Wagen, worin man sich selbst fährt.
- Stesaménte**, adv. weiltäufig, ausführlich.
- Steso**, part. von stendere, gedehnt, gestreckt zc. weiltäufig, weitschweifig; steso per terra, ausgestreckt; adv. weiltäufig.
- Stessaménte**, adv. s. medesimaménte.
- Stessere**, v. a. entweben; das Gewebe aufmachen.
- Stessissimo**, adj. ganz der nämliche, völlig eben derselbe.
- Stesso**, pron. selbst, selber; non v'è più bel messo che se stesso, selbst ist der Mann.
- Stia**, s. f. ein großer Käfig, das Federvieh fett zu machen; Hühnerstiege — Behältniß. Stall zu irgend einer Art Thiere.
- Stiaccia**, s. f. s. schiaccia.
- Stiacciare**, v. a. f. schiacciare, sich entrüsten, in Harnisch kommen toben; stiacciar (stiacchiare) com' un piechio, recht vorstig werden, sich recht erboffen zc.
- Stiacciata**, s. f. Kuchen; fare una stiacciata, fig. sich erboffen.
- Stiacciatina**, s. f. kleiner Kuchen.
- Stiacciato**, part. f. schiacciato.
- Stiacciatoña**, s. f. großer Kuchen.
- Stiacciare**, v. a. f. schiacciare.
- Stiasso**, stiamazzare, stiamazzo, stiancio, stiantare, stiantato, stiánto, stiánza, s. schiasso, schiamazzare, ecc.
- Stiappa**, s. f. s. schiappa, Span, Splitter.
- Stiäre**, v. a. in der Steige halten; Federvieh mästen.
- Stiáto**, part. in einer Steige gemästet.
- Stiátta**, stiavina, stiavitù, stiavitúdiene, stiávo, s. schiatta, schiavina ecc.
- Stiáto**, adj. (rimedio) mit Spießglas.
- Stibio**, s. m. Spießglas.
- Stidionáta**, s. f. ein Spieß, Bratspieß voll.
- Stidione**, s. m. Spieß, Bratspieß.
- Stidioniero**, ra, s. der einen Spieß trägt.
- Stiéna**, s. f. s. schiéna.
- Stiettaménte**, adv. f. schiettaménte.
- Stiettézza**, s. f. Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit, Freymüthigkeit — Ehrtheit, Unverfälschtheit — it. fig. Flüchtigkeit, Geschwindigkeit.
- Stiétto**, adj. f. schiétto.
- \*Stificánza**, s. f. Erwartung, gute Hoffnung, die man sich von jemanden macht; mori giovinétto piéno di huóna stificánza.
- \*Stificáre**, v. a. anzeigen, bedeuten.
- Stigaménte**, stigáre, stigáto, stigazióne, s. instigaménte, instigare ecc.
- Stigio**, adj. höllisch; acqua stigia, Scheidewasser.
- Stigma**, s. m. die Narbe, oder die äußerste Spitze des Stämpfels in einer Blume.
- Stignere**, e stingere, v. a. die Farbe abziehen, ausziehen, abtreiben, wegnehmen; entfärben; stignersi, verschleßen; die Farbe ausgehen; fig. stignere, weg machen, abwischen, auslöchen; praet. stinsi, part. stinto.
- Stiláre**, v. n. so hergebracht, so Styli seyn.
- Stile**, s. m. Bleystift, Bleyfeder, Reissfeder; it. Rüstbaum, Standbaum im Baugerüst, metallener Griffel, womit man auf Wachstafeln schrieb — Stecher, Stichel, Nadel; stile d'un quadrante, Zeiger, Weiser an der Sonnenuhr — Stange, Stab — Stiel, Griff an einem Werkzeug — die Holländerwalze, in Papiermühlen — Schreibart, Styl; stile ascíatto, leichte Schreibart; stile débole, suerváto, matter Styl — Gewohnheit, Herkommen, Gebrauch.
- Stillettáre**, v. a. mit dem Dolch stechen, erstechen.
- Stillettáta**, s. f. Dolchstich.
- Stillettáto**, part. mit dem Dolch erstochen.
- Stillettó**, s. m. Stilet, Dolch. — Bleyfeder, Reissfeder — Grabstichel, Ägnadel.
- Stilla**, s. f. Tropfen; stila di piánto, eine Zähre, Thräne; coláre a stilla a stilla, tropfenweise ablaufen.
- Stillaménte**, s. m. das Tröpfeln, Träufeln, Abtropfen zc.
- Stillánte**, adj. verb. triefend, abtropfend, abfließend.
- Stilláre**, v. a. destilliren, abziehen, brennen — eintropfen, einflößen; v. n. teiesen, tropfen abtropfen, träufeln, abfließen; stillar del caldo, vor Hitze zerschmelzen, am ganzen Leibe triefen, schwitzen; v. n. sich aushellen, klar werden, (vom Wein) — träufeln, ganz dünn regnen; stillarsi il cervello, nachgrübeln, sich den Kopf zerbrechen; v. act. tropfenweise vergießen, ausgießen.
- Stilláto**, s. m. Kraftbrühe, Kraftsuppe; stilláto di cappóne, fig. ésser ridotto allo stilláto, in die äußerste Noth gerathen; sich nicht mehr helfen können; fig. stilláto di tóssico, desillirtes Gift.
- Stilláto**, part. desillirt, abgezogen zc.
- Stillátore**, s. m. Destillirer.
- Stillazióne**, s. f. das Destilliren — Einhebung, Einflößung.
- Stillicidio**, s. m. f. embrocazióne,
- \*Stillióne**, s. m. f. stillióne.
- Stilo**, s. m. f. stile; Stilet, Art Dolch — Wagbalken, der Arm an der Schnellwage.
- Stima**, s. f. Achtung, Schätzung, Werthschätzung; senza stima rimáse ricchissimo, unschätzbare reich; tenere in stima, avére in stima, fare stima, hochschätzen, werthschätzen zc.
- Stimábile**, adj. schätzbare, schätzenswürdig.



- Stimabilissimo, adj. sup. sehr schätzbar ic.
- \*Stimagine, s. f. } Schätzung, Würdigung, m. f. } gung, Anschlag.
- Stimaménto, s. m. f. }
- Stimante, adj. verb. der schätzt, den Werth bestimmt.
- Stimare, v. a. erachten, dafür halten, vermuthen, glauben — schätzen, achten, hochachten, non stimare un sicco, gar nichts achten ic.; stimare una cosa, un podere, schätzen, den Werth bestimmen.
- Stimate, s. f. pl. f. stimite.
- Stimatissimo, adj. sup. hochgeschätzt ic.
- Stimativa, s. f. die Beurtheilungskraft; Bedanken, Beurtheilung.
- Stimatizzato, adj. der Wundmahle trägt; mit Wundmahlen bezeichnet.
- Stimato, part. geschätzt, geachtet ic.; gewürdigt, geschätzt, taxirt.
- Stimatore, s. m. Schätzer, Kenner.
- Stimatrice, s. f. Schätzerin.
- Stimazione, s. f. f. stima.
- Stimite, estimate, s. f. plur. die Wundmahle, Nägeimahle unsers Heilandes — Wunde, Mahl; farle stimite, die Hände vor Wunder aufheben.
- \*Stimo, s. m. f. stima, estímó, e cénso, f.
- Stimolante, adj. verb. was reizt, anreizt ic.
- Stimolare, v. a. mit dem Stachel stechen — stechen — reizen, anreizen, antreiben ic.
- Stimolativo, adj. was reizen kann.
- Stimolato, part. gereizt, angetrieben ic.
- Stimolatore, s. m. } der die, so reizet, anreizet.
- Stimolatrice, s. f. } treibet.
- Stimolazione, s. f. Reiz, Anreiz, Anreizung.
- Stimolo, s. m. Stachel; fig. Verdrießlichkeit; Überlast; Bedrückung, Plage — Reiz, Antrieb, Anfeuerung.
- Stimoloso, adj. stechend, stachlicht; fig. travaglioso, f.
- \*Stinca, s. f. (d'una montagna) der Rücken eines Berges.
- Stincajuolo, s. m. ein Gefangener.
- Stincata, s. f. Schlag, Stoß, den man sich an das Schienbein gibt; fig. ein falscher Streich, so man einem spielt.
- Stincatura, s. f. f. stincata.
- Stinche, s. f. pl. das öffentliche Gefängniß zu Florenz.
- Stinco, s. m. Schienbein; stinco del cavallo, der Obertheil des Vordersehenkels am Pferde.
- \*Stinenzia, s. f. f. astinénza.
- Stingere, v. a. f. stignere.
- Stingere, v. a. löschen, auslöschen, weglöschen — tilgen, dämpfen; fig. tödten; stingersi, ausgehen, verlöschen; praet. stinsi, part. stinto.
- Stinière, s. m. f. schinière.
- \*Stinto, s. m. f. instinto.
- \*Stinto, adj. unterschieden; besser distinto.
- Stinto, part. von stingere, verschlossen, abgestirbt; (von stingere) verloschen, erloschen, gedämpft, gestillt, gestilgt.
- Stio, adj. m. (lino) Art Wein, der im März gesäet wird.
- Stioppo, s. m. f. schioppo.
- Stioro, s. m. das Viertel von einem Schesfel Landes, f. stajoro.
- Stipa, s. f. Reifig, Reisholz, Wellenholz, kleines Brennholz — ein gedrängter Haufe; stipa di serpenti — ein Schober Reisholz — ein dichter Zaun — ein ringsherum gelegter Haufe Reifig, ein Haufe oder sonst was zu verbrennen, fig. stipa della storia, Sammlung der Vorfälle in einer Geschichte.
- Stipare, v. a. Reifig oder Reishölzer herumlegen; etwas zu verbrennen; fig. verdiden; verschließen, verstopfen — das Reisholz, Gestrauch in einem Walde abhauen.
- Stipato, part. mit Reisholz umlegt; misero fuoco nelle case stipate — vom Reifig, Gestrauch gereinigt.
- Stipendiare, v. a. besolden, Besoldung, Gehalt geben.
- Stipendiario, s. m. ein Besoldeter; der in Besoldung steht; stipendiari, in Sold genommene Soldaten.
- Stipendiato, part. belohnet, besoldet; der Besoldung zieht.
- Stipendio, s. m. Besoldung, Gehalt, Sold — eine Stiftung zum Unterhalt eines studierenden Jünglings.
- Stipettajo, s. m. der eingelegte Holzarbeiten macht.
- Stipetto, s. m. Schränkchen mit Schubkästchen.
- \*Stupidire, v. n. f. stupidire.
- \*Stipidito, part. f. stupidito.
- Stipite, s. m. der Stamm des Baums — Pfahl — Thürpfoste — der Stamm vom Geschlecht; der Stammvater.
- Stipito, s. m. Thürpfoste.
- Stipo, s. m. Schrank mit Schubkästchen, meistens von ausgelegter Arbeit.
- Stipula, s. f. (lat.) Stoppeln, cogliere stipula, Stoppeln sammeln; (Botan.) Aferblätter.
- Stipulante, adj. verb. stipulant; der stipulirt, angelobet ic.
- Stipulare, v. a. stipuliren, verabreden; einig werden, einen Vertrag machen, ausmachen; von beyden Seiten festsetzen — versprechen, angeloben, zusagen.
- Stipulato, part. stipulirt, ausgemacht, zugesagt, angelobet.
- Stipulazione, s. f. Angelobung, Verspruch, Stipulirung, Vertrag.
- Stiracchiabile, adj. was sich bey den Haaren herbeiziehen läßt, f. stiracchiare.



- Stiracchiare**, v. a. in die Länge oder Breite zerren, ausdehnen, dehnen; *stiracchiare il corame*, fig. *stiracchiare le cose in lungo*, die Sachen verzögern — *stiracchiare le parole del testo*, die Worte des Textes mit Gewalt auf seinen Sinn ziehen; bey den Haaren herbeziehen — krickeln; *stiracchiare il prezzo*, knicken; auf den Pseuntg handeln; *stiracchiare le milze*, fig. sich künimerlich behelfen ic.
- Stiracchiamente**, adv. Kricklicht, allzu weitfändig — mit Gewalt herbey gezogen.
- Stiracchiato**, part. gedehnt, ausgedehnt; mit Gewalt gezerrt — genau, knickerig gehandelt — bey den Haaren herbegezogen ic.
- Stiracchiatura**, s. f. gewaltsame Dehnung — Krickelrey; Erklärung, die bey den Haaren herbegezogen ist — knickeriger, allzu genauer Handel.
- Stiraménto**, s. m. f. *stiratúra*.
- Stirare**, v. a. dehnen, ausdehnen, ziehen, zerren.
- Stirato**, part. gedehnt, ausgedehnt.
- Stiratúra**, s. f. das Dehnen, Ausdehnen, Zerren, Ziehen; *stiratura delle funi*, die Fittschel, Tortur.
- Stirpame**, e *sterpame*, s. m. Stöcke, ausgerottete Stämme, Stumpen von Bäumen.
- Stirpare**, v. a. ausrotten, ausreißer; fig. vertilgen, ausrotten, verbannen.
- Stirpatore**, part. ausgerottet, vertilgt ic.
- Stirpatore**, s. m. Vertilger, Zerstörer.
- Stirpazione**, s. f. völlige Ausrottung, Vertilgung.
- Stirpe**, s. f. f. *schietta*.
- Stiticaggine**, s. f. f. *stiticheria*, *secchézza*, *stentalúra*.
- Stiticheria**, | s. f. Verstopfung; harter  
**Stitichézza**, | Leib; Hartleibigkeit; fig.  
eigeninniges, wunderliches Wesen —  
Kargheit.
- Stiticità**, *stiticidade*, *stiticitate*, s. f. Hartleibigkeit, Verstopfung — Schärfe von Säften.
- Stitico**, s. m. der hartleibig ist; der zu Verstopfungen geneigt.
- Stitico**, adj. hartleibig; verstopft; *faro il ventre stitico*, hartleibig machen — verstopfend, zusammenziehend; fig. wunderbarlich, störrisch, mürrisch; (auch) knickerig, hartleibig, feicht, trocken.
- Stiticúzzo**, za, s. et adj. der ein wenig wunderbarlich, mürrisch, störrisch ist.
- \*Stituire**, v. a. f. *constituire*, *istituire*.
- \*Stituito**, part. f. *istituito*.
- Stituziõe**, s. f. Einsetzung, Einrichtung.
- Stiva**, s. f. Pflugsterz — Ballast; gleiche Ladung auf den Seiten im Schiffboden; *rovare la stiva*, die schwache Seite finden, wo man etwas von jemanden erhalten kann; das Mittel wozu ausfindig machen.
- Stivalaccio**, s. m. großer Stiefel — dummer Kerl.
- Stivalarsi**, v. p. sich anstiefeln, Stiefeln anziehen.
- Stivalata**, s. f. Stoß, Tritt mit dem Stiefel.
- Stivalato**, part. gestiefelt, in Stiefeln.
- Stivale**, s. m. Stiefel; *porsi gli stivali*, die Stiefeln anziehen; *cavar gli stivali*, die Stiefeln ausziehen — Tölpel, Dummkopf; *úgnere gli stivali*, nach dem Maule reden ic.; *non saper quanti piedi éntino in uno stivale*, prov. ein Erzdummkopf seyn.
- Stivalétto**, s. m. Halbstiefel, Stiefeletten.
- Stivalone**, s. m. großer Stiefel.
- Stivaménto**, s. m. das Stopfen, das Zusammensstopfen, das Zusammenpressen das Zusammendrängen ic.
- Stivare**, v. a. fest stopfen, zusammenstopfen, zusammendrängen; zusammenpressen; stampfen, zusammentreten; *stivare una nava*, Ballast einladen; *stivarsi*, gedrängt voll werden.
- Stivato**, part. zusammengepreßt; gedrängt; *essere stivati in una carrozza*, in einer Kutsche wie eingepackt seyn, ganz angefüllt, gedrückt voll.
- Stiviore**, s. m. Art Schuhe bis ans halbe Bein.
- Stiumare**, *stiumato*, *stiumoso*, f. *schiumare* ecc.
- Stizza**, s. f. Grimm, Bosheit, Zorn; *montare ad alcuno la stizza*, in Zorn gerathen; *sputare la stizza*, sich den Zorn vergehen lassen; *avere stizza con alcuno*, mit einem zürnen; *prenderè stizza*, böse werden — Raude der Hunde und Wölfe.
- Stizzare**, v. n. e *stizzarsi*, v. p. sich ärgeren, sich erboßen ic.
- Stizzato**, part. aufgebracht, erboßt, böse, erzürnt; *stizzato meco se n'andò*, über mich zürnend ic.
- Stizzire**, v. a. erbittern, reizen, ärgern; v. n. et v. p. sich erzürnen, in Harnisch kommen, sich erboßen; *praes isco*.
- Stizzito**, part. erbittert, erboßt, aufstüchtig, toll.
- Stizzo**, | s. m. ein Brand, Stück Holz,  
**Stizzõe**, | so halb verbrannt ic.; *stizzõe d'inferno*, Höllebrand.
- Stizzosaménto**, adv. aufstüchtiger Weise, erboßt ic.
- Stizzoso**, adj. ärgerlich, hitzig, zornig, trozig — rändig, von Hunden und Wölfen.
- Stoccata**, s. f. Stich, Degenstich; fig. *stoccata al cuore*, ein Stich ins Herz; große Kränkung; *stare sulle stoccate*,



- mit der größten Aufmerksamkeit auf seinen Vortheil bedacht seyn.
- Stoccheggiate, v. a. stehen, Stiche geben; andar stoccheggiano, bloß auspariren, sich nur vertheidigen.
- Stoccheggiato, part. mit dem Degen gestochen.
- Stocco, s. m. Stoßdegen — Stamm, Geschlecht — Pfahl, die Stangen mitten im Strohhafen; avere stocco, Verstand, Kopf haben; auch in gutem Rufe stehen; in Ansehen seyn.
- Stoccosisso, s. m. Stockfisch.
- Stolla, s. f. Stoff, Zeug von Seide ic.
- Stollo, s. m. Gehalt, Materie; stollo della moneta, der innere Gehalt der Münze.
- Stoggio, s. m. Ziererey, Gezier; ein Hausen Umstände; ci volle mille stoggi, pria ch'egli uscisse, es brauchte viele Umstände, als er ic.
- Stogliere, v. a. f. större.
- Stoglimento, s. m. Abwendung; Abrahung.
- Stoja, s. f. Matte, Strohmatte; Decke auf den Fußboden — Halle, bedeckter Gang.
- Stoicamente, adv. stoisch, auf stoische Art.
- Stoicismo, s. m. der Stoicismus; die Lehre der Stoiker.
- Stoico, s. m. ein Stoiker; adj. stoisch.
- Stola, s. f. Kleid, Gewand — besondere Kleidung bey den Römern — das Stola, ein handbreiter Streif von seidenem Stoff um den Hals des Priesters, dessen zwey Enden vorn bis zu den Knien herunter gehen, bey dem Taufen, Meslesen und Exorciren gebräuchlich.
- Stolato, part. der die Stola trägt.
- Stolco, s. m. Berghuhn mit schwarzen und rauhen Füßen.
- Stolidamente, adv. dumm, albern, unvernünftig.
- Stolidizza, } s. f. Dummheit, Unver-
- Stolidita, } stand, Albernheit.
- Stolido, adj. dumm, albern, unverständlich, einfältig — blödsinnig.
- Stolamente, adv. thörichter Weise.
- Stoltezza, } s. f. Thorheit, Narrheit,
- \*Stoltia, } Wahnwitz, Einfalt.
- Stoltezzamente, adv. sup. überaus thöricht ic.
- Stoltezzissimo, adj. sup. sehr thöricht ic.
- Stoltizia, s. f. stoltezza.
- Stolto, adj. thöricht, dumm, albern, unverständlich, blödsinnig.
- Stolto, part. (mit hellem o von stogliere, större) abgewendet, abgewandt ic.
- Stomacaggine, s. f. Ekel, Übelkeit, Überdruß.
- Stomacale, adj. gut für den Magen; den Magen stärkend.
- Stomacare, v. n. einem ekeln, grauen; fare stomacare, machen, daß einem grauet, übel wird; questo farebbe stomacare i cani, fig. v. act. verdriesslich machen; ärgern.
- Stomacata, s. f. ein Schlag auf den Magen.
- Stomacato, part. verdriesslich, überdrüssig, ärgerlich ic.
- Stomacazione, s. f. stomacaggine.
- Stomachevole, adj. ekelhaft; was Übelkeit verursacht; fig. verdriesslich, widrig, auffallend.
- Stomachevolmente, adv. ekelhafter, verdriesslicher Weise.
- Stomachico, adj. dem Magen zuträglich, was den Magen stärkt; pillole stomachiche, Magenpillen.
- Stomaco, s. m. der Magen; fig. Ekel, Verdruß, Abscheu; fare stomaco, o venire a stomaco, ekeln, zum Ekel werden; fig. verdriessen; verdriesslich, zuwider seyn, werden; zum Verdruß werden; ärgern; contra stomaco, o sopra stomaco, wider Willen, ungeru; portar sopra lo stomaco, nicht verdaunen können; fig. nicht ausstehen können; buono stomaco, Fresser, Vielfraß; fig. der einen guten Magen hat; der alles gelassen mit anhört und anseht.
- Stomacone, s. m. ein großer Magen.
- Stomacoso, adj. ekelhaft, widerwärtig, garstig.
- Stomacuzzo, s. m. ein Mägelchen; schwarzer Magen.
- Stomatico, adj. zum Magen gehörig; vene stomatiche, Magenadern.
- Stonare, v. n. aus dem Ton kommen.
- Stone, s. m. in Hüttenwerken, der Mittelstein.
- Stoparola, s. f. f. pispolotta.
- Stoppa, s. f. Berg; stoppa da calafatto, Berg zum Galfatern; spegnere il fuoco colla stoppa, prov. Oyl ins Feuer gießen; far la barba di stoppa, f. barba.
- Stoppaccio, } s. m. der Pfropf auf der
- Stoppacciolo, } Ladung.
- Stoppare, v. a. mit Berg verstopfen, vermachen; verstopfen, zustopfen ic.; stopparsi gli orecchi, sich die Ohren verstopfen, zuhalten; stoppare alcuno, fig. sich nichts aus einem machen.
- Stoppia, s. f. Stoppel, Stoppeln auf den Feldern.
- Stoppinare, v. a. mit einem Docht anbrennen.
- Stoppino, s. m. der Docht in der Lampe, im Lichte; stare stoppini, fig. seine Pflichten, Berrichtungen pünctlich thun, beobachten; prov. chi ha mangiato la candela, cachi lo stoppino, wer den Nutzen gehabt hat, muß auch die Last tragen; si fa cacar stoppini, er läßt uns ver-



- hungern — stoppini, die brennbaren Materialien, womit die Feuerwerke entzündet werden.
- Stoppionaccio, s. m. starke, gasrige Stoppeln.
- Stoppione, s. m. Distel, so in den Stoppeln wächst; Stoppeln.
- Stopposo, adj. weiß, pelzig; arancio stopposo, saftlose, magere, holzige Pommeranze; pesce stopposo; rapa stopposa; diventar stopposo, pelzig, holzig werden.
- Storace, s. m. Storax, ein Harz; Palhero dello storace, der Storax, ein Baum.
- Storcere, v. a. drehen, verdrehen, umdrehen; winden, krümmen, verzerrn; storcere il viso, la bocca, das Gesicht, das Maul verzerrn; fig. abwenden, ablenken — verdrehen, unecht auslegen — aufdrehen einen Strick; storcersi un piede, o un braccio, sich einen Fuß verrenken, verstauchen, vertreten, einen Arm ausrenken; storcersi, sich winden, krümmen; fig. sich widersehen — praet. storsi, part. storto.
- Storcilleggi, s. m. Rechtsverdrehen, Raublist.
- Storcimento, s. m. Verdrehung, Verrenkung, Verzerrung; storcimenti di parole, Umschwelge, Weitschweifigkeit.
- Stordigione, s. f. Betäubung, Sinnlosigkeit.
- Stordimento, s. m. Sittigkeit; Dummheit.
- Stordire, v. a. betäuben, bestürzen; stordire, v. n. stordirsi, betäubt, bestürzt werden; vertugen; auch erstaunen, sich sehr verwundern; stordisco a vederlo, tutto cangiato, ich erstaune, ihn so ganz verändert zu sehen — gefühllos werden; un ranocchio si stordi prestissimo; praes. isco.
- Storditamento, adv. unbesonnen, ins Gelag hinein, sinnlos.
- Storditezza, s. f. Unbesonnenheit.
- Storditivo, adj. betäubend.
- Stordito, part. betäubt, bestürzt, vertugt — erstaunt — gefühllos, sinnlos — unbesonnen, gedankenlos.
- Storia, s. f. die Geschichte, Historie — Erzählung, Geschichte, Begebenheit — Geschichte, historisches Gemälde; fig. eine Historie, weitläufige und verwirrte Sache; far molte storie, viel Umstände, Weitläufigkeiten machen; che storia è questa, was ist das für ein Handel; quest'è un'altra storia, das ist ein anderer Handel, das ist etwas anderes.
- \*Storiäle, s. m. Geschichtschreiber.
- Storiäle, adj. historisch, zur Geschichte gehörig.
- Storialmente, adv. historisch, in historischer Schreibart.
- Storiäre, v. a. etwas aus der Geschichte mahlen — Stoff zur Geschichte an die Hand geben — eine Geschichte schreiben — des Wartens überdrüssig werden; fare storie altrui, fare andare altrui storiando, einen ewig warten lassen.
- Storiato, part. mit Geschichten ausge-mahlt.
- Storicamente, adv. historisch.
- Storico, s. m. Geschichtschreiber.
- Storico, adj. historisch, zur Geschichte gehörig.
- Storiella, s. f. ein Histröchen, Geschichte.
- Storiotta, s. f. ein Histröchen, kleine Begebenheit.
- Storiövole, adj. historisch, zur Geschichte gehörig.
- Storiografo, s. m. Geschichtschreiber.
- Storione, s. m. Stör, ein Fisch; storione di Moscovia, Sterlet, der russische Stör.
- Storiüzza, s. f. Histröchen, kleine Geschichte.
- \*Storlomis, s. f. astronomia.
- Stormeggiare, v. n. zusammenlaufen; sich versammeln; stormeggiare le campagne, stürmen; Sturm läuten; die Sturm-glocken läuten.
- Stormeggiata, s. f. Getümmel, Lärm von vielen Leuten.
- Stormento, s. m. f. strumento.
- Stormire, v. n. lärmern, ein Getöse, ein Getümmel machen — auch rauschen; ch'ode le bestie e le frasche stormire (Dante), praes. isco.
- Stormo, s. m. das Zusammenlaufen der Leute zum Streit; sonare a stormo, Sturm läuten — Haufen, Menge, Schwall Menschen und Thiere; stormo d'uccelli, Flug Vögel — Treffen, Streit.
- Stornare, v. a. zum Weichen bringen; zurücktreiben — abbringen, abwenden; stornare uno dal suo proposito, eiten von seinem Vorhaben abbringen; stornarsi, umkehren; zurückgehen.
- Stornello, s. m. ein Stahr — Kreisel — Schwarzsimmel, von Pferden.
- Storno, s. m. Abwendung — ein Stahr; adj. capo storno, der Schwindel beim Rindvieh und den Pferden.
- Storpiamento, e stroppiamento, s. m. die Lähmung, das Lähmen; fig. storpiamento di parole, Verstümmelung der Wörter im Aussprechen oder Schreiben.
- Storpiäre, e stroppiäre, v. a. lähmen, verstümmeln, zum Krüppel machen; fig. verhindern, stören; das Maul stopfen u. storpiare le parole, die Worte verstümmeln, unecht aussprechen, verhungeln.
- Storpiataccio, adj. et s. gasstig, verstümmelt; ein Krüppel.
- Storpiato, e stroppiato, part. gelähmt, ver-mugt, verstümmelt; subst. ein Krüppel.
- Storpiatore, s. m. Verstümmeler; der ver-stümmelt.



- Storpiatúra**, e **stroppiatúra**, s. f. die Verstümmelung, Lähmung, das Verstümmeln und das Verstümmelte; ein verstümmeltes Wort.
- Stórpio**, e **stórpio**, s. m. Hinderung, Hinderniß.
- Storráto**, part. ungethürmt, was keine Thürme hat.
- Stórré**, e **stóglíere**, v. a. abwenden, abkehren, abbringen; *store uno dal suo propósito*, jemand von seinem Vorhaben abwendig machen; *praet. stolsi*, part. stolto.
- Storsióné**, s. f. Erpressung, Plackerey, Bedrängung — Schneiden im Leibe — Marter, Qual.
- Storta**, s. f. Verdrehung, Verkrümmung; Krümmung, Biegung; *dare una storta all' ago, al chiodo*, eine Nadel, einen Nagel krümmen, biegen — Säbel, Palasch — Basinstrument, schlangenweis gekrümmt — Retorte.
- Stortamente**, adv. verbogen, krumm, schief.
- Stortétta**, s. f. kleiner Säbel, kleiner Palasch.
- Stortigliáto**, s. m. } Ruckung, Verren-  
**Stortiláto**, s. m. } fung, durch einen  
**Stortilatúra**, s. f. } Fehltritt, Fall u.;  
 bey den Pferden, Verstauchung.
- Storto**, part. verdreht, vertreten, verrenkt — krumm, verbogen, schief; *viso storto*, verzerrtes Gesicht; *gambe storte*, schiefe Beine; *bocca storta*, Frummer, verschobener Mund; *occhi storti*, schiefe Augen; *fig. abgewandt, abgebracht* — verkehrt, böse; *storta intenzione*, schief, unrecht ausgelegt — erpreßt.
- \***Stóscio**, s. m. f. *stróscio*.
- Stovigli**, s. m. pl. e *stoviglie*, s. f. pl. irden Geschir, Töpferzeug — Küchengeráth, Küchengeráth; *dar nelle stoviglie*, in Harnisch geráthen; *sich sehr entrüsten*; gewaltig auffahren.
- Stovigliájo**, s. m. ein Töpfer.
- Stoviglie**, s. f. pl. *stovigli*.
- Strabalzaménto**, s. m. das Herumschleudern, Herumschmeißen, Herumsprengen, Herumwerfen, Herumstoßen.
- Strabalzàre**, v. a. herumstoßen, herumschmeißen, hin und her werfen, sprengen, schnellen, schleudern; *fig. strabalzàre alcuno*, jemand ohne Noth von einem Ort in den andern verschicken, hin und her sprengen.
- Strabáttere**, v. a. sehr quälen, martern, beunruhigen; herummartern.
- Strabère**, v. a. unmäßig trinken, saufen, weidlich zechen.
- Strabevizione**, s. f. Saufen, Gesauf.
- Strabiliàre**, e **strabilire**, v. n. *strabiliarsi*, *strabilirsi*, v. p. *sich gewaltig verwundern*; *sich halb zu todt wundern*.
- Strabiliáto**, part. ganz erstaunt.
- Strabilire**, v. n. f. *strabiliare*.
- Strabilito**, part. f. *strabiliato*.
- Strabismo**, s. m. das Schielen.
- Strabisúato**, adj. über und über beschmußt.
- Straboccaménto**, s. m. Sturz, Hinsturz, jählinger Fall, Übermaß, Überfluß.
- Straboccànte**, adj. verb. unmäßig.
- Straboccàre**, v. n. et *straboccarsi*, stürzen, überlaufen, austreten; *quasi straboccano scese della sua sala, er stürzte fast zum Saal heraus* — versinken, sich vertiefen; *l'anima loro si strabocca nelle cose terrene*, sie sind im Irdischen ersoffen.
- Straboccataménto**, adv. übermäßig — eifrig, über Hals und Kopf.
- Straboccató**, part. gestürzt — übermäßig — übereilt, unüberlegt.
- Strabocchévole**, adj. ungeheuer groß; übermäßig — steil, jäh, abschüssig, gefährlich.
- Strabocchevolménto**, adv. übereilter Weise; unüberlegt, unbedachtsam — übermäßig, ins Gelag hinein; *più che mai strabocchevolménto spendéano*, sie verthaten drauf los.
- Strabocco**, s. m. Sturz, Fall.
- Strabocco**, adj. f. *strabocante*.
- \***Strabondanza**, s. f. großer Überfluß.
- \***Strábule**, s. f. f. *brache*.
- \***Strabuóno**, adj. überaus gut, vortreflich.
- Strabuzzànte**, adj. verb. der die Augen verdreht und anstarrt.
- Strabuzzàre**, v. a. die Augen verdrehen, und starr ansehen.
- Stracantàre**, v. a. sehr schön, reizend singen.
- Stracca**, s. f. Müdigkeit; a *stracca*, adv. gewaltig, zum Liegenbleiben; *cavalcarono a stracca* — *vincere il nemico per istracca*, durch Strapazen, Plackereyen den Feind überwinden; *non posso vincere la di lui pazza frenesia se non per istracca*, durch entgegengesetzte Hindernisse, allerley verursachte Verdrießlichkeiten — der Schwanzriemen.
- Straccággine**, s. f. Unmuth, Mattigkeit, Überdruß.
- Straccàle**, s. m. Schwanzriemen — Streif, Binde.
- Straccaménto**, s. m. Ermüdung, Abmattung.
- Straccàre**, v. n. e *straccarsi*, v. p. *sich abmatten*, *sich placken*; v. act. *abmatten*, *ermüden*; *fig. die Geduld erschöpfen*, *verdrießlich machen*, *der Sache überdrüssig machen*; *tu m'hai stracco*.
- Straccàrico**, adj. überladen.
- Straccativo**, adj. ermüdend, beschwerlich.
- Straccató**, part. ermüdet, abgemattet u.; überdrüssig, satt.



- Stracchézza, s. f. Müdigkeit, Mattigkeit überdruß, Ekel.
- Stracchiecio, adj. etwas müde, ein wenig matt.
- Stracciafoglio, s. m. die Strazze, das Journal.
- Stracciajuolo, s. m. der die Cocons, Puppen von Seidenwürmern abkämmt.
- Stracciaménto, s. m. Zerreiſung, Zerfleischung; fig. Verwüstung.
- Stracciare, v. a. zerreißen, in Stücken zerreißen, fig. stracciar il mare, das Meer durchschiffen — abreißen, verstümmeln — zertrümmern — verunreinigen ic.; quälen, mißhandeln.
- Stracciasacco, a stracciasacco, adv. a squarciasacco; f.
- Stracciatamente, adv. stückweise, in Fetzen.
- Stracciato, part. zerriſſen, zerſetzt, zerlumpt; fig. zertrümmert — niedgeriſſen, zerſtört ic.; zerrüttet, zu Grunde gerichtet; ell' è tra 'l rotto, e lo stracciato, f. rotto.
- Stracciatore, s. m. der zerreiſet ic.
- Stracciatúra, s. f. Riß.
- Straccialare, v. a. zu viel ſchwagen, ewig plaudern, plappern.
- Straccio, s. m. Lumpen — Lappen, Fleck, Fetzen — Riß; fatto a straccio, fig. Bankert, Hurlind — gar nichts; non ne sa straccio, er versteht keinen Quark davon; stracci, Flockſeide — Stamper, Instrument in Papiermühlen.
- Straccio, adj. (statt stracciato), carta straccia; Maculatur, unbrauchbares Papier; seta straccia, Flockſeide.
- Straccione, s. m. zerlumpter Kerl, ein Lumpenhund; dem die Lumpen am Leibe herunter hängen.
- Stracco, s. m. f. stracchézza.
- Stracco, adj. müde, matt, kraftlos; fig. erschöpft, mitgenommen, zu Grunde gerichtet — überdrüssig, satt; terreno stracco, ausgeſaugtes, ausgeergeltes Erdreich; carni stracche, Fleisch, das anfängt zu riechen; nouvelle stracche, alte Zeitungen.
- Straccocere, v. a. zerfochen, zu viel kochen lassen; praet. straccossi, part. straccotto.
- Stracconsigliare, v. a. sehr rathen, stark anrathen.
- \*Straccuranza, s. f. f. trascuraggine.
- Straccurare, v. a. f. trascurare.
- Straccurataggine, s. f. f. trascuraggine.
- Straccurato, part. f. trascurato.
- Stracollare, v. a. f. tracollare.
- Straccontento, adj. sehr vergnügt, sehr zufrieden.
- Stracorrere, v. n. rennen, unaufhaltsam fortrennen; schnell laufen, schnell ver-
- gehen, verfließen; praet. stracorsi, part. stracorso.
- Stracorrevole, adj. dahinstreichend, dahineilend, flüchten; schnell verfließend; tempo stracorrevole.
- Stracorso, part. verstrichen, schnell verfließen.
- \*Stracotanza, s. f. f. tracotanza.
- \*Stracotato, adj. f. tracotato.
- Stracotto, part. zu viel gekocht; zerfocht.
- Stracredere, v. a. mehr als ein Wahl glauben; te lo credo, e stracredo, ich glaube es dir hundert Mal.
- Strada, s. f. Straße, Weg; strada maestra, Haupt-, Heer-, Landstraße; strada vicinale, Nebengasse, Seitengasse, Quergasse, Querstraße; strada battuta, ein gebahnter Weg; der ordentliche Weg, Straße, wo immer Leute sind; essere, mettere ecc. per la buona strada, o per la strada, auf dem rechten Wege seyn; terecht weisen; essere, uscire ecc., menare, o metter fuor della buona strada, o fuor di strada, fig. auf Abwegen seyn, oder auf Abwege bringen ic.; gettarsi, andare, stare ecc. alla strada, sich dem Straßenraub ergeben, sich aufs Rauben und Stehlen legen; vittarsi alla strada, alles, was einem vorkommt, mitnehmen, benutzen; e' si va per più strade a Roma, prov. es gehen mehr Wege nach Rom; die Maus weiß mehr als ein Loch ic.; fare strada, vorausgehen, den Weg weisen.
- Stradare, v. a. den Weg zeigen; den Weg bahnen.
- Stradato, part. zurecht gewiesen, in Gang gebracht.
- Stradella, s. f. f. stradetta.
- Stradetta, } s. f. ein Gäßchen, oder  
Stradicciuola, } Schmahler, enger Weg.
- Stradieraccio, s. m. schlechter oder schlimmer Mauthner, Zollbereuter.
- Stradiere, s. m. Zollbereuter.
- Stradina, s. f. eine Gassenhure, Bettel, Nidel.
- Stradiotto, s. m. Art Soldaten zu Pferd.
- Stradone, s. m. breiter Spazierweg, eine breite Allee.
- Stradoppio, s. m. gefüllte Blume, Hyacinthe.
- Stradazza, s. f. kleine Gasse, kleiner Weg.
- Strafalciare, v. n. nicht glatt abmähen, etwas stehen lassen; fig. stark fortschreiten, immer in einem fortgehen — ins Gelag hinein handeln, oder reden, aufschneiden.
- Strafalcione, s. m. Verschen, Fehler aus Unachtsamkeit — wunderliches Wesen.
- Strafare, v. a. der Sache zu viel thun; sich übernehmen, die Sache übertreiben; quando gli uomini vogliono strafare,



- fanno peggio; praet. strafeci, part. strafatto.
- Strafatto**, part. übertrieben; gar zu viel, gar zu gut gethan — überreif, überständig.
- Strafelato**, adj. s. trafelato, costernato.
- Strafficare**, v. a. abthun, vollenden ic.
- Strafficato**, part. abgethan ic.
- Strafine**, adj. äußerst fein; vollkommen.
- Strafinefatto**, adj. ganz und gar.
- Strafizza**, s. f. Läufkraut; fig. ein seltsamer, ganz sonderbarer Streich; egli potria fare qualche strafizza.
- Straforare**, v. a. durch und durch bohren, durchlöchern, durchbrechen; durchbrochen machen.
- Straformazione**, straformare, straformato, s. f. trasformazione, trasformare ecc.
- Straforo**, s. m. durchbrochene Arbeit, eigentlich in harten Materien; lavorar di straforo, durchbrochene Arbeiten machen; spillo di straforo, der Stichel, die Nadel, womit man die Arbeiten durchbricht; lavorar uno di straforo, über einen her seyn in seiner Abwesenheit; passare, operare, o simili, per straforo, prov. heimlich die Hand mit in einem Geschäfte haben.
- Strafugare**, v. a. s. trafugare.
- Strage**, s. f. Niederlage, Gemel, Blutbad; far strage de' nemici, ein Blutbad unter den Feinden anrichten — Vermüfung; il Tevere fece gran strage di case e persone.
- Straggere**, v. a. abziehen, abwenden; stragger la mente dall' orazione; praet. strassi, part. stratto.
- Straglio**, s. m. das Stag; stärkste Seil am Mast.
- Stragodere**, v. n. recht genießen.
- Stragoniare**, v. a. zu sehr aufblähen.
- Stragrave**, adj. sehr schwer; accidente stragrave, sehr betrübter Fall.
- Strainare**, v. a. abspannen, von der Schleife.
- Straliare**, v. a. die Zweige vom Weinstock abschneiden; fig. zersetzen, drauf los hauen; ins Gelag schneiden, hauen — durch einen Vergleich abthun, endigen.
- Stralcio**, s. m. gültlicher Vergleich; fare stralcio d'ogni affare, durch einen Vergleich alle Streitigkeiten beslegen; alles abthun.
- Strale**, s. m. Pfeil; fig. gli strali della fortuna, Unglück; Unglücksfälle.
- Straletto**, s. m. Pfeilchen; kleiner Pfeil.
- Stralignamento**, s. m. s. tralignamento.
- Stralignare**, v. n. s. tralignare.
- Stralignato**, part. tralignato.
- Stralucente**, adj. sehr glänzend, schimmernd;
- Stralunamento**, s. m. das Verdrehen der Augen.
- Stralunare**, v. a. die Augen verkehren, verdrehen.
- Stralunato**, part. mit verdrehten, mit starren Augen — scheel, schielend; l'uno e l'altro occhio avea stralunato — le ficca un occhio addosso stralunato.
- Stramalvagio**, adj. sehr ruchlos, sehr böshaft.
- Stramazza**, v. a. niederschlagen, zu Boden werfen, daß einem Hören und Sehen vergehe; fig. bestürzen, in Schrecken setzen; v. n. sinnlos zu Boden stürzen, hinfallen; fig. vor Schrecken außer sich kommen; ciascuno a quella voce stramazza.
- Stramazza**, s. f. Fall, Schlag, den man im Hinsinken thut.
- Stramazza**, part. hingestürzt, hingefallen — bestürzt.
- Stramazza**, s. m. s. strapunto.
- Stramazzone**, s. m. derber Schlag, den man im Hinsinken thut — ein Hieb von oben herunter im Fechten.
- Stramba**, s. f. von spanischen Fenster gestohenes Seil.
- Strambasciare**, v. a. s. trambasciare.
- Strambasciato**, part. s. trambasciato.
- Strambellare**, v. a. zerreißen, zerstückeln, zerfetzen.
- Strambellato**, part. zerfetzt, zerstückelt ic.
- Strambello**, s. m. herunterhängender Fesgen, Lappen, Fleck.
- Strambo**, s. m. s. stramba — adj. schiefbeinig, Frummbeinig; gamba stramba, ein Krummbein.
- Strambotto**, s. m. Gedicht von acht Strophen.
- Strambottolo**, s. m. gereimten Versen die Strophe von verliebtem Inhalt.
- Strame**, s. m. Heu oder Stroh zum Futter oder Streu für das Vieh; fig. Lager, Bett der Armen; strame delle vecce, Wickenstroh.
- Strameggiare**, v. a. Heu oder Stroh fressen.
- Stramenare**, v. a. s. straportare.
- Stramezzamento**, s. m. Dazwischensetzung, Dazwischentretung.
- Stramezzare**, v. a. et n. s. tramazzare.
- Stramoggiate**, adj. verb. was sehr viel im Scheffel gibt, sehr austräalich, sehr ergiebig, reichlich; raccolta stramoggiate.
- Stramoggiare**, v. n. sehr ergiebig seyn, weit mehr als gewöhnlich im Scheffel geben.
- Stramónio**, s. m. der Stechapfel, das Tollkraut.
- Stramortire**, v. n. s. tramortire.
- Stramortito**, part. s. tramortito.
- Stampalateria**, s. f. s. spropositone.
- Strampalato**, adj. seltsam, wunderbar; strampalate maniere di dire.



- Stranaccio, adj. sehr seltsam *ic. f. strano.*  
 Stranaménte, adv. hart, grob *ic. seltsam, wunderbar* — übermäßig, gewaltig *ic.*
- Stranare, v. a. entfernen, entfremden, abziehen — mißhandeln; stranarsi, sich entäußern, sich entfernen, sich abziehen; stranarsi dal pensiero di alcuno, alles Andenken von jemand fahren lassen, einen ganz vergessen.
- Stranato, part. entfernt, abgezogen *ic.*  
 Stranaturare, v. a. die Natur verändern, eine andere Beschaffenheit geben.
- \*Straneare, v. a. f. straniare.  
 \*Straneato, part. f. straniato.  
 Stranetto, adj. etwas seltsam fremd.  
 Stranezza, s. f. Eigenstimmigkeit, wunderliches Wesen — Seltsamkeit — Mißhandlung, Bedrückung.  
 \*Strangio, adj. f. straniéro, strano.  
 Strangoglióni, s. m. pl. f. stranguglióni.  
 Strangolare, v. a. erdroffeln, erwürgen, stranguliren; *fig. la fame colla satollitade strangoliámo, wir stillen, tilgen den Hunger durch die Erlättigung; strangolarí, schreyen, als wenn man am Spieße stecke, als wenn einem jemand an der Kehle wäre; kreischen.*
- Strangolato, part. erdroffelt *ic. fig. enge; gozzi strangolati — voce strangolata, quiekende Stimme.*
- Strangolatojo, adj. woran man erwürgen kann, ein Werkzeug zum erwürgen.  
 Strangolatoje, s. m. der erwürgt; erstickend.  
 Strangolo, s. m. Erdroßlung, Erwürgung.  
 Strangosciare, v. n. f. trambasciare.  
 Strangosciato, part. abgemattet, matt *ic.*  
 Stranguglióne, s. m. der Strängel, Stranguglióni, f. Krankheit der Pferde; stranguglióni, die Bräune, Kehlsucht; ein böser Hals — Unpäßlichkeit.  
 Strangúria, s. f. der Harnzwang.  
 Stranguriare, v. n. den Harnzwang haben.  
 Stranguriato, part. mit dem Harnzwang beladen.  
 \*Straniánza, s. f. Seltsamkeit; etwas Seltsames, Fremdes.  
 Straniare, v. a. entfernen, abwenden, trennen, abwendig machen; straniar la mente dall' amor dello stúdio — straniarsi da alcuno, sich mit einem entzweyen, böse mit einem werden.  
 Straniato, part. entäußert, getrennt, entzweyt.  
 Straniere, adj. fremd, ausländisch — entfernt; cosa straniera da ogni scrúpulo di dubitazione — unwissend, neu in einer Sache, unbewandert; farsi straniero d'alcuna cosa, sich fremd stellen; thun als ob man von etwas nicht wüßte.  
 Straniéro, adj. f. straniere.
- Stránio, adj. fremd — seltsam, ungewöhnlich, außerordentlich.  
 Strano, adj. fremd, nicht befreundet; der nicht ins Haus gehöret — ausländisch — fremd, seltsam, wunderbar; mi pare cosa strana, es befremdet mich — grob, ungestittet, ungeschicklich, unanständig, zuwider; una cosa strana da ordinato, e costumato uomo, eine Sache, die einem gestitteten Manne unanständig ist — unbekannt; con meco ragióna, come se sempre fossi di lei strano; Unkennbar vor Hagerkeit, ganz abgezehrt.
- Strano, adv. frohig, zornig, schel; guardollo strano.  
 Strauuccio, adj. ziemlich mager.  
 Straordinariamente, adv. außerordentlich, ungemein.  
 Straordinarissimo, adj. sup. ganz außerordentlich.  
 Straordinario, s. m. Extraboth, Extrapost — Pedell von Gerichten; vom Rath.  
 Straordinario, adj. außerordentlich, seltsam, sonderbar, ungemein, ungewöhnlich; lettore straordinario, außerordentlicher Lehrer.
- Strapagare, v. a. über den Spahn bezahlen, mehr als man schuldig ist, bezahlen.  
 Strapagato, part. über die Gebühr bezahlt.  
 Straparlare, v. a. ins Gelag hinein reden; zu viel reden, verkleinern.  
 Strapazzare, v. a. verschmähen, verachten, mißhandeln, übel womit umgehen; garstig mitspielen, strapaziren *ic. strapazzare il mestiero, fig. das Handwerk verderben, verpuffen, verderben — es obehin machen; strapazzare un cavallo, ein Pferd *ic. strapaziren, abtreiben *ic.***
- Strapazzatamente, adv. schleuderisch, nachlässig, unachtsam, drauf los.  
 Strapazzato, part. verachtet, strapazirt, mißhandelt — verpufft.  
 Strapazzatrice, s. f. die mißhandelt.  
 Strapazzo, s. m. Verachtung, Beschimpfung, schlechte Behandlung; cosa da strapazzo, zum Strapaziren, zum täglichen Gebrauch — Strapaze, übertriebene Arbeit — das Stürmen in seine Natur.  
 Strapérdere, v. a. viel verlieren.  
 Strapiantare, v. a. f. trapiantare.  
 Strapióvere, v. imp. gewaltig regnen; gießen *ic.*  
 Straportare, v. a. wegtragen, forttragen, fortbringen; wo anders hinschaffen; *fig. vom rechten Wege abbringen. aus dem Gleis bringen; non convien lasciarsi trasportare da ogni vento di dottrina — hochmüthig, übermüthig machen; le prospere cose non trasportano il savio — aus der Fassung bringen, aufbringen,*



- dahin reißen; lasciarsi straportare dalla collera.
- Strapotente**, adj. übermächtig, sehr mächtig.
- Strappa**; s. f. strappata.
- Strappamento**, s. m. das Herausreißen, Wegreißen, Herausziehen; ein Zug, ein Ruck, um herauszureißen.
- Strappare**, v. a. herausreißen, mit Gewalt wegnehmen; strappare di braccio, di mano, mit Gewalt aus dem Arm, aus der Hand reißen; strappar piante, erbe, Pflanzen, Kräuter aus der Erde reißen; fig. erpressen, abnötigen — zerbrechen.
- Strappata**, s. f. Zug, Ruck, etwas wegzunehmen, herauszureißen — ein Zug, Ruck am Seil, woran man einen wippt; strappata di corda.
- Strappatella**, s. f. kleiner Ruck, kleiner Zug; Zuck.
- Strappato**, part. herausgerissen etc.; fig. erzwungen, abgezwungen, abgedrungen — entrissen, mit Gewalt abgetrennt.
- Strapuntino**, s. m. kleine Matraze.
- Strapunto**, s. m. durchgenähete Matraze, Decke.
- Strarico**, adj. gewaltig reich, steinreich.
- \*Straripevole**, adj. sehr steil, sehr abschüssig.
- Strasapere**, v. n. weit mehr als nöthig wissen; zu viel wissen.
- Strasaputo**, part. recht wohl gewußt.
- Strasciamanti**, s. m. et f. dem, oder der die Liebhaber nachlausen.
- Strasciante**, adj. verb. schleppend, fortschleppend.
- Strasciare**, v. n. schleppen, nachschleppen, fortschleppen, zerren, schleifen; la nave strascica, das Schiff stößt auf den Grund an; animali, che vanno strasciando il corpo per terra, Thiere, welche kriechen.
- Strasciato**, part. geschleppt, gezerrt, geschleift.
- Strascico**, s. m. das Schleppen, Schleifen — die Schleppe am Kleid; fig. was unvermuthet noch auf etwas folgt, eine kleine Verlängerung; strascico di moto — strascico di suono, ein Nachklang — das Ägen, Ludern, den Wolf in die Grube zu locken; favellar collo strascico, die Worte dehnen.
- Strascioni**, adv. schleppend, schleifend.
- Strasciamento**, s. m. das Schleppen, Schleifen.
- Strascinare**, v. a. schleppen, schleifen, ziehen; mit sich fortreißen, wie Flüsse, mit sich führen; strascinar ghiaccia, piétre, alberi ecc.
- Strascinato**, part. geschleppt, geschleift etc.
- Strascinatúra**, s. f. } Schleppung, Schleifung; das Schleppen; Schleifen.
- Strasciufo**, s. m. }
- Strascino**, s. m. eine Schleife — Streichnetz, Lerchen etc. zu fangen — Fischwade, Streichnetz.
- Strascino**, s. m. Fleischer, der das Fleisch auf den Gassen zum Verkauf herumträgt.
- Strascolare**, v. n. et a. f. trascolare.
- Strasentire**, v. a. lebhaft empfinden, mehr als empfinden, hören.
- Strasentito**, part. lebhaft, stark empfunden.
- Strasordinariamente**, adv. außerordentlich.
- Strasordinario**, adj. außerordentlich, seltsam.
- Strasportato**, part. fortgeschafft etc.
- Stratagemma**, e stratagemma, s. m. Kriegeslist — List, Kunstgrif, listiger Streich.
- Stratagliare**, v. n. wie ein Schermesser schneiden, sehr scharf seyn.
- Stratificato**, adj. (Mineralog.) über einander gelagert.
- Strato**, s. m. Fußboden, Diele — Teppich auf dem Fußboden — ein Lager, Bett — Schicht; a strati, schichtweise.
- Stratta**, s. f. f. strappata.
- Strattagemma**, s. m. f. stratagemma.
- Stratto**, s. m. kleines Denkbuch nach dem Alphabet; fig. il di del mortorio è lo stratto di tutta la vita del morto, e poi non se ne parla più, am Begräbnistage kommen alle Lebensumstände des Verstorbenen aufs Tapet; hernach ist alles still.
- Stratto**, adj. seltsam, wunderbar — abstammend, entsprossen — woraus gezogen, genommen — abgesondert — ergehen, zugethan; stratto a' vizj.
- Stravacato**, adj. verschoben, schief, bey den Buchdruckern.
- Stravagante**, adj. verb. ausschweifend, seltsam, wunderbar — eigenstänig, wunderbar — ungewöhnlich, unordentlich, unregelmäßig; un tempo stravagante.
- Stravagantemente**, adv. wunderbar, seltsam; auf eine ausschweifende Art.
- Stravagantissimamente**, adv. sup. höchst seltsam etc.
- Stravagantissimo**, adj. sup. sehr ausschweifend etc.
- Stravaganza**, s. f. Ausschweifung, Wunderlichkeit, Schwärmerey, Narrheit — seltsamer Streich, Narrensreich; stravaganza della stagione, del tempo, unregelmäßige, ungewöhnliche Witterung.
- Stravagare**, v. n. ausschweifen, närrisches Zeug vornehmen.
- Stravalicare**, v. a. geschwind, eifertig übergeben, sich eilig hinüber begeben.
- Stravasamento**, s. m. Austrittung aus den Gefäßen; Extravasirung.



- Stravasarsi** v. p. austreten, aus den Gefäßen treten, sich extravasiren.
- Stravasato**, part. austrasirt, extravasirt.
- Stravedere**, v. a. viel sehen, oder mehr sehen als nöthig; sehr genau sehen, genau betrachten; egli vuol stravedere tutto quel ch' è in casa, er will alles im Hause begucken.
- Stravenarsi**, v. p. aus den Adern treten, sich extravasiren.
- Stravenato**, part. extravasirt, austrasirt.
- Stravero**, adj. sehr wahr.
- Stravestire**, v. a. verkleiden; v. p. sich verkleiden.
- Stravestito**, part. verkleidet.
- Stravincere**, v. a. mehr als gewinnen, mehr als überwinden.
- Stravisato**, adj. f. travisato.
- Straviziare**, v. n. schmausen, schwelgen, sich recht lustig machen — mehr als gewöhnlich essen oder trinken, die Regeln der Diät übertreten.
- Stravizio**, s. m. f. stravizzo, Übermaß im Essen oder Trinken, Übertretung seiner gewöhnlichen Diät.
- Stravizzo**, s. m. Schmaus, Schmauserey — Übermaß im Essen oder Trinken; Übertretung der gewöhnlichen Diät; unnöthig, oder ungesunde Näscherrey außer der Zeit; commettere uno stravizio, stravizzo, im Essen oder Trinken über die Schnur hauen; ella faceva ogni di mille merenduzze, e mille stravizj, tausend Näscherpen.
- Stravolere**, v. a. zu viel wollen, allzuviel begehren.
- Stravolgere**, v. a. verdrehen, verrücken, verzerren; verrenken; aus dem Geschie bringen — umwerfen, umkehren, das Untere zu oberst kehren, verkehren; stravolgere gli occhi, la bocca — stravolgere il significato di checchessia, etwas verdrehen, ganz verkehrt auslegen; stravolgersi, v. p. umfallen, umstürzen, umschmeißen, sich überschlagen; praet stravolsi, part. stravolto.
- Stravolgimento**, s. m. Verdrehung, Verzerrung; stravolgimenti di bocca; Veränderung, Wechsel.
- Stravoltaménte**, adv. unrecht, verkehrt, ungeschicklich.
- Stravoltäre**, v. a. f. stravolgere, fig. die Ordnung verrücken; die Sachen laudermälich unter einander sagen; das hundertste ins tausendste mengen.
- Stravolto**, part. von stravolgere, verkehrt, verdreht; unordentlich; appetito stravolto — fig. verkehrt; il mondo è stravolto, es ist eine verkehrte Welt.
- Stravoltura**, s. f. stravolgimento
- Straziare**, v. a. mißhandeln; bedrängen, quälen, plagen; zum Besten haben, spotten, bey der Nase herumführen — durchbringen, verschwenden, verschleudern; straziare danaro, tempo, e panni.
- Straziamente**, adv. auf eine beleidigende Art; schimpflicher Weise; mit wenig Schonung.
- Straziato**, part. gemißhandelt, gepeinigt — heruntergerissen, verspottet — durchgebracht, zu Grunde gerichtet.
- Straziatore**, s. m. der gepeinigt, bedrängt; Spötter — Verschleuderer, Verschwender.
- Strazieggiare**, v. n. foppen, spotten, ausspotten, veriren, zum Besten haben.
- Straziévole**, adj. schimpflich, schmähsch, spöttlich; parole straziévoli.
- Strazio**, s. m. Mißhandlung, Qual, Peinigung; fece di sì lungo strazio, er hat mich so lange gepeinigt — Zerfleischung, Gemegel; fecero di loro grande strazio — Spott, Schimpf; Beschimpfung, Entehrung; non temesti torre a inganno la bella donna, e poi farne strazio — Verwüstung, Verheerung.
- \*Straziosaménte**, adv. schimpflich, schmähsch.
- Strazza**, s. f. (di seta) Floretseide
- Strebbiare**, e sribbiare, v. a. glätten, reiben, streichen, schminken; strebbiarsi, sich schminken.
- Strebbiato**, e sribbiato, part. gerieben, gestrichen, geschminkt; questa strebbiata accatla amori.
- Strebbiatrice**, e sribbiatrice, s. f. die sich schminkt.
- Strecciare**, v. a. aufstechen, das Gesecht aufmachen; aus einander machen.
- Strécola**, s. f. ein Schlag, ein Puff, ein Stoß.
- Strefolare**, v. a. aufdrehen, einen Bindfaden, gedrehten Hanf.
- Strega**, s. f. Hexe; andar in tregenda con le streghe, mit den Hexen auf den Brocken fahren; darsi alle streghe; toll werden; in Verzweiflung gerathen, ganz des Henkers werden.
- Stregaccia**, s. f. garstige, gottlose Hexe.
- Stregare**, v. a. beheren; Hererey treiben.
- Stregato**, part. beheert.
- Stregheria**, s. f. Ort, wo die Hexen zusammen kommen; Hexenfahrt; das Fest der Hexen; martinazza, ch' era in stregheria ecc.
- Stréghia**, e strégliä, s. f. die Striegel; avere, o dare una buona mano di stréghia, einen derben Wischer kriegen, oder geben.
- Stregghiare**, o strigliare, v. a. striegeln; fig. fragen, schaben.
- Stregghiato**, part. gestriegelt.
- Stregghiatúra**, s. f. das Striegeln; fig. avere, o dare una buona stregghiatúra, einen derben Wischer kriegen, oder geben; ausfilzen &c.



Strégia, s. f. f. stréggia.  
 Stréglare, v. a. f. stréggliare.  
 Strégnere, v. a. zusammendrücken, pressen *ic.*, f. striguere.  
 Stregóna, s. f. eine Hexe.  
 Stregóne, s. m. Hexenmeister, Schwarzkünstler.  
 \*Stregonécio, s. m. f. Hexerey, Hexen-  
 Stregoneria, s. f. f. Werk, Zauberey.  
 Strégua, s. f. gleicher Antheil; gleiche Theilnehmung am Nutzen oder Schaden — gleiche Behandlung; andáre ad una, (alla medésima) stregua del bene e del male, an Glück und Unglück gleichen Antheil nehmen; Schaden und Gewinn mit einander theilen; i preti nelle cose, che non concernono la salute delle anime, debbono andáre alla medésima strégua ed al medésimo ragguaglio degli altri, müssen wie andere behandelt werden; méttete tutti alla medesima strégua, allen gleichen Antheil geben, in Nutzen oder Schaden gleich behandeln; alle über einen Kamm scheren.  
 Stremáre, v. a. vermindern, verringern, kárglicher zutheilen, abzwacken; beschneiden; stremársi, weniger, kleiner, geringer werden.  
 Stremátó, part. verrinçert, beschnitten *ic.*  
 Stremenzire, v. a. schwächen; im Wachsthum hindern; praes. isco.  
 Stremézito, part. geschwächt *ic.*  
 Stremita, stremitáde, stremitáte, s. f. das Ende, Außerste — äußerste Noth; Mangel.  
 Stremo, s. m. das Ende, die Extremität — das Außerste; der äußerste Grad von etwas; egli dimóstra lo stremo del suo potere — Noth, Dürftigkeit.  
 Stremo, adj. der letzte; stremi argomenti, die bündigsten, stärksten Schlüsse — áizerst, sehr groß — kárg, genau, filzig — entblóßt, beraubt; stremunzióné, letzte Ohlung; strema fortuna, Glend, unglücklicher Zustand.  
 Strenna, s. f. (lat.) bey den Rómern, ein Geschenk unter Freunden an festlichen Tagen.  
 Strenuamente, adv. wacker, tapfer, beherzt.  
 Strenuitá, strenuitáde, strenuitáte, s. f. die Wackerheit, Tapferkeit.  
 Strénuo, adj. wacker, tapfer, beherzt.  
 Strepere, v. a. (lat.) lärmen, rauschen, schallen.  
 \*Strepidáre, f. v. n. vom Geräusch betäubt  
 \*Strepire, f. werden; le orécchie strepidiscono de' romóri ecc., die Ohren gellen; praes. isco  
 Strepitánte, adj. verb. lärmend, erschallend.  
 Strepitáre, v. n. lärmen, einen Lärm

machen; strepitare di checcessia, laut davon reden, Lärm davon machen.  
 Strépitó, s. m. Lärm, Getöse, Geräusch, Geprassel, Gepolter; fig. fare strepito di qualche cosa, Aufsehen von etwas machen.  
 Strepitosamente, adv. lärnicht, mit Lärm; mit großem Aufsehen.  
 Strepitóso, adj. lärmig, lärmend, rauschend — was großes Aufsehen macht; un alláre strepitoso, un fatto strepitoso.  
 Stretta, s. f. das Drücken, Pressen, Zusammenpressen; der Druck; dare una stretta, einen Druck geben — ein schneller Zug, ein Ruck am Zügel — stretta o strigaiménto di spalle, das Zucken mit den Achseln; stretta di neve, hochgefallener Schnee — Gedränge; morto dalla stretta — Mangel, Noth; stretta di vettováglia, o simili; Enge; enger Poß; essere alle strette, auf dem Schluß einer Sache stehen, sich entschließen müssen; ridúrre uno alle strette, einen kurz fassen, zwingen, daß er ja oder nein sage, daß er sich entschließe; essere, o méttersi alle strette, o avére la stretta ecc., sehr schlimm daran seyn, in der Klemme seyn; dare la stretta, in die Enge treiben *ic.*  
 Strettamente, adv. eng, knapp, kümmerlich, genau; mit genauer Noth; altro, che strettamente andáre non vi si poteva, man konnte nur mit genauer Noth durchkommen — fest eng abbracciare uno strettamente, assediare strettamente una città, inständig, stark — genau, streng, scharf, nach der Strenge — kurz, kürzlich; raccontar strettamente.  
 Strettézza, s. f. Enge, Schmalheit, Schmähe, Knappheit; fig. Einschränkung — Gedrungenheit, dringende, höchste Noth — Genauheit, Karabiet, Sparsamkeit, Dürftigkeit; strettézza di cuore, Angst, Bekümmerniß; strettézza di petto, Enghrüftigkeit, Beklemmung.  
 Strettissimamente, adv. sehr eng, sehr knapp *ic.*; sehr spárlích, genau, kümmerlich *ic.*; sehr inständig; sehr genau, sehr streng, ganz bestimmt.  
 Strettissimo, adj. sup. sehr eng, sehr schmal, sehr knapp — sehr dringend — ármlich, sehr knapp; sehr genau, sehr streng, ganz bestimmt — sehr geheim; avér una pratica strettissima con uno, einen sehr geheimen Umgang mit jemanden haben; prátiche strettissime, sehr geheimen Unterhandlungen, sehr heimlich.  
 Stretto, s. m. Enge; enger Ort, enger Paß; stretto di mare, Meerenge; per lo stretto de' loro nemici, mitten durch *ic.*; Noth, Verlegenheit; *tr-*



- vossi in molti grandi stretti; mettere a stretto, hinein zwingen, hinein treiben.
- Stretto**, part. von stringere, geschlossen, fest zusammengezogen; verschlossen; tenéva la borsa stretta — eingesperrt, eng eingeschlossen — geklemmt — heimlich, geheim; io gli trovai a stretto consiglio; gedrängt, gepreßt; enge, dicht beisammen — eng, schmal, knapp, klein — zurückhaltend, vorsichtig; tenéveri stretti a giudicare — armselig, knapp, dürftig; stretta e scarsa fortuna, ein kümmerlicher Unterhalt — stretto d'animo, Kleinmüthig; stretta necessità, dringende Noth — genau, unständig; dimandar strette particolarità di alcuna cosa, stretto parénte, naher Verwandter — streng, scharf; stretto giudice — dick, dicht; uno stretto decotto — in die Enge getrieben; stretto dagli argoménti convincéti.
- Stretto**, adv. f. strettamente, fig. knapp, spärlich ic.; giuoca sempre stretto, er spielt immer sehr klein.
- Strettoja**, s. f. Binde, Band.
- Strettoino**, s. m. kleine Presse.
- Strettojo**, s. m. eine Presse; strettojo dell'uve, Kelter; strettojo da ridurre in vergucci, o lamine un metallo, Plattmühle, Strecke; Ziehseisen; Maschine, Metalle zu ziehen — schmale Binde.
- Strettóra**, s. f. f. strettojo.
- \*Strettuale**, adj. f. distrettuale.
- Strettúra**, s. f. das Zusammenziehen, Zusammenpressen ic.; Kleinheit eines allzu engen Orts.
- Stria**, s. f. Röhren, Hohlkehlen, im Bau; stria midollari, der innere Bestand des Marks im Rückgrat. In der Mineralogie, Streife im Erz.
- Striato**, adj. gekehlt, ausgekehlt, mit Hohlkehlen; striato a baccelli, mit Keulen, die erhaben, und wie ein Schiffseil gewunden, im Bau. In der Mineralogie, gestreift.
- Stribbiare**, stribbiato, stribbiatrice, f. strebbiare, strebbiato, strebbiatrice.
- Stribuire**, v. a. f. distribuire — verwüsten, zerstören, (veraltet) praes. isco.
- Stribuito**, part. vertheilt ic.
- Stribuziône**, s. f. f. distribuzione.
- Stridente**, adj. verb. rauschend; knarrig, schreyend; voce stridente, quikende Stimme — entseßlich kalt; al più stridente algóre, in der strengsten Kälte.
- Stridere**, v. n. quicken, quäken, freischen; laut, sehr klar schreyen — rauschen; stridono i venti, die Winde rauschen — knarren, knirren, knistern; stride la ruóta, la porta, das Rad, die Thüre knarrt, knirrt; strida la fiamma, die Flamme knistert; l'armi stridono, die Waffen klirren.
- Stridévole**, adj. freischend, quikend, scharf, sehr klar; was rauscht, knirrt, klirrt ic.
- Stridio**, s. m. f. stridóre.
- \*Stridóre**, v. n. f. stridere.
- Strido**, } s. m. Geschrey, Sequick, Ge-  
**Stridóre**, } quäl; stridor di denti,  
 Zähnklappern; grimrige Kälte; ne'  
 maggiori stridóri de' nostri inverni,  
 in stärksten Winter.
- Stridulo**, adj. quikend, durchdringend, sehr klar, scharf — rauschend, klirrend ic.
- Strigare**, v. a. aufwickeln, aus einander wirren, aufsilzen ic.; fig. aus einander setzen; entwickeln, beslegen, schlichten; fördern.
- Strige**, s. f. Brandeule; Uhu.
- Strigile**, s. m. ein Reib- oder Schabstein, eine Strigel im Bade der Alten.
- Strigio**, s. m. Nachtschatten, ein Kraut.
- Striglia**, s. f. f. stregghia.
- Strigliare**, v. a. f. stregghiare.
- Strignénte**, adj. verb. zusammenziehend, zusammendrückend; was zwinget, presset ic., f. strignere.
- Strignere**, v. a. zusammenziehen, drücken, zusammendrücken; zwingen, klemmen, pressen; fig. bewegen, einem nahe gehen, am Herzen liegen; meno stringevano quei figliastri al patrigno — strignere amicizia con alcuno, Freundschaft mit einem machen; strigner forte una molla, eine Feder spannen; strigner commercio, familiarità, Freundschaft stiften, errichten; strigner con vincolo d'affetto, mit dem Band der Liebe verknüpfen; strignere alleanza, in Bund treten — plagen; forte stretto dalla goita, mit dem Zipperlein stark beladen; strignere le vele, die Segel anziehen, daß der Wind nicht zu stark hineinreicheren kann — zusammenfügen, klemmen, an einander pressen; stringersi, v. p. sich anschließen, sich drängen, sich andrängen, sich anschmiegen — sich fassen, sich zusammen nehmen; nöthigen, drängen, in die Enge treiben, stringere uno con argoménti convincéti — v. argomento che stringe — belagern, einschließen, hart zusehen; stringere una città d'assedio; strignere la spada, den Degen ziehen; stringersi, sich einziehen; haushalten, sich genau einrichten; strignere i cintolui, f. cintolino; strignere il sangue, das Blut stillen; strignere fra l'uscio, e 'l muro, in die Enge treiben; strigner la burina, den Wind zur Seite fangen; il vestito, le scarpe mi stringono, das Kleid, die Schuhe sind mir zu eng; das Kleid spannt mich, die Schuhe drücken mich; stringere le spalle, die Achseln zucken; stringere le spese, die Ausgaben einschränken; prov. chi troppo abbraccia



- nulla stringe, wer zu viel haben will, bekommt nichts; zu viel zerreißt den Sack; mi stringe più la camicia, che la gonella, das Hemde ist mir näher als der Rock; stringersi, eingehen, einlaufen, enger, kleiner, kürzer werden; stringere i cerchi, die Reife antreiben; stringere la briglia, den Zaum anziehen, kurz halten; praet. strinsi, part. stréto, strinto.
- Strigniménto**, s. m. das Zusammenziehen, Zusammendrücken; Zusammenziehung, Zusammenpressung; striguimento di ventre, Verstopfung.
- Strignitúra**, s. f. Zusammenziehung, Zusammenpressung — die Fuge; Wand.
- Strigolo**, s. m. das Neß im Leibe der Thiere.
- Strilläre**, v. a. gewaltig schreyen; blöken, brüllen.
- Strillo**, s. m. lautes Geschrey, Geblöke, Gebrüll.
- Strillózzo**, s. m. der graue Ammer, wälscher Goldammer.
- Strimpellaménto**, s. m. f. strimpellata, frastuóno.
- Strimpelläre**, v. a. klumpern, ein Instrument schlecht spielen.
- Strimpellata**, s. f. Geßlimper, Klumperey, elendes Spiel auf einem Instrument.
- Striuga**, s. f. Senkel, Schnürsenkel, Nestel.
- Stringajo**, s. m. ein Nestel-, Senkelmacher.
- Stringäre**, v. a. f. ristriguere.
- Stringáto**, part. gedrängt, kurz, von Rezen — schmahl, klein.
- Strinta**, s. f. stretta.
- Strinto**, part. von strignere, f. stretto.
- Striône**, s. m. f. istriône.
- Strinzo**, s. m. die Quabbe, Nalraupe.
- Strippäre**, v. a. sich tüchtig aufessen ic.
- Striscetta**, s. f. Streifchen.
- Striscia**, s. f. ein Streif, schmahles Stück Tuch ic.; Striem, Strief, Streif auf den Fellen der Thiere — Schlinge — Strich, Streif, Spur im Sande ic. ein Flederwisch, ein Degen; striscie di corrente, schnelllaufende Ströme im Meere.
- Strisciäre**, v. n. streichen, hinstreichen, kriechen, hinschleichen, auf der Erde hinfahren, wie die Schlangen; fig. v. a. streichen, anstreichen, vorbeystreichen, dicht daran hinfahren; Partiglieria strisciava tutti i loro ripári, das Geschüg bestrich ic. striscia il brando, das Schwert fährt nahe vorbei.
- Strisciata**, s. f. das Hinstreichen, Hinschleipen; das Anstreichen — ein Streifschuß; ein Streifhieb.
- Strisciolina**, s. f. Streifchen, schmahler Streif von Tuch ic. (se è di cuójo) ein Riemenchen; (se d'oro, d'argénto,) schmahles Plättchen von Gold oder Silber.
- Strisciuola**, s. f. Streifchen, Striefchen.
- Stritolabile**, adj. bröcklich, krümlig, brüchig; was sich leicht zerbröckelt, zermalmet.
- Stritolaménto**, s. m. das Bröckeln, Krümeln, Zerbröckeln, Zerreiben, Zermalmen.
- Stritoläre**, v. a. bröckeln, zerbröckeln, zerkrümeln, zerreiben, zermalmen; stritolarsi, sich zerbröckeln, in Staub zerfallen; fig. vor Sehnsucht vergehen; verschwächen.
- Stritoláto**, part. zerbröckelt, zermalmet ic.
- Stritolatúra**, s. f. f. stritolaménto.
- Strofa**, } s. f. Strophe.
- Strofe**, }
- Strofinaccio**, } s. m. Wisch, Wischlap-
- Strofinacciolo**, } pen, Scheuerwisch; fig.
- liederliches Mensch; Wettel, Nickel.
- Strofinaménto**, s. m. das Reiben.
- Strofinäre**, v. a. reiben, scheuern, wischen, putzen — anstreifen; reiben; strofinare il piede al muro, auch statt fre-gare, f.
- Strofináto**, part. gerieben, geschuert.
- Strofinio**, s. m. Gereibe.
- Strolagäre**, e strologäre, v. a. sich mit Sterndeuterey abgeben; aus den Sternen wahrsagen; fig. grübeln, nachgrübeln, sich den Kopf zerbrechen.
- Strolagáto**, e strologáto, part. gewahr-saget, prophezet ic.
- Strólo go**, s. m. f. Astrólogo.
- Strologäre**, strologáto, f. strolagäre ecc.
- Strologia**, s. f. f. astrologia.
- Strólogo**, s. m. f. Astrólogo.
- Strombäre**, v. a. die Öffnung in der Mauer zu einer Thüre erweitern.
- Strombatúra**, s. f. Erweiterung der Öffnung in einer Mauer zu Thüren ic.
- Strombazzäre**, v. a. austrompeten, mit Trompetenschall bekannt machen, in die Trompete stoßen.
- Strombazzata**, s. f. Trompetenschall.
- Strombettäre**, v. a. trompeten, die Trompete blasen; ansposaunen.
- Strombettata**, s. f. Trompetenschall; fig. Gelärm, Getöse.
- Strombettiére**, s. m. Trompete.
- Strombettio**, s. m. Trompetenschall.
- Strombite**, s. f. eine Art versteinerte Schnecken, die schmahl und lang sind, und den Bucciniten gleichen, nur daß sie keine Röhre haben.
- Stroménto**, s. m. f. struménto.
- Stroncaménto**, s. m. f. troncaménto.
- Stroncäre**, stroncáto, stroncatúra, f. tron-cäre, troncató, troncaménto.
- Stróngile**, s. m. eine Art Moru.
- Strongoglióne**, s. m. f. gängola.
- \*Stronomia**, s. f. f. astronomia.



- Strozzare, v. a. beschneiden, zu viel abschneiden; zu sehr schmälern; strozzate le monete, die Münzen beschneiden.
- Strozzato, *f.* adj. beschnitten, geschmälert.
- Stronzo, *f.* lert ic.
- Stronzo, e stronzo, s. m. ein hartes Häufchen Menschenreck; ein Scheißhaufen; confettar stronzi, Händel anfangen, die einem keine Ehre bringen können.
- Stronzolotto, *f.* s. m. hartes Häufchen.
- Stronzolino, *f.* Menschentoth; Scheißhäufchen, kleine runde Dreckchen.
- Stronzolo, s. m. *f.* stronzo.
- Stropicciagione, s. *f.* Reibung, das Reiben.
- Stropicciamento, s. m. das Reiben, die Reibung, Abreibung.
- Stropicciare, v. a. reiben, an etwas anstreifen; stropicciare uno con molte chiacchiere, fig. einen mit vielem Schwagen ermüden; it. met. ermüden, verdrießlich fallen; stropicciarsi con una, mit einer fleischlich zu thun haben.
- Stropicciatella, s. *f.* kleine Reibung.
- Stropicciato, part. gerieben ic.
- Stropicciatojo, s. m. ein Reibwisch, ein Lappen zum Reiben.
- Stropicciatura, s. *f.* Reibung, Gereibe.
- Stropiccio, *f.* s. m. Gereibe, Reibung;
- Stropiccio, *f.* stropiccio di piedi, Getrappel; far riverenze con grande stropiccio di piedi, viel Kräftfüße machen; fig. Mühseligkeit, Schaden.
- Stropiccione, s. m. ein Frömmling, Kopfhänger.
- Stroppa, s. *f.* Strippe.
- Stroppamento, s. m. *f.* stroppiamento.
- Stroppiare, stroppiato, stroppio, *f.* storpiare, storpiato, storpio.
- Stroppiamente, adv. verstümmelt, verhunzet.
- Stroppolatura, s. *f.* das Gewinde um den Kloben im Seewesen.
- Stroppolo, s. m. stoppolo di bozzello, das um die Walze gewundene Tau, damit sie nicht verfest, im Seewesen — Kopf, Ende eines Seiles an einem Haken.
- Stroscia, s. *f.* Strich, Spur, von Wasser worüber; faceva una stroscia di lagrime pel suo petto, man sah die Spuren der Thränen auf ihrer Brust; stroscia di lagrime, Strom von Thränen.
- Strosciare, v. n. dräuschen, rauschen vom Wasser, wenn es herabfällt; herabfließen, herabfallen; sehr regnen.
- Stròscio, s. m. Dräusch, Gedräusch; Geräusch vom Wasser — Schmiß; Geräusch, Fall, Sturz.
- Strozza, s. *f.* Gurgel, Kehle, Schlund.
- Strozzamento, s. m. *f.* strozzatura.
- Strozzare, v. a. erwürgen, den Hals umdrehen, die Kehle andrücken; erdroffeln — würgen, von saurem Obst.
- Strozzato, part. erwürgt ic. enahässig, von Gefäßen — allzu eng, allzu knapp, von Kleidern.
- Strozzatojo, adj. was erwürgt, erdroffelt; fune strozzatoja, Strauß, Strick zum Erwürgen; susine strozzatoje, Art sehr strenge, herbe Pflanzen; vaso col collo strozzatojo, Gefäß mit sehr engem Halse und sehr weiter Mündung.
- Strozzatura, s. *f.* Erwürgung — schmale Öffnung im Halse der Gefäße.
- Strozziere, s. m. Falkener, Falkenmeister.
- Strozzule, s. m. *f.* strozza.
- Strusso, *f.* s. m. Haufen, Lappen, Lumpen.
- Strutolo, *f.* s. m. Haufen, Lappen, Lumpen.
- Struggente, adj. verb. schmelzend; was schmelzt, auflöst ic.
- Struggere, v. a. schmelzen, zerlassen, auflösen; struggersi, sich auflösen, schmelzen, zergehen, zerfließen; fig. sich gewaltig sehnen; egli si struggèa tutto d'andarla ad abbracciare; auch statt destruggere.
- Struggimento, s. m. Schmelzung, Zerschmelzung, Zerfließung, Zerschmelzung, Ohnmacht — Zerrüttung, Zerstörung, Untergang — Unruhe, Ungeduld — Sehnsucht, Brunn.
- Struggitore, s. m. Vermüster, Zerstörer.
- Struggitrice, s. *f.* Vermüsterin.
- Struire, struito, *f.* instruire ecc.
- Struma, s. *f.* ein Kropf.
- Strumentaccio, s. m. ein schlechtes Werkzeug.
- Strumentale, adj. werkzeulich, behülfflich; musica strumentale, Instrumentalmusik.
- Strumentamente, adv. vermöge eines Werkzeugs, als Werkzeug.
- Strumentino, s. m. zartes oder kleines Instrument; Instrumentchen.
- Strumento, strumento, stormento, e stormento, s. m. Werkzeug, Instrument — Instrument, als Geige ic.; besonders statt gravicembalo, *f.* strumento da corda, da fiato, ein Saiten-, Blasinstrument; strumento da camera, Instrument zur Kammermusik; Instrument, Urkunde, Document.
- Strupare, e stuprare, v. a. schänden, flupiren; die Jungferschaft benehmen.
- Strapo, e stupro, s. m. Schändung, Benehmung der Jungferschaft.
- Stratto, s. m. Schweinschmalz.
- Stratto, part. von struggere, geschmolzen, geschmelzt; burro stratto, zerlassene Butter — zerstückt, zerflüßet; fig. blaß, traurig — mager, ausgemergelt.
- Struttura, s. *f.* Bau, Gebäude, Structur — Bauart.
- Struzione, s. *f.* *f.* destruzione.



**Strúzzo**, s. m. der Strauß, ein Vogel.  
**Strúzolo**, ventre di struzzolo, ein  
 Bieflraß.

\***Stu**, für se tu, f. se.  
**Stuccare**, v. a. verkitten, zuschmieren,  
 zukleben — gypfen, übergypfen; stuc-  
 carsi, fig. sich schminken — Ekel, Grau  
 machen; stopfen; la carne di soverchio  
 grasso stucca, fig. zum Ekel werden.

**Stuccato**, part. verappt, oder übergypft  
 — überdrüssig, satt.

**Stuccatore**, s. m. Stukaturarbeiter,  
 Gypsarbeiter.

**Stucchente**, adj. f. stucchevole.

**Stucchevolaggine**, s. f. f. stucchevo-  
 lézza.

**Stucchevolare**, v. a. f. stuccare, anno-  
 jare.

**Stucchevole**, adj. verdriesslich, ekelhaft.

**Stucchevolézza**, s. f. Ekel, Ekelhaftig-  
 keit, Überdruß, Grau.

**Stucchevolissimo**, adj. sup. höchst ekel-  
 haft ic.

**Stucchevolmente**, adv. ekelhafter Weise;  
 mit Ekel.

**Stucco**, s. m. Kitt, Mörtel — Gyps; la-  
 vorì di stucco, Gypsarbeiten auf Wän-  
 den und Decken — Stukaturarbeit; la-  
 vorar di stucco, in Gyps arbeiten auf  
 Wänden und Decken; restar di stucco,  
 fig. erstaunen, vorVerwunderung außer  
 sich seyn; stucco di cuojo, Tischlerkitt.

**Stucco**, adj. überdrüssig, satt.

**Studente**, adj. et s. m. Studierender,  
 Student; der Wissenschaften Bessener.

**Studiabile**, adj. was studiert zu werden  
 verdient; was studiert werden kann.

**Studiamento**, s. m. Fleiß, Beseßigung.

**Studiante**, adj. f. studente.

**Studiare**, v. n. studieren, lernen; eine  
 Wissenschaft lernen; studiare in me-  
 dicina, studiare ai decretali — einer  
 Sache obliegen, sich worauf legen; stu-  
 diava in commettere inimicizie e scân-  
 dali — studiare alla baléstra, studiare  
 a novità, studiarsi, sich befeßigen,  
 sich angelegen seyn lassen; eilen, sich  
 fördern; v. a. fördern, beschleunigen,  
 treiben; non varrestate, ma studia-  
 te il passo, verdoppelt die Schritte;  
 stúdia il fante, che selli le bestie,  
 treib den Knecht, daß er die Thiere sat-  
 tele — bestellen, bearbeiten, das Erd-  
 reich — in Arbeit setzen; la donna lo  
 studiava, e quanto più lo stadiava,  
 più dimagriva.

**Studiato**, part. studiert, erlernt; fig. be-  
 gehrt, gewünscht; sorgfältig bewahrt —  
 ausstudiert, gekünstelt.

**Studiato**, s. m. f. composizione, elu-  
 cubrazione.

**Studiatore** s. m. f. studente.

**Studiatrice**, s. f. der Wissenschaften Be-  
 flüssene.

**Studiante**, adj. et s. f. studente.

**Studievolemente**, adv. mit Fleiß, vor-

**Studievolmente**, f. seglich.

**Stúdio**, s. m. das Studieren, die Erler-  
 nung, die Wissenschaften; gli studj li-  
 berali, die freien Künste; studj lucra-  
 tivi, Brotwissenschaften — Beseßtheit,  
 Bemühung, Beeiferung, Bestrebung;  
 mettere, porre tutto il suo stúdio in  
 qualche cosa; studio soverchio, Künste-  
 ley, Gekünstel; prov buono stúdio  
 rompe, o vince rea fortuna, Arbeit  
 und Fleiß läßt nicht fallen — Schule —  
 Studierstube, Schreibstube; a studio,  
 a bello studio, a sommo studio ecc.,  
 adv. mit Fleiß, mit allem Fleiß, vor-  
 seßlich; studj, (bey den Mahlern) Zeich-  
 nungen, Muster, Risse, Kartonen, kurz  
 alle Vorbereitungen zu einem großen  
 Frescogemälde.

**Studiolino**, s. m. kleines Schränkchen.

**Studiolo**, s. m. Schränkchen mit Schub-  
 kästchen, zu Münzen u. dgl.

**Studiosamente**, adv. mit Fleiß, vorseß-  
 lich — geflissentlich, sorgfältig, fleißig,  
 genau — eifertig, geschwind, emsig.

**Studiosissimamente**, adv. sehr emsig, sehr  
 sorgfältig.

**Studiosissimo**, adj. sup. sehr fleißig, sehr  
 emsig ic.

**Studioso**, adj. fleißig, der gern studiert —  
 emsig, sorgfältig, beflissen, hurtig, ge-  
 schwind; studioso passo.

**Stuello**, s. m. Wiefe.

**Stufa**, s. f. Badstube; Schweißbad; stu-  
 fa per le piante, Gewächshaus, Treib-  
 haus — Distillierofen — Böhung; ein  
 Ofen in der Stube zum Einweichen (ein  
 neues Wort zu Florenz).

**Stufajuolo**, s. m. Bader.

**Stufajolo**, j s. m. Bader.  
**Stufare**, v. a. in der Badestube mit war-  
 men Wasser waschen, bähnen, einen  
 schwigen machen — Schweißstube ha-  
 ten; stufarsi, v. p. das Schweißbad brau-  
 chen; stufare, v. a. überdrüssig machen;  
 Ekel, Überdruß verursachen; müde,  
 satt, überdrüssig werden.

**Stufato**, part. der das Schweißbad ge-  
 braucht — verwahrt, vermacht, wie in  
 einer Badstube; subst. Gedämpftes; ge-  
 dämpft Fleisch.

**Stufatura**, s. f. Cur, Gebrauch der  
 Schweißbäder oder der Böhungen.

**Stufetta**, s. f. Badstübchen.

**Stufo**, adj. überdrüssig, ermüdet, satt.

**Stultizia**, s. f. f. stoltizia.

**Stumia**, e stummia, s. f. Schaum; stu-  
 mia di ribaldi, o simili, Abschäum  
 von Lumpenhunden ic.



- Stumiäre, e stummiäre, v. a. schäumen, abschäumen.
- Stumiärsi, v. p. die Schwellst verlieren.
- Stummiä, stummiäre, f. stümia, stummiäre.
- Stuoja, e stója, s. f. Matte, Decke ic. Flechte bey der Pflege der Seidenwürmer.
- Stuolo, s. m. Mannschaft, eine Rotte, Schar Soldaten — Haufen, große Schar; Menge.
- Stuonare, v. n. aus dem Tone kommen.
- Stuonáto, part. der aus dem Tone gekommen; fig. verdrossen, hinlänglich.
- Stuóra, s. f. f. stuoja.
- Stupefäre, v. a. erstaunen, bestürzen; in Erstaunen setzen; stupefärsi, v. p. staunen, erstaunen; stupefäre, stumpf, fühllos, starr machen; stupefärsi, gefühllos, starr werden; praes. stupefäci, art. stupefatto.
- Stupefatto, adj. fähig zu betäuben ic.
- Stupefatto, part. erstaunt, bestürzt, betäubt, vertuscht ic.
- Stupefazione, s. f. f. stupidézza.
- Stupendamente, adv. erstaunlich, wunderbarlich.
- Stupendissimo, adj. sup. höchst erstaunlich ic.
- Stupendo, adj. erstaunlich, wunderbar, außerordentlich; ganz vortrefflich.
- Stupidaccio, adj. erzdumm, stoddumm ic.
- Stupidézza, s. f. Dummheit, Unverstand, Tölpelhey.
- Stupidire, v. n. erstaunen ic., f. stupire; dumm werden; praes. isco.
- Stupidissimo, adj. sup. erzdumm ic.
- Stipidita, s. f. f. stupidézza.
- Stupidito, part. erstaunt, bestürzt; dumm geworden.
- Stúpido, adj. staunend, erstaunt, bestürzt, vertuscht — dumm, tölpisch, steif, verdrossen, schläferig; membro stupido, starres, erstarrtes Glied.
- Stupire, v. n. staunen, erstaunen; sich entsetzen, sich verwundern; praes. isco.
- Stupóre, s. m. Erstaunung; Bestürzung — Starheit, Erstarrung, das Einschlafen der Glieder; stupore de' denti, Stumpfheit der Zähne.
- Stupräre, v. a. f. strupäre.
- Stupratóre, s. m. der ein Mädchen schändet.
- Stúpro, s. m. f. strupo.
- Sturäre, v. a. aufmachen, aufthun, öffnen, was verstopft ist; den Stöpsel herausziehen; sturarsi, sich Luft machen; aufgehen, sich öffnen; den Stöpsel verlieren; i fiéschi si song sturati, die Stöpsel sind aus den Flaschen gesprungen.
- Sturáto, part. aufgemacht, aufgestöpselt.
- Sturbamento, s. m. f. sturbo.
- \*Sturbánza, s. f. Störung, Unordnung, Zerrüttung.
- Storbäre, v. a. stören, unterbrechen, zerrütten — Ungelegenheit machen.
- Sturbatóre, s. m. ein Störer, der stört ic.
- Stárbo, s. m. Störung, Hinderung, Ungelegenheit; dáre sturbo, stören, hindern.
- Sturmento, s. m. f. strumento.
- \*Stutäre, v. a. f. aiutäre.
- Stúzio, s. m. wilder Fohel.
- Stuzzicadénti, s. w. Zahnschöcher.
- Stuzzicamento, s. m. f. inizzamento, irritamento.
- Stuzzicäre, v. a. stochern, mit etwas Spitzigen wein leicht stechen — antreiben, anregen, ermuntern, reizen; stuzzicare l'appetito, la voglia ecc., Lust erwecken, rege machen; stuzzicare, o nettare i denti, o gli orecchi, in den Zähnen stochern, die Ohren räumen; stuzzicare il can, che dorme, le peccchie, il formicajo, il vespajo, il naso dell'orso quando fuma, prov. in ein Wespennest stechen; it. stuzzicate i ferruzzi, sich angreifen ic.; stuzzicarsi i denti, fig. schnabelsiren, mit dem Maule arbeiten; stuzzicarsi, sich reiben an einander; fig. zur Wollust reizen; den Benschlaf begeben.
- Stuzzicato, part. gestochert, angetrieben, gereizt ic.
- Stuzzicatójo, s. m. ein Stachel; Spitze zum Stechen.
- Stuzzicatóre, s. m. der antreibt, reizt ic.
- Stuzzicorécchi, s. m. Ohrstössel.
- Su, adv. (bey den Alten auch sue) auf, hinauf, herauf, oben; su vi montò, er stieg da hinauf; su per li verdi ramli, oben auf den grünen Ästern; andò sotto l'onde, e ritoruò su notando — (mit ivi) suvi, o suvvi, darauf, drauf, darüber; févero un altäre, e suvi una stätua, und eine Statue darauf; levar su, e levarsi su, aufstehen; venir su, aufwachsen, heranwachsen, fortkommen; fig. aufkommen, in Ansehen, Wohlfahrt, empor kommen; metter su, setzen, im Spiel; mit dem Gelde herausdrücken, es bar bezahlen; gegen bares Geld werten; metter su alcuno, aufsetzen, anstiften; metter su un'armata, bottéga, casa, osteria ecc., eine Armee, einen Kramladen, einen Haushalt, Wirthshaus errichten; metter su un'usanza, móda, einen Gebrauch aufbringen, Mode machen.
- Su, in su, praep. über, auf; su, in su la tavola, auf, über; sull'erba, in su i fiori — gegen, bey, um, su 'l tramontäre del sóle; sul far del giorno, gegen Sonnen-Untergang, gegen Anbruch des



- Zages** — nahe auf dem Punct; egli fu sullo impazzare, er war nahe daran toll zu werden; stare sul partire, eben weg gehen wollen.
- Su**, interj. auf! wohl! sù tosto, donna liévati, auf, hurtig ic.; su su andate, fort fort, frisch ic.
- Suada**, s. f. Beredsamkeit.
- Suadere**, v. a. f. persuadere.
- Suadévole**, adj. was einen überführen kann; ragioni suadévoli, Beredgründe, überzeugende Gründe.
- \*Suado**, adj. f. suadévole
- Svagamento**, s. m. Ausschweifung, Zerstreuung — Abbringung von einer Leidenschaft, von einem Vorhaben.
- Svagare**, v. a. abbringen, abziehen, abhalten, stören; auf andere Gedanken bringen; svagare uno dal fare qualche cosa; mise innanzi materia per isvagare i giudici, die Richter zu zerstreuen, auf andere Gedanken zu bringen; svagarsi, sich zerstreuen, seine Gedanken von etwas losreißen, abwenden — sich ein Vergnügen machen, belustigen, erhohlen; giovani persone si vanno volentieri svagando — svagare, v. n. ausschweifen; svagare colla mente.
- Svagio**, part. zerstreuet, abgezogen ic. herumschweifend.
- Svaghire**, v. a. die Lust, die Neigung, die Liebe benehmen; svaghirsi, die Lust, die Liebe verlieren; svaghirsi di una donna; praes. isco.
- Svagolare**, v. a. f. svagare, svariare.
- Svaliggio**, s. m. f. svaliggio.
- \*Svaliare**, v. a. verändern, ändern, wechseln, verschiedene Gestalt, Farben haben, mit den Farben spielen; vedo isvaliare di più colori rose, viole, e fiori.
- \*Svaliato**, part. f. variato; mit verschiedenen Rathen gepugt, herausgeputzt; va donna svaliata ecc.
- Svaligiare**, v. a. aus dem Felleisen nehmen — plündern, ausplündern, berauben; svaligiare una chiesa, una terra.
- Svaligiato**, part. ausgeplündert ic.
- Svaliggio**, s. m. Straßenraub.
- \*Svalorire**, v. n. schwach werden; seine Stärke, Kraft verlieren; praes. isco.
- \*Svalorito**, part. entkräftet, kraftlos, matt.
- Svampare**, v. n. das Feuer, die Flamme, die Hitze herausgehen, heraus schlagen.
- Svanare**, v. a. bey den Hutmachern, das Haar rein machen, ausputzen.
- Svanimento**, s. m. die Verdunstung, das Schwinden.
- Svanire**, v. n. verfliegen, verdunsten, verdrücken, sich verzehren, immer weniger werden — verschwinden, dahin schwinden; vergehen — fehlschlagen: misfingere, vereiselt werden; (alt fig) sich erniedrigen; ma se medesimo svani prendendo forma di servo; praes. isco.
- Svanito**, part. verräuchert, schal, verfliegen ic.; vino svanito.
- Svantaggio**, s. m. Nachtheil, Schaden, Verlust.
- Svantaggiosamente**, adv. nachtheiliger Weise ic.
- Svantaggioso**, adj. nachtheilig, schädlich.
- Svaporabile**, adj. was verdunsten, verdrücken kann.
- Svaporamento**, s. m. Verdrückung, Verdunstung, Ausdunstung.
- Svaporare**, v. a. dunsten, ausdunsten, ausduften; svaporare, v. n. verdampfen, verdunsten, verdrücken, verfliegen.
- Svaporatissimo**, adj. sup. sehr verduftet, sehr verräuchert ic.; fig sehr zerstreut, sehr leichtsinnig.
- Svaporato**, part. verduftet, verfliegen ic.
- Svaporazione**, s. f. Dunst, Duft, Dampf.
- Svapóre**, s. m. f. Ausdunstung, Ausdunstung.
- Svariamento**, s. m. Veränderung, unstätes Wesen — svariamento della mente, Wahnwitz, Aberwitz; Berrückung — Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit.
- \*Svariánza**, s. f. f. varietà.
- Svariare**, v. n. und svariarsi, ändern, wechseln, Lage, Stellung, Gestalt, Farbe, oft verändern; l'occhio, che si svaria, ed il piede non istabile sono segni d'uomo da fidarsi poco — egli svaria ne gesti, oder svaria i gesti; fig. flatterhaft, mangelmüthig seyn; weichen, unterschieden seyn; svariare in qualche cosa da checchessia altro.
- Svariamente**, adv. verschieden, unterschiedlich, anders — besonders, abgesondert, einzeln.
- Svariato**, part. unterschieden, verschieden — unbeständig, ungleich — bunt, vielfarbig.
- Svário**, s. m. Unterschied, Verschiedenheit.
- Svário**, adj. f. svariato.
- Svarióne**, s. m. eine große Ungereintheit; ein großer Bock, Schnitzer; oh oh udite, che svarioni egli dice!
- Svasibile**, adj. erweislich; wovon man einen überführen kann.
- Svasiòne**, s. f. Zureden, Überredung, Anrathung, Anrathen.
- Svasivo**, adj. überredend; was überredet; parole svasive.
- Svaso**, part. überredet, überführt.
- Suave**, suavézza, suavissimo, suavità, f. soave, soavézza ecc.
- Subálbido**, adj. (lat.) weißlich, was ins Weiße fällt.
- Subalternante**, adj. verb. unter dem wieder



- andere stehen — unterordnend, unterwerfend.
- Subalternäre, v. a. unterordnen, unterwerfen; abhängig machen
- Subalternativo, adj. was unterordnet, abhängig seyn kann.
- Subalternato, part. unterworfen, abhängig, untergeordnet.
- Subalterno, adj. et s. m. was unter etwas anderm steht; untergeordnet, untergeben, abhängig — ein Subaltern, Untergebener.
- Subastäre, v. a. subhastiren, verauctioniren.
- Subastazione, s. f. Subhastation, Verauctionirung.
- Subbia, s. f. spitziger Meißel bey den Steinmehern.
- Subbiäre, v. a. mit dem Meißel arbeiten, meißeln, abmeißeln, ausmeißeln
- Subbiato, part. ausgemeißelt, abgemeißelt, aus dem Größten gearbeitet; fig. krank.
- Subbiätta, s. f. kleiner Meißel.
- Subbiëtto, s. m. f. suggëtto.
- Subbiezione, s. f. f. suggestione.
- Subbilióso, adj. etwas gallig, hitzig ic.
- Subbilläre, v. a. anreizen, antreiben, bezerden.
- Subbio, s. m. der Weberbaum.
- Subissimaménto, s. m. Umsturz, Einsturz, Untergang, Versinkung.
- Subissäre, e subissäre, v. a. versenken, umstürzen, zu Grunde richten; subissare, v. n. versinken, untergehen, einfallen; einstürzen.
- Subisso, e subisso, s. m. Umsturz, Untergang, Verwüstung — ein Wunder, etwas Erstaunliches; in Italia sono tante lingue, ch'è un subisso.
- Subbollire, v. a. et n. aufsteden, aufwallen, aufkochen; praes. isco.
- Subelävio, adj. f. suçelävio.
- Subcutáneo, adj. unter der Haut befindlich.
- Subdividere, v. a. Untereintheilung machen; praet. subdivisi, part. subdiviso.
- Subentrante, adj. verb. was sogleich in eines andern Stelle tritt; sich einschleichend.
- Subenträre, v. n. die Stelle von etwas sogleich einnehmen; wo hineintreten; sich einschleichen.
- Subentrato, part. was an eines andern Stelle gekommen.
- Súbero, s. m. f. súvero
- Subiëtto, s. m. f. subbiëtto.
- Subillaménto, subilläre, f. sobillaménto, sobilläre.
- Subissäre, subisso, f. subbissäre, subbisso.
- Subissativo, adj. geschickt, vermögend umzustürzen, den Untergang zu befördern ic.
- Subitaménte, adv. plötzlich, scheinig, alsbald, sogleich, auf der Stelle.
- Subitanaménte, adv. plötzlich, schnell, auf einmal, unvermuthet.
- Subitáneo, | adj. plötzlich, schnell, scheinig, |  
Subitáno, | n. unvermuthet; morte  
subitánea.
- \*Subitauza, s. f. f. subitézza.
- Subitatore, s. m. der in Eile zu Hüffe kommt — Soldat, der in Eile dazu gemacht wird.
- Subitézza, s. f. Geschwindigkeit, Behendigkeit.
- Súbito, adj. schnell, geschwind, plötzlich, scheinig — hitzig, auffahrisch ic.
- Súbito, adv. plötzlich, sogleich, alsbald; subito dopo, gleich darauf, gleich darnach.
- Subitosaménte, adv. f. subitaménte, improvisaménte.
- Subjugäre, v. a. unterjochen, bezwingen.
- Subjuntivo, s. m. der Subjunctiv.
- Sublimaménto, s. m. Erhöhung, Erhebung, (bey den Chemikern) Sublimirung ic.
- Sublimäre, v. a. erheben, erhöhen, erhaben machen — sublimiren, in der Chemie.
- Sublimáto, part. erhöhtet, erhoben, ic. sublimirt.
- Sublimatório, s. m. Gefäß zum Sublimiren.
- Sublimazione, s. f. Erhöhung, Sublimation, Sublimirung.
- Sublime, adj. hoch, erhoben, erhöht — erhaben; groß, prächtig; il sublime; s. das Erhabene in Gedanken.
- Sublimeménte, adv. erhaben, hoch.
- Sublimitá, sublimitáde, sublimitáto, s. f. Höhe — Erhabenheit, Höheit — Titel einer ganzen Reicherversammlung.
- \*Sublimo, adj. f. sublime.
- Sublinguale, adj. unter der Zunge befindlich.
- Subodoräre, v. a. einen geringen Geruch wovon haben; fig. aus einer geringen Anzeige auf die Wahrheit kommen; etwas riechen, es merken, Wind wovon haben.
- Subordinaménto, s. m. Unterordnung, Unterwerfung.
- Subordinäre, v. a. unterordnen; abhängig machen, unterwerfen.
- Subordinante, adj. verb. der unterordnet ic.
- Subordinataménte, adv. untergeordneter Weise.
- Subordináto, part. untergeordnet, untergeben
- Subordinazione, s. f. Unterordnung, Subordination.
- Subornäre, v. a. anstiften, anstellen; bestechen.



- Subornato, part. angefleht, angeflistet.  
 Subornatore, s. m. Anflister, Ansteller.  
 Subornazione, s. f. Anflisten, Anflistung, Anstellung, Verleitung.  
 Subventáneo, adj. (uovo) taubes Gy.  
 \*Subúglio, s. m. ein Murren, Gemurre, Aufruhr.  
 Suburbano, adj. was um eine Stadt herumliegt, oder zu derselben gehört.  
 Succavernoso, adj. unter der Höhle befindlich.  
 Succedáneo, adj. was in die Stelle einer andern Sache tritt (erbe, droghe ecc.). Kräuter ic. von gleicher Kraft, die statt der andern zu gebrauchen.  
 Succedente, adj. verb. nachfolgend, nachkommend.  
 Succedere, v. n. auf etwas folgen, in die Stelle eines andern kommen — in der Regierung nachfolgen — folgen; gli effetti succedono alle cause — einen beerben; eines Verlassenschaft bekommen; i figli succedono in tutti i beni del padre, erfolgen, geschehen, sich ereignen, gelingen; praet. succedei, successi, part. succeduto, successo.  
 Succedevole, adj. nachfolgend, nachkommend, ersfolgend.  
 Succedevolmente, adv. auf einander, nach und nach ic.  
 Succediménto, s. m. die Folge in eines andern Stelle; die Folge einander abwechselnder Gegenstände — das Ereigniß — der Erfolg.  
 Succeditore, s. m. Nachfolger.  
 Succeditrice, s. f. Nachfolgerin.  
 Succeduto, part. nachgefolgt, erfolgt, gelungen; subst. avere aviso del succeduto, Nachricht von dem Vorfall, Vorgang bekommen.  
 Succenericcio, } adj. unter der Asche ge-  
 \*Succenerino, } backen; pane succenericcio.  
 Succenturiato, adj. f. rene.  
 Successione, s. f. Folge, Nachfolge; f. succediménto; Kinder, Erbe; non aver successione, erbliche Folge; diritto di successione, Erbrecht — Erfolg, Ausgang.  
 Successivamente, adv. nach einander, auf einander, nach und nach; nach der Reihe.  
 Successivo, adj. auf einander folgend, nach einander folgend, darauf folgend; la morte successiva, der darauf erfolgende Tod — was fortgesetzt wird, fortgehend, fortdauernd — adv. nach einander ic. — subst. f. succediménto, successione.  
 Successo, s. m. Vorgang, Vorfall; Erfolg, Ausgang, Aufschlag einer Sache — Fortgang, Glück; il negozio non ebbe successo, der Handel glückte nicht.  
 Successore, s. m. Nachfolger; it. Erbe, Erbnehmer.  
 Succiaménto, s. m. f. succiaménto.  
 Succhiare, v. a. vorbohren, anbohren — saugen, ausaugen, einaugen; an sich ziehen; f. succiare.  
 Succhiellaménto, s. m. das Bohren, Vorbohren, Anbohren; fig. Grübeley.  
 Succhiellare, v. a. anbohren, vorbohren; fig. grubeln, nachgrubeln, ausklügeln; succhiellare, eine verdeckte Karte allmächtig hervorziehen, um bey der Erscheinung der ersten Zeichen mit seinem Gegenwart zu accordinen; succhiellarla, fig. in Gefahr seyn, auf dem Punct stehen.  
 Succhiellotto, s. m. Vorbohrer, Zwickbohrer.  
 Succhiellinajo, s. m. der Bohrer, Zwickbohrer ic. macht.  
 Succhiellinäre, v. c. vorbohren, anbohren.  
 Succhiellino, s. m. Zwickel, Zwickbohrer, Vorbohrer.  
 Succhiello, v. a. Zwickel, kleiner Stichbohrer; fig. Grübeley; ingegno dedito ai succhielli, ein Grübelkopf.  
 Succhio, s. m. Stichbohrer, großer Bohrer; succhio de' bottaj, Bohrer der Böttcher — Saft in Bewachsen; essere in succhio, der Saft eingetreten seyn; essere, ritornare in succhio, Lust zum Bey-schlaf; fig. Brünst fühlen; it. Zug im Saugen.  
 Succiacone, s. m. Säuser, Söffel, Saufaus.  
 Succiamalati, s. m. der die Kranken aus-saugt, Geld von den Patienten schneidet.  
 Succiaméle, s. m. f. orobanche.  
 Succiaménto, s. m. das Sagen, Aus-saugen, Ein-saugen; An-sich-ziehung.  
 Succiante, adj. verb. saugend, ein-saugend.  
 Succiare, v. a. et v. p. saugen, aus-saugen, ein-saugen, an sich ziehen — ein-ziehen in sich ziehen — sich tränken; succiare e succiarsi checchessia, fig. aus-saugen, aus-mergeln, tüchtig nutzen — sich auf die Lippen beißen, die Lippen zusammen-ziehen vor Schmerz; succiarsela, etwas ver-beißen, sich stillschweigend darein er-geben; benchè sentasi far male, in burla se la succia.  
 Succiasangue, s. m. Blutigel.  
 Succiato, part. gesaugt, eingesaugt ic.  
 Succiatore, s. m. Aus-sauger; der aus-saugt; fig. succiator delle vene, dell' altrui facoltà, ein Blutigel, der sich von an-derer Hab und Gut bereichert.  
 Succiatrice, s. f. Aus-saugerin; die saugt, aus-saugt.  
 Succidere, e succidere, v. a. unten weg-schneiden, von unten abschneiden ab-hauen; fig. vertilgen, unterdrücken entkräf-ten; la cupidigia in tutti li fatti è da succidere con fuoco e ferro; praet. suc-cisi, part. succiso.



- Succignere**, **S** v. a. schürzen, aufschürzen;  
**Succingere**, **S** fig. succignere i lombi della carne. succignere i lombi della mente, die Lüste des Fleisches dämpfen, bändigen; die sündlichen Gedanken unterdrücken (ascetischer Ausdruck).  
**Succino**, s. m. Bernstein.  
**Succintamente**, adv. kurz, mit wenig Worten.  
**Succinto**, part. geschürzt, aufgeschürzt — der kurze, oder aufgezogene aufgebundene Kleider trägt; *abito succinto*, kurze Kleidung; *parlare, o scrivere succinto*, kurz, kurzgefaßte Red- oder Schreibart.  
**Succio**, s. m. ein Zug, im Schlingen, im Trinken — die vorübergehende Röthe, die nach dem Reiben oder Küssen auf der Haut entsteht; in *un succio*, adv. in einem Augenblick.  
**Succiola**, s. f. gefotene Kastanie mit ihrer Schale; *uómo da succiole*, dummer, unwissender Mensch; *médico da succiole*, ein schlechter Arzt.  
**Succiso**, part. von *succidere*, unten abgeschnitten.  
**Succlávio**, adj. unter dem Schlüsselbein liegend, von Adern, Muskeln.  
**Succo**, s. m. f. *súchio*.  
**Succombere**, v. n. unterliegen; fig. *succombere alla miséria*.  
**Succoso**, adj. f. *sugoso*.  
**Succotrino**, s. m. Succotrin = Aloe.  
**Succubo**, s. m. der Teufel als Bey schläfer.  
**Succumbere**, v. n. (lat.) f. *succombere*.  
**Succursale**, adj. et s. f. Filial, Beykirche.  
**Succutáneo**, adj. f. *subcutáneo*.  
**Sucidissimo**, adj. sup. überaus schmutzig etc.  
**Sucido**, e *sudicio* adj. schmutzig, garstig, unsauber, schmierig, beschmirt; zottig, garstig, unehrbar — schmutzig, schwarz, als Wäsche; *uómo sucido*, ein Schmutz bartel; fig. ein niederträchtiger Filz; ein Geizhals, der auf keine Ehre siehet; *sucide mazzate*, o *simili*, derbe Prügel.  
**Sucidúme**, e *sudiciúme*, s. m. Schmutz, Unrath, Unflath, Geschnier.  
**Suco**, *sucositá*, *sucoso*, f. *sugo*, *sugositá*, *sugoso*.  
**Sud**, s. m. Süd, Süden, Mittag.  
**Sudacchiare**, v. n. duften, etwas schwingen.  
**Sudámini**, s. m. pl. juckende Hitzblattern.  
**Sudánte**, adj. verb. schwingend, schweißig.  
**Sudare**, v. n. schwingen; *it. lo farà sudar senza aver caldo*, er wird ihm weidlich zu schaffen machen — nassen, eine Feuchtigkeit von sich geben; *sudar sangue e acqua*, Blut und Wasser schwingen; es einem blutfauer werden.  
**Sudário**, s. m. ein Tuch den Schweiß abzutrocknen — das Schweiß Tuch Christi von der sogenannten heiligen Veronica.  
**Sudaticcio**, adj. etwas schweißig.  
**Sudatissimo**, adj. sup. der über und über schwigt  
**Sudato**, adj. schwingend, schweißig; durchschwigt; fig. mit saurer Arbeit erworben, verfertigt, geschmiedet.  
**Sudatóra**, s. f. f. *faccendiéra*, *affannóna*.  
**Sudatório**, s. m. Badstube, Schwißkasten.  
**Sudatório**, adj. schweißtreibend, den Schweiß befördernd.  
**Suddecáno**, s. m. Unterdechant.  
**Suddelegare**, v. a. anstatt seiner bestellen, bevollmächtigen.  
**Suddelegato**, part. et s. m. der von einem an seiner Statt bestellt, bevollmächtigt ist.  
**Suddelegazione**, s. f. Vertretung eines andern, Bestellung an seiner Statt.  
**Suddetto**, adj. obbesagt.  
**Suddiaconato**, *suddiacono*, f. *soddiaconato*, *soddiacono*.  
**Suddistinguere**, v. a. in der Logik, das nämliche noch einmahl distinguiren.  
**Suddito**, s. m. Unterthan.  
**Suddito**, adj. unterworfen, unterthan, unterthänig.  
**Suddividere**, v. a. *subdividire*; das schon Getheilte wieder abtheilen; *praet. suddivisi*, part. *suddiviso*.  
**Suddivisibile**, adj. was man nochmahls abtheilen kann.  
**Suddivisione**, s. f. Untereintheilung, Subdivision.  
**Sudduplo**, pla, adj. was die Hälfte der größern Proportion enthält.  
**Sudciera**, s. f. Unflätherey, Sauerey.  
**Suddiccio**, adj. etwas schmutzig.  
**Sudicio**, adj. f. *sucido*.  
**Sudicione**, adj. sehr schmutzig, sehr unfläthig; subst. ein Saupelz;  
**Sudiciotto**, adj. etwas schmutzig.  
**Sudiciúme**, s. m. f. *sucidúme*.  
**Sudóre**, s. m. der Schweiß — Lohn für die saure Arbeit.  
**Sudoretto**, s. m. gelinder Schweiß.  
**Sudorifico**, adv. schweißtreibend.  
**Suecchiare**, v. a. erneuern, auffrischen, einen neuen Anstrich geben; verjüngen.  
**Sveghiaménto**, s. m. f. *svegliaménto*.  
**Sveghiare**, v. a. f. *svegliare*.  
**Sveglia**, s. f. Art blasendes Instrument, so nicht mehr gebräuchlich — der dergleichen Instrument spielte — eine Art Zolter — Becker an der Uhr.  
**Svegliaménto**, s. m. Erwachung, und Aufweckung; das Erwachen und Aufwecken.  
**Svegliare**, v. a. wecken, aufwecken; fig. erwecken, ermuntern, aufmuntern; *svegliarsi*, erwachen, aufwachen; fig. erwachen, aufmerksam werden; *it. svegliare il can che dorme*, f. *cane*, v. n. aufhören zu wachen; die Abendgesellschaft endigen.



Svegliatèzza, s. f. Munterkeit, Aufgewecktheit, Lebhaftigkeit.

Svegliatissimo, adj. sup. sehr aufgeweckt, sehr munter ic.

Svegliato, part. aufgeweckt, erwacht vom Schlaf; wach, munter — fig. aufgeweckt, munter, lebhaft — wirksam; uno svegliato veléno.

Svegliatojo, s. m. Wecker; was erweckt, ermuntert.

Svegliatore, s. m. ein Wecker, ein Instrument von Holz, die Mönche zum Chor zu wecken.

Svegliere, svellere, e sverre, v. a. ausreißen, abreißen, herausreißen, ausziehen, ausrotten; fig. entreißen; losreißen; praet. svèlsi, part. svelto.

Svegliarino, s. m. Wecker.

Svegliévole, adj. der leicht aufzuwecken ist; sonno sveglievole, leiser Schlaf; Schummer.

Sveglimento, s. m. f. svellimento.

Sveglione, s. m. ein stark lautender Wecker; ein großer Wecker in den Klöstern.

Svelamento, s. m. Offenbarung, Entdeckung.

Svelare, v. a. entschleiern, den Schleier, den Vorhang wegnehmen — entdecken, offenbaren, erklären; svelarsi, fig. sein Inneres offenbaren.

Svelatamente, adv. offenbar, unverhohlen.

Svelato, part. entschleiert — entdeckt, erkärt ic.

Svelenare, v. a. das Gift nehmen, benehmen; svelenarsi, seine Galle, seinen Zorn auslassen.

Svelenire, v. a. befänstigen, stillen, gut machen; praes. isco.

Svellere, v. a. f. svegliere.

Svellimento, s. m. das Ausreißen, Ausrotten.

Sveltezza, s. f. Munterkeit, Lebhaftigkeit — Gewandtheit — Schwächtigkeit — Aufgewecktheit; Lebhaftigkeit des Verstandes, sveltezza d'ingegno.

Sveltire, v. n. schwächtigt und hoch seyn, von Figuren und Holzarbeit.

Svelto, part. von sverre, ausgerissen, ausgerottet — schwächtigt und hoch gebildet; persóna svelta, stink, gewandt, munter, aufgeweckt; ingegno svelto, ein aufgeweckter Kopf.

\*Svembrare, v. a. f. smembrare.

\*Svembrato, part. f. smembrato.

Svenamento, s. m. die Zerschneidung einer Ader.

Svenare, v. a. die Adern zerschneiden; abstechen; den Hals, die Kehle abschneiden; todt machen, umbringen; auch fig. statt spillare, ein Faß anstechen; svenare una botte; spillare, f.

Svenevolaggine, s. f. f. svenevolèzza.

Svenévole, adj. widrig, unangenehm; häßlich, gehässig.

Svenevolèzza, s. f. Widrigkeit, Unannehmlichkeit; Gehässigkeit.

Svenimento, s. m. Ohnmacht.

Svenire, v. n. und svenirsi, ohnmächtig werden; in Ohnmacht fallen; sinnlos werden, außer sich kommen; quando udi questo tutto, svenne — si svevne di paura; praet. svènni, part. svenúto.

Sventare, v. a. lüften, auslüften; sventare il grano, das Getreide umstechen; fig. ausleeren, aussegnen, die Beutel ic. im Scherz; sventar la vena, eine Ader schlagen; zur Ader lassen; sventarsi, sich lüften; frische Luft schöpfen; sventare la mina, die Mine lüften, daß sie keine Wirkung thut; fig. sventare un negozio, un trattato, ein Vorhaben vereiteln.

Sventato, part. gelüftet ic. unbefonnen, leichtsinnig; capo sventato.

Sventolamento, s. m. die Lüftung, Auslüftung, oder das Fächern, Wedeln, Windmachen — das Flattern. Hin- und Herfliegen, vom Winde getrieben.

Sventolante, adj. verb. lüftend; fächernd, wedelnd — flatternd; hin- und her fliegend; womit der Wind spielt.

Sventolare, v. a. lüften; von der Luft durchwehen lassen, in die Luft hängen — umwenden, umstechen, das Korn; v. n. flattern; hin- und herfliegen, vom Winde getrieben.

Sventrare, v. a. ausweiden, ausnehmen — todt stechen, umbringen; con due colpi si sventra; sventrare, v. n. zerplagen, von vielem Essen und Trinken.

Sventrato, part. ausgeweidet, ausgenommen — todt gestochen, erstochen.

Sventura, s. f. Unfall, Unglück.

Sventuramento, adv. unglücklicher Weise, zum Unglück.

Sventuratissimo, adj. sup. höchst unglücklich.

Sventurato, } adj. unglücklich, elend.

Sventuroso, }

Svenúto, part. in Ohnmacht gefallen, ohnmächtig — entkräftet, kraftlos.

Sverghaggiare, v. a. mit Ruthen hauen, schlagen, streichen.

Sverginamento, s. m. Benehmung der Jungferschaft.

Sverginare, v. a. die Jungferschaft nehmen, eine Jungfer schwächen; fig. sverginare checchessia, etwas anzupfen; etwas anfangen zu brauchen.

Sverginatore, s. m. Verföhler einer Jungfer; der sie schwächt ic.

Svergogua, s. f. f. smacco.

Svergognamento, s. m. } f. svergogna-

\*Svergognanza, s. f. } tézza.

Svergognare, v. a. beschämen, beschim-



- pfen, entehren — schänden, nothzüchtigen; v. n. svergognarsi, s.
- Svergognatägine, s. f. svergognatezza.
- Svergognataménte, adv. schamloser Weise; unverschämt, frech, feck.
- Svergognatézza, s. f. Schamlosigkeit, Unverschämtheit, Frechheit, Keckheit.
- Svergognatissimo, adj. sup. ganz schamlos ic.
- Svergognato, part. beschimpft, beschämt — geschändet, genothzüchtigt — adj. schamlos, unverschämt, frech, feck; der weder Scham noch Scheu hat.
- Svernamento, s. m. das Wintern, Überwintern; svernamento d'uccelli, das Gezwitscher der Vögel im Anfange des Frühlings.
- Svernare, v. n. wintern, den Winter zu bringen; v. act. in die Winterquartiere legen; svernare le legioni; v. n. aus dem Winter kommen, der Winter zu Ende gehen; il marzo sverna — zwitschern zu Anfange des Frühlings, von Vögeln; fig. fliegen, von den Engeln; (Dante) perpetuamente Osanna sverna.
- Sverre, v. a. j. svegliere.
- Svertäre, v. a. den Saft vom Reiz ausschütten, ausleeren; fig. plündern, ohne Rückhalt alles, was einem anvertraut ist, hersagen.
- Sverza, s. f. ein Splitter. Spahn; sverza d'un sasso, Steinsplitter — Art süßer und scharfer weißer Wein — Wälschtöhl.
- Svertäre, v. a. splittern — in Splitter, Spähne verwandeln — verspähnen, mit Spähnen verstopfen; sverzarsi, splittern, sich splittern, sich absplittern.
- Sverzato, part. gesplittert.
- Svesciatrice, s. f. Farzerin; fig. die kein Geheimniß bey sich behalten kann; Plaudertasche.
- Svespajare, v. a. die Frisur auf einem Rock, welche wie Wespenester gemacht, verderben.
- Svestire, v. a. entkleiden, auskleiden, ausziehen; svestire un capitale, ein Capital befreyen, wieder in bares Geld verwandeln.
- Sveta, s. f. s. savetta.
- Svettäre, v. a. löpfen, stugen, beschneiden, abgipfeln, Bäume und andere Gewächse; v. n. hin und her schwancken, wackeln, wie Ruthen, wenn man sie bewegt.
- Svettato, part. geköpft, abgeköpft, abgipfelt ic.
- Svezzare, v. a. abgewöhnen; svezzare uno da qualche cosa, einem etwas abgewöhnen; svezzare dalla poppa, entwöhnen, gewöhnen, absetzen, die Säuglinge; svezzarsi, sich abgewöhnen.
- Suffete, s. m. die vornehmste Magistratsperson in Karthago, der Consul.
- Sufficente, sufficiente, e sufficiente, adj. hinlänglich, hinreichend, genugsam — einer Sache gewachsen.
- Sufficientemente, e sufficientemente, adv. genugsam, hinlänglich, zur Genüge.
- Sufficienzza, s. f. Hinlänglichkeit, Genugsamkeit.
- Sufficientissimo, e sufficientissimo, adj. sup. sehr hinlänglich ic. vollkommen gewachsen.
- Sufficienzza, sufficienzia, e suffizienzza, s. f. Geschick, Geschicklichkeit, Fähigkeit, Tüchtigkeit; Hinlänglichkeit, Genugsamkeit; Überfluß, große Menge; vi era grande sufficienzza di biade; a sufficienzza, adv. zur Genüge, genugsam ic.
- Suffiziente, sufficientemente, sufficientissimamente, sufficientissimo, sufficientezza, s. f. sufficiente, ecc.
- Suffocamento, e suffocazione.
- Suffocante, adj. verb. erstickend; was erstickt.
- Suffocare, v. a. ersticken, den Athem benehmen.
- Suffocazione, s. f. Erstickung.
- Suffocore, v. a. f. soffocare.
- Suffolto, part. f. soffolto.
- Suffraganeo, e suffraganeo, s. m. ein dem Erzbischof untergeordneter Bischof — ein Weihbischof.
- Suffragante, adj. f. suffraganeo.
- Suffragare, v. a. helfen, nutzen, zum Besten dienen; se ti suffraga il dire, es hilft deiner Sache nicht, daß du sagst — rechtfertigen; giuramento non hasta a suffragarsi, kein Eidschwur ist hinreichend, sich zu rechtfertigen; suffragare all' anime del purgatorio, den Seelen im Fegefeuer durch Fürbitte beistehen.
- Suffragio, s. m. Beystand, Hülfe — Stimme, Wahlstimme — suffragi, Fürbitte für die Seelen im Fegefeuer.
- Suffumicamento, s. m. Räucherung.
- Suffumicare, v. a. räuchern, beräuchern.
- Suffumicazione, s. f. Räucherung, Beräucherung — Wähnung.
- Suffumigare, v. a. f. suffumicare.
- Suffumigato, part. geräuchert, beräuchert — gebähet.
- Suffumigio, s. m. f. suffumicazione.
- Suffusione, s. f. der Staar, Fess über dem Auge; Dunkelheit der Augen.
- Suffuso, adj. begoßen, befeuchtet, eingeweicht; suffusi di lacrime avea gli occhi.
- Sufolamento, s. m. das Pfeifen; das Beszische — das Zischeln, Zischeln, in die Ohren — das Gemurrel, das Murren.
- Sufolare, v. a. pfeifen, zischen — zischeln, flüstern, in die Ohren, leise reden; sufolar negli orecchi, (auch) einem einen Floh ins Ohr setzen; auf arge Gedanken bringen.
- Sufolo, s. m. f. zúfelo.



- Sugante**, adj. verb. faugend; was fauget; carta sugante, Lothpapier.
- Sugare**, v. a. faugen; in sich, an sich ziehen; sugano le piante il nutrimento — il caldo del sole suga la soverchia umidità dell'aria — durchschlagen, vom Papier, das nicht recht geleimt.
- Sugatto**, adj. s. soatto.
- Suggellamento**, s. m. Versiegelung, das Siegeln, Besiegeln, Versiegeln.
- Suggellare**, v. a. siegeln, besiegeln, versiegeln — verstreichen, verschmieren, zuschmieren, verkleben, verschließen, verwahren, den Mund, die Öffnung eines Gefäßes, die Risse etc. — wohl zusammenfügen — brandmarken; sig. einprägen, eindrücken; Spuren hinter sich lassen; bisógna tener conto di quelle cose, che possono alcuna macchia nell'animo suggellare.
- Suggellato**, part. geseigelt etc.; verschlossen, verwahrt — suggellato silenzio, strenges Stillschweigen — wohl verbunden, recht zusammengefügt.
- Suggello**, s. m. Siegel, Pestschaft, Pestschier; Insiegel; suggello di confessione, die gesicherte Verheimlichkeit in der Beichte, das Siegel der Beichte — Zeichen, Merkmal, was noch fehlt, die Sache vollkommen zu machen; die letzte Vollkommenheit; das Letzte, das Äußerste in einer Sache; ventrò la discordia nelle avversità, suggello di tutti i mali, zu den Drangsalen gesellte sich noch die Zwietracht, die nur noch fehlte, sein Unglück aufs äußerste zu bringen; metterò il suggello a qualche cosa, einer Sache die letzte Vollkommenheit geben, sie beendigen.
- Suggere**, v. a. s. succiare.
- Suggerire**, v. a. beybringen, in den Sinn geben; eingeben, einblasen; auf die Gedanken bringen; praes. isco.
- Suggestione**, s. f. Eingebung, Beybringung, Anrathen; suggestio diabolica, Eingebung vom Teufel.
- Suggestivamente**, adv. angerathener Weise; durch verfängliche Fragen.
- Suggestivo**, adj. verfänglich, künstlich; interrogazioni suggestive, verfängliche, künstliche Fragen, ein Geständniß heraus zu locken — eingebend, anrathend.
- Suggittaccio**, s. m. schlechtes Subject etc.
- Suggittamente**, e soggettamente, adv. mit Unterwerfung, gezwungener Weise.
- Suggittamento**, e soggettamento, s. m. Unterwerfung, Dienstbarkeit, Zwang.
- Suggittare**, e soggettare, v. a. unterwerfen, unter sich bringen, seiner Gewalt unterwerfen.
- Suggittato**, e soggettato, part. unterwürfig etc.
- Suggettatore**, e soggettatore, s. m. der unterwürfig macht.
- Suggettinaccio**, s. m. schlechter Mensch; böser Kerl.
- Suggettino**, s. m. kleiner Taugenichts etc.
- Suggetto**, e soggetto, s. m. Subject, dem gewisse Eigenschaften zukommen; wovon etwas bejahet, oder verneint wird — der Grund, die Stütze, Unterlage, worauf etwas liegt; il soggetto della neve, das ist, Erde, Berg, worauf der Schnee liegt — Inhalt, Stoff; Materie — Unterthan — Subject, Person.
- Suggetto**, e soggetto, adj. unterworfen, unterwürfig, abhängig.
- Suggezione**, e soggezione, s. f. Unterwürfigkeit — Zwang, Gebundenheit; da suggestione ad alcuno, einen in seiner Freiheit stören, einen durch seine Gegenwart hindern, zu thun, was er sonst thäte; einem mit seiner Gegenwart beschwerlich fallen, ihn scheu machen; senza suggestione, ohne Umstände; non c'è persona di suggestione, sie brauchen sich hier vor niemanden zu scheuen.
- Suggiögare**, v. a. s. soggiögare.
- Sughera**, s. f. Pantoffelholz, Kork; sughero, s. m. ghera, kleines Kühltasch von Kork; sugheri, die Pausche, Bänder am Sattel; sughero montano, eine Spielart des Amiant.
- Sugherato**, adj. mit Kork oder Pantoffelholz befest, befestigt, eingefast.
- Sugliardo**, adj. sammigig, schmierig, kothig — subst. Drechmaß, Saubartel.
- Sugna**, s. f. schmieriges Fett, Schmeer, meist vom Schwein; sugna di balona, Fischthran — sugna dell'albero, der Splint.
- Sugnaccia**, s. f. sinkendes, altes Schmeer.
- Sugnaccio**, s. m. das Fett um die Nieren; Nierenfett — Schmeer.
- Sugnare**, v. a. mit Schmalz schmieren.
- Sugnofo**, adj. fett, feist, talgig.
- Sugo**, e suggo, s. m. Saft; sig. Kraft und Saft; das Beste, der Kern; sugo della pentola, Fleischbrühe; (im Echerz) sugo di carbone, ein Prügel — Dünger, Mist.
- Sugosamente**, adv. voll Saft und Kraft — sig. mit vieler Gelehrsamkeit; sehr gelehrt.
- Sugosità**, sugosità, sugosità, s. f. die Saftigkeit, der Saft.
- Sugoso**, adj. saftig, saftreich.
- Sugumera**, s. f. s. sicumera.
- Sviamento**, s. m. Ableitung vom Wege — sig. Verleitung, Verführung; Niederlichkeit, Abwege.
- Sviare**, v. a. vom Wege ablenken — sviare un fiume, einen Fluß anders wohin leiten; sviare il ferro, la spada opposta, auspariren — verführen, auf Abwege



- bringen; sviare, v. n. und sviarsi, vom Wege abgehen; fig. sich verirren, auf Abwege, in Ausschweifungen gerathen; sviarsi della virtù, sich von der Tugend entfernen; sviarsi nei piaceri, sich in den Ergötzlichkeiten verlieren — sviar la bottega, die Kundschaft verschlagen, die Kunden vertreiben.
- Sviatissimo, adj. sup. sehr unordentlich, sehr liederlich; der große Ausschweifungen macht ic.
- Sviato, part. vom Wege abgekommen, abgelenkt; fig. auf Abwege gebracht, verirrt, verloren; la ragione sviata dietro ai sensi, die von der Sinnlichkeit verführte Vernunft; persona dietro l'appetito sviata, von der Wollust hingerissen — liederlich — verirrt — zerrüttet, verfallen; lo sviato regno.
- Sviatore, s. m. der auf Abwege bringt ic.
- Suicidio, s. m. Selbstmord.
- Svignare, v. n. sich geschwind aus dem Staube machen.
- Svigorito, adj. f. spossato.
- Suilege, adj. wer sich selbst Gesetze vorschreibt.
- Svilimento, s. m. Herabsetzung, Verächtlichkeit, Verachtung.
- Svilire, v. a. f. avvilito.
- Svilimento, adv. mit Herabsetzung; mit Erniedrigung, verächtlicher Weise.
- Svilito, part. f. avvilito.
- Svillaneggiamento, s. m. das Schimpfen, Schwägen, Lästern, Aushungen, Heruntermachen ic.
- Svillaneggiare, v. a. schimpfen, schwägen, lästern, Schimpfworte anhängen; aushungen; svillaneggiarsi, v. p. einander schimpfen, schwägen; sich einander schimpfen und Schande anthun.
- Svillaneggiato, part. geschimpft, geschmähet ic.
- Svillaneggiatore, s. m. f. conviciatore.
- Sviluppamento, s. m. Entwicklung.
- Sviluppare, v. a. entwickeln, aus einander wickeln, loswickeln, aufrollen, aufschlagen, aus einander drehen; aufdrehen; fig. befehren, losmachen — erklären, aus einander setzen.
- Sviluppato, part. entwickelt — erklärt.
- Sviluppo, s. m. Entwicklung.
- Svinare, v. a. den Most aus dem großen Bottich ziehen, worin die Trauben gestampft worden sind.
- Svinatura, s. f. Abziehung des Mostes vom Bottich ic.
- Svincigliare, v. a. mit einer Gerte schlagen.
- Svisare, v. a. das Gesicht zerkragen, verderben; die Augen austragen; se tu mano addosso mi ponessi, per la croce di dio io ti sviserei.
- Svisato, part. der, dem das Gesicht geschän-
- det, zerkrast worden ic.; fagioli svisati, Schminkebohnen ohne den schwarzen Keim, ohne Augen.
- Svisceramento, s. m. das Ausnehmen der Eingeweide.
- Sviscerare, v. a. ausweiden; die Eingeweide herausnehmen; sviscerarsi, v. p. sich die Eingeweide zerreißen, herausreißen; fig. das Herz mittheilen, alles mögliche aus Liebe thun.
- Svisceramento, adv. herzlich, von ganzem Herzen, inniglich.
- Svisceratezza, s. f. große, äußerste Freundschaft; herzliche Liebe.
- Svisceratissimo, adj. sup. ganz ergeben ic.
- Sviscerato, part. ausgeweidet, ausgenommen — von ganzem Herzen ergeben, gewogen; sviscerato del popolo, sviscerato partigiano del popolo — herzlich, innigst; portare ad alcuno uno sviscerato amore, einen innigst lieben. s. Herzensfreund, innigster Freund.
- Svisceratore, s. m. der ausweidet, die Eingeweide herauszieht.
- Svischiare, v. a. von dem Vogelleim losmachen; svischiarsi, sich losmachen.
- Svista, s. f. Versehen, Fehler.
- Svitare, v. a. die Einladung abbestellen; es einem abfagen — losschrauben, abschrauben, aufschrauben.
- Svitato, part. abbestellt; dem man es hat abfagen lassen, daß es nicht kommen soll — losgeschraubt ic.
- Svitocchiare, v. a. aus einem Gewirre loswinden, losmachen, losreißen; svitochiarsi, sich loswinden, sich los machen ic.
- Svituperare, v. a. f. vituperare.
- Svivagnataccio, adj. sehr ungeschickt, sehr steif, sehr dumm — unordentlich, ungepugt.
- Svivagnato, adj. ohne Sahleiste, ohne Schrote; fig. dumm, steif ungeschickt, plump; bocca svivagnata, ein schrecklich weites Maul.
- Sviziare, v. a. bessern, die Mängel, Fehler benehmen.
- Sulfureo, adj. schwefelig, schwefelartig.
- Sulla, s. f. die Sulla, der Schildkröte, spanischer Klee mit schönen rothen Blumen.
- Sullunare, adj. unter dem Monde befindlich.
- Sultana, s. f. Sultantin; Gemahlin des Großherrn — Sultane, großes türkisches Schiff.
- Sultanino, s. m. Art türkische Münze.
- Sultano, s. m. Sultan, Fürst, türkischer Kaiser, auch statt sultaniño, f.
- Sumministramento, s. m. f. somministrato.
- Sumministrato, s. f. strazione.
- Sumministrare, v. a. f. somministrare.
- Sumministrativo, adj. darreichend, geschickt zu verschaffen.



- Summoltiplice, e sottomoltiplice, adj. Zahl, die gewisse Male genau in einer größern Zahl liegt.
- Summormorare, v. a. marmeln, ganz heimlich brummen, in sich hinein reden.
- Sunto, s. m. Kurzer Begriff, Auszug, Hauptinhalt — Extract; Saft woraus.
- Suntuaria, adj. f. (legge) Gesetz bey den Römern, wegen des Aufwandes.
- Suntuosamente, suntuosissimamente, suntuosissimo, suntuosità, suntuoso, f. suntuosamente ecc.
- Suo, pron. sein, ihr — der, die, das Sei-nige, Ihrige; in pl. suoi, für loro — i suoi avversari, ihre Gegner; Signorso, für Signor suo; suorsa, statt suora sua, (suo, in einer Sylbe für sua) lei sempre come suo sposa, e möglic onorando ecc. aver le sue, o toccar le sue, seine Schläge kriegen; far delle sue, seine gewöhnliche dumme Streiche machen; stare sulle sue, sich nicht gemein machen, auf seinen Rang halten; subst. il suo, das Sei-nige, sein Vermögen; vivere del suo, von seinem Eigenthume leben; spendere il suo — far suo, sich zueignen, an sich bringen; i suoi, subst. die Seinigen; seine, ihre Verwandten.
- Suocero, s. m. } der Schwiegervater; die  
Suocera, s. f. } Schwiegermutter.
- \*Svocicchiare v. a. f. diffamare.
- Svogliare, v. a. die Lust benehmen; machen, daß einem die Lust vergeht; svogliarsi di qualche cosa, einem die Lust ver-geben, Lust verlieren.
- Svogliataggine, s. f. Ekel, Grau, Widerstand, Überdruß, Unlust, Verdrossenheit
- Svogliatamēto, adv. hinlänglich, mit Ekel, widerwillig.
- Svogliatello, adj. et subst. leckermäulig; Leckermäulchen; dem nicht leicht etwas schmeckt.
- Svogliatezza, s. f. f. svogliataggine.
- Svogliato, adj. ekel; der keinen Appetit hat — der nicht weiß, was er will; dem nichts schmeckt — voll Unlust, überdrüssig, verdrossen, träg; s. m. Ekel ic.
- Svolamēto, s. m. Flug, das Fliegen.
- Svolare, v. a. sohlen, befohlen; suolare le scarpe
- Svolare, v. n. fliegen, sich in die Luft schwingen.
- Svolazzamēto, s. m. das Flattern, Her-umsflattern. Hinundherfliegen.
- Svolazzante, adj. verb. flatternd, fliegend — flatternd, womit der Wind spielt.
- Svolazzare, v. n. flattern, herumflattern, hin und her fliegen — flattern, mit den Flügeln schlagen ic.; fig. herum-schweifen, herum-schwärmen, herumflattern — flattern, von der Luft hin und her bewegt werden.
- Svolazzatore, s. m. der Flatterf.
- Svolazzetto, s. m. fliegend Gewand, leichte Kleidung, welche flattert, womit der Wind zu spielen scheint, in Wildern.
- Svolazzo, s. m. etwas Flatterndes, was fliehet, womit der Wind spielt.
- Svolere, v. a. sich anders besinnen; nicht mehr wollen.
- Svolgere, v. a. aufdrehen, ab-drehen; abwickeln, loswickeln; aufschlagen; aufröhlen; fig. abbringen, abwenden; svolgere uno dal suo proposito — verrenken — entwickeln — erklären; praes. svol-si, part. svolto.
- Svolgimento, s. m. die Aufwicklung, die Aufdrehung — das Umkehren — die Verrenkung — Zerrüttung, Empörung.
- Suolo, s. m. der Boden, Erdboden, Erde, (in so fern man darauf gehet) die Diele; fig. sopra 'l suolo marino, auf dem Meer; suolo, in pl. le suola, die Sohle, Schuhsohle — Schicht von Waaren und natürlichen Producten; suolo di paglia, Schicht Stroh; suolo a suolo, schichtweis — der Huf der Pferde ic.; uscir del suolo, zum Karren werden.
- Svolta, s. f. die Kahr; Ecke, Krümme; Wendung; prendere la svolta, die Reihe nehmen, um eine Ecke fahren, gehen; sich wenden.
- Svoltamēto, s. m. Aufdrehung — Wendung, Umwendung, das Wenden, Umwenden.
- Svoltare, v. a. abdrehen, aufdrehen, ab-winden; wenden, umwenden, umkehren, die Reihe nehmen; svoltare altrui, einen zu etwas anderm bringen, bereden.
- Svoltato, part. aufgedrehet — umgekehrt, umgewandt.
- Svoltatore, s. m. der wendet, dreht ic.
- Svoltatura, s. f. Aufdrehung — Wendung, Krümmung.
- Svolticchiarsi, v. p. sich winden, sich schlingen oder sich aus einander winden.
- Svolto, part. aufgewickelt, abgewickelt, aufgedreht — aufgeschlagen, von einander gerollt; fig. wovon abgebracht, abgezogen; abwendig, abtrünnig — verrenkt, verstaucht.
- Svoltura, s. f. f. svoltatura.
- Svolvere, v. a. (poetisch) aufwickeln, ab-bringen, abrathen ic.; f. svolgere.
- Suonare, v. a. f. sonare.
- Suono, s. m. Klang, Schall, Laut — Ge-läute; suono della campana — fig. cac-ciare di casa a suon di bastonate, zum Haus hinaus prügeln; ballare al suono del bastone, derbe Prügel kriegen; come e' senti il suono del pagamēto, da er das Geld klingen hörte — Saitenspiel — das Spielen, Blasen auf Instrumenten — Gesang, Lied — Ruf, Gerücht; dar suono, das Gerücht aussprengen; non



- so come il suono del mio nome sia pervenuto alle vostre orecchie, wie der Ruf meines Namens ic.
- Suora, s. f. Schwester — Nonne, Schwester; vide correr suor Appellagia ecc.
- \*Suorsa, (sua suora) seine, ihre Schwester.
- Superamento, s. m. Ubertreffung, Bestiegung.
- Superante, adj. verb. übertreffend, übersteigend ic.
- Superare, v. a. übertreffen, die Oberhand haben; es einem zuvorthun — übersteigen; questo supera le mie forze, daß übersteigt meine Kräfte — besiegen; überwinden; superare gli ostacoli, le difficoltà, die Hindernisse, Schwierigkeiten überwinden; superare i nemici, die Feinde besiegen, überwinden — unterwerfen, unter sich bringen; fu signore di gran potenza e valore, e supero tutti i signori.
- Superato, part. übertrossen, besorgt.
- Superatore, s. m. Besieger, Überwinder; der übertrifft, übersteigt ic.
- Superbaccio, adj. sehr hochmüthig; stolz, aufgeblasen ic.; s. superbo.
- Superbamente, adv. hochmüthig; stolz, übermüthig — vornehm, prächtig, herrlich ic.
- Superbèto, adj. etwas stolz, ein wenig hochmüthig ic.
- Superbia, s. f. Hochmuth, Übermuth, Hoffart, Stolz; dar superbia, stolz machen; levarsi in superbia, stolz werden; quando la superbia galoppa, la vergogna le siede in groppa, der Fall ist nicht weit vom Stolz.
- \*Superbiamèto, adv. s. superbamente.
- \*Superbiare, v. n. s. superbire.
- Superbiante, adj. hoffärtig, hochmüthig, stolz, aufgeblasen; fig. überflüssig, übermäßig; umor superbiente.
- \*Superbio, adj. s. superbo.
- \*Superbiosamente, adv. s. superbamente.
- \*Superbioso, adj. s. superbo.
- Superbire, e superbiare, v. n. hoffärtig, stolz seyn; sich aufblasen; stolziren; hoffärtig werden; sich überheben — prangen; superbire di alcuna cosa, stolz worauf thun, mit etwas prangen; praes. isco.
- Superbissimamente, adv. sup. überaus stolz ic.
- Superbissimo, adj. sup. überaus hochmüthig, sehr stolz ic.; sehr prächtig — sehr schön, vortreflich.
- Superbito, part. hochmüthig geworden.
- Superbiuzza, s. f. kleiner Hochmuth, kleiner Stolz.
- Superbo, adj. hochmüthig, hoffärtig, stolz; non y' è maggiore amaro, che un povero superbo, e un ricco avaro, nichts ist ärger, als ein stolzer Bettler, und ein
- reicher Geizhals — prächtig, herrlich, annehmend; superbo muscolo, das aufhebende Mäuschen im Auge.
- Superbone, adj. sehr hochmüthig; sehr stolz ic.; s. Hoffartspinsel.
- Superbuzaccio, adj. ein wenig allzu hochmüthig, etwas zu stolz.
- Superbuzzo, adj. der etwas hochmüthig, etwas stolz.
- Superchiamèto, superchiante, superchianza, superchiare, superchiato, superchiatrice, superchieria, superchievole, superchievolmente, superchio, s. superchiamèto ecc.
- Superciglio, s. m. (lat.) s. sopracciglio.
- Supereminente, adj. s. sopremimente, sovremimente.
- Supererogatorio, adj. was man über seine Schuldigkeit thut; opera supererogatoria, (bey den katholischen Theologen) ein gutes Werk, wozu man im Gewissen nicht verbunden ist.
- Supererogazione, s. f. Überfluß im Wohlthun; opera di supererogazione, (theologisch) s. opera supererogatoria.
- Superfetazione, s. f. Überschwängerung, Nachschwängerung.
- Superficiale, adj. auf der Oberfläche befindlich; außenseitig, auswendig; le parti superficiali — was nicht tief eindringt, nicht durchdringt, leicht; nicht gründlich, ferita superficiale, eine leichte Wunde; fig. ingegno superficiale, seichter Kopf; superficiale tintura, superficiale idea di checcossia, seichte, flüchtige Kenntniß.
- Superficialità, s. f. die Außenseite, Oberfläche; fig. Seichtigkeit, Mangel an Gründlichkeit — Flüchtigkeit (in Handlungen); lo fece con una tal superficialità ecc., er verrichtete es so flüchtig, so obenhin ic.
- Superficialmente, adv. auf der Oberfläche; leicht, obenhin; äußerlich, auswendig, seicht.
- Superficie, s. f. Oberfläche, Außenseite — Fläche.
- Superficietta, s. f. kleine Oberfläche, oder Fläche.
- Superfluamente, adv. überflüssig, überflüssiger Weise, unnöthiger Weise.
- Superfluita, superfluitade, superfluitate, s. f. Überflüssigkeit, Unnöthigkeit, Überfluß.
- Superfluo, adj. überflüssig, unnöthig, zu viel; subst. was überley ist, was übrig bleibt; dare il superfluo ai poveri.
- Superi, s. m. pl. die Götter, die Bewohner des Himmels.
- Superiuso, adj. eingegeben, eingeossen.
- Superiore, s. m. ein Oberer, Vorgesetzter, Vorsteher; il Superiore; il Padre Superiore; la Madre Superiöra, der Oberer, Peter Superior ic.
- Superiore, adj. ober, oberst; oben befind-



- lich; parte superiore, Obertheil — überlegen, stärker, größer, höher, vorzüglich; forza superiore, Übermacht, Übergewalt, höhere Macht.
- Superiorità, superioridade, superioritate, s. f. Oberhand, Überlegenheit, Obermacht, Übergewalt; Vorzug, Vorzüglichkeit vor andern.
- Superiormente, adv. überlegener Weise, mit Überlegenheit; vorzüglich; besser, vorrefflicher als andere, oder oben, von oben, zuoberst, im Obertheil.
- Superlativamente, adv. im höchsten Grad, aufs höchste; höchst; überaus.
- Superlativo, adj. ganz ausnehmend vorzüglich, sehr ausgezeichnet, höchst; cosa buona, o cattiva in superlativo grado, im höchsten Grad, überaus, ausnehmend gut, schlecht ic. den höchsten Grad der Eigenschaft anzeigend; il superlativo, der Superlativ, die höchste Staffel, der höchste Grad.
- Superlazione, s. f. Übertreibung, Übertriebenheit, übermäßige Vergrößerung.
- Superiale, adj. oben, oberst; oben drüber befindlich, oder von oben herabkommend.
- Supernalmente, adv. übernatürlich, göttlich; durch eine höhere Macht; durch eine Kraft, die von oben, vom Himmel kommt.
- Superno, adj. höher, göttlich, übernatürlich, himmlisch.
- Superparziante, adj. wird von dem Theil gesagt, um welchen eine Zahl oder irgend eine Größe nicht gerade in einer andern enthalten ist, nicht mit einer andern gerade aufgeht.
- Superpurgazione, s. f. allzustarke Purgang; übertriebene Purgiren.
- Superstite, adj. der einen überlebt; essere superstite ad alcuno, einen überlebt haben — der noch lebt; i superstiti, die jetzt Lebenden.
- Superstizione, s. f. Aberglaube; abergläubisches Wesen, übertriebene Frömmigkeit.
- Superstiziosamente, adv. abergläubisch; abergläubischer Weise; allzugewissenhaft, allzu genau; attaccarsi superstiziosamente alla lettera, sich allzugenaue an den buchstäblichen Verstand binden.
- Superstiziosità, s. f. Abergläubigkeit, Aberglaube; abergläubisches Wesen.
- Superstizioso, adj. abergläubisch; übertrieben, fromm — zu gewissenhaft, allzu genau; gar zu bedenklich.
- Supervacaneo, adj. überflüssig; unnöthig (in Handlungen).
- Supinamente, adv. rücklings, mit dem Bauch oben.
- \*Supinarsi, v. p. sich rücklings, sich auf den Rücken legen.
- Supinazione, s. f. moto di supinazione, Bewegung, so man mit dem Rücken der Hand gegen die Erde macht; Rückwärtsbeugung der Hände gegen die Erde.
- Supino, s. m. das Supinum vom Zeitwort, in der lateinischen Sprache.
- Supino, adj. rücklings, rückwärts, auf dem Rücken liegend; ignoranza crassa, e supina, grobe, unverzeihliche Unwissenheit.
- Supino, adv. s. supinamente.
- Suppa, s. f. Suppe — eine Weinkalttschale, oder vielmehr in Fleischbrühe oder Wein eingeweichtes Brod; auch statt panellino, s.
- Suppallido, adj. bläßlich, bleich, etwas bläß.
- Suppediáno, s. m. s. soppidiáno.
- Suppellestile, s. f. Geräth, Geräthschaft, Hauerrath, Möbeln; fig. non ho trovato tra la mia suppellettile cosa, la quale ecc. d. i. in meinem Gedächtniß.
- Supplatare, v. a. f. soppiantare.
- Supplica, s. f. Supplik, Bittschrift, Bittschreiben.
- Supplicante, adj. verb. et s. suplicierend; der suplicirt, ansuchet ic.; il supplicante, Supplicant; la supplicante, die Supplicantin.
- Supplicantemente, adv. s. supplichevolmente.
- Supplicare, v. a. demüthig, flehentlich, inständig bitten, ansuchen; suppicare; supplicare ad alcuno, oder alcuno, einen flehentlich bitten.
- Supplicato, part. demüthig gebethen.
- Supplicatorio, adj. zur Bitte; Bitte enthaltend; supplicatorisch; bittlich.
- Supplicatrice, s. f. die demüthig bittet.
- Supplicazione, s. f. demüthiges, fleentliches Bitten, Ansehung — Bittschrift, Supplik.
- Suppliche, adj. flehentlich, demüthig bittend.
- Supplichemente, adv. flehentlich.
- Supplichevole, adj. s. suppliche.
- Supplichevolmente, adv. s. supplicemente.
- Supplicio, e supplizio, s. m. Qual, Strafe, Leibesstrafe; supplicio estremo, ultimo, die Todesstrafe, die Lebensstrafe, der Tod; condurre uno al supplicio, einen zum Nichtplatz führen.
- Supplimento, s. m. Ergänzung, Zusatz, Nachtrag, Supplement.
- Supplire, v. a. ergänzen; ersetzen, ersetzen, vervollständigen; supplire il difetto, al difetto; supplire la lacuna, le lettere mancanti, die Lücke in einem Manuscript ausfüllen; supplire ai bisogni, dem Mangel, den Bedürfnissen abhelfen; supplire a quel che manca della paga, zuschießen, nachschießen, was an der Zahlung fehlt; supplirò quel che



- era manca, ich will nachgeben, nachtragen, was jetzt fehlt; praes. isco.
- Supplizio, s. m. f. supplicio.
- Supponibile, adj. was sich voraussetzen, supponiren läßt.
- Supporre, v. a. voraussetzen, setzen, für wahr annehmen — untersetzen, unterlegen; darunter legen, wieben — unterschreiben, an einer Stelle setzen; praet. supposi, part. supposto.
- Suppositivamente, adv. nach einem angenommenen Satz.
- Suppositivo, adj. angenommen; erdichtet, erfunden.
- Suppositivamente, adv. untergeschobener Weise.
- Suppositizio, adj. unterschoben; parto suppositizio.
- Supposito, adj. f. supposto.
- Supposito, s. m. f. personalità, ipostasi.
- Suppositorio, s. m. Stuhlkäpfchen.
- Supposizione, s. f. Annehmung eines Satzes; angenommener Satz; Voraussetzung; supposizione di parto, Unterschlebung eines Kindes.
- Supposta, s. f. Stuhlkäpfchen.
- Supposto, s. m. ein als wahr angenommener Satz.
- Supposto, adj. angenommen, gesetzt *ic. ciò supposto*, dieß voraus gesetzt, angenommen; parto supposto, untergeschobenes Kind.
- Suppregare, v. a. f. supplicare.
- Suppressione, s. f. Unterdrückung, Einziehung, Abschaffung, Abstellung, Aufhebung; suppressione di parto, Abtreibung eines Kindes, oder Verheimlichung von dessen Daseyn und Stand.
- Supprimere, v. a. unterdrücken; nicht zum Vorschein kommen lassen; verdecken, verbergen; supprimere il parto, ein Kind verheimlichen; abtreiben — verweigern; supprimere la verità, una novità, abschaffen, aufheben; supprimere un convento de' frati; praet. suppressi, part. suppresso.
- Suppuramento, s. m. Eiterung eines Geschwürs.
- Suppurare, v. n. eitern, schwären, suppuriren.
- Supparativo, adj. et s. m. Eiterziehend; die Suppuration befördernd.
- Supurato, part. geschworen, geeitert, suppurirt.
- Suppurazione, s. f. Suppuration, Eiterung, Schwärung.
- Supputare, v. a. ausrechnen, zusammenrechnen, berechnen.
- Supputazione, s. f. Ausrechnung, Berechnung.
- Supremamente, adv. auf das vollkommenste, höchst, im höchsten Grade; supremamente caro, höchst angenehm; supremamente dotto, einer der größten Gelehrten.
- Supremazia, s. f. das Vorrecht der Könige von England, vermöge dessen sie das Oberhaupt über die englische Kirche sind.
- Supremo, adj. höchst, oberst, vornehmst; bella o brutta in supremo grado, die im höchsten Grade schön oder garstig ist.
- Sur, praep. (steht nur vor Vocalen) auf, über; sur un bastoncello piccolo.
- Surale, s. f. die Badenader; adj. zum Bein, zur Wade gehörig.
- Surrogazione, s. f. f. supererogazione.
- Surgente, adj. verb. aufstehend; aufgehend; hervorkommend, entstehend; hervorbrechend; subst. f. sorgente.
- Sürgere, e sorgere, v. a. aufstehen; aufgehen; hervorkommen; entstehen — sich erheben, empor stehen — entspringen, quellen — steigen, aufwärts gehen — ans Land steigen; landen; praet. sursi, part. surto.
- Surrezione, s. f. f. resurrezione.
- Surrettivamente, adv. erschlicher Weise.
- Surrettizio, adj. erschlichen, in Rechten.
- Surrezzione, s. f. Erschleichung — Fehler aus Unbedachtsamkeit, aus Ubertilung; aus Ubertaschung.
- Surrogamento, s. m. Einsetzung an einer andern Stelle.
- Surrogare, v. a. einsetzen, an seine, oder einer andern Stelle setzen.
- Surrogato, part. in die erledigte Stelle eingesetzt.
- Surrogazione, s. f. Einsetzung an seine oder an einer andern Stelle.
- Surto, part. von surgere, aufgestanden *ic. già surto fuori della sepulcral buca*, aus dem Grabe erstanden; cavallo alto di testa, e surto di colle, schlank, erhaben, der den Kopf hoch trägt.
- Suscettibile, adj. empfänglich, fähig.
- Suscettibilità, s. f. Empfänglichkeit; Fähigkeit.
- Suscettivo, adj. was zu empfangen geschickt ist; das Empfangende.
- Suscezione, s. f. Empfang, Annehmung.
- Suscitamento, s. m. Auferstehung, Auf-erweckung — Erregung; Erweckung; senza suscitamento di guerra, ohne Krieg anzufangen.
- Suscitare, v. a. auferwecken, von Todten erwecken — erregen, erwecken, anstiften; suscitare brighe ecc. Streit erregen, Handel anfangen; suscitare il seme al fratello suo, seinem Bruder Samen erwecken; suscitare, v. n. suscitarsi, aufleben, auferstehen, erwachen, entstehen; la morta speranza suscitò, die erstorbene Hoffnung lebte wieder auf; si suscitò una guerra, es entstand ein Krieg.
- Suscitato, part. auferweckt, auferstanden, erregt *ic.*
- Suscitatore, s. m. der auferweckt *ic.*, der Anstifter *ic.*



**Suscitatrice**, s. f. Anstifterin; suscitatrice di brighe.

**Suscito**, adj. befreyt, entlediget, los.

**Susina**, s. f. Pflaume.

**Susino**, s. m. Pflaumenbaum.

**Suso**, adv. f. su.

**\*Susormiare**, v. n. f. susurrare.

**Susormione**, s. m. ein Zuckmäuser, Schalf.

**\*Susorno**, s. m. suffamigazione, suffumigio — Schlag auf den Kopf.

**Suspendere**, v. a. f. sospendere.

**Suspensione**, s. f. Verschiebung, Aufsehung, Stillstand — Suspension; Entsetzung vom Amte für einige Zeit.

**Suspensivo**, adj. aufhaltend, anhaltend, hemmend.

**Suspeso**, part. f. sospeso, suspendirt.

**Suspicare**, v. n. f. sospettare.

**Suspingere**, v. a. f. sospingere.

**Suspizione**, s. f. Argwohn, Verdacht, Mißtrauen, Vermuthung.

**Sussecutivo**, adj. f. susseguente.

**Sussecuto**, adj. erfolgt; darauf, nachher erfolgt, nachmahlig.

**Sussequente**, adj. verb. darauf folgend; folgend, nachfolgend, nachmahlig.

**Sussequentemente**, adv. nachher, nachmahls, hernach, hierauf, darauf — nach einander, nach der Ordnung, statt successivamente.

**Sussequenza**, s. f. Folge, Erfolg; per sussequenza, folglich.

**Sussequente**, adj. verb. susseguente.

**Sussequentemente**, adv. f. susseguente.

**Sussidenza**, s. f. Saß, Bodensaß.

**Sussidiare**, v. a. mit Hülfsmitteln versehen; sussidiare una scuola, eine Schule mit hinreichenden Fonds versehen.

**Sussidiarimente**, adv. beyhülflich, zur Beyhülfe; zu mehrerer Gewisheit, zur Unterstützung, zur Vorforge.

**Sussidiario**, adj. beyhülflich, zur Beyhülfe dienend; cauzione sussidiaria, Nebenbürgschaft.

**Sussidiatore**, s. m. Helfer, Beystand.

**Sussidio**, s. m. Hülfe, Beystand, Beysteuer; Eingebung, Antrieb, Anregung; per sussidio diabolico.

**Sussiego**, s. m. ernsthafte Geberdung; gravitätsches, vornehmes Wesen.

**Sussistente**, adj. verb. bestehend, bestehlich, haltbar; dauerhaft — bündig, gegründet; ragione sussistente, f. sussistere.

**Sussistenza**, s. f. Bestand, Haltbarkeit, Befestlichkeit — Wirklichkeit, wirkliches Daseyn — Subsistenz, Unterhalt.

**Sussistere**, v. n. bestehen; vorhanden seyn; noch da seyn; haltbar seyn, Bestand haben; bestehen; Stich halten, bündig, gültig seyn, von Schlüssen zc. bestehen, subfistiren, auskommen.

**Sussolano**, s. m. Ostwind.

**Susta**, s. f. Strick, die Bürde der Laßthiere zu schnüren, zu befestigen — Feder, Springfeder; essere, o mettere in susta, in Bewegung setzen, in Unruhe bringen, in Bewegung setzen; auch aufheben, reihen; quei duo pagau mettéva in susta.

**\*Sustante**, in sustante, adv. auf den Füßen, aufrecht; si fece rizzare in sustante, er ließ sich aufrichten; rizzarsi in sustante, sich auf die Füße erheben, sich aufrichten.

**Sustantivamente**, e sostantivamente, adv. wie ein Kennwort; substantive.

**Sustantivo**, e sostantivo, adj. selbstständig; von sich selbst bestehend; verbo sustantivo, das Verbum substantivum; nome sustantivo, o il sustantivo, Kennwort, Substantivum.

**Sustanza**, e sostanza, sustanzia, e sostanzia, s. f. selbstständiges Wesen, Substanz, sustanze pie, die Engel — der Geist, die vom Leibe geschiedene Seele — Inhalt, Hauptinhalt — Werth, innerer Stoff; cosa di poca sustanza — Kraft, Saft — Vermögen, Hab und Gut; in sustanza fürzlich, überhaupt, dem Inhalt nach.

**Sustanzia**, s. f. f. sustanza.

**Sustanziale**, e sostanziale, adj. selbstständig, wesentlich — wichtig, erheblich, wesentlich, beträchtlich; subst. il sostanziale, das Wesentliche, das Hauptwesen.

**Sustanzialissimo**, adj. sup. sehr wesentlich zc.

**Sustanzialità**, sostanzialità, sustanzialità, e sostanzialità, sustanzialità, sustanzialità, s. f. Selbstständigkeit, Wesentlichkeit.

**Sustanzialmente**, e sostanzialmente, adv. selbstständiger Weise; wesentlich — hauptsächlich.

**Sustanziarsi**, e sostanziarsi, v. p. sein Wesen bekommen; zum Entstehen kommen.

**Sustanzievole**, e sostanzievole, adj. reich an innerm Gehalt — kräftig, nahrhaft, saftig — nutzbar.

**Sustanziosissimo**, adj. sup. sehr kräftig, sehr nahrhaft.

**Sustanzioso**, e sostanzioso, adj. nahrhaft, kräftig.

**Sustentazione**, e sostentazione, s. f. Unterhalt, Nahrung.

**Sostituire**, e sostituire, v. a. an die Stelle setzen, substituiren — zum Nacherben einsetzen; sostituire erede.

**Sustituito**, e sostituito, part. an die Stelle gesetzt zc.

**Sustituto**, e sostituto, s. m. Substitut.

**Sustituzione**, s. f. f. sostituzione.

**Susurrante**, adj. verb. murmelnd, faufelnd, rauschend.

**Susurrare**, v. n. murmeln, sumfeln, zischeln, lispeln, ins Ohr — faufeln, rauschen, faufeln — übel nachreden, verkleinern.



- Susurrato, s. m. Gemurr, Gemurmel, Gebremmel — das Summen der Bienen — heimliches Klagen  
 Susurrato, part. gemurmelt ic.  
 Susurratore, s. m. Mürmler — Verkleinerer, Blauschnupf.  
 Susurrato, s. f. das Mürmeln, Gemurmel, Gesumse — Verkleinerung ic.  
 Susurrio, s. m. f. susurro, mormorio.  
 Susurro, s. m. Gemurmel, Gesumse, Gezißel; dumpfes Geräusch.  
 Susurrone, s. m. Mürmler — Verkleinerer, Ohrenbläser, Berheger.  
 Suto, part. (für stato) gewesen.  
 Suttendere, v. a. darunter aufspannen, untenher ausbreiten — eine Linie vom Bogen eines Zirkeles bis zum andern ziehen; praet. sottési, part. sottéso.  
 Sutterfugere, v. n. sich entziehen, unter einem Vorwand sich losmachen, ausweichen, von sich ablehnen; Ausflüchte machen.  
 Sutterfugio, s. m. Ausflucht, Ausrede; Ausweg.  
 Sutrarre, v. a. f. soltrarre.  
 Sutrato, s. f. sottrazione.  
 Sutura, s. f. Sutur; Fuge im Hirschhädel.  
 Suverato, e sugherato, adj. mit Pantoffelholz besohlt; mit Sohlen von Pantoffelholz; mit Kork besetzt, eingefaßt, versehen; rete avente corda suverata.  
 Süvero, s. m. f. süghero.  
 Suversione, s. f. sovversione.  
 Survertente, adj. f. sedizioso.  
 Suvertire, v. a. f. sovvertire.  
 Survi, e suvi, adv. f. su.  
 Suzzachera, s. f. Art Syrup von Honig und Essig — ein jeder ekelhaft süßer Trank — alles was man verachtet — fig. Verdruß, Sorge, Kummer; dare altrui la suzzachera, über einen Abwesenden hergehen, herunterreißen.  
 Suzzamento, s. m. Austrocknung, Austreibung.  
 Suzzante, adj. verb. austrocknend, austreugend.  
 Suzzare, v. a. et n. nach und nach und von sich selbst trocken, dürr, weß werden lassen; wellen — dürr, weß werden, verwelken, vertrocknen, austreugen; vertreugen.  
 Suzzato, part. verdorrt, vertrocknet ic.  
 Suzzatore, s. m. wir trocken werden läßt.  
 Suzzo, adj. dürr, trocken, vertrocknet, weß, verwelkt; mele, pere suzze, Hüheln; susine suzze, getrocknete Pfäumen, Zwetschen; fig. ingégao suzzo, trockner Kopf, seichtes Hirn.

T.

- T, s. m. das T, wird in vielen Wörtern in d verwandelt; als etate, etade, potere, podere, lito, lido. Es wird jederzeit hart ausgesprochen, außer in den fremden Wörtern vor dem l, als Atlante, Alléte, wo es vi. von seiner Härte verliert.  
 Tabaccato, adj. bräunlich, wie Tabak, tabakförmig.  
 Tabacchiara, s. f. Dose, Tabakdose.  
 Tabacchista, s. m. Tabakschnupfer.  
 Tabacco, s. m. der Tabak.  
 Taballo, s. m. die Panke.  
 Tabano, adj. lingua tabana, Lästlerzunge, Lästlermaul.  
 Tabarraccio, s. m. schlechter oder alter Mantel, Rockelot.  
 Tabarro, s. m. Rockelot, Mantel, besonders zum Maskiren.  
 Tabarrone, s. m. ein sehr großer, sehr weiter Mantel.  
 Tabe, s. f. die Abzehrung, Schwindsucht; Verdorrung.  
 Tabefatto, adj. verfault, faul, verdorrt, abgezehrt.  
 Tabella, s. f. Schürze, Klapper in der Charwoche anstatt des Lautens mit den Glocken und Schellen; fig. Plappermaul, Plauderer; sonar le tabelle dietro ad alcuno, über einen hergehen.  
 Tabernacolo, s. m. ein in Form einer Tabernacolino, f. Capelle gemachtes Kästchen, oder eine kleine Nische zu Bildern der Heiligen ic.; das capellenförmige Kästchen, worin die consecrirten Hostien, oder das Sacrament aufbewahrt wird; das Tabernakel — die Stiftshütte, Lauerhütte; gli etérni tabernacoli, die ewigen Hütten.  
 Tabernaria, s. f. eine alte Art Lustspiel, wo die Handlungen des Pöbels aufgezoget wurden.  
 Tabl, s. m. Tabin; gewässertes Taffet.  
 Tacea, s. f. Rarbe, Schnitt, Einschnitt — Kärbholz — Mackel: Fleck, Scharte — far tacche, Scharten machen, schartig machen; tutto pieno di tacche, sehr schartig; fig. Fehler, Mangel — Untugend — Schandfleck, Tadel — Gestalt, Buchs,